

Tamil I

Lehrbuch des Tamil - Einführung in die Schrift- und Umgangssprache des Modernen Tamil

Thomas Lehmann

Teil 1: Schrift- und Lautlehre

Teil 2: Grammatik, Übungen, Texte und Vokabular

Teil 3: Ergänzende Übungen und Texte

Teil 2: Grammatik, Übungen, Texte und Vokabular

(Version: Oktober 2022)

**Abt. Neusprachliche Südasiastudien, Südasiastudien-Institut der Universität
Heidelberg**

© **Abt. Neusprachliche Südasiestudien, Südasiestudien-Institut der Universität
Heidelberg**

Inhalt

(der Grammatikabschnitte)

Lektion 1

1.1 Nominalsatz	1
1.2 Negativer Nominalsatz	2
1.3 Interrogativsatz (1)	3
1.4 Das Bekräftigungsklitikon -தான் -tāṇ	3
1.5 Interrogativsatz (2).....	4
1.6 Das Inklusionsklitikon -உம் -um	5
1.7 Personalpronomina	6

Lektion 2

2.1 Sandhi-Regeln (1).....	12
2.2 Die Obliquusform	13
2.3 Obliquusform der Personalpronomina.....	13
2.4 Demonstrativ- und Interrogativadjektive.....	15
2.5 Adjektive (1).....	16

Lektion 3

3.1 Plural der Nomina.....	22
3.2 Nomen agentis	23
3.3 Imperativ	24
3.4 Imperativ + -ஏன் -ēṇ	26
3.5 Verbfinale Wortstellung	26
3.6 Unbestimmtes direktes Objekt.....	27
3.7 'Und'-Koordination	28
3.8 Begrüßungs- und Abschiedsformeln (1)	29

Lektion 4

4.1 Verbklassen (1).....	33
4.2 Schwacher, mittlerer, starker Verbstamm.....	33
4.3 Negativer Imperativ	34
4.4 Obliquus der Nomina.....	36
4.5 Akkusativ	37

Lektion 5

5.1 Bindsuffixe.....	44
5.2 Genitiv	44
5.3 Dativ	47
5.4 Adjektive (2): Abgeleitete Adjektive	51

Lektion 6

6.1 Lokativ	56
6.2 Das finite Verb im Indikativ (ein erster Vorausblick)	61
6.2 Adjektivalnomen.....	63

Lektion 7

7.1 Besitzkonstruktion mit dem Dativ I.....	70
7.2 Besitzkonstruktion mit dem Dativ II	72
7.3 Besitzkonstruktion mit dem Lokativ	74
7.4 Infinitiv	75
7.5 Begrüßungs- und Abschiedsformeln (2)	78

Lektion 8

8.1 Hilfsverben (Einleitung)	81
8.2 Infinitiv + -லாம் -lām	81
8.3 Infinitiv + -கூடாது -kūṭātu	82
8.4 Ablativ	85
8.5 Postpositionen (1) mit Dativ	88

8.6 Postpositionen (2) mit Nominativ	90
8.7 Adverbien	91
Lektion 9	
9.1 Soziativ	94
9.2 Instrumental	96
9.3 Infinitiv + -டும் - <i>ṭum</i>	98
Lektion 10	
10.1 Infinitiv + வேண்டும் <i>vēṇṭum</i> / வேண்டாம் <i>vēṇṭām</i>	103
10.2 Infinitiv + முடியும் <i>mutiyum</i> / முடியாது	105
10.3 Abgeleitete Adverbien	107
Lektion 11	
11.1 Dativsubjekt und defektive Verben	110
11.2 Dativ + தெரியும் <i>teriyum</i> / தெரியாது <i>teriyātu</i>	111
11.3 Dativ + புரியும் <i>puriyum</i> / புரியாது <i>puriyātu</i>	112
11.4 Dativ + வேண்டும் <i>vēṇṭum</i> / வேண்டாம் <i>vēṇṭām</i>	113
Lektion 12	
12.1 Dativ + பிடிக்கும் <i>piṭikkum</i> / பிடிக்காது <i>piṭikkātu</i>	117
12.2 Dativ + போதும் <i>pōtum</i> / போதாது <i>pōtātu</i>	118
12.3 Dativ + கிடைக்கும் <i>kiṭaikkum</i> / கிடைக்காது <i>kiṭaikkātu</i>	119
12.4 Postpositionen (2) mit Akkusativ	121
12.5 Das anaphorische Pronomen தான் <i>tāṅ</i>	122
Lektion 13	
13.1 Das finite Verb im Indikativ	127
13.2 Tempussuffixe	127
13.3 Verbklassen (2)	128
13.4 Personalendungen	129
13.5 Präsens	131
Lektion 14	
14.1 Futur	139
Lektion 15	
15.1 Negation der finiten Verben im Indikativ	147
15.2 Infinitiv + -இல்லை <i>-illai</i>	147
15.3 Negatives Futur	149
15.4 Nomen+ -ஆக <i>-āka</i> + இரு <i>iru</i> 'sein'	152
Lektion 16	
16.1 Vergangenheit (1)	157
Lektion 17	
17.1 Vergangenheit (2)	165
17.2 Tempusunterscheidung bei defektiven Verben	170
Lektion 18	
18.1 Zusammenfassung der Verbklassen - Präs, Verg, Fut	175
18.2 Tempus- und Genusunterscheidung bei der Besitzkonstruktion	184
18.3 Benefaktiv	186
18.4 Komparativ und Superlativ	187

Lektion 19	
19.1 Adjektivisches Partizip	193
19.2 Negatives adjektivisches Partizip	201
Lektion 20	
20.1 Zusammengesetzte Sätze	206
20.2 Verbalpartizip	206
Lektion 21	
21.1 Negatives Verbalpartizip	214
21.2 Verbalpartizip + -விட்டு -vittu) / -கொண்டு -koṇṭu	217
Lektion 22	
22.1 Das Verb என் en	224
22.2 Wiedergegebene Rede	227
22.3 என்று enru - Konstruktion zur Bezeichnung der Intention	228
Lektion 23	
23.1 Hilfsverben (Fortsetzung)	232
23.2 Verbalpartizip + இரு iru	232
23.3 Verbalpartizip + விடு viṭu	234
23.4 Verbalpartizip + ஆயிற்று āyirru	234
23.5 Verbalpartizip + போ pō	237
23.6 Verbalpartizip + கொண்டு koṇṭu + இரு iru	238
23.7 Verbalpartizip + கொள் koḷ	240
Lektion 24	
24.1 Konditional	245
24.2 Negativer Konditional	248
24.3 Konditionalsatz mit என்றால் enṛāl	252
Lektion 25	
25.1 Konzessiv: Konditionalform + -உம் -um.....	257
25.2 Konzessiver Konditionalsatz mit Interrogativwort.....	260
25.3 Faktischer Konzessiv	261
Lektion 26	
26.1 எல்லாம் / எல்லோரும் ellām / ellōrum	264
26.2 Interrogativa + -உம் -um	267
26.3 Interrogativa + -ஓ -ō.....	269
26.4 Interrogativa + -ஆவது -āvatu.....	279
Lektion 27	
27.1 Adjektivisches Partizip + defektive Nomina	275
27.2 Adjektivisches Partizip + போது pōtu	275
27.3 Adjektivisches Partizip + உடன் uṭaṇ / உடனே uṭaṇē	277
27.4 Adjektivisches Partizip + வரைக்கும் varaikkum	278
Lektion 28	
28.1 Adjektivisches Partizip + பிறகு piraku / அப்புறம் appuram	281
28.2 Adjektivisches Partizip + முன் muṇ	282
28.3 Adjektivisches Partizip + படி paṭi / மாதிரி mātiri	284
Lektion 29	
29.1 Verbalnomen.....	287
29.2 Verbalnomen + -இல்லை -illai	294

Lektion 30	
30.1 Partizipialnomen.....	302
Lektion 31	
31.1 Verwendung des Infinitivs.....	313
32.2 Das Einbettungsverb <i>என் en</i>	315
Appendix 1: Kardinalzahlen.....	324
Vokabular	327

Zur Beachtung:

In den Grammatikabschnitten werden sowohl die Sprachformen der Tamil-Schriftsprache als auch die Sprachformen der Tamil-Umgangssprache präsentiert. Dabei werden die Sprachformen der Tamil-Umgangssprache in spitzen Klammern entweder als ⟨U: xxx⟩ oder als ⟨xxx⟩ gegeben. Beispiel:

இன்றைக்கு ⟨U: இண்ணைக்கி⟩ oder இன்றைக்கு ⟨இண்ணைக்கி⟩

In den Übungsabschnitten werden nur die Sprachformen der Tamil-Umgangssprache verwendet, da mit diesem Lehrbuch die Tamil-Umgangssprache in erster Linie eingeübt werden soll.

Lektion 1

1.1 Nominalsatz

Die einfachste Satzkonstruktion im Tamil ist der Nominalsatz. In dieser Konstruktion besteht sowohl das "Subjekt" als auch das "Prädikat" des Satzes, also beide Satzglieder, aus einem Nomen bzw. einer Nominalphrase. In den indo-europäischen Sprachen hat ein Nominalsatz meistens das Kopulaverb 'sein' als Bindeglied zwischen dem nominalen Subjekt und dem nominalen Prädikat, z.B.

Peter *ist* Student.

Das Charakteristische des positiven deklarativen Nominalsatzes im Tamil ist, daß er kein Kopulaverb besitzt:

இவன் குமார்.
ivan kumār
er Kumar
'Er (ist) Kumar.'

குமார் மாணவன்.
kumār māṇavan
Kumar Student
'Kumar (ist) Student.'

இது புத்தகம் <புஸ்தகம்> oder இது ஒரு புத்தகம் <புஸ்தகம்>
itu puttakam [pustakam] itu oru puttakam [pustakam]
dies Buch dies ein Buch
'Dies (ist) (ein) Buch.' 'Dies (ist) ein Buch.'

Das letzte Beispiel zeigt auch, daß im Tamil der unbestimmte Artikel ஒரு *oru* 'ein(e,r)' nicht zwingend erforderlich ist und einfach ein Nomen allein als Subjekt oder Prädikat auftreten kann.

☞ Übung 1.1

Bilden Sie einen Nominalsatz mit den unten aufgeführten Nomina nach folgendem Muster und übersetzen Sie:

இது வீடு. 'Dies ist ein Haus.'
அது வீடு. 'Das ist ein Haus.'

கோவில்	'Tempel'	மீன்	'Fisch'
தோட்டம்	'Garten'	கடிகாரம்	'Uhr'
படம்	'Bild'	பழம்	'Frucht'
ஜன்னல்	'Fenster'	புத்தகம்	'Buch' <U: புஸ்தகம்>
மரம்	'Baum'	மேசை	'Tisch' <U: மேசை>
நாய்	'Hund'	நாற்காலி	'Stuhl' <U: நாக்காலி>

Ebenso nach folgendem Muster:

இது ஒரு நல்ல வீடு
இந்த வீடு ஒரு நல்ல வீடு
இந்த பெரிய வீடு ஒரு நல்ல வீடு

1.2. Negativer Nominalsatz

Im Unterschied zum positiven Nominalsatz wird ein negativer Nominalsatz mit einem Kopulaverb, und zwar mit dem negativen Kopulaverb இல்லை *illai* [U: இல்லை *ille*] 'nicht sein', gebildet. Diese Verbform ist unveränderlich, wird also nicht flektiert, und tritt am Satzende nach dem nominalen Prädikat auf:

இவன் குமார் இல்லை <இல்லை>.
ivaṅ kumār illai <ille>
 er Kumar nicht sein
 'Er ist nicht Kumar.'

குமார் மாணவன் இல்லை <இல்லை>.
kumār māṇavaṅ illai <ille>
 Kumar Student nicht sein
 'Kumar ist nicht Student.'

இது புத்தகம் இல்லை.
itu puttakam illai
 <இது புத்தகம் இல்லை>
 <itu pustakam ille>
 dies Buch nicht sein
 'Dies ist nicht ein Buch (= Dies ist kein Buch).'

▣ Übung 1.2

I. Verneinen Sie folgende Sätze und übersetzen Sie (Umgangssprache). Beispiel:

இது வீடு. 'Dies ist ein Haus'
 இது வீடு இல்லை. 'Dies ist nicht ein Haus'

இது கோவில்.
 இது தோட்டம்.
 இது படம்.
 அது ஜன்னல்.
 அது மரம்.
 அது நாய்.
 அது மீன்.
 அது கடிகாரம்.
 அது பழம்.
 இது பால்.
 இது புத்தகம்.
 இது மேசை.
 அது நாக்காலி.

II. Bilden Sie Sätze nach folgendem Beispiel:

இது ஒரு வீடு. ஆனா இந்த வீடு ஒரு நல்ல வீடு இல்லை.
 'Dies ist ein Haus. Aber dieses Haus ist nicht ein gutes Haus'

1.3 Interrogativsatz (1)

Ein deklarativer Satz — sei er ein Nominal- oder ein Verbalsatz — wird in einen Interrogativsatz (Satzfrage) umgewandelt, indem das Klitikon -ஆ -ā an das letzte Wort des Satzes angefügt wird:

இவன் குமாரா?
ivaṅ kumār-ā
 er Kumar-int
 '(Ist) er Kumar?'

குமார் மாணவனா?
kumār māṇavaṅ-ā
 Kumar Student-int
 '(Ist) Kumar Student?'

இது புத்தகமா <புஸ்தகமா>?
itu puttakam-ā <pustakam-ā>
 dies Buch-int
 '(Ist) dies (ein) Buch?'

Klitika — im Englischen wird meist der Terminus “clitic” verwendet — sind gebundene Formen, die jedoch im Unterschied zu Suffixen an bereits flektierte Wortformen und an Wörter aller Wortklassen außer Adjektiven angehängt werden können. Das Interrogativklitikon -ஆ -ā kann deshalb nicht nur an das Satzende angefügt werden sondern an jedes beliebige Satzelement — zum Beispiel an das Subjekt —, um eine betonte Frage zu bilden:

இவனா குமார்?
ivaṅ-ā kumār
 er-int Kumar
 'Er (ist) Kumar?/(Ist) er Kumar?'

1.4 Das Bekräftigungsklitikon -தான்

Das Bekräftigungsklitikon -தான் tritt mit der Funktion auf, etwas zu bekräftigen, zu beteuern und zu betonen. Im Deutschen bleibt es oft unübersetzt. Manchmal kann es mit 'genau, doch' oder 'in der Tat' übersetzt werden. Es wird oft bei der Beantwortung einer Frage verwendet. Beispiel:

ஆமா, இது ஒரு கோவில் தான்.
āmā itu oru kōvil tāṅ
 'Ja, (genau) dies ist (in der Tat) ein Tempel.'

☞ Übung 1.4

I. Verwandeln Sie folgende Sätze in den Interrogativ und antworten Sie dann einmal in der Bejahung und einmal in der Verneinung. Beispiel:

இது ஒரு மரம். 'Dies ist ein Baum/Holz.'

Sprecher 1:

இது ஒரு மரமா? 'Ist dies ein Baum/Holz?'

Sprecher 2:

- ஆமா, இது ஒரு மரம் தான். 'Ja, dies ist ein Baum/Holz.'

Sprecher 3:

- இல்லை, இது ஒரு மரம் இல்லை. 'Nein, dies ist nicht ein Baum /Holz.'

இது ஒரு கோவில்.

இது ஒரு தோட்டம்.

இது ஒரு படம்.

அது ஒரு ஜன்னல்.

அது ஒரு நாய்.

அது ஒரு மீன்.

அது ஒரு கடிக்காரம்.

அது ஒரு பழம்.

II. Bilden Sie mit nachfolgenden Nomina eine Frage nach folgenden Mustern und antworten Sie einmal in der Bejahung und einmal in der Verneinung:

இது ஒரு நல்ல மரமா? 'Ist dies ein schöner Baum?'

கோவில்	தோட்டம்	படம்	ஜன்னல்	நாய்
மீன்	கடிக்காரம்	பழம்	ஊர்	கார்

III. Bilden Sie mit nachfolgenden Nomina einen Dialog nach folgendem Muster:

அந்த நாய் ஒரு நல்ல நாயா?

இல்லை, அந்த நாய் ஒரு நல்ல நாய் இல்லை.

வீடு	ஊரு	புத்தகம்	பழம்	படம்	மீன்
phone	cycle	shirt	handbag	car	T.V.
pants	shoe	radio	bike	scooter	fridge

1.5 Interrogativsatz (2)

Interrogativsätze, die aus Wortfragen bestehen, beinhalten einfach ein Fragewort ohne das Interrogativklitikon -ஆ -ā. Beispiele mit den Fragewörtern யார் yār (U: யாரு yāru) 'wer' und என்ன enna 'was' als Prädikat eines Nominalsatzes:

இவன் யார் (யாரு)?

ivan̄ yār (yāru)

er wer

'Wer (ist) er?'

இது என்ன?

itu enna'

dies was

'Was (ist) dies?'

☐ Übungen 1.5

I. Bilden Sie einen Fragesatz mit *என்ன* 'was' oder *யாரு* 'wer' und einem der unten aufgeführten Nomina und antworten Sie nach nachfolgendem Muster. Beispiel:

இது என்ன? இது ஒரு வீடா? 'Was ist dies? Ist dies ein Haus?'

ஆமா, இது ஒரு வீடு தான். 'Ja, dies ist ein Haus.'

இவன் யாரு? இவன் குமாரா? 'Wer ist er/dies? Ist dies Kumar?'

ஆமா, இவன் குமார் தான். 'Ja, er/dies ist Kumar.'

பால்

கோவில்

தோட்டம்

படம்

ஜன்னல்

மரம்

நாய்

மீன்

கடிகாரம்

பழம்

ஒரு நண்பன் 'ein Freund'

ஒரு மாணவன் 'ein Student'

II. Fragen Sie Ihre Mitstudierenden nach deren Heimatort *ஊர்* (ஊரு) und antworten Sie nach folgendem Muster (Umgangssprache):

உங்க ஊரு என்ன? 'Was ist Ihr Heimatort?'

என் ஊரு Heidelberg. 'Mein Heimatort ist Heidelberg?'

Heidelberg ஒரு நல்ல ஊரா? 'Ist Heidelberg ein schöner Ort?'

ஆமா, Heidelberg ஒரு நல்ல ஊரு தான். 'Ja, Heidelberg ist ein schöner Ort?'

III. Übersetzen Sie ins Tamil:

1. Was ist das? Ist das ein Tempel?

- Ja, das ist ein Tempel.

- Nein, das ist nicht ein Tempel. Das ist ein Haus.

2. Was ist das? Ist das Milch?

- Ja, das ist Milch.

- Nein, das ist nicht Milch. Das ist Kaffee.

3. Wer ist das? Ist das Kumār?

- Ja, das ist Kumar.

- Nein, das ist nicht Kumār. Das ist Ravi.

4. Was ist das? Ist das Kaffee?

- Ja, das ist Kaffee.

- Nein, das ist nicht Kaffee. Das ist Tee.

1.6. Das Inklusionsklitikon -உம்

Das Klitikon *-உம்* *-um* bezeichnet bei einmaligem Auftreten im Satz das Konzept der Einbeziehung oder Hinzufügung, entsprechend dem Wort 'auch' im Deutschen:

இவனும் மாணவன்.

ivaṇ-um māṇavaṇ

er-auch Student

'Er (ist) auch Student.'

1.7 Personalpronomina

Die Personalpronomina im Tamil unterscheiden sowohl im Singular als auch im Plural drei Personen (1., 2., 3.). Hierbei sind folgende Besonderheiten zu beachten.

(1) Die erste Person Plural hat zwei Pronomina und unterscheidet dabei, ob der Angeredete mit einbezogen ist (inklusives Pronomen) oder nicht (exklusives Pronomen). Das Pronomen **நாங்கள்** *nāṅkaḷ* ⟨U: **நாங்க** *nāṅka*⟩ 'wir' (exklusiv) wird gebraucht, wenn der Sprecher den Angeredeten nicht miteinbezieht: 'wir (ohne dich/Sie/euch)'. Das Pronomen **நாம்** *nām* ⟨U: **நாம** *nāma*⟩ 'wir' (inklusive) wird hingegen gebraucht, wenn der Angeredete, mit einbezogen wird: 'wir (mit dir/Ihnen/euch)'.

(2) Das Pronomen der zweiten Person Plural **நீங்கள்** *nīṅkaḷ* ⟨U: **நீங்க** *nīṅka*⟩ hat nicht nur plurale Bedeutung 'ihr', sondern kann auch singularisch gebraucht werden. Dabei drückt **நீங்கள்** *nīṅkaḷ* Höflichkeit wie 'Sie' im Deutschen aus. Es wird daher zur Anrede von sozial gleich- oder höhergestellten und älteren Personen verwendet (ebenso von Kindern bei der Anrede der Eltern und von der Ehefrau bei der Anrede des Ehemannes).

(3) Die Personalpronomina der dritten Person unterscheiden nicht nur Genus sondern auch Deixis. Sie sind also auch Demonstrativpronomina. Der Demonstrativstamm **இ-** *i-* drückt nahe Entfernung zum Sprecher aus, während der Demonstrativstamm **அ-** *a-* weite Entfernung zum Sprecher bezeichnet. Es gibt also jeweils Paare von genusverschiedenen Demonstrativpronomina, wie: **இவன்** *ivan* 'dieser-er' und **அவன்** *avan* 'jener-er' oder **இவள்** *ivaḷ* ⟨U: **இவ** *iva*⟩ 'diese-sie' und **அவள்** *avaḷ* ⟨U: **அவ** *ava*⟩ 'jene-sie', vgl. die Übersicht der Personalpronomina.

(4) Die Personalpronomina der dritten Person Singular unterscheiden nicht nur die drei Genera — Maskulinum, Femininum, Neutrum — sondern auch eine zweifachgeschlechtliche (sowohl maskuline als auch feminine) Kategorie, die mit dem Begriff "Epicönum" bezeichnet wird und stets auch Höflichkeit ausdrückt: **இவர்** *ivar* ⟨U: **இவரு** *ivaru*⟩ 'diese(r)-er, sie', **அவர்** *avar* ⟨U: **அவரு** *avaru*⟩ 'jene(r) er, sie'. Im Plural werden nur die Pronomina des Neutrum und des Maskulin + Femininum unterschieden. Die letzteren, **இவர்கள்** *ivarkaḷ* ⟨U: **இவங்க** *ivaṅka*⟩ 'diese-sie' (Männer/Frauen), **அவர்கள்** *avarkaḷ* ⟨U: **அவங்க** *avaṅka*⟩ 'jene-sie' (Männer/Frauen), können auch singularisch gebraucht werden, um Höflichkeit auszudrücken.

(5) Das Personalpronomen der dritten Person Neutrum **இது** *itu* 'es, dies' kann auch verwendet werden, um Personen zu bezeichnen. Beispiel:

இது என் அப்பா *itu eṅ appā* 'Dies ist mein Vater'

(6) In der Umgangssprache wird bei den Personalpronomina der auslautende Lateral (**ள்**) (**!**) ausgelassen und somit nicht ausgesprochen. Der Lateral erscheint jedoch, wenn an das Pronomen ein vokalanlautendes Suffix oder ein vokalanlautendes Klitikon angefügt wird. Beispiel:

இவ யாரு? இவ உமா. இவளும் ஒரு மாணவி.
iva yāru iva Uma ivaḷ-um oru māṇavi
 sie wer sie Uma sie-auch eine Studentin
 'Wer ist sie? Sie ist Uma. Sie ist auch eine Studentin'

Personalpronomina

Person		Singular	
1	நான்	<i>nāṅ</i>	ich
2	நீ	<i>nī</i>	du
3m	இவன் அவன்	<i>ivaṅ</i> <i>avaṅ</i>	er (hier), dieser er (dort), jener
3f	இவள் <இவ(ள்) அவள் <அவ(ள்)	<i>ivaḷ</i> <i>iva(!)</i> <i>avaḷ</i> <i>ava(!)</i>	sie (hier), diese sie (dort), jene
3n	இது அது	<i>itu</i> <i>atu</i>	es (hier), dies es (dort), das
3m+f	இவர் <இவரு அவர் <அவரு	<i>ivar</i> <i>ivaru</i> <i>avar</i> <i>avaru</i>	er, sie (hier), diese(r) er, sie (dort), jene(r)
		Plural	
1	நாங்கள் <நாங்க(ள்)	<i>nāṅkaḷ</i> <i>nāṅka(!)</i>	wir (exklusiv)
	நாம் <நாம	<i>nām</i> <i>nāma</i>	wir (inklusive)
2	நீங்கள் <நீங்க(ள்)	<i>nīṅkaḷ</i> <i>nīṅka(!)</i>	ihr, Sie
3m+f	இவர்கள் <இவங்க(ள்) அவர்கள் <அவங்க(ள்)	<i>ivarkaḷ</i> <i>ivaṅka(!)</i> <i>avarkaḷ</i> <i>avaṅka(!)</i>	sie (hier), diese sie (dort), jene
3n	இவைகள் <இதுங்க(ள்) அவைகள் <அதுங்க(ள்)	<i>ivaikaḷ</i> <i>ituṅka(!)</i> <i>avaikaḷ</i> <i>atuṅka(!)</i>	sie (hier), diese sie (dort), jene

Übungen 1.7

I. Lernen Sie zunächst die Verwandtschaftstermini im Vokabular unter 1.10. Setzen Sie dann das passende Pronomen (Umgangssprache: இவரு/இவங்க/இவன்/இவ) oder das Pronomen இது als Subjekt ein. Beispiel:

_____ என் அப்பா.

இவரு என் அப்பா. 'Dies/(er) (ist) mein Vater.'
oder

இது என் அப்பா. 'Dies (ist) mein Vater.'

_____ என் அம்மா

_____ என் நண்பன்

_____ ஒரு மாணவன்

_____ என் மகன்

_____ என் மக

_____ என் மாமா

_____ என் தம்பி

_____ என் தங்கச்சி

_____ என் அண்ணன்

_____ என் அக்கா

_____ என் வாத்தியார்

_____ என் மாமி

II. Übungsdialog. Folgen Sie folgendem Musterdialog:

Sprecher 1: இது என்ன?

Sprecher 2: இது என் புஸ்தகம்.

என் புஸ்தகம் ஒரு நல்ல புஸ்தகம், இல்லையா?

Sprecher 1: ஆமா, உங்க புஸ்தகம் ஒரு ரொம்ப நல்ல புஸ்தகம்.

என் பேனா

என் வீடு

என் சைக்கிள்

என் நாய்

என் பொட்டி

என் சட்டெ

என் மேசை

என் நாக்காலி

என் கார்

என் கடிகாரம்

1.8 Text (Schriftsprache)

அறிமுகம்

ரவி: வணக்கம்.

குமார்: வணக்கம்.

ரவி: நீங்கள் யார்?

குமார்: நான் குமார்.

ரவி: நீங்கள் தமிழர்?

குமார்: ஆமாம், நான் தமிழ் தான்.

ரவி: நீங்கள் இந்தியாவா?

குமார்: இல்லை, நான் இந்தியா இல்லை. நான் ஸ்ரீ லங்கா.

ரவி: நீங்கள் ஒரு வாத்தியாரா?

குமார்: ஆமாம், நான் ஒரு தமிழ் வாத்தியார்.

- ரவி: இவர் யார்? இவரும் தமிழா?
 குமார்: இவர் ஒரு நண்பன். இவர் தமிழ் இல்லை.
 இவர் மலையாளம்.
- ரவி: இவர் யார்?
 குமார்: இவர் தாமஸ். இவர் ஜெர்மன். இவர் ஒரு மாணவன்.
 ரவி: இவர் ஒரு தமிழ் மாணவனா?
 குமார்: ஆமாம், இவர் ஒரு தமிழ் மாணவன் தான்.
- ரவி: அவர் யார்? அவரும் ஜெர்மனா?
 குமார்: இல்லை, அவர் ஜெர்மன் இல்லை. அவர் சுவீஸ்.
 அவரும் ஒரு தமிழ் மாணவன்.
- ரவி: அந்தப் பெண் யார்? அவர்களும் சுவீஸ்ஸா?
 குமார்: இல்லை, அவர்கள் சுவீஸ் இல்லை. அவர்கள் ஆஸ்திரியா.
 அவர்களும் ஒரு தமிழ் மாணவி.
- ரவி: இது என்ன?
 குமார்: இது ஒரு புத்தகம்.
 ரவி: இது என்ன புத்தகம்? இது ஒரு ஜெர்மன் புத்தகமா?
 குமார்: இல்லை. இது ஒரு தமிழ்ப் புத்தகம்.
 ரவி: இது ஒரு நல்ல தமிழ்ப் புத்தகமா?
 குமார்: ஆமாம், இது ஒரு நல்ல தமிழ்ப் புத்தகம் தான்.

☐ Übung 1.9

Dialog: Fragen Sie jeweils Ihre Mitstudierenden auf Tamil nach dem Modell folgender Mustersätze und antworten Sie entsprechend (Umgangssprache):

- Guten Tag. Wer sind Sie?
 - Guten Tag. Ich bin Peter.
- Sind Sie Deutsch?
 - Ja, ich bin Deutsch
- Sind Sie ein Student / eine Studentin?
 - Ja, ich bin ein Student / eine Studentin.
- Wer ist das / er / sie?
 - Dies / er / sie ist Mikel / Mary.
- Ist er / sie auch Deutsch?
 - Ja, er / sie ist auch Deutsch.
- Ist er / sie auch ein Student / Studentin?
 - Nein, er / sie ist nicht ein Student / Studentin.

1.10 Vokabular

அறிமுகம்	<i>aṛimukam</i>	Vorstellen, Bekanntmachen
ஆனா	<i>āṇā</i>	aber
இல்லை 〈இல்லெ	<i>illai</i> <i>ille</i>	nein, nicht sein
ஊர்	<i>ūr</i>	(Heimat)ort
உமா	<i>umā</i>	Frauenname
என்ன	<i>eṇṇa</i>	was, was für ein
ஒரு	<i>oru</i>	ein
கடிகாரம்	<i>kaṭikāram</i>	Uhr
காபி / காப்பி	<i>kāpi / kāppi</i>	Kaffee
கார்	<i>kār</i>	engl. 'car'
கோவில்	<i>kōvil</i>	Tempel
சட்டை 〈சட்டெ	<i>caṭṭai</i> <i>caṭṭe</i>	Hemd
சைக்கிள்	<i>caikkil</i>	engl. 'cycle'
தோட்டம்	<i>tōṭṭam</i>	Garten
நண்பன்	<i>nanpaṇ</i>	Freund
நல்ல	<i>nalla</i>	gut
நாய்	<i>nāy</i>	Hund
நாற்காலி 〈நாக்காலி	<i>nārkaḷi</i> <i>nākkāli</i>	Stuhl
படம்	<i>paṭam</i>	Bild, Film
பழம்	<i>paḷam</i>	Frucht
பால்	<i>pāl</i>	Milch
புத்தகம் 〈புஸ்தகம்	<i>puttakam</i> <i>pustakam</i>	Buch
பெட்டி 〈பொட்டி	<i>peṭṭi</i> <i>poṭṭi</i>	Koffer, Schachtel
பெண் 〈பொண்ணு	<i>peṇ</i> <i>poṇṇu</i>	Frau, Mädchen
பெரிய	<i>periya</i>	groß
பேனா	<i>pēṇā</i>	engl. 'pen', Füller
மரம்	<i>maram</i>	Baum
மாணவன்	<i>māṇavaṇ</i>	Student
மாணவி	<i>māṇavi</i>	Studentin
மீன்	<i>mīṇ</i>	Fisch
மேசை 〈மேசெ	<i>mēcai</i> <i>mēce</i>	Tisch
யார்	<i>yār</i>	wer

ரவி	<i>ravi</i>	Männername
வணக்கம்	<i>vaṇakkam</i>	Grußform wie Guten Tag
வாத்தியார்	<i>vāttiyār</i>	Lehrer
வீடு	<i>viṭu</i>	Haus, Wohnung, Heim
ஜன்னல்	<i>jannal</i>	Fenster
Geographische Termini		
ஆஸ்திரியா	<i>āstiriyā</i>	engl. 'Austria'
இந்தியா	<i>intiyā</i>	Indien, indisch, Inder
சுவிஸ்	<i>cuviss</i>	engl. 'Swiss'
தமிழ்	<i>tamiḷ</i>	Tamil, tamilisch, Tamile
மலையாளம்	<i>maleyāḷam</i>	Malayalam, malayalisch, Malayali
ஸ்ரீ லங்கா	<i>śri laṅkā</i>	Sri Lanka
ஜெர்மன்	<i>jerman</i>	engl. 'German'
Verwandschaftstermini		
அம்மா	<i>ammā</i>	Mutter, Frau
அப்பா	<i>appā</i>	Vater
தம்பி	<i>tampi</i>	jüngerer Bruder, kleiner Junge
அண்ணன்	<i>aṇṇaṇ</i>	älterer Bruder
தங்கை <தங்கச்சி>	<i>taṅkai</i> <i>taṅkacci</i>	jüngere Schwester
அக்கா	<i>akkā</i>	ältere Schwester
மகன்	<i>makaṇ</i>	Sohn
மகள் <மக(ள்)>	<i>makaḷ</i> <i>maka(l)</i>	Tochter
மாமா	<i>māmā</i>	Onkel
மாமி	<i>māmi</i>	Tante

Lektion 2

2.1 Sandhi-Regeln (1)

1. Lautet ein Wortstamm oder eine Wortform auf einen der Vokale -இ -i, -ஈ -ī, -ஏ -ē oder den Diphthong -ஐ -ai aus und wird ein mit einem Vokal anlautendes, r Suffix/Klitikon angehängt, so wird der Konsonant -ம்- -y- als Bindekonsonant zwischen Wortstamm und Suffix eingefügt. Beispiele mit dem Interrogativklitikon -ஆ -ā und dem Inklusionsklitikon -உம் -um:

மாணவி māṇavi 'Studentin'	+ -ஆ -ā	→	மாணவியா māṇavi.y-ā
ஈ ī 'Fliege'	+ -ஆ -ā	→	ஈயா ī.y-ā
தங்கை taṅkai 'j. Schwester'	+ -ஆ -ā	→	தங்கையா taṅkai.y-ā
மாணவி māṇavi	+ -உம் -um	→	மாணவியும் māṇavi.y-um
ஈ ī	+ -உம் -um	→	ஈயும் ī.y-um
தங்கை taṅkai	+ -உம் -um	→	தங்கையும் taṅkai.y-um

Ebenso, wenn in der Umgangssprache ein Nomen auf - -ஏ -e auslautet, wobei dieses -ஏ -e die Umwandlung von auslautendem -ஐ -ai in der Schriftsprache ist. Beispiel:

மேசை mēcai	+ -உம் -um	→	மேசையும் mēcai.y-um
⟨மேசெ mēce	+ -உம் -um	→	மேசெயும் mēce.y-um⟩

2. Lautet ein Wortstamm auf einen der langen Vokale ஆ -ā, -ஊ -ū, -ஓ -ō, den kurzen Vokal -அ -a oder den Diphthong -ஔ -au aus und wird ein mit einem Vokal anlautendes Suffix oder Klitikon angehängt, so wird der Bindekonsonant -வ்- -v- zwischen den Wortstamm und das Suffix eingefügt.

அப்பா appā 'Vater'	+ -ஆ -ā	→	அப்பாவா appā.v-ā
பூ pū 'Blüte'	+ -ஆ -ā	→	பூவா pū.v-ā
போட்டோ potṭō 'Foto'	+ -ஆ -ā	→	போட்டோவா potṭō.v-ā
மிக mika 'viel'	+ -உம் -um	→	மிகவும் mika.v-um 'sehr'
அப்பா appā	+ -உம் -um	→	அப்பாவும் appā.v-um
பூ pū	+ -உம் -um	→	பூவும் pū.v-um
போட்டோ potṭō	+ -உம் -um	→	போட்டோவும் potṭō.v-um

3. Lautet ein Wortstamm auf dem Vokal -உ -u aus und besteht aus zwei kurzen Silben, d.h. hat die Struktur KVKu wobei K ein Konsonant und V ein kurzer Vokal ist, so wird vor einem mit Vokal anlautenden Suffix ebenfalls der Bindekonsonant -வ்- -v- eingefügt. Diese Regel betrifft jedoch nur Nominalstämme — nicht Verbstämme —, und dafür finden sich auch nur einige wenige Beispiele, die man sich am besten einfach als solche merkt:

தெரு teru 'Straße'	+ -ஆ -ā	→	தெருவா teru.v-ā
பசு pacu 'Kuh'	+ -ஆ -ā	→	பசுவா pacu.v-ā
அது atu 'jenes'	+ -ஆ -ā	→	அதுவா atu.v-ā
இது itu 'dies'	+ -ஆ -ā	→	இதுவா itu.v-ā
தெரு teru	+ -உம் -um	→	தெருவும் teru.v-um
பசு pacu	+ -உம் -um	→	பசுவும் pacu.v-um
அது atu	+ -உம் -um	→	அதுவும் atu.v-um

இது *itu* + -உம் *-um* → இதுவும் *itu.v-um*

4. Bei allen anderen Wortstämmen, die auf *-உ -u* auslauten, d.h., die nicht aus zwei kurzen Silben bestehen bzw. Verbalstämme sind, fällt auslautendes *-உ -u* vor einem mit Vokal anlautendem Suffix weg.

ஆறு <i>āru</i> 'Fluß'	+ -ஆ <i>-ā</i>	→	ஆறா <i>ār-ā</i>
வீடு <i>vīṭu</i> 'Haus'	+ -ஆ <i>-ā</i>	→	வீடா <i>vīṭ-ā</i>
கிணறு <i>kiṇaru</i> 'Brunnen'	+ -ஆ <i>-ā</i>	→	கிணறா <i>kiṇar-ā</i>
பத்து <i>pattu</i> 'zehn'	+ -ஆ <i>-ā</i>	→	பத்தா <i>patt-ā</i>
ஆறு <i>āru</i>	+ -உம் <i>-um</i>	→	ஆறும் <i>ār-um</i>
வீடு <i>vīṭu</i>	+ -உம் <i>-um</i>	→	வீடும் <i>vīṭ-um</i>
கிணறு <i>kiṇaru</i>	+ -உம் <i>-um</i>	→	கிணறும் <i>kiṇar-um</i>
பத்து <i>pattu</i>	+ -உம் <i>-um</i>	→	பத்தும் <i>patt-um</i>

5. Wenn der Wortstamm sowohl einsilbig ist als auch einen Kurzvokal enthält, so wird der auslautende Konsonant verdoppelt, bevor ein mit Vokal anlautendes Suffix angehängt wird.

பெண் <i>peṇ</i> 'Mädchen'	+ -ஆ <i>-ā</i>	→	பெண்ணா <i>peṇ.ṇ-ā</i>
⟨பொண்ணு <i>poṇṇu</i> ⟩	+ -ஆ <i>-ā</i>	→	⟨பொண்ணா <i>poṇṇ-ā</i> ⟩
கல் <i>kal</i> 'Stein'	+ -ஆ <i>-ā</i>	→	கல்லா <i>kal.l-ā</i>
⟨கல்லு <i>kallu</i> ⟩	+ -ஆ <i>-ā</i>	→	⟨கல்லா <i>kall-ā</i> ⟩
பெண் <i>peṇ</i>	+ -உம் <i>-um</i>	→	பெண்ணும் <i>peṇ.ṇ-um</i>
⟨பொண்ணு <i>poṇṇu</i> ⟩	+ -உம் <i>-um</i>	→	⟨பொண்ணும் <i>poṇṇ-um</i> ⟩
கல் <i>kal</i>	+ -உம் <i>-um</i>	→	கல்லும் <i>kal.l-um</i>
⟨கல்லு <i>kallu</i> ⟩	+ -உம் <i>-um</i>	→	⟨கல்லும் <i>kall-um</i> ⟩

2.2 Obliquusform

Nomina und Pronomina haben im Tamil neben ihrer Stammform, die zugleich der Nominativ ist, noch eine zweite Form, die Obliquusform genannt wird. Ein Nomen oder Pronomen erscheint in seiner Obliquusform, wenn es flektiert wird, d.h. wenn Kasusendungen angefügt werden, oder wenn das Nomen als erstes Glied in einem Kompositum auftritt. Desweiteren wird ein Nomen, insbesondere jedoch ein Pronomen, in der Obliquusform als Genitivattribut verwendet. Schon jetzt sei bemerkt, daß bei den meisten Nomina die Obliquusform mit der Stammform identisch ist, d.h. die meisten Nomina haben keine von der Stammform verschiedene Obliquusform. Die Personalpronomina haben jedoch zumeist eine eigene Obliquusform.

2.3 Obliquusform der Personalpronomina

Im folgenden sind die Obliquusformen der Personalpronomina aufgeführt. Während die Personalpronomina in der ersten und zweiten Person eine vom Stamm verschiedene Obliquusform haben, ist sie in der dritten Person identisch mit dem

Stamm. Man beachte jedoch, daß in der Schriftsprache die Personalpronomina im Neutrum eine vom Stamm verschiedene Obliquusform haben.

Person	Pronominalstamm		Obliquusform			
Singular						
1	நான்	<i>nāṇ</i>	ich	என்	<i>eṇ</i>	mein
2	நீ	<i>nī</i>	du	உன்	<i>uṇ</i>	dein
3m	இவன்	<i>ivaṇ</i>	er, dieser	இவன்	<i>ivaṇ</i>	sein
	அவன்	<i>avaṇ</i>	er, jener	அவன்	<i>avaṇ</i>	sein
3f	இவள்	<i>ivaḷ</i>	sie, diese	இவள்	<i>ivaḷ</i>	ihr
	⟨இவ(ள்)⟩	<i>iva(!)</i>		இவ(ள்)	<i>iva(!)</i>	
	அவள்	<i>avaḷ</i>	sie, jene	அவள்	<i>avaḷ</i>	ihr
	⟨அவ(ள்)⟩	<i>ava(!)</i>		அவ(ள்)	<i>ava(!)</i>	
3n	இது	<i>itu</i>	es, dieses	இதன்	<i>it-aṇ</i>	dessen
	அது	<i>atu</i>	es, jenes	அதன்	<i>at-aṇ</i>	dessen
3m+f	இவர்	<i>ivar</i>	er, sie, dieser	இவர்	<i>ivar</i>	sein, ihr
	⟨இவரு⟩	<i>ivaru</i>		இவரு	<i>ivaru</i>	
	அவர்	<i>avar</i>	er, sie, jener	அவர்	<i>avar</i>	sein ihr
	⟨அவரு⟩	<i>avaru</i>		அவரு	<i>avaru</i>	
Plural						
1	நாங்கள்	<i>nāṅkaḷ</i>	wir	எங்கள்	<i>eṅkaḷ</i>	unser
	⟨நாங்க(ள்)⟩	<i>nāṅka(!)</i>	wir	எங்க(ள்)	<i>eṅka(!)</i>	
	நாம்	<i>nām</i>	wir	நம்	<i>nam</i>	unser
	⟨நாம⟩	<i>nāma</i>		நம்ம	<i>namma</i>	
2	நீங்கள்	<i>nīṅkaḷ</i>	ihr, Sie	உங்கள்	<i>uṅkaḷ</i>	euer, Ihr
	⟨நீங்க(ள்)⟩	<i>nīṅka(!)</i>		உங்க(ள்)	<i>uṅka(!)</i>	
3m+f	இவர்கள்	<i>ivarkaḷ</i>	sie, diese	இவர்கள்	<i>ivarkaḷ</i>	ihr, deren
	⟨இவங்க(ள்)⟩	<i>ivaṅka(!)</i>		இவங்க(ள்)	<i>ivaṅka(!)</i>	
	அவர்கள்	<i>avarkaḷ</i>	sie, jene	அவர்கள்	<i>avarkaḷ</i>	ihr, deren
	⟨அவங்க(ள்)⟩	<i>avaṅka(!)</i>		அவங்க(ள்)	<i>avaṅka(!)</i>	
3n	இவைகள்	<i>ivaikaḷ</i>	sie, diese	இவைகள்	<i>ivaikaḷ</i>	ihr, deren
				இவற்று	<i>ivarṛu</i>	
	⟨இதுங்க(ள்)⟩	<i>ituṅka(!)</i>		இதுங்க(ள்)	<i>ituṅka(!)</i>	
	அவைகள்	<i>avaikaḷ</i>	sie, jene	அவைகள்	<i>avaikaḷ</i>	ihr, deren
				அவற்று	<i>avarṛu</i>	
	⟨அதுங்க(ள்)⟩	<i>atuṅka(!)</i>		அதுங்க(ள்)	<i>atuṅka(!)</i>	

Beispiele der Obliquusformen mit genitivischer Funktion:

என் படம் *en paṭam* 'mein Bild'
 உன் நண்பன் *un nanpaṇ* 'dein Freund'
 அவன் அக்கா *avaṇ akkā* 'seine ältere Schwester'
 எங்கள் வீடு *eṅka! vītu* (U: எங்க வீடு *eṅka vītu*) 'unser Haus'
 உங்கள் பெயர் *uṅka! peyar* (U: உங்க பேரு *uṅka pēru*) 'Ihr Name'
 இவர்கள் புத்தகம் *ivarka! puttakam*
 (இவங்க புஸ்தகம் *ivaṅka pustakam*) 'ihr Buch'

Übung 2.3

Bilden Sie eine Frage nach folgendem Muster und antworten Sie einmal in der Bejahung und einmal in der Verneinung. Beispiel: *மாணவி* 'Studentin'

இவ உங்க மாணவியா? 'Ist dies Ihre Studentin?'

- ஆமா, இவ என் மாணவி தான். 'Ja, dies ist meine Studentin.'

- இல்லெ, இவ என் மாணவி இல்லெ. 'Nein, dies ist nicht meine Studentin'

தங்கச்சி 'jüngere Schwester'	மகன் 'Sohn'	bag
அப்பா 'Vater'	சாவி 'Schlüssel'	cycle
போட்டோ 'Foto'	பொட்டி 'Koffer'	நண்பன் 'Freund'
பசு 'Kuh'	கடிகாரம் 'Uhr'	அக்கா 'ältere Schwester'
வீடு 'Haus'	radio	தம்பி 'jüngerer Bruder'
கெணறு 'Brunnen'	lip-stick	நாய் 'Hund'
மேசை 'Tisch'	நாக்காலி 'Stuhl'	புஸ்தகம் 'Buch'

2.4 Demonstrativ- und Interrogativadjektive

Von den beiden Demonstrativstämmen இ- *i-* nahe Entfernung und அ- *a-* weite Entfernung sowie von dem Interrogativstamm எ- werden nicht nur Demonstrativ- und Interrogativpronomina gebildet, wie z.B.

இவன் *ivaṇ* 'dieser-er'

அவன் *avaṇ* 'jener-er'

எவன் *evaṇ* 'welcher'

sondern auch Demonstrativ- und Interrogativadjektive (oder: Demonstrativ- und Interrogativartikel):

இந்த *inta* 'dieser,s'

அந்த *anta* 'jener,s'

எந்த *enta* 'welcher,s'

Beispiele:

இந்த மரம் *inta maram* 'dieser Baum'

அந்த நாய் *anta nāy* 'jener Hund'

எந்த நண்பன் *enta nanpaṇ* 'welcher Freund'

Gemäß einer Sandhi-Regel werden in der Schriftsprache nach den beiden Demonstrativadjektiven இந்த *inta*, அந்த *anta* sowie dem Interrogativadjektiv எந்த *enta* die vier Verschlußlaute க் *k*, ச் *c*, த் *t*, ப் *p* im Anlaut des nachfolgenden Wortes verdoppelt und dabei dem Demonstrativum bzw. dem Interrogativum angehängt. Beispiele:

இந்தக் கல் *inta.k kal* 'dieser Stein'

அந்தச் சாவி *anta.c cāvi* 'jener Schlüssel'

எந்தப் பையன் *enta.p paiyaṇ* 'welcher Junge'

இந்தப் படம் *inta.p paṭam* 'dieses Bild'

Es ist zu beachten, dass das Tamil keine bestimmte Artikel wie 'der, die, das' im Deutschen hat. Die Demonstrativadjektive (bzw. Demonstrativartikel) entsprechen auch nicht den bestimmten Artikeln im Deutschen. Wenn im Deutschen bestimmte Artikel verwendet werden, dann bleiben solche im Tamil unausgedrückt. Vergleiche:

பையன் உங்கள் மகனா?

paiyaṇ uṅkaḷ makaṇ-ā

Junge Ihr Sohn-int

'Ist der Junge Ihr Sohn?'

இந்தப் பையன் உங்கள் மகனா?

inta.p paiyaṇ uṅkaḷ makaṇ-ā

dieser Junge Ihr Sohn-int

'Ist dieser Junge Ihr Sohn?'

2.5 Adjektive (1)

Das Tamil unterscheidet abgeleitete und nichtabgeleitete Adjektive. Die nichtabgeleiteten Adjektive bilden eine kleine, geschlossene Wortklasse:

நல்ல *nalla* 'gut'

பெரிய *periya* 'groß'

சிறிய *ciriyā* (U: சின்ன *cinna*) 'klein'

புதிய *putiya* (புது *putu*) 'neu'

பழைய *paḷaiya* (U: பழைய *paleya*) 'alt'

Beispiel:

இந்த நல்ல படம்

inta nalla paṭam

'dieses schöne Bild'

Adjektive im Tamil werden nicht flektiert und erscheinen stets unverändert vor einem Nomen. Gemäß einer Sandhi-Regel werden in der Schriftsprache nach dem Adjektiv சின்ன *cinna* 'klein' die vier Verschlusslaute க் *k*, ச் *c*, த் *t*, ப் *p* im Anlaut des nachfolgenden Wortes verdoppelt und dem Adjektiv angehängt. Beispiel: இந்தச் சின்னப் படம் *inta.c cinna.p paṭam* 'dieses kleine Bild'.

2.6 📖 Übungen

I. Beantworten Sie die folgenden Fragen nach folgendem Muster mit den beiden Demonstrativadjektiven இந்த and அந்த und übersetzen Sie jeweils. Beispiel:

Frage:

எந்த வீடு ஒரு நல்ல வீடு?
'Welches Haus ist ein schönes Haus?'

Antwort:

இந்த வீடு ஒரு நல்ல வீடு.
'Dieses Haus ist ein schönes Haus.'
ஆனா, அந்த வீடு ஒரு நல்ல வீடு இல்லை.
'Aber jenes Haus ist nicht ein schönes Haus.'

1. எந்த மரம் ஒரு பெரிய மரம்?
2. எந்த படம் ஒரு நல்ல படம்?
3. எந்த பையன் ஒரு நல்ல பையன்?
4. எந்த நாய் ஒரு நல்ல நாய்?
5. எந்த பொட்டி ஒரு பெரிய பொட்டி?
6. எந்த நாக்காலி ஒரு புது நாக்காலி?
7. எந்த மேசை ஒரு பழைய மேசை?
8. எந்த புஸ்தகம் ஒரு புது புஸ்தகம்?
9. எந்த பை ஒரு சின்ன பை?
10. எந்த மீன் ஒரு நல்ல மீன்?
11. எந்த கோவில் ஒரு பழைய கோவில்?
12. எந்த தோட்டம் ஒரு பெரிய தோட்டம்?

II. Beantworten Sie folgende Fragen einmal in der Bejahung mit vorangestelltem ஆமா 'ja' sowie Bekräftigungsmarker -தான் und einmal in der Verneinung mit vorangestelltem இல்லை 'nein' und negativem Kopulaverb இல்லை und fügen Sie einen Satz nach folgendem Muster hinzu. Beispiel:

இது உங்க வீடா? 'Ist dies Ihr Haus?'

- ஆமா, இது என் வீடு தான். 'Ja, dies ist mein Haus.'

- இல்லெ, இது என் வீடு இல்லெ. 'Nein, dies ist nicht mein Haus.'

இது என் நண்பன் வீடு. 'Dies ist meines Freundes Haus.'

1. இது உங்க படமா?
2. இது உங்க நாக்காலியா?
3. இவ உங்க மகளா?
4. இவரு உங்க அப்பாவா?
5. அவங்க உங்க அம்மாவா?
6. இது உன் மேசெயா?
7. அது உங்க புஸ்தகமா?
8. இவன் உங்க மாணவனா?
9. அது உங்க தோட்டமா?
10. இது உங்க சாவியா?
11. அது உங்க watch-ஆ?
12. அது உங்க TV-ஆ?
13. இது உன் radio-ஆ?
14. அது உங்க cycle-ஆ?
15. இது உன் photo-ஆ?

III. Dialogübung: Stellen Sie eine Frage (Sprecher 1) und beantworten Sie diese Frage (Sprecher 2) nach folgendem Muster:

Sprecher 1:

இது உங்க புது வீடா?

Sprecher 2:

இல்லெ, இது என் புது வீடு இல்லெ.

இது என் பழைய வீடு.

இது ஒரு ரொம்ப பழைய வீடு.

- | | | | |
|----------|------------|----------|----------|
| - பேனா | - சைக்கிள் | - லுங்கி | - நோட்டு |
| - பொட்டி | - மேசெ | - பை | - காரு |

IV. Übersetzen Sie ins Tamil (Umgangssprache):

1. Wer ist dies. Ist dies Ihre Mutter?
2. Ja, dies ist meine Mutter.

3. Was ist ihr Name?
4. Ihr Name ist Lakṣmi.
5. Ist dies Ihr Sohn?
6. Ja, dies ist mein Sohn.
7. Was ist sein Name?
8. Sein Name ist Rāmu.
9. Ist dies Ihre Tochter?
10. Ja, dies ist meine Tochter.
11. Was ist ihr Name?
12. Ihr Name ist Umā.
13. Wer ist dies? Ist dies Ihr Freund?
14. Ja, dies ist mein Freund.
15. Was ist sein Name?
16. Sein Name ist Sēkar.
17. Ist dies Ihr Haus?
18. Ja, dies ist mein Haus.
19. Ist das Ihr Garten?
20. Nein, dies ist nicht unser Garten.
21. Ist dies Ihr Hund?
22. Ja, dies ist unser Hund.

2.7 Text 1 (Schriftsprache)

அறிமுகம் -2

- குமார்: சோமு, இந்தப் பையன் யார்?
- சோமு: குமார், இவன் என் மகன். இவன் பெயர் செல்வம்.
- குமார்: இவன் ஒரு மாணவனா?
- சோமு: ஆமாம், இவன் ஒரு மாணவன்.
- குமார்: இவன் ஒரு நல்ல மாணவனா?
- சோமு: ஆமாம், இவன் ஒரு ரொம்ப நல்ல மாணவன் தான்.
- குமார்: சோமு, இந்தப் பெண் யார்?
- சோமு: இந்தப் பெண் என் மகள். இவள் பெயர் கவிதா.
- குமார்: இவள் ஒரு மாணவியா?
- சோமு: ஆமாம், இவள் ஒரு மாணவி தான்.
- குமார்: இவளும் ஒரு நல்ல மாணவியா?
- சோமு: ஆமாம், இவளும் ஒரு நல்ல மாணவி தான்.
- குமார்: இவர் யார்?
- சோமு: இவர் என் அண்ணன். இவர் பெயர் ரவி.
- குமார்: அவன் யார்?
- சோமு: அவன் என் தம்பி.
- குமார்: தம்பி, உன் பெயர் என்ன?
- தம்பி: என் பெயர் கண்ணன்.
- குமார்: கண்ணன், நீ ஒரு மாணவனா?

கண்ணன்: ஆமாம், நான் ஒரு மாணவன்.
 குமார்: கண்ணன், அவள் யார்?
 கண்ணன்: அவள் என் தங்கை.
 குமார்: அவள் பெயர் என்ன?
 கண்ணன்: அவள் பெயர் உமா.
 குமார்: அவர்கள் யார்?
 சோமு: அவர்கள் என் பெற்றோர்.
 இவர் எங்கள் அப்பா. அவர்கள் எங்கள் அம்மா.

2.8 Dialog

Sprechen Sie folgenden Dialog jeweils mit einem Mitstudierenden durch. Achten Sie dabei auf das Geschlecht des Angeredeten und verwenden Sie dementsprechend die maskuline Form oder feminine Form des Nomens oder Pronomens.

நீங்க யாரு? நீங்க ஜெர்மனா?

ஆமா, நான் ஜெர்மன் தான்.

உங்க பேரு என்ன?

என் பேரு தாமஸ் / கமலா.

நீங்க ஒரு மாணவனா / மாணாவினா?

ஆமா, நான் ஒரு மாணவன் / மாணவி தான்.

நீங்க ஒரு தமிழ் மாணவனா / மாணாவினா?

ஆமா, நான் ஒரு தமிழ் மாணவன் / மாணவி தான்.

உங்க சொந்த ஊரு என்ன?

என் சொந்த ஊரு Heidelberg

இவரு யாரு? இவரு உங்க நண்பரா /

இவங்க யாரு? இவங்க உங்க friend-ஆ

ஆமா, இவரு என் நண்பரு தான் /

ஆமா, இவங்க என் friend தான்.

இவரும் / இவங்களும் ஜெர்மனா?

இல்லை, இவரு / இவங்க ஜெர்மன் இல்லை.

இவரு / இவங்க அமெரிக்கா.

இவரு / இவங்க பேரு என்ன?

இவரு / இவங்க பேரு ஜான் / மேரி.

உங்க நண்பரு மாணவரா? / உங்க friend மாணாவினா?

ஆமா, என் நண்பரு மாணவரு தான் /

ஆமா, என் friend ஒரு மாணவி தான்.

இவரு / இவங்க சொந்த ஊரு என்ன?

இவரு / இவங்க சொந்த ஊரு New York.

2.9 Vokabular

ஆறு	<i>āru</i>	Fluß
ஈ	<i>ī</i>	Fliege, Mücke
கல்	<i>kal</i>	Stein
கிணறு 〈கெணறு	<i>kiṇaru</i> <i>keṇaru</i>	Brunnen
சாவி	<i>cāvi</i>	Schlüssel
சிறிய 〈சின்ன	<i>ciṛiya</i> <i>cinna</i>	klein
சொந்த	<i>conta</i>	Eigen-, Heimat-, Verwandt-; privat
தமிழ் நாடு	<i>tamiḷnāṭu</i>	Tamilnadu
நல்ல	<i>nalla</i>	gut
தெரு	<i>teru</i>	Straße
பசு	<i>pacu</i>	Kuh
பழைய 〈பழைய	<i>paḷaiya</i> <i>paleya</i>	alt
பாடம்	<i>pātam</i>	Lektion
புதிய 〈புது	<i>putiya</i> <i>putu</i>	neu
பூ	<i>pū</i>	Blüte, Blume
பெயர் 〈பேரு	<i>peyar</i> <i>pēru</i>	Name
பெரிய	<i>periya</i>	groß
பெற்றோர் 〈பெத்தோர்	<i>perṛōr</i> <i>pettōr</i>	Eltern
பை	<i>pai</i>	Tasche
பையன்	<i>paiyan</i>	Junge
போட்டோ	<i>pōṭṭō</i>	Foto
ரொம்ப	<i>rompa</i>	sehr, viel

Lektion 3

3.1 Plural der Nomina

1. Die Pluralform der Nomina erscheint hauptsächlich in der Schriftsprache und weniger in der Umgangssprache. In der Schriftsprache wird die Pluralform der Nomina durch Anfügung des Pluralsuffixes **-கள்** *-kaḷ* an den Nominalstamm gebildet.

வீடு <i>viṭu</i> 'Haus'	→	வீடுகள் <i>viṭu-kaḷ</i> 'Häuser'
மேசை <i>mēcai</i> 'Tisch'	→	மேசைகள் <i>mēcai-kaḷ</i> 'Tische'
பெண் <i>peṇ</i> 'Frau'	→	பெண்கள் <i>peṇ-kaḷ</i> 'Frauen'
நாய் <i>nāy</i> 'Hund'	→	நாய்கள் <i>nāy-kaḷ</i> 'Hunde'
மீன் <i>mīṇ</i> 'Fisch'	→	மீன்கள் <i>mīṇ-kaḷ</i> 'Fische'

2. Bei Nomina, die auf **-அம்** *-am* auslauten, ändert sich das auslautende **-ம்** *-m* vor **-கள்** *-kaḷ* zu **-ங்** *-ṅ*:

படம் <i>paṭam</i> 'Bild'	→	படங்கள் <i>paṭaṅ-kaḷ</i> 'Bilder'
பழம் <i>paḷam</i> 'Frucht'	→	பழங்கள் <i>paḷaṅ-kaḷ</i> 'Früchte'
மரம் <i>maram</i> 'Baum'	→	மரங்கள் <i>marāṅ-kaḷ</i> 'Bäume'

3. Bei Nomina, die auf die maskuline Endung **-அன்** *-aṇ* auslauten und eine parallele Respekt ausdrückende Form mit der Endung **-அர்** *-ar* haben, ändert sich der auslautende Nasal **-ன்** *-ṇ* vor dem Pluralsuffix **-கள்** *-kaḷ* zu **-ர்**.

மனிதன் <i>maṇitaṇ</i> 'Mensch'	→	மனிதர்கள் <i>maṇitar-kaḷ</i> 'Menschen'
நண்பன் <i>naṇpaṇ</i> 'Freund'	→	நண்பர்கள் <i>naṇpar-kaḷ</i> 'Freunde'
மாணவன் <i>māṇavaṇ</i> 'Student'	→	மாணவர்கள் <i>māṇavar-kaḷ</i> 'Studenten'

Beachte folgende Ausnahme:

பையன் <i>paiyaṇ</i> 'Junge'	→	பையன்கள் <i>paiyaṅkaḷ</i> 'Jungen'
-----------------------------	---	------------------------------------

4. In der Umgangssprache erscheint die Pluralform der Nomina nur bei Nomina, die Personen (Menschen und Götter) bezeichnen. Das Pluralsuffix in der Umgangssprache ist das Suffix **-ங்க** *-ṅka* bzw. **-ங்கள்** *-ṅkaḷ*. Das letztere Suffix tritt dann auf, wenn ein vokalanlautendes Klitikon, wie das Interrogativklitikon **-ஆ** *-ā*, angefügt wird, siehe 6 unten.

பொண்ணு <i>poṇṇu</i> 'Mädchen'	→	பொண்ணுங்க <i>poṇṇu-ṅka</i>
தம்பி <i>tampi</i> 'kleiner Junge'	→	தம்பிங்க <i>tampi-ṅka</i>
தங்கச்சி <i>taṅkacci</i> 'kleine Schwester'	→	தங்கச்சிங்க <i>taṅkacci-ṅka</i>

5. Bei Nomina, die auf die maskuline Endung **-அன் -aṅ** auslauten wird der auslautende Nasal der Endung **-அன் -aṅ** ausgelassen:

மனிதன் maṇitaṅ 'Mensch' → **மனிதங்க maṇita-ṅka** 'Menschen'
நண்பன் naṇpaṅ 'Freund' → **நண்பங்க naṇpa-ṅka** 'Freunde'
மாணவன் māṇavaṅ 'Student' → **மாணவங்க māṇava-ṅka** 'Studenten'

Beachte folgende Ausnahme:

பையன் paiyaṅ 'Junge' → **பசங்க paçaṅka** 'Jungen'

6. In der Umgangssprache tritt anstatt des Pluralsuffixes **-ங்க -ṅka** das Pluralsuffix **-ங்கள் -ṅkaḷ** auf, wenn ein vokalanlautendes Klitikon angefügt wird. Beispiel:

மாணவங்களும்
māṇava-ṅkaḷ-um
 'auch die Studenten'

7. In der Umgangssprache wird bei Nomina, die keine Personen sondern Dinge, Abstrakta bezeichnen, das Wort **எல்லாம் ellām** 'alles' als eine Art Pluralsuffix-Ersatz verwendet. Beispiel:

என் புஸ்தகம் எல்லாம் எங்கே
eṅ pustakam ellām eṅkē
 mein Buch alle wo
 'wo sind meine Bücher'

இதெல்லாம் என் புஸ்தகம்
it-ellām eṅ pustakam
dies-alles mein Buch
 'Dies (alles) sind meine Bücher'

3.2 Nomen agentis

Die gebundene Form **-காரன் -kāraṅ** im Tamil ist von dem Sanskrit Nomen **-kāra** 'Handelnder, Akteur' abgeleitet. Durch Anfügung dieser gebundenen Form an ein Nomen werden sogenannte "abgeleitete Personenbezeichnungen" (nomina agentis) gebildet. Beispiel:

வேலை vēlai 'Arbeit' + **-காரன் -kāraṅ** --> **வேலைக்காரன் vēlaikkāraṅ**
 '(wörtl. Arbeitsverrichtender) Arbeiter, Hausangestellter, Diener'.

Bei der Anfügung von **-காரன் -kāraṅ** wird das anlautende **க் k** von **-காரன் -kāraṅ** verdoppelt, außer wenn das Nomen auf **ல் l** oder **ன் ṅ** endet. Bei Nomina, die auf **-அம் -am** enden, fällt das auslautende **ம் m** aus und **க் k** wird ebenfalls verdoppelt. Beispiele:

கடை	'Laden'	கடைக்காரன்	'Ladenbesitzer'
பால்	'Milch'	பால்காரன்	'Milchmann'
தோட்டம்	'Garten'	தோட்டக்காரன்	'Gärtner'
கடன்	'Darlehen, Kredit'	கடன்காரன்	'Schuldner'
ஊர்	'Ort'	ஊர்க்காரன்	'Ortsansässiger'
பணம்	'Geld, Reichtum'	பணக்காரன்	'reicher Mann'
போலீஸ்	'Polizei'	போலீஸ்காரன்	'Polizist'
தபால்	'Post'	தபால்காரன்	'Briefträger'
பிச்சை	'Almosen'	பிச்சைக்காரன்	'Bettler'
சொந்தம்	'Besitz, Verwandtschaft'	சொந்தக்காரன்	'Verwandter'
கொலை	'Mord'	கொலைக்காரன்	'Mörder'

Die gebundene Form *-காரன் -kāraṇ* hat eine entsprechend feminine Form *-காரி -kāri*: வேலை *vēlai* 'Arbeit' + *-காரி -kāri* --> வேலைக்காரி *vēlaikkāri* 'Arbeiterin, Hausangestellte, Dienerin'.

Übung 3.2

Setzen Sie in den folgenden Sätzen die jeweiligen Nomina in den Plural (Umgangssprache). Beispiel:

இவன் என் தம்பி. 'Dies ist mein jüngerer Bruder'

இவங்க என் தம்பிங்க. 'Dies sind meine jüngeren Brüder'

1. இவன் என் மாணவன். 'Er ist mein Student.'
2. இவன் என் நண்பன். 'Dies ist mein Freund.'
3. இவரு என் அண்ணன். 'Dies ist mein älterer Bruder.'
4. அந்த பொண்ணு ரொம்ப நல்ல பொண்ணு 'Jenes Mädchen ist ein nettes Mädchen.'
5. இவன் எங்க வேலைக்காரன். 'Dies ist unser Hausangestellter.'
6. என் அண்ணன் போலீஸ்காரன். 'Mein älterer Bruder ist Polizist.'
7. என் நண்பன் ரொம்ப பணக்காரன். 'Mein Freund ist ein reicher Mann.'
8. இவன் பிச்சைக்காரன் இல்லை. 'Er ist kein Bettler.'
9. இந்த பையன் நல்ல பையன். 'Dieser Junge ist ein guter Junge.'
10. இவ என் தங்கச்சி. 'Dies ist meine jüngere Schwester.'

3.3 Imperativ

Das Tamil unterscheidet im Imperativ einen Singular und einen Plural. Dabei hat der Imperativ Plural auch honorative Funktion, d.h. er wird als höfliche Form bei einem Befehl oder einer Aufforderung an eine einzelne Person gebraucht (vgl. "(Bitte) kommen Sie" im Deutschen). Der Imperativ Singular wird daher z.B. gegenüber Kindern und sozial niedergestellten Personen wie Hausangestellten gebraucht.

Somit kongruiert der Imperativ Singular mit dem Pronomen நீ *nī* und der Imperativ Plural mit dem Pronomen நீங்கள் *nīṅka!* ⟨U: நீங்க(ள்) *nīṅka(!)*⟩.

Als Imperativ Singular wird einfach der Verbstamm verwendet. Der Imperativ Plural wird durch Anfügung des Suffixes -உங்கள் *uṅka!* bzw. -ங்கள் *-ṅka!* ⟨U: -உங்க(ள்) *uṅka(!)* bzw. -ங்க *-ṅka*⟩ an den Verbstamm gebildet. Man beachte die verschiedenen Sandhi-Regeln, wie Ausfall von stammauslautendem -உ *-u* oder Einfügung der Bindekonsonanten -வ்- *-v-*, -ய்- *-y-*, wenn das mit einem Vokal anlautende Imperativpluralsuffix an den Verbstamm angefügt wird.

Imperativ Singular				Imperativ Plural	
1	செய்	<i>cey</i>	'tue'	செய்யுங்கள்	<i>cey.y-uṅka!</i>
				⟨செய்யுங்க	<i>cey.y-uṅka</i> ⟩
2	உட்கார்	<i>uṭkār</i>	'setz dich'	உட்காருங்கள்	<i>uṭkār-uṅka!</i>
	⟨உக்காரு	<i>ukkāru</i>		உக்காருங்க	<i>ukkār-uṅka</i> ⟩
3	தூங்கு	<i>tūṅku</i>	'schlafe'	தூங்குங்கள்	<i>tūṅk-uṅka!</i>
				⟨தூங்குங்க	<i>tūṅk-uṅka</i> ⟩
4	சாப்பிடு	<i>cāppiṭu</i>	'esse'	சாப்பிடுங்கள்	<i>cāppiṭ-uṅka!</i>
				⟨சாப்பிடுங்க	<i>cāppiṭ-uṅka</i> ⟩
5	கேள்	<i>kē!</i>	'frage'	கேளுங்கள்	<i>kē!-uṅka!</i>
	⟨கேளு	<i>kēlu</i>		கேளுங்க	<i>kē!-uṅka</i> ⟩
6	படி	<i>paṭi</i>	'lerne'	படியுங்கள்	<i>paṭi.y-uṅka!</i>
				⟨படிங்க	<i>paṭi-ṅka</i> ⟩
7	நட	<i>naṭa</i>	'laufe'	நடங்கள்	<i>naṭa-ṅka!</i>
				⟨நடங்க	<i>naṭa-ṅka</i> ⟩

Bei Verben der siebten Klasse (siehe dazu Lektion 4), die meistens wie நட *naṭa* auf -அ *-a* enden, tritt in der Schriftsprache die Suffixvariante -ங்கள் *-ṅka!* auf. In der Umgangssprache erscheint das Variantensuffix -ங்க *-ṅka* nur mit Verben der sechsten und siebten Klasse.

Einige wichtige Verben wie வரு *varu* / வார் *vār* 'kommen' und போகு *pōku* 'gehen' haben einen unregelmäßigen Imperativ:

வா *vā* 'komme' வாருங்கள் *vār-uṅka!* ⟨U: வாங்க *vā-ṅka*⟩

போ *pō* 'gehe' போங்கள் *pō-ṅka!* ⟨U: போங்க *pō-ṅka*⟩

Es ist zu beachten, daß das implizierte Subjekt eines Imperativ — das Pronomen der zweiten Person —, das im Deutschen immer ausgelassen wird, im Tamil explizit auftreten kann:

நீ வா.

nī vā

*'du komme.'

நீங்கள் வாருங்கள்.

nīṅkaḷ vāruṅkaḷ

⟨நீங்க வாங்க⟩

⟨*nīṅka vāṅka*⟩

'kommen Sie/*kommt ihr'

3.4 Imperativ + -ஏன் -ēṇ

Durch Anfügung des Fragewortes -ஏன் -ēṇ 'warum' als gebundene Form an den Imperativ wird der Imperativ zu einem höflichen Imperativ. Dies kann im Deutschen mit Imperativ + 'doch' übersetzt werden, wie in 'Kommen Sie doch'. Es entspricht dem Englischen 'why don't you'. Wenn -ஏன் -ēṇ an den Imperativ-Plural angefügt wird, bleibt der auslautende Lateral des Imperativ-Pluralsuffixes erhalten. Beispiele:

வாயேன்

vā.y-ēṇ

'Komme doch'.

வாருங்களேன்

vār-uṅkaḷ-ēṇ

⟨வாங்களேன்⟩

⟨*vā-ṅkaḷ-ēṇ*⟩

'Kommen Sie doch'.

3.5 Verbfinale Wortstellung

Die Wortstellung im Tamil ist immer verbfinal. Das verbale Prädikat erscheint stets am Satzende und alle anderen Satzglieder, wie Subjekt, Objekt und Adverbien, usw. treten vor dem Verb auf. Beispiel:

(நீ) இங்கே சீக்கிரம் வா.

nī iṅkē cikkiram vā

du hierher schnell komme

'Komme schnell hierher.'

3.6 Unbestimmtes direktes Objekt

Das direkte Objekt eines transitiven Verbs, z.B. 'das Buch' in 'Bringe mir dieses Buch' steht im Tamil im Akkusativ, wenn das direkte Objekt ein bestimmtes Objekt ist, siehe Lektion 4. Ist das direkte Objekt jedoch unbestimmt, wie in 'Bringe Kaffee', oder in 'Bringe einen Kaffee' dann steht das direkte Objekt im Nominativ. Beispiele: mit den Nomina **பால்** (*pāl*) 'Milch', **பழம்** (*c*) 'Frucht' und **பணம்** (*paṇam*) 'Geld':

(நீ) பால் குடி.
(*nī*) *pāl* *kuṭi*
du Milch trinke
'Trinke Milch.'

(நீங்கள்) ஒரு பழம் சாப்பிடுங்கள்.
(*nīṅka!*) *oru paḷam cāppiṭ-uṅka!*
<(நீங்க) ஒரு பழம் சாப்பிடுங்க>.
<(nīṅka) *oru paḷam cāppiṭ-uṅka*>
Sie/ihr eine Frucht essen-pl
'Essen Sie/ esst ihr eine Frucht.'

(நீ) பணம் கேள் <கேளு>.
(*nī*) *paṇam kē!* <*kēlu*>
du Geld bitten
'Bitte um Geld.'

Übungen 3.6

I. Setzen Sie folgende Imperativsätze in den Plural (Umgangssprache). Beispiel:

நீ சீக்கிரம் வா. 'Komme schnell.'
நீங்க சீக்கிரம் வாங்க. 'Kommen Sie/Kommt schnell.'

Und lernen Sie die entsprechenden Verben.

1. நீ இங்கே உக்காரு. 'Setze dich hierher.'
2. நீ அப்புறம் தூங்கு. 'Schlafe später.'
3. நீ பணம் கேளு. 'Bitte um Geld.'
4. நீ கொஞ்சம் படி. 'Lese ein wenig.'
5. நீ சீக்கிரம் நட. 'Laufe schnell.'
6. நீ இப்பொ இங்கே வா. 'Komme jetzt hierher.'
7. நீ அங்கே போ. 'Gehe dorthin.'
8. நீ காப்பி கொண்டு வா. 'Bringe Kaffee.'
9. நீ பால் குடி. 'Trinke Milch.'
10. நீ சக்கரெ போடு. 'Füge Zucker hinzu.'
11. நீ இங்கே பாரு. 'Schaue hierher.'
12. நீ கொஞ்சம் சாப்பிடு. 'Esse ein wenig.'

13. நீ கொஞ்ச பணம் குடு. 'Gib ein bißchen Geld.'
14. நீ அப்புறம் பேசு 'Sprich/Rede später.'
15. நீ ஒரு ஜூஸ் குடி 'Trinke einen Saft'
16. நீ சீக்கிரம் அங்கே பாரு 'Schau schnell dorthin'
17. நீ ஒரு பழம் சாப்பிடு 'iß eine Frucht/ein Stück Obst'
18. நீ ஒரு பேனா குடு 'Gib einen Füllfederhalter'
19. நீ ஒரு நாக்காலி கொண்டுவா 'Bringe einen Stuhl'
20. நீ சீக்கிரம் வா 'Komme schnell'
21. நீ அப்புறம் அங்கே உக்காரு 'Setze dich später dorthin'
22. நீ ஒரு புத்தகம் படி 'Lies ein Buch'
23. நீ சீக்கிரம் அங்கே போ 'Gehe schnell dorthin'
24. நீ அங்கே நட 'Laufe dort'
25. நீ சீக்கிரம் பேசு 'Sprich schnell'

II. Übersetzen Sie ins Tamil (Umgangssprache):

1. Bringe Milch.
2. Kommen Sie schnell hierher.
3. Gehen Sie später dorthin.
4. Lerne ein bißchen.
5. Trinke Milch.
6. Iß ein wenig Reis.
7. Bitten Sie um Geld.
8. Schlafe ein bißchen.
9. Lies ein bißchen.
10. Setzen Sie sich bitte.

3.7 'Und'-Koordination

Zwei oder mehr Satzelemente, z.B. Nomina oder Nominalphrasen, werden entsprechend der Koordination mit der Konjunktion 'und' im Deutschen koordiniert, indem an jedes Element der Koordination das Klitikon **-உம் -um** angefügt wird.

புத்தகமும் படமும்
pustakam-um paṭam-um
 Buch-ko Bild-ko
 'ein Buch und ein Bild'

நானும் நீயும் அவனும்
nān-um nī.y-um avaṇ-um
 ich-ko du-ko er-ko
 'ich, du und er'

Übung 3.7

Koodinieren Sie die eingeklammerten Satzelemente (Umgangssprache). Im Falle einer Frage beantworte ein Mitstudierender diese Frage. Beispiel:

(இவன், அவன்) உங்க தம்பிங்களா?

இவனும் அவனும் உங்க தம்பிங்களா?

'Sind dieser und jener Ihre jüngeren Brüder?'

ஆமா, இவனும் அவனும் என் தம்பிங்க.

'Ja, dieser und jener sind meine jüngeren Brüder.'

1. (ரவி, நான்) போலீஸ்காரங்க.
2. (உன் தம்பி, என் தம்பி) நல்ல மாணவங்களா?
3. (இந்த பையன், அந்த பையன்) உன் நண்பங்களா?
4. (இந்த வீடு, அந்த வீடு) உங்க மாமா வீடா?
5. (நீ, உன் தம்பி) இங்கே உக்காருங்க.
6. (இந்த புஸ்தகம், அந்த புஸ்தகம்) தமிழ் புஸ்தகமா?
7. (உங்க அப்பா, உங்க மாமா) ரொம்ப பணக்காரங்களா?
8. (உன் அண்ணன், குமார் அண்ணன்) தோட்டக்காரங்களா?
9. (இந்த கொழந்தை, அந்த கொழந்தை) உங்க அக்கா கொழந்தைங்களா?
10. நீங்க (தண்ணி, காப்பி) இங்கே கொண்டுவாங்க.
11. (கீதா, கமலா) உங்க மாணவிங்களா?
12. (இந்த பையன், அந்த பையன்) உங்க மாணவங்களா?
13. (நீங்க, அவர்) பழைய நண்பங்களா?
14. கொஞ்ச (பால், சக்கரெ) கொண்டுவாங்க.
15. நீ (காப்பி, பால்) கொண்டுவா.

3.8 Begrüßungs- und Abschiedsformeln (1)

Die idiomatischen Ausdrücke, die im Tamil bei der Begrüßung ('Wie geht es?/Wie geht es Ihnen') und beim Abschied ('Auf Wiedersehen') verwendet werden, sind komplexe Verbformen, deren grammatische Struktur erst in Kapitel 13 bzw. Kapitel 20 behandelt werden. Da diese Ausdrücke jedoch so häufig und regelmäßig im täglichen Sprachgebrauch verwendet werden, werden diese Ausdrücke schon früher (als grammatische Vorwegnahme) präsentiert. Hier zunächst einmal die Begrüßungsformel.

Bei der Begrüßung ('Guten Tag, wie geht es Ihnen' oder 'Hallo, wie geht es') verwendet das Tamil einen Ausdruck, der dem Englischen 'How are you' entspricht:

(நீங்கள்) எப்படி இருக்கிறீர்கள்

(*nĩnka!*) *eppaṭi iru-kkiṭ-irka!*

⟨(நீங்க) எப்படி இருக்கீங்க⟩.

⟨(*nĩnka*) *eppaṭi iru-kk-iṅka*⟩

Sie wie sein-präs-2pl

'Wie geht es (Ihnen)' [wörtl. 'Wie sind Sie']

Alternativ kann man auch grüßen:

(நீங்கள்) நன்றாக இருக்கிறீர்களா?
 (nīṅkaḷ) nanṛāka iru-kkiṛ-īrkaḷ-ā
 <(நீங்க) நல்லா இருக்கீங்களா?>.
 <(nīṅka) nallā iru-kk-iṅkaḷ-ā>
 Sie gut sein-präs-2pl-int
 'Geht es (Ihnen) gut' [wörtl. 'Sind Sie (fine)']

Die Antwort ('Es geht mir gut') entspricht dann auch dem Englischen 'I am fine':

(நான்) நன்றாக இருக்கிறேன்
 (nāṅ) nanṛāka iru-kkiṛ-ēṅ
 <(நான்) நல்லா இருக்கேன்>.
 <(nāṅ) nallā iru-kk-ēṅ>
 ich gut sein-präs-1s
 'Es geht mir gut' [wörtl. 'Ich bin gut (fine)']

3.9 Text 1 (Umgangssprache)

எங்க குடும்பம்

- ஜான்: வணக்கம், நான் ஜான்.
 குமார்: ஹல்லோ ஜான். வாங்க. நீங்க எப்படி இருக்கீங்க?
 ஜான்: நான் நல்லா இருக்கேன். நீங்க எப்படி இருக்கீங்க?
 நல்லா இருக்கீங்களா?
- குமார்: நானும் நல்லா இருக்கேன். உள்ளே வாங்க.
 ஜான், இவங்க என் மனைவி. இவங்க பேரு லக்ஷ்மி.
 ஜான்: வணக்கம்.
 லக்ஷ்மி: ஜான், உள்ளே வாங்க. இங்கே உக்காருங்க.
 ஜான்: இவரு யாரு? இவரு உங்க மகனா?
- குமார்: இல்லெ, இவன் என் மகன் இல்லெ.
 இவன் என் தம்பி. இவன் பேரு ரவி.
 இவன் ஒரு மாணவன்.
 ஜான், நீங்க கொஞ்சம் காப்பி சாப்பிடுங்க.
 லக்ஷ்மி, நீ கொஞ்சம் காப்பி போடு.
- ஜான்: இவங்க யாரு?
 குமார்: இவ என் மக. இவ பேரு கீதா.
 கீதா, நீ காப்பி கொண்டுவா. சீக்கிரம் கொண்டுவா.
 தம்பி, நீ இங்கே உக்காரு. நீயும் கொஞ்சம் காப்பி
 சாப்பிடு. கீதா, காப்பி இங்கே கொண்டுவா.
 கீதா: அப்பா, இந்தாங்க காப்பி.

குமார்: ஜான், காப்பி எப்படி? சக்கரெ கொஞ்சம் கம்மி,
இல்லையா?
கீதா, கொஞ்சம் சக்கரெ கொண்டு வா.
ஜான், இந்தாங்க சக்கரெ. கொஞ்சம் சக்கரெ
போடுங்க.

3.9 Text 2

Übersetzen Sie ins Tamil (Umgangssprache)

1. Guten Tag, John. Kommen Sie herein.
Wie geht es Ihnen?
2. Es geht mir gut.
Wie geht es Ihnen?
3. Mir geht es auch gut.
John, Setzen Sie sich.
4. Rāmu, komme hierher.
Dies ist mein Sohn Rāmu.
5. Lakshmi, bringe Kaffee.
Hier bitte. Trinken Sie Kaffee.
6. Rāmu, bringe etwas Zucker.
7. Hier bitte, Zucker. Fügen Sie etwas Zucker hinzu.
8. Kavitā, komme du auch her.
Dies ist meine Tochter Kavitā.
9. Kavitā, bringe einen Stuhl. Setze dich auch hierher.

3.10 Vokabular

அங்கே	<i>ankē</i>	dort, dorthin
அப்புறம்	<i>appuram</i>	später, nachher
இங்கே	<i>inkē</i>	hier, hierher
இந்தாருங்கள் <இந்தாங்க	<i>intāruṅka!</i> <i>intāṅka</i>	hier bitte
இப்படி	<i>ippaṭi</i>	so, auf diese Weise, hier
இப்போது <இப்பொ	<i>ippōtu</i> <i>ippo</i>	jetzt
உட்கார் (2) <உக்காரு	<i>uṭkār</i> <i>ukkāru</i>	sich setzen, sitzen
உள்ளே	<i>uḷḷē</i>	innen, herein
கம்மி	<i>kammi</i>	wenig
கீதா	<i>kītā</i>	Frauenname
குடி (6)	<i>kuṭi</i>	trinken

குழந்தை 〈கொழந்தெ	<i>kulantai</i> <i>kolante</i>	Kind
குடும்பம்	<i>kuṭumpam</i>	Familie
கேள் (5c)	<i>kēl</i>	fragen, hören
கொஞ்சம்	<i>koñcam</i>	ein wenig, ein bißchen
கொடு (6) 〈குடு	<i>koṭu</i> <i>kuṭu</i>	geben
கொண்டுவா (irr)	<i>koṇṭuvā</i>	bringen
சர்க்கரை 〈சக்கரெ	<i>carckkarai</i> <i>cakkare</i>	Zucker
சாப்பிடு (4)	<i>cāppiṭu</i>	essen, (Warmgetränke) trinken
சீக்கிரம்	<i>cikkiram</i>	schnell
சோறு	<i>cōru</i>	(gekochter) Reis
துண்டு	<i>tuṇṭu</i>	Handtuch
தூங்கு (3)	<i>tūṅku</i>	schlafen
நட (7)	<i>naṭa</i>	laufen, gehen
நோட்டு	<i>nōṭṭu</i>	engl. 'note', (Schul)heft
படி (6)	<i>paṭi</i>	lernen, lesen
பார் (6) 〈பாரு	<i>pār</i> <i>pāru</i>	sehen, schauen
பேசு (3)	<i>pēcu</i>	reden, sprechen
போ (irr)	<i>pō</i>	gehen
போடு (4)	<i>pōṭu</i>	werfen, hier: hinzufügen
மனைவி 〈மனைவி	<i>maṇaivi</i> <i>maṇevi</i>	Ehefrau
வா (irr)	<i>vā</i>	kommen
வேலைக்காரன் 〈வேலைக்காரன்	<i>vēlaikkāraṇ</i> <i>vēlekkāraṇ</i>	Hausangestellter, Diener

Lektion 4

4.1 Verbklassen (1)

Im Tamil können die Verben nach formalen Gesichtspunkten in verschiedene Klassen eingeteilt werden. Wenn in Lektion 13 die drei Tempora — Vergangenheit, Präsens und Futur — behandelt werden, wird gezeigt, daß es für die drei Tempora jeweils verschiedene Tempussuffixe gibt und, daß die Verben entsprechend der Tempussuffixe, die sie nehmen, in sieben Klassen eingeteilt werden können. Diese Einteilung der Verben in sieben Klassen wird in Lektion 13 genauer dargestellt. Im Vokabular wird die Verbklasse aber jetzt schon durch die jeweilige Ziffer in Klammern angezeigt.

Neben dieser siebenteiligen Verbklassifizierung gibt es im Tamil parallel dazu eine zweite, zweiteilige Klassifizierung der Verben in schwache und starke Verben, wobei schwache Verben einen sogenannten schwachen Verbstamm haben und starke Verben einen sogenannten starken Verbstamm. Diese Einteilung in schwache und starke Verbstämme erfolgt entsprechend der Stammveränderung, die auftritt, wenn ein mit einem Vokal anlautendes Suffix an den Verbstamm angefügt wird, wie z.B. beim Infinitiv und beim negativen Imperativ, siehe 4.3.

Das Verhältnis zwischen der siebenteiligen und der zweiteiligen Verbklassifizierung ist wie folgt:

- (1) Verben der Klasse 1 bis 4 sind schwache Verben
- (2) Verben der Klasse 6 bis 7 sind starke Verben.

Neben den beiden Hauptgruppen der schwachen Verben (Klasse 1-4) und den starken Verben (Klasse 6-7) gibt es eine kleine Gruppe von Verben, die einer dazwischen liegenden Klasse 5 zugeordnet werden können. In manchen Tamilgrammatiken werden diese Verben daher als eine dritte Gruppe der mittleren Verben bezeichnet. Aufgrund der geringen Zahl dieser Verben und der Einfachheit halber ist es jedoch sinnvoller die Tamilverben nur in schwache und starke Verben einzuteilen und daneben eine kleine Gruppe (Klasse 5) von unregelmäßigen Verben zu unterscheiden, die weder zu den schwachen noch zu den starken Verben gehören.

4.2 Schwacher und starker Verbstamm.

Verben der Klasse 1 bis 4 haben einen schwachen Verbstamm. Dieser verändert sich nicht, wenn ein mit einem Vokal anlautendes Suffix an den Stamm tritt.

Verben der Klasse 6 und 7 haben einen starken Stamm. Bei der Anfügung eines vokalanlautenden Suffixes wird **-க்க** *-kk* dem starken Stamm angehängt.

Klasse 6:

Beispiel: படி *paṭi* 'lies' → படிக்க *paṭi.kk*

Klasse 7:

Beispiel: ஓட *naṭa* 'laufe' → ஓடக்க *naṭa.kk*

Die wenigen Verben der Klasse 5 sind unregelmäßige Verben. Bei der Anfügung eines vokalanlautenden Suffixes wird **-க்** *-k* an den Stamm angefügt. Dabei sind die beiden folgenden Sandhi-Regeln zu beachten.

Verbstammauslautendes **-ள்** *-l* wird vor **-க்** *-k* zu **-ட்** *-ṭ*.

Beispiel: கேள் *kēl* 'frage' → கேட்க் *kēṭ.k*
 <கேளு *kēlu* → கேக்க் *kēk.k*>

Verbstammauslautendes **-ல்** *-l* wird vor **-க்** *-k* zu **-ற்** *-ṛ*.

Beispiel: நில் *nil* 'stehe' → நிற்க் *nir.k*
 <நில்லு *nillu* → நிக்க் *nik.k*>

Die Unterscheidung in schwache und starke Verbstämme tritt, wie erwähnt, bei der Bildung des Infinitivs und des negativen Imperativs auf.

4.3 Negativer Imperativ

Der negative Imperativ wird gebildet, indem im Singular das Suffix **-ஆதே** *-ātē* und im Plural das Suffix **-ஆதிர்கள்** *-ātirkaḷ* <**-ஆதிங்க(ள்)** *-ātinka(!)*> an den Verbstamm angefügt werden. Man beachte dabei die Unterscheidung in schwache und starke Verbstämme. Genau genommen besteht **-ஆதே** *-ātē* aus dem Negativsuffix **-ஆத்** *-āt-* und dem Personalsuffix der zweiten Person Singular **-ஏ** *-ē*, während **-ஆதிர்கள்** *-ātirkaḷ* aus dem Negativsuffix **-ஆத்** *-āt-* und dem Personalsuffix der zweiten Person Plural **-ஈர்கள்** *-īrkaḷ* zusammengesetzt ist. Das Negativsuffix **-ஆத்** *-āt-* tritt noch in verschiedenen anderen Verbformen auf. Das Tamil hat kein eigenes Wort für "nicht" im Deutschen. Die Negation wird daher stets durch eine negative Verbform ausgedrückt.

Klasse	Verb		Negativer Imperativ Singular
1	செய் <i>cey</i>	'tue'	செய்யாதே <i>cey.y-ātē</i>
2	உட்கார் <i>uṭkār</i>	'setze dich'	உட்காராதே <i>uṭkār-ātē</i>
	<உக்காரு <i>ukkāru</i>		<உக்காராதே <i>ukkār-ātē</i> >
3	தூங்கு <i>tūṅku</i>	'schlafe'	தூங்காதே <i>tūṅk-ātē</i>
4	சாப்பிடு <i>cāppiṭu</i>	'iss'	சாப்பிடாதே <i>cāppiṭ-ātē</i>
5	கேள் <i>kēl</i>	'frage'	கேட்காதே <i>kēṭ.k-ātē</i>
	<கேளு <i>kēlu</i>	'frage'	<கேக்காதே <i>kēk.k-ātē</i> >
5	நில் <i>nil</i>	'stehe'	நிற்காதே <i>nir.k-ātē</i>
	<நில்லு <i>nillu</i>		<நிக்காதே <i>nik.k-ātē</i> >
6	படி <i>paṭi</i>	'lerne'	படிக்காதே <i>paṭi.kk-ātē</i>
7	நட <i>naṭa</i>	'laufe'	நடக்காதே <i>naṭa.kk-ātē</i>

Klasse Verb			Negativer Imperativ Plural	
1 செய்	<i>cey</i>	'tue'	செய்யாதீர்கள்	<i>cey.y-ātirka!</i>
⟨செய்யி	<i>ceyyi</i>		செய்யாதீங்க(ள்)	<i>cey.y-ātinka(!)</i>
2 உட்கார்	<i>uṭkār</i>	'setz dich'	உட்காராதீர்கள்	<i>uṭkār-ātirka!</i>
⟨உக்காரு	<i>ukkāru</i>	'setz dich'	உக்காராதீங்க(ள்)	<i>ukkār-ātinka(!)</i>
3 தூங்கு	<i>tūnku</i>	'schlafe'	தூங்காதீர்கள்	<i>tūnk-ātirka!</i>
			⟨தூங்காதீங்க(ள்)	<i>tūnk-ātinka(!)</i>
4 சாப்பிடு	<i>cāppiṭu</i>	'iss'	சாப்பிடாதீர்கள்	<i>cāppiṭ-ātirka!</i>
			⟨சாப்பிடாதீங்க(ள்)	<i>cāppiṭ-ātinka(!)</i>
5 கேள்	<i>kēḷ</i>	'frage'	கேட்காதீர்கள்	<i>kēḷ.k-ātirka!</i>
⟨கேளு	<i>kēḷu</i>	'frage'	கேட்காதீங்க(ள்)	<i>kēk.k-ātinka(!)</i>
5 நில்	<i>nil</i>	'stehe'	நிற்காதீர்கள்	<i>niṛ.k-ātirka!</i>
⟨நில்லு	<i>nillu</i>	'stehe'	நிக்காதீங்க(ள்)	<i>nik.k-ātinka(!)</i>
6 படி	<i>paṭi</i>	'lerne'	படிக்காதீர்கள்	<i>paṭi.kk-ātirka!</i>
			⟨படிக்காதீங்க(ள்)	<i>paṭi.kk-ātinka(!)</i>
7 நட	<i>naṭa</i>	'laufe'	நடக்காதீர்கள்	<i>naṭa.kk-ātirka!</i>
			⟨நடக்காதீங்க(ள்)	<i>naṭa.kk-ātinka(!)</i>

Unregelmäßige Verben:

வரு	<i>varu</i>	'komme'	வராதே	<i>var-ātē</i>
			வராதீர்கள்	<i>var-ātirka!</i>
			⟨வராதீங்க(ள்)	<i>var-ātinka(!)</i>
போகு	<i>pōku</i>	'gehe'	போகாதே	<i>pōk-ātē</i>
			போகாதீர்கள்	<i>pōk-ātirka!</i>
			⟨போகாதீங்க(ள்)	<i>pōk-ātinka(!)</i>

Übung 4.3

Verwandeln Sie folgende Imperative in den negativen Imperativ. Beispiel:

நீ இங்கே வா. 'Komme hierher.'

நீ இங்கே வராதே. 'Komme nicht hierher.'

1. நீ இங்கே உக்காரு. 'Setze dich hierher.' Verbklasse (2)
2. நீ இப்பொ தூங்கு. 'Schlafe jetzt.' (3)
3. நீ சீக்கிரம் சாப்பிடு. 'Iss schnell.' (4)
4. நீ இப்பொ படி. 'Lies jetzt.' (6)
5. நீ சீக்கிரம் நட. 'Laufe schnell.' (7)
6. நீ அங்கே போ. 'Gehe dorthin.' (irr)

7. நீ காப்பி கொண்டுவா. 'Bringe Kaffee.' (irr)
8. நீ பாலு குடி. 'Trinke Milch.' (6)
9. நீ நெறைய சக்கரெ போடு. 'Füge viel Zucker hinzu.' (4)
10. நீ ஜூஸ் ஊத்து. 'Gieße Saft ein.' (3)
11. நீங்க அங்கே உக்காருங்க. 'Setzen Sie sich dorthin.' (2)
12. நீங்க இங்கே தூங்குங்க. 'Schlafen Sie hier.' (3)
13. நீங்க பழம் சாப்பிடுங்க. 'Essen Sie Obst.' (4)
14. நீங்க அப்புறம் கேளுங்க. 'Fragen Sie später.' (5c)
15. நீங்க சீக்கிரம் படிங்க. 'Lesen Sie schnell.' (6)
16. நீங்க அங்கே நடங்க. 'Laufen Sie dort.' (7)
17. நீங்க இப்பொ வாங்க. 'Kommen Sie jetzt.' (irr)
18. நீங்க சீக்கிரம் போங்க. 'Gehen Sie schnell.' (irr)
19. நீங்க பாலு கொண்டுவாங்க. 'Bringen Sie Milch.' (irr)
20. நீங்க காப்பி சாப்பிடுங்க. 'Trinken Sie Kaffee.' (4)
21. நீங்க இங்கே உக்காருங்க. 'Setzen Sie sich hierhin.' (2)
22. நீங்க டீ சாப்பிடுங்க. 'Trinken Sie Tee.' (4)
23. நீங்க இங்கே நடங்க. 'Laufen Sie hier.' (7)
24. நீங்க அப்புறம் தூங்குங்க. 'Schlafen Sie nachher.' (3)
25. நீங்க இப்பொ கேளுங்க. 'Fragen Sie jetzt.' (5c)

4.4 Obliquus der Nomina

Bei den meisten Nomina ist die Obliquusform identisch mit dem Nominalstamm. Nur die auf -அம் -am, -டு -tu und -று -ru auslautenden Nomina haben eine vom Nominalstamm verschiedene Obliquusform.

1. Nomina, die auf -அம் -am auslauten, ersetzen -அம் -am mit -அத்து -attu.

Nominativ			Obliquusform	
மரம்	maram	'Baum'	மரத்து	marattu
படம்	paṭam	'Bild'	படத்து	paṭattu
பழம்	paḷam	'Frucht'	பழத்து	paḷattu

2. Nomina, die nach vorhergehendem Vokal auf -டு -tu enden, verdoppeln ட் t zu -ட்டு -t̥tu.

Nominativ			Obliquusform	
வீடு	vītu	'Haus'	வீட்டு	vīṭ.tu
காடு	kātu	'Wald'	காட்டு	kāṭ.tu
நாடு	nātu	'Land'	நாட்டு	nāṭ.tu

3. Nomina, die auf -று -ru enden, verdoppeln ற் r zu -ற்று -rru (U: -த்து -ttu).

Nominativ		Obliquusform				
ஆறு	āru	'Fluß'	ஆற்று	ār.ru	⟨ஆத்து	āttu⟩
கிணறு	kiṇaru	'Brunnen'	கிணற்று	kiṇar.ru	⟨கெணத்து	keṇattu⟩
சோறு	cōru	'gek. Reis'	சோற்று	cōr.ru	⟨சோத்து	cōttu⟩

Man beachte, daß das auslautende -உ -u von -த்து -ttu, -ட்டு -ṭtu und -ற்று -rru gemäß der oben gegebenen Sandhi-Regel vor vokalanlautenden Suffixen ausfällt. Die Obliquusform wird, wie erwähnt, verwendet

- 1) als die Form eines Nomens, an das Kasussuffixe direkt angefügt werden, siehe nachfolgend 4.5
- 2) als die Form eines Pronomens, das als possessiver Genitiv auftreten kann, siehe 5.2, und
- 3) als die Form eines Nomens, das als Vorderglied in einem Kompositum steht.

Beispiele für 3:

மரத்துக் கிளை		வீட்டுச் சாவி
marattu.k	kiṭai	viṭ.tu.c cāvi
Baum Ast		Haus Schlüssel
'Baumast'		'Hausschlüssel'
கிணற்றுத் தண்ணீர்	⟨கெணத்து தண்ணி⟩	
kiṇar.ru.t	taṇṇir	⟨keṇattu taṇṇi⟩
Brunnen Wasser		
'Brunnenwasser'		

Man beachte, daß die Verschlusslaute க் k, ச் c, த் t, ப் p im Anlaut des zweiten Glieds des Kompositums verdoppelt werden.

4.5 Akkusativ

Der Akkusativ wird durch Anfügung des Kasussuffixes -ஐ -ai (U: -எ -e) an die Obliquusform gebildet. Im Plural wird das Akkusativsuffix an das Pluralsuffix gehängt. Beachte die verschiedenen Sandhi-Regeln wie Ausfall von auslautendem -உ -u und Einschub der Bindekonsonanten -ய்- -y- und -வ்- -v-.

Nominativ		Akkusativ		
மனிதன்	maṇitaṇ	'Mensch'	மனிதனை	maṇitaṇ-ai
			⟨மனிதனை	maṇitaṇ-e⟩
கால்	kāl	'Bein'	காலை	kāl-ai
			⟨காலெ	kāl-e⟩
அம்மா	ammā	'Mutter'	அம்மாவை	ammā.v-ai
			⟨அம்மாவெ	ammā.v-e⟩
பெட்டி	peṭṭi	'Koffer'	பெட்டியை	peṭṭi.y-ai
			⟨பெட்டியெ	peṭṭi.y-e⟩

மேசை	<i>mēcai</i>	'Tisch'	மேசையை	<i>mēcai.y-ai</i>
⟨மேசெ	<i>mēce</i>	'Tisch'	மேசெயெ	<i>mēce.y-e</i>
கதவு	<i>katavu</i>	'Tür'	கதவை	<i>katav-ai</i>
			⟨கதவெ	<i>katav-e</i>
தெரு	<i>teru</i>	'Straße'	தெருவை	<i>teru.v-ai</i>
			⟨தெருவெ	<i>teru.v-e</i>
மரம்	<i>maram</i>	'Baum'	மரத்தை	<i>maratt-ai</i>
			⟨மரத்தெ	<i>maratt-e</i>
வீடு	<i>vītu</i>	'Haus'	வீட்டை	<i>vī.t-ai</i>
			⟨வீட்டெ	<i>vī.t-e</i>
ஆறு	<i>āru</i>	'Fluß'	ஆற்றை	<i>ār.r-ai</i>
			⟨ஆத்தெ	<i>ātt-e</i>
நான்	<i>nān</i>	'ich'	என்னை	<i>en.n-ai</i>
			⟨என்னெ	<i>en.n-e</i>
நீ	<i>nī</i>	'du'	உன்னை	<i>un.n-ai</i>
			⟨உன்னெ	<i>un.n-e</i>
அவன்	<i>avaṇ</i>	'dieser-er'	அவனை	<i>avaṇ-ai</i>
			⟨அவனெ	<i>avaṇ-e</i>
அவர்கள்	<i>avarkaḷ</i>	'diese-sie'	அவர்களை	<i>avarkaḷ-ai</i>
⟨அவங்க(ள்)	<i>avaṅka(l)</i>	'diese-sie'	அவங்களெ	<i>avaṅkaḷ-e</i>

Nominativ

மனிதன்	<i>maṇitaṇ</i>	'Mensch'
கால்	<i>kāl</i>	'Bein'
பெட்டி	<i>petṭi</i>	'Koffer'
மரம்	<i>maram</i>	'Baum'

Akkusativ Plural

மனிதர்களை	<i>maṇitar-kaḷ-ai</i>
⟨மனிதங்களெ	<i>maṇitaṅ-kaḷ-e</i>
கால்களை	<i>kāl-kaḷ-ai</i>
பெட்டிகளை	<i>petṭi-kaḷ-ai</i>
மரங்களை	<i>maraṅ-kaḷ-ai</i>

Nach einem Nomen im Akkusativ werden die anlautenden Verschlusslaute **க்** *k*, **ச்** *c*, **த்** *t*, **ப்** *p* verdoppelt, indem sie an das vorhergehende Wort gehängt werden. Wie unter 3.6 erwähnt, ist die Funktion des Akkusativs ein bestimmtes direktes Objekt eines transitiven Verbs zu bezeichnen.

நீ இந்தப் பாலைக் குடி.
nī inta.p pāl-ai.k kuṭi
 ⟨நீ இந்த பாலெ குடி⟩
 ⟨*nī inta pāl-e kuṭi*⟩
 du diese Milch-akk trinke
 'Trinke diese Milch.'

நீ பாலைக் குடி.
nī pāl-ai.k kuṭi
 <நீ பாலெ குடி>
 <*nī pāl-e kuṭi*>
 du Milch-akk trinke
 'Trinke die Milch.'

Im Unterschied dazu steht das unbestimmte direkte Objekt im Nominativ.

நீ பால் குடி.
nī pāl kuṭi
 <நீ பாலு குடி>
 <*nī pālu kuṭi*>
 du Milch trinke
 'Trinke Milch.'

Weiter Beispiele eines bestimmten direkten Objekts im Akkusativ:

நீ இந்தப் படத்தைப் பார்.
nī inta.p paṭatt-ai.p pār
 <நீ இந்த படத்தை பாரு>
 <*nī inta paṭatte pārū*>
 du jenes Bild-akk sieh
 'Sieh dieses Bild.'

நீ பழத்தைச் சாப்பிடு.
nī palatt-ai.c cāppiṭu
 <நீ பழத்தை சாப்பிடு>
 <*nī palatt-e cāppiṭu*>
 du Frucht-akk iss
 'Iß die Frucht.'

கண்ணனைக் கூப்பிடு.
kaṇṇanai.k kūppiṭu
 <கண்ணனை கூப்பிடு>
 <*kaṇṇan-e kūppiṭu*>
 Kaṇṇan-akk rufe
 'Rufe Kaṇṇan.'

Nomina, die Personen bezeichnen, stehen auch dann im Akkusativ, wenn sie als unbestimmtes direktes Objekt auftreten:

நீ ஒரு பையனைக் கூப்பிடு
nī oru paiyaṇ-ai.k kūppiṭu
 <நீ ஒரு பையனை கூப்பிடு>
 <*nī oru paiyaṇ-e kūppiṭu*>
 du ein Junge-akk rufe

Übungen 4.5

I. Setzen Sie die in Klammern gegebenen Nomina in den Akkusativ und als direktes Objekt in den Satz ein (Umgangssprache). Beispiel:

நீ _____ படி. (இந்த புஸ்தகம்)
நீ இந்த புஸ்தகத்தை படி. 'Lies dieses Buch.'

1. நீங்க _____ பாருங்க. (அந்த படம்)
2. நீ _____ இப்பொ கூப்பிடாதே. (கண்ணன்)
3. நீங்க சீக்கிரம் _____ குடுங்க. (என் பொட்டி)
4. நீங்க _____ சாத்தாதீங்க. (இந்த ஜன்னல்)
5. நீ _____ அப்புறம் கொண்டுபோ. (அந்த மேசை)
6. நீங்க _____ சாப்பிடுங்க. (இந்த பழம்)
7. நீ இப்பொ _____ காட்டாதே. (இந்த கடிதம்)
8. நீங்க _____ ஓடனே எடுங்க. (அந்த துண்டு)
9. நீ _____ இப்பொ பாடு. (இந்த பாட்டு)
10. நீங்க _____ இப்பொ குடிங்க. (உங்க காப்பி)
11. நீ அப்புறம் _____ கேக்காதே. (உன் நண்பன்)
12. நீ _____ அங்கே ஊத்து. (இந்த தண்ணி)
13. நீ இப்பொ _____ சுத்தம் செய். (உன் அறெ)
14. நீங்க இப்பொ _____ இங்கே கூப்பிடுங்க. (உங்க மகன்)
15. நீ _____ படிக்காதே. (இந்த பேப்பர்)
16. நீங்க _____ இங்கே கூப்பிடுங்க. (ஒரு மாணவன்)

II. Übersetzen Sie ins Tamil (Umgangssprache):

1. Lesen Sie diese Geschichte.
2. Ruft Vater jetzt nicht.
3. Trinke jetzt diese Milch.
4. Heben Sie bitte die Tasche auf.
5. Bringen Sie bitte den Koffer weg.
6. Lies jetzt nicht dieses Buch.
7. Schauen Sie sich das Bild an.
8. Gib schnell das Geld.
9. Frage Mutter jetzt nicht.
10. Trinke den Saft später.
11. Gehen Sie dort nicht hin.
12. Setzen Sie sich nicht hier hin.
13. Bringe Milch.
14. Laufen Sie dort nicht.
15. Schauen Sie die Bäume an.
16. Schließen Sie nicht die Tür.
17. Bringe die Bücher.

18. Essen Sie das Dosai.
19. Lesen Sie die Zeitung später.
20. Essen Sie den Fisch nicht.
21. Bringe den Stuhl hierher.
22. Schreibe den Brief später.
23. Schauen Sie nicht diesen Film an.
24. Trinken Sie jetzt diesen Kaffee
25. Essen Sie die Früchte später.

4.6 Text (Umgangssprache)

(Personen: அம்மா: லக்ஷ்மி; அப்பா: குமார்; மகன்: ரவி; Gast: ஜான்)

போட்டோ ஆல்பம்

- லக்ஷ்மி: ஜான், உள்ளே வாங்க. நீங்க எப்படி இருக்கீங்க?
 ஜான்: நான் நல்லா இருக்கேன். நீங்க எப்படி இருக்கீங்க?
 லக்ஷ்மி: நானும் நல்லா இருக்கேன். நீங்க உக்காருங்க.
 ரவி, இங்கே வா.
- ரவி: வணக்கம் ஜான் மாமா.
 ஜான்: ஹல்லோ ரவி.
 லக்ஷ்மி: ரவி, அப்பாவை கூப்பிடு. அப்புறம் நீ கொஞ்ச
 கொண்டு வா.
- ரவி: சரி-ம்மா.
 லக்ஷ்மி: ஜான், இந்தாங்க. கொஞ்ச தண்ணி குடிங்க.
 இந்தாங்க, ஒரு பேப்பர். இதெ படிங்க.
- ரவி: இல்லெ அம்மா, அந்த பேப்பரெ குடுக்காதீங்க. அது
 ஒரு பழைய பேப்பர். இந்த பேப்பரெ குடுங்க. இது ஒரு
 புது பேப்பர்.
- குமார்: வணக்கம் ஜான். சௌக்கியமா?
 ஜான்: நான் சௌக்கியம் தான்.
 நீங்க எப்படி இருக்கீங்க?
- குமார்: நான் நல்லா இருக்கேன்.
 லக்ஷ்மி: ஜான், இந்தாங்க ஒரு சுவீட். மொதல்லெ இந்த
 சுவீட்டெ சாப்பிடுங்க.
- ஜான்: இது ஒரு ரொம்ப நல்ல சுவீட். இது என்ன சுவீட்?
 லக்ஷ்மி: ஜான், இது லட்டு.
 குமார்: ரவி, உன் புது போட்டோ ஆல்பம் எங்கே?
 உன் போட்டோ ஆல்பத்தெ கொண்டு வா. உன்
 ஆல்பத்தெ காட்டு.
 ஜான், நீங்க இந்த போட்டோவெ பாருங்க.
- ஜான்: இதெல்லாம் ரொம்ப நல்ல போட்டோ. எல்லாம்
 கொழந்தெ போட்டோ. இதெல்லாம் ரவி கொழந்தெ
 போட்டோவா?

குமார்: ஆமா, அதெல்லாம் ரவி கொழந்தெ போட்டோ தான்.
 ரவி: ஜான் மாமா, உங்க கையெ காட்டுங்க.
 அது ஒரு புது வாட்ச்சா?
 ஜான்: ஆமா ரவி. இது ஒரு புது வாட்ச்சு தான்.
 இது ஒரு ஜப்பான் வாட்ச்சு.

4.7 Vokabular

அறை <அறெ	<i>arai</i> <i>are</i>	Zimmer
ஆல்பம்	<i>ālpam</i>	engl. 'album', Album
உடனே <ஓடனே	<i>uṭanē</i> <i>oṭanē</i>	sofort
ஊற்று (3) <ஊத்து	<i>ūṟu</i> <i>ūttu</i>	gießen
எங்கே	<i>eṅkē</i>	wo
எடு (6)	<i>eṭu</i>	aufheben
எல்லாம்	<i>ellām</i>	alle(s)
எழுது (3)	<i>eḷutu</i>	schreiben
கதை <கதெ	<i>katai</i> <i>kate</i>	Geschichte
கடிதம்	<i>kaṭitam</i>	Brief
காட்டு (3)	<i>kāṭṭu</i>	zeigen
காடு	<i>kāṭu</i>	Wald
குழந்தை <கொழந்தெ	<i>kuḷantai</i> <i>kolante</i>	Kind
கூப்பிடு (4)	<i>kūppiṭu</i>	rufen
கை	<i>kai</i>	Hand
கொண்டுபோ	<i>koṇṭupō</i>	fort-, weg-, hinbringen
சரி	<i>cari</i>	in Ordnung, O.K.
சாத்து (3)	<i>cāttu</i>	schließen
சுத்தம் செய் (1)	<i>cuttam cey</i>	sauber machen
சுவீட்	<i>cuvīṭ</i>	engl. 'sweet', Süßigkeit
செய் (1)	<i>cey</i>	tun
சோறு	<i>cōru</i>	Reis
தண்ணீர் <தண்ணி	<i>taṇṇīr</i> <i>taṇṇi</i>	Wasser
நன்றாக <நல்லா	<i>nanṟāka</i> <i>nallā</i>	gut (adv.)

பாட்டு	<i>pāṭṭu</i>	Lied
பாடு (3)	<i>pāṭu</i>	singen
நாடு	<i>nāṭu</i>	Land
பேப்பர்	<i>pēppar</i>	engl. 'paper', Zeitung
போட்டோ	<i>pōṭṭō</i>	engl. 'photo', Foto
முதலில் ⟨மொதல்லை⟩	<i>mutalil</i> <i>motalle</i>	zuerst
மெல்ல	<i>mella</i>	langsam, leise
வாட்ச்சு	<i>vāṭccu</i>	engl. 'watch', Armbanduhr

Lektion 5

5.1 Bindsuffixe

In der Schriftsprache kann bei Nomina zwischen der Obliquusform und dem Kasussuffix oder seltener zwischen dem Pluralsuffix und dem Kasussuffix wahlweise das Bindsuffix -இன் *-in* aus euphonischen oder metrischen Gründen eingeschoben werden. Ausgenommen sind die Personalpronomina im Singular, mit denen dieses Bindsuffix nicht auftritt. Beispiel mit மரம் *maram* 'Baum' im Akkusativ:

மரத்தினைப் பார்
maratt-in-ai.p pār
Baum-euph-akk sieh
'sieh den Baum'

Bei den beiden Pronomina der dritten Person Singular Neutrum அது *atu* 'jenes-es' und இது *itu* 'dieses-es' tritt -அன் *-an* als Bindsuffix auf. Beispiel mit அது *atu* 'jenes-es' ebenfalls im Akkusativ:

அது எங்கள் நாய். அதனைப் பார்
atu eṅkaḷ nāy at-an-ai.p pār
es wir(ob) Hund es-euph-akk sieh
'Dies (ist) unser Hund. Schau ihn (an).'

5.2 Genitiv

(1) Wie in Lektion 2 erwähnt, treten in der Schrift- und Umgangssprache Nomina und Personalpronomina in der Obliquusform mit genitivischer Funktion auf, indem sie einfach dem Bezugsnomen als Attribut vorangestellt werden. Beispiele:

என் வீடு
eṅ vīṭu
ich(obl) Haus
'mein Haus'

கண்ணன் வீடு
kaṇṇaṅ vīṭu
Kaṇṇaṅ Haus
'Kaṇṇaṅs Haus'

(2) In der Schriftsprache treten die beiden Bindsuffixe -இன் *-in* und -அன் *-an* auch selbständig als Suffixe mit genitivischer Funktion auf. Während in der grammatischen Literatur diese beiden Suffixe hierbei oft als Genitivsuffixe bezeichnet werden, so sind sie jedoch nach der traditionellen Tamilgrammatik die unter 5.1 beschriebenen Bindsuffixe, die auch ohne Kasussuffixe auftreten und dann eben die Funktion des Genitiv ausdrücken. Beispiele:

அப்பாவின் வீடு
appā.v-in vīṭu
Vater-euph Haus
'Vaters Haus'

அது எங்கள் நாய். அதன் காலைப் பார்
atu eṅkaḷ nāy at-aṅ kāl-ai.p pār
 es wir(ob) Hund es-euph Bein-akk sieh
 'Das (ist) unser Hund. Schau sein Bein (an).'

(3) Schließlich hat das Tamil auch zwei Kasusuffixe, die den Genitiv bezeichnen: die beiden Genitivsuffixe -உடைய *-uṭaiya* (U: -ஓட *-ōṭa*) und -அது *-atu*.

<u>Nominativ</u>			<u>Genitiv</u>	
மனிதன்	<i>maṇitaṅ</i>	'Mensch'	மனிதனுடைய	<i>maṇitaṅ-uṭaiya</i>
			⟨மனிதனோட	<i>maṇitaṅ-ōṭa</i>
			மனிதனது	<i>maṇitaṅ-atu</i>
தம்பி	<i>tampi</i>	'jüngerer Bruder'	தம்பியுடைய	<i>tampi.y-uṭaiya</i>
			⟨தம்பியோட	<i>tampi.y-ōṭa</i>
			தம்பியது	<i>tampi.y-atu</i>
நான்	<i>nāṅ</i>	'ich'	என்னுடைய	<i>eṅ.n-uṭaiya</i>
			⟨என்னோட	<i>eṅ.n-ōṭa</i>
			எனது	<i>eṅ-atu</i>
நீ	<i>nī</i>	'du'	உன்னுடைய	<i>uṅ.n-uṭaiya</i>
			⟨உன்னோட	<i>uṅ.n-ōṭa</i>
			உனது	<i>uṅ-atu</i>
அவன்	<i>avaṅ</i>	'dieser-er'	அவனுடைய	<i>avaṅ-uṭaiya</i>
			⟨அவனோட	<i>avaṅ-ōṭa</i>
			அவனது	<i>avaṅ-atu</i>

In der Umgangssprache wird der Genitiv entweder mit der Obliquusform oder mit dem Genitivsuffix *-ஓட -ōṭa* gebildet. Beispiel:

கண்ணன் வீடு	oder	கண்ணனோட வீடு
<i>kaṅṅaṅ viṭu</i>		<i>kaṅṅaṅ-ōṭa viṭu</i>
Kaṅṅaṅ Haus		Kaṅṅaṅ-gen Haus
'Kaṅṅaṅs Haus'		'Kaṅṅaṅs Haus'
என் வீடு	oder	என்னோட வீடு
<i>eṅ viṭu</i>		<i>eṅ.n-ōṭa viṭu</i>
ich(obl) Haus		ich-gen Haus
'mein Haus'		'mein Haus'

Dabei ist es gebräuchlich, dass bei Personalpronomina die Obliquusform verwendet wird (என் வீடு 'mein Haus') und bei Nomina das Genitivsuffix (கண்ணனோட வீடு 'Kaṅṅaṅs Haus') verwendet wird.

Man beachte, daß ein Nomen oder eine Nominalphrase mit Genitivfunktion wie alle adnominalen Attribute stets nur vor dem Bezugsnomen auftritt aber niemals wie im Deutschen danach.

[என் தம்பியோட] வீடு
en tampi.y-ōṭa viṭu
 ich(obl) Bruder-gen Haus
 'das Haus [meines jüngeren Bruders]'

☐ Übung 5.2.1

1. Beantworten Sie folgende Fragen, indem Sie das Nomen in Klammern in den Genitiv setzen. Beispiel:

இது யாரோட சாவி? 'Wessen Schlüssel ist dies?' (அம்மா) 'Mutter'
 இது அம்மாவோட சாவி. 'Dies ist Mutters Schlüssel.'

1. இது யாரோட வீடு? 'Wessen Haus ist dies?' (நான்)
2. இது யாரோட புத்தகம்? 'Wessen Buch ist dies?' (நீ)
3. இது யாரோட தோட்டம்? 'Wessen Garten ist dies?' (அவன்)
4. அது யாரோட பொட்டி? 'Wessen Koffer ist das?' (நாங்க)
5. அது யாரோட பை? 'Wessen Tasche ist das?' (நீங்க)
6. அது யாரோட கடிகாரம்? 'Wessen Uhr ist das?' (என் அப்பா)
7. இது யாரோட நாய்? 'Wessen Hund ist dies?' (என் நண்பன்)
8. அது யாரோட மேசை? 'Wessen Tisch ist das?' (அந்த பொண்ணு)
9. அது யாரோட படம்? 'Wessen Bild ist das?' (இந்த பையன்)
10. இது யாரோட வண்டி? 'Wessen Fahrzeug ist dies?' (என் மகன்)
11. இது யாரோட கொழந்தை? 'Wessen Kind ist dies?' (என் friend)
12. இது யாரோட சைக்கிள்? 'Wessen Fahrrad ist dies?' (என் மக)

2. Beantworten Sie folgende Fragen zunächst mit einer Verneinung und dann einem anderen Genitiv wie in Klammern angegeben. Beispiel:

Sprecher 1: இவரு உங்க அப்பாவா? (என் நண்பன்)

Sprecher 2: இல்லெ, இவரு என் அப்பா இல்லெ.

இவரு என் நண்பனோட அப்பா.

1. இவங்க உங்க அம்மாவா? (அந்த பையன்)
2. இவங்க இவன் அக்காவா? (அந்த பொண்ணு)
3. இவன் உங்க தம்பியா? (என் நண்பன்)
4. இவரு உங்க அண்ணனா? (என் friend)
5. இவ அவரோட தங்கச்சியா? (என்)
6. இவரு உங்க நண்பனா? (என் அண்ணன்)
7. இவன் உங்க மகனா? (என் அக்கா)
8. இவ உங்க மகளா? (என் தம்பி)

5.3 Dativ

A. Formbildung

Der Dativ hat vier Kasussuffixvarianten, die wie alle Kasussuffixe an die Obliquusform oder die Pluralform der Nomina angefügt werden: **-க்கி** *-kki*, **-உக்கு** *-ukku*, **-அக்கு** *-akku* und **-கு** *-ku*. Dabei tritt das erste Suffix (**-க்கி** *-kki*) nur in der Umgangssprache auf und das letzte Suffix (**-கு** *-ku*) erscheint nur in der Schriftsprache. Die anderen zwei Suffixe (**-உக்கு** *-ukku* und **-அக்கு** *-akku*) treten sowohl in der Schrift- als auch in der Umgangssprache auf. Die Verteilung dieser vier Suffixe ist wie folgt.

1. In der Umgangssprache tritt das Suffix **-க்கி** *-kki* an Nomina an, die auf **-இ** *-i*, **-ஈ** *-ī*, **-எ** *-e* (wenn der Laut aus dem Lautwandel von **-ஐ** *-ai* in der Schriftsprache zu **-எ** *-e* in der Umgangssprache entsteht), und **-ய்** *-y* enden:

பொட்டி	<i>poṭṭi</i>	'Koffer'	பொட்டிக்கி	<i>poṭṭi-kki</i>
மேசை	<i>mēce</i>	'Tisch'	மேசைக்கி	<i>mēce-kki</i>
ரூபாய்	<i>rūpāy</i>	'Rupie'	ரூபாய்க்கி	<i>rūpāy-kki</i>

2. Das Suffix **-உக்கு** *-ukku* tritt an alle anderen Nomina und an die Pluralformen an, also an Nomina, die auf einen Konsonanten enden oder auf den Vokal **-ஆ** *-ā*.

மனிதன்	<i>maṇitaṅ</i>	'Mensch'	மனிதனுக்கு	<i>maṇitaṅ-ukku</i>
பெண்	<i>peṅ</i>	'Frau'	பெண்ணுக்கு	<i>peṅ.ṅ-ukku</i>
அம்மா	<i>ammā</i>	'Mutter'	அம்மாவுக்கு	<i>ammā.v-ukku</i>
தெரு	<i>teru</i>	'Straße'	தெருவுக்கு	<i>teru.v-ukku</i>
மாணவர்கள்	<i>māṇavar-kaḷ</i>	'Studenten'	மாணவர்களுக்கு	<i>māṇavar-kaḷ-ukku</i>
⟨மாணவங்க(ள்)⟩	<i>māṇava-ṅka(l)</i>		மாணவங்களுக்கு	<i>māṇava-ṅkaḷ-ukku</i>

Wie unter 2.1.4. beschrieben, Nomina, die auf **-உ** *-u* enden (jedoch nicht, falls sie die Silbenstruktur **KVKu** haben), sowie alle Nomina, deren Obliquusform verschieden vom Nominativ ist, also auf **-த்து** *-ttu*, **-ட்டு** *-ṭtu* oder **-ற்று** *-ṛru* (⟨**-த்து** *-ttu*) endet. verlieren das auslautende **-உ** *-u* bevor ein vokalanlautendes Suffix wie das Dativkasussuffix **-உக்கு** *-ukku* angefügt wird.

கதவு	<i>katavu</i>	'Tür'	கதவுக்கு	<i>katav-ukku</i>
⟨காலு⟩	<i>kālu</i>	'Bein'	காலுக்கு	<i>kāl-ukku</i>
⟨பொண்ணு⟩	<i>poṅṅu</i>	'Frau'	பொண்ணுக்கு	<i>poṅṅ-ukku</i>
மரம்	<i>maram</i>	'Baum'	மரத்துக்கு	<i>maratt-ukku</i>
வீடு	<i>vīṭu</i>	'Haus'	வீட்டுக்கு	<i>vīṭ.ṭ-ukku</i>
ஆறு	<i>āru</i>	'Fluß'	ஆற்றுக்கு	<i>ār.ṛ-ukku</i>
			⟨ஆத்துக்கு⟩	<i>ātt-ukku</i>

3. Das Suffix **-அக்கு** *-akku* wird nur an die Obliquusform der drei Personalpronomina **நான்** *nāṅ* 'ich', **நீ** *nī* 'du' und **நாம்** *nām* 'wir inkl.' angefügt. Man beachte, daß in diesem Fall der auslautende Konsonant der Obliquusform nicht verdoppelt wird.

நான்	<i>nāṅ</i>	'ich'	எனக்கு	<i>eṅ-akku</i>
நீ	<i>nī</i>	'du'	உனக்கு	<i>uṅ-akku</i>
நாம்	<i>nām</i>	'wir'	நமக்கு	<i>nam-akku</i>

4. Das Suffix **-கு** *-ku* erscheint nur in der Schriftsprache und folgt dabei den Bindsuffixen **-இன்** *-iṅ* und **-அன்** *-aṅ*. Dabei verändert sich gemäß einer Sandhi-Regel der auslautende Nasal **-ன்** *-ṅ* des Bindsuffixes vor dem anlautenden **-க்** *-k* des Dativsuffixes zu **-ற்** *-r*.

அம்மா	<i>ammā</i>	'Mutter'	அம்மாவிற்கு	<i>ammā.v-iṅ-ku</i>
அது	<i>atu</i>	das	அதற்கு	<i>at-aṅ-ku</i>

Wie beim Akkusativ, werden die vier Verschlußlaute **க்** *k*, **ச்** *c*, **த்** *t* und **ப்** *p* im Anlaut eines Wortes, das auf eine Dativform folgt, verdoppelt.

Übung I

Bilden Sie den Dativ von folgenden Nomina: **கோவில்** 'Tempel', **தோட்டம்** 'Garten', **நாக்காலி** 'Stuhl', **மரம்** 'Baum', **பாலு** 'Milch', **காடு** 'Wald', **ஆறு** 'Fluß', **தெரு** 'Straße', **கிணறு** 'Brunnen', **பெட்டி** 'Koffer', **பள்ளிக்கூடம்** 'Schule', **மாணவன்** 'Student', **தம்பி** 'kleiner Bruder (Junge)'.

B. Funktion

Vorbemerkung:

Im Tamil werden Nomina wie folgt eingeteilt: Nomina, die belebte Wesen (also Menschen und Tiere) bezeichnen, und Nomina, die etwas bezeichnen, was nicht belebt ist (also Dinge, Abstrakta, usw.). Diese Einteilung der Nomina in ein *genre animé* und ein *genre inanimé* ist von besonderer Bedeutung bei der Kasuszuweisung. Bei manchen semantischen Funktionen der Nomina wird das Nomen je nach seinem Genre entweder mit dem Dativ oder mit de Lokativ markiert .

Der Dativ drückt eine Reihe von syntaktischen und semantischen Funktionen aus, die in dieser und den weiteren Lektionen vorgestellt werden.

1. Der Dativ bezeichnet in einem di-transitiven Satz das indirekte Objekt, also im weitesten Sinne den Rezipienten einer Handlung.

நீ குமாருக்கு இந்தப் படத்தைக் கொடு.
nī kumār-ukku inta.p paṭatt-ai.k koṭu
 <நீ குமாருக்கு இந்த படத்தை குடு.>
 <*nī kumār-ukku inta paṭatt-e kuṭu*>
 du Kumār-dat dieses Bild-akk geben
 'Gib Kumār dieses Bild.'

Bei einer Transaktion wird das indirekte Objekt nur dann mit dem Dativ bezeichnet, wenn es der permanente oder endgültige Empfänger der Handlung ist — andernfalls wird die Lokativpostposition -இடம் -iṭam ⟨U: -கிட்ட -kiṭṭa⟩ verwendet, vgl. Lektion 6.

நீ அவனுக்குக் காப்பிக் கொடு.
 nī avan-ukku.k kāppi.k koṭu
 ⟨நீ அவனுக்கு காப்பி குடு⟩
 ⟨nī avan-ukku kāppi kuṭu⟩
 du er-dat Kaffee geben
 'Gib ihm Kaffee.'

2. Der Dativ bezeichnet das Ziel einer Bewegung (Direktional).

நீங்கள் கோவிலுக்குப் போங்கள்.
 niṅkaḷ kōvil-ukku.p pō-ṅkaḷ
 ⟨நீங்க கோவிலுக்கு போங்க⟩
 ⟨niṅka kōvilu-kku pō-ṅkaḷ⟩
 Sie Tempel-dat gehen-imp+pl
 'Gehen Sie zum Tempel.'

Diese Funktion tritt jedoch nur mit Nomina des *genre inanimé* auf. Bei Nomina des *genre animé* wird die Lokativpostposition -இடம் -iṭam ⟨U: -கிட்ட -kiṭṭa⟩ verwendet, vgl. Lektion 6.

▣ Übungen 5.3

I. Setzen Sie die in Klammern gegebenen Nomina in den Dativ und an den jeweiligen Stellen im Satz ein. Beispiel:

உங்க கடிகாரத்தெ _____ காட்டுங்க. (நான்)
 உங்க கடிகாரத்தெ எனக்கு காட்டுங்க.
 'Zeigen Sie mir Ihre Uhr.'

1. அந்த பென்சிலெ _____ குடு. (இவன்)
2. இந்த செய்தியெ _____ சொல்லாதீங்க. (அவங்க(ள்))
3. கீதா, _____ சோறு ஊட்டு. (கொழந்தெ)
4. தம்பி, _____ பலகாரம் கொண்டுபோ. (அப்பா)
5. அம்மா, _____ இந்த புஸ்தகத்தெ காட்டுங்க. (அண்ணன்)
6. நீ இந்த பொட்டியெ _____ கொண்டுவா. (நான்)
7. _____ ஒரு கடிதம் அனுப்பு. (உன் தம்பி)
8. ராமு, _____ கொஞ்சம் சோறு போடு. (நாய்)
9. நீ _____ தண்ணி ஊத்து. (செடி)
10. நீங்க அந்த பணத்தெ _____ குடுங்க. (அம்மா)
11. கண்ணன், நீ _____ ஒரு பொடவெ எடு. (உன் தங்கச்சி)
12. தம்பி, நீ _____ போ. (வீடு)

13. ராமு, நீயும் உமாவும் _____ போங்க. (பள்ளிக்கூடம்)
14. நீங்க இண்ணெக்கி _____ வாங்க. (எங்க வீடு)
15. நீங்க நாளெக்கி _____ பொறப்படாதீங்க (மதுரெ)
16. நீயும் உன் தங்கச்சியும் _____ போங்க. (கோவிலு)
17. உமா, நீ _____ கௌம்பு. (college)
18. நீங்க அப்புறம் _____ போங்க. (கடெ)
19. அப்பா, நீங்க இண்ணெக்கி _____ போகாதீங்க. (ஊரு)
20. _____ ரெண்டு காப்பி கொண்டுவா. (நாங்க(ள்))

II. Übersetzen Sie ins Tamil (Umgangssprache):

1. Dies ist ein Bild unserer Mutter.
2. Dies ist das Buch eines Studenten.
3. Ist dies ist das Bild eures Kindes?
4. Dies ist das Foto unseres neuen Brunnens.
5. Dies ist das Bild meines Vaters.
6. Der Name jenes Mannes ist Kumar.
7. Das Zimmer dieses Hauses ist ein großes Zimmer.
8. Das Holz dieser Tür ist nicht gutes Holz.
9. Das Bild meiner Mutter ist ein altes Bild.
10. Das Haus meines Freundes ist ein schönes Haus.
11. Bringe der Mutter dieses Buch.
12. Geben Sie Ihrer Tochter nicht diese Früchte.
13. Schicken Sie dieses Geld dem jüngeren Bruder Ravis.
14. Zeigen Sie diese Uhr nicht dem Vater Ihres Freundes.
15. Schicke dieses Buch dem älteren Bruder deines Lehrers.
16. Schauen Sie die Tür jenes Hauses an.
17. Brechen Sie jetzt zum Laden des Vaters von Ravi auf.
18. Sagen Sie diese Nachricht nicht dem Vater jenes Jungen.
19. Bringe die Tasche zum Haus deines Lehrers.
20. Kaufe ein Hemd für mich.
21. Fahren Sie morgen nicht nach Chennai.
22. Bringe mir Milch.
23. Gib deinem kleinen Bruder ein neues Buch.
24. Schicke deiner Mutter einen Brief.
25. Erzähle (sage) deinem Kind jetzt eine Geschichte.
26. Zeige mir deinen neuen Sari.
27. Bringen Sie ihm etwas Wasser.
28. Kaufe deinem Kind neue Kleider.
29. Gib ihm nicht diesen Brief.
30. Gehen Sie heute einkaufen.

5.4 Adjektive (2): Abgeleitete Adjektive

Wie unter 2.5, erwähnt finden sich im Tamil nur wenige lexikalische Adjektive. Von vielen abstrakten Nomina läßt sich jedoch mittels des Suffixes -ஆன (-āna) ein Adjektiv ableiten.

அழகு	alaku	'Schönheit'	→ அழகான	alak-āna	'schön'
உயரம்	uyaram	'Höhe'	→ உயரமான	uyaram-āna	'hoch'
ஓயரம்	oyaram		→ ஓயரமான	oyaram-āna	
முக்கியம்	mukkiyam	'Wichtigkeit'	→ முக்கியமான	mukkiyam-āna	'wichtig'

Beispiele:

அழகான பொண்ணு 'schönes Mädchen'

ஓயரமான மேசை 'hoher Tisch'

முக்கியமான செய்தி 'wichtige Nachricht'

Übung 5.4.1

Leiten Sie von den in Klammern gegebenen Nomina ein Adjektiv ab und fügen Sie es in den Satz ein. Beispiel:

உன் _____ பேரு என்ன? (உண்மெ 'Wahrheit')

உன் உண்மெயான பேரு என்ன?

'Was ist dein wirklicher Name.'

1. இது ஒரு _____ வேலெ. (முக்கியம் 'Wichtigkeit')
2. மதுரெ ஒரு _____ ஊரு. (அழகு 'Schönheit')
3. நீ ஒரு _____ காப்பி குடி. (சூடு 'Hitze')
4. இது ஒரு _____ செய்தி. (சந்தோஷம் 'Freude')
5. இவன் ஒரு _____ பையன். (ஒழுங்கு 'Ordnung, Ordentlichkeit')
6. கண்ணன் வீடு ஒரு _____ வீடு. (சுத்தம் 'Sauberkeit')

5.5 Text 1 (Schriftsprache)

எங்கள் வீடும் எங்கள் ஊரும்

நான் குமார். நான் ஒரு மாணவன். இவன் என்னுடைய நண்பன். இவனுடைய பெயர் ரவி. நாங்கள் தமிழ் மாணவர்கள். இது எங்களுடைய கல்லூரி. இது ஒரு மிகப் பெரிய கல்லூரி. அதோ, அவர் எங்கள் தமிழ் வாத்தியார். அவருடைய பெயர் சேகர். அவர் ஒரு புதிய வாத்தியார். அவர் ஒரு மிக நல்ல வாத்தியார்.

இது எங்களுடைய வீடு. எங்கள் வீடு ஒரு சிறிய வீடு.
 ஆனால் எங்கள் வீடு ஒரு ரொம்ப அழகான வீடு.
 இவர் எங்கள் அப்பா. இவர்கள் எங்கள் அம்மா. அப்பா
 வாத்தியார். அவள் என்னுடைய தங்கை. அவளுடைய பெயர் கீதா.
 அவள் ஒரு அழகான பெண். அவள் ஒரு கல்லூரி மாணவி. நாங்கள்
 நான்கு பேர். இது எங்களுடைய குடும்பம்.

மதுரை எங்களுடைய ஊர். மதுரை ஒரு நல்ல ஊர். அது ஒரு
 பெரிய நகரம். அங்கே ஒரு மலை. அது ஒரு ரொம்ப உயரமான
 மலை.

5.6 Text 2 (Schriftsprache)

எங்கள் வீடு

- குமார்: ஹல்லோ ரவி. வா. இதுதான் எங்கள் வீடு.
 ரவி: ஹல்லோ குமார். இதுவா உங்கள் வீடு?
 இது ஒரு ரொம்பப் பழைய வீடு.
 குமார்: ஆமாம். ஆனால் அது ஒரு பெரிய வீடு.
 ரவி: இன்றைக்கு மிக வெயில்.
 எனக்குக் கொஞ்சம் தண்ணீர் கொடு.
 குமார்: உமா, எங்களுக்குத் தண்ணீர் கொண்டுவா.
 ரவி: இது யாருடைய அறை? இது உன்னுடைய அறையா?
 குமார்: இல்லை. இது என்னுடைய அறை இல்லை.
 இது என் தம்பியின் அறை. அதோ, அதுதான்
 என்னுடைய அறை.
 உமா: இந்தாருங்கள் தண்ணீர்.
 குமார்: அங்கே வை. அது என்ன? பலகாரமா? எங்களுக்கா?
 உமா: ஆமாம், பலகாரந்தான், உங்களுக்குத்தான்.
 குமார்: ரவி, உட்கார். பலகாரம் சாப்பிடு.
 உமா: ரவி, எங்கள் தோட்டத்தைப் பாருங்கள். இங்கே
 வாருங்கள். தோட்டத்துக்கு வாருங்கள். இங்கே நிறையச்
 செடிகள். இந்தச் செடிகளைப் பாருங்கள்.
 ரவி: இந்தத் தோட்டம் ரொம்ப நல்ல தோட்டம். இது
 உங்கள் வீட்டுத் தோட்டமா?
 உமா: ஆமாம். இது எங்கள் வீட்டுத் தோட்டம்.
 இந்தப் பூக்களைப் பாருங்கள்.
 ரவி: இவைகள் நல்ல பூக்கள். நல்ல வாசனை.

குமார்: தம்பி, செடிகளை மிதிக்காதே. நீ வீட்டுக்குப் போ.

அம்மா, தம்பியை உள்ளே கூப்பிடுங்கள்.

அம்மா: கண்ணன், உள்ளே வா. உடனே வா.

5.7 Zahlen

Lernen Sie folgende Zahlen:

ஒன்று	<i>onru</i>	⟨ஒண்ணு	<i>oṇṇu</i> ⟩	'eins'
இரண்டு	<i>iraṇṭu</i>	⟨ரெண்டு	<i>reṇṭu</i> ⟩	'zwei'
மூன்று	<i>mūṇru</i>	⟨மூணு	<i>mūṇu</i> ⟩	'drei'
நான்கு	<i>nāṅku</i>	⟨நாலு	<i>nālu</i> ⟩	'vier'
ஐந்து	<i>aiṇtu</i>	⟨அஞ்சி	<i>añci</i> ⟩	'fünf'
ஆறு	<i>āru</i>	⟨ஆறு	<i>āru</i> ⟩	'sechs'
ஏழு	<i>ēlu</i>	⟨ஏழு	<i>ēlu</i> ⟩	'sieben'
எட்டு	<i>eṭṭu</i>	⟨எட்டு	<i>eṭṭu</i> ⟩	'acht'
ஒன்பது	<i>oṇpatu</i>	⟨ஒம்பது	<i>ompatu</i> ⟩	'neun'
பத்து	<i>pattu</i>	⟨பத்து	<i>pattu</i> ⟩	'zehn'
பதினொன்று	<i>patinoṇru</i>	⟨பதினொண்ணு	<i>patinoṇṇu</i> ⟩	'elf'
பன்னிரண்டு	<i>panniraṇṭu</i>	⟨பன்னெண்டு	<i>panneṇṭu</i> ⟩	'zwölf'

Beachte:

ஒன்று *onru* ⟨U: ஒண்ணு *oṇṇu*⟩ 'eins' hat eine eigene adjektivische Form:

ஒரு *oru*.

Übung 5.7.1

Sprechen Sie und ein zweiter Sprecher eine dritte Person an und sagen ihr, dass sie um eine bestimmte Uhrzeit kommen soll. Verwenden Sie dabei die Zahlen von 1 bis 12. Beispiel:

Sprecher 1:

ரவி, நீங்க ஒரு மணிக்கி என் வீட்டுக்கு வாங்க.

'Ravi, kommen Sie um ein Uhr zu mir nach Hause.'

Sprecher 2:

இல்லெ ரவி, நீங்க ஒரு மணிக்கி வராதிங்க.

'Nein, kommen Sie nicht um ein Uhr.'

நீங்க ரெண்டு மணிக்கி வாங்க.

'Kommen Sie um zwei Uhr.'

um 2 Uhr

um 5 Uhr

um 1 Uhr

um 3 Uhr

um 4 Uhr

um 6 Uhr

um 8 Uhr

um 11 Uhr

um 10 Uhr

um 12 Uhr

um 3 Uhr

um 7 Uhr

5.8 Vokabular

அதோ	<i>atō</i>	schau (dort)
அறை <அறெ	<i>arai</i> <i>are</i>	Zimmer
அனுப்பு (3)	<i>aṇuppu</i>	schicken
இன்றைக்கு <இண்ணெக்கி	<i>iṇṛaikku</i> <i>iṇṇekki</i>	heute
ஊட்டு (3)	<i>ūṭṭu</i>	einflößen, füttern
எடு (6)	<i>eṭu</i>	im Zusammenhang mit Kleidungs- stücken: 'kaufen'
கடை <கடெ	<i>kaṭai</i> <i>kaṭe</i>	Laden, Geschäft
கடைக்கு போ <கடெக்கி போ	<i>kaṭaikku pō</i> <i>kaṭekki pō</i>	zum Laden gehen = einkaufen gehen
கல்லூரி	<i>kallūri</i>	engl. 'college'
கிளம்பு (3) <கெளம்பு	<i>kiḷampu</i> <i>keḷampu</i>	losgehen, aufbrechen
குடும்பம்	<i>kuṭumpam</i>	Familie
செடி	<i>ceṭi</i>	Pflanze
செய்தி	<i>ceyti</i>	Nachricht
சொல் (irr.) <சொல்லு	<i>col</i> <i>collu</i>	sagen
துணி	<i>tuṇi</i>	Kleider
நகரம்	<i>nakaram</i>	Stadt
நாளைக்கு <நாளெக்கி	<i>nāḷaikku</i> <i>nāḷekki</i>	morgen
நிறைய <நெறைய	<i>niṛaiya</i> <i>nereya</i>	viel
பலகாரம்	<i>palakāram</i>	kleine Mahlzeit
பள்ளிக்கூடம்	<i>paḷḷikkūṭam</i>	Schule
புடவை <பொடவெ	<i>puṭavai</i> <i>poṭave</i>	Sari
புறப்படு (4) <பொறப்படு	<i>puṛappaṭu</i> <i>poṛappaṭu</i>	losgehen, aufbrechen
பென்சில்	<i>peṇcil</i>	engl. 'pencil'

பேர் ⟨பேரு	<i>pēr</i> <i>pēru</i>	Person
போடு (4)	<i>pōṭu</i>	hier: 'geben'
மதுரை ⟨மதுரெ	<i>maturai</i> <i>mature</i>	Ortsname
மலை ⟨மலெ	<i>malai</i> <i>male</i>	Berg
மிக	<i>mika</i>	sehr, viel
மிதி (6)	<i>miti</i>	treten auf
வாங்கு (3)	<i>vāṅku</i>	kaufen
வாசனை ⟨வாசனெ	<i>vācaṇai</i> <i>vācane</i>	Duft
வாத்தியார்	<i>vāttiyār</i>	Lehrer
வாளி	<i>vāḷi</i>	Eimer
வெயில்	<i>veyil</i>	(Sonnen)hitze
வை (6) ⟨வெயி	<i>vai</i> <i>veyi</i>	legen, setzen, stellen

Lektion 6

6.1 Lokativ

Der Lokativ wird auf zweifache Weise gebildet: zum einen mit dem Kasussuffix -இல் *-il* ⟨U: -லெ *-le*⟩ und zum anderen mit der gebundenen Postposition -இடம் *-iṭam* ⟨U: -கிட்ட *-kiṭṭa*⟩, die wörtlich 'Ort' bedeutet. Beide Formen — das Kasussuffix und die gebundene Postposition — haben jedoch verschiedene semantische Funktionen und unterscheiden sich auch in Bezug auf die Klasse der Nomina, an die sie treten. Aufgrund der unterschiedlichen semantischen Funktionen des Kasussuffixes und der gebundenen Postposition können beide Formen theoretisch auch zwei verschiedenen Kasus zugeordnet werden — einmal dem Lokativ und einmal dem Dativ. In der traditionellen Tamil-Grammatik und auch in der späteren, von europäischen Missionaren verfassten Tamil-Grammatik werden beide Formen jedoch in einem Kasus zusammengefasst. Aus diesem Grund werden auch hier beide Formen zusammen als ein sogenannter Lokativ-Kasus präsentiert.

6.1.1 Das Lokativsuffix -இல் *-il*

A. Form

1. Das Lokativsuffix -இல் *-il* ⟨U: -லெ *-le*⟩ tritt nur mit Nomina des *genre inanimé* auf, also mit Nomina, die Nichtbelebtes (Gegenstände, Örtlichkeiten) bezeichnen.

<u>Nominativ</u>			<u>Lokativ</u>	
அலமாரி	<i>alamāri</i>	'Schrank'	அலமாரியில்	<i>alamāri.y-il</i>
			⟨அலமாரிலெ	<i>alamāri-le</i> ⟩
கதவு	<i>katavu</i>	'Tür'	கதவில்	<i>katav-il</i>
			⟨கதவுலெ	<i>katavu-le</i> ⟩
மரம்	<i>maram</i>	'Baum'	மரத்தில்	<i>maratt-il</i>
			⟨மரத்துலெ	<i>marattu-le</i> ⟩
வீடு	<i>vīṭu</i>	'Haus'	வீட்டில்	<i>vīṭ.ṭ-il</i>
			⟨வீட்டுலெ	<i>vīṭ.ṭu-le</i> ⟩
தெரு	<i>teru</i>	'Straße'	தெருவில்	<i>teru.v-il</i>
			⟨தெருவுலெ	<i>teru.vu-le</i> ⟩
ஆறு	<i>āru</i>	'Fluß'	ஆற்றில்	<i>ār.r-il</i>
			⟨ஆத்துலெ	<i>āttu-le</i> ⟩
<u>Nominativ</u>			<u>Lokativ Plural</u>	
மரம்	<i>maram</i>	'Baum'	மரங்களில்	<i>maran-kaḷ-il</i>
வீடு	<i>vīṭu</i>	'Haus'	வீடுகளில்	<i>vīṭu-kaḷ-il</i>

2. Bei Nomina, die auf -ஆ -ā und -ஓ -ō enden, wie சினிமா *ciṇimā* 'Kino', wird in der Umgangssprache die Bindekonsonantsilbe வு *vu* vor dem Lokativsuffix -லெ -le eingefügt: சினிமாவுலெ *ciṇimāvule* 'im Kino'

Übung I

Bilden Sie den Lokativ von folgenden Nomina: பை 'Tasche', கோவில் 'Tempel', தோட்டம் 'Garten', நாக்காலி 'Stuhl', மரம் 'Baum', பால் 'Milch', காடு 'Wald', ஆறு 'Fluß', மலை 'Berg', கெணறு 'Brunnen', பொட்டி 'Koffer', பள்ளிக்கூடம் 'Schule'.

B. Funktion

1. Das Lokativsuffix -இல் -il ⟨U: -லெ -le⟩ bezeichnet mit Nomina des *genre inanimé* Lokalität in Raum und Zeit, d.h. beantwortet die Frage "wo" und "wann".

நீ நாற்காலியில் உட்கார்.
nī nārkaḷi.y-il utkār
 ⟨நீ நாக்காலிலெ உக்காரு⟩
 ⟨*nī nākkāli-le ukkāru*⟩
 du Stuhl-lok sitzen
 'Setze dich auf den Stuhl'

நீ ஒரு வாரத்தில் வா.
nī oru vāratt-il vā
 ⟨நீ ஒரு வாரத்துலெ வா⟩
 ⟨*nī oru vārattu-le vā*⟩
 du ein Woche-lok kommen
 'Komme in einer Woche.'

Übungen 6.1.1

I. Setzen Sie die Nomina in Klammern in den Lokativ mit -லெ -le und fügen Sie diese jeweils in den Satz ein. Beispiel:

நீங்க இப்பொ _____ உக்காருங்க. (வண்டி)
 நீங்க இப்பொ வண்டிலெ உக்காருங்க.
 'Setzen Sie sich jetzt in den Wagen.'

1. அம்மா, நீங்க _____ இருங்க. (வீடு)
2. ராமு, இந்த பொட்டியெ _____ வெயி. (அலமாரி)
3. நீ சீக்கிரம் _____ ஏறு. (பஸ்)
4. நீங்க _____ நில்லுங்க. (இந்த எடம்)
5. நீங்க _____ பழம் வாங்குங்க. (அந்த கடை)
6. நீ _____ படி. (காலெ)
7. இந்த பணத்தெ _____ வெயி. (பொட்டி)
8. _____ எனக்கு கொஞ்சம் பாலு ஊத்து. (அந்த தம்ளர்)
9. நீங்க _____ காத்திருங்க. (இந்த அறெ)
10. நீங்க _____ அவனோட வீட்டுக்கு போங்க. (பகல்)

II. Übersetzen Sie ins Tamil (Umgangssprache):

1. Schlafen Sie nicht in diesem Haus.
2. Setzen Sie sich nicht auf diesen Stuhl.
3. Schreibe diese Nachricht nicht in diesem Brief.
4. Setzt Euch jetzt nicht in diesen Wagen.
5. Schreiben Sie diesen Brief auf Tamil.
6. Gieße ein bißchen Wasser in den Eimer.
7. Spielt nicht auf der Straße. Spielt im Garten.
8. Stelle diesen Eimer in das Zimmer deines Freundes.
9. Steigt nicht auf jenen Baum.
10. Esst nicht in diesem Restaurant. Esst in dem Restaurant (dort)
11. Schreiben Sie nicht in mein neues Buch.
12. Lege das Geld in den Schrank.
13. Spielt heute nicht im Garten. Spielt morgen im Garten.
14. Arbeite morgen in unserem Laden.
15. Fahren Sie nicht mit diesem Bus (= im Bus). Fahren Sie mit dem Bus (dort).

6.1.2 Die Lokativsuffix-Postposition - இடம் (-iṭam)

A. Form

1. Die gebundene Lokativpostposition -இடம் (-iṭam) ⟨U: -கிட்ட -kiṭṭa⟩ wird nur an Nomina des *genre animé* angefügt, d.h. sie tritt nur an Nomina der Klasse der belebten Wesen.

<u>Nominativ</u>			<u>Lokativ</u>	
மனிதன்	maṇitaṅ	'Mensch'	மனிதனிடம்	maṇitaṅ-iṭam
			⟨மனிதன்கிட்ட	maṇitaṅ-kiṭṭa⟩
பெண்	peṅ	'Frau'	பெண்ணிடம்	peṅ.ṅ-iṭam
⟨பொண்ணு	poṅṅu		பொண்ணுகிட்ட	poṅ.ṅu- kiṭṭa⟩
அம்மா	ammā	'Mutter'	அம்மாவிடம்	ammā.v-iṭam
			⟨அம்மாகிட்ட	ammā-kiṭṭa⟩

<u>Nominativ</u>			<u>Lokativ Plural</u>	
மனிதன்	maṇitaṅ	'Mensch'	மனிதர்களிடம்	maṇitar-kaḷ-iṭam
			⟨மனிதங்ககிட்ட	maṇitaṅ-ka- kiṭṭa⟩

☞ Übung I

Bilden Sie den Lokativ von folgenden Nomina: நண்பன் 'Freund', தம்பி 'jüngerer Bruder', தங்கச்சி 'jüngere Schwester' அப்பா 'Vater', நாய் 'Hund', பையன் 'Junge' (im Plural), கொழந்தை 'Kind'.

B. Funktion

1. Die gebundene Postposition -இடம் *-iṭam* ⟨U: -கிட்ட *-kiṭṭa*⟩ entspricht oft dem Dativsuffix:

a) Wie der Dativ bezeichnet die Lokativpostposition -இடம் *-iṭam* ⟨U: -கிட்ட *-kiṭṭa*⟩, das indirekte Objekt und somit den Empfänger einer Handlung und kann mit dem Dativsuffix in freier Variation auftreten. So sind die beiden folgenden Sätze möglich:

நீ கண்ணனிடம் அந்தப் பாலைக் கொடு.
nī kaṇṇaṇ-iṭam anta.p pāl-ai.k koṭu
 ⟨நீ கண்ணன்கிட்ட அந்த பாலை குடு⟩
 ⟨*nī kaṇṇaṇ-kiṭṭa anta pāl-e kuṭu*⟩
 du Kaṇṇaṇ-lok jene Milch-akk geben
 'Gib Kaṇṇaṇ die Milch.'

நீ கண்ணனுக்கு அந்தப் பாலைக் கொடு.
nī kaṇṇaṇ-ukku anta.p pāl-ai.k koṭu
 ⟨நீ கண்ணனுக்கு அந்த பாலை குடு⟩
 ⟨*nī kaṇṇaṇ-ukku anta pāl-e kuṭu*⟩
 du Kaṇṇaṇ-dat jene Milch-akk geben
 'Gib Kaṇṇaṇ die Milch.'

Oft besteht jedoch ein Unterschied zwischen dem Dativ- und dem Lokativsuffix, wobei das Dativsuffix Eigenbenutzung eines Gegenstandes oder den entgeltigen Empfänger ausdrückt, siehe Lektion 7.

b) Wie der Dativ bezeichnet die Lokativpostposition -இடம் *-iṭam* ⟨U: -கிட்ட *-kiṭṭa*⟩ das Ziel einer Bewegung. Während der Dativ bei Nomina, die dem *genre inanimé* angehören, auftritt, wird die Lokativpostposition bei Nomina, die belebte Wesen bezeichnen, verwendet.

நீ அம்மாவிடம் போ.
nī ammā.v-iṭam pō
 ⟨நீ அம்மாகிட்ட போ⟩
 ⟨*nī ammā-kiṭṭa pō*⟩
 du Mutter-lok gehen
 'Gehe zur Mutter.'

நீங்கள் எங்களிடம் வாருங்கள்.
nīṅkaḷ eṅkaḷ-iṭam vār-uṅkaḷ
 ⟨நீங்க எங்ககிட்ட வாங்க⟩
 ⟨*nīṅka eṅka-kiṭṭa vā-ṅka*⟩
 Sie/ihr wir-lok kommen-imp+pl
 'Kommen Sie zu uns.'

Übungen 6.1.2

I. Setzen Sie die Nomina in Klammern in den Lokativ mit -கிட்ட -*kiṭṭa* und fügen Sie diese jeweils in den Satz ein. Beispiel:

அந்த படத்தெ _____ காட்டுங்க. (நான்)
அந்த படத்தெ என்கிட்ட காட்டுங்க.
'Zeigen Sie mir jenes/das Bild.'

1. நீங்க இந்த செய்தியெ _____ சொல்லுங்க. (அப்பா)
2. தம்பி, நீ ஓடனே _____ போ. (உன் நண்பன்)
3. பாப்பா, _____ வா. (நான்)
4. நீ _____ உண்மெ சொல்லு. (உன்னோட வாத்தியாரு)
5. உமா, அந்த நாக்காலியெ _____ கொண்டுபோ. (அப்பா)
6. இந்த புஸ்தகத்தெ நாளெக்கி _____ குடு. (உமா)
7. இந்த போட்டோவெ _____ காட்டு. (உன் தங்கச்சி)
8. ராமு, நீ இப்பொ _____ எல்லாம் சொல்லு. (அப்பா)
9. நீங்க நாளெக்கி _____ வாங்க. (நாங்க)
10. நீங்க இண்ணெக்கி _____ போகாதீங்க. (உங்க நண்பங்க)

Übung 6.1.3

Dialogübung. Stellen Sie eine Frage (Sprecher 1) und beantworten Sie (Sprecher 2) diese Frage nach folgendem Muster:

இந்த ஊருலெ எந்த வீடு ஒரு பெரிய வீடு?
இந்த ஊருலெ எங்களோட வீடு ஒரு பெரிய வீடு.

1. இந்த தெரு__ எந்த ஹோட்டலு ஒரு நல்ல ... ?
... .. அந்த
2. இந்த ஊரு__ எந்த பள்ளிக்கூடம் ஒரு நல்ல ... ?
... .. எங்களோட
3. இந்த நாடு__ எந்த ஊரு ஒரு நல்ல ... ?
... .. எங்களோட
4. இந்த வீடு__ எந்த ரும் ஒரு பெரிய ... ?
... .. என்னோட
5. இந்த தோட்டம்__ எந்த மரம் ஒரு பெரிய ... ?
... .. அந்த
6. இந்த பள்ளிக்கூடம்__ எந்த வகுப்பு பெரிய ... ?
... .. என்னோட
7. இந்த ரும்__ எந்த மேசெ உங்களோட ... ?
... .. அந்த

8. இந்த தெரு__ எந்த கடை ஒரு நல்ல ... ?
 எங்களோட
9. இந்த ஊரு__ எந்த கோவில் ஒரு பெரிய ... ?
 அந்த
10. இந்த நாடு__ எந்த மலெ ஓயரமான ... ?
 எங்க ஊரு

6.2 Das finite Verb im Indikativ (ein erster Vorausblick)

Die finiten Verbformen im Indikativ haben folgende morphologische Struktur:

Verbstamm + Tempussuffix + Pronominalsuffix

Dabei zeigt das Tempussuffix eines der drei Tempora Präsens, Vergangenheit oder Futur an und das Pronominalsuffix als Personalendung die Kategorien Person, Numerus und Genus, die mit den entsprechenden Kategorien des Subjekts in Kongruenz stehen. Beispiel:

இருக்கிறது
iru-kkir-atu
 sein-präs-3sn
 '(es) ist'

setzt sich zusammen mit aus dem Verbstamm இரு *iru* 'sein', dem Präsenssuffix -க்கிற் *-kkir* und der Personalendung der dritten Person, Singular, Neutrum -அது *-atu*. Die verschiedenen Tempus- und Pronominalsuffixe sowie die dazugehörige Verbklassifizierung in sieben Klassen wird erst in späteren Lektionen behandelt. In den folgenden Lektionen kommen nur einzelne Indikativformen vor, die alle die dritte Person Singular Neutrum unterscheiden.

In der Umgangssprache erscheint die Verbform இருக்கிறது *iru-kkir-atu* in einer phonologisch reduzierten Form in zwei Varianten:

இருக்கது <i>iru-kk-atu</i> sein-präs-3sn '(es) ist'	oder	இருக்கு <i>iru-kk-u</i> sein-präs-3sn '(es) ist'
--	------	---

Von diesen beiden Variantenformen ist இருக்கு *irukku* die am Häufigsten verwendete Form. Der auslautende Kurzvokal உ *u* von இருக்கு *irukku* fällt aus, wenn ein mit einem Vokal anlautendes Klitikon angefügt wird. Beispiel mit dem Interrogativklitikon -ஆ *-ā*:

இருக்கா
iru-kk-ā
 sein-präs-(3sn)-int
 'ist (es)?'

Das Verb இரு *iru* 'sein' und seine Verbform இருக்கு *irukku* '(es) ist' erscheint in verschiedenen Kontexten und mit verschiedenen Satzkonstruktionen oder Satzmustern, die in dieser und den nächsten Lektionen vorgestellt werden.

So erscheint das Verb இரு *iru* mit der Bedeutung 'sein, sich befinden (in), es gibt' in folgender Lokativkonstruktion: Subjekt + Lokativadverbiale + இரு *iru* 'sein'.
Beispiele:

என்	புத்தகம்	மேசையில்	இருக்கிறது.
<i>en</i>	<i>pustakam</i>	<i>mēcai.y-il</i>	<i>iru-kkir-atu</i>
⟨என்	புத்தகம்	மேசைலெ	இருக்கு⟩
⟨ <i>en</i>	<i>pustakam</i>	<i>mēcai-le</i>	<i>iru-kk-u</i> ⟩
ich(obl)	Buch	Tisch-lok	sein-präs-3sn
'Mein Buch ist /befindet sich auf dem Tisch'			

📖 Übung 6.2

I. Stellen Sie folgende Frage:

உங்க தமிழ் புத்தகம் எங்கே இருக்கு?

'Wo ist Ihr Tamilbuch?'

und beantworten Sie diese mit nachfolgenden Nominalphrasen. Beispiel:

auf dem Tisch

என் தமிழ் புத்தகம் மேசையிலே இருக்கு.

'Mein Tamilbuch ist auf dem Tisch.'

bei meinem Freund

என் தமிழ் புத்தகம் என் நண்பன்கிட்ட இருக்கு.

'Mein Tamilbuch ist bei meinem Freund (im Besitz meines Freundes).'

In der gleichen Weise:

in meinem Haus (bei mir zu Hause)

auf diesem Stuhl

in meinem Zimmer

in meiner Tasche

in meiner Hand

im Schrank

in meinem Auto

bei meinem älteren Bruder

bei meinem jüngeren Bruder

bei meiner älteren Schwester

bei meiner jüngeren Schwester

II. Stellen Sie folgende Frage:

உங்க cycle எங்கே இருக்கு?

'Wo ist Ihr Fahrrad?'

und geben Sie eine freie Antwort.

III. Fragen Sie auf Tamil wo sich nachfolgende Gegenstände befinden und geben Sie eine freie Antwort:

Uhr, Schlüssel, Füllfederhalter, Hund, Koffer, Geld, Foto, Saree.

6.3 Adjektivalnomen

Im Deutschen können Adjektive nicht nur attributiv sondern auch prädikativ verwendet werden. Beispiele:

Das Haus ist groß.

Der Tisch ist klein.

Der Film ist gut,

Wie unter 2.5 aufgeführt hat das Tamil nur ein kleines Inventar von natürlichen Adjektiven:

நல்ல *nalla* 'gut',

பெரிய *periya* 'groß',

சிறிய *ciṛiya* (U: சின்ன *cinna*) 'klein'

புதிய *putiya* (புது *putu*) 'neu'

பழைய *palaiya* (U: பழைய *paḷeya*) 'alt'

Diese Adjektive können im Tamil jedoch nicht wie im Deutschen prädikativ verwendet werden. Die folgenden Sätze z. B. sind im Tamil ungrammatisch:

* இந்த வீடு பெரிய

inta viṭu periya

dies Haus groß

'Dieses Haus ist groß.'

* இந்த படம் நல்ல

inta paṭam nalla

dieser Film gut

'Dieser Film ist gut.'

Als Prädikat kann im Tamil nur ein Verb oder ein Nomen, nicht aber ein Adjektiv erscheinen. Wenn ein Adjektiv in einem Satz prädikativ auftreten soll, so muß es nominalisiert oder genauer gesagt pronominalisiert werden, denn dann hat es den Status eines Nomens und kann als Prädikat des Satzes erscheinen. Ein solch pronominalisiertes Adjektiv wird Adjektivalnomen genannt und weiter unten beschrieben.

Da das Tamil nur eine geringe Zahl von Adjektiven hat — siehe 2.5, können auch Nomina, die eine Qualität ausdrücken, sogenannte Qualitätsnomina, in Aussagen als Prädikat verwendet werden, in denen im Deutschen ein Adjektiv prädikativ verwendet wird. Beispiele aus der Umgangssprache:

இந்த பொண்ணு ரொம்ப அழகு.
inta poṇṇu rompa alaku
 dieses Mädchen sehr Schönheit
 'Dieses Mädchen ist sehr schön.'

இந்த மொழி ரொம்ப கஷ்டம்.
inta molī rompa kaṣṭam
 diese Sprache sehr Schwierigkeit
 'Diese Sprache ist sehr schwer.'

இந்த வேலை ரொம்ப சுலபம்.
inta vēle rompa culapam
 diese Arbeit sehr Einfachheit
 'Diese Arbeit ist sehr leicht.'

இந்த கட்டடம் ரொம்ப ஓயரம்.
inta kaṭṭaṭam rompa oyaram
 dieses Gebäude sehr Höhe
 'Dieses Gebäude ist sehr hoch.'

படிப்பு ரொம்ப முக்கியம்.
paṭippu rompa mukkiyam
 Bildung sehr Wichtigkeit
 'Bildung ist sehr wichtig.'

Wie oben erwähnt, wenn die kleine Zahl der natürlichen Adjektive im Tamil in prädikativer Position stehen, müssen sie zu einem Nomen umgewandelt werden, d.h. nominalisiert bzw. pronominalisiert werden — also zu einem Adjektivalnomen umgewandelt werden. Ein Adjektiv wird pronominalisiert, indem die Personalendungen der dritten Person an das Adjektiv angefügt werden. Die Personalendungen treten im Tamil insbesondere in der Verbmorphologie bei der Bildung der finiten Verben flektiert für die drei Tempora Vergangenheit, Präsens und Futur. Dies wird in Lektion 13 im Detail beschrieben. Bei der Bildung des Adjektivalnomens treten die Personalendungen der dritten Person mit Varianten auf, die alle ihren Anfangsvokal verkürzt haben. Diese sind in der Schriftsprache:

-அன் -an, -அள் -al, -து -tu, -அர் -ar, -அர்கள் -arka! und -ஐகள் -aika!

Das Adjektivalnomen kongruiert somit mit seinem Subjekt in bezug auf Numerus, Person und Genus. Beispiele aus der Schriftsprache:

இந்த வீடு பெரியது
inta vītu periya-tu
 dies Haus groß-3sn
 'Dieses Haus ist groß/ ist ein Großes.'

இந்தப் பையன் நல்லவன்
inta.p paiyaṇ nalla.v-aṇ
 dieser Junge gut-3sm
 'Dieser Junge ist gut/ist ein Guter.'

இந்தப் பெண் நல்லவள்
inta.p peṇ nalla.v-a!
 dieses Mädchen gut-3sf
 'Dieses Mädchen ist gut/ ist eine Gute.'

Wenn abgeleitete Adjektive, siehe 3.6, in prädikativer Stellung auftreten, müssen sie ebenfalls in ein Adjektivalnomen umgewandelt werden. Beispiel:

இந்தப் பெண் ரொம்ப அழகானவள்.
inta.p peṇ rompa aḷak-āṇa.v-a!
 <இந்த பொண்ணு ரொம்ப அழகானவ>
inta poṇṇu rompa aḷak-āṇa.v-a
 dies Mädchen sehr Schönheit-adj-3sf
 'Dieses Mädchen ist sehr schön.'

Bei der Bildung des Adjektivalnomens tritt der Bindekonsonanten **வ்** *v* zwischen Adjektiv und Personalendung, wenn die Endung mit einem Vokal anlautet:

நல்ல	<i>nalla</i>	'gut'
நல்லவன்	<i>nalla.v-aṇ</i>	'ein guter (Mann)'
நல்லவள்	<i>nalla.v-a!</i>	'eine gute (Frau)'
<நல்லவ(ள்)>	<i>nalla.v-a(!)</i>	
நல்லது	<i>nalla-tu</i>	'ein gutes (Ding)'
நல்லவர்	<i>nalla.v-ar</i>	'ein guter (Mann/eine gute Frau) hon.'
<நல்லவரு>	<i>nalla.v-aru</i>	
நல்லவர்கள்	<i>nalla.v-arka!</i>	'gute (Leute)'
<நல்லவங்க(ள்)>	<i>nalla.v-aṅka(!)</i>	
நல்லவைகள்	<i>nalla.v-aika!</i>	'gute (Dinge)'

அழகான	<i>aḷakāṇa</i>	'schön'
அழகானவன்	<i>aḷakāṇa.v-an</i>	'ein schöner (Mann)'
அழகானவள்	<i>aḷakāṇa.v-a!</i>	'eine schöne (Frau)'
⟨அழகானவ(ள்)⟩	<i>aḷakāṇa.v-a(!)</i>	
அழகானது	<i>aḷakāṇa-tu</i>	'ein schönes (Ding)'
அழகானவர்	<i>aḷakāṇa.v-ar</i>	'ein schöner (Mann/eine schöne Frau)'
⟨அழகானவரு⟩	<i>aḷakāṇa.v-aru</i>	
அழகானவர்கள்	<i>aḷakāṇa.v-arka!</i>	'schöne (Leute)'
⟨அழகானவங்க(ள்)⟩	<i>aḷakāṇa.v-aṅka(!)</i>	
கானவைகள்	<i>aḷakāṇa.v-aika!</i>	'schöne (Dinge)'

In der Umgangssprache haben einige Adjektivalnomina mit der Personalendung der dritten Person Singular Neutrum eine besondere Form:

பெரிய	<i>periya</i>	'groß'
பெரியது	<i>periya-tu</i>	'ein großes (Ding)'
⟨பெரிசு⟩	<i>pericu</i>	
சிறிய	<i>ciṛiya</i>	'klein'
⟨சின்ன⟩	<i>cinna</i>	
சிறியது	<i>ciṛiya-tu</i>	'ein kleines (Ding)'
⟨சின்னது⟩	<i>cinnatu</i>	
பழைய	<i>palaiya</i>	'alt'
⟨பழைய⟩	<i>paleya</i>	
பழையது	<i>palaiya-tu</i>	'ein altes (Ding)'
⟨பழைசு⟩	<i>palecu</i>	
புதிய	<i>putiya</i>	'neu'
⟨புது⟩	<i>putu</i>	
புதியது	<i>putiya-tu</i>	'ein neues (Ding)'
⟨புதுசு⟩	<i>putu-cu</i>	

Übung 6.3

I. Beantworten Sie die folgenden Fragen indem Sie die attributiven Adjektive in der Frage in ein Adjektivalnomen in der Antwort verwandeln. Beispiel:

இவன் ஒரு ரொம்ப நல்ல பையனா?
'Ist er ein sehr netter Junge?'

ஆமா, இந்த பையன் ரொம்ப நல்லவன்.
'Ja, dieser Junge ist sehr nett.'

1. இது ஒரு ரொம்ப பெரிய வீடா?
2. இவ ஒரு ரொம்ப சின்ன பொண்ணா?

3. இது ஒரு ரொம்ப பழைய படமா?
4. இவங்க ரொம்ப நல்ல பசங்களா?
5. இது ஒரு புது புஸ்தகமா?
6. இவன் ஒரு ரொம்ப கெட்ட பையனா?
7. இது ஒரு ரொம்ப சின்ன ரூமா?
8. இது ஒரு ரொம்ப பெரிய தோட்டமா?
9. இது ஒரு ரொம்ப பழைய கோவிலா?
10. இவ ஒரு ரொம்ப அழகான பொண்ணா?
11. அவ ஒரு ரொம்ப தடியான பொண்ணா?
12. அவங்க ரொம்ப சுறுசுறுப்பான மாணவங்களா?

II. Verwandeln Sie die abgeleiteten Adjektive in ein prädikatives Nomen nach folgendem Muster:

இவ ஒரு ரொம்ப அழகான பொண்ணு. 'Sie ist ein sehr schönes Mädchen'
இந்த பொண்ணு ரொம்ப அழகு. 'Dieses Mädchen ist sehr schön.'

1. இது ஒரு ரொம்ப ஓயரமான மரம்.
2. இது ரொம்ப முக்கியமான செய்தி.
3. இது ஒரு உண்மையான கதெ.
4. இது ஒரு ரொம்ப சுத்தமான ஊரு.
5. இது ஒரு ரொம்ப கஷ்டமான மொழி.
6. இது ஒரு ரொம்ப அமெதியான ஊரு.
7. இது ஒரு ரொம்ப அழகான மேசெ.
8. இது ஒரு ரொம்ப இனிப்பான பழம்.

6.4 Text (Schriftsprache)

தெருவில் விளையாடாதீர்கள்

அம்மா: உமா, ரவி, உள்ளே வாருங்கள்.

ரவி: அம்மா, எங்களுக்கு காப்பி கொடுங்கள்.

அம்மா: முதலில் செருப்பு கழற்றுங்கள். புத்தகங்களை உங்கள் அறையில் வையுங்கள். கையும் முகமும் கழுவுங்கள். அப்புறம் காப்பி குடியுங்கள்.

உமா: அம்மா, எனக்கு ஒரு தோசை கொடுங்கள்.

அம்மா: சரி. முதலில் காப்பி குடி. இந்தா காப்பி. அப்புறம் தோசை சாப்பிடு.

உமா: அம்மா, இந்தக் காப்பியில் சர்க்கரை கம்மி. கொஞ்சம் சர்க்கரை போடுங்கள்.

- ரவி: எனக்கும் கொஞ்சம் சர்க்கரை போடுங்கள். ஆனால் அதிகம் போடாதீர்கள்.
- அம்மா: உமா, இப்போது தோசை சாப்பிடு.
- ரவி: அம்மா, எனக்கும் ஒரு தோசை கொடுங்கள்.
- அம்மா: இப்போது தம்ளரையும் தட்டையும் மேசையில் வையுங்கள். அப்புறம் கொஞ்சம் தோட்டத்தில் விளையாடுங்கள். ஆனால் தெருவுக்குப் போகாதீர்கள். தெருவில் விளையாடாதீர்கள்.

6.5 Vokabular:

அதிகம்	<i>atikam</i>	viel
அமைதி (அமெதி)	<i>amaiti ameti</i>	Ruhe
அலமாரி	<i>alamāri</i>	Schrank
அழக்கு	<i>alaku</i>	Schmutz
அழகு	<i>alaku</i>	Schönheit
இடம் (எடம்)	<i>iṭam eṭam</i>	Ort, Stelle
இந்தா	<i>intā</i>	Sing. von 'இந்தாருங்கள்'
இரு (7)	<i>iru</i>	sein, bleiben, sitzen, warten
இனிப்பு	<i>inippu</i>	Süße, Süßigkeit
உண்மை (உண்மெ)	<i>uṇmai uṇme</i>	Wahrheit
உயரம் (ஓயரம்)	<i>uyaram oyaram</i>	Höhe
எழுது (3)	<i>eḷutu</i>	schreiben
ஏறு (3)	<i>ēru</i>	auf-, einsteigen
கதவு	<i>katavu</i>	Tür
கம்மி	<i>kammi</i>	gering, zu wenig
கரண்டி	<i>karaṇṭi</i>	Löffel
கழற்று (3) (கழத்து)	<i>kaḷarru kaḷattu</i>	ausziehen
கழுவு (3)	<i>kaḷuvu</i>	waschen
கஷ்டம்	<i>kaṣṭam</i>	Schwierigkeit
காத்திரு (6)	<i>kāttiru</i>	warten

காலை <காலெ கெட்ட சுத்தம் சுறுசுறுப்பு சுலபம் செருப்பு தட்டு தடி தம்ளர் நில் (3) <நில்லு பகல் பாப்பா பஸ் பிள்ளை <புள்ளை முக்கியம் முகம் ரூம் வகுப்பு வண்டி வாரம் வெளையாடு (3) வேலை செய் (1) <வேலெ செய்	<i>kālai</i> <i>kāle</i> <i>keṭṭa</i> <i>cuttam</i> <i>curucuruppu</i> <i>culapam</i> <i>ceruppu</i> <i>tattu</i> <i>taṭi</i> <i>tamḷar</i> <i>nil</i> <i>nillu</i> <i>pakal</i> <i>pāppā</i> <i>pas</i> <i>piḷḷai</i> <i>puḷḷe</i> <i>mukkiyam</i> <i>mukam</i> <i>rūm</i> <i>vakuppu</i> <i>vaṇṭi</i> <i>vāram</i> <i>veḷeyātu</i> <i>vēlai cey</i> <i>vēle cey</i>	Morgen schlecht Sauberkeit Geschäftigkeit, Aktivität, aktiv Einfachheit Sandalen Tablett, Teller Dicke, dick, Knüppel (engl. tumbler) Becher stehen, sich hinstellen Tag (im Gegensatz zur Nacht) Kind, kleines Mädchen engl. 'bus', Bus Kind Wichtigkeit, wichtig Gesicht engl. 'room', Zimmer (Schul)Klasse, Unterrichtsstunde Fahrzeug, Wagen, Gefährt Woche spielen arbeiten
--	--	---

Lektion 7

7.1 Besitzkonstruktion mit dem Dativ I

Um Besitz auszudrücken, hat das Tamil kein Wort entsprechend dem Verb 'haben' im Deutschen. Anstatt einer 'Haben'-Konstruktion (A hat B), benutzt das Tamil eine 'Sein'-Konstruktion mit dem Dativ. Dabei wird das Verb இரு *iru* 'sein' — in der Negation இல்லை *illai* [U: இல்லை (*ille*)] 'nicht sein' — verwendet und das im Besitz Befindliche steht im Nominativ, während der Besitzer im Dativ steht (B ist (in Beziehung) zu A).

Folgende Beispiele illustrieren diese DAT(iv) + NOM(inativ) + இரு *iru* 'sein' Konstruktion.

எனக்கு ஒரு வீடு இருக்கிறது.

en-akku oru viṭu iru-kkiṛ-atu

⟨எனக்கு ஒரு வீடு இருக்கு⟩

⟨*en-akku oru viṭu iru-kk-u*⟩

ich-dat ein Haus sein-präs-3sn

'Ich habe ein Haus.'

Wörtl. 'Ein Haus ist in Relation zu mir/Mir ist ein Haus.'

கண்ணனுக்குப் பணம் இருக்கிறது.

kaṇṇaṇ-ukku.p paṇam iru-kkiṛ-atu

⟨கண்ணனுக்கு பணம் இருக்கு⟩

⟨*kaṇṇaṇ-ukku paṇam iru-kk-u*⟩

Kaṇṇaṇ-dat Geld sein-präs-3sn

'Kaṇṇaṇ hat Geld.'

அவனுக்கு ஒரு பெட்டி இருக்கிறது.

avaṇ-ukku oru peṭṭi iru-kkiṛ-atu

⟨அவனுக்கு ஒரு பெட்டி இருக்கு⟩

⟨*avaṇ-ukku oru peṭṭi iru-kk-u*⟩

er-dat ein Koffer sein-präs-3sn

'Er hat einen Koffer.'

கண்ணனுக்குத் தம்பி இல்லை.

kaṇṇaṇ-ukku tampi illai

⟨கண்ணனுக்கு தம்பி இல்லை⟩

⟨*kaṇṇaṇ-ukku tampi ille*⟩

Kaṇṇaṇ-dat Bruder nicht sein

'Kaṇṇaṇ hat nicht einen jüngeren Bruder/ hat keinen jüngeren Bruder.'

Vergleiche im Deutschen: 'Ich habe Hunger', 'ich habe Durst' vs. (*'ich habe Kälte') 'mir ist kalt', (*'ich habe Hitze') 'mir ist heiß'. Siehe auch 7.3.

Übungen 7.1

I. Beantworten Sie folgende Fragen in der Bejahung und in der Verneinung.
Beispiel:

உங்களுக்கு ஒரு பெரிய வீடு இருக்கா?

'Haben Sie ein großes Haus?'

ஆமா, எங்களுக்கு ஒரு பெரிய வீடு இருக்கு.

'Ja, wir haben ein großes Haus.'

இல்லெ, எங்களுக்கு ஒரு பெரிய வீடு இல்லை.

'Nein, wir haben nicht ein großes Haus.'

1. அவனுக்கு இந்த வீட்டுலெ ஒரு அறெ இருக்கா?
2. கண்ணனுக்கு ரொம்ப பணம் இருக்கா?
3. உங்களுக்கு நாளெக்கி நேரம் (time) இருக்கா?
4. அவரோட நண்பருக்கு வேலெ இருக்கா?
5. உங்க மகனுக்கு ஒரு சைக்கிள் இருக்கா?
6. அவங்களுக்கு ஒரு தோட்டம் இருக்கா?
7. குமாருக்கு ஒரு நாய் இருக்கா?
8. உன் நண்பனுக்கு ஒரு டி.வி. இருக்கா?
9. உங்க அப்பாவுக்கு ஒரு காரு இருக்கா?
10. உங்களுக்கு ஒரு தமிழ் புஸ்தகம் இருக்கா?

II. Dialogübung: Fragen Sie Ihre Mitstudierenden nach folgendem Muster:

உங்களுக்கு ஒரு சைக்கிள் இருக்கா?

'Haben Sie ein Fahrrad?'

Und geben Sie eine entsprechende Antwort in der Bejahung oder Verneinung.

III. Bilden Sie einen Satz nach folgendem Muster:

என் அப்பாவுக்கு ஒரு பெரிய வீடு இருக்கு,

ஆனா எனக்கு ஒரு பெரிய வீடு இல்லை.

1. Mein Freund — ein neues Fahrrad — aber ich
2. Mein älterer Bruder — viel Geld — aber mein jüngerer Bruder
3. Mein Vater — ein Auto — aber meine Mutter
4. Mein Onkel — einen Hund — aber ich
5. Mein Sohn — eine neue Uhr — aber meine Tochter
6. Unser Lehrer — viele Bücher — aber ich
7. Meine Mutter — viel Schmuck — aber meine jüngere Schwester
8. Mein jüngerer Bruder — neues Hemd — aber ich
9. Meine Tochter — einen kleinen Hund — aber mein Sohn
10. Meine ältere Schwester — einen neuen Fernseher — aber ich

IV. Dialogübung: Fragen Sie Ihre Mitstudierenden nach folgendem Muster:

உங்களுக்கு எத்தனை சைக்கிள் இருக்கு?
'Wieviele Fahrräder haben Sie?'

Und geben Sie eine entsprechende Antwort.

V. Übersetzen Sie folgende Sätze ins Tamil:

1. Ich habe einen großen Koffer.
2. Haben Sie ein neues Haus?
3. Mein älterer Bruder hat ein kleines Radio.
4. Unsere Mutter hat einen neuen Sari.
5. Hat dein Vater einen neuen Wagen?
6. Wir haben keinen großen Garten (nicht einen großen Garten)
7. Mein Freund hat einen neuen Schrank.
8. Ich habe auch neue Kleider.
9. Der Student hat zwei Bücher.
10. Haben Sie einen Schlüssel?
11. Nein, ich habe keinen Schlüssel.
12. Der Junge hat ein Messer.
13. Mein Vater hat einen großen Laden.
14. Wir haben keinen Hund.
15. Ravi hat nicht viel Geld.

7.2 Besitzkonstruktion mit dem Dativ II

Neben der Besitzkonstruktion mit dem Dativ gibt es eine formal identische Konstruktion — DAT + NOM + இரு *iru* 'sein' —, in der ein emotionaler, kognitiver oder körperlicher Zustand ausgedrückt wird. Dabei steht der Rezipient des Zustandes wie der Besitzer in obiger Besitzkonstruktion im Dativ (vgl. im Deutschen: 'Mir ist kalt').

எனக்குக் கவலை இருக்கிறது.
ena-kku.k kavalai iru-kkir-atu
<எனக்குக் கவலை இருக்கு>
<*ena-kku kavale iru-kk-u*>
ich-dat Sorge sein-präs-3sn
'Ich habe Sorgen'
Wörtl. 'Mir ist Sorge'.

In dieser Konstruktion kann das verbale Prädikat இரு *iru* 'sein' entfallen, so daß der Satz einem Nominalsatz gleicht, der aus einem Subjekt im Dativ und einem Prädikat im Nominativ besteht.

எனக்குக் கவலை.
ena-kku.k kavalai
ich-dat Sorge
'Ich habe Sorgen'
Wörtl. 'Mir (sind) Sorgen'.

Weitere Beispiele:

அவனுக்குத் தாகம்.

avan-ukku.t tākam

er-dat Durst

'Er (hat) Durst'

Wörtl. 'Ihm (ist) Durst'.

கண்ணனுக்கு ரொம்பக் குளிர்.

kaṇṇan-ukku rompa.k kuḷir

Kaṇṇan-dat sehr Kälte

'Kaṇṇan (hat) sehr kalt/Kaṇṇan (ist es) sehr kalt.'

Übungen 7.2

I. Verneinen Sie folgende Sätze. Beispiel:

அவனுக்கு இப்பொ சந்தோஷம்.

'Er ist jetzt glücklich.'

அவனுக்கு இப்பொ சந்தோஷம் இல்லை.

'Er ist jetzt nicht glücklich.'

1. அப்பாவுக்கு ரொம்ப பசி. 'Vater hat großen Hunger.'
2. இப்பொ எங்களுக்கு ரொம்ப கவலை. 'Wir haben jetzt viel Sorgen.'
3. எனக்கு தாகம். 'Ich habe Durst.'
4. அம்மாவுக்கு இண்ணெக்கி தலைவலி. 'Mutter hat heute Kopfweg.'
5. அண்ணனுக்கு ரொம்ப கோபம். 'Der ältere Bruder ist sehr ärgerlich.'
6. மாணவங்களுக்கு ரொம்ப ஆர்வம். 'Die Studenten haben ein großes Interesse.'
7. கொழந்தெக்கி ஜூரம். 'Das Kind hat Fieber.'
8. அவளுக்கு ரொம்ப வெக்கம். 'Sie hat viel Scham/Verlegenheit.'
9. எங்களுக்கு ரொம்ப நம்பிக்கை. 'Wir haben viel Hoffnung.'
10. எனக்கு கொஞ்ச சந்தேகம். 'Ich habe ein bißchen Zweifel.'

II. Übersetzen Sie ins Tamil:

1. Ich habe keinen Hunger.
2. Vater hat heute Kopfweg.
3. Hast Du Durst?
4. Mutter hat jetzt viele Sorgen.
5. Mein Sohn hat heute kein Fieber.
6. Ich bin jetzt sehr glücklich.
7. Ist er ärgerlich?
8. Das Mädchen ist sehr verlegen (hat viel Scham).
9. Mir ist sehr kalt.
10. Ich habe keine Hoffnung.

7.3 Besitzkonstruktion mit dem Lokativ

Unter 6.1 wurde gezeigt, daß der Lokativ bei Nomina, die belebte Wesen ausdrücken, d.h. die Lokativpostposition -இடம் (-iṭam) ⟨U: -கிட்ட -kiṭṭa⟩ mit dem Dativ kontrastiert und bei der Bezeichnung des indirekten Objekts (Rezipient einer Handlung) temporären Besitz anzeigt — im Gegensatz zu permanentem Besitz beim Dativ. Dieselbe Unterscheidung findet sich auch bei der Besitzkonstruktion, in der der temporäre Besitzer im Lokativ steht und mit -இடம் -iṭam ⟨U: -கிட்ட -kiṭṭa⟩ bezeichnet wird: *B ist bei A.*

என்னிடம் பணம் இருக்கிறது.
en.ṇ-iṭam paṇam iru-kkiṭ-atu
 ⟨என்கிட்ட பணம் இருக்கு⟩
 ⟨en-kiṭṭa paṇam iru-kk-u⟩
 ich-lok Geld sein-präs-3sn
 'Ich habe Geld bei mir/mit / Ich habe Geld dabei.'
 Wörtl. 'Geld ist bei mir/bei mir ist Geld.'

Den temporären Besitz kann man im Deutschen mit “bei sich haben, mit sich führen” ausdrücken. Im Gegensatz dazu drückt der Dativ permanenten Besitz aus, “haben” im Sinne von “besitzen, im Besitz sein von”. Also *எனக்குப் பணம் இருக்கிறது* 'Ich habe Geld' bedeutet 'Ich habe im allgemeinen Geld, d.h. ich bin wohlhabend.' Weiteres Beispiel:

கண்ணனிடம் பேனா இல்லை.
kaṇṇaṇ-iṭam pēṇā illai
 ⟨கண்ணன்கிட்ட பேனா இல்லை⟩
 ⟨kaṇṇaṇ-kiṭṭa pēṇā ille⟩
 Kaṇṇaṇ-lok Federhalter nicht sein
 'Kaṇṇaṇ hat keinen Federhalter bei sich / hat keinen Federhalter dabei.'

Übung 7.3

Beantworten Sie folgende Fragen in der Verneinung. Beispiel:

உங்ககிட்ட இப்பொ பணம் இருக்கா?
 'Haben Sie jetzt etwas Geld mit/bei sich?'
 இல்லை, இப்பொ என்கிட்ட பணம் இல்லை.
 'Nein, ich habe kein Geld mit/bei mir.'

1. உங்ககிட்ட இப்பொ ஒரு சைக்கிள் இருக்கா?
2. அப்பாகிட்ட இப்பொ ஒரு பை இருக்கா?
3. என்கிட்ட ஒரு பேனா இருக்கா?
4. உங்ககிட்ட ஒரு பென்சில் இருக்கா?
5. உன் நண்பன்கிட்ட இப்பொ ஒரு பத்திரிகை இருக்கா?
6. கண்ணன்கிட்ட ஒரு நாய் இருக்கா?
7. உங்ககிட்ட ஒரு தமிழ் புஸ்தகம் இருக்கா?
8. ரவிகிட்ட ஒரு வண்டி இருக்கா?

9. உங்ககிட்ட இப்பொ கொஞ்ச பணம் இருக்கா?

10. உங்ககிட்ட ஒரு பழைய துணி இருக்கா?

7.4 Infinitiv

Der Infinitiv wird mit dem Suffix -அ -a gebildet, das direkt an den Verbstamm antritt. Man beachte dabei die Unterscheidung zwischen schwachem und starkem Verbstamm, d.h. beim starken Verbstamm die Anfügung von -க்க -kk an den Verbstamm bevor das mit einem Vokal anlautende Infinitivsuffix an den Stamm angefügt wird.

Klasse	Verb		Infinitiv		
1	செய்	<i>cey</i>	'tue'	செய்ய	<i>cey.y-a</i>
2	உட்கார்	<i>uṭkār</i>	'setz dich'	உட்கார	<i>uṭkār-a</i>
	⟨உக்காரு	<i>ukkāru</i>		உக்கார	<i>ukkār-a</i>
3	தூங்கு	<i>tūṅku</i>	'schlafe'	தூங்க	<i>tūṅk-a</i>
4	சாப்பிடு	<i>cāppiṭu</i>	'iss'	சாப்பிட	<i>cāppiṭ-a</i>
5	கேள்	<i>kēḷ</i>	'frage'	கேட்க	<i>kēḷ.k-a</i>
	⟨கேளு	<i>kēḷu</i>		கேக்க	<i>kēk.k-a</i>
5	நில்	<i>niḷ</i>	'stehe'	நிற்க	<i>niṟ.k-a</i>
	⟨நில்லு	<i>nillu</i>		நிக்க	<i>nik.k-a</i>
6	படி	<i>paṭi</i>	'lerne'	படிக்க	<i>paṭi.kk-a</i>
7	நட	<i>naṭa</i>	'laufe'	நடக்க	<i>naṭa.kk-a</i>

Unregelmäßige Verben:

வரு	<i>varu</i>	'kommen'	வர	<i>var-a</i>
போகு	<i>pōku</i>	'gehen'	போக	<i>pōk-a</i>

Beachte: die beiden obigen Verbstammformen sind verschieden von den jeweiligen Imperativformen der beiden Verben.

Übung:

Bilden Sie die Formen des Infinitivs von folgenden Verben: அழு (I) 'weinen', உடை (II) 'brechen', பாடு (III) 'singen', வாங்கு (III) 'kaufen', கிளம்பு (III) 'losgehen', காட்டு (III) 'zeigen', தூக்கு (III) '(hoch)-heben', கூப்பிடு (IV) 'rufen', போடு (IV) 'werfen', புறப்படு (IV) 'aufbrechen' கேள் (V) 'fragen', எடு (VI) 'aufheben', படி (VI) 'lesen, lernen', அடி (VI) 'schlagen', குடி (VI) 'trinken', திற (VII) 'öffnen' und இரு (VII) 'sein'.

Zu beachten ist, daß in der Schriftsprache nach dem Infinitiv die vier Verschlußlaute **க்** *k*, **ச்** *c*, **த்** *t* und **ப்** *p* im Anlaut des folgenden Wortes verdoppelt werden.

Der Infinitiv hat eine Vielzahl von Funktionen und Kontexte, in denen er vorkommt. Diese werden in dieser und den weiteren Lektionen schrittweise vorgestellt.

1. Der Infinitiv tritt in einer Besitzkonstruktion mit dem Dativ auf — siehe 7.1 und 7.2 —, wobei der Infinitivsatz als Ergänzung zu dem Nomen im Nominativ ist. Beispiele:

எனக்குத் [தமிழ் படிக்க] ஆசை.

eṇakku.t tamil paṭi.kk-a ācai

ich-dat Tamil lernen-inf Wunsch

'Ich habe den Wunsch / Ich möchte gern / Ich habe Lust, Tamil zu lernen.'

எனக்கு [அங்கே போக நேரம்] இல்லை.

eṇakku aṅkē pōk-a nēram illai

ich-dat dort gehen-inf Zeit nicht sein

'Ich habe keine Zeit, dorthin zu gehen.'

[இந்தியாவுக்குப் போக] எனக்கு பணம் இல்லை.

intiyāvakkup pōk-a eṇakku paṇam illai

Indien-dat fahren-inf ich-dat Geld nicht sein

'Ich habe kein Geld, um nach Indien zu fahren.'

2. Mit den Verben சொல்லு *collu* 'sagen', விடு *viṭu* 'lassen' und einem Infinitivsatz als Ergänzung bildet das Tamil eine AcI-accusativus cum infinitivus-Konstruktion, die zur Veranlassung einer Handlung benutzt wird. Bei dieser Konstruktion steht das logische Subjekt des Infinitivs im Akkusativ (vergleiche im Englischen: 'tell him to go, let him go').

நீங்கள் அவரை வரச் சொல்லுங்கள்.

nīṅkaḷ avar-ai var-a.c col.l-uṅkaḷ

⟨நீங்க அவரை வரச் சொல்லுங்க⟩

⟨*nīṅka avar-e var-a coll-uṅka*⟩

Sie/ihr er-akk kommen-inf sagen-imp+pl

'Sagen Sie ihm, daß er kommen soll.'

நீ குழந்தையைத் தூங்க விடு.

nī kulantai.y-ai.t tūṅk-a viṭu

⟨நீ கொழந்தையெ தூங்க விடு⟩

⟨*nī koḷante.y-e tūṅk-a viṭu*⟩

Du Kind-akk schlafen-inf lasse

'Lasse das Kind schlafen.'

Übungen 7.4

I. Übersetzen Sie folgende Sätze.

1. நீங்க அவங்களெ ஒரு பத்திரிகை வாங்க சொல்லுங்க.
2. நீ ராமுவெ படிக்க சொல்லு.
3. நீங்க இண்ணெக்கி ராத்திரிலெ குமாரெ கொஞ்சம் டி.வி. பாக்க விடுங்க.
4. நீங்க உங்க அக்காவெ கொஞ்சம் பாட சொல்லுங்க.
5. இவனெ சீக்கிரம் வெளியே போக சொல்லு.
6. அவனெ கொஞ்ச நேரம் தன் நண்பனோடு phone-லெ பேச விடுங்க.
7. அப்பாவெ அப்புறம் சாப்பிட சொல்லு.
8. அவனெ இந்த கடிதத்தெ எழுத சொல்லுங்க.
9. நீங்க உங்க நண்பங்களெ கொஞ்சம் காத்திருக்க சொல்லுங்க.
10. உள்ளே போகாதே. ரவியெ படிக்க விடு.

II. Formulieren Sie eigene Aufforderungssätze an Ihre Mitstudierenden.

III. Verneinen Sie folgende Sätze. Beispiel:

எனக்கு சினிமா பாக்க இஷ்டம்.
'Ich habe den Wunsch, einen(Kino)film zu sehen.'
எனக்கு சினிமா பாக்க இஷ்டம் இல்லெ.

1. குமாருக்கு வீட்டுக்கு போக விருப்பம்.
2. எனக்கு சினிமாவுக்கு போக ரொம்ப ஆசெ.
3. என் தம்பிக்கி இந்த வேலெயெ செய்ய இஷ்டம்.
4. எங்களுக்கு இங்கே இருக்க ஆசெ.
5. உங்ககிட்ட இந்த செய்தியெ சொல்ல எனக்கு ரொம்ப வெக்கம்.
6. அவங்களெ நாளெக்கி பாக்க இவனுக்கு பயம்.
7. உங்ககிட்ட உண்மெயெ சொல்ல எனக்கு கொஞ்சம் பயம்.

IV. Fragen Sie Ihre Mitstudierenden, ob sie den Wunsch (Lust) haben ... zu tun,

V. Übersetzen Sie ins Tamil:

1. Sage ihm, daß er Kaffee machen soll.
2. Sagen Sie Ravi, daß er jetzt zu Hause lernt.
3. Sage ihr, daß sie im Garten etwas warten soll.
4. Sagen Sie dem Jungen, daß er sich auf den Stuhl setzen soll.
5. Sage ihnen, daß sie etwas schneller laufen.
6. Sagen Sie ihm, daß er im Laden etwas Obst kauft.
7. Sage deinem Freund, daß er das Geld zurückgibt.

8. Sagen Sie dem Kind, daß es die Milch trinkt.
9. Sagen Sie dem Jungen, daß er hierher kommen soll.
10. Sage den Kindern, daß sie auf der Straße spielen sollen.
11. Ich habe jetzt keine Zeit, im Garten zu spielen.
12. Haben Sie Zeit, dieses Buch zu lesen?
13. Mein Vater hat keine Zeit, einen Brief zu schreiben.
14. Hat Dein jüngerer Bruder Zeit, heute diese Arbeit zu tun?
15. Haben Sie Zeit, ein Lied zu singen?
16. Mutter hat keine Zeit, heute Früchte zu kaufen.
17. Ich habe den Wunsch, meinen alten Freund wieder zu sehen.
18. Hast Du den Wunsch, heute ins Kino zu gehen?
19. Mein jüngerer Bruder hat den Wunsch, im Garten zu spielen.
20. Haben Sie den Wunsch, nach Amerika zu gehen?
21. Vater hat den Wunsch, meinem älteren Bruder ein Auto zu kaufen.
22. Ich habe den Wunsch, das Buch meines Freundes zu lesen.
23. Sie hat jetzt keine Zeit, einen Brief zu schreiben.
24. Wir haben den Wunsch, ein Tamil-Lied zu hören.
25. Er hat keine Zeit, in Chennai einen Freund zu besuchen (sehen).
26. Lasse ihn doch heute mit seinen Freunden ins Kino gehen.
27. Lassen Sie ihn diese Arbeit fertig machen.
28. Lassen Sie Lakshmi heute (bei uns = in unserem Haus) schlafen.

7.5 Begrüßungs- und Abschiedsformeln (2)

Beim Abschiednehmen und bei der Verabschiedung ('Auf Wiedersehen') werden zwei unterschiedlich Ausdrücke verwendet, je nachdem ob der Sprecher sich verabschiedet (Abschied nimmt) oder ob der Sprecher jemanden verabschiedet.

Die Person, die Abschied nimmt (sich verabschiedet und weggeht) sagt:

(நான்) போய்விட்டு	வருகிறேன்
(nān) pōy-viṭ.tu	varu-kir-ēn
<(நான்) போய்ட்டு	வரீறேன்>.
<(nān) pōy-t.tu	var-r-ēn>
ich	gehen(vbp)-lassen(vbp) kommen-präs-1s
'(Ich) gehe und danach komme ich (wieder)' = Auf Wiedersehen]	

Die Person, die jemanden verabschiedet (und zu Hause bleibt) sagt:

(நீங்கள்) போய்விட்டு	வருங்கள்
(nīṅkaḷ) pōy-viṭ.tu	varu-ṅkaḷ
<(நீங்க) போய்ட்டு	வாங்க>.
<(nīṅka) pōy-t.tu	vā-ṅka>
ich	gehen(vbp)-lassen(vbp) kommen-präs-1s
'Gehen Sie und danach kommen Sie (wieder)' = Auf Wiedersehen]	

7.6 Text (Schriftsprache)

சாப்பிட வாருங்கள்

- அம்மா: கீதா, ரவி, இரண்டு பேரு சாப்பிட வாருங்கள்.
கீதா, குமார் எங்கே? அவனையும் சாப்பிட கூப்பிடு.
நீங்கள் இப்போது இங்கே சாப்பிட உட்காருங்கள்.
- கீதா: சரிம்மா, நீங்கள் எங்களுக்கு தோசை போடுங்கள்.
- அம்மா: கீதா, இப்போது பள்ளிக்கூடத்துக்குப் போக நேரம் இருக்கிறது.
ரவி எங்கே? அவனையும் பள்ளிக்கூடத்துக்குப் போகச் சொல்.
- கீதா: ரவி, இங்கே வா. உன் பையை எடு. சீக்கிரம் புறப்படு.
ரவி: அக்கா, என்னிடம் பேனா இல்லை.
எனக்கு ஒரு பேனா கொடு.
- கீதா: இந்தா ஒரு பேனா. உனக்குப் பென்சில் இருக்கிறதா?
ரவி: ஆமாம், எனக்குப் பென்சில் இருக்கிறது.
கீதா: குமார், நீயும் கிளம்பு. உடனே கிளம்பு.
உனக்கு இன்றைக்கு பள்ளிக்கூடம் போக விருப்பம் இல்லையா?
- குமார்: எனக்கு பள்ளிக்கூடத்துக்குப் போக விருப்பம் தான்.
அக்கா, என் புஸ்தகப் பை எங்கே?
- கீதா: அதோ. அங்கே பார். உன் புஸ்தகப் பை அங்கே இருக்கிறது.
- ரவி: அக்கா, என் செருப்பு எங்கே?
கீதா: உன் அறையில் தேடு.
ரவி: என் அறையிலா?
கீதா: ஆமாம், உன் அறையில்தான்.
- அம்மா: கீதா, ரவியையும் குமாரையும் சீக்கிரம் கிளம்பச் சொல்.
குமார்: அம்மா, அக்கா, போய்விட்டு வருகிறேன்.
அம்மா: போய்விட்டு வா.
ரவி: அம்மா, அக்கா, போய்விட்டு வருகிறேன்.
அம்மா: போய்விட்டு வாருங்கள்.

7.7 Vokabular

ஆசை <ஆசெ	ācai āce)	Wunsch, Lust
ஆர்வம்	ārvam	Interesse
இரு (7)	iru	hier: 'warten'
இஷ்டம்	iṣṭam	Wunsch, Lust
ஓடு (3)	ōṭu	rennen

கத்தி	<i>katti</i>	Messer
கவலை <கவலெ	<i>kavalai</i> <i>kavale</i>	Sorgen, Kummer
காத்திரு (6)	<i>kāttiru</i>	warten
குளிர்	<i>kuḷir</i>	Kälte
கோபம்	<i>kōpam</i>	Ärger
சந்தேகம்	<i>cantēkam</i>	Zweifel
சந்தோஷம்	<i>cantōṣam</i>	Freude
செருப்பு	<i>ceruppu</i>	Sandalen
சொல் (irr) <சொல்லு	<i>col</i> <i>collu</i>	sagen
டி.வி.	<i>ṭivi</i>	engl. TV
தலைவலி <தலெவலி	<i>talaivali</i> <i>talevali</i>	Kopfweh
தாகம்	<i>tākam</i>	Durst
திருப்பிக்கொடு (6) <திருப்பிக்குடு	<i>tiruppik koṭu</i> <i>tiruppik kuṭu</i>	zurückgeben
துணி	<i>tuṇi</i>	hier: Lappen
தேடு (3)	<i>tēṭu</i>	suchen
நகை <நகெ	<i>nakai</i> <i>nake</i>	Schmuck
நம்பிக்கை <நம்பிக்கெ	<i>nampikkai</i> <i>nampikke</i>	Glaube, Hoffnung
நேரம்	<i>nēram</i>	Zeit
பசி	<i>paci</i>	Hunger
பத்திரிகை <பத்திரிகெ	<i>pattirikai</i> <i>pattirike</i>	Zeitung, Ilustrierte
பயம்	<i>payam</i>	Angst
பள்ளிக்கூடம்	<i>paḷḷikkūṭam</i>	Schule
விடு (4)	<i>viṭu</i>	lassen
விருப்பம்	<i>viruppam</i>	Wunsch, Lust
வெட்கம் <வெக்கம்	<i>veṭkam</i> <i>vekkam</i>	Scheu, Verlegenheit, Scham
வெளியே	<i>veḷiyē</i>	draußen
வேலை <வேலெ	<i>vēlai</i> <i>vēle</i>	Arbeit
ஜூரம்	<i>juram</i>	Fieber

Lektion 8

8.1 Hilfsverben (Einleitung)

Das Tamil hat eine große Zahl von Hilfsverben, die verschiedene grammatische Konzepte ausdrücken, wie z.B. die Verlaufsform einer Handlung (*lernt gerade*), das Perfekt (*hat gelernt*), der Potentialis (*kann lernen*) oder das Passiv (*wird gelernt*). Alle Hilfsverben im Tamil sind lexikalische Verben, die grammatikalisiert worden sind und eine bestimmte grammatische Kategorie wie Modus, Aspekt, usw. ausdrücken. Alle Hilfsverben erscheinen nach dem Hauptverb und bilden zusammen mit dem Hauptverb ein Verbalkompositum. Während das Hauptverb meistens im Infinitiv oder in der Form des Verbal Partizips steht, werden die Hilfsverben je nach Kontext flektiert. Einige Hilfsverben haben jedoch eine unvollständige Flexion und unterscheiden z.B. kein Tempus oder haben stets dieselbe Personalendung irrespektiv der Person ihres Subjekts. Manche Hilfsverben erscheinen auch als gebundene Formen und werden unmittelbar an das Hauptverb angefügt.

8.2 Infinitiv + -லாம் -lām

Das Hilfsverb -லாம் -lām folgt als gebundene Form einem im Infinitiv stehenden Hauptverb und ist in seiner Form unveränderlich. Je nach Kontext drückt es den Permissiv ('dürfen'), den Desiderativ ('sollen'), den Hortativ ('laßt uns') und den Potentialis ('können') aus.

1. Permissiv. Bei der Frage um und der Erteilung von Erlaubnis ('dürfen') wird -லாம் -lām benutzt:

நான் உள்ளே வரலாமா?
nāṇ ullē var-a-lām-ā?
ich herein kommen-inf-perm-int
'Darf ich hereinkommen?'

ஆமாம், நீங்கள் உள்ளே வரலாம்.
āmām niṅka! ullē var-a-lām
ja Sie/ihr herein kommen-inf-perm
'Ja, Sie dürfen/können hereinkommen.'

2. Desiderativ. Wird die Zustimmung oder der Wunsch des Angeredeten erfragt bzw. ein Vorschlag gemacht ('sollen'), so wird dies ebenfalls durch -லாம் -lām ausgedrückt. Das Subjekt ist dabei meistens das inklusive Pronomen நாம் nām 'wir'.

நாம் சினிமாவுக்குப் போகலாமா?
nām ciṇimā.v-ukku.p pōk-a-lām-ā?
<நாம் சினிமாவுக்கு போலாமா?>
<nāma ciṇimā.v-ukku pō-lām-ā>
wir Kino-dat gehen-(inf)-des-int
'Sollen/wollen wir ins Kino gehen/Gehen wir ins Kino?'

In der Umgangssprache wird der Infinitiv von போகு pōku, d.h. போக pōk-a, oft zu போ pō, d.h. der Imperativform verkürzt.

3. Hortativ. Zum Beispiel als Antwort auf obige Frage, drückt **-லாம் -lām** die gemeinsame Aufforderung zu einer Handlung aus. Das Subjekt des Satzes ist dabei ebenfalls immer das Pronomen **நாம் nām**.

(ஆமாம்), நாம் சினிமாவுக்குப் போகலாம்.
āmām nām ciṇimā.v-ukku.p pōk-a-lām
 <(ஆமா), நாம் சினிமாவுக்கு போலாம்>
 <*āmā nāma ciṇimā.v-ukku pō-lām*>
 ja wir Kino-dat gehen-(inf)-hort
 'Ja, laßt uns ins Kino gehen.'

4. Potentialis. Schließlich drückt **-லாம் -lām** die Möglichkeit einer Handlung aus ('mögen, können'), die Gelegenheit etwas zu tun, bzw. die Annahme, daß eine Handlung stattfinden kann.

நாளைக்கு மழை பெய்யலாம்.
nālaiṅku maḷai pey.y-a-lām
 <நாளெக்கி மழை பெய்யலாம்>
 <*nāleṅki maḷe pey.y-a-lām*>
 morgen Regen gießen-inf-pot
 'Morgen kann es regnen.'

நீ இந்த வழியில் போகலாம்.
nī inta vali.y-il pōk-a-lām
 <நீ இந்த வழிலே போலாம்>
 <*nī inta vali-le pō-lām*>
 du diesen Weg-lok gehen-inf-pot
 'Du kannst diesen Weg gehen'

☐ Übung:

Bilden Sie die Formen des Infinitivs + **-லாம்** von folgenden Verben: செய் (Ia) 'tun', அழு (Ia) 'weinen', விழு (II) 'fallen', அறி (II) 'wissen', உடை (II) 'brechen', பாடு (III) 'singen', வாங்கு (III) 'kaufen', கிளம்பு (III) 'losgehen', கூப்பிடு (IV) 'rufen', போடு (IV) 'werfen', கேள் (Vc) 'fragen', எடு (VI) 'aufheben', படி (VI) 'lesen, lernen', அடி (VI) 'schlagen', திற (VII) 'öffnen' und இரு (VII) 'sein'.

8.3. Infinitiv + கூடாது *kūṭātu*

Das in seiner Form unveränderliche Hilfsverb **கூடாது *kūṭātu*** folgt einem Hauptverb im Infinitiv und drückt den Prohibitiv, also das Verbot einer Handlung ('nicht dürfen') und das Nicht-Einverständnis mit einer Handlung ('nicht sollen') (negativer Permissiv) aus.

நீங்க(ள்) உள்ளே வரக் கூடாது.
nīnka(l) ullē var-a.k kūṭātu
 Sie/ihr herein kommen-inf prohib
 'Sie dürfen nicht herein kommen.'

கண்ணன்	இன்றைக்கு	சினிமாவுக்குப்	போகக்	கூடாது.
<i>kaṇṇan</i>	<i>iṅṅaiṅku</i>	<i>cinimā.v-ukku.p</i>	<i>pōk-a.k</i>	<i>kūṭātu</i>
⟨கண்ணன்	இண்ணெக்கி	சினிமாவுக்கு	போக	கூடாது⟩
⟨ <i>kaṇṇan</i>	<i>iṅṅekki</i>	<i>cinimā.v-ukku</i>	<i>pōk-a</i>	<i>kūṭātu</i> ⟩
Kaṇṇan	heute	Kino-dat	gehen-inf	prohib
'Kaṇṇan darf/soll heute nicht ins Kino gehen.'				

Übung 8.3.1

Bilden Sie die Formen des Infinitivs + -கூடாது von folgenden Verben: செய் (Ia) 'tun', அழு (Ia) 'weinen', அறி (II) 'wissen', பாடு (III) 'singen', வாங்கு (III) 'kaufen', கிளம்பு (III) 'losgehen', கூப்பிடு (IV) 'rufen', போடு (IV) 'werfen', கேள் (Vc) 'fragen', எடு (VI) 'aufheben', படி (VI) 'lernen', அடி (VI) 'schlagen', குடி (VI) 'trinken', திற (VII) 'öffnen', இரு (VII) 'sein'.

Übung 8.3.2

I. Permissiv. Beantworten Sie folgende Fragen mit der Bitte um Erteilung von Erlaubnis zunächst mit einer Verneinung (Verbot) und dann mit einer alternativen Erlaubnis. Beispiel:

நான் இப்பொ சினிமாவுக்கு போலாமா?

'Darf ich / kann ich jetzt ins Kino gehen?'

இல்லை, நீ இப்பொ சினிமாவுக்கு போக கூடாது.

'Nein, du darfst/kannst jetzt nicht ins Kino gehen.'

நீ அப்புறம் சினிமாவுக்கு போலாம்.

'Du darfst / kannst später / nachher ins Kino gehen.'

1. நாங்க இப்பொ தெருவுலெ வெளையாடலாமா?
2. நான் இப்பொ இந்த படத்தெ பாக்கலாமா?
3. நான் இப்பொ இங்கே சிகரெட் பிடிக்கலாமா?
4. நான் இப்பொ இந்த செய்தியெ அவர்கிட்ட சொல்லலாமா?
5. நாங்க இப்பொ இங்கே ஒரு போட்டோ எடுக்கலாமா?
6. நான் இப்பொ இந்த ஜூஸெ குடிக்கலாமா?
7. நான் இப்பொ இந்த கடிதத்தெ படிக்கலாமா?
8. நான் இப்பொ ஒரு பழம் சாப்பிடலாமா?
9. நான் இப்பொ பத்து நிமிஷம் வெளியே போலாமா?
10. நான் இப்பொ இங்கே ஒரு பாட்டு பாடலாமா?

II. Fragen Sie Ihre Mitstudierenden, ob Sie oder X etwas tun dürfen.

III. Desiderativ. Beantworten Sie folgende Fragen in der Bejahung (mit dem Kohortativ). Beispiel.

நாம இண்ணெக்கி சினிமாவுக்கு போலாமா?
'Sollen wir heute ins Kino gehen?'

ஆமா, நாம இண்ணெக்கி சினிமாவுக்கு போலாம்,
'Ja, laßt uns heute ins Kino gehen.'

1. நாம இங்கே கொஞ்ச நேரம் காத்திருக்கலாமா?
2. நாம இப்பொ கோவிலுக்கு பொறப்படலாமா?
3. நாம இண்ணெக்கி உன் நண்பனெ பாக்கலாமா?
4. நாம சாயங்காலம் கடைக்கி போலாமா?
5. நாம இப்பொ ஒரு காப்பி சாப்பிடலாமா?
6. நாம இண்ணெக்கி டாக்டர்கிட்ட போலாமா?
7. நாம நாளெக்கி ஒரு பொடவெ வாங்கலாமா?
8. நாம இப்பொ இங்கே கொஞ்சம் உக்காரலாமா?
9. நாம இப்பொ வீட்டுக்கு போகலாமா?
10. நாம இண்ணெக்கி சாயங்காலம் ஒரு தமிழ் படம் பாக்கலாமா?

IV. Machen Sie Ihren Mitstudierenden einen Vorschlag nach obigem Satzmuster.

V. Machen Sie Ihren Mitstudieren einen Vorschlag mit einem Infinitivsatz. Beispiel:
'Sollen wir in die Stadt gehen, um ein Bier zu trinken? '

Übung 8.3.3

Übersetzen Sie ins Tamil:

1. Darf ich hereinkommen?
2. Du sollst jetzt nicht lachen.
3. Wohin können wir heute gehen?
4. Eine Ehefrau soll nicht den Namen des Ehemannes sagen.
5. Wann können wir kommen, um das Haus anzusehen.
6. Ravi soll keine Milch trinken.
7. Herr Doktor, darf ich heute baden?
8. Heute sollst du nicht ins Kino gehen.
9. Morgen kann der Brief kommen.
10. Warum soll ich jetzt nicht einen Film sehen?
11. Man soll/darf hier kein Foto machen.
12. Sollen wir jetzt essen?
13. Du sollst nicht lügen.
14. Sie können hier sitzen.
15. Kinder sollen hier nicht spielen.
16. Darf ich Obst essen?
17. Du darfst/kannst jetzt gehen.
18. Jetzt können wir hier etwas rasten (uns ausruhen).
19. Sie sollen/dürfen hier nicht stehen.

20. Sollen wir heute zum Tempel gehen?
 21. Du sollst nicht so viel Süßigkeiten essen.
 22. Lass uns heute Abend ins Kino gehen.
 23. Ja, aber lass uns zuerst in einem Restaurant essen.
 24. Lass uns jetzt ein bißchen Tamil lernen.
 25. Ja, aber lass uns erst einen Kaffee trinken.

8.4 Ablativ

Der Ablativ wird mit der gebundenen Postposition **-இருந்து** *-iruntu* ⟨U: **-ருந்து** *-runtu*⟩ gebildet, die an den Lokativ — also an das Suffix **-இல்** *-il* ⟨U: **-லெ** *-le*⟩ oder die Postposition **-இடம்** *-iṭam* ⟨U: **-கிட்ட** *-kiṭṭa*⟩ — angefügt wird. Der Ablativ ist also eine zusammengesetzte Form:

-இலிருந்து *-il-iruntu* ⟨U: **-லெருந்து** *-le-runtu*⟩ bzw.,

-இடமிருந்து *-iṭam-iruntu* ⟨U: **-கிட்டெருந்து** *-kiṭṭe-runtu*⟩

Beachte, daß sich **-கிட்ட** *-kiṭṭa* zu **-கிட்டெ** *-kiṭṭe* wandelt, wenn **-ருந்து** *-runtu* angefügt wird.

<u>Nominativ</u>			<u>Ablativ</u>	
மேசை <i>mēcai</i>	'Tisch'		மேசைலிருந்து <i>mēcai.y-il-iruntu</i>	
⟨ மேசெ <i>mēce</i>			மேசெய்லெருந்து <i>mēce.y-le-runtu</i> ⟩	
கதவு <i>katavu</i>	'Tür'		கதவிலிருந்து <i>katav-il-iruntu</i>	
			⟨ கதவுலெருந்து <i>katavu-le-runtu</i> ⟩	
மரம் <i>maram</i>	'Baum'		மரத்திலிருந்து <i>maratt-il-iruntu</i>	
			⟨ மரத்துலெருந்து <i>marattu-le-runtu</i> ⟩	
வீடு <i>vīṭu</i>	'Haus'		வீட்டிலிருந்து <i>vīṭ.ṭ-il-iruntu</i>	
			⟨ வீட்டுலெருந்து <i>vīṭ.ṭu-le-runtu</i> ⟩	
ஆறு <i>āru</i>	'Fluß'		ஆற்றிலிருந்து <i>ār.ṛ-il-iruntu</i>	
			⟨ ஆத்துலெருந்து <i>āttu-le-runtu</i> ⟩	
மனிதன் <i>maṇitaṅ</i>	'Mensch'		மனிதனிடமிருந்து <i>maṇitaṅ-iṭam-iruntu</i>	
			⟨ மனிதன்கிட்டெருந்து <i>maṇitaṅ-kiṭṭe-runtu</i> ⟩	
பெண் <i>peṇ</i>	'Frau'		பெண்ணிடமிருந்து <i>peṇ.ṇ-iṭam-iruntu</i>	
⟨ பொண்ணு <i>poṇṇu</i>			பொண்ணுகிட்டெருந்து <i>poṇṇu-kiṭṭe-runtu</i> ⟩	
அம்மா <i>ammā</i>	'Mutter'		அம்மாவிடமிருந்து <i>ammā.v-iṭam-iruntu</i>	
			⟨ அம்மாகிட்டெருந்து <i>ammā-kiṭṭe-runtu</i> ⟩	
<u>Nominativ</u>			<u>Ablativ Plural</u>	
மரம் <i>maram</i>	'Baum'		மரங்களிலிருந்து <i>marañ-kaḷ-il-iruntu</i>	
வீடு <i>vīṭu</i>	'Haus'		வீடுகளிலிருந்து <i>vīṭu-kaḷ-il-iruntu</i>	

பெண்	<i>peṇ</i>	'Frau'	பெண்களிமிருந்து	<i>peṇ-kal-iṭam-iruntu</i>
⟨பொண்ணு	<i>poṇṇu</i>		பொண்ணுங்ககிட்டெருந்து	<i>poṇṇu-ṅka-kiṭṭe-runtu</i>

Lokativnomina, die meistens als Adverbien fungieren, nehmen die Ablativpostposition -இருந்து *-iruntu* (U: -ருந்து *-runtu*) unmittelbar, d.h. ohne eingeschobenes Lokativsuffix, da sie selbst schon den Lokativ bezeichnen.

அங்கே	<i>aṅkē</i>	'dort'	அங்கேயிருந்து	<i>aṅkē.y-iruntu</i>
			⟨அங்கேருந்து	<i>aṅkē-runtu</i>
இங்கே	<i>iṅkē</i>	'hier'	இங்கேயிருந்து	<i>iṅkē.y-iruntu</i>
			⟨இங்கேருந்து	<i>iṅkē-runtu</i>
எங்கே	<i>eṅkē</i>	'wo'	எங்கேயிருந்து	<i>eṅkē.y-iruntu</i>
			⟨எங்கேருந்து	<i>eṅkē-runtu</i>
மேலே	<i>mēlē</i>	'oben'	மேலேயிருந்து	<i>mēlē.y-iruntu</i>
			⟨மேலேருந்து	<i>mēlē-runtu</i>

Der Ablativ bezeichnet den Ausgangspunkt einer Bewegung oder einer Transaktion, beantwortet also die Frage 'woher'.

நீ வீட்டிலிருந்து சீக்கிரம் வா.
nī vīṭṭ-il-iruntu cikkiram vā
 ⟨நீ வீட்டுலெருந்து சீக்கிரம் வா⟩
 ⟨*nī vīṭṭu-le-runtu cikkiram vā*⟩
 du Haus-lok-abl schnell komme
 'Komme schnell von zu Hause'

நீ அங்கேயிருந்து உடனே புறப்படு.
nī aṅkēyiruntu uṭaṇē purappaṭu
 ⟨நீ அங்கேருந்து உடனே பொறப்படு⟩
 ⟨*nī aṅkēruntu uṭaṇē porappaṭu*⟩
 du dort-abl sofort losgehen
 'Gehe sofort von dort los.'

நீ இதை உன் அப்பாவிடமிருந்து கற்றுக்கொள்ளலாம்.
nī it-ai uṇ appā.v-iṭam-iruntu kaṟṟukkoḷ!-a-lām
 ⟨நீ இதை உன் அப்பாகிட்டெருந்து கத்துக்கிடலாம்⟩
 ⟨*nī it-e uṇ appā-kiṭṭe-runtu kattukkiṭ-a-lām*⟩
 du dies-akk dein Vater-lok-abl lernen-inf-pot
 'Du kannst dieses von Deinem Vater lernen.'

நீ உன் நண்பனிடமிருந்து இந்தப் பணத்தை வாங்காதே.
nī uṇ naṇpaṇ-iṭam-iruntu inta.p paṇatt-ai vāṅk-ātē
 ⟨நீ உன் நண்பன்கிட்டெருந்து இந்த பணத்தை வாங்காதே⟩
 ⟨*nī uṇ naṇpaṇ-kiṭṭe-runtu inta paṇatt-e vāṅk-ātē*⟩
 du dein Freund-lok-abl dieses Geld-akk nehmen-neg+imp
 'Nimm nicht von Deinem Freund dieses Geld.'

Übungen 8.4

I. Bilden Sie den Ablativ von folgenden Nominalformen: பை 'Tasche', கோவில் 'Tempel', தோட்டம் 'Garten', நாக்காலி 'Stuhl', மரம் 'Baum', காடு 'Wald', ஆறு 'Fluß', கிணறு 'Brunnen', பொட்டி 'Koffer', பள்ளிக்கூடம் 'Schule', மாணவங்க 'Studenten' நண்பன் 'Freund', தம்பி 'jüngerer Junge', தங்கச்சி 'Schwester' அப்பா 'Vater', நாய் 'Hund', பையன் 'Junge', கொழந்தை 'Kind'.

II. Setzen Sie die Nomina in Klammern in den Ablativ und fügen Sie diese jeweils in den Satz ein. Beispiel:

நீ _____ சீக்கிரம் வா. (பள்ளிகூடம்)
நீ பள்ளிக்கூடத்துலெருந்து சீக்கிரம் வா.
'Komme schnell von der Schule (heim).'

1. நீ _____ வெளியே போகாதே. (வீடு)
2. நாம _____ எப்பொ கௌம்பலாம்? (இங்கே)
3. நீங்க மத்தியானம் _____ சீக்கிரம் வீட்டுக்கு வாங்க. (கடெ)
4. நாங்க _____ கடெக்கி போலாமா? (இங்கே)
5. நீங்க _____ ஓடனே ஏறங்குங்க. (வண்டி)
6. _____ சாவியெ எடு. (பூட்டு)
7. நீ _____ ஒரு புஸ்தகம் எடு. (அலமாரி)
8. _____ மெதுவா ஏறங்கு. (மரம்)
9. அவனெ _____ போக சொல்லுங்க. (தோட்டம்)
10. நீங்க நாளெக்கி உங்க _____ பொறப்படுங்க. (ஊரு)

III. Dialog. Fragen Sie wie man jeweils von dem unten genannten Ort (linke Spalte) zum Bahnhof kommt. Antworten Sie mit dem unten genannten Transportmittel (rechte Spalte). Beispiel:

என் வீடு 'mein Haus' பஸ் 'Bus'

Frage:

நான் என் வீட்டுலெருந்து எப்படி ஸ்டேஷனுக்கு போகலாம்?
'Wie kann ich von meinem Haus aus zum Bahnhof gehen?'

Antwort:

நீங்க உங்க வீட்டுலெருந்து இந்த பஸ்லெ ஸ்டேஷனுக்கு போகலாம்.

'Sie können von Ihrem Haus aus mit dem Bus zum Bahnhof fahren.'

இந்த கோவில்	ஆட்டோரிக்ஷா
இந்த ஹோட்டல்	இந்த tram
போஸ்ட் ஆபீஸ்	இந்த பஸ்
உங்க நண்பனோட வீடு	உங்க cycle
சினிமா	ஆட்டோரிக்ஷா
beach	உன் scooter

IV. Übersetzen Sie ins Tamil:

1. Du sollst nicht von der Schule aus zum Laden gehen.
2. Nimm das Geld aus dem Schrank.
3. Man kann vom Fluss aus zum Tempel gehen.
4. Hole Wasser vom Brunnen.
5. Der Junge kann vom Baum fallen.
6. Bringe einen Stuhl aus Deinem Zimmer.
7. Du kannst von seinem Haus aus dorthin gehen.
8. Dein Freund kann von hier aus nach Chennai aufbrechen.
9. Nimm das Buch aus deiner Tasche.
10. Laß uns jetzt von hier losgehen.
11. Von hier aus kann man die Berge sehen.
12. Vom Berg aus kann man unseren Ort sehen.
13. Vom Tempel aus kann man unser Haus sehen.
14. Von unserem neuen Haus kann man den Tempel sehen.
15. Von meinem Zimmer kann man unseren Garten sehen.

8.5 Postpositionen (1) mit Dativ

Entsprechend den Präpositionen im Deutschen wie 'auf', 'unter', 'über' usw. hat das Tamil Postpositionen. Diese folgen einem Nomen unmittelbar und bestimmen dabei den Kasus des vorhergehenden Nomens. So folgen viele Postpositionen mit lokativer Bedeutung einem Nomen im Dativ. Einige wichtige Postpositionen sind:

மேல் / மேலே <மேலே>	<i>mēl / mēlē</i>	'über, auf'
கீழ் / கீழே <கீழே>	<i>kīl / kīlē</i>	'unter'
முன் / முன்னால் <முன்னாலெ>	<i>muṇ / muṇṇāl <muṇṇāle></i>	'vor'
பின் / பின்னால் <பின்னாலெ>	<i>piṇ / piṇṇāl <piṇṇāle></i>	'hinter, nach'
உள் / உள்ளே <உள்ளே>	<i>-ul / -uḷlē</i>	'in, drinnen, hinein'
வெளியே <வெளியே>	<i>veḷiyē</i>	'außerhalb, heraus'
அப்புறம் <அப்புறம்>	<i>appuṛam</i>	'nach, hinter'
பிறகு <பெறகு>	<i>piṛaku <peṛaku></i>	'nach (temporal)'
எதிரே <எதிரே>	<i>etirē</i>	
எதிரில் <எதிர்லெ>	<i>etiril <etirle></i>	'gegenüber von'
பக்கத்தில் <பக்கத்துலெ>	<i>pakkattil <pakkattule></i>	'neben'

Beispiele:

வீட்டுக்கு முன்னால்	ஐந்து மணிக்குப் பிறகு
<i>vīṭtu-kku muṇṇāl</i>	<i>aintu maṇi-kku.p piṛaku</i>
<வீட்டுக்கு முன்னாலெ>	<அஞ்சி மணிக்கி பெறகு>
<i><vīṭtu-kku muṇṇāle></i>	<i><añci maṇi-kki peṛaku></i>
Haus-dat vor	fünf Uhrzeit-dat nach
'vor dem Haus'	'nach fünf Uhr'

Beachte:

(1) Bei der Postposition **மேல் / மேலே** *mēl / mēlē* wird zwischen direktem Kontakt, z.B. 'auf dem Tisch', und indirektem Kontakt, z.B. 'über dem Tisch' unterschieden. Mit der Bedeutung 'auf', also direkter Kontakt folgt die Postposition **மேல் / மேலே** *mēl / mēlē* in der Schriftsprache einem Nomen in der Obliquusform mit **-இன் -iṅ** markiert. In der Umgangssprache erscheint das Nomen im Nominativ. Mit der Bedeutung 'über' folgt die Postposition **மேல் / மேலே** *mēl / mēlē* einem Nomen im Dativ. Vergeiche:

மேசையின் மேலே	மேசைக்கு மேலே
<i>mēcai.y-iṅ mēlē</i>	<i>mēcai-kku mēlē</i>
⟨மேசை மேலே⟩	⟨மேசைக்கி மேலே⟩
⟨ <i>mēce mēlē</i> ⟩	⟨ <i>mēce-kki mēlē</i> ⟩
Tisch auf	Tisch-dat über
'auf dem Tisch	'über dem Tisch

Die Postposition **உள் / உள்ளே** ⟨**உள்ளே**⟩ *-ul / -uḷḷē* 'in, drinnen, hinein' erscheint als gebundene Form. Beispiel:

வீட்டுக்குள்ளே
viṭ.tu-kk-uḷḷē
 Haus-dat-drinnen
 im Haus drinnen / ins Haus hinein'

☐ Übungen 8.5

I. Beantworten Sie folgende Fragen mit den in Klammern gegebenen Nomina. Beispiel:

உங்க வீட்டுக்கு முன்னாலெ என்ன இருக்கு? (ஒரு மரம்)
 'Was ist vor Ihrem Haus ? (ein Baum)
எங்க வீட்டுக்கு முன்னாலெ ஒரு மரம் இருக்கு.
 'Vor unserem Haus ist ein Baum.'

1. இந்த தோட்டத்துக்கு உள்ளே என்ன இருக்கு? (ஒரு கெணறு)
2. அந்த மேசைக்கி மேலே என்ன இருக்கு? (ஒரு வெளக்கு)
3. இந்த நாக்காலிக்கி கீழே என்ன இருக்கு? (என் பை)
4. வீட்டுக்கு வெளியே என்ன இருக்கு? (ஒரு பெரிய தோட்டம்)
5. கோவிலுக்கு முன்னாலெ என்ன இருக்கு? (எங்க வீடு)
6. தோட்டத்துக்கு பின்னாலெ என்ன இருக்கு? (ஒரு கொளம்)

II. Fragen Sie Ihre Mitstudierenden durch Verwendung obiger Postpositionen was in der Umgebung ihres Hauses ist.

III. Übersetzen Sie ins Tamil:

1. Lege das Buch auf den Tisch
2. Stellen Sie den Koffer unter den Tisch.
3. Kommen Sie vor neun Uhr.

4. Laufe hinter Vater.
5. Setze dich vor mich hin.
6. Das Buch ist im Koffer drinnen.
7. Unser Hund ist außerhalb des Hauses.
8. Rufe ihn nach fünf Uhr.
9. Der Hund ist unter dem Stuhl.
10. Der Brief ist auf dem Tisch.
11. Hinter dem Haus ist ein Baum.
12. Der Brunnen ist außerhalb des Gartens.
13. Du sollst nicht hinter dem Mädchen hinterher rennen.
14. Stelle den Koffer neben den Tisch.
15. Der Laden ist gegenüber dem Tempel.

8.6 Postpositionen (2) mit Nominativ

Einige Postpositionen bestimmen den Nominativ an dem vorhergehenden Nomen. Darunter ist die Postposition **வரைக்கும்** *varaikkum* [U: **வரெக்கும்** *varekkum*] mit der Bedeutung 'bis (zu)' — sowohl örtlich wie zeitlich. Diese Postposition wird auch oft anstatt des Dativ-Kasussuffix zur Bezeichnung des Ziels einer Bewegung verwendet.

ஏழு மணி வரைக்கும் வீட்டுக்கு வா
ēḷu maṇi varaikkum viṭ.ṭu-kku vā
 <ஏழு மணி வரெக்கும் வீட்டுக்கு வா>
 <*ēḷu maṇi vareikkum viṭ.ṭu-kku vā*>
 sieben Uhr bis Haus-dat komme
 'Komme bis sieben Uhr nach Hause.'

நீ கடை வரைக்கும் / கடைக்குப் போ
nī kaṭai varaikkum kaṭai-kku pō
 <நீ கடை வரெக்கும் / கடைக்கி போ >
 <*nī kaṭei vareikkum kaṭe-kki pō*>
 du Laden bis Laden-dat gehe
 'Gehe zum Laden.'

Eine weitere wichtige Postposition, die mit dem Nominativ auftritt, ist **இல்லாமல்** *illāmal* [U: **இல்லாமெ** *illāme*] 'ohne'. Beispiel:

நீங்கள் இன்றைக்குப் பணம் இல்லாமல் இங்கே வராதீர்கள்
nīṅkaḷ iṅṅraikku.p paṇam illāmal iṅkē var-āṭirkaḷ
 <நீங்க இண்ணெக்கி பணம் இல்லாமெ இங்கே வராதீங்க>
 <*nīṅka iṅṅekki paṇam illāme iṅkē var-āṭiṅka*>
 sie heute Geld ohne hier kommen-neg+imp
 'Kommen Sie heute nicht ohne Geld hierher.'

8.7 Adverbien

Postpositionen im Tamil sind ursprünglich Nominal- oder Verbformen, die mit einer bestimmten Bedeutung zu Postpositionen grammatikalisiert worden sind. Manche dieser Wörter — vor allem solche mit lokativer Bedeutung — fungieren nicht nur als Postpositionen, sondern auch als Adverbien. Beispiele:

மேலே வா	(<i>mēlē vā</i>)	'komme hoch/rauf'
கீழே போ	(<i>kīlē pō</i>)	'gehe runter'
முன்னாலெ உக்காரு	(<i>muṇṇāle ukkāru</i>)	'sitze vorne'
பின்னாலெ நில்லு	(<i>pinṇāle nillu</i>)	'stehe hinten'
உள்ளே வா	(<i>uḷlē vā</i>)	'komme herein'
வெளியே போ	(<i>veḷiyē pō</i>)	'gehe raus'
அப்புறம் படி	(<i>appuṛam paṭi</i>)	'lies später/nachher'

8.8. Text (Schriftsprache)

சிவன்கோவில்

- கண்ணன்: ஹல்லோ ஜான். உனக்கு நேரம் இருக்கிறதா?
இன்றைக்கு நாம் ஒரு கோவிலுக்குப் போகலாமா?
- ஜான்: ஹல்லோ கண்ணன். எனக்கு நேரம் இருக்கிறது. எந்தக் கோவிலுக்குப் போகலாம்?
- கண்ணன்: சிவன்கோவிலுக்குப் போகலாமா?
- ஜான்: போகலாம். சிவன்கோவிலுக்குப் போக எனக்கும் இஷ்டம்.
- கண்ணன்: அதோ பார். அது சிவன்கோவில்.
இப்போது நாம் உள்ளே போகலாமா?
- ஜான்: சரி. போகலாம்.
- கண்ணன்: ஜான், கோவிலைப் பார். இது ஒரு ரொம்பப் பழைய கோவில். இந்தக் கோவிலுக்கு நான்கு கோபுரங்கள்.
- ஜான்: ஆமாம். அவைகள் ரொம்ப உயரம்.
அதோ, அங்கே ஒரு மண்டபம் இருக்கிறது.
- கண்ணன்: அதற்கு முன்னால் ஒரு குளம் இருக்கிறது.
- ஜான்: இந்தக் குளத்தில் குளிக்கலாமா?
- கண்ணன்: இங்கே குளிக்கக் கூடாது. ஆனால் அதில் கை கால் கழுவலாம்.
- ஜான்: கண்ணன், இங்கே ஒரு படம் எடுக்கலாமா?
- கண்ணன்: இல்லை, கோவிலுக்கு உள்ளே படம் எடுக்கக் கூடாது.
நாம் முதலில் சன்னதிக்குப் போகலாம். அங்கே சாமியைக் கும்பிடலாம். அப்புறம் மண்டபத்தில் கொஞ்சம் நேரம் உட்காரலாம்.

8.9 Vokabular

இவ்வளவு	<i>ivvaḷavu</i>	soviel
இல்லாமல் 〈இல்லாமெ	<i>illāmal</i> <i>illāme</i>	ohne
இறங்கு (3) 〈எறங்கு	<i>iṛaṅku</i> <i>eṛaṅku</i>	ab-, herab-, herunter-, aussteigen
எப்போது 〈எப்பொ	<i>eppōtu</i> <i>eppo</i>	wann
ஏன்	<i>ēṇ</i>	warum
கணவன்	<i>kaṇavaṇ</i>	Ehemann
கீழ்/கீழே 〈கீழே	<i>kīl / kīlē</i> <i>kīlē</i>	(postp.) unter / (adv.) runter, unten
கும்பிடு (4)	<i>kumpiṭu</i>	anbeten, verehren
குளம் 〈கொளம்	<i>kuḷam</i> <i>koḷam</i>	Teich
குளி (6)	<i>kuḷi</i>	baden
கேள்வி	<i>kēḷvi</i>	Frage
கோபுரம்	<i>kōpuram</i>	Tempelturm
சத்தம்	<i>cattam</i>	Lärm, Geräusch
சன்னதி	<i>cannati</i>	Heiligtum, innerster Raum des Tempels
சாமி	<i>cāmi</i>	Gottheit
சாயங்காலம்	<i>cāyaṅkālam</i>	Spätnachmittag, Abend
சிகரெட்	<i>cikareṭ</i>	engl. 'cigarette', Zigarette
சிகரெட் பிடி (6)	<i>cikareṭ piṭi</i>	(Zigarette) rauchen
சிரி (6)	<i>ciri</i>	lachen
சிவன்	<i>civaṇ</i>	Śiva (einer von drei wichtigen Götter im Hinduismus)
சினிமா	<i>ciṇimā</i>	engl. 'cinema', Kino Film
டாக்டர்	<i>ṭāḱṭar</i>	engl. 'doctor', Arzt
படம் எடு (6) 〈போட்டோ எடு	<i>paṭam eṭu</i> <i>pōṭṭō eṭu</i>	ein Bild machen / fotografieren
பிள்ளையார்	<i>piḷḷaiyār</i>	Gaṇeṣa (elefanten-köpfiger Gott)
பிறகு 〈பெறகு	<i>piṛaku</i> <i>peraku</i>	(postp.) nach (temporal) / (adv.) später, nachher

பின்/பின்னால் ⟨பின்னாலெ	<i>pin / pinṅāl</i> <i>pinṅāle</i>	(postp.) hinter, nach / (adv.) hinten
பூட்டு	<i>pūṭṭu</i>	Schloß
பூட்டு (3)	<i>pūṭṭu</i>	(ab)schließen
பூஜை	<i>pūjai</i>	Verehrungszeremonie
பொய் சொல் (irr.)	<i>poy col</i>	lügen
மண்டபம்	<i>maṅṭapam</i>	Halle (im Tempel)
மத்தியானம்	<i>mattiyānam</i>	Mittag
மழை ⟨மழை	<i>maḷai</i> <i>maḷe</i>	Regen
மழை பெய் (1) ⟨மழை பெய்	<i>maḷai pey</i> <i>maḷe pey</i>	Regen fallen, regnen
மனைவி ⟨மனைவி	<i>maṇaivi</i> <i>maṇevi</i>	Ehefrau
முன்/முன்னால் ⟨முன்னாலெ	<i>muṅ / muṅṅāl</i> <i>muṅṅāle</i>	(postp.) vor / (adv.) vorne
மெதுவாக ⟨மெதுவா	<i>metuvāka</i> <i>metuvā</i>	leise, langsam
மேல்/மேலே ⟨மேலே	<i>mēl / mēlē</i> <i>mēlē</i>	(postp.) über, auf / (adv.) hoch, oben
ரெஸ்ட் எடு (6)	<i>reṣṭ eṭu</i>	sich ausruhen, engl. 'take rest'
வரைக்கும் ⟨வரைக்கும்	<i>varaikkum</i> <i>varekkum</i>	bis (zu)
வழி	<i>vaḷi</i>	Weg
விழு (2)	<i>viḷu</i>	fallen
விளக்கு ⟨வெளக்கு	<i>viḷakku</i> <i>veḷakku</i>	Lampe, Licht

Lektion 9

9.1 Soziativ

Der Soziativ wird mit dem Kasussuffix -ஓடு -ōṭu oder der gebundenen Postposition -உடன் -uṭaṅ gebildet, die beide an die Obliquus- bzw. Pluralform der Nomina treten. Dabei tritt die gebundene Postposition -உடன் -uṭaṅ nur in der Schriftsprache auf. In der Umgangssprache wird bei Nomina der 'Hochklasse' (Personen) neben dem Kasussuffix -ஓடு -ōṭu auch die gebundene Postposition -கூட -kūṭa verwendet.

<u>Nominativ</u>			<u>Soziativ</u>
மனிதன் <i>maṇitaṅ</i>	'Mensch'		மனிதனோடு <i>maṇitaṅ-ōṭu</i>
			மனிதனுடன் <i>maṇitaṅ-uṭaṅ</i>
அம்மா <i>ammā</i>	'Mutter'		அம்மாவோடு <i>ammā.v-ōṭu</i>
			அம்மாவுடன் <i>ammā.v-uṭaṅ</i>
பெண் <i>peṅ</i>	'Frau'		பெண்ணோடு <i>peṅ.ṅ-ōṭu</i>
			⟨பொண்ணோடு <i>poṅ.ṅ-ōṭu</i> ⟩
			பெண்ணுடன் <i>peṅ.ṅ-uṭaṅ</i>
பெட்டி <i>peṭṭi</i>	'Koffer'		பெட்டியோடு <i>peṭṭi.y-ōṭu</i>
			பெட்டியுடன் <i>peṭṭi.y-uṭaṅ</i>
மரம் <i>maram</i>	'Baum'		மரத்தோடு <i>maratt-ōṭu</i>
			மரத்துடன் <i>maratt-uṭaṅ</i>
வீடு <i>vīṭu</i>	'Haus'		வீட்டோடு <i>vīṭ.ṭ-ōṭu</i>
			வீட்டுடன் <i>vīṭ.ṭ-uṭaṅ</i>
நான் <i>nāṅ</i>	'ich'		என்னோடு <i>eṅ.ṅ-ōṭu</i>
			என்னுடன் <i>eṅ.ṅ-uṭaṅ</i>
அவர்கள் <i>avarkaḷ</i>	'diese-sie'		அவர்களோடு <i>avarkaḷ-ōṭu</i>
⟨அவங்க(ள்) <i>avaṅka(!)</i> ⟩			அவங்கனோடு <i>avaṅkaḷ-ōṭu</i>
			அவர்களுடன் <i>avarkaḷ-uṭaṅ</i>
<u>Nominativ</u>			<u>Soziativ Plural</u>
மனிதன் <i>maṇitaṅ</i>	'Mensch'		மனிதர்களோடு <i>maṇitaṅ-kaḷ-ōṭu</i>
			⟨மனிதங்களோடு <i>maṇitaṅ-ṅkaḷ-ōṭu</i> ⟩
			மனிதர்களுடன் <i>maṇitaṅ-kaḷ-uṭaṅ</i>

☐ Übung

Bilden Sie den Soziativ von folgenden Nomina: நண்பன் 'Freund', பை 'Tasche', பழம் 'Frucht', புத்தகம் 'Buch', பேனா 'Füllfederhalter', அம்மா 'Mutter', பொட்டி 'Koffer', தம்பி 'jüngerer Bruder', நீங்கள் 'ihr/Sie'.

Der Soziativ drückt die Begleitung durch eine Person oder Sache entsprechend den Präpositionen '(zusammen) mit' im Deutschen aus:

நீ அம்மாவோடு / அம்மாவுடன் வீட்டுக்குப் போ.
nī ammā.v-ōṭu / ammā.v-uṭaṇ viṭ.ṭu-kku.p pō
 du Mutter-soz Haus-dat gehe
 'Gehe mit Mutter (zusammen) nach Hause'

நீ கண்ணனோடு / கண்ணனுடன் விளையாடாதே.
nī kaṇṇaṇ-ōṭu kaṇṇaṇ-uṭaṇ viḷaiyāṭ-āṭē
 du Kaṇṇaṇ-soz spielen-neg+imp
 'Spiele nicht mit Kaṇṇaṇ.'

நீ உன் நண்பனோடு / நண்பனுடன் இங்கே வா.
nī un naṇpaṇ-ōṭu naṇpaṇ-uṭaṇ iṅkē vā
 du dein Freund-soz hier komme
 'Komme mit deinem Freund (zusammen) hierher.'

Übung 9.1

I. Setzen Sie die Wörter in Klammern in den Soziativ (mit -ஓடு -ōṭu) und fügen Sie diese in den Satz ein. Beispiel:

நீங்க _____ கோவிலுக்கு போங்க. (அவன்)
 நீங்க அவனோடு கோவிலுக்கு போங்க.
 'Gehen Sie mit ihm zum Tempel.'

1. நீங்க _____ இப்பொ பேசாதீங்க. (கண்ணன்)
2. நீ _____ தோட்டத்துலெ வெளையாடு. (ரவி)
3. நீயும் _____ எங்க கடைக்கி வா. (நான்)
4. நீங்களும் இண்ணெக்கி _____ பாடுங்க. (அந்த புள்ளெங்க(ள்))
5. நீங்க _____ dance ஆடுங்க. (அவ(ள்))
6. இந்த கடையலெ _____ ஒரு பேனாவும் வாங்குங்க. (பென்சில்)
7. நீங்க _____ இங்கே காத்திருங்க. (உங்க மகன்)
8. _____ நீங்க இண்ணெக்கி சினிமாவுக்கு போகலாம். (அம்மா)
9. இந்த பழத்தெ _____ சாப்பிடுங்க. (தோல்)
10. நீ நாளெக்கி _____ இந்த வேலெயெ செய்யலாம். (உன் நண்பன்)

II. Fragen Sie Ihre Mitstudierenden mit wem (யாரோடு) eine andere Mitstudierende ins Kino gehen kann (போகலாம்).

9.2 Instrumental

Der Instrumental wird mit dem Kasusuffix **-ஆல் -āl** ⟨U: **-ஆலெ -āle**⟩ gebildet, das an die Obliquusform bzw. Pluralform der Nomina angefügt wird.

<u>Nominativ</u>			<u>Instrumental</u>	
பென்சில்	<i>pencil</i>	'Bleistift'	பென்சிலால்	<i>pencil-āl</i> ⟨பென்சிலாலெ <i>pencil-āle</i> ⟩
அம்மா	<i>ammā</i>	'Mutter'	அம்மாவால்	<i>ammā.v-āl</i> ⟨அம்மாவாலெ <i>ammā.v-āle</i> ⟩
ஆணி	<i>āṇi</i>	'Nagel'	ஆணியால்	<i>āṇi.y-āl</i> ⟨ஆணியாலெ <i>āṇi.y-āle</i> ⟩
மரம்	<i>maram</i>	'Holz'	மரத்தால்	<i>maratt-āl</i> ⟨மரத்தாலெ <i>maratt-āle</i> ⟩
கத்தி	<i>katti</i>	'Messer'	கத்தியால்	<i>katti.y-āl</i> ⟨கத்தியாலெ <i>katti.y-āle</i> ⟩
பெண்	<i>peṇ</i>	'Frau'	பெண்ணால்	<i>peṇ.ṇ-āl</i>
⟨பொண்ணு	<i>poṇṇu</i>	'	பொண்ணாலெ	<i>poṇṇ-āle</i> ⟩
நான்	<i>nāṇ</i>	'ich'	என்னால்	<i>eṇ.ṇ-āl</i> ⟨என்னாலெ <i>eṇ.ṇ-āle</i> ⟩
அவர்கள்	<i>avarkaḷ</i>	'diese-sie'	அவர்களால்	<i>avarkaḷ-āl</i> ⟨அவங்க(ள்) <i>avaṅka(!)</i> அவங்களாலெ <i>avaṅkaḷ-āle</i> ⟩

<u>Nominativ</u>			<u>Instrumental Plural</u>	
மனிதன்	<i>maṇitaṇ</i>	'Mensch'	மனிதர்களால்	<i>maṇitar-kaḷ-āl</i> ⟨மனிதங்களாலெ <i>maṇita-ṅkaḷ-āle</i> ⟩

Bei den Pronomina der dritten Person, Singular, Neutrum **அது** *atu* 'jenes-es' und **இது** *itu* 'dieses-es' wird stets das Bindsuffix **-அன் -aṇ** zwischen Stamm und Instrumentalsuffix eingefügt.

அது	<i>atu</i>	'jenes-es'	அதனால்	<i>at-aṇ-āl</i> ⟨அதனாலெ <i>at-aṇ-āle</i> ⟩
-----	------------	------------	--------	---

▣ Übung

Bilden Sie den Instrumental von folgenden Nomina: **பேனா** *pēṇā* 'Füllfederhalter', **கை** *kai* 'Hand', **கரண்டி** *karaṇṭi* 'Löffel', **நீங்க** *nīṅkaḷ* 'ihr/Sie', **கல்லு** *kal* 'Stein', **மழை** *maḷai* 'Regen', **கம்பி** *kampi* 'Draht', **சாவி** *cāvi* 'Schlüssel', **கோபம்** *kōpam* 'Ärger'.

Der Instrumental drückt Instrument/Mittel 'mit' sowie Grund/Ursache 'wegen' einer Handlung bzw. eines Geschehens aus.

இந்தப் பழத்தைக் கத்தியால் வெட்டு.
inta.p palatt-ai.k katti.y-āl vettu
 <இந்த பழத்தை கத்தியாலெ வெட்டு>
 <*inta palatt-e katti.y-āle vettu*>
 dies Frucht-akk Messer-instr schneide
 'Schneide diese Frucht mit einem Messer.'

பணத்தால் சண்டை போடாதே
paṇatt-āl caṇtai pōṭātē
 <பணத்தாலெ சண்டெ போடாதே>
 <*paṇatt-āle caṇte pōṭ-ātē*>
 Geld-instr Streit machen-neg+imp
 'Streite nicht wegen Geld.'

Übung 9.2

I. Setzen Sie die Wörter in Klammern in den Instrumental und fügen Sie diese in den Satz ein. Beispiel:

இந்த பென்சிலெ _____ சீவு. (ஒரு கத்தி)
 'Spitze diesen Bleistift. (ein Messer)
 இந்த பென்சிலெ ஒரு கத்தியாலெ சீவு.
 'Spitze diesen Bleistift mit einem Messer.'

1. அந்த ஆணியெ _____ அடி. (ஒரு சுத்தி)
2. இந்த பாடத்தை _____ எழுது. (பென்சில்)
3. _____ பாலெ கலக்கு. (இந்த கரண்டி)
4. இந்த மருந்தெ _____ தடவு. (வெரலு)
5. _____ அந்த அலமாரியெ தெற. (இந்த சாவி)
6. _____ அந்த நாயெ வெரட்டு. (ஒரு கல்லு)
7. அந்த மேசெயெ _____ தொடெ. (ஒரு துணி)
8. அந்த ஆட்டெ _____ கட்டு. (ஒரு கயிறு)
9. அந்த மூட்டெயெ நீ _____ தூக்கு. (ரெண்டு கை)
10. நீங்க அந்த ஆளெ இப்பொ _____ அடிங்க. (செருப்பு)
11. நீங்க _____ சாப்பிடுங்க. (கை)

II. Forden Sie Ihre Mitstudierenden auf "mit diesem Schlüssel" nachfolgende Objekte zu öffnen: நீங்க இந்த சாவியாலெ _____ தெறங்க.
 Tür, Schrank, Koffer, Schloß, Tasche, Zimmer, Haus, Auto.

9.3 Infinitiv + -ட்டும் -ttum

Das in seiner Form unveränderliche Hilfsverb -ட்டும் -ttum folgt als gebundene Form einem Hauptverb im Infinitiv und drückt dabei je nach Kontext den Hortativ ('laß X') oder den Desiderativ ('sollen') aus.

1. Hortativ. In dieser Funktion fordert der Sprecher den Angeredeten zur Zustimmung einer Handlung einer dritten Person auf ('laß X tun'). Dabei erscheint -ட்டும் -ttum stets mit einem Subjekt, das in der dritten Person steht.

கண்ணன் உள்ளே வரட்டும்.

kaṇṇaṇ ullē var-a-ttum

Kaṇṇaṇ herein kommen-inf-hort

'Laß Kaṇṇaṇ herein kommen (= sei einverstanden damit, dass Kaṇṇaṇ kommt).'

அவர்கள் இப்போது பேசட்டும்.

avarkaḷ ippōtu pēc-a-ttum

〈அவங்க இப்பொ பேசட்டும்〉

〈avaṅka ippo pēc-a-ttum〉

sie jetzt sprechen-inf-hort

'Laß sie jetzt sprechen.'

2. Desiderativ. In dieser Funktion fragt der Sprecher den Angeredeten nach seinem Wunsch bezüglich der Handlung des Subjekts in der ersten oder dritten Person. Dabei tritt -ட்டும் -ttum stets in einem Fragesatz und mit einem Subjekt der ersten oder dritten Person auf.

நான் கண்ணனைக் கூப்பிடட்டுமா?

nāṇ kaṇṇaṇ-ai.k kūppiṭ-a-ttum-ā

〈நான் கண்ணனைக் கூப்பிடட்டுமா〉

〈nāṇ kaṇṇaṇ-e kūppiṭ-a-ttum-ā〉

ich Kaṇṇaṇ-akk rufen-inf-des-int

'Soll ich Kaṇṇaṇ rufen (= sind Sie einverstanden damit/ ist es Ihr Wunsch, dass ich Kaṇṇaṇ rufe?)'

அவன் இப்போது போகட்டுமா?

avaṇ ippōtu pōk-a-ttum-ā

〈அவன் இப்பொ போகட்டுமா〉

〈avaṇ ippo pōk-a-ttum-ā〉

er jetzt gehen-inf-des-int

'Soll er jetzt gehen?'

Übung

Bilden Sie die Formen des Infinitivs + -ட்டும் von folgenden Verben: செய் (Ia) 'tun', அழு (Ia) 'weinen', பாடு (III) 'singen', வாங்கு (III) 'kaufen', கூப்பிடு (IV) 'rufen', போடு (IV) 'werfen', கேள் (Vc) 'fragen', எடு (VI) 'aufheben', படி (VI) 'lesen, lernen', குடி (VI) 'trinken', நட (VII) 'laufen' und இரு (VII) 'sein'.

Übung 9.3.1

Setzen Sie in folgenden Sätzen das Verb in den Hortativ. Beispiel:

அவரு இந்த அறையெ (பூட்டு).
அவரு இந்த அறையெ பூட்டட்டும்.
'Laß ihn dieses Zimmer abschließen.'

1. அவங்க எங்களோடு இங்கே (நில்லு).
2. அவன் மொதல்லெ (குளி).
3. அவ உன் தங்கச்சியோடு (வெளையாடு).
4. அவங்க இப்பொ வீட்டுலெருந்து (பொறப்படு).
5. அந்த புள்ளெங்க இண்ணெக்கி எங்களோடு இங்கே (தூங்கு).
6. என் நண்பங்க இந்த வேலெயெ (செய்).
7. கொழந்தெங்க மொதல்லெ (சாப்பிடு).
8. அவங்க இண்ணெக்கி சினிமாவுக்கு (போ).
9. குமார் வெளியே (காத்திரு).
10. ரவி இப்பொ அந்த கடிதத்தெ (எழுது).
11. அவன் மொதல்லெ கொஞ்ச தண்ணி (குடி).
12. உங்க நண்பன் அப்புறம் (வா).

Übung 9.3.2

Übersetzen Sie ins Tamil:

1. Sie sollen nicht ein Haus aus/mit Holz bauen.
2. Schreibe nicht mit dem Bleistift. Schreibe mit einem Füller.
3. Laß ihn die Pflanze mit diesem Messer schneiden.
4. Ihr Sohn kann auch mit mir nach Chennai kommen.
5. Darf ich heute an den Strand gehen?
6. Laß ihn mit Mutter ins Kino gehen.
7. Ja, lass uns morgen zum Strand gehen.
8. Soll ich heute mit meinem älteren Bruder kommen?
9. Sage deinem Freund, daß er mit der Hand essen soll.
10. Er soll jetzt nicht mit Ravi sprechen.
11. Hebe die Schachtel mit beiden Händen hoch.
12. Sollen wir morgen nach Chennai fahren?
13. Laß Kumar jetzt lernen.
14. Wir sollen jetzt nicht hineingehen.
15. Die Kinder sollen hier nicht spielen.
16. Du kannst mit deinem älteren Bruder nach Hause gehen.
17. Soll ich morgen nach Chennai fahren?
18. Laß das Kind dort schlafen.
19. Soll ich jetzt das Fenster öffnen?
20. Laß ihn zuerst mit Vater reden.
21. Soll er den Brief jetzt schreiben?
22. Laß deinen Sohn morgen diese Arbeit tun.
23. Soll ich ihn jetzt rufen?

9.4 Text (Schriftsprache)

கடற்கரை

- அப்பா: இன்றைக்கு ஞாயிற்றுக்கிழமை. நாம் எல்லோரும் கடற்கரைக்குப் போகலாம். இப்போது மணி நான்கு. வாருங்கள். பஸ்ஸில் போகலாம். இப்போது புறப்படுங்கள்.
- அம்மா: ரவி, இது பத்தாம் நம்பர் பஸ். மெதுவாக ஏறு.
- ரவி: அம்மா, நான் இங்கே உட்காரலாமா?
- அம்மா: இல்லை ரவி. இது ladies seat. இங்கே உட்காரக் கூடாது. நீ அங்கே ஜன்னல் ஓரத்தில் உட்காரலாம்.
- ரவி: வாருங்கள் அம்மா. நீங்கள் என் பக்கத்தில் உட்காருங்கள்.
- அப்பா: கண்டாக்டர்! கடற்கரைக்கு டிக்கட் எவ்வளவு?
- கண்டாக்டர்: ஐந்து ரூபாய்.
- அப்பா: சரி, மூன்று டிக்கட் கொடுங்கள். இந்தாருங்கள் பணம். ரவி, கேளு! அடுத்த ஸ்டாப் கடற்கரை.
- அம்மா: ரவி, சீக்கிரம் வா.
- அப்பா: ரவி, பத்திரமாக இறங்கு. அம்மாவின் கையைப் பிடி.
- அம்மா: ஏங்க, நாம் அங்கே உட்காரலாமா?
- அப்பா: சரி, நாம் அங்கே உட்காரலாம்.
- அப்பா: எல்லோரும் வாருங்கள், இங்கே மணலில் உட்காரலாம்.
- ரவி: அம்மா, நான் தண்ணீரில் விளையாடலாமா?
- அம்மா: இல்லை ரவி, நீ தண்ணீரில் விளையாடாதே. அங்கே அலைகள் ஜாஸ்தி.
- அப்பா: அவன் போகட்டும். அவன் தண்ணீரில் கொஞ்சம் விளையாடட்டும்.
- அம்மா: சரி ரவி, நீ ஜாக்கிரதையாகத் தண்ணீரில் விளையாடு.

9.5 Vokabular

அடி (6)	<i>aṭi</i>	schlagen
அடுத்த	<i>aṭutta</i>	nächste(r,s)
அலை <அலெ	<i>alai</i> <i>ale</i>	Welle
ஆடு (3) <dance ஆடு	<i>āṭu</i> <i>dance āṭu</i>	tanzen
ஆடு	<i>āṭu</i>	Ziege

ஆணி	<i>āṇi</i>	Nagel
ஆள் 〈ஆளு	<i>āl</i> <i>ālu</i>	Person, Kerl
இறங்கு 〈எறங்கு	<i>iṛaṅku</i> <i>eṛaṅku</i>	herabklettern, aussteigen
உதவி	<i>utavi</i>	Hilfe
எவ்வளவு	<i>evvaḷavu</i>	wieviel
ஏங்க	<i>ēṅka</i>	respektvolle Anrede
ஓரம்	<i>ōram</i>	Rand
கட்டு (3)	<i>kaṭṭu</i>	binden, bauen
கடற்கரை	<i>kaṭarkaṛai</i>	Strand (beach)
கத்தி	<i>katti</i>	Messer
கலக்கு (3)	<i>kalakku</i>	rühren, vermischen
சமை (6) 〈சமெ	<i>camai</i> <i>came</i>	kochen
சீவு (3)	<i>cīvu</i>	spitzen, schälen
சுத்தி	<i>cutti</i>	Hammer
ஞாயிற்றுக்கிழமை 〈ஞாயித்துக்கெழமெ	<i>ñāyirrukkilamai</i> <i>ñāyittukkelame</i>	Sonntag
தடவு (3)	<i>taṭavu</i>	'(ein)reiben'
திற (7) 〈தெற	<i>tīra</i> <i>tera</i>	'öffnen'
துடை (6) 〈தொடெ	<i>tuṭai</i> <i>toṭe</i>	reiben, abwischen
தூக்கு (3)	<i>tūkku</i>	(hoch)heben
தோல்	<i>tōl</i>	Haut, (Obst)Schale
நம்பர்	<i>nampar</i>	engl. 'number', Nummer
நிறைய 〈நெறைய	<i>nīraiya</i> <i>neṛeya</i>	viel
பத்தாம்	<i>pattām</i>	zehnter
பத்திரமாக 〈பத்திரமா	<i>pattiramāka</i> <i>pattiramā</i>	vorsichtig
பிடி (6)	<i>piṭi</i>	ergreifen, festhalten
மட்டும்தான்	<i>maṭṭum</i>	nur
மணல்	<i>maṇal</i>	Sand
மணி	<i>maṇi</i>	Uhrzeit
மூட்டை 〈மூட்டெ	<i>mūṭṭai</i> <i>mūṭṭe</i>	Sack
மெதுவாக	<i>metuvāka</i>	langsam

விரட்டு (3) ⟨வெரட்டு	<i>virattu</i> <i>verattu</i>	wegjagen
விரல் ⟨வெரல்	<i>viral</i> <i>veral</i>	Finger, Zeh
வெட்டு (3)	<i>vettu</i>	schneiden
ஜாக்கிரதை ⟨ஜாக்கிரதெ	<i>jākkiratai</i> <i>jākkirate</i>	Vorsicht
ஜாஸ்தி	<i>jāsti</i>	viel, zahlreich

Lektion 10

10.1 Infinitiv + வேண்டும் *vēṇṭum* / வேண்டாம் *vēṇṭām*

Das Hilfsverb வேண்டு *vēṇṭu* erscheint in zwei unveränderlichen Formen nach einem Hauptverb im Infinitiv: in der positiven Form வேண்டும் *vēṇṭum* [U: -னும் *-num*] und der negativen Form வேண்டாம் *vēṇṭām* [U: வேணாம் *vēṇām*]. Dabei drückt das Hilfsverb வேண்டு *vēṇṭu* je nach Kontext entweder den Obligativ ('müssen') oder den Desiderativ ('sollen, wollen') aus. Beachte, dass in der Umgangssprache die Form -னும் *-num* als gebundene Form direkt an den Infinitiv antritt.

1. Obligativ. Hierbei wird die Notwendigkeit eine Handlung auszuüben meistens von der Sicht des Sprechers aus bezeichnet.

நீ இப்போது வீட்டுக்குப் போக வேண்டும்.
nī ippōtu vīṭ.tu-kku.p pōk-a vēṇṭum
<நீ இப்பொ வீட்டுக்கு போகனும்>
<*nī ippo vīṭ.tu-kku pōk-a-num*>
du jetzt Haus-dat gehen-inf-oblig
'Du mußt jetzt nach Hause gehen.'

நீ இப்போது வீட்டுக்குப் போக வேண்டாம்.
nī ippōtu vīṭ.tukku.p pōk-a vēṇṭām
<நீ இப்பொ வீட்டுக்கு போக வேணாம்>
<*nī ippo vīṭ.tukku pōk-a vēṇām*>
du jetzt Haus-dat gehen-inf oblig+neg
'Du mußt jetzt nicht /brauchst jetzt nicht nach Hause gehen.'

2. Desiderativ. Dabei wird entweder ausgedrückt, daß es sich um den Rat oder den Wunsch des Sprechers handelt.

நீ இரண்டு நாள் ஓய்வு எடுக்க வேண்டும்.
nī iraṇṭu nāl ōyvu eṭu.kk-a vēṇṭum
<நீ ரெண்டு நாளு ஓய்வு எடுக்கனும்>
<*nī reṇṭu nālu ōyvu eṭu.kk-a-num*>
du zwei Tag Pause nehmen-inf- desid
'Du solltest zwei Tage Pause machen.'

நான் ஒரு சினிமா பார்க்க வேண்டும்.
nāṇ oru ciṇimā pār.kk-a vēṇṭum
<நான் ஒரு சினிமா பாக்கனும்>
<*nāṇ oru ciṇimā pā.kk-a-num*>
ich ein Film sehen-inf- desid
'Ich will einen (Kino)film sehen.'

☐ Übung 10.1.1

Bilden Sie die Formen des Infinitivs + -னும் von folgenden Verben zusammen mit einem pronominalen Subjekt: செய் (Ia) 'tun', அழு (Ia) 'weinen', அறி (II) 'wissen', பாடு (III) 'singen', கூப்பிடு (IV) 'rufen', போடு (IV) 'werfen', கேள் (Vc) 'fragen', எடு (VI) 'aufheben', படி (VI) 'lesen, lernen', குடி (VI) 'trinken', und தெற (VII) 'öffnen'.

Übung 10.1.2

I. Übersetzen Sie ins Deutsche:

0. எனக்கு தமிழ் படிக்க ரொம்ப ஆசை இருக்கு. நான் என்ன செய்யணும்? சொல்லுங்க.

1. நீங்க தெனம் தமிழ் வகுப்புக்கு போகணும்.
2. நீங்க தெனம் வீட்டுலெ ஒரு மணி நேரம் தமிழ் படிக்கணும்.
3. நீங்க தெனம் கொஞ்சம் தமிழ் பேசணும்.
4. நீங்க தெனம் தமிழ்லெ ஒரு கடிதம் எழுதணும்.
5. நீங்க தெனம் ரெண்டு மூணு தமிழ் பாட்டு கேக்கணும்.
6. நீங்க தெனம் டி.வி.லெ ஒரு தமிழ் serial பாக்கணும்.
7. நீங்க ஒரு தடவெ தமிழ் நாட்டுக்கு போகணும்.
8. நீங்க கொஞ்ச நாள் தமிழ் நாட்டுலெ தங்கணும்.
9. நீங்க அங்கே மக்களோடு நெறைய தமிழ் பேசணும்.
10. நீங்க தமிழ் நாட்டுலெ நெறைய சினிமா பாக்கணும்.
11. நீங்க அங்கே ரெண்டு மூணு தமிழ் புஸ்தகம் வாங்கணும்.
12. நீங்க தெனம் அந்த தமிழ் புஸ்தகத்துலெ கொஞ்சம் படிக்கணும்.
13. நீங்க தமிழ் நாட்டுலெ நெறைய இங்க்லீஷ் பேசக் கூடாது.

II. Sagen Sie Ihren Mitstudierenden was sie heute im Laufe des Tages alles tun müssen.

III. Sagen Sie Ihren Mitstudierenden was sie heute nicht tun müssen (nicht tun brauchen), denn (ஏண்ணா) ein anderer Mitstudierender muss es heute tun.

IV. Beantworten Sie folgende Sätzen in der Bejahung und der Verneinung. Beispiel:

கொழந்தெங்க தெனமும் பாலு குடிக்கணுமா?

'Müssen/Sollen Kinder täglich Milch trinken?'

ஆமா, கொழந்தெங்க தெனமும் பாலு குடிக்கணும்.

'Ja, Kinder müssen/sollen täglich Milch trinken.'

இல்லெ, கொழந்தெங்க தெனமும் பாலு குடிக்க வேணாம்.

'Nein, Kinder müssen/brauchen nicht täglich Milch trinken.'

1. நீங்க அவனோடு ஓடனே பேசணுமா?
2. குமார் வீட்டுக்கு முன்னாலெ காத்திருக்கணுமா?
3. நான் இங்கேருந்து போகணுமா?
4. நாங்க அந்த கதவெ இந்த சாவியாலெ பூட்டணுமா?
5. நாம அவங்களெ நாளெக்கி பாக்கணுமா?
6. அவன் இண்ணெக்கி இந்த வேலெயெ செய்யணுமா?
7. நான் அவனக்கு இந்த செய்தியெ சொல்லணுமா?
8. கொழந்தெங்க இண்ணெக்கி school-உக்கு போகணுமா?
9. ரவி இண்ணெக்கி இந்த வேலெயெ செய்யணுமா?
10. நாங்க தெனம் ஒரு ஆப்பிள் சாப்பிடணுமா?
11. நான் தெனம் ஒரு மணி நேரம் தமிழ் படிக்கணுமா?

10.2 Infinitiv + முடியும் *muṭiyum* / முடியாது *muṭiyātu*

Das Hilfsverb முடி *muṭi* erscheint ebenfalls in zwei unveränderlichen Formen nach einem Hauptverb im Infinitiv: zum einen mit der positiven Form முடியும் *muṭiyum*, zum anderen mit der negativen Form முடியாது *muṭiyātu*. Das Hilfsverb முடி *muṭi* drückt entweder Fähigkeit oder situationsbedingte Möglichkeit ('können, in der Lage sein') aus. Man beachte, daß das Subjekt des Satzes dabei entweder im Nominativ oder (meistens) im Instrumental steht.

1. Fähigkeit

என்னால் /	நான்	இந்த	மூட்டையைத்	தூக்க	முடியும்.
<i>en.n-āl</i>	<i>nāṇ</i>	<i>inta</i>	<i>mūṭṭai.y-ai.t</i>	<i>tūkk-a</i>	<i>muṭiyum</i>
〈என்னாலெ /	நான்	இந்த	மூட்டெயெ	தூக்க	முடியும்〉
〈 <i>en.n-āle</i>	<i>nāṇ</i>	<i>inta</i>	<i>mūṭṭe.y-e</i>	<i>tūkk-a</i>	<i>muṭiyum</i> 〉
ich-inst	ich	dieser	Sack-akk	heben-inf	können

'Ich kann diesen Sack (hoch)heben.'

என்னால் /	நான்	இந்த	மூட்டையைத்	தூக்க	முடியாது.
<i>en.n-āl</i>	<i>nāṇ</i>	<i>inta</i>	<i>mūṭṭai.y-ai.t</i>	<i>tūkk-a</i>	<i>muṭiyātu</i>
〈என்னாலெ /	நான்	இந்த	மூட்டெயெ	தூக்க	முடியாது〉
〈 <i>en.n-āle</i>	<i>nāṇ</i>	<i>inta</i>	<i>mūṭṭe.y-e</i>	<i>tūkk-a</i>	<i>muṭiyātu</i> 〉
ich-inst	ich	dieser	Sack-akk	heben-inf	können+neg

'Ich kann diesen Sack nicht (hoch) heben.'

2. Situationsbedingte Möglichkeit

இப்போது	இந்தக்	கதவைத்	திறக்க	முடியும்.
<i>ippōtu</i>	<i>inta.k</i>	<i>katav-ai.t</i>	<i>tira.kk-a</i>	<i>muṭiyum</i>
〈இப்பொ	இந்த	கதவெ	தெறக்க	முடியும்〉
〈 <i>ippo</i>	<i>inta</i>	<i>katav-e</i>	<i>tera.kk-a</i>	<i>muṭiyum</i> 〉
jetzt	diese	Tür-akk	öffnen-inf	können

'Jetzt kann man diese Tür öffnen.'

Übung 10.2.1

Bilden Sie die Formen des Infinitivs + முடியும் von folgenden Verben zusammen mit einem Personalpronomen als Subjekt im Instrumental: செய் (Ia) 'tun', பாடு (III) 'singen', கூப்பிடு (IV) 'rufen', போடு (IV) 'werfen', கேளு (Vd) 'hören', எடு (VI) 'aufheben', படி (VI) 'lesen, lernen', குடி (VI) 'trinken', தெற (VII) 'öffnen' und இரு (VII) 'sein'.

Übung 10.2.2

Beantworten Sie folgende Fragen in der Bejahung und der Verneinung. Beispiel:

உங்களாலெ இந்த கோவிலெ பாக்க முடியுமா?
'Können Sie diesen Tempel sehen?'

ஆமா, என்னாலெ இந்த கோவிலெ பாக்க முடியும்.
'Ja, ich kann diesen Tempel sehen.'

இல்லெ, என்னாலெ இந்த கோவிலெ பாக்க முடியாது.
'Nein, ich kann diesen Tempel nicht sehen.'

1. அவங்களாலெ நாளெக்கி இங்கே வர முடியுமா?
2. இந்த கேள்விக்கி உன்னாலெ பதில் சொல்ல முடியுமா?
3. இந்த பொட்டியெ அவன் தூக்க முடியுமா?
4. அவனாலெ எனக்கு இப்பொ கொஞ்ச பணம் குடுக்க முடியுமா?
5. உன்னாலெ அவ்வளவு தூரம் நடக்க முடியுமா?
6. உங்களாலெ இந்த வேலெயெ இண்ணெக்கி செய்ய முடியுமா?
7. உங்களாலெ ஒரு காரு வாங்க முடியுமா?
8. நம்மாலெ பத்து மணிக்கி அவரெ பாக்க முடியுமா?
9. நீங்க அவனோடு சினிமாவுக்கு போக முடியுமா?
10. கண்ணனாலெ ஓடனே வீட்டுக்கு பொறப்பட முடியுமா?
11. உங்களாலெ இவ்வளவு வேகமா ஓட முடியுமா?
12. உன் நண்பனாலெ இவ்வளவு நேரம் வண்டி ஓட்ட முடியுமா?

☐ Übung 10.2.3

I. Übersetzen Sie ins Tamil:

1. Kannst Du jetzt einen Tamil-Filmsong singen?
2. Er muss heute diese Lektionen lernen.
3. Kannst Du nicht etwas schneller laufen?
4. Wir müssen heute um fünf Uhr aufstehen.
5. Darf ich heute ins Kino gehen?
6. Wir können heute nicht einkaufen gehen.
7. Du musst heute nicht nach Chennai fahren.
8. Ich kann nicht auf diesen Baum steigen.
9. Sollen wir morgen an den Strand gehen?
10. Kumar braucht morgen nicht zu arbeiten.
11. Können Sie dieses Schloss öffnen?
12. Die Kinder sollen im Haus warten.
13. Du kannst hier sitzen.
14. Meine Mutter kann nicht so schnell laufen.
15. Vater muß heute diesen Brief schreiben.
16. Ich muß heute viel Hausaufgaben/Hausarbeiten machen.
17. Mußt Du heute Tamil lernen?
18. Wir müssen morgen zu einer Hochzeit gehen.
19. Lass ihn mit den Kindern spielen.
20. Ich kann nicht soviel essen.
21. Er kann dieses Fahrzeug nicht fahren.
22. Wie können wir dorthin gehen?
23. Heute muß Du kochen.
24. In diesem Monat kannst Du nicht nach Amerika fahren.
25. Hier ist eine große (Menschen)menge. Ich kann Kumār nicht sehen.
26. Die Hausangestellte muss heute viele Kleider waschen.

10.3 Abgeleitete Adverbien

Von abstrakten Nomina lassen sich mittels des Suffixes -ஆக *-āka* [U: -ஆ-ā] Adverbien ableiten.

அழகு <i>aḷaku</i>	'Schönheit'	→	அழகாக <i>aḷak-āka</i>	'schön'
			⟨அழகா <i>aḷak-ā</i> ⟩	
சுத்தம் <i>cuttam</i>	'Sauberkeit'	→	சுத்தமாக <i>cuttam-āka</i>	'sauber'
			⟨சுத்தமா <i>cuttam-ā</i> ⟩	
அன்பு <i>anpu</i>	'Liebe'	→	அன்பாக <i>anp-āka</i>	'liebepoll'
			⟨அன்பா <i>anp-ā</i> ⟩	

In der Schriftsprache werden nach den abgeleiteten Adverbien die vier Verschlusslaute க் *k*, ச் *c*, த் *t* und ப் *p* im Anlaut des nachfolgenden Wortes verdoppelt. Beispiele:

அழகாகப் பாடு *aḷakākap pāṭu* 'singe schön'
 ⟨அழகா பாடு *aḷakā pāṭu*⟩
 சுத்தமாகத் துடை *cuttamākat tuṭai* 'reibe, wische sauber'
 ⟨சுத்தமா தொடை *cuttamāt toṭe*⟩
 அன்பாகப் பேசு *anpākap pēcu* 'rede liebepoll, freundlich'
 ⟨அன்பா பேசு *anpā pēcu*⟩

Übung 10.3

Leiten Sie von den in Klammern gegebenen Nomina ein Adverb ab und fügen Sie es in den Satz ein. Beispiel:

நீங்க _____ எழுதுங்க. (அழகு 'Schönheit')
 நீங்க அழகா எழுதுங்க.
 'Schreiben Sie schön.'

1. நீ வீட்டுவேலையெ _____ செய். (ஒழுங்கு 'Ordentlichkeit')
2. நீ இப்பொ கொஞ்சம் _____ இருக்கணும். (அமெதி 'Ruhe')
3. கொழந்தெங்களோடு _____ பேசுங்க. (அன்பு 'Liebe')
4. அந்த துணியெ _____ அங்கே வெய்யுங்க. (ஒழுங்கு 'Ordentlichkeit')
5. அவனெ இப்பொ _____ கூப்பிடுங்க. (சீக்கிரம் 'Schnelligkeit')

10.4 Text (Schriftsprache)

பிறந்த நாள் விழா

குமார்: ரவி, இந்த ஞாயிற்றுக்கிழமை எனக்கு பிறந்த நாள்.
 அப்போது எங்கள் வீட்டில் ஒரு விருந்து. இந்த
 விருந்துக்கு நீங்கள் கட்டாயமாக வர வேண்டும். உங்கள்
 மனைவியையும் கூட்டிக்கொண்டுவருங்கள்.

- நீங்கள் இரண்டு பேரும் என் பிறந்த நாள் விழாவில் கலந்துகொள்ள வேண்டும்.
- ரவி: இந்த ஞாயிற்றுக்கிழமை என் மனைவி என்னோடு வர முடியாது. அவர்கள் வேறு ஒரு function-உக்கு போக வேண்டும். அவர்களுடைய சிநேகிதி தங்கைக்கு கலியாணம். உங்கள் வீடு எங்கே இருக்கிறது? மைலபூரில் தானே? அது எங்கள் வீட்டிலிருந்து ரொம்ப தூரம். காரில் சுளபமாக மைலபூருக்கு வரலாம். ஆனால் எங்கள் கார் இப்போது ரிபேர். நான் இப்போது காரில் வர முடியாது.
- குமார்: நீங்கள் கவலைப்பட வேண்டாம். உங்கள் வீட்டிலிருந்து எங்கள் வீட்டுக்கு வர ஒரு நல்ல பஸ் இருக்கிறது. நீங்கள் பஸ்ஸில் எங்கள் வீட்டுக்கு வரலாம்.
- ரவி: அப்படியா? சரி. விருந்து எத்தனை மணிக்கு? நான் எப்போது வர வேண்டும்?
- குமார்: விருந்து சாயங்காலம் ஏழு மணிக்கு. நீங்கள் நேரத்தோடு வர வேண்டும். தாமதமாக வரக் கூடாது. சரியாக ஆறு மணிக்கு கிளம்புங்கள். என் பிறந்த நாள் விழாவுக்கு வர மறக்காதீர்கள். நான் போய்விட்டு வருகிறேன்.
- ரவி: மிக நன்றி, குமார். உங்கள் பிறந்த நாள் விழாவுக்கு வர எனக்கு ரொம்ப ஆசை. நீங்கள் போய்விட்டு வாருங்கள்.

10.5 Vokabular

அப்படி	<i>appaṭi</i>	so
அப்போது <அப்பொ	<i>appōtu</i> <i>appo</i>	da, dann
அவ்வளவு	<i>avvaḷavu</i>	soviel
அன்பு	<i>anpu</i>	Liebe
உரை	<i>urai</i>	Rede
எட்டு	<i>eṭṭu</i>	acht
எப்படி	<i>eppaṭi</i>	wie
எல்லோரும்	<i>ellōrum</i>	alle
எழுந்திரு (7) <எந்திரி	<i>eḷuntiru</i> <i>entiri</i>	aufstehen
ஒழுங்கு	<i>oḷunṅku</i>	Ordnlichkeit
ஒட்டு (3)	<i>ōṭṭu</i>	(selbst) fahren
ஒரு தடவை <ஒரு தடவெ	<i>oru taṭavai</i> <i>oru taṭave</i>	einmal
கட்டாயமாக	<i>kaṭṭayamāka</i>	unbedingt

⟨கட்டாயமா	<i>kaṭṭayamā</i>	
கலந்துகொள் (5)	<i>kalantukoḷ</i>	teilnehmen
⟨கலந்துக்க	<i>kalantukka</i>	
கவலைப்படு (4)	<i>kavalaippaṭu</i>	sich sorgen, sich Gedanken
⟨கவலைப்படு	<i>kavaleppaṭu</i>	machen
கலியாணம்	<i>kaliyāṇam</i>	Hochzeit
கார்	<i>kār</i>	engl. 'car', Auto
கூட்டம்	<i>kūṭṭam</i>	Menschen/Volksmenge
கூட்டிக்கொண்டுவா	<i>kūṭṭikkoṇṭuvā</i>	(Person) mitbringen
⟨கூட்டிக்கிட்டுவா	<i>kūṭṭikkiṭṭuvā</i>	
சரியாக	<i>cariyāka</i>	genau
சினேகிதி	<i>cinēkiti</i>	Freundin
சுலபமாக	<i>cuḷapamāka</i>	leicht, auf einfache Weise
⟨சுலபமா	<i>cuḷapamā</i>	
தங்கு (3)	<i>taṅku</i>	sich aufhalten, bleiben
தாமதமாக	<i>tāmatamāka</i>	spät, zu spät, verspätet
⟨தாமதமா	<i>tāmatamā</i>	
தூரம்	<i>tūram</i>	Entfernung
தினம்	<i>tiṇam</i>	täglich
⟨தெனம்	<i>teṇam</i>	
பதில்	<i>patil</i>	Antwort
பிறந்த நாள்	<i>piṛanta nāl</i>	Geburtstag
மக்கள்	<i>makkaḷ</i>	Leute
மற (7)	<i>mara</i>	vergessen
மாதம்	<i>mātam</i>	Monat
⟨மாசம்	<i>mācam</i>	
ரிபேர்	<i>ripēr</i>	engl. 'repair', kaputt, in Reparatur sein
வகுப்பு	<i>vakuppu</i>	Klasse, Unterricht
வாசி (6)	<i>vāci</i>	(vor)lesen
விருந்து	<i>viruntu</i>	Fest
விழா	<i>viḷā</i>	Feier, Fest

Lektion 11

11.1 Dativsubjekt und defektive Verben

Unter 7.3 wurde bereits eine Konstruktion mit einem Dativsubjekt vorgestellt. Dabei handelte es sich um die Possessivkonstruktion DAT + NOM + இரு *iru*, z.B. எனக்குக் கவலை இருக்கிறது *eṇakku kavalai irukkiṛatu* 'Ich habe Sorgen'. Das Tamil hat noch eine Reihe weitere Satzmuster mit einem Dativsubjekt. Wie in obiger Possessivkonstruktion steht der Empfänger eines kognitiven oder emotionalen Zustandes im Dativ. Das Prädikat des Satzes ist dabei eines der folgenden Verben:

தெரி	<i>teri</i>	'kennen, wissen'
புரி	<i>puri</i>	'verstehen'
வேண்டு	<i>vēṇtu</i>	'wollen, nötig haben'
பிடி	<i>piṭi</i>	'gern haben, mögen'
கிடை	<i>kiṭai</i>	'erhalten, bekommen'
⟨கெடெ	<i>keṭe</i> ⟩	
போது	<i>pōtu</i>	'genügen, genug sein'

Diese Verben werden defektive Verben genannt, da sie in ihrer Flexion nicht alle Personen, Numera und Genera unterscheiden und somit nicht verschiedene Personalendungen nehmen. Stattdessen erscheinen sie wie das Hilfsverb முடி *muṭi* 'können', das auch zu den defektiven Verben gehört, nur in einer positiven und einer negativen Form:

தெரியும்	<i>teri.y-um</i>	தெரியாது	<i>teri.y-ātu</i>	'kennen'
புரியும்	<i>puri.y-um</i>	புரியாது	<i>puri.y-ātu</i>	'verstehen'
வேண்டும்	<i>vēṇt-um</i>	வேண்டாம்	<i>vēṇt-ām</i>	'wollen, nötig haben'
⟨வேணும்	<i>vēṇ-um</i>	வேணாம்	<i>vēṇ-ām</i> ⟩	
பிடிக்கும்	<i>piṭi.kk-um</i>	பிடிக்காது	<i>piṭi.kk-ātu</i>	'gern haben, mögen'
கிடைக்கும்	<i>kiṭai.kk-um</i>	கிடைக்காது	<i>kiṭai.kk-ātu</i>	'erhalten, bekommen'
⟨கெடெக்கும்	<i>keṭe.kk-um</i>	கெடெக்காது	<i>keṭe.kk-ātu</i> ⟩	
போதும்	<i>pōt-um</i>	போதாது	<i>pōt-ātu</i>	'genügen, genug sein'

Das Suffix **-உம்** *-um* ist die Personalendung der dritten Person Singular Neutrum im Futur, während das Suffix **-ஆது** *-ātu* die Personalendung der dritten Person Singular Neutrum Futur in der Verneinung also die entsprechende negative Form ist. Obige defektive Verben erscheinen nur mit dieser einen Personalendungen, nämlich der der dritten Person Singular Neutrum, und kongruieren somit nicht mit ihrem jeweiligen Subjekt. Sie unterscheiden jedoch Tempus. In dieser und der folgenden Lektion seien zunächst obige Formen des Futurs behandelt. In diesen Formen drückt das Futur jedoch nicht Zeitbezug zur Zukunft aus. Diese Formen haben stattdessen keinen bestimmten Zeitbezug (sie haben also auch Zeitbezug zur Gegenwart) und geben dem Satz oft die Bedeutung einer allgemeinen Aussage.

11.2 Dativ + தெரியும் *teriyum* / தெரியாது *teriyātu*

Das defektive Verb தெரி *teri* 'kennen, wissen (von), Bescheid wissen, bekannt sein' nimmt neben dem Subjekt im Dativ ein direktes Objekt, das bei Nomina der Oberklasse im Akkusativ und bei Nomina der Unterklasse im Nominativ steht.

எனக்குக் கண்ணனைத் தெரியும்.

eṇ-akku.k kaṇṇaṇ-ai.t teri.y-um

⟨எனக்கு கண்ணனை தெரியும்⟩

⟨*eṇ-akku kaṇṇaṇ-e teri.y-um*⟩

ich-dat Kaṇṇaṇ-akk kennen-fu+3sn

'Ich kenne Kaṇṇaṇ.'

எனக்குக் கண்ணனைத் தெரியாது.

eṇ-akku.k kaṇṇaṇ-ai.t teri.y-ātu

⟨எனக்கு கண்ணனை தெரியாது⟩

⟨*eṇ-akku kaṇṇaṇ-e teri.y-ātu*⟩

ich-dat Kaṇṇaṇ-akk kennen-neg+fu+3sn

'Ich kenne Kaṇṇaṇ nicht.'

கண்ணனுக்கு அந்தப் புத்தகம் தெரியும்.

kaṇṇaṇ-ukku anta.p puttakam teri.y-um

⟨கண்ணனுக்கு அந்த புத்தகம் தெரியும்⟩

⟨*kaṇṇaṇ-ukku anta pustakam teri.y-um*⟩

Kaṇṇaṇ-dat das Buch kennen-fu+3sn

'Kaṇṇaṇ kennt das Buch.'

கண்ணனுக்கு அந்தப் புத்தகம் தெரியாது.

kaṇṇaṇ-ukku anta.p puttakam teri.y-ātu

⟨கண்ணனுக்கு அந்த புத்தகம் தெரியாது⟩

⟨*kaṇṇaṇ-ukku anta pustakam teri.y-ātu*⟩

Kaṇṇaṇ-dat das Buch kennen-neg+fu+3sn

'Kaṇṇaṇ kennt das Buch nicht.'

உனக்குக் கொஞ்சம் ஹிந்தி தெரியுமா?

uṇ-akku koñcam hinti teri.y-um-ā

du-dat etwas Hindi verstehen-fu+3sn-int

'Kannst Du etwas Hindi?'

Mit einem Infinitiv als Ergänzung hat das Verb தெரி *teri* auch die Bedeutung 'können' im Sinne von etwas gelernt haben. Beispiel:

உனக்குச் சமைக்கத் தெரியுமா?

uṇ-akku.c camai,kk-a.t teri.y-um-ā

⟨உனக்கு சமைக்க தெரியுமா⟩

⟨*uṇ-akku came.kk-a teri.y-um-ā*⟩

du-dat kochen-inf können-fu+3sn-int

'Kannst Du kochen?'

Übung 11.2

I. Beantworten Sie folgende Fragen in der Bejahung und der Verneinung. Beispiel:

அவன் பேரு உங்களுக்கு தெரியுமா?

'Kennen Sie seinen Namen?'

ஆமா, அவன் பேரு எனக்கு தெரியும்.

'Ja, ich kenne seinen Namen.'

இல்லெ, அவன் பேரு எனக்கு தெரியாது.

'Nein, ich kenne seinen Namen nicht.'

1. இந்த விஷயம் அப்பாவுக்கு தெரியுமா?
2. எங்க வீடு அவருக்கு தெரியுமா?
3. அவருக்கு உன்னெ தெரியுமா?
4. உங்களுக்கு இந்த கேள்விக்கி பதில் தெரியுமா?
5. அவங்களோட தீர்மானம் உனக்கு தெரியுமா?
6. உங்களுக்கு தமிழ் தெரியுமா?
7. உன்னோட பயணம் அம்மாவுக்கு தெரியுமா?
8. உங்களுக்கு அந்த பையனெ தெரியுமா?
9. அந்த விபத்து போலீசுக்கு தெரியுமா?
10. உங்களுக்கு என் நண்பனெ தெரியுமா?

II. Fragen Sie Ihre Mitstudierenden, ob sie jeweils die neben ihnen sitzende Person kennen.

11.3 Dativ + புரியும் *puriyum* / புரியாது *puriyātu*

Das Verb *புரி puri* 'verstehen' nimmt neben dem Dativsubjekt als direktes Objekt fast immer ein Nomen der Unterklasse im Nominativ.

எனக்கு இந்தக் கதை	புரியும்.
<i>eṇ-akku inta.k katai</i>	<i>puri.y-um</i>
⟨எனக்கு இந்த கதை	புரியும்⟩
<i>⟨eṇ-akku inta kate</i>	<i>puri.y-um⟩</i>
ich-dat dies Geschichte	verstehen-fu+3sn
'Ich verstehe diese Geschichte.'	

எனக்கு இந்தக் கதை	புரியாது.
<i>eṇ-akku inta.k katai</i>	<i>puri.y-ātu</i>
⟨எனக்கு இந்த கதை	புரியாது⟩
<i>⟨eṇ-akku inta kate</i>	<i>puri.y-ātu⟩</i>
ich-dat dies Geschichte	verstehen-neg+fu+3sn
'Ich verstehe diese Geschichte nicht.'	

Übung 11.3

I. Beantworten Sie folgende Fragen in der Bejahung und Verneinung. Beispiel:

உங்களுக்கு இந்த பாட்டு புரியுமா?

'Verstehen Sie dieses Lied?'

ஆமா, எனக்கு இந்த பாட்டு புரியும்.

'Ja, ich verstehe dieses Lied.'

இல்லை, எனக்கு இந்த பாட்டு புரியாது.

'Nein, ich verstehe dieses Lied nicht.'

1. உங்களுக்கு அந்த நாடகம் புரியுமா?
2. கண்ணனுக்கு இங்கிலீஷ் புரியுமா?
3. உன் நண்பனுக்கு அந்த விஷயம் புரியுமா?
4. அவனுக்கு அந்த பாஷை புரியுமா?
5. உன் தம்பிக்கி அந்த கணக்கு புரியுமா?
6. உனக்கு ஹிந்தி புரியுமா?
7. உங்களுக்கு தமிழ் நல்லா புரியுமா?
8. உங்களுக்கு அந்த பேச்சு புரியுமா?
9. உனக்கு இந்த ஓலகம் புரியுமா?
10. உங்களுக்கு இந்த படம் புரியுமா?

II. Fragen Sie Ihre Mitstudierenden, ob sie jeweils eine bestimmte Sprache verstehen.

11.4 Dativ + வேண்டும் *vēṇṭum* / வேண்டாம் *vēṇṭām*

Das Verb வேண்டு *vēṇṭu* erscheint einerseits als Hilfsverb nach einem Hauptverb im Infinitiv mit der Bedeutung 'müssen, sollen', wobei das Subjekt im Nominativ steht (vgl. 10.1) und andererseits als Vollverb mit der Bedeutung 'wollen, möchten, brauchen'. Dabei steht das Subjekt im Dativ und das direkte Objekt stets im Nominativ.

எனக்கு இந்தப் புத்தகம் வேண்டும்.

eṇ-akku inta.p puttakam vēṇṭ-um

⟨எனக்கு இந்த புத்தகம் வேணும்⟩

⟨*eṇ-akku inta pustakam vēṇ-um*⟩

ich-dat dies Buch wollen-fu+3sn

'Ich möchte/will/brauche dieses Buch.'

எனக்கு இந்தப் புத்தகம் வேண்டாம்.

eṇ-akku inta.p puttakam vēṇṭ-ām

⟨எனக்கு இந்த புத்தகம் வேண்டாம்⟩

⟨*eṇ-akku inta pustakam vēṇ-ām*⟩

ich-dat dies Buch wollen-neg+fu+3sn

'Ich will/brauche dieses Buch nicht.'

எனக்கு நீ வேண்டும்.
en-akku nī vēṇṭ-um
 <எனக்கு நீ வேணும்>
 <*en-akku nī vēṇ-um*>
 ich-dat du wollen-fu+3sn
 'Ich will/brauche dich.'

☐ Übung 11.4.1

I. Beantworten Sie folgende Fragen in der Bejahung und Verneinung. Beispiel:

உனக்கு காப்பி வேணுமா?
 'Wollen/möchten Sie Kaffee'
 ஆமா, எனக்கு காப்பி வேணும்.
 'Ja, ich will/möchte Kaffee.'
 இல்லை, எனக்கு காப்பி வேணாம்.
 'Nein, ich will/möchte keinen Kaffee.'

1. உங்களுக்கு ஒரு மாம்பழம் வேணுமா?
2. உங்களுக்கு தண்ணி வேணுமா?
3. அவருக்கு இந்த புது பை வேணுமா?
4. உனக்கு இந்த மிட்டாய் வேணுமா?
5. உங்க நண்பங்களுக்கு ஒரு ஆப்பிள் வேணுமா?
6. உனக்கு இந்த புஸ்தகம் வேணுமா?
7. உனக்கு அங்கே ஒரு ரும் வேணுமா?
8. அவங்களுக்கு ஒரு தோட்டக்காரன் வேணுமா?
9. உனக்கு ஒரு டாக்சி வேணுமா?
10. உங்களுக்கு ஒரு சினிமா டிக்கட்டு வேணுமா?

II. Fragen Sie Ihre Mitstudierenden, was sie Neues (z.B. ein neues Fahrrad) wollen/möchten. Antworten Sie in der Verneinung (Sie möchten/wollen nicht) und begründen Sie mit ஏண்ணா 'denn' Sie haben den Gegenstand bereits.

☐ Übung 11.4.2

Übersetzen Sie ins Tamil:

1. Was wollen Sie?
2. Ich möchte zwei Idlis und ein Dosai.
3. Kennst Du den Weg?
4. Ich kann kein Englisch.
5. Er versteht Tamil gut.
6. Möchten Sie Kaffee oder (= இல்லை) möchten Sie Tee?
7. Ich möchte Kaffee.
8. Kennen Sie ihn?
9. Nein, ich kenne ihn nicht.
10. Verstehst Du diese Geschichte?
11. Nein, ich verstehe diese Geschichte nicht.

12. Sie versteht diesen Film nicht.
13. Sie brauchen ein großes Haus.
14. Mein Freund kann kein Hindi.
15. Verstehen Sie diese Rede?
16. Nein, ich verstehe diese Rede nicht.
17. Das Kind will keine Chappatis.
18. Das Kind will Milch.
19. Ich kenne viele Tempel in Tamilnadu.
20. Er versteht diese Sache nicht.
21. Ich will kein Geld.
22. Kennst Du diesen Jungen nicht?
23. Ich möchte keine Eiskrem.
24. Er weiß nichts (= er weiß etwas nicht).
25. Jetzt verstehe ich diese Lektion.

11.5 Text (Schriftsprache)

ஹோட்டல்

- ரவி: குமார் வாருங்கள். நாம் இன்றைக்கு சினிமாவுக்குப் போகலாம்.
- குமார்: சரி. நாம் எந்தப் படத்துக்குப் போகலாம்?
- ரவி: ஒரு இங்கிலீஷ் படத்துக்குப் போகலாம்.
- குமார்: எனக்கு இங்கிலீஷ் அந்த அளவுக்குத் தெரியாது. உனக்கு இங்கிலீஷ் படம் புரியுமா?
- ரவி: இங்கிலீஷ் வசனம் முழுமையாகப் புரியாது. ஆனால் கொஞ்சமாகப் புரியும்.
- குமார்: சரி. வழியில் நாம் ஒரு காப்பி சாப்பிடலாம்.
- ரவி: ஆமாம். அதோ, அந்த ஹோட்டலைப் பாருங்கள். அங்கே போகலாம்.
- சர்வர்: உள்ளே வாருங்கள் சார். உட்காருங்கள். என்ன வேண்டும்?
- குமார்: சூடாக என்ன இருக்கிறது?
- சர்வர்: சூடாக இட்லி, தோசை, பூரி, பொங்கல் இருக்கிறது.
- குமார்: ரவி, உங்களுக்கு என்ன வேண்டும்?
- ரவி: எனக்கு பொங்கல் வேண்டும்.
- குமார்: எனக்கும் பொங்கல் வேண்டும். நாம் முதலில் பொங்கல் சாப்பிடலாம். அப்புறம் ஒரு தோசை சாப்பிடலாம்.
- சர்வர்: காப்பி வேண்டுமா?
- ரவி: எனக்கு காப்பி வேண்டாம். குமார், நீங்கள் காப்பி சாப்பிடுங்கள்.
- குமார்: ஒரு காப்பி மட்டும் கொண்டு வாருங்கள். அதோடு, பில் கொடுங்கள்.

11.6 Vokabular

அதோடு	<i>atōṭu</i>	zusätzlich, daneben, dazu
அளவு	<i>aḷavu</i>	Maß
அனுமதி	<i>aṇumati</i>	Erlaubnis
ஆப்பிள்	<i>āppiḷ</i>	Apfel
இங்கிலீஷ்	<i>īṅkiliṣ</i>	englisch
இந்தி	<i>inti</i>	Hindi
உலகம் 〈ஓலகம்〉	<i>ulakam</i> <i>olakam</i>	Welt
கட்டாயம்	<i>kaṭṭāyam</i>	Notwendigkeit, unbedingt
கடைக்காரர் 〈கடெக்காரர்〉	<i>kaṭaikkārar</i> <i>kaṭekkārar</i>	Ladenbesitzer
கணக்கு	<i>kaṇakku</i>	Rechnung, Kalkulation
சூடு	<i>cūṭu</i>	Hitze
சூடாக 〈சூடா〉	<i>cūṭāka</i> <i>cūṭā</i>	heiß (adv.)
டாக்சி	<i>ṭākci</i>	engl. 'taxi'
தீர்மானம்	<i>tīrmānam</i>	Entscheidung, Entschluss
தோட்டக்காரன்	<i>tōṭṭakkāraṇ</i>	Gärtner
பயணம்	<i>payaṇam</i>	Reise
பழக்கம்	<i>paḷakkam</i>	Gewohnheit, Bekanntheit
பாஷை 〈பாஷெ〉	<i>pāṣai</i> <i>pāṣe</i>	Sprache
பில்	<i>pil</i>	engl. 'bill', Rechnung
பேச்சு	<i>pēccu</i>	Rede
மாம்பழம்	<i>māmpaḷam</i>	Mangofrucht
மிட்டாய்	<i>mittāy</i>	Bonbon
முழுமை	<i>muḷumai</i>	Ganzheit, Vollständigkeit
முழுமையாக 〈முழுசா〉	<i>muḷumaiyāka</i> <i>muḷucā</i>	ganz (adv.)
வசனம்	<i>vacanaṇam</i>	Dialog
வழி	<i>vaḷi</i>	Weg
வாழ்க்கை 〈வாழ்க்கெ〉	<i>vāḷkkai</i> <i>vāḷkke</i>	Leben
விபத்து	<i>vipattu</i>	Unfall
விஷயம்	<i>viṣayam</i>	Sache, Angelegenheit

Lektion 12

12.1 Dativ + பிடிக்கும் piṭikkum / பிடிக்காது piṭikkātu

Wie das Verb தெரி *teri* so erscheint auch das impersonale Verb பிடி *piṭi* 'gern haben, mögen, gefallen' mit einem Dativsubjekt und einem direkten Objekt, das bei Nomina der Oberklasse im Akkusativ und bei Nomina der Unterklasse im Nominativ steht. Siehe folgende Beispiele (Schriftsprache):

எனக்குக் கண்ணனைப் பிடிக்கும்.
en-akku.k kaṇṇan-ai.p piṭi.kk-um
ich-dat Kaṇṇan-akk mögen-fu+3sn
'Ich mag Kaṇṇan.'

எனக்குக் கண்ணனைப் பிடிக்காது.
en-akku.k kaṇṇan-ai.p piṭi.kk-ātu
ich-dat Kaṇṇan-akk mögen-neg+fu+3sn
'Ich mag Kaṇṇan nicht.'

கண்ணனுக்கு அந்தப் புத்தகம் பிடிக்கும்.
kaṇṇan-ukku anta.p puttakam piṭi.kk-um
Kaṇṇan das Buch mögen-fu+3sn
'Kaṇṇan mag das Buch.'

கண்ணனுக்கு அந்தப் புத்தகம் பிடிக்காது.
kaṇṇan-ukku anta.p puttakam piṭi.kk-ātu
Kaṇṇan das Buch mögen-neg+fu+3sn
'Kaṇṇan mag das Buch nicht.'

Übung 12.1

I. Beantworten Sie folgende Fragen in der Bejahung und der Verneinung. Beispiel:

உங்களுக்கு அந்த பையனை பிடிக்குமா?
'Mögen Sie diesen Jungen?'

ஆமா, அந்த பையனை எனக்கு பிடிக்கும்.

இல்லை, அந்த பையனை எனக்கு பிடிக்காது.

1. கண்ணனுக்கு சினிமா பிடிக்குமா?
2. உங்க அப்பாவுக்கு காப்பி பிடிக்குமா?
3. உன் அக்காவுக்கு இந்த மாப்பிள்ளையெ பிடிக்குமா?
4. அவங்களுக்கு அந்த புது வாத்தியாரெ பிடிக்குமா?
5. அவனுக்கு மீன் பிடிக்குமா?
6. ராமுவுக்கு இட்லி பிடிக்குமா?
7. உன் தம்பிக்கி இந்த சைக்கிள் பிடிக்குமா?
8. உங்களுக்கு கண்ணனை பிடிக்குமா?
9. அவளுக்கு ஐஸ் கிரீம் பிடிக்குமா?
10. உனக்கு இந்த புஸ்தகம் பிடிக்குமா?

II. Fragen Sie Ihre Mitstudierenden was ihnen in Indien gefällt (Tätigkeiten mit Infinitiv).

12.2 Dativ + போதும் *pōtum* / போதாது *pōtātu*

Das impersonale Verb போது *pōtu* 'genügen, reichen' erscheint mit der positiven Form போதும் *pōt-um* und der negativen Form போதாது *pōt-ātu* stets mit einem Dativsubjekt und einem direkten Objekt im Nominativ. Dabei erscheint die positive Form போதும் *pōt-um* auch in der Umgangssprache. Des weiteren erscheint in der Umgangssprache auch die Verbvariante பத்து *pattu* mit der positiven Form பத்தும் *patt-um* und der negativen Form பத்தாது *patt-ātu*, wobei diese Form die gängige Form in der Verneinung ist.

எனக்கு இந்தக் காப்பி போதும்.
en-akku inta.k kāppi pōt-um
 ich-dat dies Kaffee genügen-fu+3sn
 'Mir genügt dieser Kaffee.'

எனக்கு இந்தக் காப்பி போதாது.
en-akku inta.k kāppi pōt-ātu
 <எனக்கு இந்தக் காப்பி பத்தாது>
 <*en-akku inta.k kāppi patt-ātu*>
 ich-dat dies Kaffee genügen-neg+fu+3sn
 'Mir genügt dieser Kaffee nicht.'

Übung 12.2

I. Beantworten Sie nachfolgende Fragen in der Bejahung und der Verneinung.
 Beispiel:

உனக்கு நூறு ரூபா போதுமா?
 'Genügen Dir hundert Rupien?'
 ஆமா, நூறு ரூபா எனக்கு போதும்.
 இல்லை, நூறு ரூபா எனக்கு பத்தாது.

1. இந்த room அவங்களுக்கு போதுமா?
2. கொழந்தெக்கி இவ்வளவு சாதம் போதுமா?
3. உங்களுக்கு இந்த ஐஸ் கிரீம் போதுமா?
4. அவனுக்கு பாலும் ரொட்டியும் போதுமா?
5. கண்ணனுக்கு இவ்வளவு பணம் போதுமா?
6. உனக்கு ஒரு நோட்டு மட்டும் போதுமா?
7. இந்த சின்ன வீடு அவங்களுக்கு போதுமா?
8. மாட்டுக்கு இந்த தீனி போதுமா?
9. அவளுக்கு மூணு தோசைய் போதுமா?
10. உங்க அப்பாவுக்கு இந்த சம்பளம் போதுமா?

II. Fragen Sie Ihre Mitstudierenden, ob Ihnen x-viele XYZ genügen.

12.3 Dativ + கிடைக்கும் *kiṭaikkum* / கிடைக்காது *kiṭaikkātu*

Das impersonale Verb கிடை *kiṭai* <கெடெ *keṭe*> 'bekommen, finden' hat ebenfalls ein Subjekt im Dativ und ein direktes Objekt im Nominativ. Das Verb erscheint als starkes Verb mit der positiven Form கிடைக்கும் *kiṭaikkum* <கெடெக்கும் *keṭekkum*> und der negativen Form கிடைக்காது *kiṭaikkātu* <கெடெக்காது *keṭekkātu*>. Des weiteren hat das Verb கிடை *kiṭai* <கெடெ *keṭe*> auch eine negative Form als schwaches Verb: கிடையாது *kiṭaiyātu* <கெடையாது *keṭeyātu*>.

Die positive Form கிடைக்கும் *kiṭaikkum* <கெடெக்கும் *keṭekkum*> hat je nach Kontext entweder einen Zeitbezug zur Zukunft ('man wird bekommen') oder die Bedeutung einer allgemeinen Aussage ohne Zeitbezug ('man bekommt allgemein / es gibt allgemein').

Die negative starke Form கிடைக்காது *kiṭaikkātu* <கெடெக்காது *keṭekkātu*> hat jedoch nur einen Zeitbezug zur Zukunft ('man wird nicht bekommen'), während die schwache negative Form கிடையாது *kiṭaiyātu* <கெடையாது *keṭeyātu*> nur die Bedeutung einer allgemeinen Aussage ohne Zeitbezug hat ('man bekommt allgemein nicht / es gibt allgemein nicht').

இந்த ஊரில் நல்ல மாம்பழம் கிடைக்கும்
inta ūr-il nalla māmpaḷam kiṭai.kk-um
 <இந்த ஊர்லெ நல்ல மாம்பழம் கெடெக்கும்>
 <*inta ūr-le nalla māmpaḷam keṭe.kk.um*>
 dies Ort-lok gut Mango bekommen-fu+3sn
 'In diesem Ort bekommt man gute Mangos /
 gibt es gute Mangos' (allgemeine Aussage)

அடுத்த வருஷத்தில் நல்ல மாம்பழம் கிடைக்கும்
aṭutta varuṣa.tt-il nalla māmpaḷam kiṭai.kk-um
 <அடுத்த வருஷத்துலெ நல்ல மாம்பழம் கெடெக்கும்>
 <*aṭutta varuṣa.ttu-le nalla māmpaḷam keṭe.kk.um*>
 nächstes Jahr-lok gute Mango bekommen-fu+3sn
 'Im nächsten Jahr wird man gute Mangos bekommen /
 wird es gute Mangos geben.'

அடுத்த வருஷத்தில் நல்ல மாம்பழம் கிடைக்காது
aṭutta varuṣa.tt-il nalla māmpaḷam kiṭai.kk-ātu
 <அடுத்த வருஷத்துலெ நல்ல மாம்பழம் கெடெக்காது>
 <*aṭutta varuṣa.ttu-le nalla māmpaḷam keṭe.kk-ātu*>
 nächstes Jahr-lok gute Mango bekommen--neg+fu+3sn
 'Im nächsten Jahr wird man nicht gute Mangos bekommen /
 wird es nicht gute Mangos geben.'

இந்த ஊரில் நல்ல மாம்பழம் கிடையாது
inta ūr-il nalla māmpalam kiṭai.y-ātu
 <இந்த ஊர்லெ நல்ல மாம்பழம் கெடெயாது>
 <*inta ūr-le nalla māmpalam keṭe.y-ātu*>
 dies Ort-lok gut Mango bekommen-neg+fu+3sn
 'In diesem Ort bekommt man nicht gute Mangos /
 gibt es nicht gute Mangos' (allgemeine Aussage)

Übung 12.3.1

I. Beantworten Sie folgende Fragen in der Bejahung und der Verneinung. Beispiel:

உங்களுக்கு அங்கே நல்ல சம்பளம் கெடெக்குமா?
 'Bekommen Sie dort ein gutes Gehalt?'
 ஆமா, எனக்கு அங்கே நல்ல சம்பளம் கெடெக்கும்.
 இல்லெ, எனக்கு அங்கே நல்ல சம்பளம் கெடெக்காது.

1. இங்கே நல்ல மாம்பழம் கெடெக்குமா?
2. அவளுக்கு நாளெக்கி லீவு கெடெக்குமா?
3. எங்களுக்கு இந்த ரயில்லெ எடம் கெடெக்குமா?
4. உனக்கு ஒரு புது சைக்கிள் கெடெக்குமா?
5. அவங்களுக்கு வேறு ஒரு வீடு கெடெக்குமா?
6. கண்ணனுக்கு இந்த வருஷம் ஒரு பரிசு கெடெக்குமா?
7. அந்த ஊருலெ இட்லி கெடெக்குமா?
8. உன் தம்பிக்கி சினிமாவுக்கு போசு அனுமதி கெடெக்குமா?
9. இந்த பொண்ணுக்கு ஒரு நல்ல வேலெ கெடெக்குமா?
10. உங்களுக்கு தெனம் காப்பி கெடெக்குமா?

II. Fragen Sie Ihre Mitstudierenden ob es in diesem Laden (இந்த கடைய்லெ) XYZ gibt/ob es man diesem Laden XYZ bekommt.

Antworten Sie, dass man XYZ dort nicht bekommt. Antworten Sie weiterhin, dass man um gutes XYZ zu kaufen in jenen Laden (Supermarkt, etc.) gehen muss. Denn dort gibt es gutes XYZ.

Übung 12.3.2

Übersetzen Sie ins Tamil:

1. Mögen Sie Kaffee?
2. Ja, ich mag Kaffee sehr.
3. Dieses Essen genügt mir nicht.
4. Wo bekommt man dieses Buch?
5. Meine Frau mag dieses Haus nicht.
6. Dieses Geld genügt uns nicht.
7. Bekommt man hier gute Früchte?
8. Nein, hier bekommt man keine guten (nicht gute) Früchte .
9. Magst Du Tamil-Filme gern?

10. Ja, ich mag Tamil-Filme sehr gern.
11. Den Kindern genügt die Milch nicht.
12. Die Kinder bekommen heute viele Äpfel.
13. Ravi mag indisches Essen sehr.
14. Genügen Dir zehn Rupien?
15. Heute bekomme ich einen neuen Tisch.
16. Was mag Ihr Freund?
17. Mein Freund mag es ins Kino zu gehen.
18. Dieses Wasser genügt nicht.
19. Ich mag diesen Jungen, aber er mag mich nicht.
20. Ihr bekommt dort kein Wasser.

12.4 Postpositionen (3) mit Akkusativ

Wie unter 8.5 erwähnt, bestimmen Postpositionen den Kasus des vorhergehenden Nomens. Während dabei die unter 8.5 aufgeführten lokativen Postpositionen den Dativ regieren, bestimmen andere Postpositionen den Akkusativ am vorhergehenden Nomen. Davon sind einige wichtige Postpositionen die folgenden:

சுற்றி	<i>curri</i>	⟨சுத்தி	<i>cutti</i> ⟩	'um, herum'
பற்றி	<i>parri</i>	⟨பத்தி	<i>patti</i> ⟩	'über'
போல	<i>pōla</i>			'wie, gleich wie'
மாதிரி	<i>mātiri</i>			'wie'
தவிர	<i>tavira</i>	⟨தவெர	<i>tavera</i> ⟩	'außer, abgesehen von'

Beispiele:

வீட்டைச் சுற்றி
vīṭ.ṭ-ai.c curri
 ⟨வீட்டை சுத்தி⟩
 ⟨*vīṭ.ṭ-e cutti*⟩
 Haus-akk um
 'um das Haus (herum)'

பிரச்சனையைப் பற்றி
piraccanai.y-ai.p parri
 ⟨பிரச்சனையை பத்தி⟩
 ⟨*piraccane.y-e patti*⟩
 Problem-akk über
 'über ein Problem'

மாட்டைப் போல
māṭ.ṭ-ai.p pōla
 ⟨மாட்டை போல⟩
 ⟨*māṭ.ṭ-e pōla*⟩
 Vieh-akk wie
 wie ein Vieh

அவனைத் தவிர
avan-ai.t tavira
 ⟨அவனை தவெர⟩
 ⟨*avan-ai.t tavera*⟩
 er-akk außer
 'außer ihm'

Übung 12.4

Übersetzen Sie folgende Sätze.

1. அம்மாவை சுத்தி புள்ளெங்க உக்காரட்டும்.
2. அந்த கோவிலை சுத்தி நாம நடக்கலாம்.
3. உங்க பயணத்தெ பத்தி வெவரமா சொல்லுங்க.
4. நீயும் அவளை போல அழகா பாடணும்.

5. இதெ தவெர வேறு ஒரு புஸ்தகம் வாங்குங்க.
6. வீட்டெ சுத்தி கொழந்தெங்க வெளையாடலாம்.
7. நீங்க இந்த விஷயத்தெ பத்தி அவங்களோடு பேசலாம்.

12.5 Das anaphorische Pronomen தான் *tāṇ*

Neben den Personalpronomina siehe 1.6 unterscheidet das Tamil ein weiteres Pronomen, das nur mit anaphorischer aber nicht deiktischer Funktion auftritt. Dieses Pronomen bezieht sich stets auf die dritte Person. Es unterscheidet eine Singular- und eine Pluralform, aber nicht Genus. Die Singularform தான் *tāṇ*, Obliquusform தன் *tan*, und die Pluralform தாங்கள் *tāṅkaḷ*, Obliquusform தங்கள் *taṅkaḷ*, verweisen stets auf das Subjekt des Satzes oder, im Falle eines untergeordneten Satzes, auf das Subjekt des übergeordneten Hauptsatzes. Das anaphorische Pronomen தான் *tāṇ* kann deshalb auch als "subjektverweisendes Pronomen" bezeichnet werden. Beispiele:

குமார் இன்றைக்குத் தன் ஊருக்குப் போக முடியாது
kumār inṉraikku.t tan ūr-ukku.p pōk-a muṭiyātu
 <குமார் இண்ணெக்கி தன் ஊருக்கு போக முடியாது>
 <*kumār inṉekki tan ūr-ukku pōk-a muṭiyātu*>
 Kumar heute er(obl) Ort-dat gehen-inf können-neg
 'Kumar kann heute nicht in seinen (Heimat-)Ort gehen (fahren)'

குமார் இப்போது தன்னைப் பற்றிப் பேசக் கூடாது
kumār ippōtu tan.n-ai.p parri.p pēc-a.k kūṭātu
 <குமார் இப்பொ தன்னை பத்தி பேச கூடாது>
 <*kumār ippo tan.n-e patti pēc-a kūṭātu*>
 Kumar jetzt er-akk über reden-inf prohib
 'Kumar soll jetzt nicht über sich (selbst) reden'

குமாருக்குத் தன்னை மட்டும் பிடிக்கும்
kumār-ukku.t tan.n-ai maṭṭum piṭikk-um
 <குமாருக்கு தன்னை மட்டும் பிடிக்கும்>
 <*kumār-ukku tan.n-e maṭṭum piṭikk-um*>
 Kumar-dat er-akk nur mögen-fu+3sn
 'Kumar mag nur sich selbst'

Die beiden letzten Beispiele zeigen, dass das anaphorische Pronomen தான் *tāṇ* auch in einer Reflexivkonstruktion erscheint.

Übung 12.5

Übersetzen Sie folgende Sätze.

1. ரவி இப்பொ தன் வீட்டுக்கு போகணும்.
2. கண்ணாடி சுத்தம் இல்லை. அதனாலெ அவன் தன்னை கண்ணாடிலெ பாக்க முடியாது.
3. லக்ஷ்மி தன் அம்மாவோடு கடைக்கி போகணும்.
4. குமாருக்கு தன் சாவி மறுபடியும் கெடெக்குமா?

5. அவன் தன்னை பத்தி கவலைப்பட வேண்டாம்.
6. இண்ணெக்கி அவ தனக்கு மட்டும் சமெக்கணும்.

12.6 Wiederholungsübung zu Hilfsverben

Übersetzen Sie ins Tamil:

1. Wann mußt du nach Hause gehen?
2. Mutter braucht heute nicht zu kochen.
3. Laß ihn zuerst etwas essen.
4. Die Kinder können hier nicht spielen.
5. Meine Mutter muß jetzt eine Brille tragen.
6. Du sollst nur Tamil sprechen.
7. Laß Vater etwas ausruhen.
8. Sie können dieses Buch nehmen.
9. Die Studenten müssen täglich lernen.
10. Meine Frau muß täglich kochen.
11. Du sollst/darfst nicht darüber sprechen.
12. Laß die Kinder im Garten spielen.
13. Sie können all dies essen.
14. Du mußt mit der Riksha fahren.
15. Das Kind soll/darf nicht hier stehen.
16. Laß Ravi heute hier lernen.
17. Die Kinder können am Tag schlafen.
18. Ich muß mit meiner Frau darüber (= über das) reden.
19. Er soll dieses Buch nicht lesen.
20. Laß Kamalā heute den neuen Sari anziehen.
21. Der Diener kann heute nicht einkaufen gehen.
22. Sie müssen auf die Fragen eine Antwort geben.
23. Ich kann nicht soviel essen.
24. Du sollst/darfst heute nicht ins Kino gehen.
25. Wir müssen sehr weit in die Schule laufen.
26. Sie soll/darf jetzt kein Wasser trinken.
27. Ich kann in diesem Zimmer nicht schlafen.
28. Ich muß heute den ganzen Tag im Büro arbeiten.
29. Das Kind muß jetzt schlafen.
30. Wir müssen zu einer Hochzeit gehen.
31. Du mußt morgen früh aufstehen.
32. Ich muss heute viel arbeiten.
33. Ihr sollt/dürft dies jetzt nicht berühren.
34. Laß ihn hier sitzen.
35. Können Sie für mich einige Früchte bringen?
36. Wir können nicht zu dem Konzert kommen.
37. Kann/darf ich hereinkommen?
38. Er kann hier warten.
39. Kann man von dort aus den Tempel sehen?
40. Sie können morgen kommen.

12.7 Text (Schriftsprache)

எங்கள் ஊர் மார்க்கெட்

இன்றைக்குச் சனிக்கிழமை. இன்றைக்கு எங்கள் ஊரில் மார்க்கெட். எனக்கு மார்க்கெட் ரொம்பப் பிடிக்கும். மார்க்கெட்டுக்குப் போக எனக்கு மிகவும் ஆசை. அங்கே ரொம்பக் கூட்டம். அங்கே நிறையக் கடைகள். அங்கே காய்கறிகளும் பழங்களும் கிடைக்கும். பழங்கள் எனக்கு ரொம்ப பிடிக்கும். ஆப்பிள், மாம்பழம், சாத்துக்குடி, திராட்சை எல்லாம் அங்கே கிடைக்கும்.

மார்க்கெட்டில்:

- லட்சுமி: அம்மா, இந்தப் பக்கம் வாருங்கள். இங்கே நல்ல மாம்பழம் கிடைக்கும். பாருங்கள், எனக்கு மாம்பழம் வேண்டும்.
- அம்மா: சரி. அந்தக் கடைக்குப் போகலாம். ஆமாம், அங்கே நல்ல பழங்கள் கிடைக்கும்.
- கடைக்காரன்: வாருங்கள் அம்மா, என்ன வேண்டும்? மாம்பழம் பாருங்கள். எல்லாம் நல்ல பழங்கள் தான்.
- அம்மா: மாம்பழம் என்ன விலை?
- கடைக்காரன்: டஜன் நூறு (100) ரூபாய். அம்மா, வாங்குங்கள். நான் இரண்டு டஜன் கொடுக்கட்டுமா?
- அம்மா: ஒரு டஜன் போதும். ஆனால் நூறு ரூபாய் ஜாஸ்தி. எண்பது (80) ரூபாய் ஒரு டஜனுக்கு போதும்.
- கடைக்காரன்: சரி. உங்கள் பையை எடுங்கள். இந்தாருங்கள் பழம். வேறு என்ன பழம் வேண்டும்? எனக்கு நல்ல பழம் இருக்கிறது. ஆப்பிள் இருக்கிறது, திராட்சை இருக்கிறது. பாருங்கள்.
- அம்மா: அன்னாசி பழம் இருக்கிறதா?
- கடைக்காரன்: இல்லை அம்மா. அடுத்த மாதம் கிடைக்கும்.
- அம்மா: சரி. மாம்பழம் எனக்கு போதும். இந்தாருங்கள் பணம்.
- லட்சுமி: அம்மா, வாருங்கள். அந்தக் கடையில் நல்ல வளையல் கிடைக்கும். எனக்குப் புது வளையல்

வேண்டும்.

அம்மா: லட்சுமி இரு. கடைக்காரன் சில்லறை திருப்பிக் கொடுக்க வேண்டும். இந்தா, இந்தப் பையைத் தூக்கு.

லட்சுமி: சரி அம்மா. கொடுங்கள்.

12.8 Vokabular

அன்னாசி	<i>aṇṇāci</i>	Ananas
அனுமதி	<i>aṇumati</i>	Erlaubnis
ஐம்பது <அம்பது	<i>aṇmpatu</i> <i>ampatu</i>	fünfzig
கச்சேரி	<i>kaccēri</i>	Konzert
கடைக்குப் போ <கடைக்கி போ	<i>kaṭaṭṭai.p pō</i> <i>kaṭeṭṭai pō</i>	einkaufen gehen (wörtl. zum Laden gehen)
கண்ணாடி	<i>kaṇṇāṭi</i>	Brille, Spiegel, Glas
கண்ணாடி போடு	<i>kaṇṇāṭi pōṭu</i>	Brille tragen
காய்கறி	<i>kāykarī</i>	Gemüse
சம்பளம்	<i>caṇpaḷam</i>	Gehalt
சனிக்கிழமை <சனிக்கெழமை	<i>caṇikkilamai</i> <i>caṇikkēlame</i>	Samstag
சாத்துக்குடி	<i>cāttukkuṭi</i>	süße Limone
சாதம்	<i>cātam</i>	gekochter Reis
சில்லறை <சில்லறெ	<i>cillarai</i> <i>cillare</i>	Klein-, Wechselgeld
டஜன்	<i>ṭajan</i>	engl. 'dozen', dutzend
திராட்சை <திராட்செ	<i>tirāṭcai</i> <i>tirāṭce</i>	Trauben
தீனி	<i>tīṇi</i>	(Tier)futter
தொட்டு (3)	<i>toṭṭu</i>	berühren
நாற்பது <நாப்பது	<i>nārpātu</i> <i>nāppātu</i>	vierzig
பயணம்	<i>payaṇam</i>	Reise
பரிசு	<i>paricu</i>	Preis, Geschenk
பிரச்சனை <பிரச்சனெ	<i>piraccanai</i> <i>piraccane</i>	Problem
பூராவும்	<i>pūrāvum</i>	ganz

மட்டும்	<i>maṭṭzm</i>	nur
மற்ற 〈மத்த	<i>maṭṭa</i> <i>matta</i> 〉	andere(r),(s)
மாடு	<i>māṭu</i>	Rind, (Rind)Vieh
மாப்பிள்ளை 〈மாப்பிள்ளை	<i>māppiṭṭai</i> <i>māppiṭṭe</i> 〉	Schwiegersohn, Bräutigam
மார்க்கெட்	<i>mārkkēṭ</i>	engl. 'market', Markt
வரை 〈வரை	<i>varai</i> <i>vare</i> 〉	bis
வளையல்	<i>vaḷaiyal</i>	Armreif
விடுமுறை 〈லீவு	<i>viṭumuṟai</i> <i>livu</i> 〉	Ferien, Urlaub engl. 'leave'
விவரமாக 〈வெவரமா	<i>vivaramāka</i> <i>vevaramā</i> 〉	ausführlich
விலை 〈வெலை	<i>vilai</i> <i>vele</i> 〉	Preis
வேறு	<i>vēru</i>	andere(r,s)
ரயில்	<i>rayil</i>	engl. 'rail', Zug
ரெஸ்ட் எடு (6)	<i>reṣṭ eṭu</i>	sich ausruhen
ரொட்டி	<i>roṭṭi</i>	Brot

Lektion 13

13.1 Das finite Verb im Indikativ

In den folgenden Kapiteln werden die indikativen Verbformen der finiten Verben und damit die Konjugationen für die drei Tempora, die das Tamil unterscheidet, nämlich das Präsens, das Futur und die Vergangenheit, behandelt. Zunächst seien jedoch einige allgemeine Bemerkungen zur Bildung dieser Formen gegeben.

Wie unter 7.1 bereits erwähnt, haben die finiten Verbformen im Indikativ folgende dreiteilige morphologische Struktur:

Verbstamm + Tempussuffix + Personalendung

So setzt sich die einzige bisher vorgestellte Indikativform

இருக்கிறது
iru-kkir-atu
sein-präs-3sn
'es ist'

zusammen aus dem Verbstamm இரு *iru* 'sein', dem Präsenssuffix -க்கிற்- *-kkir-* und der Personalendung für die dritte Person Singular Neutrum -அது *-atu*. Es wird also immer zuerst an den Verbstamm ein Tempussuffix angefügt und dann daran noch eine Personalendung. Wie erwähnt unterscheidet das Tamil drei Tempora Präsens, Futur und Vergangenheit und drei Personen erste, zweite, dritte Person im Singular und Plural sowie die Genera: Maskulinum, Femininum, Neutrum und Epicönum = Maskulinum und Femininum. Die verschiedenen Tempussuffixe und Personalendungen werden im Folgenden dargestellt.

Dabei hat die nachfolgende Übersicht der Tempussuffixe, der Verbklassen sowie der Personalendungen hat nur den Zweck zunächst einmal einen Gesamtüberblick über das Verbalsystem der finiten Verben mit den drei Tempora - Präsens, Futur und Vergangenheit - zu geben. Die folgenden Übersichtstabellen der Verbklassen und der Personalendungen sind an dieser Stelle nicht aufgeführt, um die Tempussuffixe, die Verbklassen und die Personalendungen in ihrer Gesamtheit zu erlernen. In dieser und den nächsten Lektionen werden die drei Tempora - Präsens, Futur und Vergangenheit - und damit die verschiedenen Tempussuffixe (und Verbklassen und Personalendungen) schrittweise dargestellt, damit die Tempussuffixe (und die Verbklassen und Personalendungen) auch schrittweise erlernt und eingeübt werden können.

13.2 Die Tempussuffixe

Für die drei Tempora gibt es nicht nur jeweils ein Tempussuffix, sondern mehrere Tempussuffixe. Mit anderen Worten, die drei Tempora haben jeweils mehrere Tempussuffixvarianten. So gibt in der Schriftsprache für das Präsens zwei, für das Futur drei und für die Vergangenheit vier verschiedene Tempussuffixe:

Präsens:	-கிற- <i>-kir-</i> , -க்கிற- <i>-kkir</i>
Futur:	-வ்- <i>-v-</i> , -ப்- <i>-p-</i> , -ப்ப- <i>-pp-</i>
Vergangenheit:	-த்- <i>-t-</i> , -ந்த- <i>-nt-</i> , -இன்- <i>-in-</i> , -த்த- <i>-tt-</i>

Ein bestimmtes Verb nimmt jeweils nur eines der verschiedenen Tempussuffixvarianten. Dies sei im Folgenden mit zwei Beispielen aus der Schriftsprache illustriert. So nimmt das Verb இரு *iru* 'sein' von den zwei Präsenssuffixvarianten das Suffix -க்கிற- *-kkir-*, von den drei Futursuffixvarianten das Suffix -ப்ப- *-pp-* und von den vier Vergangenheitsuffixvarianten das Suffix -ந்த- *-nt-*. Beispiel mit der Personalendung der ersten Person Singular -ஏன் *-ēn*:

இருக்கிறேன் <i>iru-kkir-ēn</i> sein-präs-1s '(ich) bin'	இருப்பேன் <i>iru-pp-ēn</i> sein-fu-1s '(ich) werde sein'	இருந்தேன் <i>iru-nt-ēn</i> sein-vg-1s '(ich) war'
--	---	--

Oder das Verb செய் *cey* 'tun' nimmt von den zwei Varianten des Präsenssuffixes das Suffix -கிற- *-kir-*, von den drei Varianten des Futursuffixes das Suffix -வ்- *-v-* und von den vier des Vergangenheitsuffixes das Suffix -த்- *-t-*. Beispiel:

செய்கிறேன் <i>cey-kir-ēn</i> tun-präs-1s 'ich tue'	செய்வேன் <i>cey-v-ēn</i> tun-fu-1s 'ich werde tun'	செய்தேன் <i>cey-t-ēn</i> tun-vg-1s 'ich tat'
---	---	---

Auf diese Weise gibt es bei der Konjugation der Verben stets jeweils Dreierkombinationen von Tempussuffixen, die mit einem bestimmten Verb vorkommen. So nimmt das Verb இரு *iru* 'sein' in der Schriftsprache die Dreierkombination der Tempussuffixe -க்கிற- *-kkir-*, -ப்ப- *-pp-*, -ந்த- *-nt-* und das Verb செய் *cey* nimmt in der Schriftsprache die Dreierkombination der Tempussuffixe -கிற- *-kir-*, -வ்- *-v-*, -த்- *-t-*. Neben diesen beiden Dreierkombinationen von Tempussuffixen gibt es in der Schriftsprache noch fünf andere, also insgesamt sieben Dreierkombinationen. Die Tamilverben lassen sich daher entsprechend den sieben Dreierkombinationen von Tempussuffixen, die jeweils mit einem Verb auftreten, in sieben Klassen einteilen.

13.3 Verbklassen (2)

Die Einteilung der Verben in sieben Klassen entsprechend der Dreierkombinationen von Tempussuffixen in der Schriftsprache stammt von Graul 1855 und ist in Arden 1942:144ff. und Beythan 1943:82:ff noch weiter ausgearbeitet worden. Im Folgenden sind die sieben Verbklassen mit ihren jeweiligen Dreierkombinationen von Tempussuffixen aufgeführt.

Klasse	Präsens	Futur	Vergangenheit
I	-கிற- <i>-kir-</i> <-ற- <i>-r-</i> >	-வ்- <i>-v-</i>	-த்- <i>-t-</i> <oder -ஞ்ச்- <i>-ñc-</i> >
II	-கிற- <i>-kir-</i> <-ற- <i>-r-</i> >	-வ்- <i>-v-</i>	-ந்த்- <i>-nt-</i> <oder -ஞ்ச்- <i>-ñc-</i> >
III	-கிற- <i>-kir-</i> <-ற- <i>-r-</i> >	-வ்- <i>-v-</i>	-இன்- <i>-in-</i> -இ- <i>-i-</i>
IV	-கிற- <i>-kir-</i> <-ற- <i>-r-</i> >	-வ்- <i>-v-</i>	Verdoppelung
V	-கிற- <i>-kir-</i> <-ற- <i>-r-</i> > <-கிற- <i>-kir-</i> >	-ப்- <i>-p-</i>	-த்- <i>-t-</i>
VI	-க்கிற- <i>-kkir-</i>	-ப்ப்- <i>-pp-</i>	-த்த்- <i>-tt-</i> <oder -ச்ச்- <i>-cc-</i> >
VII	-க்கிற- <i>-kkir-</i>	-ப்ப்- <i>-pp-</i>	-ந்த்- <i>-nt-</i>

In der Schriftsprache wird die erste Klasse noch einmal in drei Unterklassen — Ia, Ib, Ic — und die fünfte Klasse noch einmal in vier Unterklassen — Va, Vb, Vc, Vd — aufgeteilt, da das jeweilige Vergangenheitssuffix *-த்- -t-* entsprechend dem Auslaut des Verbstammes gemäß einiger Sandhiregeln sich verändert. Dies wird in Detail in Lektion 16 und 17 behandelt. Zu merken ist, dass die Verben der Klasse Va und Vb auf einem Nasal enden und die Verben der Klasse Vc und Vd auf einem Lateral — siehe unten.

In der Umgangssprache kommen in der Klasse V nur sehr wenige Verben vor. In einer Beschreibung der Grammatik der Umgangssprache kann daher bei dieser Klasse auf eine Unterteilung in vier Unterklassen verzichtet werden, und die wenigen Verben dieser Klasse können auch als unregelmäßige Verben klassifiziert werden.

Neben dieser siebenteiligen Klassifizierung lassen sich die Tamilverben noch in eine zweiteilige Klassifizierung - schwache und stark Verben - einteilen vgl. 4.2.

13.4 Personalendungen

Zur Bildung einer finiten Verbform im Indikativ wird nach der Anfügung eines Tempussuffixes an den Verbstamm noch eine Personalendung angefügt, die mit dem Subjekt des Verbs kongruiert. Es gibt also für jedes Personalpronomen die dazu entsprechende Personalendung, d.h. es gibt genauso viele Personalendungen wie es Personalpronomen gibt. Eine Ausnahme ist die erste Person Plural, bei der sowohl das exklusive Pronomen *நாங்கள் nāṅkaḷ* als auch das inklusive Pronomen *நாம் nām* 'wir' mit ein und denselben Personalendungen auftreten. Wie aus folgender Übersicht ersichtlich ist, können die Personalendungen oder Pronominalsuffixe als verkürzte oder abgewandelte Formen der Personalpronomina aufgefasst werden.

Person	Personalpronomen	Personalendung
1s	நான் <i>nāṇ</i> 'ich'	-ஏன் <i>-ēṇ</i>
2s	நீ <i>nī</i> 'du'	-ஆய் <i>-āy</i> <-ஏ <i>-ē</i> >
3sm	அவன் <i>avaṇ</i> 'er'	-ஆன் <i>-āṇ</i>
3sf	அவள் <i>avaḷ</i> 'sie'	-ஆள் <i>-āḷ</i> <அவ(ள்) <i>ava(!=)</i> > <-ஆ(ள்) <i>-ā(!)</i> >
3sn	அது <i>atu</i> 'es'	-அது <i>-atu</i> , -து <i>-tu</i> , -உம் <i>-um</i>
3smf-resp	அவர் <i>avar</i> 'er, sie'	-ஆர் <i>-ār</i> <அவரு <i>avaru</i> > <-ஆரு <i>-āru</i> >
1pl	நாங்கள் <i>nāṅkaḷ</i> 'wir exkl.'	-ஓம் <i>-ōm</i> <நாங்(கள்) <i>nāṅka(!)</i> >
	நாம் <i>nām</i> 'wir inkl.'	-ஓம் <i>-ōm</i> <நாம <i>nāma</i> > <-ஓம் <i>-ōm</i> >
2pl	நீங்கள் <i>nīṅkaḷ</i> 'ihr, Sie'	-ஈர்கள் <i>-īrkaḷ</i> <நீங்க(ள்) <i>nīṅka(!)</i> >
3plmf	அவர்கள் <i>avarkaḷ</i> 'sie'	-ஆர்கள் <i>-ārkaḷ</i> , -அனர் <i>-aṇar</i> nur Vergangenheit <அவங்க(ள்) <i>avaṅka(!)</i> > <-ஆங்க(ள்) <i>-āṅka(!)</i> >
3pln	அவைகள் <i>avaikaḷ</i> 'sie'	-அன <i>-aṇa</i>

Wenn, wie in folgendem Beispiel, die finiten Verben im Indikativ mit dem Subjekt des Satzes oder des Verbs kongruieren, dann bedeutet dies, daß das Subjekt mittels der Personalendung sozusagen auf das finite Indikativverb kopiert bzw. an ihm gekennzeichnet ist.

நான் வீட்டில் இருக்கிறேன்.
nāṇ vīṭṭ-il iru-kkiṇ-ēṇ
 ich Haus-lok sein-präs-1s
 'Ich bin im Haus/zuhause.'

Aufgrund der Personalendung *-ஏன் -ēṇ* wird eindeutig angezeigt, daß das Subjekt des Verbs oder Satzes nur ein Pronomen der ersten Person Singular, also *நான் nāṇ* 'ich', sein kann. Das Subjekt eines Satzes braucht deshalb nicht immer explizit zu erscheinen, da die Personalendung die Person des Subjekts anzeigt, ein grammatisches Phänomen, das als 'Pro-Drop' bezeichnet wird.

வீட்டில் இருக்கிறேன்.
vīṭṭ-il iru-kkiṇ-ēṇ
 Haus-lok sein-präs-1s
 'Ich bin im Haus/zuhause.'

13.5 Präsens

Für das Präsens gibt es, wie oben aufgeführt, zwei Tempussuffixe: **-கிற-** *-kir-* und **-க்கிற-** *-kkir-*. Dabei hat das Tempussuffix **-கிற-** *-kir-* in der Umgangssprache bei den Verben der Klasse I - Vb die Variante **-ற-** *-r-*, so dass in der Umgangssprache drei Tempussuffixvarianten für das Präsens auftreten:

Klasse I - Vb:	-ற- <i>-r-</i>
Klasse Vc,d:	-கிற- <i>-kir-</i>
Klasse VI - VII:	-க்கிற- <i>-kkir-</i>

Während die schwachen Verben der Klasse I bis IV sowie die Verben der Klasse Va und Vb in der Schriftsprache das Suffix **-கிற-** *-kir-* und in der Umgangssprache das Suffix **<-ற-** *-r-* nehmen, erscheinen sowohl in der Schrift- als auch in der Umgangssprache die Verben der Klasse Vc und Vd mit dem Suffix **-கிற-** *-kir-* und die starken Verben der Klasse VI und VII mit dem Suffix **-க்கிற-** *-kkir-*.

Klasse	Verb			Erste Person Singular Präsens	
Ia	செய்	<i>cey</i>	'tue'	செய்கிறேன்	<i>cey-kir-ēṇ</i>
	⟨செய்யி	<i>ceyyi</i>		செய்றேன்	<i>cey-r-ēṇ</i>
Ib	கொள்	<i>koḷ</i>	'halte'	கொள்கிறேன்	<i>koḷ-kir-ēṇ</i>
	⟨கொள்ளு	<i>koḷḷu</i>		கொள்(ளு)றேன்	<i>koḷ(ḷu)-r-ēṇ</i>
Ic	கொல்	<i>kol</i>	'töte'	கொல்கிறேன்	<i>kol-kir-ēṇ</i>
	⟨கொல்லு	<i>kollu</i>		கொல்(லு)றேன்	<i>kol(lu)-r-ēṇ</i>
II	உட்கார்	<i>uṭkār</i>	'setz dich'	உட்கார்கிறேன்	<i>uṭkār-kir-ēṇ</i>
	⟨உக்கார்	<i>ukkār</i>		உக்கார்றேன்	<i>ukkār-r-ēṇ</i>
III	தூங்கு	<i>tūṅku</i>	'schlaf'	தூங்குகிறேன்	<i>tūṅku-kir-ēṇ</i>
				⟨தூங்குறேன்	<i>tūṅku-r-ēṇ</i>
IV	சாப்பிடு	<i>cāppiṭu</i>	'iß'	சாப்பிடுகிறேன்	<i>cāppiṭu-kir-ēṇ</i>
				⟨சாப்பிடுறேன்	<i>cāppiṭu-r-ēṇ</i>
Va	காண்	<i>kāṇ</i>	'sieh'	காண்கிறேன்	<i>kāṇ-kir-ēṇ</i>
				⟨காண்றேன்	<i>kāṇ-r-ēṇ</i>
Vb	தின்	<i>tiṇ</i>	'iß'	தின்கிறேன்	<i>tiṇ-kir-ēṇ</i>
	⟨தின்(னு)	<i>tiṇ(nu)</i>		தின்றேன்	<i>tiṇ-r-ēṇ</i>
Vc	கேள்	<i>kēḷ</i>	'frage'	கேட்கிறேன்	<i>kēḷ-kir-ēṇ</i>
	⟨கேளு	<i>kēḷu</i>		கேக்கிறேன்	<i>kēk-kir-ēṇ</i>
Vd	வில்	<i>vil</i>	'verkaufe'	விற்கிறேன்	<i>viṭ-kir-ēṇ</i>
	⟨வில்லு	<i>villu</i>		விக்கிறேன்	<i>vik-kir-ēṇ</i>
VI	படி	<i>paṭi</i>	'lerne'	படிக்கிறேன்	<i>paṭi-kkir-ēṇ</i>
VII	நட	<i>naṭa</i>	'laufe'	நடக்கிறேன்	<i>naṭa-kkir-ēṇ</i>

In der Klasse Vc und Vd, deren Verben, wie erwähnt, auf einem Lateral enden, erfolgt in der Schriftsprache jeweils eine Sandhiverränderung. Verbstammauslautendes **-ள் -l** wird vor **-கிற்- -kiṛ-** zu **-ட -ṭ** in der Klasse Vc und verbstammauslautendes **-ல் -l** wird vor **-கிற்- -kiṛ-** zu **-ற் -ṛ** in der Klasse Vd. Dieselben Sandhiregeln treten bei der Bildung des mittleren Stammes auf vgl. 4.2. In der Umgangssprache erfolgt dann die jeweilige Assimilation.

Unregelmäßige Verben:

வா, வரு	<i>vā, varu</i>	'komme'	வருகிறேன்	<i>varu-kiṛ-ēṇ</i>
			⟨ வர்றேன் ⟩	<i>var-r-ēṇ</i> ⟩
போ	<i>pō</i>	'gehe'	போகிறேன்	<i>pō-kiṛ-ēṇ</i>
			⟨ போறேன் ⟩	<i>pō-r-ēṇ</i> ⟩

Folgend seien zwei Paradigma des Präsens von einem schwachen und einem starken Verb aufgeführt. Dabei zeigt sich, daß in der Schriftsprache in der dritten Person Plural Neutrum die stilistischen Varianten des Präsenssuffixes in der Schriftsprache, nämlich **-கின்ற- -kiṇṛ-** und **-க்கின்ற- -kkinṛ-**, obligatorisch erscheinen.

செய் cey (I) 'tue' Schriftsprache:

1s	நான் செய்கிறேன்	<i>nāṇ cey-kiṛ-ēṇ</i>	'ich tue'
2s	நீ செய்கிறாய்	<i>nī cey-kiṛ-āy</i>	'du tust'
3sm	அவன் செய்கிறான்	<i>avaṇ cey-kiṛ-āṇ</i>	'er tut'
3sf	அவள் செய்கிறாள்	<i>avaḷ cey-kiṛ-āḷ</i>	'sie tut'
3sn	அது செய்கிறது	<i>atu cey-kiṛ-atu</i>	'es tut'
3smf	அவர் செய்கிறார்	<i>avar cey-kiṛ-ār</i>	'er/sie tut'
1pl	நாங்கள் செய்கிறோம்	<i>nāṅkaḷ cey-kiṛ-ōm</i>	'wir tun'
	நாம் செய்கிறோம்	<i>nām cey-kiṛ-ōm</i>	'wir tun'
2pl	நீங்கள் செய்கிறீர்கள்	<i>nīṅkaḷ cey-kiṛ-īrkaḷ</i>	'ihr tut/Sie tun'
3plmf	அவர்கள் செய்கிறார்கள்	<i>avarkaḷ cey-kiṛ-ārkaḷ</i>	'sie tun'
3pln	அவைகள் செய்கின்றன	<i>avaikaḷ cey-kiṇṛ-aṇa</i>	'sie tun'

செய்யி ceyyi (I) 'tue' Umgangssprache:

1s	நான் செய்றேன்	<i>nāṇ cey-r-ēṇ</i>	'ich tue'
2s	நீ செய்றே	<i>nī cey-r-ē</i>	'du tust'
3sm	அவன் செய்றான்	<i>avaṇ cey-r-āṇ</i>	'er tut'
3sf	அவ(ள்) செய்றா(ள்)	<i>ava(l) cey-r-ā(l)</i>	'sie tut'
3sn	அது செய்யது	<i>atu cey.y-atu</i>	'es tut'
3smf	அவரு செய்றாரு	<i>avar cey-r-āru</i>	'er/sie tut'
1pl	நாங்க(ள்) செய்றோம்	<i>nāṅka(l) cey-r-ōm</i>	'wir tun'
	நாம செய்றோம்	<i>nāma cey-r-ōm</i>	'wir tun'
2pl	நீங்க(ள்) செய்றீங்க(ள்)	<i>nīṅka(l) cey-r-iṅka(l)</i>	'ihr tut/Sie tun'
3plmf	அவங்க(ள்) செய்றாங்க(ள்)	<i>avaṅka(l) cey-r-āṅka(l)</i>	'sie tun'
3pln		wird nicht verwendet	

Beachte, dass in der Umgangssprache die dritte Person Neutrum Singular und Plural irregulär ist: In der dritten Person Neutrum Singular fällt das Präsenssuffix <-ற்- -r- > aus und die Personalendung -அது -*atu* wird direkt an den Verbstamm angefügt. Für die dritte Person Neutrum Plural wird keine eigene Form verwendet. Stattdessen verwendet man die Singularform.

படி *paṭi* (VI) 'lies, lerne' Schriftsprache:

1s	நான் படிக்கிறேன்	<i>nāṇ paṭi-kkiṛ-ēṇ</i>	'ich lese'
2s	நீ படிக்கிறாய்	<i>nī paṭi-kkiṛ-āy</i>	'du liest'
3sm	அவன் படிக்கிறான்	<i>avaṇ paṭi-kkiṛ-āṇ</i>	'er liest'
3sf	அவள் படிக்கிறாள்	<i>avaḷ paṭi-kkiṛ-āḷ</i>	'sie liest'
3sn	அது படிக்கிறது	<i>atu paṭi-kkiṛ-atu</i>	'es liest'
3smf	அவர் படிக்கிறார்	<i>avar paṭi-kkiṛ-ār</i>	'er/sie liest'
1pl	நாங்கள் படிக்கிறோம்	<i>nāṅkaḷ paṭi-kkiṛ-ōm</i>	'wir lesen'
	நாம் படிக்கிறோம்	<i>nām paṭi-kkiṛ-ōm</i>	'wir lesen'
2pl	நீங்கள் படிக்கிறீர்கள்	<i>nīṅkaḷ paṭi-kkiṛ-īrkaḷ</i>	'ihr lest'
3plmf	அவர்கள் படிக்கிறார்கள்	<i>avarkaḷ paṭi-kkiṛ-ārkaḷ</i>	'sie lesen'
3pln	அவைகள் படிக்கின்றன	<i>avaikaḷ paṭi-kkiṛ-aṇa</i>	'sie lesen'

படி *paṭi* (VI) 'lies, lerne' Umgangssprache:

1s	நான் படிக்கிறேன்	<i>nāṇ paṭi-kkiṛ-ēṇ</i>	'ich lese'
2s	நீ படிக்கிறே	<i>nī paṭi-kkiṛ-ē</i>	'du liest'
3sm	அவன் படிக்கிறான்	<i>avaṇ paṭi-kkiṛ-āṇ</i>	'er liest'
3sf	அவ(ள்) படிக்கிறா(ள்)	<i>ava(!) paṭi-kkiṛ-ā(!)</i>	'sie liest'
3sn	அது படிக்கது	<i>atu paṭi.kk-atu</i>	'es liest'
3smf	அவரு படிக்கிறாரு	<i>avar paṭi-kkiṛ-āru</i>	'er/sie liest'
1pl	நாங்க(ள்) படிக்கிறோம்	<i>nāṅka(!) paṭi-kkiṛ-ōm</i>	'wir lesen'
	நாம படிக்கிறோம்	<i>nāma paṭi-kkiṛ-ōm</i>	'wir lesen'
2pl	நீங்க(ள்) படிக்கிறீங்க(ள்)	<i>nīṅka(!) paṭi-kkiṛ-iṅka(!)</i>	'ihr lest'
3plmf	அவங்க(ள்) படிக்கிறாங்க(ள்)	<i>avaṅka(!) paṭi-kkiṛ-āṅka(!)</i>	'sie lesen'
3pln		wird nicht verwendet	

In der Umgangssprache wird das wichtige und häufig verwendete Verb இரு *iru* (VII) 'sein, sich befinden (in)' im Präsens wahlweise aber doch meistens irregulär konjugiert. Dabei wird das Präsenssuffix -க்கிற- *-kkiṛ-* zu -க்க- *-kk-* verkürzt:

இரு *iru* (VII) 'sein, sich befinden (in)' Umgangssprache:

1s	நான் இருக்கேன்	<i>nāṇ iru-kk-ēṇ</i>	'ich bin'
2s	நீ இருக்கே	<i>nī iru-kk-ē</i>	'du bist'
3sm	அவன் இருக்கான்	<i>avaṇ iru-kk-āṇ</i>	'er ist'
3sf	அவ(ள்) இருக்கா(ள்)	<i>ava(l) iru-kk-ā(l)</i>	'sie ist'
3sn	அது இருக்கது / இருக்கு	<i>atu iru-kk-atu / iru-kk-u</i>	'es ist'
3smf	அவரு இருக்காரு	<i>avaru iru-kk-āru</i>	'er/sie ist'
1pl	நாங்க(ள்) இருக்கோம்	<i>nāṅka(l) iru-kk-ōm</i>	'wir sind'
	நாம இருக்கோம்	<i>nāma iru-kk-ōm</i>	'wir sind'
2pl	நீங்க(ள்) இருக்கீங்க(ள்)	<i>nīṅka(l) iru-kk-iṅka(l)</i>	'ihr seit'
3plmf	அவங்க(ள்) இருக்காங்க(ள்)	<i>avaṅka(l) iru-kk-āṅka(l)</i>	'sie sind'
3pln		wird nicht verwendet	

Beachte, dass in der Umgangssprache die Personalendung der zweiten Person Singular -ஏ -ē sich in den Vokal -இ -i umwandelt, wenn der Interrogativmarker -ஆ -ā angefügt wird. Beispiel:

நீ நாளெக்கி என் வீட்டுக்கு வர்றியா.
nī nālekki eṇ vīṭṭu-kku var.i.y-ā
 du morgen mein Haus-dat kommen-präs-2s-int
 'Kommst du morgen zu mir nach Hause?'

▣ Übungen 13.5.1

Konjugieren Sie jeweils ein Verb der sieben Verbklassen (siehe oben) im Präsens.

▣ Übungen 13.5.2

Übersetzen Sie ins Deutsche und beantworten Sie die Fragen auf Tamil:

1. நீங்க இப்பொ எங்கே போறீங்க?
2. நீங்க தோசெ சாப்பிடுறீங்களா?
3. உங்க மகன் என்ன வேலெ செய்யான்?
4. நீ இண்ணெக்கி சாயங்காலம் என் வீட்டுக்கு வர்றியா?
5. உங்க அப்பாவும் அம்மாவும் எப்படி இருக்காங்க?
6. நீங்க கொஞ்ச காப்பி சாப்பிடுறீங்களா?
7. நீங்க எங்கே தமிழ் படிக்கிறீங்க?
8. அம்மா இப்பொ எந்த எடத்துலெ நிக்கிறாங்க?
9. நீங்க இப்பொ என்ன தேடுறீங்க?
10. அவன் தன் கடுய்லெ என்ன விக்கிறான்?
11. அவங்க ஒரு நாய் வளக்கிறாங்களா?
12. அவ இண்ணெக்கி என்ன சமெக்கிறா?
13. நாம எப்பொ சென்னைக்கி கெளம்புறோம்?
14. அவங்க ஆத்துலெ மீன் பிடிக்கிறாங்களா?

15. நீங்க நாளெக்கி எத்தனெ மணிக்கி எந்திரிக்கீங்க?
16. நீங்க இப்பொ என்ன செய்றீங்க?
17. அவரு நாளெக்கி இங்கே வர்றாரா?
18. நீங்க எனக்கு அவரோட room-எ காட்டுறீங்களா?
19. நீங்க அந்த விழாவுக்கு உங்க நண்பனெ கூப்பிடுறீங்களா?
20. உங்க கொழந்தெ இன்னும் தூங்கதா?

Übungen 13.5.3

Fügen Sie die entsprechenden Personalpronomina als explizites Subjekt in den Satz ein. Beispiel:

_____ பழம் வாங்குறான்.
அவன் பழம் வாங்குறான்.
'Er kauft eine Frucht'

1. _____ வீட்டுவேலெ செய்றே.
2. _____ எங்கே போறீங்க?
3. _____ நாக்காலிலெ உக்கார்றேன்.
4. _____ ஒரு பாட்டு பாடுறோம்.
5. _____ இட்லி சாப்பிடுறான்.
6. _____ கடுய்லெ ஒரு புஸ்தகம் வாங்குறா.
7. _____ என் அறைய்லெ தூங்குறாரு.
8. _____ உதவி கேக்கிறாங்க.
9. _____ பத்திரிகெ படிக்கிறான்.
10. _____ பால் சாப்பிடது.
11. _____ எங்க வீட்டுலெ இருக்கேன்.
12. _____ காப்பி சாப்பிடுறீங்களா?
13. _____ தோட்டத்துலெ நடக்கிறோம்.

Übungen 13.5.4

Bilden Sie die mit dem Subjekt kongruierende Präsensform der in Klammern gegebenen Verben und fügen Sie diese in den Satz ein. Beispiel.

அவன் அழகா _____. (பாடு)
அவன் அழகா பாடுறான்.
'Er singt schön.'

1. நான் தோட்டவேலெ _____. (செய்) I
2. நாங்க இண்ணெக்கி _____. (வரு) II unregelmäßig
3. நீ நாளெக்கி அங்கே _____. (போ) I unregelmäßig
4. அவன் நாக்காலிலெ _____. (உக்காரு) II
5. கொழந்தெ கீழே _____. (விழு) II 'fallen' II (neues Verb)
6. அவ நல்லா _____ (தூங்கு) III 'schlafen' (neues Verb)
7. அவரு ஒரு புஸ்தகம் _____. (வாங்கு) III
8. அவங்க வண்டிலெருந்து _____. (எறங்கு) III

9. அது மெதுவா _____. (சாப்பிடு) IV
10. அந்த பையன் அவங்ககிட்ட வழி _____. (கேளு) Vc
11. நீங்க என்ன _____. (வில்லு) Vd 'verkaufen' (neues Verb)
12. அவன் திருடனெ _____. (பிடி) VI 'ergreifen, fassen' (neues Verb)
13. அவங்க ஒரு சட்டெ _____. (தெய்) VI 'nähen' (neues Verb)
14. அவன் வேகமா _____. (நட) VII
15. நாங்க இப்பொ கதவெ _____. (தெற) VII

Übungen 13.5.5

Übersetzen Sie ins Tamil:

1. Wo arbeiten Sie?
2. Heute regnet es. (மழை பெய் I)
3. Warum weint das Kind?
4. Sitzen Sie hier?
5. Kommt Kumar jetzt hierher?
6. Die Kinder spielen im Garten.
7. Wir schlafen heute hier.
8. Schreibst du jetzt einen Brief?
9. Mutter kauft im Laden Obst.
10. Was essen wir heute?
11. Warum rufst du deinen älteren Bruder?
12. Heute verkaufe ich meinen Wagen.
13. Hören Sie draußen den Krach?
14. Mein Vater liest jetzt dieses Buch.
15. Was trinkt Ravi jetzt?
16. Selvi und Ravi laufen im Garten.
17. Was lesen Sie jetzt?
18. Wann kommen Sie?
19. Siehst du den Baum dort?
20. Warum öffnen Sie jetzt das Fenster?

13.6 Text (Schriftsprache)

எங்கள் பள்ளிக்கூடம்

அவர் எங்கள் தமிழ் ஆசிரியர். அவருடைய பெயர் இளங்கோவன். அவர் ஒரு சிறந்த ஆசிரியர். அவருடைய சொந்த ஊர் சென்னை. அவர் தினமும் காலையில் தமிழ்ப் பாடம் நடத்துகிறார். நான் அவருடைய மாணவன். எங்கள் பள்ளிக்கூடம் மிகவும் பெரியது. அதில் ஐந்நூறு மாணவர்கள் படிக்கிறார்கள். நான் எட்டாம் வகுப்பில் படிக்கிறேன்.

இன்றைக்கு முதல் வகுப்பு தமிழ். தமிழ்ப் பாடம் எனக்கு மிகவும் பிடிக்கும். இது என்னுடைய தமிழ்ப் புத்தகம். இதில் இருபது பாடங்கள் இருக்கின்றன. நான் இன்றைக்கு ஐந்தாவது பாடத்தைப் படிக்க வேண்டும். நான் இப்போது இந்தப் பாடத்தை எழுதுகிறேன். அப்புறம் நான் இந்தப் பாடத்தை என் ஆசிரியர்க்குக் கொடுக்கிறேன். அவர் அதை கவனமாகப் படிக்கிறார். அந்தப் பாடத்தைத் திருத்துகிறார். அப்புறம் என்னிடம் திருப்பிக் கொடுக்கிறார். பிறகு அவர் என்னைச் சில கேள்விகள் கேட்கிறார். அந்தக் கேள்விகளுக்கு நான் பதில் சொல்ல வேண்டும். தினமும் அவர் எங்களுக்கு வீட்டுப்பாடம் கொடுக்கிறார். இந்த வீட்டுப்பாடத்தை நாங்கள் பள்ளியில் செய்ய வேண்டாம். அதைச் சாயங்காலம் வீட்டில் செய்கிறோம்.

எனக்குப் பக்கத்தில் என்னுடைய நண்பன் உட்கார்கிறான். அவன் ஒரு நல்ல நண்பன். அவனுடைய பெயர் மணி. அவன் சொந்த ஊர் பக்கத்தில் ஒரு கிராமம். அவன் தினமும் அந்தக் கிராமத்திலிருந்து பஸ்ஸில் எங்கள் பள்ளிக்கூடத்துக்கு வருகிறான். அவனுடைய கிராமம் ஒரு மிக அழகான கிராமம். அந்தக் கிராமத்தில் நிறைய மரங்களும் செடிகளும் இருக்கின்றன. நிறைய மாடுகளும் ஆடுகளும் இருக்கின்றன. ஒரு பெரிய கோவிலும் அங்கே இருக்கிறது. எனக்கு அந்தக் கிராமத்துக்குப் போக மிக ஆசை.

13.7 Wiederholungsübung zu Dativsubjekt und defektive Verben

Übersetzen Sie ins Tamil:

1. Wo bekommt man hier Tamil-Bücher?
2. Morgen bekomme ich ein neues Auto.
3. Mögen Sie indisches Essen?
4. Wir brauchen etwas Geld.
5. Kennen Sie sein Haus?
6. In der Nähe des Tempels werden Sie ein Zimmer bekommen.
7. Mir gefallen seine Romane.
8. Genügt Ihnen dieses Geld?
9. Bekommt man dort gute Früchte?
10. Ich mag nicht dieses Essen.
11. Wir brauchen ein großes Haus.
12. Gefällt Dir dieses Haus?
13. Ich mag den Jungen nicht.
14. Möchten Sie etwas Zucker?
15. Wen kennen Sie dort?
16. Der Mann möchte einen Kaffee.
17. Brauchst du dieses Buch?

18. Sie brauchen einen Hausangestellten.
 19. Kennen Sie Kumars Adresse?
 20. Kennen Sie einen guten Arzt hier in der Nähe?

13.8 Vokabular

அடிக்கடி	<i>aṭikkaṭi</i>	häufig
அழு I	<i>alu</i>	weinen
இருபது	<i>irupatu</i>	zwanzig
எட்டாம்	<i>eṭṭām</i>	achte(r,s)
ஐந்தாவது	<i>aintāvatu</i>	fünfte(r,s)
ஐந்நூறு	<i>ainnūru</i>	fünfhundert
கவனமாக	<i>kavaṇamāka</i>	aufmerksam
கிராமம்	<i>kirāmam</i>	Dorf
சமை (6) 〈சமை	<i>camai</i> <i>came</i>	kochen
சில	<i>cila</i>	einige
சிறந்த	<i>ciṟanta</i>	ausgezeichnet
திருடன்	<i>tiruṭaṇ</i>	Dieb
திருத்து (3)	<i>tiruttu</i>	korrigieren, verbessern
தேடு (3)	<i>tēṭu</i>	suchen
தை VI 〈தெய்	<i>tai</i> <i>tey</i>	nähen
நடத்து (3)	<i>naṭattu</i>	leiten, abhalten
மாடு	<i>māṭu</i>	Kuh, Vieh
முதல்	<i>mutal</i>	erste(r,s)
மெதுவாக 〈மெதுவா	<i>metuvāka</i> <i>metuvā</i>	langsam
வளர் VI	<i>vaḷar</i>	aufziehen, großziehen
வில் Vd	<i>vil</i>	verkaufen
விலாசம்	<i>vilācam</i>	Adresse
வீட்டுப்பாடம்	<i>viṭṭuppāṭam</i>	Hausaufgaben
வேகமாக 〈வேகமா	<i>vēkamāka</i> <i>vēkamā</i>	schnell

Lektion 14

14.1 Futur

Für das Futur gibt es drei Tempussuffixe: **-வ்- -v-**, **-ப்- -p-** und **-ப்ப்- -pp-**. Dabei nehmen die Verben der Klasse I bis IV das Suffix **-வ்- -v-**, die Verben der Klasse V das Suffix **-ப்- -p-** sowie die Verben der Klasse VI und VII das Suffix **-ப்ப்- -pp-**.

Klasse	Verb	Erste Person Singular Futur			
Ia	செய் <i>cey</i>	'tue'	செய்வேன் <i>cey-v-ēṅ</i>		
Ib	கொள் <i>koḷ</i> 〈கொள்ளு <i>koḷḷu</i>	'halte'	கொள்வேன் <i>koḷ-v-ēṅ</i> கொள்ளுவேன் <i>koḷḷu-v-ēṅ</i>		
Ic	கொல் <i>kol</i> 〈கொல்லு <i>kollu</i>	'töte'	கொல்வேன் <i>kol-v-ēṅ</i> கொல்லுவேன் <i>kollu-v-ēṅ</i>		
II	உட்கார் <i>uṭkār</i> 〈உக்காரு <i>uṭkāru</i>	'setz dich'	உட்கார்வேன் <i>uṭkār-v-ēṅ</i> உக்காருவேன் <i>uṭkāru-v-ēṅ</i>		
III	தூங்கு <i>tūṅku</i>	'schlaf'	தூங்குவேன் <i>tūṅku-v-ēṅ</i>		
IV	சாப்பிடு <i>cāppiṭu</i>	'iß'	சாப்பிடுவேன் <i>cāppiṭu-v-ēṅ</i>		
Va	காண் <i>kāṇ</i>	'sieh'	காண்பேன் <i>kāṇ-p-ēṅ</i>		
Vb	தின் <i>tiṅ</i> 〈தின்னு <i>tiṅṅṅu</i>	'iß'	தின்பேன் <i>tiṅ-p-ēṅ</i> தின்னுவேன் <i>tiṅṅṅu-v-ēṅ</i> 〈திம்பேன் <i>tim-p-ēṅ</i>		
Vc	கேள் <i>kēḷ</i> 〈கேளு <i>kēḷu</i>	'frage'	கேட்பேன் <i>kēṭ-p-ēṅ</i> கேப்பேன் <i>kēp-p-ēṅ</i>		
Vd	வில் <i>vil</i> 〈வில்லு <i>villu</i>	'verkaufe'	விற்பேன் <i>viṭ-p-ēṅ</i> விப்பேன் <i>vip-p-ēṅ</i>		
VI	படி <i>paṭi</i>	'lerne'	படிப்பேன் <i>paṭi-pp-ēṅ</i>		
VII	நட <i>naṭa</i>	'laufe'	நடப்பேன் <i>naṭa-pp-ēṅ</i>		

In der Klasse Vc und Vd erfolgt in der Schriftsprache dieselbe Sandhiregel, die auch bei der Bildung des mittleren Stammes und des Präsens wirksam war: **-ள் -!** im Auslaut des Verb-stammes wird vor **-ப்- -p-** zu **-ட் -ṭ** und **-ல் -l** wird vor **-ப்- -p-** zu **-ற் -ṭ**. In der Umgangssprache werden die beiden unähnlichen Konsonanten des Stammauslautes und des Futursuffixes dann assimiliert.

Unregelmäßige Verben:

வரு <i>varu</i>	'komme'	வருவேன் <i>varu-v-ēṅ</i>
போகு <i>pōku</i>	'gehe'	போவேன் <i>pō-v-ēṅ</i>

Die nachfolgenden Paradigmen des Futurs jeweils von einem schwachen, mittleren und starken Verb mit den drei verschiedenen Futursuffixen zeigen, daß die Form der dritten Person Singular und Plural Neutrum irregulär ist. Sie hat nicht die dreiteilige morphologische Struktur: Verbstamm + Tempussuffix + Personalendung. Stattdessen wird sowohl im Singular als auch im Plural nur ein Suffix, nämlich **-உம் -um**, an den Verbstamm angefügt. Das Suffix **-உம் -um** drückt dabei sowohl das Tempus des Futurs als auch die dritte Person Neutrum im Singular und Plural aus. Man beachte, daß die mittleren und starken Verben ihren Verbstamm um **-க் -k** und **-க்க -kk** erweitern, wenn das Suffix **-உம் -um** antritt — genauso wie bei der Anfügung anderer vokalanlautender Suffixe, wie das Infinitivsuffix **-அ -a** oder das Negativsuffix **-ஆத் -āt-** bei der Bildung des negativen Imperativs.

செய் cey (I) 'tue' Schriftsprache:

1s	நான் செய்வேன்	<i>nāṅ cey-v-ēṅ</i>	'ich werde tun'
2s	நீ செய்வாய்	<i>nī cey-v-āy</i>	'du wirst tun'
3sm	அவன் செய்வான்	<i>avaṅ cey-v-āṅ</i>	'er wird tun'
3sf	அவள் செய்வாள்	<i>avaḷ cey-v-āḷ</i>	'sie wird tun'
3sn	அது செய்யும்	<i>atu cey.y-um</i>	'es wird tun'
3smf	அவர் செய்வார்	<i>avar cey-v-ār</i>	'er/sie wird tun'
1pl	நாங்கள் செய்வோம்	<i>nāṅkaḷ cey-v-ōm</i>	'wir werden tun'
	நாம் செய்வோம்	<i>nām cey-v-ōm</i>	'wir werden tun'
2pl	நீங்கள் செய்வீர்கள்	<i>nīṅkaḷ cey-v-īrkaḷ</i>	'ihr werdet tun'
3plmf	அவர்கள் செய்வார்கள்	<i>avarkaḷ cey-v-ārkaḷ</i>	'sie werden tun'
3pln	அவைகள் செய்யும்	<i>avaikaḷ cey.y-um</i>	'sie werden tun'

செய் cey (I) 'tue' Umgangssprache:

1s	நான் செய்வேன்	<i>nāṅ cey-v-ēṅ</i>	'ich werde tun'
2s	நீ செய்வே	<i>nī cey-v-ē</i>	'du wirst tun'
3sm	அவன் செய்வான்	<i>avaṅ cey-v-āṅ</i>	'er wird tun'
3sf	அவ(ள்) செய்வா(ள்)	<i>ava(l) cey-v-ā(l)</i>	'sie wird tun'
3sn	அது செய்யும்	<i>atu cey.y-um</i>	'es wird tun'
3smf	அவரு செய்வாரு	<i>avar cey-v-āru</i>	'er/sie wird tun'
1pl	நாங்க(ள்) செய்வோம்	<i>nāṅka(l) cey-v-ōm</i>	'wir werden tun'
	நாம் செய்வோம்	<i>nāma cey-v-ōm</i>	'wir werden tun'
2pl	நீங்க(ள்) செய்வீங்க(ள்)	<i>nīṅka(l) cey-v-īṅka(l)</i>	'ihr werdet tun'
3plmf	அவங்க(ள்) செய்வாங்க(ள்)	<i>avaṅka(l) cey-v-āṅka(l)</i>	'sie werden tun'
3pln		wird nicht verwendet	

கேள் *kēḷ* (Vc) 'frage, höre' Schriftsprache:

1s	நான் கேட்பேன்	<i>nāṇ kēṭ-p-ēṇ</i>	'ich werde fragen'
2s	நீ கேட்பாய்	<i>nī kēṭ-p-āy</i>	'du wirst fragen'
3sm	அவன் கேட்பான்	<i>avaṇ kēṭ-p-āṇ</i>	'er wird fragen'
3sf	அவள் கேட்பாள்	<i>avaḷ kēṭ-p-āḷ</i>	'sie wird fragen'
3sn	அது கேட்கும்	<i>atu kēṭ.k-um</i>	'es wird fragen'
3smf	அவர் கேட்பார்	<i>avar kēṭ-p-ār</i>	'er/sie wird fragen'
1pl	நாங்கள் கேட்போம்	<i>nāṅkaḷ kēṭ-p-ōm</i>	'wir werden fragen'
	நாம் கேட்போம்	<i>nām kēṭ-p-ōm</i>	'wir werden fragen'
2pl	நீங்கள் கேட்பீர்கள்	<i>nīṅkaḷ kēṭ-p-īrkaḷ</i>	'ihr werdet fragen'
3plmf	அவர்கள் கேட்பார்கள்	<i>avarkaḷ kēṭ-p-ārkaḷ</i>	'sie werden fragen'
3pln	அவைகள் கேட்கும்	<i>avaikaḷ kēṭ.k-um</i>	'sie werden fragen'

கேளு *kēḷu* (Vc) 'frage, höre' Umgangssprache:

1s	நான் கேப்பேன்	<i>nāṇ kēp-p-ēṇ</i>	'ich werde fragen'
2s	நீ கேப்பே	<i>nī kēp-p-ē</i>	'du wirst fragen'
3sm	அவன் கேப்பான்	<i>avaṇ kēp-p-āṇ</i>	'er wird fragen'
3sf	அவ(ள்) கேப்பா(ள்)	<i>ava(!) kēp-p-ā(!)</i>	'sie wird fragen'
3sn	அது கேக்கும்	<i>atu kēk.k-um</i>	'es wird fragen'
3smf	அவரு கேப்பாரு	<i>avaru kēp-p-āru</i>	'er/sie wird fragen'
1pl	நாங்க(ள்) கேப்போம்	<i>nāṅka(!) kēp-p-ōm</i>	'wir werden fragen'
	நாம கேப்போம்	<i>nāma kēp-p-ōm</i>	'wir werden fragen'
2pl	நீங்க(ள்) கேப்பீங்க(ள்)	<i>nīṅka(!) kēp-p-īṅka(!)</i>	'ihr werdet fragen'
3plmf	அவங்க(ள்) கேப்பாங்க(ள்)	<i>avaṅka(!) kēp-p-āṅka(!)</i>	'sie werden fragen'
3pln		wird nicht verwendet	

படி *paṭi* (VI) 'lies, lerne' Schriftsprache:

1s	நான் படிப்பேன்	<i>nāṇ paṭi-pp-ēṇ</i>	'ich werde lesen'
2s	நீ படிப்பாய்	<i>nī paṭi-pp-āy</i>	'du wirst lesen'
3sm	அவன் படிப்பான்	<i>avaṇ paṭi-pp-āṇ</i>	'er wird lesen'
3sf	அவள் படிப்பாள்	<i>avaḷ paṭi-pp-āḷ</i>	'sie wird lesen'
3sn	அது படிக்கும்	<i>atu paṭi.kk-um</i>	'es wird lesen'
3smf	அவர் படிப்பார்	<i>avar paṭi-pp-ār</i>	'er/sie wird lesen'
1pl	நாங்கள் படிப்போம்	<i>nāṅkaḷ paṭi-pp-ōm</i>	'wir werden lesen'
	நாம் படிப்போம்	<i>nām paṭi-pp-ōm</i>	'wir werden lesen'
2pl	நீங்கள் படிப்பீர்கள்	<i>nīṅkaḷ paṭi-pp-īrkaḷ</i>	'ihr werdet lesen'
3plmf	அவர்கள் படிப்பார்கள்	<i>avarkaḷ paṭi-pp-ārkaḷ</i>	'sie werden lesen'
3pln	அவைகள் படிக்கும்	<i>avaikaḷ paṭi.kk-um</i>	'sie werden lesen'

படி paṭi (VI) 'lies, lerne' Umgangssprache:

1s	நான் படிப்பேன்	<i>nāṇ paṭi-pp-ēṇ</i>	'ich werde lesen'
2s	நீ படிப்பே	<i>nī paṭi-pp-ē</i>	'du wirst lesen'
3sm	அவன் படிப்பான்	<i>avaṇ paṭi-pp-āṇ</i>	'er wird lesen'
3sf	அவ(ள்) படிப்பா(ள்)	<i>ava(!) paṭi-pp-ā(!)</i>	'sie wird lesen'
3sn	அது படிக்கும்	<i>atu paṭi.kk-um</i>	'es wird lesen'
3smf	அவரு படிப்பாரு	<i>avaru paṭi-pp-āru</i>	'er/sie wird lesen'
1pl	நாங்க(ள்) படிப்போம்	<i>nāṅka(!) paṭi-pp-ōm</i>	'wir werden lesen'
	நாம படிப்போம்	<i>nāma paṭi-pp-ōm</i>	'wir werden lesen'
2pl	நீங்க(ள்) படிப்பீங்க(ள்)	<i>nīṅka(!) paṭi-pp-iṅka(!)</i>	'ihr werdet lesen'
3plmf	அவங்க(ள்) படிப்பாங்க(ள்)	<i>avaṅka(!) paṭi-pp-āṅka(!)</i>	'sie werden lesen'
3pln			wird nicht verwendet

Das Futur bezeichnet zum einen Handlungen in der Zukunft. Im Gegensatz zum Präsens, das auch zukünftige Handlungen bezeichnet, drückt das Futur die Annahme oder den Glauben des Sprechers aus, daß eine Handlung in der Zukunft stattfindet.

நாளைக்கு கண்ணன் இங்கே வருவான்.
nāḷaiṅku kaṇṇaṇ iṅkē varu-v-āṇ
 <நாளெக்கி கண்ணன் இங்கே வருவான்>
 <*nāḷekki kaṇṇaṇ iṅkē varu-v-āṇ*>
 morgen Kaṇṇaṇ hierher kommen-fu-3sm
 'Morgen wird Kaṇṇaṇ (wohl) hierher kommen.'

Daneben drückt das Futur oft aus, daß eine Handlung in der Gegenwart oder Vergangenheit habituell stattfindet/stattfand.

கண்ணன் தினமும் சினிமாவுக்குப் போவான்.
kaṇṇaṇ tiṇamum ciṇimā.v-ukku.p pō-v-āṇ
 <கண்ணன் தினமும் சினிமாவுக்கு போவான்>
 <*kaṇṇaṇ teṇamum ciṇimā.v-ukku pō-v-āṇ*>
 Kaṇṇaṇ täglich Kino-dat gehen-fu-3sm
 'Kaṇṇaṇ geht täglich ins Kino.'

அந்தக் காலத்தில் அவன் பம்பரம் விளையாடுவான்.
anta.k kālatt-il avaṇ pamparam viḷaiyāṭu-v-āṇ
 <அந்த காலத்துலெ அவன் பம்பரம் வெளையாடுவான்>
 <*anta kālattu-le avaṇ pamparam veḷeyāṭu-v-āṇ*>
 jene Zeit er Kreisel spielen-fu-3sm
 'Zu jener Zeit spielte er gewöhnlich Kreisel.'

☐ Übungen 14.1

I. Konjugieren Sie jeweils ein Verb der sieben Verbklassen (siehe Tafel).

II. Fügen Sie die entsprechenden Personalpronomina als explizites Subjekt in den Satz ein. Beispiel:

_____ பழம் வாங்குவான்.
அவன் பழம் வாங்குவான்.
'Er wird eine Frucht kaufen.'

1. _____ நாளெக்கி ஊருக்கு போவான்.
2. _____ எப்பொ வருவீங்க?
3. _____ அங்கே உக்காருவேன்.
4. _____ தோசெ சாப்பிடுவோம்.
5. _____ எப்பொ தூங்கும்?
6. _____ இந்த புஸ்தகத்தெ வாங்குவியா?
7. _____ பணம் கேப்பா.
8. _____ காப்பி குடிப்பாங்க.
9. _____ தெனம் இந்த பத்திரிகெயெ படிப்பாரு.
10. _____ நாளெக்கி இங்கே இருப்பீங்களா?

III. Bilden Sie die mit dem Subjekt kongruierende Futurform der in Klammern gegebenen Verben und fügen Sie diese in den Satz ein. Beispiel.

அவன் அழகா _____. (பாடு) II
அவன் அழகா பாடுவான்.
'Er wird schön singen.'

1. அவங்க இந்த வேலெயெ _____. (செய்) I
2. கொழந்தெ தெனம் _____. (அழு) I
3. அவன் எங்கே _____? (உக்காரு) II
4. இந்த படம் கீழே _____. (விழு) II
5. நாங்க இண்ணெக்கி நல்லா _____. (தூங்கு) III
6. நீங்க அந்த கடைலெ என்ன _____. (வாங்கு) III
7. அவ அவங்கிட்ட பணம் _____. (கேளு) Vc
8. அவங்க இந்த வீட்டெ _____. (விலு) 'verkaufen' Vd
9. அவரு தெனம் காப்பி _____. (குடி) VI
10. நான் இந்த ஜன்னலெ _____. (தெற) VII

IV. Übersetzen Sie ins Tamil:

1. Wir werden morgen nach Chennai fahren.
2. Ich werde morgen dieses Buch lesen.
3. Wird es morgen regnen?
4. Ravi wird Dir nächste Woche einen Brief schreiben.
5. Er wird Dich um Geld bitten.

6. Darf ich diesen Saft trinken?
7. Wann wird dieser Bus losfahren?
8. Mein Vater wird Ihnen morgen einen Brief geben.
9. Werden Sie in Chennai ihren Freund besuchen?
10. Sollen wir jetzt in den Garten gehen?
11. Ja, lass uns jetzt in den Garten gehen.
12. Ich werde dir die Nachricht morgen sagen.
13. In zehn Minuten werden wir essen.
14. Er soll heute nicht hierher kommen.
15. Wird das Kind weinen?
16. Ich werde Ihren Koffer tragen.
17. Lass ihn mit den Kindern spielen.
18. Wann wirst du einkaufen gehen?
19. Ich muss jetzt nach Hause gehen.
20. Die Kinder werden um 10 Uhr schlafen.
21. Wir können morgen nicht nach Chennai fahren.
22. Wann kommt morgens (gewöhnlich) die Milch?
23. Nächste Woche werde ich mit meinem Freund sprechen.
24. Wird der Bus am Postamt halten?
25. Ich werde um 12:00 Uhr in Chennai sein.

14.3 Texte (Schriftsprache)

ஒரு நாள்

நாங்கள் தினம் காலையில் ஆறு மணிக்கு எழுந்திருப்போம். அப்போது பால்காரன் வருவான். முதலில் அம்மா எங்களுக்குக் காப்பி போடுவார்கள். அப்புறம் நான் ஏழு மணி வரை படிப்பேன். பிறகு குளிப்பேன். அம்மா டிபன் செய்வார்கள். எட்டு மணிக்கு நாங்கள் டிபன் சாப்பிடுவோம். அப்பா ஒன்பது மணிக்கு ஆபீஸுக்குப் புறப்படுவார். அப்போதும் அண்ணன் கல்லூரிக்குக் கிளம்புவார். ஒன்பது மணிக்கு ரிக்ஷா வரும். ரிக்ஷாக்காரன் என்னைக் கூப்பிடுவான். தினம் நான் ரிக்ஷாவில் பள்ளிக்-கூடத்துக்குப் போவேன். அம்மா பத்து மணிக்குக் கடைக்குப் போவார்கள். காய்கறியும் பழமும் வாங்குவார்கள். அப்புறம் மறுபடியும் சமையல் செய்வார்கள். மத்தியானம் ஒரு மணிக்கு நான் பள்ளிக்கூடத்திலிருந்து வீட்டுக்கு வருவேன். அம்மா எனக்குச் சாப்பாடு போடுவார்கள். அப்பா ஆபீஸில் சாப்பிடுவார். நான் மறுபடியும் பள்ளிக்குக் கிளம்புவேன். இப்போது அம்மா கொஞ்சம் ஓய்வு எடுப்பார்கள். ஐந்து மணிக்கு நான் மறுபடியும் பள்ளிக்-கூடத்திலிருந்து வீட்டுக்கு வருவேன். அப்பாவும் அப்போது ஆபீஸிலிருந்து வருவார். நாங்கள் இப்போது காப்பி சாப்பிடுவோம். அப்புறம் நான் கொஞ்சம் படிப்பேன். ஒன்பது மணிக்கு இரவுச்

சாப்பாடு சாப்பிடுவோம். அப்புறம் ஒரு டி.வி. serial பார்ப்போம். பத்து மணிக்குத் தூங்குவோம்.

தாத்தாவைப் போல

‘நீ தாத்தாவைப் போல வளர வேண்டும். உன் அப்பாவைப் போல இருக்கக் கூடாது’. இப்படி என்னிடம் என் அம்மா சொல்கிறார்கள். என் தாத்தா சுறுசுறுப்பு. என் தந்தை சோம்பேறி. இதுதான் காரணம். என் தாத்தா எத்தனை மணிக்கு எழுந்திருப்பார்? எப்போது குளிப்பார்? அதெல்லாம் எனக்குத் தெரியாது. ஆனால் ஆறு மணிக்கு அவர் பூஜை செய்வார். தாத்தா ஒரு சாமி சிலைக்கு முன்னால் நிற்பார். சில சமயம் சாமி பாடல் பாடுவார். அப்புறம் அவர் கோவிலுக்குப் போவார். பிறகு அவர் வீட்டுக்கு வருவார். காலை உணவுக்குப் பிறகு அவர் கடைக்குப் போவார். மதியச் சாப்பாட்டுக்குப் பின் அவர் கொஞ்ச நேரம் ஓய்வு எடுப்பார். மாலையில் குழந்தைகளுக்குப் பாடம் சொல்லிக்கொடுப்பார். அவர்களுக்குக் கதை சொல்லுவார். இரவில் ரொம்ப நேரம் படிப்பார். அவருடைய சுறுசுறுப்பு அம்மாவுக்குப் பிடிக்கும். அதனால் நானும் தாத்தாவைப் போல வளர வேண்டும். அப்படி அம்மா விரும்புகிறார்கள். அம்மாவின் ஆசை நிறைவேறுமா? யாருக்குத் தெரியும்?

Übung 14.4 Übersetzen Sie ins Tamil und verwenden Sie das Futur für habituelle Handlungen.

1. Wir stehen um 6 Uhr auf.
2. Um 7 Uhr trinken wir Kaffee.
3. Um 8 Uhr macht Mutter Tiffin.
4. Wir gehen um 9 Uhr in die Schule. Vater geht ins Büro.
5. Um 10 Uhr geht Mutter einkaufen. Danach kocht sie.
6. Um 1 Uhr kommen wir von der Schule nach Hause.
7. Um 2 Uhr beginnt wieder die Schule.
8. Um 5 Uhr kommen wir wieder von der Schule zurück.
9. Dann trinken wir Kaffee.
10. Vater kommt um 6 Uhr vom Büro.

14.5 Vokabular

அதனால் <அதனாலெ	<i>ataṅāl</i> <i>ataṅāle</i>	deshalb
ஆங்கிலம்	<i>āṅkilam</i>	Englisch (nur Schriftsprache)
ஆறு	<i>āru</i>	sechs
இரவு	<i>iravu</i>	Nacht
உணவு	<i>uṇavu</i>	Essen
எத்தனை <எத்தனெ	<i>ettaṅai</i> <i>ettane</i>	wieviel
ஓய்வு எடு < ரெஸ்ட் எடு	<i>ōyvu eṭu</i> <i>reṣṭ eṭu</i>	sich ausruhen (engl. take rest)
காரணம்	<i>kāraṇam</i>	Grund, Ursache
சமையல் <சமெயல்	<i>camaiyal</i> <i>cameyal</i>	Kochen
சாப்பாடு	<i>cāppāṭu</i>	Essen
சில சமயம் <செல சமயம்	<i>cila camayam</i> <i>cela camayam</i>	manchmal
சுறுசுறுப்பு	<i>cuṛucuṛuppu</i>	Aktivität, aktiv, geschäftig
சிலை <செலெ	<i>cilai</i> <i>cele</i>	(Götter)statue
சொல்லிக்கொடு (6) <சொல்லிக்குடு	<i>collikkoṭu</i> <i>collikkuṭu</i>	unterrichten, lehren
சோம்பேறி	<i>cōmpēri</i>	Faulpelz
தந்தை	<i>tantai</i>	Vater
தாத்தா	<i>tāttā</i>	Großvater, Opa
நிமிஷம்	<i>nimiṣam</i>	Minute
நிறைவேறு (3) <நெறெவேறு	<i>niṛaivēru</i> <i>nerēvēru</i>	sich erfüllen, in Erfüllung gehen
பாடல்	<i>pāṭal</i>	Lied
போல (Postp. m.Akk.)	<i>pōla</i>	wie
மதியம்	<i>matiyam</i>	Mittag
மறுபடியும்	<i>maruppaṭiyum</i>	wieder
மாலை <மாலெ	<i>mālai</i> <i>māle</i>	Abend
வளர் (2)	<i>vaḷar</i>	(auf)wachsen, groß werden
விரும்பு (3)	<i>virumpu</i>	wünschen

Lektion 15

15.1 Negation der finiten Verben im Indikativ

Wie bei der Negation des Nominalsatzes gezeigt wurde (vgl. 1.2), wird im Tamil die Negation immer nur durch eine negative Verbform ausgedrückt. Es gibt im Tamil kein entsprechendes Wort für "nicht" im Deutschen. Im Indikativ, also bei der Negation in den drei Tempora — Präsens, Vergangenheit und Futur —, unterscheidet das Tamil zwei negative Formen oder Konstruktionen. Beide sind Verbkomposita und werden mit dem Infinitiv des Hauptverbs gebildet, an den eine negative Verbform angehängt wird.

15.2 Infinitiv + -இல்லை -illai

Zur Negation sowohl im Präsens als auch in der Vergangenheit wird die negative Verbform -இல்லை -illai (U: -லை -le) an die Infinitivform des Verbs angehängt. Dabei wird in der Schriftsprache der Bindekonsonant -வ்- -v- zwischen dem Infinitiv und -இல்லை -illai eingefügt. Man beachte, daß die Form -இல்லை -illai (-லை -le) unveränderlich ist, gleich in welcher Person das Subjekt steht, und, daß der zeitliche Bezug dieser Form je nach Kontext zur Vergangenheit oder zur Gegenwart ist.

நான் தூங்கவில்லை.

nāṅ tūṅk-a.v-illai

⟨நான் தூங்கலை⟩

[*nāṅ tūṅk-a-le*]

ich schlafen-inf-neg

'Ich schlief nicht / ich habe nicht geschlafen / ich schlafe nicht'

நான் நேற்று தூங்கவில்லை.

nī nēṟṟu tūṅk-a.v-illai

⟨நான் நேத்து தூங்கலை⟩

⟨*nī nēṟṟu tūṅk-a-le*⟩

du schlafen-inf-neg

'Ich schlief gestern nicht/ich habe gestern nicht geschlafen'

அவன் இப்போது தூங்கவில்லை. அவன் படிக்கிறான்

avaṅ ippōtu tūṅk-a.v-illai avaṅ paṭi-kkiṟ-āṅ

⟨அவன் இப்பொ தூங்கலை. அவன் படிக்கிறான்⟩

⟨*avaṅ ippo tūṅk-a.-le avaṅ paṭi-kkiṟ-āṅ*⟩

'Er schläft jetzt nicht. Er lernt (gerade)'

Folgende Tafel zeigt diese negative Form für alle Verbklassen.

Klasse	Verb			negatives Präsens/Vergangenheit	
Ia	செய் <செய்யி	<i>cey</i> <i>ceyyi</i>	'tue'	செய்யவில்லை செய்யலெ	<i>cey.y-a.v-illai</i> <i>cey.y-a-le</i>
Ib	கொள் <கொள்ளு	<i>koḷ</i> <i>koḷ</i>	'halte'	கொள்ளவில்லை கொள்ளலெ	<i>koḷ.ḷ-a.v-illai</i> <i>koḷ.ḷ-a-le</i>
Ic	கொல் <கொல்லு	<i>kol</i> <i>kollu</i>	'töte'	கொல்லவில்லை கொல்லலெ	<i>kol.l-a.v-illai</i> <i>kol.l-a-le</i>
II	உட்கார் <உக்காரு	<i>uṭkār</i> <i>ukkāru</i>	'setz dich'	உட்கார்வில்லை உக்காரலெ	<i>uṭkār-a.v-illai</i> <i>ukkār-a-le</i>
III	தூங்கு	<i>tūṅku</i>	'schlafe'	தூங்கவில்லை <தூங்கலெ	<i>tūṅk-a.v-illai</i> <i>tūṅk-a-le</i>
IV	சாப்பிடு <சாப்பிடலெ	<i>cāppiṭu</i>	'esse'	சாப்பிடவில்லை <சாப்பிடலெ	<i>cāppiṭ-a.v-illai</i> <i>cāppiṭ-a-le</i>
Va	காண் <காணலெ	<i>kāṇ</i>	'sieh'	காணவில்லை <காணலெ	<i>kāṇ-a.v-illai</i> <i>kāṇ-a-le</i>
Vb	தின் <தின்னு	<i>tiṇ</i> <i>tiṇṇu</i>	'esse'	தின்னவில்லை தின்னலெ	<i>tiṇ.ṇ-a.v-illai</i> <i>tiṇ.ṇ-a-le</i>
Vc	கேள் <கேளு	<i>kēḷ</i> <i>kēḷu</i>	'frage'	கேட்கவில்லை கேக்கலெ	<i>kēḷ.k-a.v-illai</i> <i>kēk.k-a-le</i>
Vd	வில் <வில்லு	<i>vil</i> <i>villu</i>	'verkaufe'	விற்கவில்லை விக்கலெ	<i>viṛ.k-a.v-illai</i> <i>vik.k-a-le</i>
VI	படி <படிக்கலெ	<i>paṭi</i>	'lerne'	படிக்கவில்லை <படிக்கலெ	<i>paṭi.kk-a.v-illai</i> <i>paṭi.kk-a-le</i>
VII	நட <நடக்கலெ	<i>naṭa</i>	'laufe'	நடக்கவில்லை <நடக்கலெ	<i>naṭa.kk-a.v-illai</i> <i>naṭa.kk-a-le</i>

Bei der Negation des Verbs இரு *iru* in der lokativen Bedeutung 'sein, sich befinden' oder 'haben' in der Possessivkonstruktion mit einem Dativsubjekt wird einfach nur die Form இல்லை *illai* benutzt.

அவன் இப்போது வீட்டில் இருக்கிறான்.
avaṇ ippōtu viṭṭ-il iru-kkiṛ-āṇ
 <அவன் இப்பொ வீட்டுலெ இருக்கான்>
 <*avaṇ ippo viṭṭule irukkāṇ*>
 'Er ist jetzt zu Hause / im Hause.'

அவன் இப்போது வீட்டில் இல்லை.
avaṇ ippōtu viṭṭ-il illai
 <அவன் இப்பொ வீட்டுலெ இல்லெ>
 <*avaṇ ippo viṭṭu-le ille*>
 'Er ist jetzt nicht zu Hause / im Hause.'

Übungen 15.2

I. Konjugieren Sie die folgenden Verben in der negativen Präsens/Vergangenheit durch alle Personen: சாப்பிடு 'essen', கேள் 'fragen, hören' und படி 'lesen, lernen'.

II. Beantworten Sie folgende Fragen mit der Verneinung und sagen Sie was die jeweilige Person stattdessen macht. Beispiel:

உமா இப்பொ homework செய்றாளா?

'Macht Uma jetzt Hausaufgaben'.

இல்லை, உமா இப்பொ homework செய்யலை.

'Nein, Uma macht jetzt nicht Hausaufgaben'.

உமா இப்பொ டி.வி பாக்கிறா.

'Uma schaut jetzt fern'.

1. உங்க அப்பா இப்பொ சென்னெய்லெ வேலெ செய்றாரா?
2. நீங்க இப்பொ வீட்டுலெ இருக்கீங்களா?
3. உங்க தம்பி இப்பொ இந்த புஸ்தகத்தெ படிக்கிறானா?
4. அங்கே என்ன சத்தம்? உங்க கொழந்தெ அழதா?
5. பசங்க இப்பொ தோட்டத்துலெ வெளையாடுறாங்களா?
6. அங்கே ஒரு வெளக்கு எரியதா?
7. உங்க அண்ணன் இப்பொ தூங்குறாரா?
8. நீங்க இப்பொ டி.வி பாக்கிறீங்களா?
9. உங்க பொண்ணு இப்பொ radio கேக்கிறாளா?
10. வேலெக்காரி இப்பொ துணி தோய்க்கிறாளா?
11. உங்க ஊருலெ இப்பொ மழெ பெய்யதா?
12. உங்க பசங்க இப்பொ குளிக்கிறாங்களா?
13. கமலா இப்பொ சமெக்கிறாளா?
14. உங்க நண்பன் இப்பொ வேறு ஒரு வேலெ தேடுறானா?
15. அந்த பையன் இப்பொ அந்த வீட்டுலெ தங்குறானா?

15.3 Negatives Futur

Das negative Futur wird mit dem Hilfsverb மாட்டு *māṭṭu* gebildet, das einem Hauptverb im Infinitiv folgt. Dabei wird das Hilfsverb மாட்டு *māṭṭu* konjugiert, d.h. es nimmt die Personalendungen entsprechend der Person des Subjekts. Die Personalendungen werden unmittelbar an den Verbstamm angefügt. Ebenso wie die Form der dritten Person Singular und Plural Neutrum im positiven Futur irregulär ist, so ist sie es auch im negativen Futur. In der dritten Person Neutrum wird das Hilfsverb மாட்டு *māṭṭu* nicht benutzt. Stattdessen wird im Singular die Endung -ஆது *-ātu* und im Plural die Endung -ஆ *-ā* unmittelbar an den Verbstamm gefügt. Die Endung -ஆது *-ātu* ist bereits von den negativen Formen der impersonalen Verben, wie z.B. தெரியாது *teri.y-ātu*, bekannt. Demnach sieht das Paradigma im negativen Futur z.B. mit dem Verb படி *paṭi* VI 'lesen, lernen' wie folgt aus.

Schriftsprache:

1s	நான் படிக்க மாட்டேன்	<i>nāṇ paṭi.kk-a māṭṭ-ēṇ</i>
2s	நீ படிக்க மாட்டாய்	<i>nī paṭi.kk-a māṭṭ-āy</i>
3sm	அவன் படிக்க மாட்டான்	<i>avaṇ paṭi.kk-a māṭṭ-āṇ</i>
3sf	அவள் படிக்க மாட்டாள்	<i>avaḷ paṭi.kk-a māṭṭ-āḷ</i>
3sn	அது படிக்காது	<i>atu paṭi.kk-ātu</i>
3smf	அவர் படிக்க மாட்டார்	<i>avar paṭi.kk-a māṭṭ-ār</i>
1pl	நாங்கள் படிக்க மாட்டோம்	<i>nāṅkaḷ paṭi.kk-a māṭṭ-ōm</i>
	நாம் படிக்க மாட்டோம்	<i>nām paṭi.kk-a māṭṭ-ōm</i>
2pl	நீங்கள் படிக்க மாட்டீர்கள்	<i>nīṅkaḷ paṭi.kk-a māṭṭ-īrkaḷ</i>
3plmf	அவர்கள் படிக்க மாட்டார்கள்	<i>avarkaḷ paṭi.kk-a māṭṭ-ārkaḷ</i>
3pln	அவைகள் படிக்கா	<i>avaikaḷ paṭi.kk-ā</i>

Umgangssprache:

1s	நான் படிக்க மாட்டேன்	<i>nāṇ paṭi.kk-a māṭṭ-ēṇ</i>
2s	நீ படிக்க மாட்டே	<i>nī paṭi.kk-a māṭṭ-ē</i>
3sm	அவன் படிக்க மாட்டான்	<i>avaṇ paṭi.kk-a māṭṭ-āṇ</i>
3sf	அவ(ள்) படிக்க மாட்டா(ள்)	<i>ava(!) paṭi.kk-a māṭṭ-ā(!)</i>
3sn	அது படிக்காது	<i>atu paṭi.kk-ātu</i>
3smf	அவரு படிக்க மாட்டாரு	<i>avaru paṭi.kk-a māṭṭ-āru</i>
1pl	நாங்க(ள்) படிக்க மாட்டோம்	<i>nāṅka(!) paṭi.kk-a māṭṭ-ōm</i>
	நாம படிக்க மாட்டோம்	<i>nāma paṭi.kk-a māṭṭ-ōm</i>
2pl	நீங்க(ள்) படிக்க மாட்டீங்க(ள்)	<i>nīṅka(!) paṭi.kk-a māṭṭ-īṅka(!)</i>
3plmf	அவங்க(ள்) படிக்க மாட்டாங்க(ள்)	<i>avaṅka(!) paṭi.kk-a māṭṭ-āṅka(!)</i>
3pln		wird nicht verwendet

Die negative Konstruktion mit dem Hilfsverb **மாட்டு** *māṭṭu* drückt je nach Kontext nicht nur Verneinung in der Zukunft oder habituelle Verneinung aus, sondern auch den Willen des Subjekts, eine Handlung nicht zu tun. Beispiele mit dem negativen Futur.

நான் இப்போது படிக்க மாட்டேன்.
nāṇ ippōtu paṭi.kk-a māṭṭ-ēṇ
 ich jetzt lernen-inf nicht wollen-1s
 'Ich werde jetzt nicht lernen.'

குழந்தை நன்றாகச் சாப்பிடாது.
kulantai nanṛāka.c cāppiṭ-ātu
 <கொழந்தெ நல்லா சாப்பிடாது>
 <*kolante nallā cāppiṭ-ātu*>
 Kind gut essen-neg+3sn
 'Das Kind ißt (gewöhnlich) nicht gut.'

Übungen 15.3

I. Konjugieren Sie die folgenden Verben im negativen Futur durch alle Personen: சாப்பிடு 'essen', கேள் 'fragen, hören' und பார் 'sehen'.

II. Beantworten Sie folgende Fragen mit der Verneinung im Futur und sagen Sie was die jeweilige Person stattdessen macht. Beispiel:

உமா நாளெக்கி வருவாளா?

'Wird Uma morgen kommen?'

இல்லை, உமா நாளெக்கி வர மாட்டா.

'Nein, Uma wird morgen nicht kommen.'

உமா நாளெக்கி ஊருக்கு போவா.

'Uma wird morgen wegfahren.'

1. அவங்க மதுரைக்கி போவாங்களா?
2. உன் நண்பன் ஒரு பரிசு வாங்குவானா?
3. அம்மா இப்பொ நம்மெ கூப்பிடுவாங்களா?
4. உங்க கொழந்தெ night-லெ அழுமா?
5. ராமு அப்பாகிட்ட பணம் கேப்பானா?
6. உன் நண்பன் அந்த பொண்ணெ கலியாணம் செய்வாரா?
7. உங்க அப்பா T.V.-லெ news பாப்பாரா?
8. அவன் தங்கச்சி அங்கே பயப்படுவாளா?
9. பசங்க இண்ணெக்கி அந்த படத்துக்கு போவாங்களா?
10. உங்க தம்பி இந்த வருஷத்துலெ பாஸ் பண்ணுவானா?
11. இண்ணெக்கி சாயங்காலம் மழை பெய்யுமா?
12. குமாரோட அப்பா அவனுக்கு பணம் அனுப்புவாரா?
13. உங்க மாமா தன்னோட வீட்டெ விப்பாரா?
14. அந்த பையன் உண்மெ சொல்லுவானா?
15. இந்த கலியாணத்துக்கு அவங்க நம்மெ கூப்பிடுவாங்களா?
16. அவரோட தங்கச்சி நல்லா சமெப்பாளா?
17. நாளெக்கி உனக்கு ஒரு கடிதம் வருமா?
18. இந்த ஊருலெ கடை எட்டு மணிக்கி தெறக்குமா?
19. இவங்க வீட்டுவேலெ ஒழுங்கா செய்வாங்களா?
20. இந்த சண்டெ அங்கே தெனம் நடக்குமா?

III. Übersetzen Sie ins Tamil:

1. Meine Freunde werden nicht dorthin kommen.
2. Seit heute morgen habe ich nichts gegessen.
3. Heute kommt der Bus nicht.
4. Wird dein Vater dich nicht suchen?
5. Warum haben Sie den Brief nicht geschrieben?
6. Er hört nicht auf meine Worte (= Rede) (gewöhnlich).
7. Das Kind hat zwei Tage lang nachts nicht geweint.
8. Morgen wird es nicht regnen.

9. Haben Sie die Milch noch nicht gekauft?
10. Sie werden dich nicht hineinlassen.
11. Ich habe ihn dort nicht gesehen.
12. Dieser Hund beißt nicht.
13. Ravi hat heute nichts gelernt.
14. Er wird das Geld nicht zurückgeben.
15. Ich habe dieses Buch nicht gelesen.

15.4 Nomen+ -ஆக -āka + இரு iru 'sein'

Bisher wurde gezeigt, daß ein prädikatives Nomen oder Adjektiv im Deutschen wie in 'Er ist Student' oder 'Er ist nett' im Tamil durch einen Nominalsatz ohne Kopulaverb wiedergegeben wird. Beispiel:

அவன் மாணவன்.
avan māṇavan
 er Student
 'Er ist Student.'

Zum Ausdruck solch einer Satzaussage, verwendet das Tamil aber noch eine zweite Konstruktion mit dem Verb இரு *iru* 'sein'. Man beachte dabei, daß das Verb இரு in dieser Konstruktion nicht als Kopulaverb fungiert und nicht mit einem prädikativen Nomen oder Adjektivalnomen auftritt. So ist folgender Satz ungrammatisch:

*அவன் மாணவன் இருக்கிறான்
avan māṇavan iru-kkiṛ-āṇ
 er Student sein-präs-3sm
 'Er ist Student.'

Stattdessen muß in dieser Konstruktion mit dem Verb இரு *iru* das prädikative Nomen oder Adjektivalnomen immer mit dem Suffix -ஆக -āka oder -ஆய் -āy (U: -ஆ -ā) adverbialisiert werden (vgl. 10.4.) Beispiel:

அவன் மாணவனாக இருக்கிறான்.
avan māṇavan-āka iru-kkiṛ-āṇ
 <அவன் மாணவனா இருக்கான்>
 <*avan māṇavan-ā iru-kk-āṇ*>
 er Student-adv sein-präs-3sm
 'Er ist (jetzt) ein Student.'

Im Unterschied zu einem Nominalsatz (அவன் மாணவன்) drückt die Konstruktion mit dem Adverbialsuffix -ஆக -āka (U: -ஆ -ā) und dem Verb இரு *iru* oft einen momentanen oder vorübergehenden Zeitbezug aus, hier mit dem Adverb "jetzt" übersetzt, während ein Nominalsatz eine allgemeine Aussage darstellt.

Bei Adjektivalnomina und Qualitätanomina ist diese semantische Unterscheidung jedoch meistens nicht zu finden.

இந்த வீடு பெரியதாக இருக்கிறது. = இந்த வீடு பெரியது.
inta viṭu periya-t-āka iru-kkiṭ-atu *inta viṭu peri.y-atu*
 <இந்த வீடு பெரிசா இருக்கு. இந்த வீடு பெரிசு.>
 <*inta viṭu peric-ā iru-kk-u* *inta viṭu peri-cu*>
 dies Haus groß-3sn-adv sein-präs-3sn dies Haus groß-3sn
 'Dieses Haus ist groß.'

இந்த மரம் உயரமாக இருக்கிறது.
inta maram uyaram-āka iru-kkiṭ-atu
 <இந்த மரம் உயரமா இருக்கு>
 <*inta maram oyaram-ā iru-kk-u*>
 dies Baum Höhe-adv sein-präs-3sn
 'Dieser Baum ist hoch.'

Übung 15.4

Verwandeln Sie den Nominalsatz mit einem Adjektivalnomen bzw. einem Qualitätsnomen als Prädikat in einen Satz mit Adjektivalnomen bzw. Qualitätsnomen + -ஆ und Verb இரு als Prädikat. Beispiele:

இந்த வீடு ரொம்ப பெரிசு.
 இந்த வீடு ரொம்ப பெரிசா இருக்கு.
 'Dieses Haus ist sehr groß.'

இந்த பொண்ணு ரொம்ப அழகு.
 இந்த பொண்ணு ரொம்ப அழகா இருக்கா.
 'Dieses Mädchen ist sehr schön.'

1. இந்த வீடு ரொம்ப சின்னது.
2. இந்த படம் ரொம்ப பழைசு.
3. அந்த டி.வி. புதுசு.
4. இந்த காரு ரொம்ப பெரிசு.
5. அந்த பொடவெ ரொம்ப நல்லது.
6. இந்த சட்டெ ரொம்ப சின்னது.
7. அந்த சட்டெ ரொம்ப பழைசு.
8. என்னோட சட்டெ புதுசு.
9. உங்க சட்டெ ரொம்ப பெரிசு.
10. அவனோட சட்டெ ரொம்ப நல்லது.
11. இந்த வண்டி ரொம்ப சின்னது.
12. அந்த கழகாரம் ரொம்ப பழைசு.
13. உன்னோட பொடவெ புதுசா?
14. உங்க தோட்டம் ரொம்ப பெரிசு.
15. அங்கே டிபன் ரொம்ப நல்லது.
16. இந்த மொழி ரொம்ப கஷ்டம்.
17. இந்த வேலெ ரொம்ப கலபம்.

18. இந்த கட்டடம் ரொம்ப ஓயரம்.
 19. படிப்பு ரொம்ப முக்கியம்.
 20. இந்த பையன் ரொம்ப மோசம்.

15.5 Text (Schriftsprache)

தைப் பொங்கல் விழா

தை மாதம் தமிழர்களுக்கு ஒரு முக்கியமான மாதம். தை மாதம் முதல் தேதியில் ஒரு பெரிய விழா நடக்கிறது. அது தைப் பொங்கல் விழா. அது தமிழர்களின் பண்பாடு விழா. அதனால் தமிழர்கள் இந்த விழாவைச் சிறப்பாகக் கொண்டாடுவார்கள். சூரியனுக்கு நன்றி தெரிவிக்க அன்றைக்கு இந்தப் பண்டிகையைக் கொண்டாடுவார்கள். ஏனென்றால் சூரியன் இல்லாமல் விவசாயம் அமையாது. உலகம் அமையாது. அதனால் உழவர்கள் இந்தப் பண்டிகையை மிகச் சிறப்பாகக் கொண்டாடுவார்கள். அவர்கள் அதை அறுவடை விழாவாகக் கொண்டாடுவார்கள்.

அன்றைக்கு விடியற்காலையில் எல்லோரும் குளிப்பார்கள். அப்புறம் புதிய துணிகளைப் போடுவார்கள். வீட்டைச் சுத்தம் செய்வார்கள். வீட்டு வாசலுக்கு முன்னால் பெண்கள் ஒரு சிறப்பான கோலம் போடுவார்கள். அப்புறம் முற்றத்தில் ஒரு அடுப்பு வைப்பார்கள். எல்லோரும் அதைச் சுற்றி நிற்பார்கள். அம்மா அடுப்பை மூட்டுவார்கள். அதன் மீது புதிய பாளை ஒன்றை வைப்பார்கள். அதில் பச்சரிசி, பால், பருப்பு, ஏலக்காய் எல்லாம் போடுவார்கள். அதற்குப் பெயர் பொங்கல். பொங்கல் பொங்கும். அப்போது எல்லோரும் சந்தோஷப்படுவார்கள். அந்தப் பொங்கலை வரவேற்பார்கள். அப்புறம் தரையில் ஒரு வாழை இலை வைப்பார்கள். அதில் பொங்கலைச் சூரியனுக்குப் படைப்பார்கள். அப்படி சூரியனுக்கு நன்றி தெரிவிப்பார்கள். சூரியனை வணங்குவார்கள். பிறகு பொங்கலைச் சாப்பிடுவார்கள்.

15.6 Vokabular

அடுப்பு	<i>aṭuppu</i>	Tonherd
அமை (2)	<i>amai</i>	sein
அறுவடை	<i>aṟuvaṭai</i>	Ernte
இலை <எலெ	<i>ilai</i> <i>ele</i>	Blatt (einer Pflanze)
உண்டு	<i>uṇṭu</i>	sein, existieren (unveränderl. Form)
உழவன்	<i>uḷavan</i>	Bauer, Landwirt
எரி (2)	<i>eri</i>	brennen
எழு (2)	<i>eḷu</i>	aufstehen
ஏலக்காய்	<i>ēlakkāy</i>	Kardamon
ஏனென்றால் <ஏண்ணா	<i>ēnenṟal</i> <i>ēṇṇā</i>	denn (wörtl. 'wenn man sagt warum')
கட்டடம்	<i>kaṭṭaṭam</i>	Gebäude
கடி (6)	<i>kaṭi</i>	beißen
கால்சட்டை	<i>kālcāṭṭai</i>	Hose
கொண்டாடு (3)	<i>koṇṭāṭu</i>	feiern
கோலம்	<i>kōlam</i>	Ornament mit Reismehl auf dem Boden gestreut
சண்டை <சண்டெ	<i>caṇṭai</i> <i>caṇṭe</i>	Streit, Streiterei
சிறப்பாக	<i>ciṟappāka</i>	großartig, speziell
சூரியன்	<i>cūriyan</i>	Sonne
தமிழர்கள்	<i>tamiḷarkaḷ</i>	Tamilen
தரை <தரெ	<i>tarai</i> <i>tare</i>	Boden
தெரிவி (6)	<i>terivi</i>	mitteilen, hier: (Dank) aussprechen
தேதி	<i>tēti</i>	Datum
தை	<i>tai</i>	Name eines Monats
நன்றி	<i>nanṟi</i>	Dank, danke
நாள்	<i>nāḷ</i>	Tag
படை (6) <படெ	<i>paṭai</i> <i>paṭe</i>	einer Gottheit eine Speise anbieten
பண்பாடு	<i>paṇpāṭu</i>	Kultur
பச்சரிசி	<i>paccarici</i>	nicht vorkochter Reis
பருப்பு	<i>paruppu</i>	Linsen, Dal
பாணை <பானெ	<i>pāṇai</i> <i>pāṇe</i>	Tontopf
பெய் (1a)	<i>pey</i>	regnen

பொங்கல்	<i>poṅkal</i>	Reiskochen, Reisgericht, Name eines Festes
பொங்கு (3)	<i>poṅku</i>	aufkochen, -quellen
மகிழ்ச்சி	<i>makiḷcci</i>	Freude
மாதம் ⟨மாசம்⟩	<i>mātam</i> <i>mācam</i>	Monat
முடி (6)	<i>muṭi</i>	beenden
முடு (3)	<i>mūtu</i>	schließen
முட்டு (3)	<i>mūttu</i>	anzünden
முற்றம்	<i>murram</i>	Innenhof, -raum
மோசம்	<i>mōcam</i>	Schlechtigkeit, schlecht
வரவேல் (5)	<i>varavēl</i>	Willkommen heißen
வாரம்	<i>vāram</i>	Woche
வாழை ⟨வாழை⟩	<i>vālai</i> <i>vāle</i>	Banane
விடியற்காலை ⟨விடியக்காலெ⟩	<i>viṭiyarkālai</i> <i>viṭiyakkāle</i>	Tagesanbruch
விவசாயம் ⟨வெவசாயம்⟩	<i>vivacāyam</i> <i>vevacāyam</i>	Landwirtschaft
விளக்கு ⟨வெளக்கு⟩	<i>viḷakku</i> <i>veḷakku</i>	Lampe

Lektion 16

16.1 Vergangenheit (1)

Die Formen der Vergangenheit sind die vielfältigsten der drei Tempora. Zum einen unterscheidet die Vergangenheit die meisten Tempussuffixvarianten, nämlich vier bzw. sieben in der Umgangssprache:

- த்- *-t-* (oder -ஞ்ச்- *-ñc-*),
- ந்த்- *-nt-* (oder -ஞ்ச்- *-ñc-*),
- இன்- *-iṅ-* (-ன்- *-ṅ-*)
- த்த்- *-tt-* (oder -ச்ச்- *-cc-*).

Zum anderen hat die Vergangenheit mit einer Verbklasse auch eine unregelmäßige Bildungsweise (Reduplikation). Aus diesem Grund wird die Bildung der Vergangenheit schrittweise in zwei Lektionen dargestellt und danach noch einmal zusammengefasst.

Weiterhin hat die Vergangenheit eine Besonderheiten bezüglich der Personalendungen: In der Umgangssprache hat die Personalendung der dritten Person Singular Neutrum ein Variantensuffix. Neben der Personalendung -அது *-atu* tritt in der Vergangenheit auch die Personalendung -உச்சு *-uccu* oder -இச்சு *-iccu* auf.

Klasse I:

Verben der Klasse I, die die drei Unterklassen 1a, 1b, 1c unterscheiden nehmen das Vergangenheitsuffix -த்- *-t-*, wobei in der Schriftsprache bei Verben der Klasse Ib und Ic jeweils eine Sandhiverränderung erfolgt. Auslautendes -ள் *-l* des Verbstammes der Klasse Ib wandelt sich in -ண் *-ṅ* und das Suffix -த்- *-t-* in -ட்- *-ṭ-*. In der Klasse Ic wandelt sich das verbstammauslautende -ல் *-l* in -ன் *-ṅ* und das Suffix -த்- *-t-* in -ற்- *-ṛ-*.

Klasse	Verb	Erste Person Singular Vergangenheit			
Ia	செய் <i>cey</i> 'tue'	செய்தேன்	<i>cey-t-ēṅ</i>		
Ib	கொள் <i>koḷ</i> 'halte'	கொண்டேன்	<i>koṅ-ṭ-ēṅ</i>		
Ic	கொல் <i>kol</i> 'töte'	கொன்றேன்	<i>koṅ-ṛ-ēṅ</i>		

In der Umgangssprache erscheint bei Verben der Klasse Ia, die auf -எய் *-ey* enden, wie செய் *cey* 'tue', das Vergangenheitsuffix -ஞ்ச்- *-ñc-* und das stammlauslautende ய் *y* fällt aus. Bei Verben der Klasse 1c wandelt sich die Lautabfolge -ன்ற்- zu -ண்ண்-.

Umgangssprache:

Klasse	Verb	Erste Person Singular Vergangenheit			
Ia	செய்யி <i>ceyyi</i> 'tue'	செஞ்சேன்	<i>ce-ñc-ēṅ</i>		
Ib	கொள்ளு <i>koḷḷu</i> 'halte'	கொண்டேன்	<i>koṅ-ṭ-ēṅ</i>		
Ic	கொல்லு <i>kollu</i> 'töte'	கொண்ணேன்	<i>koṅ-ṅ-ēṅ</i>		

In der Umgangssprache treten nur wenige Verben der Klasse 1b und 1c, so dass man sich diese Verben am Besten als unregelmäßige Verben merkt.

Klasse II:

Verben der Klasse II nehmen das Vergangenheitssuffix **-ந்த்- -nt-**.

II	உட்கார் <i>uṭkāṛ</i>	'setz dich'	உட்கார்ந்தேன் <i>uṭkāṛ-nt-ēṇ</i>
----	-----------------------------	-------------	---

Unregelmäßige Verben:

வா <i>vā</i>	'komme'	வந்தேன் <i>va-nt-ēṇ</i>
தா <i>tā</i>	'gib'	தந்தேன் <i>ta-nt-ēṇ</i>

In der Umgangssprache erscheint bei Verben der Klasse II, die auf **-ய் (யி) -y (yi)**, **-இ -i** oder **-எ -e** (entstanden aus **-ஐ -ai** in der Schriftsprache) auslauten, nicht das Vergangenheitssuffix **-ந்த்- -nt-** sondern das Suffix **-ஞ்ச்- -ñc-**. Beispiele:

பாய் <i>pāy</i>	'springe'	பாஞ்சேன் <i>pā-ñc-ēṇ</i>
எறி <i>eṛi</i>	'wirf'	எறிஞ்சேன் <i>eṛi-ñc-ēṇ</i>
பிரி <i>piri</i>	'sich trennen'	பிரிஞ்சேன் <i>piri-ñc-ēṇ</i>

Klasse III:

Verben der Klasse III nehmen das Vergangenheitssuffix **-இன்- -iṇ-** (**-ன்- -n-**).

III	தூங்கு <i>tūṅku</i>	'schlafe'	தூங்கினேன் <i>tūṅk-iṇ-ēṇ</i>
			(தூங்குனேன் <i>tūṅku-n-ēṇ</i>)

Bei den Verben der Klasse III gibt es einige Besonderheiten bei den Formen der dritten Person Singular Neutrum und der dritten Person Plural Neutrum.

In der Schriftsprache gibt es in der Vergangenheit für die dritte Person Singular Neutrum zwei zusätzliche Variantenformen:

- (1) Anstatt des Vergangenheitssuffixes **-இன்- -iṇ-** tritt auch das Suffix **-இ- -i-** auf.
- (2) Wenn das Vergangenheitssuffix **-இன்- -iṇ-** auftritt, erscheint neben der Personalendung **-அது -atu** auch die Variante **-து -tu**, wobei sich dann das Vergangenheitssuffix **-இன்-** in **-இற்-** wandelt und die Personalendung **-து -tu** in **-று -ru-**.

Somit lassen sich drei Varianten der dritten Person Singular Neutrum unterscheiden:

தூங்கினது	தூங்கியது	தூங்கிற்று
<i>tūṅk-iṇ-atu</i>	<i>tūṅk-i.y-atu</i>	<i>tūṅk-iṛ-ru</i>
schlafen-vg-3sn	schlafen-vg-3sn	schlafen-vg-3sn

In der Umgangssprache erscheint in der Vergangenheit für die dritte Person Singular Neutrum von diesen drei Variantenformen nur die erste Variante mit dem Vergangenheits **-ன்- -n-** und der Personalendung **-அது -atu**. Häufiger jedoch erscheint die Form mit der Variantenpersonalendung **-இச்சு -iccu** oder (**-உச்சு -uccu**). Diese tritt jedoch nicht an das Vergangenheitssuffix an sondern direkt an den Verbstamm. Somit lassen sich in der Umgangssprache für die Vergangenheit der dritten Person Singular Neutrum die beiden folgenden Variantenformen unterscheiden:

தூங்குனது	தூங்கிச்சு
<i>tūṅku-ṅ-atu</i>	<i>tūṅk-iccu</i>
schlafen-vg-3sn	schlafen-3sn

In der Schriftsprache erscheint bei der Form für die dritte Person Plural Neutrum als Personalendung die Variante -அ -*a* anstatt -அன -*aṅa*. Beispiel:

தூங்கின
<i>tūṅk-iṅ-a</i>
schlafen-vg-3pln

Unregelmäßige Verben:

ஆ, ஆகு	<i>ā, āku</i>	'sein, werden'	ஆனேன்	<i>ā-ṅ-ēṅ</i>
போ, போகு	<i>pō, pōku</i>	'gehen'	போனேன்	<i>pō-ṅ-ēṅ</i>
சொல்	<i>col</i>	'sagen'	சொன்னேன்	<i>con-ṅ-ēṅ</i>

Unregelmäßig ist auch das Verb பண்ணு *paṅṅu* 'tue, mache' in der Umgangssprache. Hier treten in der Vergangenheit alle Personalendungen direkt an den Stamm an. Beispiel:

பண்ணேன்
<i>paṅṅ-ēṅ</i>
machen-1s
'(ich) machte'

Klasse IV:

Die Bildung der Vergangenheit bei Verben der Klasse IV ist unregelmäßig. Sie erfolgt nicht durch Anfügung eines Vergangenheitsuffixes, sondern durch Verdoppelung des Konsonanten der drei möglichen Auslaute -டு -*ṭu*, -று -*ṛu* oder -கு -*ku*, wobei -டு -*ṭu* am häufigsten erscheint.

IV	சாப்பிடு	<i>cāppiṭu</i>	'esse'	சாப்பிட்டேன்	<i>cāppiṭ.t-ēṅ</i>
	பெறு	<i>peru</i>	'erhalten'	பெற்றேன்	<i>per.r-ēṅ</i>
				⟨பெத்தேன்	<i>pet.t-ēṅ</i> ⟩
	நகு	<i>naku</i>	'lachen'	நக்கேன்	<i>nak.k-ēṅ</i>

Im Folgenden seien jeweils ein Paradigma eines Verbs aus Klasse I und III gegeben:

செய் *cey* (I) 'tue' (Schriftsprache):

1s	நான் செய்தேன்	<i>nāṇ cey-t-ēṇ</i>	'ich tat'
2s	நீ செய்தாய்	<i>nī cey-t-āy</i>	'du tatest'
3sm	அவன் செய்தான்	<i>avaṇ cey-t-āṇ</i>	'er tat'
3sf	அவள் செய்தாள்	<i>avaḷ cey-t-āḷ</i>	'sie tat'
3sn	அது செய்தது	<i>atu cey-t-atu</i>	'es tat'
3smf	அவர் செய்தார்	<i>avar cey-t-ār</i>	'er/sie taten'
1pl	நாங்கள் செய்தோம்	<i>nāṅkaḷ cey-t-ōm</i>	'wir taten'
	நாம் செய்தோம்	<i>nām cey-t-ōm</i>	'wir taten'
2pl	நீங்கள் செய்தீர்கள்	<i>nīṅkaḷ cey-t-īrkaḷ</i>	'ihr tatet'
3plmf	அவர்கள் செய்தார்கள்	<i>avarkaḷ cey-t-ārkaḷ</i>	'sie taten'
3pln	அவைகள் செய்தன	<i>avaikaḷ cey-t-aṇa</i>	'sie taten'

செய் *cey* (I) 'tue' (Umgangssprache):

1s	நான் செஞ்சேன்	<i>nāṇ ce-ñc-ēṇ</i>	'ich tat'
2s	நீ செஞ்சே	<i>nī ce-ñc-ē</i>	'du tatest'
3sm	அவன் செஞ்சான்	<i>avaṇ ce-ñc-āṇ</i>	'er tat'
3sf	அவ(ள்) செஞ்சா(ள்)	<i>ava(!) ce-ñc-ā(!)</i>	'sie tat'
3sn	அது செஞ்சது	<i>atu ce-ñc-atu</i>	'es tat'
	அது செஞ்சுச்சு	<i>atu ce-ñc-uccu</i>	'es tat'
3smf	அவரு செஞ்சாரு	<i>avaru ce-ñc-āru</i>	'er/sie taten'
1pl	நாங்க(ள்) செஞ்சோம்	<i>nāṅka(!) ce-ñc-ōm</i>	'wir taten'
	நாம செஞ்சோம்	<i>nāma ce-ñc-ōm</i>	'wir taten'
2pl	நீங்க(ள்) செஞ்சீங்க(ள்)	<i>nīṅka(!) ce-ñc-īṅka(!)</i>	'ihr tatet'
3plmf	அவங்க(ள்) செஞ்சாங்க(ள்)	<i>avaṅka(!) ce-ñc-āṅka(!)</i>	'sie taten'
3pln		wird nicht verwendet	

வாங்கு *vāṅku* (III) 'kaufe' (Schriftsprache):

1s	நான் வாங்கினேன்	<i>nāṅ vāṅk-iṅ-ēṅ</i>	'ich kaufte'
2s	நீ வாங்கினாய்	<i>nī vāṅk-iṅ-āy</i>	'du kauftest'
3sm	அவன் வாங்கினான்	<i>avaṅ vāṅk-iṅ-āṅ</i>	'er kaufte'
3sf	அவள் வாங்கினாள்	<i>avaḷ vāṅk-iṅ-āḷ</i>	'sie kaufte'
3sn	அது வாங்கினது	<i>atu vāṅk-iṅ-atu</i>	'es kaufte'
	அது வாங்கியது	<i>atu vāṅk-i.y-atu</i>	'es kaufte'
	அது வாங்கிற்று	<i>atu vāṅk-iṅ-ru</i>	'es kaufte'
3smf	அவர் வாங்கினார்	<i>avar vāṅk-iṅ-ār</i>	'er/sie kauften'
1pl	நாங்கள் வாங்கினோம்	<i>nāṅkaḷ vāṅk-iṅ-ōm</i>	'wir kauften'
	நாம் வாங்கினோம்	<i>nām vāṅk-iṅ-ōm</i>	'wir kauften'
2pl	நீங்கள் வாங்கினீர்கள்	<i>nīṅkaḷ vāṅk-iṅ-irkaḷ</i>	'ihr kauftet'
3plmf	அவர்கள் வாங்கினார்கள்	<i>avarkaḷ vāṅk-iṅ-ārkaḷ</i>	'sie kauften'
3pln	அவைகள் வாங்கின	<i>avaikaḷ vāṅk-iṅ-a</i>	'sie kauften'

வாங்கு *vāṅku* (III) 'kaufe' (Umgangssprache):

1s	நான் வாங்கினேன்	<i>nāṅ vāṅku-ṅ-ēṅ</i>	'ich kaufte'
2s	நீ வாங்கினே	<i>nī vāṅku-ṅ-ē</i>	'du kauftest'
3sm	அவன் வாங்கினான்	<i>avaṅ vāṅku-ṅ-āṅ</i>	'er kaufte'
3sf	அவ(ள்) வாங்கினா(ள்)	<i>ava(!) vāṅku-ṅ-ā</i>	'sie kaufte'
3sn	அது வாங்கினது	<i>atu vāṅku-ṅ-atu</i>	'es kaufte'
	அது வாங்கிச்சு	<i>atu vāṅk-iccu</i>	'es kaufte'
3smf	அவரு வாங்கினாரு	<i>avaru vāṅku-ṅ-āru</i>	'er/sie kauften'
1pl	நாங்க(ள்) வாங்கினோம்	<i>nāṅka(!) vāṅku-ṅ-ōm</i>	'wir kauften'
	நாம் வாங்கினோம்	<i>nāma vāṅku-ṅ-ōm</i>	'wir kauften'
2pl	நீங்க(ள்) வாங்கினீங்க(ள்)	<i>nīṅka(!) vāṅku-ṅ-iṅka(!)</i>	'ihr kauftet'
3plmf	அவங்க(ள்) வாங்கினாங்க(ள்)	<i>avaṅka(!) vāṅku-ṅ-āṅka(!)</i>	'sie kauften'
3pln		wird nicht verwendet	

Übungen 16.1

Konjugieren Sie jeweils ein Verb der Klassen I bis IV in der Vergangenheit.

Übungen 16.2

I. Verwandeln Sie die Verbformen von der Vergangenheit ins Präsens und ins Futur. und bestimmen Sie die jeweilige Klasse. Beispiel:

உமா ஒரு புத்தகம் வாங்கினா.

'Uma kaufte ein Buch.'

உமா ஒரு புத்தகம் வாங்குறா.

உமா ஒரு புத்தகம் வாங்குவா. (Klasse III)

1. அந்த கொழந்தெ ஏன் அழுதுச்சு?
2. நான் ஏன் அண்ணனெ கூப்பிட்டேன்.
3. உழவன் வயலெ உழுதான்.
4. அவங்க மதுரைக்கி போனாங்க.
5. ஏன் நண்பரு இங்கே உக்காந்தாரு.
6. கூட்டம் அஞ்சி மணிக்கி முடிஞ்சுச்சு.
7. அந்த பையன் கொளத்துலெ விழுந்தான்.
8. கொழந்தெங்க தெருவுலெ வெளையாடிச்சு.
9. அம்மா பலகாரம் சுட்டாங்க.
10. ரவி அந்த பொட்டியெ தூக்குனான்.
11. அங்கே ஒரு வெளக்கு எரிஞ்சுச்சு.
12. அந்த பொண்ணு அழகா பாடுனா.
13. நாங்க தெய்வத்தெ வணங்குனோம்.
14. நீ எத்தனெ இட்லி சாப்பிட்டே?
15. அக்கா எங்களுக்கு சாப்பாடு போட்டாங்க.

II. Bilden Sie die mit dem Subjekt kongruierende Vergangenheitsform der in Klammern gegebenen Verben und fügen Sie diese in den Satz ein. Beispiel.

அவன் அழகா _____. (பாடு)

அவன் அழகா பாடுனான்.

'Er sang schön.'

1. அவன் மரத்துலெருந்து _____ (விழு) II
2. அவரோட மனைவி எப்பொ _____ (பொறப்படு) IV
3. புள்ளெங்க தோட்டத்துலெ _____ (உக்காரு) II
4. உன் தம்பி சீக்கிரம் இங்கே _____ (வரு) II
5. நாங்க இந்த போட்டிலெ ஒரு பரிசு _____ (வாங்கு) III
6. இந்த வாரம் ரொம்ப மழை _____ (பெய்) Ia
7. நான் காலெலெ அவனெ _____ (கூப்பிடு) IV
8. முன்னாலெ நீ வீட்டுவேலெ ஒழுங்கா _____ (செய்) Ia
9. அந்த கண்ணாடி சீக்கிரம் _____ (ஒடெ) II
10. நான் அவங்களுக்கு ஓடனெ ஒரு கடிதம் _____ (போடு) IV
11. உங்களெ நாங்க _____ (நம்பு) III
12. night-லெ தோட்டத்துக்குள்ளே ஒரு திருடன் _____ (புகு) II

III. Übersetzen Sie ins Tamil:

1. Wieviele Saris hat Deine Mutter im Laden gekauft?
2. Meine jüngere Schwester sang viele Tamil-Lieder.
3. Gestern fuhr er nach Chennai.
4. Mein Vater kam um 8 Uhr nach Hause.
5. Ravi setzte sich auf diesen Stuhl.
6. Kamalā sprach mit ihrer Mutter.
7. Das Kind weinte sehr.

8. Mutter ging einkaufen (= in den Laden).

9. Der Junge fiel vom Baum.

10. Vater rief sofort die Kinder.

IV. Fragen Sie Ihre Mitstudierenden

- (a) was sie gestern abend machten,
- (b) was sie gestern im Supermarkt kauften,
- (c) wohin sie gestern abend gingen,
- (d) wer gestern abend zu ihnen nach Hause kam,
- (e) was sie gestern abend aßen.

16.2 Text (Schriftsprache)

கிழவியும் தென்னை மரங்களும்

ஓர் ஊரில் ஒரு கிழவி. அவளுக்கு ஒரு மகன். அவன் பெயர் ரவி. அவன் சில காலம் பள்ளிக்கூடத்துக்குப் போனான். அப்போது அவன் கெட்ட பையன்களோடு பழகினான். அதனால் அவனது புத்தி கெட்டுபோயிற்று. செலவிற்கு அம்மாவிடம் அடிக்கடி பணம் வாங்கினான். பணம் எல்லாம் செலவு செய்தான். சில நாட்களுக்கு அப்புறம் கிழவிக்குப் பணம் இல்லை. அவளால் அவனுக்குப் பணம் கொடுக்க முடியவில்லை. அவனை சம்பாதிக்கச் சொன்னாள். ரவிக்கு அது பிடிக்கவில்லை. அம்மா மேலே அவனுக்குக் கோபம் வந்தது. வீட்டிலிருந்து வெளியே போக முடிவு செய்தான். கிழவி வருத்தப்பட்டாள். அழுதாள்.

அவளுக்கு ஒரே ஒரு கூரை வீடு மட்டும் தான். அதற்கு முன்னால் ஒரு சிறிய இடம். அதில் கிழவி நிறையத் தென்னை மரங்களை நட்பாள். தென்னை மரங்கள் நன்றாக வளர்ந்தன. நிறையக் காய்களைத் தந்தன. கிழவி அந்தக் காய்களை விற்க முடிவு செய்தாள். அவளுக்கு நிறையப் பணம் சேர்ந்தது. அந்தப் பணத்தில் நிறைய நகைகள் வாங்கினாள். நல்ல புடவைகளை வாங்கினாள். அதனால் சந்தோஷமாக வாழ்ந்தாள். அவளுடைய மகன் கொஞ்ச நாள் கஷ்டப்பட்டான். அப்புறம் தானாக வேலை செய்ய கற்றுக்கொண்டான். சொந்த உழைப்பால் அவனுக்கும் நிறையப் பணம் சேர்ந்தது. அவனும் இப்போது சந்தோஷமாக வாழ்ந்தான்.

16.3 Vokabular

உடை (2) <ஒடை	<i>utai</i> <i>ote</i>	zerbrechen
உழவன்	<i>ulavan</i>	Bauer
உழைப்பு <ஒழைப்பு	<i>ulaippu</i> <i>oleppu</i>	Schwerarbeit
ஒரே ஒரு	<i>ore oru</i>	ein einziges

ஒழுங்காக	<i>oluṅkāka</i>	ordentlich
கற்றுக்கொள் (1b) 〈கத்துக்கொ	<i>karrukkoḷ</i> <i>kattukko</i>	lernen
கஷ்டப்படு (4)	<i>kaṣṭtappaṭu</i>	es schwer haben, in Schwierigkeiten sein
கிழவி 〈கெழவி	<i>kiḷavi</i> <i>kelavi</i>	alte Frau
குளம் 〈கொளம்	<i>kuḷam</i> <i>koḷam</i>	Teich
கூரை	<i>kūrai</i>	(Stroh)dach
கெட்டுபோ	<i>keṭṭupō</i>	verdorben werden
கெட்ட	<i>keṭṭa</i>	schlecht
சம்பாதி (6)	<i>campāti</i>	verdienen
சாமன்	<i>cāmaṇ</i>	Sache, Ware
சுடு (4)	<i>cuṭu</i>	heißmachen, fritieren
செலவு	<i>celavu</i>	Ausgaben
சேர் (2)	<i>cēr</i>	zusammen-, ankommen
சொந்த	<i>conta</i>	eigen, selbst
தானாக	<i>tāṇāka</i>	selbst (adv.)
திருடன்	<i>tiruṭaṇ</i>	Dieb
தெளிவாக 〈தெளிவா	<i>teḷivāka</i> <i>teḷivā</i>	klar, deutlich
தென்னை 〈தென்னெ	<i>teṇṇai</i> <i>teṇṇe</i>	Kokospalme
நம்பு (3)	<i>nampu</i>	glauben, vertrauen
நடு (4)	<i>naṭu</i>	pflanzen
நேற்று 〈நேத்து	<i>nēṇṇu</i> <i>nēṭtu</i>	gestern
பழகு (3)	<i>paḷaku</i>	sich abgeben/verkehren mit, Umgang haben mit
புகு (2)	<i>puku</i>	eintreten, dringen
புத்தி	<i>putti</i>	Gesinnung, Verstand, Charakter
போட்டி	<i>pōṭṭi</i>	Wettbewerb
முடி (2)	<i>muṭi</i>	enden
முடிவு செய் (1a)	<i>muṭivu cey</i>	sich entscheiden
வயல்	<i>vayal</i>	Feld
வருத்தப்படு (4)	<i>varuttappaṭu</i>	traurig sein
வாழ் (2)	<i>vāḷ</i>	leben

Lektion 17

17.1 Vergangenheit (2)

Klasse V:

Wie erwähnt finden sich in Klasse V nur sehr wenige Verben. In der Umgangssprache kommen praktisch nur fünf Verben dieser Klasse vor:

காண் *kāṇ* 'siehe'
 தின்னு *tinṇu* 'iß'
 கேளு *kēlu* 'frage, höre'
 வில்லு *villu* 'verkaufe'
 நில்லு *nillu* 'stehe'

Daher merke man sich für die Umgangssprache die Klasse V am Besten als eine Klasse der unregelmäßigen Verben, wobei die obigen fünf Verben je nach ihrem unterschiedlichen Auslaut — Nasal oder Lateral — eine unterschiedliche Vergangenheitsform bilden (was die Unterscheidung in Va, Vb, Vc, Vd bedingt). Zunächst werden hier die Verben der Klasse V in der Schriftsprache und danach in der Umgangssprache dargestellt-

(1) Schriftsprache

Die Verben der Klasse V nehmen das Vergangenheitsuffix **-த்- -t-**. In der Schriftsprache wandelt sich jedoch dieses Suffix aufgrund einer Sandhiveränderung in allen vier Unterklassen Va bis Vc.

Bei Verben der Klasse Va, die auf **-ண் -ṇ** auslauten, wandelt sich das Vergangenheitsuffix in **-ட்- -ṭ-** und bei Verben der Klasse Vb, die auf **-ன் -ṅ** auslauten, in **-ற- -r-**.

Eine zweifache Sandhiveränderung erfolgt bei Verben der Klasse Vc und Vd: nicht nur das Vergangenheitsuffix, sondern auch die verbstammauslautenden Laterale unterziehen sich einer Veränderung. So wandelt sich bei Verben der Klasse Vc sowohl verbstammauslautendes **-ள் -l** als auch das Vergangenheitsuffix jeweils in **-ட்- -ṭ-** und bei Verben der Klasse Vd verbstammauslautendes **-ல் -l** und das Vergangenheitsuffix jeweils in **-ற- -r-**.

Klasse	Verb	Erste Person Singular Vergangenheit			
Va	காண் <i>kāṇ</i> 'sieh'	கண்டேன் <i>kaṇ-ṭ-ēṇ</i>			
Vb	தின்னு <i>tinṇu</i> 'iss'	தின்றேன் <i>tiṅ-r-ēṇ</i>			
Vc	கேள் <i>kēl</i> 'frage'	கேட்டேன் <i>kēṭ-ṭ-ēṇ</i>			
Vd	வில் <i>vil</i> 'verkaufe'	விற்றேன் <i>viṭ-r-ēṇ</i>			
	நில் <i>nil</i> 'stehe'	நின்றேன் <i>niṅ-r-ēṇ</i>			

Beachte, dass das Verb **காண் *kāṇ*** 'sieh' (Va) in der Vergangenheit einen unregelmäßigen, verkürzten Verbstamm **கண் *kaṇ*** hat. Ebenso unregelmäßig ist die

Bildung der Vergangenheit bei dem Verb நில் *nil* 'stehe' der Klasse Vd: verbstammauslautendes -ல் *-l* wandelt sich nicht in -ற் *-r* sondern in -ண் *-ṇ*.

(2) Umgangssprache

Wie erwähnt erscheinen die oben aufgeführten fünf Verben der Klasse V als wichtige und häufig vorkommende Verben auch in der Umgangssprache. Dabei wandeln sich die in der Schriftsprache sandhiverringerten Konsonanten-gemminata, die aus dem verbstammfinalen Konsonanten und dem Vergangenheitsuffix bestehen, also in Klasse Vb -ண்-ற்- *-ṇ-r-* und in Klasse Vd -ற்-ற்- *-r-r-*, gemäß der bekannten phonologischen Umwandlungsregeln zwischen Schrift- und Umgangssprache:

$$\begin{array}{l} -ண்-ற்- \quad -ṇ-r- \quad \longrightarrow \quad -ண்-ண்- \quad -ṇ-ṇ- \\ -ற்-ற்- \quad -r-r- \quad \longrightarrow \quad -த்-த்- \quad -t-t- \end{array}$$

Somit ergeben sich in der Umgangssprache folgende Formen der fünf Verben der Klasse V, die alle, wie erwähnt, am Besten als unregelmäßige Verben zu merken sind:

Klasse	Verb			Erste Person Singular Vergangenheit
Va	காண் <i>kāṇ</i>	<i>kāṇ</i>	'sieh'	கண்டேன் <i>kaṇ-t-ēṇ</i>
Vb	தின்னு <i>tiṇṇu</i>	<i>tiṇṇu</i>	'iß'	திண்ணேன் <i>tiṇ-ṇ-ēṇ</i>
Vc	கேளு <i>kēḷu</i>	<i>kēḷu</i>	'frage'	கேட்டேன் <i>kē-t-t-ēṇ</i>
Vd	வில்லு <i>villu</i>	<i>villu</i>	'verkaufe'	வித்தேன் <i>vi-t-t-ēṇ</i>
	நில்லு <i>nillu</i>	<i>nillu</i>	'stehe'	நிண்ணேன் <i>niṇ-ṇ-ēṇ</i>

Das Verb காண் *kāṇ* 'sieh' tritt in der Umgangssprache meistens im Nomen-Verb-Kompositum கனவு காண் *kaṇavu kāṇ* 'träume' auf.

Nachfolgendes Paradigma illustriert die Konjugation der Verben der Klasse V:

கேள் *kēḷ* Vc (Schriftsprache)

1s	நான் கேட்டேன்	<i>nāṇ kēṭ-ṭ-ēṇ</i>	'ich fragte'
2s	நீ கேட்டாய்	<i>nī kēṭ-ṭ-āy</i>	'du fragtest'
3sm	அவன் கேட்டான்	<i>avaṇ kēṭ-ṭ-āṇ</i>	'er fragte'
3sf	அவள் கேட்டாள்	<i>avaḷ kēṭ-ṭ-āḷ</i>	'sie fragte'
3sn	அது கேட்டது	<i>atu kēṭ-ṭ-atu</i>	'es fragte'
3smf	அவர் கேட்டார்	<i>avar kēṭ-ṭ-ār</i>	'er/sie fragte'
1pl	நாங்கள் கேட்டோம்	<i>nāṅkaḷ kēṭ-ṭ-ōm</i>	'wir fragten'
	நாம் கேட்டோம்	<i>nām kēṭ-ṭ-ōm</i>	'wir fragten'
2pl	நீங்கள் கேட்டீர்கள்	<i>nīṅkaḷ kēṭ-ṭ-īrkaḷ</i>	'ihr fragt'
3plmf	அவர்கள் கேட்டார்கள்	<i>avarkaḷ kēṭ-ṭ-ārkaḷ</i>	'sie fragten'
3pln	அவைகள் கேட்டன	<i>avaikaḷ kēṭ-ṭ-aṇa</i>	'sie fragten'

கேளு *kēḷu* Vc (Umgangssprache)

1s	நான் கேட்டேன்	<i>nāṇ kēṭ-ṭ-ēṇ</i>	'ich fragte'
2s	நீ கேட்டே	<i>nī kēṭ-ṭ-ē</i>	'du fragtest'
3sm	அவன் கேட்டான்	<i>avaṇ kēṭ-ṭ-āṇ</i>	'er fragte'
3sf	அவ(ள்) கேட்டா(ள்)	<i>ava(!) kēṭ-ṭ-ā(!)</i>	'sie fragte'
3sn	அது கேட்டது	<i>atu kēṭ-ṭ-atu</i>	'es fragte'
	அது கேட்டுச்சு	<i>atu kēṭ-ṭ-uccu</i>	'es fragte'
3smf	அவரு கேட்டாரு	<i>avaru kēṭ-ṭ-āru</i>	'er/sie fragte'
1pl	நாங்க(ள்) கேட்டோம்	<i>nāṅka(!) kēṭ-ṭ-ōm</i>	'wir fragten'
	நாம கேட்டோம்	<i>nāma kēṭ-ṭ-ōm</i>	'wir fragten'
2pl	நீங்க(ள்) கேட்டீங்க(ள்)	<i>nīṅka(!) kēṭ-ṭ-iṅka(!)</i>	'ihr fragtet'
3plmf	அவங்க(ள்) கேட்டாங்க(ள்)	<i>avaṅka(!) kēṭ-ṭ-āṅka(!)</i>	'sie fragten'
3pln		wird nicht verwendet	

Klasse VI

Verben der Klasse VI nehmen das Vergangenheitssuffix **-த்த்- -tt-**.

VI	கொடு	<i>koṭu</i>	'gib'	கொடுத்தேன்	<i>koṭu-tt-ēṇ</i>
VI	படி	<i>paṭi</i>	'lerne'	படித்தேன்	<i>paṭi-tt-ēṇ</i>
VI	குளி	<i>kuḷi</i>	'bade'	குளித்தேன்	<i>kuḷi-tt-ēṇ</i>
VI	நினை	<i>niṇai</i>	'denke'	நினைத்தேன்	<i>niṇai-tt-ēṇ</i>

In der Umgangssprache tritt bei Verben dieser Klasse, die auf **-இ -i**, **-ய் -y** und **-எ -e** (Schriftsprache **-ஐ -ai**) enden, das Variantensuffix **-ச்ச்- -cc-** auf.

VI	படி	<i>paṭi</i>	'lerne'	படிச்சேன்	<i>paṭi-cc-ēṇ</i>
VI	குளி	<i>kuḷi</i>	'bade'	குளிச்சேன்	<i>kuḷi-cc-ēṇ</i>
VI	நெனெ	<i>nene</i>	'denke'	நெனெச்சேன்	<i>nene-cc-ēṇ</i>

Folgendes Paradigma illustriert die Konjugation der Verben der Klasse VI:

படி paṭi VI (Schriftsprache)

1s	நான் படித்தேன்	<i>nāṇ paṭi-tt-ēṇ</i>	'ich las'
2s	நீ படித்தாய்	<i>nī paṭi-tt-āy</i>	'du last'
3sm	அவன் படித்தான்	<i>avaṇ paṭi-tt-āṇ</i>	'er las'
3sf	அவள் படித்தாள்	<i>avaḷ paṭi-tt-āl</i>	'sie las'
3sn	அது படித்தது	<i>atu paṭi-tt-atu</i>	'es las'
3smf	அவர் படித்தார்	<i>avar paṭi-tt-ār</i>	'er/sie las'
1pl	நாங்கள் படித்தோம்	<i>nāṅkaḷ paṭi-tt-ōm</i>	'wir lasen'
	நாம் படித்தோம்	<i>nām paṭi-tt-ōm</i>	'wir lasen'
2pl	நீங்கள் படித்தீர்கள்	<i>nīṅkaḷ paṭi-tt-īrkaḷ</i>	'ihr last'
3plmf	அவர்கள் படித்தார்கள்	<i>avarkaḷ paṭi-tt-ārkaḷ</i>	'sie lasen'
	அவர்கள் படித்தனர்	<i>avarkaḷ paṭi-tt-aṇar</i>	'sie lasen'
3pln	அவைகள் படித்தன	<i>avaikaḷ paṭi-tt-aṇa</i>	'sie lasen'

படி paṭi VI (Umgangssprache)

1s	நான் படிச்சேன்	<i>nāṇ paṭi-cc-ēṇ</i>	'ich las'
2s	நீ படிச்சே	<i>nī paṭi-cc-ē</i>	'du last'
3sm	அவன் படிச்சான்	<i>avaṇ paṭi-cc-āṇ</i>	'er las'
3sf	அவ(ள்) படிச்சா(ள்)	<i>avaḷ paṭi-cc-ā(!)</i>	'sie las'
3sn	அது படிச்சுச்சு	<i>atu paṭi-cc-uccu</i>	'es las'
	அது படிச்சது	<i>atu paṭi-cc-atu</i>	'es las'
3smf	அவரு படிச்சாரு	<i>avaru paṭi-cc-āru</i>	'er/sie las'
1pl	நாங்க(ள்) படிச்சோம்	<i>nāṅka(!) paṭi-cc-ōm</i>	'wir lasen'
	நாம படிச்சோம்	<i>nāma paṭi-cc-ōm</i>	'wir lasen'
2pl	நீங்க(ள்) படிச்சீங்க(ள்)	<i>nīṅka(!) paṭi-cc-iṅka(!)</i>	'ihr last'
3plmf	அவங்க(ள்) படிச்சாங்க(ள்)	<i>avaṅka(!) paṭi-cc-āṅka(!)</i>	'sie lasen'
3pln		wird nicht verwendet	

Klasse VII

Verben dieser Klasse nehmen das Vergangenheitsuffix **-ந்த்- -nt-**.

VII	நட	<i>naṭa</i>	'laufe'	நடந்தேன்	<i>naṭa-nt-ēṇ</i>
VII	திற	<i>tira</i>	'öffne'	திறந்தேன்	<i>tira-nt-ēṇ</i>
	〈தெற	<i>tera</i>		தெறந்தேன்	<i>tera-nt-ēṇ</i> 〉
VII	இரு	<i>iru</i>	'sei'	இருந்தேன்	<i>iru-nt-ēṇ</i>
Unregelmäßig in der Umgangssprache:					
VII	எழுந்திரு	<i>eḷuntiru</i>	'stehe auf'	எழுந்திருந்தேன்	<i>eḷuntiru-nt-ēṇ</i>
	〈எந்திரி	<i>entiri</i>		எந்திரிச்சேன்	<i>entiri-cc-ēṇ</i> 〉

Übungen 17.1

Konjugieren Sie folgende Verben in der Vergangenheit: காண் *kāṇ* 'sehen' Va, தின் *tiṇ* 'essen' Vb, கேள் *kēl* 'fragen, hören' Vc, வில் *vil* 'verkaufen' Vd, குடி *kuṭi* 'trinken' VI und நட *naṭa* 'laufen' VII.

Übungen 17.2

I. Verwandeln Sie die Verbformen von der Vergangenheit in das Präsens und in das Futur und bestimmen Sie die jeweilige Verbklasse. Beispiel:

என் தம்பி என்னை பல கேள்வி கேட்டான். (Vc)
'Mein (jüngerer) Bruder fragte mich (stellte mir) viele Fragen.'
என் தம்பி என்னை பல கேள்வி கேக்கிறான்.
என் தம்பி என்னை பல கேள்வி கேப்பான்.

1. பசு நெறைய புல்லு திண்ணிச்சு.
2. நான் ஆசிரியர்கிட்ட இந்த கேள்வியெ கேட்டேன்.
3. அவங்க அந்த பழைய காரெ வித்தாங்க.
4. ரவி ஒரு மரத்துக்கு பின்னாலெ நிண்ணான்.
5. கடுவெ ஒரு நல்ல பொடவெ பாத்தேன்.
6. நாங்க அவனை பத்தி அடிக்கடி நெனைச்சோம்.
7. குமார் தெனமும் ஆத்துலெ குளிச்சான்.
8. என் தம்பி அந்த பொட்டியெ உங்களுக்கு குடுத்தான்.
9. உங்க தங்கச்சி நல்லா சமெச்சா.
10. காவல்காரன் திருடெனெ பிடிச்சான்.
11. அவ புஸ்தகம் எல்லாம் அலமாரிலெ வெச்சா.
12. அவளுக்கு இந்த மாசம் ஒரு கொழந்தெ பெறந்துச்சு.
13. நாங்க ஒரு நல்ல படம் பாத்தோம்.
14. அவங்க கோவிலெ சுத்தி நடந்தாங்க.
15. நீங்க நேத்து நைட்டுலெ எத்தெனெ மணிக்கி படுத்தீங்க?

II. Bilden Sie die mit dem Subjekt kongruierende Vergangenheitsform der in Klammern gegebenen Verben und fügen Sie diese in den Satz ein. Beispiel.

அவன் ஒரு நல்ல படம் _____ (பாரு) VI
அவன் ஒரு நல்ல படம் பாத்தான்.
'Er sah einen schönen Film.'

1. என் மனைவி எனக்கு காப்பி _____ (குடு) VI
2. கொழந்தெங்க ரொம்ப _____ (சிரி) VI
3. நாங்க பத்து மணிக்கி _____ (படு) VI
4. நான் இந்த புஸ்தகத்தெ _____ (படி) VI
5. அவங்க அந்த பொடவெயெ _____ (எடு) VI
6. அண்ணன் என்னை _____ (அடி) VI
7. அந்த பொண்ணு நல்ல பழம் _____ (வில்) Vd

8. அக்கா தோட்டத்துலெ _____ (நில்) Vd
9. கொழந்தெ ஒரு மாம்பழம் _____ (தின்) Vb
10. அவங்க காலலெ எட்டு மணிக்கி கடை _____ (தெற) VII
11. நான் இங்கே _____ (காத்திரு) VII
12. கண்ணன் இந்த புஸ்தகத்தெ அலமாரிலெ _____ (வெய்) VI
13. எங்க அம்மா ஆறு மணிக்கி _____ (எந்திரி) VII
14. என் அண்ணன் தன் வண்டியெ ஒரு நண்பனுக்கு _____ (வில்) Vd
15. அவன் என் கையெ _____ (பிடி) VI . _____ (இழு) VI

III. Fragen Sie Ihre Mitstudierenden

- (a) wo sie gestern abend waren,
- (b) was sie gestern mittag kochten,
- (c) was sie gestern abend tranken,
- (d) was sie gestern abend zu Hause lasen/lernten,

IV. Übersetzen Sie ins Tamil:

1. Warum gaben Sie ihm jene Bücher?
2. Gestern stand ich um fünf Uhr auf.
3. Wir liefen auf dieser Straße.
4. Ich sah meinen Freund im Tempel.
5. Mein Freund legte das neue Buch auf den Tisch.
6. Der Junge verkaufte viele Früchte.
7. Die Kuh fraß viel Gras.
8. Der Lehrer stellte (= fragte) viele Fragen.
9. Der Wagen hielt/stoppte vor dem Haus.
10. Die Kinder badeten im Teich.
11. Regnete es gestern hier?
12. Ich beendete meine Arbeit um fünf Uhr.
13. Was sagten Sie. Sagen Sie es bitte noch einmal.
14. Das Kind weinte den ganzen Tag.
15. Um wieviel Uhr standen Sie heute morgen auf?

17.2 Tempusunterscheidung bei defektiven Verben

Wie unter 11.1 erwähnt, erscheinen die defektiven Verben nicht nur im Futur, wie z.B. தெரி *teri* 'wissen' mit den Formen தெரியும் *teri.y-um* und தெரியாது *teri.y-ātu*, sondern auch in der Vergangenheit und im Präsens. Dasselbe gilt für das defektive Hilfsverb முடி *muṭi* 'können'. Eine Ausnahme sind die beiden Verben வேண்டு *vēṇṭu* 'wollen, nötig haben' und போது *pōtu* 'genügen, genug sein', die nur mit den beiden Formen des positiven und negativen Futurs auftreten. Im folgenden seien die Formen der defektiven Verben in der Vergangenheit und im Präsens aufgeführt, die alle stets nur die Personalendung der dritten Person Singular Neutrum nehmen. Dabei zeigt sich auch, daß die defektiven Verben, wie allen anderen Verben, ebenfalls einer Verbkategorie angehören.

Klasse	Verb	Präsens	Vergangenheit	Negation
2	தெரி <i>teri</i> <தெரி < <i>teri</i> 'kennen'	தெரிகிறது <i>teri-kir-atu</i> தெரியது <i>teri.y-atu</i>	தெரிந்தது <i>teri-nt-atu</i> தெரிஞ்சது <i>teri-ñc-atu</i>	தெரியவில்லை <i>teri.y-a.v-illai</i> தெரியலெ) <i>teri.y-a-le</i>
2	புரி <i>puri</i> <புரி < <i>puri</i> 'verstehen'	புரிகிறது <i>puri-kir-atu</i> புரியது <i>puri.y-atu</i>	புரிந்தது <i>puri-nt-atu</i> புரிஞ்சது <i>puri-ñc-atu</i>	புரியவில்லை <i>puri.y-a.v-illai</i> புரியலெ) <i>puri.y-a-le</i>
2	முடி <i>muṭi</i> <முடி < <i>muṭi</i> 'können'	முடிகிறது <i>muṭi-kir-atu</i> முடியது <i>muṭi.y-atu</i>	முடிந்தது <i>muṭi-nt-atu</i> முடிஞ்சது <i>muṭi-ñc-atu</i>	முடியவில்லை <i>muṭi.y-a.v-illai</i> முடியலெ) <i>muṭi.y-a-le</i>
6	கிடை <i>kiṭai</i> <கெடெ [<i>keṭe</i> 'erhalten, bekommen'	கிடைக்கிறது <i>kiṭai-kkir-atu</i> கெடெக்கது <i>keṭe.kk-atu</i>	கிடைத்தது <i>kiṭai-tt-atu</i> கெடெச்சது <i>keṭe-cc-atu</i>	கிடைக்கவில்லை <i>kiṭai.kk-a.v-illai</i> கெடெக்கலெ) <i>keṭe.kk-a-le</i>
6	பிடி <i>piṭi</i> <பிடி [<i>piṭi</i> 'gern haben, mögen'	பிடிக்கிறது <i>piṭi-kkir-atu</i> பிடிக்கது <i>piṭi.kk-atu</i>	பிடித்தது <i>piṭi-tt-atu</i> பிடிச்சது <i>piṭi-cc-atu</i>	பிடிக்கவில்லை <i>piṭi.kk-a.v-illai</i> பிடிக்கலெ) <i>piṭi.kk-a-le</i>

Man vergleiche folgende Beispiele:

எனக்கு அவன் முடிவு தெரிந்தது.
eṇ-akku avan muṭivu teri-nt-atu
<எனக்கு அவன் முடிவு தெரிஞ்சது>
<*eṇ-akku avan muṭivu teri-ñc-atu*>
ich-dat sein Entschluß kennen-vg-3sn
'Ich kannte seinen Entschluß.'

எனக்கு அந்தப் பேச்சு புரியவில்லை.
eṇ-akku anta.p pēccu puri.y-a.v-illai
<எனக்கு அந்த பேச்சு புரியலெ)>
<*eṇ-akku anta pēccu puri.y-a-le*>
ich-dat jene Rede verstehen-inf-neg
'Ich verstehe/verstand jene Rede nicht.'

என்னால் இப்போது இந்த மூட்டையைத் தூக்க முடிகிறது.
enn-āl ippōtu inta mūṭṭai.y-ai.t tūkk-a muṭi-kir-atu
 <என்னாலெ இப்பொ இந்த மூட்டெயெ தூக்க முடியது>
 <*enn-āle ippo inta mūṭṭe.y-e tūkk-a muṭi.y-atu*>
 ich-inst jetzt dies Sack-akk heben-inf können-präs-3sn
 'Ich kann jetzt diesen Sack heben.'

கண்ணனுக்கு ஒரு பரிசு கிடைத்தது.
kaṇṇaṇ-ukku oru paricu kiṭai-tt-atu
 <கண்ணனுக்கு ஒரு பரிசு கெடெச்சது>
 <*kaṇṇaṇ-ukku oru paricu keṭe-cc-atu*>
 Kaṇṇaṇ-dat ein Preis bekommen-vg-3sn
 'Kaṇṇaṇ bekam einen Preis.'

அப்பாவுக்கு இந்தப் படம் பிடிக்கவில்லை.
appā.v-ukku inta.p paṭam piṭi.kk-a.v-illai
 <அப்பாவுக்கு இந்த படம் பிடிக்கலெ>
 <*appā.v-ukku inta paṭam piṭi.kk-a-le*>
 Vater-dat dieser Film mögen-inf-neg
 'Vater mag/mochte diesen Film nicht.'

Als einziges Verb unterscheidet கிடை *kiṭai* <கெடெ *keṭe*> 'bekommen' in der dritten Person die Kategorie des Genus und Numerus. Beispiel:

கண்ணனுக்கு ஒரு வேலைக்காரன் கிடைத்தான்.
kaṇṇaṇ-ukku oru vēlaikkāraṇ kiṭai-tt-āṇ
 <கண்ணனுக்கு ஒரு வேலெக்காரன் கெடெச்சான்>
 <*kaṇṇaṇ-ukku oru vēlekkāraṇ keṭe-cc-āṇ*>
 Kaṇṇaṇ-dat ein Diener bekommen-vg-3sm
 'Kaṇṇaṇ bekam (fand) einen Hausangestellten.'

Übung 17.2

Übersetzen Sie folgende Sätze.

1. முன்னாலெ எனக்கு இனிப்பு பிடிச்சது.
2. அவன் கேள்வி உங்களுக்கு புரியதா?
3. அவனோட உதவியாலெ எனக்கு இந்த வேலெ கெடெச்சது.
4. இந்த செய்தி எனக்கு ஏக்கனவே நேத்து தெரிஞ்சது.
5. இந்த விஷயம் அவளுக்கு இப்பொ புரியது.
6. உங்க கடிதம் அவளுக்கு நேத்து கெடெச்சது.
7. எனக்கு இந்த காத்து ரொம்ப பிடிக்கது.
8. நல்ல மாம்பழம் இங்கே கெடெக்கதா?
9. நேத்து எங்களுக்கு உடனே ஒரு டிக்கட் கெடெச்சது.
10. உங்க பிரச்சனெ எனக்கு புரியது.

17.3 Text (Schriftsprache)

எலியும் சிங்கமும்

ஒரு சிங்கம் ஒரு காட்டில் நன்றாகத் தூங்கியது. அப்போது அங்கு ஒரு சிறிய எலி வந்தது. எலி அந்தச் சிங்கத்தைப் பார்த்தது. மெதுவாகச் சிங்கத்துக்குப் பக்கத்தில் வந்தது. அங்கு கொஞ்ச நேரம் நின்றது. அப்புறம் எலி சிங்கத்தின் மேலே ஏறியது.

அப்போது சிங்கம் இன்னும் தூங்கியது. எலி சிங்கத்தின் மேலே சந்தோஷமாக ஆடியது. ஆனால் திடீரென்று சிங்கம் விழித்தது. சிங்கம் அந்த எலியைப் பார்த்தது. சிங்கத்துக்கு எலியின் மேலே ரொம்பக் கோபம் வந்தது. உடனே சிங்கம் எலியைப் பிடித்தது. எலி ரொம்பப் பயந்தது. சிங்கம் என்னைத் தின்னுமா? அப்படி ஒரு பயம் எலிக்கு வந்தது. அதனால் எலி சிங்கத்திடம் மன்னிப்புக் கேட்டது. அப்போது சிங்கம் எலியை மன்னித்தது. அப்புறம் எலி அங்கிருந்து வேகமாக வயில் பக்கமாக ஓடியது. சில நாட்கள் சென்றன.

ஒரு நாள் சிங்கம் காட்டு வழியாக நடந்தது. அப்போது சிங்கம் ஒரு வலையில் சிக்கியது. சிங்கத்தினால் வலையிலிருந்து வெளியே வர முடியவில்லை. அதனால் சிங்கம் ரொம்பச் சத்தமாகக் கர்ஜித்தது. நிறையத் தடவை இப்படி கர்ஜித்தது. அப்போது எலி சிங்கத்தின் குரலைக் கேட்டது. எலி சிங்கத்திடம் ஓடியது. சிங்கத்தை வலையில் பார்த்தது. சிங்கம் எலியைத் தன்னைக் காபாற்றச் சொன்னது. அதனால் எலி வலையைத் தன் பற்களால் கடித்தது. அப்போது சிங்கம் வலையிலிருந்து வெளியே வந்தது. அப்படி ஒரு பெரிய ஆபாத்திலிருந்து தப்பியது. அதனால் சிங்கம் எலிக்கு நன்றி கூறியது.

அப்போதிலிருந்து சிங்கமும் எலியும் காட்டில் நல்ல நண்பர்களாக வாழ்கின்றன.

17.3 Vokabular

ஆபாத்து	<i>āpāttu</i>	Gefahr
இழு (6)	<i>iḷu</i>	ziehen
இன்னும்	<i>iṇṇum</i>	noch
இன்னொரு தடவை	<i>iṇṇoru taṭavai</i>	noch einmal
கடி (6)	<i>kaṭi</i>	beißen
கர்ஜி (6)	<i>karji</i>	brüllen
கவலைப்படு (4) <கவலெப்படு>	<i>kavalaippaṭu</i> <i>kavaleppaṭu</i>	sich sorgen um
காபாற்று (3) <காபாத்து>	<i>kāpārru</i> <i>kāpāttu</i>	beschützen, retten

கிட (7) 〈கெட	<i>kiṭa</i> <i>keta</i>	liegen
குரல்	<i>kural</i>	Stimme
கூறு (3)	<i>kūru</i>	sagen
சிக்கு (3)	<i>cikku</i>	gefangen werden, geraten in
செல் (1c)	<i>cel</i>	gehen
தப்பு (3)	<i>tappu</i>	entkommen
தடு (6)11	<i>taṭu</i>	stoppen
தாய்	<i>tāy</i>	Mutter
தின் (5)	<i>tiṅ</i>	essen, fressen
திடரென்று 〈திடர்னு	<i>tiṭirenru</i> <i>tiṭirṇu</i>	plötzlich
நினை (6) 〈நெனெ	<i>ninai</i> <i>nene</i>	denken
நிறுத்து (3)	<i>niṟuttu</i>	stoppen, anhalten
பூரவும்	<i>pūravum</i>	ganz (jeweils nachgestellt, z.B. பகல் பூரவும் 'ganzer Tag')
நைட்	<i>naiṭ</i>	engl. night
படு (6)	<i>paṭu</i>	sich hinlegen, sich zum Schlafen legen, zu Bett gehen
பய (7)	<i>paya</i>	Angst haben, sich fürchten
பிற (7) 〈பெற	<i>piṛa</i> <i>pera</i>	geboren werden
புல்	<i>pul</i>	Gras
மன்னி (6)	<i>manni</i>	(jmd) verzeihen, entschuldigen
மன்னிப்பு	<i>mannippu</i>	Entschuldigung, Verzeihung
முயற்சி	<i>muyarci</i>	Versuch
வயில்	<i>vayil</i>	Feld
வலை 〈வலெ	<i>valai</i> <i>vale</i>	Netz
வழியாக	<i>valiyāka</i>	durch
விடு (4)	<i>viṭu</i>	lassen
விழி (6) 〈முழி	<i>vili</i> <i>muli</i>	aufwachen

Lektion 18

18.1 Zusammenfassung der Verbklassen — Präsens, Vergangenheit, Futur

Im Folgenden sei noch einmal eine Übersicht der sieben Verbklassen mit den drei Tempora Präsens, Vergangenheit und Futur gegeben. Dabei werden auch die wichtigsten Verben einer jeweiligen Klasse aufgeführt, die alle unbedingt zu lernen sind.

Auf den ersten Blick scheint es schwierig zu sein, sich die Klasse eines Verbs zu merken bzw. die Klasse eines neuen Verbs zu erkennen. Es gibt jedoch in vielen Fällen eine Korrelation zwischen der phonologischen Form des Verbstamms und der Verbklasse, so daß man von der Form des Verbstamms auf die Verbklasse schließen kann. Dabei gibt es natürlich auch jeweils einige Ausnahmen, die man zu lernen hat.

Klasse I	-கிற- <i>-kir-</i> , -த- <i>-t-</i> , -வ்- <i>-v-</i> <-ற- <i>-r-</i> , -த்- <i>-t-</i> oder -ஞ்ச்- <i>-ñc-</i> , -வ்- <i>-v-</i> >
-----------------	--

Diese Klasse ist sehr klein und in drei Unterklassen unterteilt. Am besten merkt man sich nicht die Klassenmerkmale, sondern die wenigen Verben wie unregelmäßige Verben.

(Ia) Ein- und kurzsilbige Verben, die auf **-ய்** *-y-* (U: **-யி** *-yi*) enden, und zweisilbige Verben, die auf **-ழு** *-lu* auslauten. In der Umgangssprache nehmen Verben, die auf **-யி** *-yi* enden, das Vergangheitssuffix **-ஞ்ச்** *-ñc-*.

செய்	<i>cey</i>	'tun'	<i>cey-kir-ēñ</i>	<i>cey-t-ēñ</i>	<i>cey-v-ēñ</i>
< செய்யி	<i>ceyyi</i>		<i>cey-r-ēñ</i>	<i>ce-ñc-ēñ</i>	<i>cey-v-ēñ</i> >
பெய்	<i>pey</i>	'regnen'			
< பெய்யி	<i>peyyi</i>				
அழு	<i>alu</i>	'weinen'			
உழு	<i>ulu</i>	'pflügen'			
தொழு	<i>tolu</i>	'anbeten'			

(Ib) Ein- und kurzsilbige Verben, die auf **-ள்** *-l* (U: **-ளு** *-lu*) enden. In der Schriftsprache erfolgt eine Sandhiverränderung in der Vergangenheit: **-ள்** *-l* + **-த்** *-t-* → **-ண்-ட்** *-ñ-t-*.

கொள்	<i>kol</i>	'halten'	<i>kol-kir-ēñ</i>	<i>koñ-t-ēñ</i>	<i>kol-v-ēñ</i>
< கொள்ளு	<i>kol!lu</i>		<i>kol!lu-r-ēñ</i>	<i>koñ-t-ēñ</i>	<i>kol!lu-v-ēñ</i> >
ஆள்	<i>āl</i>	'herrschen'			
உருள்	<i>urul</i>	'rollen'			

(Ic) Ein- und kurzsilbige Verben, die auf **-ல்** *-l* (U: **-லு** *-lu*) enden. In der Schriftsprache erfolgt eine Sandhiverränderung in der Vergangenheit: **-ல்** *-l* + **-த்** *-t-* → **-ன்-ற-** *-ñ-r-*, welches in der Umgangssprache als **-ண்-ண்-** *-ñ-ñ-* erscheint.

கொல்	<i>kol</i>	'töten'	<i>kol-kir-ēṇ</i>	<i>koṇ-r-ēṇ</i>	<i>kol-v-ēṇ</i>
⟨கொல்லு	<i>kollu</i>		<i>kollu-r-ēṇ</i>	<i>koṇ-ṇ-ēṇ</i>	<i>kollu-v-ēṇ</i> ⟩
செல்	<i>cel</i>	'gehen'			
வெல்	<i>vel</i>	'besiegen'			
aber mit langem Vokal:					
போல்	<i>pōl</i>	'ähneln'			

Klasse II	-கிற்- <i>-kir-</i> , -ந்த்- <i>-nt-</i> , -வ்- <i>-v-</i> ⟨-ற்- <i>-r-</i> , -ந்த்- <i>-nt-</i> oder -ஞ்ச்- <i>-ñc-</i> , -வ்- <i>-v-</i> ⟩
------------------	---

Verben dieser Klasse sind zumeist zweisilbig und enden auf *-ய் -y* (U: *-யி -yi*), *-ர் -r* (U: *-ரு -ru*), *-ழ் -l̥* (⟨*-ழு -lu*⟩), *-ழு -lu*, *-கு -ku*, *-இ -i* und *-ஐ -ai*.

உட்கார்	<i>uṭkār</i>	'sitzen'	<i>uṭkār-kir-ēṇ</i>	<i>uṭkār-nt-ēṇ</i>	<i>uṭkār-v-eṇ</i>
⟨உக்காரு	<i>ukkāru</i>	'sitzen'	<i>ukkāru-r-ēṇ</i>	<i>ukkā-nt-ēṇ</i>	<i>ukkāru-v-eṇ</i> ⟩
உணர்	<i>uṇar</i>	'wahrnehmen, fühlen'			
⟨உணரு	<i>uṇaru</i> ⟩				
ஆராய்	<i>ārāy</i>	'forschen'			
பாய்	<i>pāy</i>	'springen'			
⟨பாயி	<i>pāyi</i> ⟩				
மேய்	<i>mēy</i>	'grasen'			
⟨மேயி	<i>mēyi</i> ⟩				
வாழ்	<i>vāl</i>	'leben'			
⟨வாழு	<i>vālu</i> ⟩				
மகிழ்	<i>makil</i>	'sich freuen'			
விழு	<i>viḷu</i>	'fallen'			
எழு	<i>eḷu</i>	'aufstehen'			
புகு	<i>puku</i>	'eintreten'			
அறி	<i>aṛi</i>	'wissen'			
எறி	<i>eṛi</i>	'werfen'			
கிழி	<i>kil̥i</i>	'zerreißen' (intr.)			

In der Umgangssprache nehmen Verben dieser Klasse, die auf *-யி -yi*, *இ -i* und *-எ -e* (Schriftsprache *-ஐ -ai*) auslauten das Vergangenheitssuffix *-ஞ்ச்- -ñc-*:

பாயி	<i>pāyi</i>	'springen'	<i>pāy-r-ēṇ</i>	<i>pā-ñc-ēṇ</i>	<i>pāyu-v-eṇ</i>
கிழி	<i>kil̥i</i>	'zerreißen'	<i>kil̥i.y-atu</i>	<i>kil̥i-ñc-atu</i>	<i>kil̥i.y-um</i>

Ein Teil der Verbstämme dieser Klasse treten in Paaren von phonologisch identischen Verbstämmen auf, wobei der eine Verbstamm vereinfachend ausgedrückt intransitiv ist und als schwacher Stamm der Klasse II angehört, während der andere Verbstamm transitiv ist und als starker Stamm der Klasse VI angehört.

உடை	<i>uṭai</i>	'brechen'
⟨ஒடை	<i>oṭe</i> ⟩	
முடி	<i>muṭi</i>	'enden'
கிழி	<i>kili</i>	'zerreißen'
சேர்	<i>cēr</i>	'beitreten, ankommen, zusammenkommen'
⟨சேரு	<i>cēru</i> ⟩	
வளர்	<i>vaḷar</i>	'aufwachsen'
⟨வளரு	<i>vaḷaru</i> ⟩	

Unregelmäßige Verben:

வா, வரு	<i>vā, varu</i>	'kommen'	<i>varu-kir-ēṇ</i>	<i>va-nt-ēṇ</i>	<i>varu-v-ēṇ</i>
⟨வா, வரு	<i>vā, varu</i>		<i>var-r-ēṇ</i>	<i>va-nt-ēṇ</i>	<i>varu-v-ēṇ</i> ⟩

ebenso:

கொண்டுவா *koṇṭuvā* 'herbeibringen'

தா, தரு	<i>tā, taru</i>	'geben'	<i>taru-kir-ēṇ</i>	<i>ta-nt-ēṇ</i>	<i>taru-v-ēṇ</i>
⟨தா, தரு	<i>tā, taru</i>		<i>tar-r-ēṇ</i>	<i>ta-nt-ēṇ</i>	<i>taru-v-ēṇ</i> ⟩

Klasse III

-கிற- *-kir-*, -இன்- *-in-*, -வ்- *-v-*
 ⟨-ற- *-r-*, -ன்- *-n-*, -வ்- *-v-*⟩

Verben dieser Klasse bilden die größte Klasse. Sie sind zwei- oder mehrsilbig und enden alle auf überkurz *-உ -u*. Bei den zweisilbigen Verben ist somit entweder die erste Silbe lang und/oder sie enthalten zwei Konsonanten im Auslaut.

தூங்கு	<i>tūṅku</i>	'schlafen'	<i>tūṅku-kir-ēṇ</i>	<i>tūṅk-in-ēṇ</i>	<i>tūṅku-v-ēṇ</i>
⟨தூங்கு	<i>tūṅku</i>		<i>tūṅku-r-ēṇ</i>	<i>tūṅku-n-ēṇ</i>	<i>tūṅku-v-ēṇ</i> ⟩

வாங்கு	<i>vāṅku</i>	'kaufen'
தொடங்கு	<i>toṭaṅku</i>	'anfangen, beginnen'
காட்டு	<i>kāṭṭu</i>	'zeigen'
தூக்கு	<i>tūḱku</i>	'hochheben'
பாடு	<i>pāṭu</i>	'singen'
ஆடு	<i>āṭu</i>	'tanzen'
ஓடு	<i>ōṭu</i>	'rennen'
பேசு	<i>pēcu</i>	'sprechen, reden'
தேடு	<i>tēṭu</i>	'suchen'
முடு	<i>mūṭu</i>	'schließen'
ஏறு	<i>ēru</i>	'ein-, auf-steigen'
ஏற்று	<i>ēṙru</i>	'ein-, auf-laden'
⟨ஏத்து	<i>ēṭtu</i> ⟩	

புறப்படு	<i>purappaṭu</i>	'aufbrechen'
⟨பொறப்படு	<i>porappaṭu</i>	
தொடு	<i>toṭu</i>	'berühren'
விடு	<i>viṭu</i>	'lassen'
சுடு	<i>cuṭu</i>	'schießen, brennen'
இடு	<i>iṭu</i>	'legen'
aber mit langem Vokal:		
போடு	<i>pōṭu</i>	'werfen'
Verben endend auf <i>று ru</i> :		
பெறு	<i>peru</i>	'bekommen, erhalten, gebären'
		<i>peru-kiṛ-ēṇ</i> <i>per-r-ēṇ</i> <i>peru-v-ēṇ</i>
		⟨ <i>peru-r-ēṇ</i> <i>pet.t-ēṇ</i> <i>peru-v-ēṇ</i> ⟩

Klasse V	-கிற- <i>-kiṛ-</i> , -த- <i>-t-</i> , -ப- <i>-p-</i> ⟨-ற- <i>-r-</i> , -த- <i>-t-</i> , -ப- <i>-p-</i> ⟩
-----------------	---

Diese sich in vier Unterklassen unterteilende Verbklasse ist wie die Klasse I sehr klein und für jede der vier Unterklassen finden sich nur ein oder zwei Verben, so daß man sich diese Verben wie unregelmäßige Verben merken soll. Man beachte, daß sich in der Schriftsprache das Vergangenheitsuffix stets infolge einer Sandhiregel ändert und sich auch der laterale Auslaut des Verbstamms bei zwei Unterklassen — Vb und Vd — wandelt. In der Umgangssprache wandelt sich in diesen beiden Unterklassen die jeweilige Konsonantengeminata bestehend aus dem Verbstammauslaut und dem Vergangenheitsuffix gemäß den phonologischen Umwandlungsregeln.

(Va) Einsilbige Verben, die auf *-ண் -ṇ* enden.

உண்	<i>uṇ</i>	'essen'	<i>uṇ-kiṛ-ēṇ</i>	<i>uṇ-t-ēṇ</i>	<i>uṇ-p-ēṇ</i>
காண்	<i>kāṇ</i>	'sehen'	<i>kāṇ-kiṛ-ēṇ</i>	<i>kaṇ-t-ēṇ</i>	<i>kāṇ-p-ēṇ</i>
⟨காணு	<i>kāṇu</i>		<i>kāṇu-r-ēṇ</i>	<i>kaṇ-t-ēṇ</i>	<i>kām-p-ēṇ</i> <i>kāṇu-v-ēṇ</i> ⟩

(Vb) Einsilbige Verben, die auf *-ன் -ṇ* enden.

தின்	<i>tiṇ</i>	'essen'	<i>tiṇ-kiṛ-ēṇ</i>	<i>tiṇ-r-ēṇ</i>	<i>tiṇ-p-ēṇ</i>
⟨தின்னு	<i>tiṇṇu</i>		<i>tiṇ-r-ēṇ</i>	<i>tiṇ-ṇ-ēṇ</i>	<i>tim-p-ēṇ</i> / <i>tiṇṇu-v-ēṇ</i> ⟩
என்	<i>eṇ</i>	'sagen'	<i>eṇ-kiṛ-ēṇ</i>	<i>eṇ-r-ēṇ</i>	<i>eṇ-p-ēṇ</i>
⟨-ன்	<i>-ṇ</i>		<i>-ṇ-r-ēṇ</i>	<i>-ṇ-ṇ-ēṇ</i>	<i>-m-p-ēṇ</i> ⟩

Man beachte, dass das Verb *என் eṇ* in der Umgangssprache als verkürzte, gebundene Form auftritt und in der Vergangenheit aus einem doppeltem dentalen Nasal besteht, siehe Lektion 22.

(Vc) Einsilbige Verben, die auf **-ள் -l** enden.

கேள்	<i>kēl</i>	'fragen'	<i>kēt-kir-ēṇ</i>	<i>kēt-t-ēṇ</i>	<i>kēt-p-ēṇ</i>
⟨கேளு	<i>kēlu</i>		<i>kēk-kir-ēṇ</i>	<i>kēt-t-ēṇ</i>	<i>kēp-p-ēṇ</i>

(Vd) Einsilbige Verben, die auf **-ல் -l** enden.

வில்	<i>vil</i>	'verkaufen'	<i>vir-kir-ēṇ</i>	<i>vir-r-ēṇ</i>	<i>vir-p-ēṇ</i>
⟨வில்லு	<i>villu</i>		<i>vik-kir-ēṇ</i>	<i>vit-t-ēṇ</i>	<i>vip-p-ēṇ</i>
தோல்	<i>tōl</i>	'verlieren'	<i>tōr-kir-ēṇ</i>	<i>tōr-r-ēṇ</i>	<i>tōr-p-ēṇ</i>
⟨தோலு	<i>tōlu</i>		<i>tōk-kir-ēṇ</i>	<i>tōt-t-ēṇ</i>	<i>tōp-p-ēṇ</i>

Unregelmäßig:

நில்	<i>nil</i>	'stehen'	<i>nir-kir-ēṇ</i>	<i>nin-r-ēṇ</i>	<i>nir-p-ēṇ</i>
⟨நில்லு	<i>nillu</i>		<i>nik-kir-ēṇ</i>	<i>nin-ṇ-ēṇ</i>	<i>nip-p-ēṇ</i>

Klasse VI	-க்கிற்- -kkir-,	-த்த- -tt-,	-ப்ப- -pp-
	⟨-க்கிற்- -kkir-,	-த்த- -tt- oder -ச்ச- -cc-,	-ப்ப- -pp-⟩

Wie die Verben der Klasse II sind die Verben der sechsten Klasse zumeist zweisilbig und enden auf **-இ -i** und **-ஐ -ai** (bzw. in der Umgangssprache auf **-எ -e**) und auf **-ய் -y**. Andere Verben enden auf **-டு -tu**, **-ழு -lu**, **-று -ru** oder **-ர் -r**. Daher ist es schwierig, von der phonologischen Form des Verbstamms die Verben dieser Klasse zu erkennen.

In der Umgangssprache nehmen Verben dieser Klasse, die auf **-இ -i**, **-எ -e** und **-ய் -y** enden, das Vergangenheitsuffix **-ச்ச- -cc-**.

பார்	<i>pār</i>	'sehen'	<i>pār-kkir-ēṇ</i>	<i>pār-tt-ēṇ</i>	<i>pār-pp-ēṇ</i>
⟨பாரு	<i>pāru</i>	'sehen'	<i>pā-kkir-ēṇ</i>	<i>pā-tt-ēṇ</i>	<i>pā-pp-ēṇ</i>

இழு	<i>ilu</i>	'ziehen'
கெடு	<i>keṭu</i>	'verderben'
அறு	<i>aru</i>	'schneiden'

படி	<i>paṭi</i>	'lesen, lernen'	<i>paṭi-kkir-ēṇ</i>	<i>paṭi-tt-ēṇ</i>	<i>paṭi-pp-ēṇ</i>
⟨படி	<i>paṭi</i>		<i>paṭi-kkir-ēṇ</i>	<i>paṭi-cc-ēṇ</i>	<i>paṭi-pp-ēṇ</i>
தேய்	<i>tēy</i>	'reiben'	<i>tēy-kkir-ēṇ</i>	<i>tēyi-tt-ēṇ</i>	<i>tēy-pp-ēṇ</i>
⟨தேய்	<i>tēy</i>		<i>tē-kkir-ēṇ</i>	<i>tē-cc-ēṇ</i>	<i>tē-pp-ēṇ</i>

பிடி	<i>piṭi</i>	'ergreifen'
அடி	<i>aṭi</i>	'schlagen'
வசி	<i>vaci</i>	'wohnen'
கடி	<i>kaṭi</i>	'beißen'
குடி	<i>kuṭi</i>	'trinken'

நடி	<i>naṭi</i>	'schauspielen'
சிரி	<i>ciri</i>	'lachen'
குளி	<i>kuḷi</i>	'baden'
சந்தி	<i>canti</i>	'treffen'
ஆரம்பி	<i>ārampi</i>	'beginnen'
நினை	<i>ninai</i>	'denken'
⟨நெனெ	<i>nene</i> ⟩	
துடை	<i>tuṭai</i>	'wischen'
⟨தொடெ	<i>toṭe</i> ⟩	
வை	<i>vai</i>	'setzen, stellen, legen'
⟨வெயி	<i>veyi</i> ⟩	
தை	<i>tai</i>	'nähen'
⟨தெயி	<i>teyi</i> ⟩	
சமை	<i>camai</i>	'kochen'
⟨சமெ	<i>came</i> ⟩	
கொடு	<i>koṭu</i>	'geben'
⟨குடு	<i>kuṭu</i> ⟩	
படு	<i>paṭu</i>	'sich legen'
எடு	<i>eṭu</i>	'auf-heben, nehmen'
தடு	<i>taṭu</i>	'abhalten'

Wie oben erwähnt, enthält die sechste Klasse den transitiven und starken Verbstamm der Verbstammpaare, von denen der phonologisch identische intransitive und schwache Verbstamm der Klasse II angehört.

உடை	<i>uṭai</i>	'brechen tr.'
⟨ஒடெ	<i>oṭe</i> ⟩	
முடி	<i>muṭi</i>	'beenden'
கிழி	<i>kili</i>	'(etwas) zerreißen tr.'
சேர்	<i>cēr</i>	'aufnehmen, eingliedern'
வளர்	<i>vaḷar</i>	'aufziehen'

Klasse VII	-க்கிற்- <i>-kkir-</i> , -ந்த்- <i>-nt-</i> , -ப்ப்- <i>-pp-</i>
-------------------	--

Die Verben dieser Klasse sind stets zwei- und kurzsilbig und enden auf -அ *-a*.

நட	<i>naṭa</i>	'laufen'	<i>naṭa-kkir-ēṇ</i>	<i>naṭa-nt-ēṇ</i>	<i>naṭa-pp-ēṇ</i>
கட	<i>kaṭa</i>	'überqueren'			
திற	<i>tiṭa</i>	'öffnen'			
⟨தெற	<i>tera</i> ⟩				
பற	<i>para</i>	'fliegen'			

மற	<i>mara</i>	'vergessen'
பிற	<i>pira</i>	'geboren werden'
⟨பெற	<i>pera</i> ⟩	
கல	<i>kala</i>	'mischen'
இற	<i>ira</i>	'sterben'
⟨எற	<i>era</i> ⟩	
இழ	<i>ila</i>	'verlieren tr.'
⟨எழ	<i>ela</i> ⟩	

Ausnahme:

இரு	<i>iru</i>	'sein'
und die damit zusammengesetzten Verben:		
காத்திரு	<i>kāttiru</i>	'warten'
எழுந்திரு	<i>eluntiru</i>	'aufwachen, aufstehen'
⟨எந்திரி	<i>entiri</i> ⟩	

Übungen 18.1

I. Übersetzen Sie ins Deutsche und beantworten Sie die Fragen:

1. நீங்க எங்கே வேலெ செய்றீங்க?
2. கொழந்தெ ஏன் அழது?
3. உங்க ஊருலெ மழெ பெய்யதா?
4. அவ இண்ணெக்கி இந்த நாக்காலிலெ உக்காந்தாளா?
5. உங்க வகுப்பு எத்தனெ மணிக்கி முடியும்?
6. அவங்க எத்தனெ பொட்டி கொண்டுவந்தாங்க?
7. இது சீக்கிரம் ஓடெயுமா?
8. பையன் சீக்கிரம் வெளியே ஓடுனானா?
9. நீ இந்த புஸ்த்தகத்தெ சென்னெலெ வாங்குனியா?
10. உங்க கல்லூரிலெ யாரு நல்லா பாடுவாங்க?
11. உங்க அம்மா உங்களுக்கு வாரத்துக்கு ஒரு தடவெ ஒரு கடிதம் எழுதுவாங்களா?
12. நீங்க என்ன சொன்னீங்க?
13. வேலெக்காரன் உங்க பொட்டியெ தூக்குனானா?
14. அந்த பொண்ணு நல்லா பரதநாட்டியம் ஆடுவாளா?
15. உங்க கடிகாரம் சரியா ஓடதா?
16. அவன் டெல்லிலெ ஒரு வாரம் தங்குனானா?
17. அந்த கொழந்தெ இந்த பொம்மெயோடு வெளையாடிச்சா?
18. தோட்டக்காரன் காலெலெ அந்த செடிக்கி தண்ணி ஊத்துனானா?
19. அவங்க உங்களுக்கு இந்த வீட்டெ காட்டுனாங்களா?
20. அவன் அம்மா எத்தனெ கொழந்தெங்க பெத்தாங்க?
21. அந்த பஸ் எப்பொ பொறப்படும்?
22. ரிக்ஷாக்காரன் எவ்வளவு பணம் கேட்டான்?

23. அந்த பொண்ணு நெறைய பழம் வித்தாளா?
24. நீ ஏன் நேத்து அந்த வீட்டுக்கு முன்னாலெ நிண்ணே?
25. குமார் நேத்து தன் நண்பனெ அங்கே பாத்தானா?
26. அவங்க இங்கே நல்லா தமிழ் படிச்சாங்களா?
27. உங்க அம்மா ரொம்ப மெதுவா நடப்பாங்களா?
28. மழை பெய்யது! ஏன் ஜன்னலெ தெறக்கிறீங்க?
29. நீங்க இண்ணெக்கி அஞ்சி மணிக்கி எந்திரிச்சீங்களா?
30. குமார் அங்கே உன்னோடு இருப்பானா?

II. Beantworten Sie folgende Fragen in der Verneinung und begründen Sie dies mit der Aussage, dass Sie die Handlung bereits gestern ausgeführt hatten. Beispiel:

Frage: நீங்க நாளெக்கி மார்க்ட்டுக்கு போவீங்களா?

'Werden Sie morgen auf den Markt gehen?'

Antwort: இல்லெ, நான் நாளெக்கி மார்க்ட்டுக்கு போக மாட்டேன்.
ஏண்ணா, நான் நேத்து ஏக்கனவே மார்க்ட்டுக்கு போனேன்.
'Nein, ich werde morgen nicht auf den Markt gehen, denn ich ging bereits
gestern auf den Markt.'

1. நீங்க நாளெக்கி உங்க வீட்டெ சுத்தம் செய்வீங்களா?
2. நீங்க நாளெக்கி அவனுக்கு அந்த பணத்தெ திருப்பி
குடுப்பீங்களா?
3. உங்க நண்பன் நாளெக்கி தன் மனெவிக்கி அந்த விஷயத்தெ
சொல்வானா?
4. நீங்க நாளெக்கி உங்க நண்பனுக்கு ஒரு லெட்டர்
அனுப்புவிங்களா?
5. நீங்க நாளெக்கி அந்த snacks எல்லாம் சாப்பிடுவிங்களா?
6. நீங்க நாளெக்கி அந்த பணத்தெ செலவு செய்வீங்களா?
7. நீங்க நாளெக்கி அந்த புது படத்தெ பாக்க சினிமாவுக்கு
போவீங்களா?
8. உங்க நண்பன் அந்த சாமானெ நாளெக்கி தன் புது வீட்டுக்கு
கொண்டுபோவானா?
9. நீங்க நாளெக்கி அந்த புது நாவலெ படிப்பீங்களா?
10. நீங்க இந்த வேலெயெ நாளெக்கி முடிப்பீங்களா?

III. Übersetzen Sie ins Tamil:

1. Wird es heute regnen?
2. Unser Kind weint täglich in der Nacht.
3. Was hast Du dort im Garten gemacht?
4. Wann wird der Bus hierher kommen?
5. Wann kommt Kumar nach Hause?
6. Darf/kann ich diese Milch trinken?

7. Was haben Sie ihm gesagt?
8. Singen sie dort auch Tamil-Lieder?
9. Wird dieser Bus nach Chennai fahren?
10. Hast Du Deiner Mutter einen Brief geschickt?
12. Sollen wir morgen deinen Freund besuchen?
13. Unser Kind schläft jetzt gut (நல்லா) in der Nacht.
14. Gerade jetzt habe ich ihn hinausgeschickt.
15. Haben Sie mit ihm darüber (= über dies) gesprochen?
16. Du kannst dieses Buch lesen.
17. Der Milchmann gießt immer Wasser in die Milch.
18. Hast Du ihm geglaubt?
19. Wann begann die Versammlung?
20. Was hat er gestern in eurem Haus gegessen?
21. Lass Kumar diesen Brief schreiben.
22. Wann seid ihr von dort aufgebrochen?
23. Mein Freund hat mich hierher gerufen.
24. Was verkauft der Junge dort?
25. Auf der Straße stand ein Polizist.
26. Soll ich die Tür schließen?
27. Die Kuh frißt viel Gras.
28. Hast Du den Brief gelesen?
29. Wir müssen morgen früh zu einer Hochzeit gehen.
30. Ich gab ihm gestern dieses Buch.
31. Der Hund trinkt viel Wasser.
32. Ich kann heute nicht singen.
33. Ich werde ihn morgen in Chennai sehen.
34. Warum laufen Sie so schnell?
35. Wo werden Sie morgen sein?
36. Er soll heute nicht tanzen.
37. Vater öffnete die Tür.
38. Um fünf Uhr war ich im Garten.
39. Lass uns heute abend in einem Restaurant essen.
40. Sie können diese Arbeit morgen beenden.

18.2 Tempus- und Genusunterscheidung bei der Besitzkonstruktion

Bei der Besitzkonstruktion mit dem Dativ (vgl. 7.2) und dem Lokativ (vgl. 7.4) wird das Verb இரு *iru* 'sein' ebenfalls flektiert und unterscheidet Tempus sowie Person, Numerus und Genus. Dabei kongruiert இரு *iru* mit dem Nomen im Nominativ also der in Besitz befindlichen Entität. Beispiele:

எனக்கு ஒரு நல்ல நண்பன் இருக்கிறான்.
en-akku oru nalla nanpan iru-kkiṛ-āṇ
 <எனக்கு ஒரு நல்ல நண்பன் இருக்கான்>
 <*en-akku oru nalla nanpan iru-kk-āṇ*>
 ich-dat ein gut Freund sein-präs-3sm
 'Ich habe einen guten Freund.'

எங்களுக்கு ஒரு வேலைக்காரி இருந்தாள்.
eṅkaḷ-ukku oru vēlaikkāri iru-nt-āḷ
 <எங்களுக்கு ஒரு வேலைக்காரி இருந்தாள்>
 <*eṅkaḷ-ukku oru vēlekkāri iru-nt-āḷ*>
 wir-dat eine Dienerin sein-vg-3sf
 'Wir hatten eine Dienerin.'

கண்ணனுக்கு இரண்டு அண்ணான்கள் இருக்கிறார்கள்.
kaṇṇaṅ-ukku iraṅṅu aṇṇaṅ-kaḷ iru-kkiṅ-ārkaḷ
 <கண்ணனுக்கு இரண்டு அண்ணாங்க இருக்காங்க>
 <*kaṇṇaṅ-ukku iraṅṅu aṇṇa-ṅka iru-kk-āṅka*>
 Kaṇṇaṅ-dat zwei älterer Bruder-pl sein-präs-3pl
 'Kaṇṇaṅ hat zwei ältere Brüder.'

அவனிடம் ஒரு நாய் இருக்கும்.
avaṅ-iṭam oru nāy iru.kk-um
 <அவங்கிட்ட ஒரு நாய் இருக்கும்>
 <*avaṅ-kitta oru nāy iru.kk-um*>
 er-lok ein Hund-pl sein-fu+3pln
 'Er wird einen Hund bei sich haben.'

Übung 18.2

Übersetzen Sie ins Tamil:

1. Lakṣmi hat zwei Söhne.
2. Mein Freund hat drei Töchter.
3. Wir haben einen jüngeren Bruder und einen älteren Bruder.
4. Wir hatten einen Hund.
5. Kumar hat jetzt einen Diener.
6. Hat Ravi einen Sohn?
7. Hattest Du dort einen Freund?
8. Hat dein älterer Bruder eine Tochter?
9. Habt Ihr hier viele Studenten?
10. Ja, ich habe hier viele Studenten.

18.3 Benefaktiv

Der Kasus des Benefaktiv wird gebildet, indem die gebundene Postposition -ஆக -āka an den Dativ – also an das Kasussuffix -க்கு -kku angefügt wird. Die Kasusmarkierung des Benefaktiv ist somit ein aus einem Kasussuffix und einer gebundenen Postposition zusammengesetzter Kasusmarker:

$$-க்கு -kku + -ஆக -āka = -க்காக -kk-āka$$

Im Tamil bezeichnet der Benefaktiv den Beweggrund einer Handlung, wobei dieser Beweggrund der Nutzen, die Begünstigung oder der Vorteil ist, der aus der Handlung resultiert. Beispiel: "Ich arbeite zum Vorteil von / zum Nutzen von / zur Begünstigung meines Sohnes". In diesem Beispiel wird im Tamil die Nominalphrase "mein Sohn" als Begünstigter, als Nutznießer der Handlung mit dem Benefaktiv markiert. Im Deutschen wird der Benefaktiv mit "um jemandes willen" oder "jemandes wegen" übersetzt.

Beispiele:

நான் உனக்காக இந்தப் புஸ்தகத்தை வாங்கினேன்
nāṅ un-akk-āka inta.p pustaka.tt-ai vāṅk-iṅ-ēṅ
 <நான் உனக்காக இந்த புஸ்தகத்தெ வாங்குனேன்>
 <*nāṅ un-akk-āka inta pustaka.tt-e vāṅku-ṅ-ēṅ*>
 ich du(obl)-dat-ben dies Buch-akk kaufen-pst-1s
 'Ich habe um dein willen / deinetwegen dieses Buch gekauft.'

Dieser Satz kann bedeuten: "Ich habe das Buch für Dich gekauft. Ich habe das Buch gekauft, damit Du es nicht kaufen musst. Ich habe das Buch gekauft, damit es für Dich nützlich ist, etc."

நான் உங்களுக்காகக் காத்திருந்தேன்
nāṅ uṅkaḷ-ukk-āka.k kāttiru-nt-ēṅ
 ich Sie(obl)-dat-ben warten-pst-1s
 'Ich habe auf Dich gewartet / ich habe deinetwegen gewartet.'

☞ Übung 18.3 Übersetzen Sie ins Deutsche:

1. குமார் பரிட்செக்காக ஒரு புஸ்தகம் வங்குனான்.
2. நீங்க எனக்காக பத்து நிமிஷம் காத்திருக்க மாட்டீங்களா?
3. நான் பஸ்ஸுக்காக ஒரு மணி நேரம் காத்திருந்தேன்.
4. அவன் தன் அம்மாவுக்காக ஒரு பூஜை செஞ்சான்.
5. நான் எல்லாம் என் தம்பிக்காக செஞ்சேன்.
6. அவன் பணத்துக்காக இன்னொரு கலியாணம் செஞ்சான்.
7. உங்க குடும்பத்துக்காக நீங்க இதெ கண்டிப்பா செய்யணும்.
8. அந்த பொண்ணு காதலுக்காக வீட்டை விட்டு ஓடுனா.
9. அவரு இதெல்லாம் எனக்காக செஞ்சான்.
10. தாய் தன் மகனுக்காக போராடுனாள்.

18.4 Komparativ und Superlativ

A. Komparativ

In einer Komparativkonstruktion werden zwei Elemente (Dinge oder Wesen) — A und B — miteinander verglichen und es wird dabei deren Ungleichheit ausgedrückt, dadurch, dass A im Vergleich zu B ein „mehr“ oder ein „weniger“ in Bezug auf eine bestimmte Qualität hat. Beispiel: „A ist größer als B“ oder „A ist kleiner als B“. Im Deutschen wird beim Komparativ zum einen das Adjektiv oder Adverb markiert, d.h. gesteigert (groß – größer, schnell – schneller), und zum anderen das Vergleichsobjekt (B) mit der Vergleichspartikel „als“ markiert.

A ist größ-er als B
A rennt schnell-er als B

In einer Komparativkonstruktion im Tamil wird das Adjektiv oder Adverb nicht markiert oder gesteigert, nur das Vergleichsobjekt (B) wird mit der Komparativ-Postposition விட *viṭa* „als“ markiert. Diese Postposition regiert den Akkusativ an der Nominalphrase, die das Vergleichsobjekt repräsentiert. Gewöhnlich wird das Vergleichsobjekt (B) vorangestellt:

B als A ist groß
B als A rennt schnell

Beispiele:

எங்கள் வீட்டை விட அவருடைய வீடு பெரியதாக இருக்கிறது
eṅkaḷ viṭ.ṭ-ai viṭa avar-uṭaiya viṭu peri.y-at-āka iru-kkiṭ-atu
 <எங்க வீட்டு விட அவரோட வீடு பெரிசா இருக்கு>
 <*eṅka viṭ.ṭ-e viṭa avar-ōṭa viṭu per.ic-ā iru-kk-u*>
 we-obl Haus-akk als er-gen Haus groß-3sn-adv sein-präs-3sn
 'Sein Haus ist größer als unser Haus.'

அந்த மலையை விட இந்த மலை உயரம்
anta malai.y-ai viṭa inta malai uyaram
 <அந்த மலையெ விட இந்த மலை ஓயரம்>
 <*anta male.y-e viṭa inta male oyaram*>
 jener Berg-akk als dieser Berg Höhe
 'Dieser Berg ist höher als jener Berg.'

அதை விட இது நல்லது
at-ai viṭa itu nalla-tu
 <அதை விட இது நல்லது>
 <*at-e viṭa itu nalla-tu*>
 jenes-akk als dieses gut-3sn
 'Dieses ist besser als jenes.'

என்னை விட குமார் வேகமாக ஓடுகிறான்.
enn-ai viṭa kumār vēkam-āka oṭu-kir-āṇ
 <என்னெ விட குமார் வேகமாக ஓடுறான்>
 <*enn-e viṭa kumār vēkam-ā oṭu-r-āṇ*>
 ich-akk als Kumar schnell-adv rennen-präs-3sm
 'Kumar rennt schneller als ich.'

Aber auch:

குமார் என்னை விட வேகமாக ஓடுகிறான்.
kumār enn-ai viṭa vēkam-āka oṭu-kir-āṇ
 குமார் என்னெ விட வேகமா ஓடுறான்
kumār enn-e viṭa vēkam-ā oṭu-r-āṇ
 Kumar ich-akk als schnell-adv rennen-präs-3sm
 'Kumar rennt schneller als ich.'

Übung 18.5 (1)

I. Übersetzen Sie ins Deutsche:

1. சென்னையெ விட மதுரை சின்னதா இருக்கு.
2. அந்த தெருவெ விட இந்த தெரு அகலமா இருக்கு.
3. அந்த அரிசியெ விட இந்த அரிசி நல்லா இருக்கு.
4. உங்க ஊரு கோவிலெ விட எங்க ஊரு கோவில் பெரிசா இருக்கு.
5. எங்க நாயெ விட உங்க நாய் சின்னதா இருக்கு.
6. என்னெ விட குமார் நல்லா படிக்கிறான்.
7. உங்க காரெ விட எங்க கார் வேகமா ஓடது.
8. அந்த பையன் என்னெ விட சத்தமா பேசுனான்.
9. உன்னெ விட நான் கஷ்டமா வேலெ செய்யணும்.
10. என்னெ விட நீங்க வேகமா பேசுறீங்க.

II. Übersetzen Sie ins Tamil:

1. Mein Auto ist größer als sein Auto.
2. Unser Dorf ist kleiner als Ihr Dorf.
3. Sein Fahrrad ist älter als mein Fahrrad.
4. Das Haus meines Onkels ist größer als unser Haus.
5. Diese Kiste ist schwerer als jene Kiste.
6. Er spricht besser Tamil als ich.
7. Er kocht besser als seine Frau.
8. Der kleine Junge arbeitet schneller als Sie.
9. Er tanzt viel besser als Du.
10. Meine Frau läuft langsamer als ich.

B. Superlativ

In einer Superlativkonstruktion wird ausgedrückt, dass ein Element (Ding oder Wesen) entweder innerhalb einer Vergleichsgruppe gleicher Elemente oder/und innerhalb eines lokalen Gebietes sich von allen anderen Elementen, die in dieser Vergleichsgruppe oder in diesem lokalen Gebiet sind, durch einen qualitativ höheren oder niedrigen Grad unterscheidet. Beispiel: „Dieses Gebäude ist das höchste Gebäude (von allen Gebäuden) (in Chennai)“, wobei „von allen Gebäuden“ die Vergleichsgruppe ist und „in Chennai“ eine optionale lokale Gebietsangabe ist. Weiteres Beispiel: „Peter ist der beste Schüler (von allen Schülern) (in unserer Klasse).“

Im Deutschen wird der Superlativ durch eine Steigerungsform des Adjektivs ausgedrückt (hoch – höchste(r,s)), wobei sowohl die Angabe der Vergleichsgruppe (hier: „von allen Gebäuden“) als auch die lokale Gebietsangabe (hier: „in Chennai“) ausgelassen werden kann: „Dieses Gebäude ist das Höchste“.

Im Tamil wird beim Superlativ das Adjektiv (oder Adverb) nicht markiert. Stattdessen wird entweder das Nomen, das die Vergleichsgruppe, oder das Nomen, das die lokative Gebietsangabe bezeichnet, markiert. Dabei ist die Markierung jeweils unterschiedlich.

Wenn ein Nomen, das die Vergleichsgruppe bezeichnet, aufgeführt wird, muss dieses Nomen (a) mit den all-inklusive quantifizierenden Wortformen *எல்லாம் ellām* „alles“ oder *எல்லோரும் ellōrum* „alle“ (siehe Lektion 26) modifiziert oder von diesen ersetzt werden und (b) mit der Komparativpostposition *விட viṭa* markiert werden. Beispiele:

எல்லா ஊரையும் விட இந்த ஊர் அழகாக இருக்கிறது
ellā ūr-ai.y-um viṭa inta ūr aḷak-āka iru-kkiṭ-atu
 <எல்லா ஊரையும் விட இந்த ஊர் அழகா இருக்கு>
 <*ellā ūr-e.y-um viṭa inta ūr aḷak-ā iru-kk-u*>
 alle Ort-akk-inkl als dieser Ort schön-adv sein-präs-3sn
 Wörtl. 'Dieser Ort ist schöner als alle (anderen) Orte' =
 'Dieser Ort ist der Schönste von alle Orten'.

இந்த ஊர் எல்லாவற்றையும் விட அழகாக இருக்கிறது.
inta ūr ellā.v-arṟ-ai.y-um viṭa aḷak-āka iru-kkiṭ-atu
 இந்த ஊர் எல்லாத்தையும் விட அழகா இருக்கு
inta ūr ellātt-e.y-um viṭa aḷak-ā iru-kk-u
 ddieser Ort alles-obl-akk-inkl als schön-adv sein-präs-3sn
 Wörtl. 'Dieser Ort ist schöner als alle (anderen Orte)' =
 'Dieser Ort ist der Schönste von allen (anderen Orten).'

குமார் எல்லோரையும் விட நன்றாகப் படிக்கிறான்.
kumār ellōr-ai.y-um viṭa nanr-āka.p paṭi-kkiṛ-āṇ
 குமார் எல்லோரையும் விட நல்லா படிக்கிறான்
kumār ellōr-e.y-um viṭa nall-ā paṭi-kkiṛ-āṇ.
 Kumar alle-akk-inkl als gut-adv lernen-präs-3sm
 Wörtl. 'Kumar lernt besser als alle (anderen Schüler)' =
 'Kumar lernt am besten (von allen Schülern).'

Wenn ein Nomen, das das lokale Gebiet bezeichnet, aufgeführt wird, dann wird dieses mit dem Lokativ + dem emphatischen Klitikon -ஏ -ē markiert. In der Schriftsprache wird das Klitikon verdoppelt. Beispiel:

இந்தக் கட்டடம் சென்னையிலேயே உயரமான கட்டடம்.
inta.k kaṭṭaṭam ceṇṇai.y-il-ē.y-ē uyaramāṇa kaṭṭaṭam.
 இந்த கட்டடம் சென்னையிலேயே ஓயரமான கட்டடம்.
inta kaṭṭaṭam ceṇṇai.y-le.y-ē oyaramāṇa kaṭṭaṭam.
 'Dieses Gebäude ist das höchste Gebäude in Chennai.'

Übung 18.5 (2)

I. Übersetzen Sie ins Deutsche:

1. எல்லா வாத்தியாரையும் விட இவர் தமிழ் நல்லா சொல்லிக்குடுப்பார்.
2. எங்க வீடு எல்லா வீட்டையும் விட சின்னது
3. இந்த ஊர்லெ எந்த ஹோட்டல் எல்லாத்தையும் விட ரொம்ப நல்ல ஹோட்டல்?
4. அந்த ஹோட்டல் எல்லாத்தையும் விட நல்லா இருக்கு.
5. தமிழ் நாட்டுலெ எந்த ஊர் எல்லா ஊரையும் விட பெரிசா இருக்கு?
6. தமிழ் நாட்டுலெ சென்னைய் எல்லா ஊரையும் விட பெரிசா இருக்கு.
7. இந்த தெரு எங்க கிராமத்துலெயே நீட்டான தெரு.
8. இந்த பொண்ணு எங்க வகுப்புலெயே அழகான பொண்ணு.
9. மீனாக்ஷி கோவில் மதுரைய்லெயே பெரிய கோவில்.
10. குமார் எங்க வகுப்புலெயே ஓயரமானவன்.

II. Übersetzen Sie ins Tamil:

1. Unser Haus ist das größte Haus in unserer Strasse.
2. Meine Tochter tanzt am besten in ihrer Schule.
3. Dieses Haus ist das Älteste in diesem Ort.
4. Kumar ist nicht der Größte in seiner Klasse.
5. Mein Zimmer ist das Kleinste.

18.6 Text (Schriftsprache)

கடற்கரையில்

என் பெயர் ரவி. இன்றைக்கு ஞாயிற்றுக்கிழமை. இன்றைக்குப் பள்ளி விடுமுறை. அதனால் நாங்கள் கடற்கரைக்குப் போகிறோம். எனக்குக் கடற்கரைக்குப் போக ரொம்ப ஆசை. மணி இப்போது ஒன்பது. அப்பாவும் அம்மாவும் என்னோடும் என் தங்கையோடும் வீட்டிலிருந்து கிளம்புகிறார்கள். பக்கத்து வீட்டிலிருந்து என்னுடைய நண்பனும் வருகிறான். மொத்தம் நாங்கள் ஐந்து பேர். அப்பா இப்போது வீட்டுக் கதவைப் பூட்டுகிறார். நாங்கள் பஸ் ஸ்டாப்புக்குப் போகிறோம். பஸ்ஸில் கடற்கரைக்குப் போகிறோம். எங்களுடைய வீட்டிலிருந்து கடற்கரைக்குப் போக அரை மணி நேரம் ஆகிறது.

கடற்கரையில் ஒரு பெரிய கூட்டம். இன்றைக்கு விடுமுறை, இல்லையா. மணலில் நாங்கள் நன்றாக விளையாடலாம். ஆனால் முதலில் நாங்கள் மணலில் உட்கார்கிறோம். அம்மா எங்களுக்குக் கொஞ்சப் பலகாரம் கொடுக்கிறார்கள். அந்தப் பலகாரம் ரொம்பப் காரமாக இருக்கிறது. அதனால் நாங்கள் கொஞ்சத் தண்ணீர் குடிக்க வேண்டும். அதற்கு அப்புறம் நாங்கள் விளையாடுகிறோம். மணலில் சிறிய வீடுகள் கட்டுகிறோம். என் நண்பனிடம் ஒரு பந்து இருக்கிறது. நாங்கள் கொஞ்ச நேரம் பந்து விளையாடுகிறோம். அப்புறம் அப்பா எங்களைக் கூப்பிடுகிறார். நாங்கள் அப்பாவிடம் ஓடுகிறோம். அப்பா எங்களைக் கடலில் குளிக்க சொல்கிறார். எங்களுக்கு நீச்சல் அடிக்கத் தெரியாது. அதனால் அப்பா எங்களோடு கடலில் வருகிறார். நாங்கள் கடலில் இறங்குகிறோம். கொஞ்சத் தூறம் போகிறோம். அங்கே எங்களால் நிற்க முடியும். அப்பா பக்கத்தில் நிற்கிறார். அப்புறம் அம்மாவும் வருகிறார்கள். அவர்கள் எங்களைக் கூப்பிடுகிறார்கள். எங்களுக்கு ஒரு துண்டு கொடுக்கிறார்கள். நாங்கள் உடம்பு துடைக்கிறோம். இப்போது அப்பா தனியாகக் கடலில் இருக்கிறார். அவருக்கு நன்றாக நீச்சல் அடிக்கத் தெரியும். அவர் இப்போது கடலில் நீச்சல் அடிக்கிறார்.

நாங்கள் மறுப்படியும் மணலில் உட்கார்கிறோம். அம்மா பையிலிருந்து மாம்பழங்கள் எடுக்கிறார்கள். எங்களுக்குப் இப்போது பசி. எங்களுக்கு மாம்பழங்கள் சாப்பிட ரொம்ப ஆசை. நாங்கள் இப்போது இந்த மாம்பழங்களைச் சாப்பிடுகிறோம். அப்பாவும் திரும்பி வருகிறார். அவரும் மணலில் உட்கார்கிறார். எங்களோடு மாம்பழங்கள் சாப்பிடுகிறார்.

அதோ, ஒரு பையன் வருகிறான். அவன் பலகாரம் விற்கிறான். அப்பா அந்தப் பையனைக் கூப்பிடுகிறார். அவன் உடனே எங்களிடம் வருகிறான். அப்பா கொஞ்சப் பலகாரம் வாங்குகிறார். எங்களுக்கு இந்தப் பலகாரத்தைக் கொடுக்கிறார். நாங்கள் அதைச் சாப்பிடுகிறோம். அப்புறம் மறுபடியும் விளையாடுகிறோம்.

சாயங்காலம் ஐந்து மணிக்கு அப்பா எங்களைக் கூப்பிடுகிறார். நாங்கள் இப்போது திரும்பி வீட்டுக்குப் போக வேண்டும். நாங்கள் கிளம்புகிறோம். பஸ் ஸ்டாப்பில் கொஞ்ச நேரம் காத்திருக்க வேண்டும். அப்புறம் பஸ் வருகிறது. பஸ்ஸில் ஏறுகிறோம். பஸ்ஸில் ரொம்பக் கூட்டம். எங்களுக்கு உட்கார இடம் கிடைக்காது. அதனால் நாங்கள் பஸ்ஸில் நிற்க வேண்டும். ஆறு மணிக்கு வீட்டுக்கு வருகிறோம். அம்மா உடனே சமைக்க ஆரம்பிக்கிறார்கள். நான் என் தங்கையோடு அம்மாவுக்கு உதவி செய்கிறேன்.

18.7 Vokabular

ஆகு (3) (irr.)	<i>āku</i>	sein, hier:(Zeit) dauern III (irr.)
ஆரம்பி (6)	<i>ārampi</i>	beginnen, anfangen
கடற்கரை	<i>kaṭarkarai</i>	Strand, beach
தனியாக	<i>taṇiyāka</i>	alleine
துடை	<i>tuṭai</i>	reiben, wischen, hier: aabtrocknen
துண்டு	<i>tunṭu</i>	Handtuch
நீச்சல் அடி (6)	<i>niṅcal aṭi</i>	schwimmen
பந்து	<i>pantu</i>	Ball
பள்ளி =	<i>paṅḷi</i>	Schule
பள்ளிக்கூடம்	<i>paṅḷikkūṭami</i>	
மணல்	<i>maṅal</i>	Sand
மொத்தம்	<i>mottam</i>	insgesamt
விடுமுறை	<i>viṭumurai</i>	Ferien, hier (Schul)frei

Lektion 19

19.1 Adjektivisches Partizip

A. Formbildung

Das positive adjektivische Partizip unterscheidet drei Formen entsprechend der drei Tempora Vergangenheit, Präsens und Futur. Die Bildung des adjektivischen Partizips in der Vergangenheit und im Präsens geschieht durch Anfügung des adjektivischen Suffixes *-அ -a* an den Vergangenheits- bzw. Präsensstamm.

Klasse	Verb			Adjektivisches Partizip Präsens	
Ia	செய் 〈செய்யி	<i>cey</i> <i>ceyyi</i>	'tue'	செய்கிற செய்ற	<i>cey-kir-a</i> <i>cey-r-a</i>
Ib	கொள் 〈கொள்ளு	<i>kol</i> <i>kolḷu</i>	'halte'	கொள்கிற கொள்ளுற	<i>kol-kir-a</i> <i>kolḷu-r-a</i>
Ic	கொல் 〈கொல்லு	<i>kol</i> <i>kollu</i>	'töte'	கொல்கிற கொல்லுற	<i>kol-kir-a</i> <i>kollu-r-a</i>
II	உட்கார் 〈உக்காரு	<i>uṭkār</i> <i>uṭkāru</i>	'setz dich'	உட்கார்கிற உக்கார்ற	<i>uṭkār-kir-a</i> <i>ukkār-r-a</i>
III	தூங்கு	<i>tūṅku</i>	'schlafe'	தூங்குகிற 〈தூங்குற	<i>tūṅku-kir-a</i> <i>tūṅku-r-a</i>
IV	சாப்பிடு	<i>cāppiṭu</i>	'esse'	சாப்பிடுகிற 〈சாப்பிடுற	<i>cāppiṭu-kir-a</i> <i>cāppiṭu-r-a</i>
Va	காண் 〈காணு	<i>kāṇ</i> <i>kāṇu</i>	'sehen'	காண்கிற காண்ற	<i>kaṇ-kir-a</i> <i>kaṇ-r-a</i>
Vb	தின் 〈தின்னு	<i>tiṇ</i> <i>tiṇṇu</i>	'esse'	தின்கிற தின்னுற	<i>tiṇ-kir-a</i> <i>tiṇṇu-r-a</i>
Vc	கேள் 〈கேளு	<i>kēḷ</i> <i>kēḷu</i>	'frage'	கேட்கிற கேக்கிற	<i>kēṭ-kir-a</i> <i>kēk-kir-a</i>
Vd	வில் 〈வில்லு	<i>vil</i> <i>villu</i>	'verkaufen'	விற்கிற விக்கிற	<i>viṛ-kir-a</i> <i>vik-kir-a</i>
VI	படி	<i>paṭi</i>	'lerne'	படிக்கிற	<i>paṭi-kkir-a</i>
VII	நட	<i>naṭa</i>	'laufe'	நடக்கிற	<i>naṭa-kkir-a</i>

Unregelmäßige Verben:

II	வா	<i>vā</i>	'kommen'	வருகிற 〈வர்ற	<i>varu-kir-a</i> <i>var-r-a</i>
II	தா	<i>tā</i>	'geben'	தருகிற 〈தர்ற	<i>taru-kir-a</i> <i>tar-r-a</i>
III	போ	<i>pō</i>	'gehen'	போகிற 〈போற	<i>pō-kir-a</i> <i>pō-r-a</i>

III	ஆ, ஆகு	<i>ā, āku</i>	'sein, werden'	ஆகிற	<i>ā-kir-a</i>
III	சொல்	<i>col</i>	'sagen'	சொல்கிற	<i>col-kir-a</i>
	〈சொல்லு	<i>collu</i>		சொல்ற	<i>col-r-a</i>
Vd	நில்	<i>nil</i>	'stehen'	நிற்கிற	<i>nir-kir-a</i>
	〈நில்லு	<i>nilu</i>		நிக்கிற	<i>nik-kir-a</i>

Übung

Bilden Sie die Formen des adjektivischen Partizips im Präsens von nachfolgenden Verben zusammen mit dem Bezugsnomen **பையன்** 'Junge', wie z.B. 'der weinende Junge', etc.: **அழு** (Ia) 'weinen', **விழு** (II) 'fallen', **பாடு** (III) 'singen', **கிளம்பு** (III) 'losgehen', **கூப்பிடு** (IV) 'rufen', **போடு** (IV) 'werfen', **கேளு** (Vc) 'fragen', **எடு** (VI) 'aufheben', **குடி** (VI) 'trinken', **நட** (VII) 'laufen' und **இரு** (VII) 'sein'.

Bei der Bildung des adjektivischen Partizips in der Vergangenheit ist zu beachten, daß die Verben der Klasse III in der Schriftsprache mit dem Vergangenheitsuffix **-இ** *-i* und in der Umgangssprache mit dem Variantensuffix **-ன்** *-n* auftreten.

Klasse	Verb			Adjektivisches Partizip (Vergangenheit)	
Ia	செய்	<i>cey</i>	'tue'	செய்த	<i>cey-t-a</i>
	〈செய்யி	<i>ceyyi</i>		செஞ்ச	<i>ceñ-c-a</i>
Ib	கொள்	<i>kol</i>	'halte'	கொண்ட	<i>koṇ-ṭ-a</i>
Ic	கொல்	<i>kol</i>	'töte'	கொன்ற	<i>koṇ-r-a</i>
	〈கொல்லு	<i>kollu</i>		கொண்ண	<i>koṇ-ṇ-a</i>
II	உட்கார்	<i>uṭkār</i>	'setz dich'	உட்கார்ந்த	<i>uṭkār-nt-a</i>
	〈உக்காரு	<i>uṭkāru</i>		உக்காந்த	<i>ukkā-nt-a</i>
III	தூங்கு	<i>tūṅku</i>	'schlafe'	தூங்கிய	<i>tūṅk-i.y-a</i>
				〈தூங்குன	<i>tūṅku-ṇ-a</i>
IV	சாப்பிடு	<i>cāppiṭu</i>	'esse'	சாப்பிட்ட	<i>cāppiṭ-ṭ-a</i>
Va	காண்	<i>kāṇ</i>	'sehen'	கண்ட	<i>kaṇ-ṭ-a</i>
Vb	தின்	<i>tiṇ</i>	'esse'	தின்ற	<i>tiṇ-r-a</i>
				〈திண்ண	<i>tiṇ-ṇ-a</i>
Vc	கேள்	<i>kēḷ</i>	'frage'	கேட்ட	<i>kēṭ-ṭ-a</i>
Vd	வில்	<i>vil</i>	'verkaufen'	விற்ற	<i>viṭ-r-a</i>
				〈வித்த	<i>viṭ-t-a</i>
VI	படி	<i>paṭi</i>	'lerne'	படித்த	<i>paṭi-tt-a</i>
				〈படிச்ச	<i>paṭi-cc-a</i>
VII	நட	<i>naṭa</i>	'laufe'	நடந்த	<i>naṭa-nt-a</i>

Unregelmäßige Verben:

II	வா	vā	'kommen'	வந்த	va-nt-a
II	தா	tā	'geben'	தந்த	ta-nt-a
III	போ	pō	'gehen'	போன	pō-ṅ-a
III	ஆ, ஆகு	ā, āku	'sein, werden'	ஆன	ā-ṅ-a
III	சொல்	col	'sagen'	சொன்ன	con-ṅ-a
Vd	நில்	nil	'stehen'	நின்ற <நிண்ண	niṅ-ṅ-a niṅ-ṅ-a)

Übung

Bilden Sie die Formen des adjektivischen Partizips in der Vergangenheit von nachfolgenden Verben zusammen mit dem Bezugsnomen **பையன்** 'Junge': **அழு** (Ia) 'weinen', **விழு** (II) 'fallen', **பாடு** (III) 'singen', **கிளம்பு** (III) 'losgehen', **கூப்பிடு** (IV) 'rufen', **போடு** (IV) 'werfen', **கேள்** (Vc) 'fragen', **எடு** (VI) 'aufheben', **குடி** (VI) 'trinken', **நட** (VII) 'laufen' und **இரு** (VII) 'sein'.

Die Bildung des adjektivischen Partizips im Futur ist irregulär und erfolgt mittels des Suffixes **-உம் -um**, das unmittelbar an den Verbstamm angehängt wird. Somit ist die Form des adjektivischen Partizips im Futur homonym mit der finiten Verbform der dritten Person Neutrum im Futur.

Das adjektive Partizip Futur wird nur in der Schriftsprache verwendet. In der Umgangssprache erscheint in Kontexten, in denen in der Schriftsprache das adjektive Partizip Futur verwendet wird, das adjektive Partizip Präsens.

Klasse	Verb			Adjektivisches Partizip (Futur)	
Ia	செய்	cey	'tue'	செய்யும்	cey.y-um
Ib	கொள்	koḷ	'halte'	கொள்ளும்	koḷ.ḷ-um
Ic	கொல்	kol	'töte'	கொல்லும்	koll-um
II	உட்கார்	uṭkār	'setz dich'	உட்காரும்	uṭkār-um
III	தூங்கு	tūṅku	'schlaf'	தூங்கும்	tūṅk-um
IV	சாப்பிடு	cāppiṭu	'esse'	சாப்பிடும்	cāppiṭ-um
Va	காண்	kāṅ	'sieh'	காணும்	kāṅ-um
Vb	தின்	tiṅ	'esse'	தின்னும்	tiṅ.ṅ-um
Vc	கேள்	kēḷ	'frage'	கேட்கும்	kēḷ.k-um
Vd	வில்	vil	'verkaufe'	விற்கும்	vir.k-um
VI	படி	paṭi	'lerne'	படிக்கும்	paṭi.kk-um
VII	நட	naṭa	'laufe'	நடக்கும்	naṭa.kk-um

Unregelmäßige Verben:

II	வா	vā	'komme'	வரும்	var-um
II	தா	tā	'gieb'	தரும்	tar-um
III	போ	pō	'gehe'	போகும்	pōk-um
III	ஆ, ஆகு	ā, āku	'sei, werde'	ஆகும்	āk-um
III	சொல்	col	'sage'	சொல்லும்	col.l-um
Vd	நில்	nil	'stehe'	நிற்கும்	nir.k-um
	⟨நில்லு	nillu		நிக்கும்	nik.k-um⟩

Übung

Bilden Sie die Formen des adjektivischen Partizips in der Vergangenheit von nachfolgenden Verben zusammen mit dem Bezugsnomen **பையன்** 'Junge': **அழு** (Ia) 'weinen', **விழு** (II) 'fallen', **பாடு** (III) 'singen', **கிளம்பு** (III) 'losgehen', **கூப்பிடு** (IV) 'rufen', **போடு** (IV) 'werfen', **கேள்** (Vc) 'fragen', **எடு** (VI) 'aufheben', **குடி** (VI) 'trinken', **நட** (VII) 'laufen' und **இரு** (VII) 'sein'.

B. Verwendung des adjektivischen Partizips

Das adjektivische Partizip erscheint als Attribut vor einem Nomen in der gleichen Weise wie Adjektive:

படித்த **பெண்**
paṭi-tt-a *peṇ*
 ⟨**படிச்ச** **பொண்ணு**⟩
 ⟨*paṭi-cc-a* *poṇṇu*⟩
 studieren-vg-adj Frau
 'studierte (gebildete) Frau'

சிவந்த **கண்கள்**
civa-nt-a *kaṇ-kaḷ*
 ⟨**செவந்த** **கண்ணு**⟩
 ⟨*ceva-nt-a* *kaṇṇu*⟩
 rot sein-vg-adj Auge-pl
 'rot gewordene Augen'

In den meisten Fällen erscheint das adjektivische Partizip jedoch mit weiteren, von ihm regierten Satzgliedern als Prädikat eines attributiven Satzes, d.h. eines adjektivischen Satzes, vor einem Bezugsnomen (engl. head noun):

[**வெளி நாட்டில்** **எம். ஏ. படித்த**] **பெண்**
 [*veḷi nāṭ.ṭ-il* *em. ē. paṭi-tt-a*] *peṇ*
 ⟨[**வெளி நாட்டுலெ** **எம். ஏ. படிச்ச**] **பொண்ணு**⟩
 ⟨[*veḷi nāṭ.ṭu-le* *em. ē. paṭi-cc-a*] *poṇṇu*⟩
 Ausland-lok M. A. studieren-vg-adj Frau
 'eine im Ausland M. A. studiert habende Frau' oder
 'eine Frau, die im Ausland M. A. studierte'

[வீட்டிலிருந்து வருகிற]	பையன்
<i>viṭ.ṭ-iliruntu varu-kir-a</i>	<i>paiyan</i>
⟨[வீட்டுலிருந்து வர்ற]	பையன்⟩
<i>[viṭ.ṭu-leruntu var-r-a]</i>	<i>paiyan</i>
Haus-abl	kommen-präs-adj Junge
'der aus dem Haus kommende Junge' oder	
'der Junge, der aus dem Haus kommt'	

Ein solcher Attributsatz ähnelt der attributiven Partizipalkonstruktion im Deutschen, wie in 'der aus dem Haus kommende Junge', wird jedoch gewöhnlich mit einem Relativsatz übersetzt, wie in 'der Junge, der aus dem Haus kommt'. Ein Relativsatz im Tamil erscheint somit in der Form eines adjektivischen Satzes, d.h. er steht stets vor dem Nomen, das er modifiziert und hat auch kein Relativpronomen.

Bei der internen Struktur eines adjektivischen oder Relativsatzes im Tamil ist folgendes zu beachten. Während bei einer Relativbeziehung im Deutschen das Bezugsnomen im Hauptsatz in der Form des Relativpronomens nocheinmal explizit im Relativsatz ausgedrückt wird, ist dies im Tamil bei einem adjektivischen Satz nicht der Fall. So wird z.B. in 'der Junge, [der aus dem Haus kommt]', das Bezugsnomen 'der Junge' durch das Relativpronomen 'der' im Relativsatz ausgedrückt. Bei der entsprechenden Relativbeziehung im Tamil [வீட்டிலிருந்து வந்த] பையன் wird das Bezugsnomen பையன் im adjektivischen Satz nicht explizit ausgedrückt und somit hat der adjektivische Satz [வீட்டிலிருந்து வந்த] kein explizites Subjekt. Sattdessen hat das Bezugsnomen des adjektivischen Satzes, also பையன், jedoch sozusagen die Funktion des logischen Subjekts des Relativsatzes [வீட்டிலிருந்து வந்த].

Somit hat das Bezugsnomen des adjektivischen Satzes jeweils eine logische Funktion im adjektivischen Satz, d.h. ist entweder logisches Subjekt, direktes oder indirektes Objekt oder Lokativadverbial des adjektivischen Partizips. Auf diese Weise besteht zwischen dem Prädikat des Relativsatzes (dem adjektivischen Partizip) und dem unmittelbar folgenden Bezugsnomen stets eine logische Beziehung oder Kasusbeziehung; und zwar genau dieselbe Beziehung, die bei einem Relativsatz im Deutschen zwischen dem Prädikat des Relativsatzes und dem Relativpronomen besteht.

Objektbeziehung:

[நான் நேற்று பார்த்த]	படம்
<i>[nāṅ nēṟṟu pā-ṭṭ-a]</i>	<i>paṭam</i>
⟨[நான் நேத்து பார்த்த]	படம்⟩
<i>⟨[nāṅ nēṭṭu pā-ṭṭ-a]</i>	<i>paṭam</i>
ich	gestern sehen-vg-adj Film
'der Film, den ich gestern sah'	

Zwischen dem adjektivischen Partizip பார்த்த *pā-ṭṭ-a* und dem Bezugsnomen படம் *paṭam* besteht eine Objektbeziehung, da das Bezugsnomen படம் *paṭam* sozusagen das logische Objekt des adjektivischen Partizips ist.

Beziehung des indirekten Objektes:

[அவன் நேற்று பணம் கொடுத்த] பிச்சைக்காரன்
 [avan nēṟṟu paṇam koṭu-tt-a] piccaikkāraṇ
 <[அவன் நேத்து பணம் குடுத்த] பிச்சைக்காரன்>
 <[avan nēttu paṇam kuṭu-tt-a] piccaikkāraṇ>
 er gestern Geld geben-vg-adj Bettler
 'der Bettler, dem er gestern Geld gab'

Richtungsbeziehung:

[நாங்கள் நாளைக்குப் போகும்] ஊர்
 [nāṅkaḷ nāḷaikkuṇ pōk-um] ūr
 wir morgen gehen-fu+adj Ort
 <[நாங்க நாளெக்கி போற] ஊர்>
 <[nāṅka nāḷekki pō-r-a] ūr>
 wir morgen gehen-präs-adj Ort
 'der Ort, an den wir morgen gehen'

Instrumentalbeziehung:

[அப்பா எங்களுக்குக் கதவைத் திறந்த] சாவி
 [appā eṅkaḷ-ukkuk katav-ai.t tīra-nt-a] cāvi
 <[அப்பா எங்களுக்குக் கதவைத் திறந்த] சாவி>
 <[appā eṅkaḷ-ukku katav-e tēra-nt-a] cāvi>
 Vater wir-dat Tür-akk öffnen-vg-adj Schlüssel
 'der Schlüssel, mit dem Vater uns die Tür öffnete'

Lokativbeziehung:

[நான் இப்போது உட்கார்கிற] நாற்காலி
 [nāṅ ippōtu uṭkār-kīr-a] nārkaḷi
 <[நான் இப்போது உட்கார்கிற] நாற்காலி>
 <[nāṅ ippo ukkār-r-a] nārkaḷi>
 ich jetzt sitzen-präs-adj Stuhl
 'der Stuhl, auf dem ich jetzt sitze'

Das Bezugsnomen eines adjektivischen Satzes steht zwar einerseits in einer logischen Kasusbeziehung zu dem adjektivischen Partizip, andererseits steht es auch in einer Kasusbeziehung zu dem Prädikat des Hauptsatzes. Dabei wird das Bezugsnomen formal gekennzeichnet entsprechend der Kasusbeziehung zum Prädikat des Hauptsatzes. So bekommen obige Bezugsnomina ihre Kasuszuweisung vom Prädikat des Hauptsatzes. Beispiele:

[அப்பா எங்களுக்குக் கதவைத் திறந்த] சாவியை
 [appā eṅkaḷukkuk katav-ai.t tīra-nt-a] cāvi.y-ai
 Vater wir-dat Tür-akk öffnen-vg-adj Schlüssel-akk
 நான் தொலைத்தேன்
 nāṅ tolai-tt-ēṇ
 ich verlieren-vg-1s
 'Ich verlor den Schlüssel, mit dem Vater uns die Tür öffnete.'

[நான் இப்போது உட்கார்கிற] நாற்காலியிலிருந்து
 [nān ippōtu uṭkār-kir-a] nārkaḷi.y-iliruntu
 ich jetzt sitzen-präs-adj Stuhl-abl
 என் தம்பி நேற்று விழுந்தான்
 en tampi nēṟru vīḷu-nt-āṇ
 ich(obl) Bruder gestern fallen-vg-3sm
 'Mein jüngerer Bruder fiel gestern von dem Stuhl, auf dem ich jetzt sitze.'

Übungen 19.1

I. Übersetzen Sie folgende Sätze ins Deutsche: (= irgendein)

1. எனக்கு தெரிஞ்ச ஒரே விஷயம் இது தான். (ஒரே = einzige)
2. நீ செய்ற காரியம் கொஞ்ச கூட நல்லா இல்லெ.
3. college-லெ என்னோடு படிச்ச ஒரு பொண்ணுக்கு நாளெக்கி கலியாணம்.
4. எனக்கு தெரிஞ்ச ஒரு டாக்டர் இங்கே இருக்கார்.
5. நான் மேசெ மேல் வெச்ச பேனாவெ யாரு எடுத்தாங்க?
6. இண்ணெக்கி நடக்கிற கூட்டத்துக்கு நீங்க போறீங்களா?
7. நீங்க கேட்ட பணத்தெ கொண்டுவந்தேன்.
8. தெனமும் சாப்பாடு கொண்டுவர்ற பொம்பிள்ளெக்கி அவன் மாசம் 300 ரூபா சம்பளம் குடுக்கிறான்.
9. உங்களுக்கு பிடிச்ச சாப்பாட்டெ இண்ணெக்கி சமெச்சேன்.
10. நான் போன வழியிலெ ஒரு கலியாண ஊர்வலம் வந்தது.
11. ஜெயகாந்தன் எழுதுன கதெ எல்லாம் அவளுக்கு பிடிக்கும்.
12. தமிழ்நாட்டுலெ நடக்கிற நிகழ்ச்சி எல்லாம் எனக்கு தெரியும்.
13. நாங்க செஞ்ச தப்பெ நீங்களும் செய்ய கூடாது.
14. அவ படிக்கிற college-லெ நானும் படிக்கிறேன்.
15. ரவி நாயெ அடிச்ச கம்பெ அப்பா எடுத்தாரு.

II. Setzen Sie jeweils den ersten Satz als Relativsatz in der Form eines adjektivischen Satzes in den zweiten Satz ein. Beispiel:

தெருவுலெ ஒரு கொழந்தெ வெளெயாடது.

'Auf der Straße spielt ein Kind.'

அந்த கொழந்தெ என் தங்கச்சி கொழந்தெ.

'Das Kind ist das Kind meiner jüngerer Schwester.'

தெருவுலெ வெளெயாடுற கொழந்தெ என் தங்கச்சி கொழந்தெ.

'Das Kind, das auf der Straße spielt, ist das Kind meiner jüngerer Schwester.'

1. அங்கே ஒரு மனிதர் போறாரு. அந்த மனிதர் என் வாத்தியாரு.
2. நீங்க ஒரு கேள்வி கேக்கிறீங்க.
அந்த கேள்வி எனக்கு புரியலெ.
3. போன வாரம் இங்கே ஒரு விபத்து நடந்தது.
அந்த விபத்தை பத்தி போலீஸ் விசாரிக்கது.
4. என் தம்பி ஒரு பொட்டி வாங்குனான்.
அந்த பெட்டி ரொம்ப பெரிசு.
5. நாங்க நேத்து ஒரு சாமியாரெ சந்திச்சோம்.
அந்த சாமியாரு இண்ணெக்கி இங்கே வருவாரு.
6. என் மகன் இந்த college-லெ படிப்பான்.
இந்த college-லெ தான் உங்க மகனும் படிப்பான்.
7. என் நண்பரு ஒரு பொண்ணுக்கு ஒரு காதல் கடிதம் அனுப்புனாரு.
அந்த பொண்ணு இங்கே தான் நிக்கிறா.
8. நான் என் நண்பனுக்கு பணம் குடுத்தேன்.
என் நண்பன் நாளெக்கி தில்லிக்கு போறான்.
9. நேத்து எனக்கு தலெவலி இருந்தது.
அந்த தலெவலி இண்ணெக்கி இல்லெ.
10. நான் உங்களுக்கு ஒரு வேலெ சொன்னேன்.
அந்த வேலெயெ நீங்க செஞ்சீங்களா?
11. நீங்க நேத்து ஒரு சட்டெ வாங்குனீங்க.
அந்த சட்டெயெ எந்த கடைலெ வாங்குனீங்க?
12. காலெலெ உங்களோடு ஒரு பொண்ணு பேசுனா.
அந்த பொண்ணு யாரு?
13. நீங்க தெனம் ஒரு ஹோட்டல்லெ சாப்பிடுறீங்க.
அந்த ஹோட்டல் எங்கே இருக்கு?
14. அவங்க உங்களுக்கு ஒரு கேள்வி கேட்டாங்க.
அந்த கேள்விக்கி நீங்க பதில் சொன்னீங்களா?
15. நான் இப்பொ ஒரு புது கம்பெனிலெ வேலெ செய்றேன்.
அந்த வேலெ எனக்கு கஷ்டமா இல்லெ.

III. Übersetzen Sie folgende Sätze ins Tamil.

1. Der Junge, der jetzt aus der Schule kommt, ist mein jüngerer Bruder.
2. Steigen Sie in den Bus, der in fünf Minuten kommt.
3. Ich habe das Buch, das ich für meinen Freund kaufte, gestern gelesen.
4. Setzen Sie sich auf den Stuhl, den ich Ihnen zeigen werde.
5. Der Junge, dem ich den Koffer gab, rannte weg.
6. Dort steht der Mann, dem ich das Geld gab.
7. Wo ist der Bleistift, den ich auf den Tisch legte?
8. Der Garten, in dem die Kinder spielen, ist sehr groß.
9. Siehst Du den Baum, auf dem der kleine Vogel sitzt?
10. Ich ging zu dem Büro, in dem mein Vater arbeitet.

11. Das Konzert, das ich im Radio hörte, war gut.
12. Wo wird der Bus, der nach Chennai fährt, halten?
13. Nimm den Sari, der dir am besten gefällt (den du sehr magst).
14. In dem Brief, den er schreibt, werden mindestens ein halbes Dutzend Fehler sein.
15. Jemand nahm das Handtuch, das ich dorthin legte.
16. Ich kenne den Mann nicht, der dort steht.
17. Er heiratete das Mädchen, das er liebte.
18. Die Studenten, die nach Tamilnadu fuhren, hatten gut Tamil gelernt.
19. Dies ist das Haus, in dem wir früher wohnten.
20. Der Junge, den du hierher geschickt hast, ist noch nicht gekommen.
21. Wer ist der Mann, dem du deine Hausschlüssel gegeben hast?
22. Wer ist der Junge, der Dir den Brief gezeigt hat?
23. Das Mädchen, das neben mir saß, war meine ältere Schwester.
24. Ich mag das Essen, das meine Mutter kocht.
25. Haben Sie das Buch gefunden, das Sie gestern suchten.

19.2 Negatives adjektivisches Partizip

Das negative adjektivische Partizip unterscheidet Tempus nicht in der gleichen Weise wie es das positive adjektivische Partizip tut. Es gibt nur eine negative Form, die alle drei Tempora bezeichnen kann. Diese Form wird gebildet, indem das negative Suffix -ஆத் -āt unmittelbar an den Verbstamm tritt, gefolgt von dem adjektivischen Suffix -அ -a.

Klasse	Verb			Adjektivisches Partizip (negativ)	
Ia	செய்	<i>cey</i>	'tue'	செய்யாத	<i>cey.y-āt-a</i>
Ib	கொள்	<i>koḷ</i>	'halte'	கொள்ளாத	<i>koḷ.ḷ-āt-a</i>
Ic	கொல்	<i>kol</i>	'töte'	கொல்லாத	<i>koll-āt-a</i>
II	உட்கார்	<i>uṭkār</i>	'setz dich'	உட்காராத	<i>uṭkār-āt-a</i>
	⟨உக்காரு	<i>ukkāru</i>		உக்காராத	<i>ukkār-āt-a</i> ⟩
III	தூங்கு	<i>tūṅku</i>	'schlafe'	தூங்காத	<i>tūṅk-āt-a</i>
IV	சாப்பிடு	<i>cāppiṭu</i>	'esse'	சாப்பிடாத	<i>cāppiṭ-āt-a</i>
Va	காண்	<i>kāṇ</i>	'sehen'	காணாத	<i>kāṇ-āt-a</i>
Vb	தின்	<i>tiṇ</i>	'esse'	தின்னாத	<i>tiṇ.ṇ-āt-a</i>
Vc	கேள்	<i>kēḷ</i>	'frage'	கேட்காத	<i>kēḷ.k-āt-a</i>
	⟨கேளு	<i>kēḷu</i>		கேக்காத	<i>kēk.k-āt-a</i> ⟩
Vd	வில்	<i>vil</i>	'verkaufen'	விற்காத	<i>viṛ.k-āt-a</i>
	⟨வில்லு	<i>villu</i>		விக்காத	<i>vik.k-āt-a</i> ⟩
VI	படி	<i>paṭi</i>	'lerne'	படிக்காத	<i>paṭi.kk-āt-a</i>
VII	நட	<i>naṭa</i>	'laufe'	நடக்காத	<i>naṭa.kk-āt-a</i>

Unregelmäßige Verben:

II	வா	vā	'kommen'	வராத	var-āt-a
II	தா	tā	'geben'	தராத	tar-āt-a
III	போ	pō	'gehen'	போகாத	pōk-āt-a
III	ஆ, ஆகு	ā, āku	'sein, werden'	ஆகாத	āk-āt-a
III	சொல்	col	'sagen'	சொல்லாத	col.l-āt-a
Vd	நில்	nil	'stehen'	நிற்காத	nir.k-āt-a
	⟨நில்லு	nillu		நிக்காத	nik.k-āt-a⟩

Als negatives adjektivische Partizip des Verbs இரு iru 'sein' tritt das negative adjektivische Partizip des Verbs இல் il, d.h. die Form இல்லாத illāta, auf.

Übungen 19.2

I. Bilden Sie die Formen des negativen adjektivischen Partizips von nachfolgenden Verben zusammen mit dem Bezugsnomen பையன் 'Junge': அழு (Ia) 'weinen', வேலை செய் (I) 'arbeiten', பாடு (III) 'singen', பேசு (III) 'reden', கூப்பிடு (IV) 'rufen', போடு (IV) 'werfen', கேள் (Vc) 'fragen', படி (VI) 'lernen', und இரு (VII) 'sein'.

II. Übersetzen Sie ins Deutsche:

1. எங்களுக்கு தெரியாத விஷயம் அவனுக்கு தெரியும்.
2. நாங்க கேக்காத கேள்வியெ இவன் கேட்டான்.
3. ராமு செய்யாத வேலையெ ஏன் குமாரு செய்யணும்?
4. இந்த கடைலெ கெடெக்காத சாமான் வேறு கடைலெ கெடெக்கும்.
5. இது வரெக்கும் நான் பாக்காத ஊரெ இந்த பயணத்துலெ பாத்தேன்.
6. தெனம் நல்லா படிக்காத மாணவங்க நல்ல மார்க் வாங்க மாட்டாங்க.
7. எனக்கு பிடிக்காத வேலையெ நீ ஏன் செய்றே?
8. கொழந்தெ சாப்பிடாத சோத்தெ அம்மா சாப்பிட்டாங்க.
9. என் பெறந்த நாள் விழாவுக்கு வர முடியாத நண்பன் எனக்கு ஒரு பரிசு அனுப்புனான்.
10. அவன் வீட்டுலெ இல்லாத நேரத்துலெ நீ ஏன் அங்கே போனே?

19.3 Text (Schriftsprache)

தீபாவளி

இந்தியாவில் முக்கியமான இந்துப் பண்டிகை தீபாவளி. தமிழ்நாட்டில் ஜனங்கள் இந்தப் பண்டிகையைச் சிறப்பாகக் கொண்டாடுவார்கள். குமார் வீட்டிலும் எல்லோரும் தீபாவளிப்

பண்டிகையை நன்றாகக் கொண்டாடுவார்கள். தீபாவளிக்காக எல்லோரும் புதிய துணிகள் எடுப்பார்கள்.

தீபாவளி அன்றைக்கு எல்லோரும் விடியற்காலையில் எழுவார்கள். முதலில் அவர்கள் தலையில் எண்ணெய் தேய்ப்பார்கள். அப்புறம் குளிப்பார்கள். அம்மா சீக்கிரமாகப் பலவகையான பலகாரங்களைச் செய்ய ஆரம்பிப்பார்கள். அப்புறம் புது துணிகளையும் பலகாரங்களையும் சாமிப் படத்துக்கு முன்னால் வைப்பார்கள். ஒரு தீபம் ஏற்றுவார்கள். எல்லோரும் தெய்வத்தை வணங்குவார்கள். அப்புறம் புதிய துணிகளை போடுவார்கள். எல்லோரும் சந்தோஷமாகப் பலகாரங்களைச் சாப்பிடுவார்கள். லட்சுமி உடனே பட்டாசு கொளுத்த ஆரம்பிப்பாள். அவளுக்கு பொறுமை இல்லை. பிறகு அப்பா குமாரையும் லட்சுமியையும் கூப்பிடுவார். பக்கத்து வீட்டுக்குப் பலகாரங்களைக் கொடுக்கச் சொல்வார். பக்கத்து வீட்டார் கிறிஸ்துவர்கள். அவர்கள் தீபாவளி கொண்டாட மாட்டார்கள். அவர்கள் குமாரையும் லட்சுமியையும் மகிழ்ச்சியோடு வரவேற்பார்கள். லட்சுமி அவர்களுக்குப் பலகாரங்களைக் கொடுப்பாள்.

அன்று பகல் பூராவும் டி.வி.யில் ஒரு சிறப்பு நிகழ்ச்சி இருக்கும். அப்பாவும் அம்மாவும் வீட்டில் அந்த நிகழ்ச்சியைப் பார்ப்பார்கள். குமாரும் லட்சுமியும் தெருவில் விளையாடுவார்கள். அவர்கள் பகல் பூராவும் பட்டாசு கொளுத்துவார்கள்.

19.4 Vokabular

அன்றைக்கு (அண்ணெக்கி)	<i>aṅṅaikkū</i> <i>aṅṅekki</i>	an dem Tag
இந்து	<i>intu</i>	Hindu
ஊர்வலம்	<i>ūrvalam</i>	Prozession
எண்ணெய்	<i>eṅṅey</i>	Öl
ஏற்று (3) (ஏத்து)	<i>ēṅṅu</i> <i>ēṅṅu</i>	(Lampe) anzünden
கம்பு	<i>kampu</i>	Stock
காணவில்லை	<i>kāṅavillai</i>	nicht da sein (<i>kāṅ</i> sehen + <i>illai</i>)
காணோம்	<i>kāṅōm</i>	nicht da sein, fehlen (wörtl. <i>kāṅ-ōm</i> 'wir sehen nicht')
காரியம்	<i>kāriyam</i>	Sache, Tat
கிறிஸ்துவர்	<i>kiṅristuvar</i>	Christen

கொண்டாடு (3)	<i>koṇṭāṭu</i>	feiern
கொளுத்து (3)	<i>koḷuttu</i>	anzünden
சாமியார்	<i>cāmiyār</i>	heiliger Mann
சிறப்பு ⟨செறப்பு⟩	<i>ciṟappu</i> <i>cerappu</i>	Auszeichnung, Besonderheit, Ansehen
சிறப்பாக ⟨செறப்பா⟩	<i>ciṟappāka</i> <i>cerappā</i>	ausgezeichnet, besonders, speziell
தப்பு	<i>tappu</i>	Fehler
திட்டு (3)	<i>tiṭṭu</i>	schimpfen
திருடு (3)	<i>tirutu</i>	stehlen
தீபம்	<i>tīpam</i>	Licht, Lampe
தீபாவளி	<i>tīpāvaḷi</i>	Hauptfest der Hindus
தெய்வம்	<i>teyvam</i>	Gottheit
தேய் (6)	<i>tēy</i>	(ein)reiben
நிகழ்ச்சி	<i>nikaḷcci</i>	Programm
பட்டாசு	<i>paṭṭācu</i>	Feuerwerk
பண்டிகை ⟨பண்டிகெ⟩	<i>paṇṭikai</i> <i>paṇṭike</i>	Fest
பல	<i>pala</i>	viele
பெண்பிள்ளை ⟨பொம்பிள்ளெ⟩	<i>penpillai</i> <i>pompille</i>	Frau
பூ (6)	<i>pū</i>	blühen
பொறுமை ⟨பொறுமெ⟩	<i>porumai</i> <i>porume</i>	Geduld
மகிழ்ச்சி	<i>maḱiḷcci</i>	Freude
மார்க்	<i>mārk</i>	engl. 'mark', Note
முடி (6)	<i>muṭi</i>	beenden
மூட்டு (3)	<i>mūṭṭu</i>	anzünden
யாரோ	<i>yārō</i>	jemand
வகை ⟨வகெ⟩	<i>vakai</i> <i>vake</i>	Art, Sorte
வணங்கு	<i>vaṇaṅku</i>	verehren
வரவேல் (5c)	<i>varavēl</i>	willkommen heißen
விடியல்	<i>viṭiyal</i>	Tagesanbruch, früher Morgen
விசாரி (6)	<i>vicāri</i>	befragen, untersuchen
வீட்டார்	<i>vīṭṭār</i>	Familienmitglieder, Bewohner
ஜனங்கள்	<i>jaṇaṅkaḷ</i>	Leute

Lektion 20

20.1 Zusammengesetzte Sätze

In dieser und den folgenden Lektionen seien die komplexen Sätze, d.h. die beigeordneten und untergeordneten Satzverknüpfungen im Tamil behandelt. Anders als im Deutschen oder Englischen kennt das Tamil zur Bildung komplexer Sätze keine Konjunktionen, wie z.B. "und, daß, wenn, weil, als", usw. Stattdessen verwendet das Tamil eine andere Verfahrensweise, um Sätze miteinander zu verknüpfen. Die Hauptverfahrensweise, die das Tamil gebraucht, um zusammengesetzte Sätze zu bilden, ist die Verwendung von infiniten und nominalisierten Verbformen. Diese treten als Prädikat eines Satzes auf, der in einen anderen Satz eingebettet oder an ihn angehängt wird. Die folgenden infiniten Verbformen werden im Tamil unterschieden:

- i) Verbalpartizip
- ii) Infinitiv
- iii) Konditional (sowie der davon abgeleitete Konzessiv)
- iv) adjektivisches Partizip

Daneben unterscheidet man zwei Typen von nominalisierten Verben:

- i) Verbalnomen
- ii) Partizipialnomen

20.2 Verbalpartizip

A. Bildung des Verbalpartizips

Das Verbalpartizip — auch Konverb — genannt wird gebildet, indem zunächst das Vergangenheitssuffix an den Verbstamm angefügt wird und dann, nachdem das Vergangenheitssuffix aus Konsonanten besteht, sozusagen als vokalischer Auslaut der Kurzvokal **-u** an das Vergangenheitssuffix angehängt wird. Eine Ausnahme besteht in der Klasse III. Hier wird von den beiden Varianten des Vergangenheitssuffixes die Variante **-i** an den Verbstamm angehängt. Siehe nachfolgende Übersicht:

Klasse	Verb			Verbalpartizip	
Ia	செய்	<i>cey</i>	'tue'	செய்து	<i>cey-t.u</i>
	⟨செய்யி	<i>ceyyi</i>		செஞ்சு	<i>ceñ-c.u</i> ⟩
Ib	கொள்	<i>kol</i>	'halte'	கொண்டு	<i>koṇ-ṭ.u</i>
Ic	கொல்	<i>kol</i>	'töte'	கொன்று	<i>koṇ-r.u</i>
	⟨கொல்லு	<i>kollu</i>		கொண்ணு	<i>koṇ-ṇ.u</i> ⟩
II	உட்கார்	<i>uṭkār</i>	'setz dich'	உட்கார்ந்து	<i>uṭkār-nt.u</i>
	⟨உக்காரு	<i>ukkāru</i>		உக்காந்து	<i>ukkā-nt.u</i> ⟩
III	தூங்கு	<i>tūṅku</i>	'schlaf'	தூங்கி	<i>tūṅk-i</i>
IV	சாப்பிடு	<i>cāppiṭu</i>	'esse'	சாப்பிட்டிடு	<i>cāppiṭ-ṭ.u</i>
Va	காண்	<i>kāṇ</i>	'sieh'	கண்டு	<i>kaṇ-ṭ.u</i>
Vb	தின்	<i>tiṇ</i>	'esse'	தின்று	<i>tiṇ-r.u</i>
	⟨தின்னு	<i>tiṇnu</i>		திண்ணு	<i>tiṇ-ṇ.u</i> ⟩
Vc	கேள்	<i>kēḷ</i>	'frage'	கேட்டு	<i>kēṭ-ṭ.u</i>
	⟨கேளு	<i>kēḷu</i>		கேட்டு	<i>kēṭ-ṭ.u</i> ⟩
Vd	வில்	<i>vil</i>	'verkaufen'	விற்று	<i>viṭ-r.u</i>
	⟨வில்லு	<i>villu</i>		வித்து	<i>viṭ-t.u</i> ⟩
VI	படி	<i>paṭi</i>	'lerne'	படித்து	<i>paṭi-t.u</i>
				⟨படிச்சு	<i>paṭi-cc.u</i> ⟩
VII	நட	<i>naṭa</i>	'laufe'	நடந்து	<i>naṭa-nt.u</i>

Unregelmäßige Verben:

II	வா	<i>vā</i>	'kommen'	வந்து	<i>va-nt.u</i>
II	தா	<i>tā</i>	'geben'	தந்து	<i>ta-nt.u</i>
III	போ	<i>pō</i>	'gehen'	போய்	<i>pō-y</i>
III	ஆ, ஆகு	<i>ā, āku</i>	'sein, werden'	ஆய், ஆகி	<i>ā-y, āk-i</i>
III	சொல்	<i>col</i>	'sagen'	சொல்லி	<i>coll-i</i>
Va	காண்	<i>kāṇ</i>	'sehen'	கண்டு	<i>kaṇ-ṭ.u</i>
Vd	நில்	<i>nil</i>	'stehen'	நின்று	<i>niṇ-r.u</i>
	⟨நில்லு	<i>nillu</i>		நிண்ணு	<i>niṇ-ṇ.u</i> ⟩

In der Schriftsprache werden nach dem Verbalpartizip der Verben der Klassen III, IV, Vc, Vd sowie VI, d.h. nach einem Verbalpartizip dessen Endung aus zwei gleichen Konsonanten + *u* besteht — also *-த்து -ttu* (Klasse VI), *-ட்டிடு -ṭṭu* und *-ற்று -rṭu* (Klasse IV, Vc, Vd) — bzw. aus *-இ -i* (Klasse III) besteht, die vier Verschlusslaute *க் k*, *ச் c*, *த் t* und *ப் p* im Anlaut des nachfolgenden Wortes verdoppelt.

Übung

Bilden Sie die Formen des Verbalpartizips von folgenden Verben: அழு (Ia) 'weinen', விழு (II) 'fallen', பாடு (III) 'singen', வாங்கு (III) 'kaufen', கிளம்பு (III) 'losgehen', கூப்பிடு (IV) 'rufen', போடு (IV) 'werfen', கேள் (Vc) 'fragen', வில் (Vd) 'verkaufen', படி (VI) 'lernen', எடு (VI) 'aufheben', திற (VII) 'öffnen' und இரு (VII) 'sein'.

B. Verwendung des Verbalpartizips

1. Um eine Abfolge von zwei oder mehreren Handlungen auszudrücken, wie in 'ich kam, sah und siegte' benützt das Tamil keine koordinative oder beigeordnete Satzkonstruktion wie im Deutschen oder Englischen. Das heißt: zwei oder mehr finite Sätze können im Tamil nicht koordiniert werden, z.B. mit dem koordinativen Klitikon **-உம் -um**. Wenn zwei oder mehr Sätze, die zueinander in einer 'und'-Relation oder im Verhältnis der Vorzeitigkeit stehen, miteinander verknüpft werden sollen, so erscheinen alle Sätze außer dem letzten Satz mit einem Verbalpartizip als Prädikat und nur der letzte Satz hat ein finites Verb als Prädikat. Mit anderen Worten: wenn ein Satz mehrere Handlungen ausdrückt, und die semantische Relation zwischen den Handlungen als 'und'-Relation bzw. als Verhältnis der Vorzeitigkeit aufgefasst wird, so erscheint nur das letzte Verb in der Form eines finiten Verbs und alle vorhergehenden Verben in der Form des Verbalpartizips.

நான் வீட்டுக்கு வந்து அப்பாவைக் கூப்பிட்டேன்.
nāṅ viṭṭu-kku va-nt.u appā.v-ai.k kūppiṭ.ṭ-ēṅ
 ich Haus-dat kommen-vbp Vater-akk rufen-vg-1s
 'Ich kam nach Hause und rief Vater.'

அவன் கதவைத் திறந்து உள்ளே நுழைந்து நாற்காலியில்
avaṅ katav-ai.t tira-nt.u ullē nulai-nt.u nārkāli.y-il
 <அவன் கதவைத் திறந்து உள்ளே நொழெஞ்சு நாக்காலிலெ>
 <*avaṅ katav-et tera-n.u ullē nolē-ñc.u nākkāli-le*>
 er Tür-akk öffnenen-vbp herein eintreten-vbp Stuhl-lok
 உட்கார்ந்தான்.
uṭkār-nt-āṅ
 <உக்கார்ந்தான்.>
 <*ukkā-nt-āṅ*>
 sich setzen-vg-3s
 'Er öffnete die Tür, trat ein und setzte sich auf einen Stuhl.'

Gewöhnlich haben das Verbalpartizip bzw. die Verbalpartizipien und das finite Verb das gleiche Subjekt. In Bezug auf Modus (Imperativ, Optativ, Indikativ, usw.), Tempus und Subjekt sind die Verbalpartizipien vom finiten Verb am Satzende abhängig, d.h. das finite Verb regiert die Verbalpartizipien in bezug auf diese Kategorien.

நீ அங்கே போய் அவனைக் கேள்.
nī aṅkē pō-y avaṅ-ai.k kēḷ
 du dorthin gehen-vbp er-akk fragen
 'Geh dorthin und frage ihn.'

Hier wird aufgrund der Imperativform des finiten Verbs das Verbalpartizip ebenfalls als Imperativ interpretiert.

அவன் இங்கே வந்து எங்களோடு சாப்பிடலாம்.
avaṅ iṅkē va-nt.u eṅkaḷ-ōṭu cāppiṭ-a-lām
 er hier kommen-vbp wir-soz essen-inf-pot
 'Er kann hierher kommen und mit uns essen.'

In obigem Beispiel wird der Modus des Verbalpartizips vom Potentialis des finiten Verbs regiert. Dieselbe Bestimmung findet sich auch bei den drei Tempora. Beispiele:

கண்ணன் இங்கே வந்து எங்களோடு சாப்பிட்டான்.
kaṇṇaṇ iṅkē va-nt.u eṅkaḷ-ōṭu cāppiṭ.ṭ-āṇ
 Kanṇaṇ hier kommen-abs wir-soz essen-vg-3sm
 'Kanṇaṇ kam hierher und aß mit uns.'

கண்ணன் இங்கே வந்து எங்களோடு சாப்பிடுகிறான்.
kaṇṇaṇ iṅkē va-nt.u eṅkaḷ-ōṭu cāppiṭu-kir-āṇ
 Kanṇaṇ hier kommen-abs wir-soz essen-präs-3sm
 'Kanṇaṇ kommt hierher und ißt mit uns.'

கண்ணன் இங்கே வந்து எங்களோடு சாப்பிடுவான்.
kaṇṇaṇ iṅkē va-nt.u eṅkaḷ-ōṭu cāppiṭu-v-āṇ
 Kanṇaṇ hier kommen-abs wir-soz essen-fu-3sm
 'Kanṇaṇ wird hierher kommen und mit uns essen.'

Die Verwendung des Verbalpartizips um die Abfolge zweier oder mehr Handlungen auszudrücken unterliegt den beiden folgenden Bedingungen:

a) alle Handlungen haben den gleichen Agens bzw. alle Verbformen (Verbalpartizip und finites Verb) haben das gleiche Subjekt.

b) die Abfolge der Handlungen muss eine logische, natürliche, homogene Abfolge von Handlungen sein. Folgende Abfolge von Handlungen, die dieser semantischen Bedingung nicht entspricht, kann z.B. nicht mit einem Verbalpartizip und einem finiten Verb ausgedrückt werden: 'Er trank Kaffee und spielte mit dem Hund', da zwischen 'Kaffee trinken' und 'mit dem Hund spielen' keine natürliche Abfolgebeziehung besteht.

Das Verbalpartizip kann auch in einem untergeordneten Satz (Gliedsatz), z.B. in einem Infinitivsatz, stehen, wobei das Verbalpartizip dann von einer infiniten Verbform, z.B. einem Infinitiv, abgeschlossen und regiert wird. Beispiel:

[அவனைக் கடைக்குப் போய் பால் வாங்கச்] சொல்.
[avaṇ-ai.k kaṭai-kku.p pōy pāl vāṅk-a.c] col
 er-akk Laden-dat gehen-vbp Milch kaufen-inf sage
 'Sage ihm, daß er in den Laden gehen und Milch kaufen soll.'

2. Abgesehen von dieser Funktion, man als 'koordinatives Verbalpartizip' bezeichnen kann, kommt das Verbalpartizip mit zwei weiteren Funktionen vor. In manchen Kontexten drückt das Verbalpartizip keine eigene Handlung aus (d.h. verschieden von der des finiten Verbs), sondern modifiziert wie ein Adverb der Art und Weise die Handlung des finiten Verbs. Man spricht in diesem Falle von einem 'deskriptiven Verbalpartizip'. Beispiele:

அவன் ஓடி வந்தான்.
avaṇ ṓt-i va-nt-āṇ
 er rennen-vbp kommen-vg-3sm
 'Er kam rennend.'

அவன் நடந்து போனான்.
avaṇ naṭa-nt.u pō-ṇ-āṇ
 er laufen-vbp gehen-vg-3sm
 'Er ging laufend/zu Fuß (dorthin).'

Weiterhin erscheint das Verbalpartizip auch in einem Verbalkompositum als Hauptverb mit einem nachfolgenden Hilfsverb, siehe Lektion 23.

☞ Übungen 20.2

I. Übersetzen Sie die folgenden Sätze ins Deutsche und bestimmen Sie, ob die Funktion des Verbalpartizips koordinativ (verknüpfend) oder deskriptiv ist.

1. நீங்க நல்லா யோசிச்சு அவங்களுக்கு பதில் சொல்லுங்க.
2. நீங்க இப்பொ எங்கே இவ்வளவு வேகமா நடந்து போறீங்க?
3. நீ காப்பியெ நல்லா ஆத்தி எல்லோருக்கும் குடு.
4. உங்க அப்பா எப்பொ சென்னைலெருந்து திரும்பி வருவாரு?
5. நான் இப்பொ வீட்டுக்கு போய் கொஞ்சம் சமெச்சு சாப்பிடுவேன்.
6. நீங்க அவனோடு கொஞ்சம் சிரிச்சு பேசுங்களேன்.
(சிரிச்சு hier: freundlich)
7. நீங்க மொதல்லை உக்காந்து காப்பி சாப்பிடுங்க.
8. அந்த பையனெ உடனே கீழே எறங்கி வர சொல்லுங்க.
9. நீங்க போய் உங்க நண்பனெ பாத்து விஷயம் எல்லாம் சொல்லுங்க.
10. நீ குனியாதே. கொஞ்சம் நிமிர்ந்து உக்காரு.
11. உங்க தம்பி இப்பொ எங்கெருந்து ஓடி வர்றான்?
12. மாணவங்க உக்காந்து எழுத ஆரம்பிச்சாங்க.
13. நாம இங்கே எத்தனெ படி ஏறி போகணும்?
14. அந்த பணத்தெ எண்ணி அலமாரிலெ வெய்.
15. காக்கா எல்லாம் பறந்து போச்சு.

II. Verknüpfen Sie jeweils die Einzelsätze zu einem koordinierten Satz durch Verwendung des Verbalpartizips. Beispiel:

காவல்காரன் என்னை கூப்பிட்டான்.
 'Der Wachmann rief mich'

காவல்காரன் ஒரு செய்தி சொன்னான்.
 'Der Wachmann sagte mir eine Nachricht/Neuigkeit'

காவல்காரன் என்னை கூப்பிட்டு ஒரு செய்தி சொன்னான்.
 'Der Wachmann rief mich und sagte mir eine Nachricht/Neuigkeit'

1. நீ கதவெ தெற. நீ உள்ளே வா.
2. என் நண்பன் நேத்து எங்க வீட்டுக்கு வந்தான்.
அவன் எங்களோடு பேசுனான்.
3. கொழந்தெ நாக்காலிலெருந்து கீழே விழுந்தது.
அது ரொம்ப அழுதது.
4. அவரு அந்த தாளெ எடுத்தாரு; கிழிச்சாரு; வெளிலெ
எறிஞ்சாரு.
5. நீ ஒரு மாம்பழம் எடுக்கலாம். அதெ சாப்பிடலாம்.
6. அவன் அந்த கடிதத்தெ பிரிச்சான்.
அவன் அதெ அவசரமா படிச்சான்.
7. அந்த பையன் சைக்கிளெ அங்கே நிறுத்துனான்.
அந்த பையன் சைக்கிளெ உடனே பூட்டுனான்.
8. நாங்க அஞ்சி மணிக்கி கௌம்புவோம்.
நாங்க சினிமாவுக்கு போவோம்.
9. உமா காப்பி போட்டா.
உமா காப்பி அப்பாவுக்கு கொண்டு வந்தா.
10. நாம இண்ணெக்கி பீச்சுக்கு போவோம்.
நாம அங்கே வெளையாடுவோம்.
11. அந்த பையன் தன் பெட்டியெ தெறந்தான்; ஒரு புஸ்தகம்
எடுத்தான்.
12. கொழந்தெ இண்ணெக்கி சீக்கிரம் படுத்தது; தூங்கிச்சு.
13. போலீஸ்காரன் திருடனெ தேடுனான்.
அவனெ ஒரு தோட்டத்துலெ பிடிச்சான்.
14. அவரு இண்ணெக்கி மதுரைக்கி போவாரு.
அங்கே தன் நண்பனெ பாப்பாரு.
15. திருடன் மரத்துலெருந்து கீழே எறங்குனான்.
தோட்டத்துலெருந்து வேகமா வெளியே ஓடுனான்.

III. Übersetzen Sie ins Tamil:

1. Kumār, nimm den Brief und lies ihn schnell.
2. Mutter schloss die Tür und ging hinaus.
3. Geh zu Ravis Haus und gib ihm das Buch.
4. Du kannst nach Hause gehen und deinen Vater fragen.
5. Geht in den Garten und spielt dort.
6. Die Mutter rief das Kind und gab ihm Milch.
7. Ich breche (dir) deine Zähne und gebe sie (dir) in die Hand.
8. Ich sah den Dieb und bekam sehr Angst.
9. Sie badete, zog einen neuen Sari an und stand vor ihm wie ein Engel.
10. Ravi stand auf, ging langsam zur Tür und rief den Diener.
11. Er öffnet den Koffer, nimmt Geld heraus und legt es auf den Tisch.
12. Mein Freund hob die Hand, rief mich und kam langsam näher.
13. Er ging nach Chennai und fand dort Arbeit.

14. Er ging in den Garten und gab (goß) den Pflanzen Wasser.
15. Meine Mutter steht täglich um 6 Uhr auf und macht uns Kaffee.
16. Ich gehe zum Laden und kaufe Früchte.
17. Die Hausangestellte wird kommen und Ihnen Wasser bringen (geben).
18. Der Dieb nahm den Koffer und rannte weg.
19. Ravi badete, verrichtete (= machte) die Pūjai (Gottesverehrung), kam herunter und setzte sich, um Tiffin zu essen.
20. Er kam aus dem Haus, rief eine Rikschā und fuhr los.

20.3 Text (Schriftsprache)

காலையில்

குமார் காலையில் ஏழு மணிக்கு எழுந்திருந்து குளியல் அறைக்குப் (பாத்ரூமுக்கு) போய்க் குளிப்பான். அதே நேரத்தில் அவன் மனைவியும் எழுந்திருந்து வீட்டு வாசலுக்குப் போய்ப் பால்காரன் அங்கே வைத்த பால் பாக்கட்டை எடுத்துக் காப்பி போடுவான். குமார் குளித்து வரவேற்பறைக்கு (ஹாலுக்கு) வந்து அங்கே சோபாவில் உட்கார்வான். குமாருடைய மனைவி வந்து குமாருக்குக் காப்பி கொடுப்பான். குமார் காப்பி குடிப்பான்.

அப்போது பேப்பர்காரன் தெருவில் சைக்கிளிலிருந்து தினப்-பத்திரிக்கையை (பேப்பரை) வீட்டு வாசலில் வீசுவான். குமாருடைய மனைவி அதைப் பார்த்து வாசலுக்குப் போய்ப் பேப்பரை எடுத்துக் குமாருக்குக் கொடுப்பான். அப்புறம் கிச்சனுக்குப் போவான்.

குமார் கொஞ்ச நேரம் பேப்பர் படித்து டி.வி. செய்திகள் (டி.வி. நியூஸ்) பார்ப்பான். அப்புறம் அவன் எழுந்திருந்து பூஜை அறைக்குப் போய் அங்கே கொஞ்ச நேரம் உட்கார்ந்து மந்திரம் சொல்லிச் சாமி கும்பிடுவான். அப்புறம் அவன் மொட்டை மாடிக்குப் போய் அங்கே அரை மணி நேரம் யோகா பயிற்சிகள் செய்வான். அதை முடித்து அவன் இறங்கி ஹாலுக்கு வந்து சோபாவில் உட்கார்ந்து மறுபடியும் கொஞ்சம் டி. வி. பார்ப்பான்.

அதற்குள் குமாருடைய மனைவி கிச்சனில் காலை டிபன் செய்து சாப்பாட்டு மேசையில் வைப்பான். அவள் இட்லி கொண்டு வந்து தட்டில் வைத்துக் குமாரச் சாப்பிடக் கூப்பிடுவான். குமார் டி.வி.யை ஆப் பண்ணிச் சாப்பாட்டு மேசைக்கு வந்து உட்கார்ந்து சாப்பிட ஆரம்பிப்பான். குமார் எட்டரை மணிக்கு வீட்டிலிருந்து கிளம்பி ஆபீசுக்குப் போக வேண்டும். இப்போது மணி எட்டு. ஆபீசுக்குக் கிளம்ப இன்னும் கொஞ்ச நேரம் இருக்கிறது. அதனால்

குமார் தன் பள்ளியறைக்குப் (பெட்ரூமுக்குப்) போய் லேப்டாப்பை எடுத்துக்கொண்டுவந்து ஹாலில் சோபாவில் உட்கார்ந்து ஈ-மெயில் பார்க்க ஆரம்பிப்பான்.

இதற்குள் வேலைக்காரி வீட்டுக்கு வந்து பாத்ரூமில் துணி தோய்க்க ஆரம்பிப்பான். அவளுக்குத் துணி அடித்து அடித்துத் தோய்க்கிற பழக்கம். துணி அடிக்கிற சத்தம் ஹால் வரைக்கும் நன்றாகக் கேட்கும். அதனால் குமார் எழுந்திருந்து லேப்டாப்பை எடுத்து மறுபடியும் தன் பெட்ரூமுக்குப் போவான். அங்கே சத்தம் கேட்காது. அவன் லேப்டாப்பை மேசையில் வைத்து நாற்காலியில் உட்கார்ந்து புதியதாக வந்த ஈ-மெயில்களைப் பார்ப்பான். அப்புறம் லேப்டாப்பை ஆப் பண்ணி ஆபீசுக்குக் கிளம்புவான். குமாருடைய மனைவி குமாருக்கு டிபன்பாக்ஸ் கொடுத்து வாசல் வரைக்கும் வருவாள். குமார் பைக்கில் ஏறிக் கிளம்புவான்.

20.4 Vokabular

அரை <அரெ	<i>arai</i> <i>are</i>	halb
ஆப் பண்ணு	<i>āp paṇṇu</i>	engl. 'off' <i>paṇṇu</i> = aus machen, ausschalten
ஆபீசு	<i>āpicu</i>	engl. 'office', Büro
ஆற்று (3) <ஆத்து	<i>ārru</i> <i>āttu</i>	abkühlen
ஈ-மெயில்	<i>ī-meyil</i>	engl. 'e-mail'
எறி (2)	<i>eṛi</i>	(weg)werfen
காலி	<i>kāli</i>	Leerheit, leer
கிட்ட	<i>kiṭṭa</i>	nahe
கிழி (6)	<i>kīli</i>	zerreißen
குளியல் அறை	<i>kuḷiyal aṛai</i>	Badezimmer
குனி (2)	<i>kuni</i>	sich beugen
சோபா	<i>cōpā</i>	engl. 'sofa', Sofa
டிபன்	<i>ṭipaṇ</i>	engl. 'tiffin'
டிபன்பாக்ஸ்	<i>ṭipanpāks</i>	engl. 'tiffinbox'
தாள்	<i>tāl</i>	Papier
திருப்பு (3)	<i>tiruppu</i>	umdrehen
தினப்பத்திரிக்கை <தெனப்பத்திரிக்கை	<i>tiṇap-pattirikai</i> <i>tenap-pattirikke</i>	Tageszeitung
தேவதை	<i>tēvatai</i>	Engel

தோய் (6)	<i>tōy</i>	(Kleider)waschen
நல்ல வேளை 〈நல்ல வேளெ	<i>nalla vēlai</i> <i>nalla vēle</i>	zum Glück
நிமிர் (2)	<i>nimir</i>	sich aufrichten
படிப்பு அறை	<i>paṭippu arai</i>	Studier-, Arbeitszimmer
பழக்கம்	<i>paḷakkam</i>	Gewohnheit, Angewohnheit, Sitte
பயிற்சி	<i>payirci</i>	Übung
பற (7)	<i>para</i>	fliegen
பாக்கட்	<i>pākkat</i>	engl. 'packet', hier: Tüte
பிரி (6)	<i>piri</i>	aufreißen, öffnen, trennen
பேப்பர்காரன்	<i>pēpparkāraṇ</i>	Zeitungsbote
பைக்	<i>paik</i>	engl. 'bike', Motorrad
மந்திரம்	<i>mantiram</i>	Gebetspruch
மாற்று (3) 〈மாத்து	<i>mārru</i> <i>māttu</i>	wechseln, (ver)ändern
மொட்டை மாடி 〈மொட்டெ மாடி	<i>moṭṭai māṭi</i> <i>moṭṭe māṭi</i>	Flachdach mit Dachgarten
யோகா	<i>yōkā</i>	Yoga
யோசி (6)	<i>yōci</i>	nachdenken
லேப்டாப்	<i>lēpṭāp</i>	engl. 'laptop'
வரவேற்பு அறை	<i>varavērupu arai</i>	Empfangszimmer, Wohnzimmer
வீசு (3)	<i>vīcu</i>	werfen, schleudern

Lektion 21

21.1 Negatives Verbalpartizip

Das negative Verbalpartizip wird durch Anfügung des Suffixes **-ஆமல் -āmal** (U: **-ஆமெ -āme**) an den Verbstamm gebildet. Man beachte die Unterscheidung von schwachem, mittlerem und starkem Verbstamm (vgl. 4.4.2).

Klasse	Verb	Verbalpartizip
Ia	செய் <i>cey</i> 'tue' 〈செய்யி <i>ceyyi</i>	செய்யாமல் <i>cey.y-āmal</i> செய்யாமெ <i>cey.y-āme</i>
Ib	கொள் <i>koḷ</i> 'halte' 〈கொள்ளு <i>koḷḷu</i>	கொள்ளாமல் <i>koḷ.ḷ-āmal</i> கொள்ளாமெ <i>koḷ.ḷ-āme</i>
Ic	கொல் <i>kol</i> 'töte' 〈கொல்லு <i>kollu</i>	கொல்லாமல் <i>kol.l-āmal</i> கொல்லாமெ <i>kol.l-āme</i>
II	உட்கார் <i>uṭkār</i> 'setz dich' 〈உக்காரு <i>ukkāru</i>	உட்காராமல் <i>uṭkār-āmal</i> உக்காராமெ <i>ukkār-āme</i>
III	தூங்கு <i>tūṅku</i> 'schlafe' 〈தூங்காமெ <i>tūṅk-āme</i>	தூங்காமல் <i>tūṅk-āmal</i> தூங்காமெ <i>tūṅk-āme</i>
IV	சாப்பிடு <i>cāppiṭu</i> 'esse' 〈சாப்பிடாமெ <i>cāppiṭ-āme</i>	சாப்பிடாமல் <i>cāppiṭ-āmal</i> சாப்பிடாமெ <i>cāppiṭ-āme</i>
Va	உண் <i>uṇ</i> 'esse'	உண்ணாமல் <i>uṇṇ-āmal</i>
Vb	தின் <i>tiṇ</i> 'esse' 〈தின்னு <i>tinṇu</i>	தின்னாமல் <i>tiṇṇ-āmal</i> தின்னாமெ <i>tiṇṇ-āme</i>
Vc	கேள் <i>kēḷ</i> 'frage' 〈கேளு <i>kēḷu</i>	கேட்காமல் <i>kēḷ.k-āmal</i> கேக்காமெ <i>kēk.k-āme</i>
Vd	வில் <i>vil</i> 'verkaufe' 〈வில்லு <i>villu</i>	விற்காமல் <i>viṛ.k-āmal</i> விக்காமெ <i>vik.k-āme</i>
VI	படி <i>paṭi</i> 'lerne'	படிக்காமல் <i>paṭi.kk-āmal</i> படிக்காமெ <i>paṭi.kk-āme</i>
VII	நட <i>naṭa</i> 'laufe'	நடக்காமல் <i>naṭa.kk-āmal</i> நடக்காமெ <i>naṭa.kk-āme</i>

Unregelmäßige Verben:

II	வா <i>vā</i> 'komme'	வராமல் <i>var-āmal</i> 〈வராமெ <i>var-āme</i>
II	தா <i>tā</i> 'gebe'	தராமல் <i>tar-āmal</i> 〈தராமெ <i>tar-āme</i>
III	போ, போகு <i>pō, pōku</i> 'gehe'	போகாமல் <i>pōk-āmal</i> 〈போகாமெ <i>pōk-āme</i>
III	ஆ, ஆகு <i>ā, āku</i> 'sein, werden'	ஆகாமல் <i>āka-āmal</i> 〈ஆகாமெ <i>āk-āme</i> 〈ஆவாமெ <i>āv-āme</i>

Fortsetzung: Unregelmäßige Verben

III	சொல் <i>col</i>	'sage'	சொல்லாமல் <i>col.l-āmal</i>
	〈சொல்லு <i>collu</i>		சொல்லாமெ <i>col.l-āme</i> 〉
Va	காண் <i>kāṇ</i>	'sehe'	காணாமல் <i>kāṇ-āmal</i>
	〈காணு <i>kāṇu</i>		காணாமெ <i>kāṇ-āme</i> 〉
Vd	நில் <i>nil</i>	'stehe'	நிற்காமல் <i>niṛ.k-āmal</i>
	〈நில்லு <i>nillu</i>		நிக்காமெ <i>nik.k-āme</i> 〉
VII	இரு <i>iru</i>	'sein'	இல்லாமல் <i>ill-āmal</i>
			〈இல்லாமெ <i>ill-āme</i> 〉

Wie im Falle des negativen adjektivischen Partizips des Verbs இரு *iru* 'sein' tritt als negatives Verbalpartizip des Verbs இரு *iru* die Verbalpartizipform des Verbs இல் *il*, d.h. die Form இல்லாமல் *ill-āmal* 〈இல்லாமெ *ill-āme*〉, auf. Wenn das Verb இரு *iru* jedoch als zweites Glied in einem Verbalkompositum auftritt, wie in காத்திரு *kātt-iru* 'warten auf', dann erscheint es als negatives Verbalpartizip mit der Form இருக்காமல் *iru.kk-āmal* 〈இருக்காமெ *iru.kk-āme*〉, also காத்திருக்காமல் *kātt-iru.kk-āmal* 〈காத்திருக்காமெ *kātt-iru.kk-āme*〉.

21.1.2 卍 Übung

Bilden Sie die Formen des negativen Verbalpartizips von folgenden Verben: அழு (Ia) 'weinen', விழு (II) 'fallen', அறி (II) 'wissen', பாடு (III) 'singen', வாங்கு (III) 'kaufen', கிளம்பு (III) 'losgehen', கூப்பிடு (IV) 'rufen', போடு (IV) 'werfen', கேள் (Vc) 'fragen', வில் (Vd) 'verkaufen', படி (VI) 'lernen', எடு (VI) 'aufheben', திற (VII) 'öffnen' und இரு (VII) 'sein'.

Während das positive Verbalpartizip in bezug auf eine temporale Relation zu dem finiten Verb eine temporale Sequenz 'und' bezeichnet, drückt das negative Verbalpartizip meistens Gleichzeitigkeit aus:

அவன் என்னோடு பேசாமல் வீட்டுக்குப் போனான்
avan en.ṇ-ōṭu pēc-āmal viṭ.ṭu-kku.p pō-ṇ-āṇ
 〈அவன் என்னோடு பேசாமெ வீட்டுக்கு போனான்〉
 〈*avan en.ṇ-ōṭu pēc-āme viṭ.ṭu-kku pō-ṇ-āṇ*〉
 er ich-soz reden-neg+vbp Haus-dat gehen-vg-3sm
 'Ohne mit mir zu reden, ging er nach Hause.'

குழந்தை சிரிக்காமல் அங்கே நின்றது.
kuḷantai ciri.kk-āmal aṅkē niṇ-ṛ-atu
 〈கொழந்தெ சிரிக்காமெ அங்கே நிண்ணது〉
 〈*koḷante ciri.kk-āme aṅkē niṇ-ṇ-atu*〉
 Kind lachen-neg+vbp dort stehen-vg-3sn
 'Das Kind stand dort ohne zu lachen.'

Übungen 21.1.2

Übersetzen Sie ins Deutsche:

1. அவ நிறுத்தாமெ ஒரு நாள் பூராவும் பேசுவா.
2. ஒரு பரிசு கொண்டு வராமெ நான் வர மாட்டேன்.
3. என்னெ கேக்காமெ நீ என் பேனாவெ ஏன் எடுத்தே?
4. நாய் திரும்பி பாக்காமெ ஓடிப் போச்சு.
5. நீ சிகரெட் பிடிக்காமெ இருக்க முடியாதா?
6. கொழந்தெ அழாமெ சினிமா பாத்துச்சு.
7. அவரு சிரிக்காமெ அதெல்லாம் கேட்டாரு.
8. குடிக்க தண்ணி கெடெக்காமெ ஜனங்க ரொம்ப கஷ்டப்படுறாங்க.
9. அவன் ஒண்ணும் புரியாமெ அங்கே நிண்ணான்.
10. அந்த பையன் ஒரு சட்டெ போடாமெ வெளியே போனான்.
11. அந்த பொண்ணெ பாக்காமெ நான் எப்படி அவளெ கல்யாணம் செய்ய முடியும்.
12. எனக்கு தெரியாமெ நீ ஒண்ணும் செய்யக்கூடாது.

Übung 21.1.3

Übersetzen Sie ins Tamil:

1. Er ging ins Kino ohne ein Ticket zu kaufen.
2. Gehe nicht hinaus ohne Sandalen zu tragen.
3. Warum gingst du dorthin ohne es mir zu sagen.
4. Ohne ordentlich zu lernen wirst du keine guten Noten bekommen.
5. Bringe morgen das Buch mit ohne es zu vergessen.
6. Er lernte die ganze Nacht ohne zu schlafen.
7. Ohne auf mich zu warten, gingen sie ins Kino.
8. Warum sind Sie von Chennai wieder zurückgefahren ohne zu meinem Haus zu kommen.
9. Er ging hinaus ohne die Tür zu schließen.
10. Ohne zu baden soll man nicht in den Tempel gehen.

Übung 21.1.4

Bilden Sie von den in Klammern gegebenen Verben einmal das positive und einmal das negative Verbalpartizip und setzen Sie die jeweiligen Formen in den Satz ein.

- புள்ளெங்க ஆத்துலெ _____ வெளெயாடுறாங்க. (நீச்சல் அடி)
 புள்ளெங்க ஆத்துலெ நீச்சல் அடிச்சு வெளெயாடுறாங்க.
 'Die Kinder schwimmen und spielen im Fluß.'
 புள்ளெங்க ஆத்துலெ நீச்சல் அடிக்காமெ வெளெயாடுறாங்க.
 'Die Kinder spielen im Fluß ohne zu schwimmen.'

1. அவன் _____ நெறைய பணம் சம்பாதிக்கிறான். (வேலை செய் I)
2. அவரு அந்த கடிதத்தை _____ மேசை மேலே வெச்சாரு.
(பிரி VI)
3. கொழந்தெங்க தோட்டத்துலெ _____ வெளையாடுவாங்க.
(சத்தம் போடு IV)
4. உங்க கடிதத்தை _____ நான் இங்கே வந்தேன். (படி VI)
5. என் வார்த்தையெ _____ அவன் மதுரெய்க்கி போனான்.
(கேளு Vc)
6. அவங்க ஒரு பொடவெ _____ கடெலெருந்து வெளியே
போனாங்க. (வாங்கு III)

21.2 Verbalpartizip + -விட்டு (-viṭṭu) / -கொண்டு (-koṇṭu)

Wenn zwei Handlungen, wie unter 21.2 erwähnt, nicht eine natürliche Abfolge von Handlungen darstellen, wie in dem Beispielsatz 'Er trank Kaffee und spielte mit dem Hund', muß im Tamil eine Konstruktion, die die Vorzeitigkeit der ersten Handlung oder die Gleichzeitigkeit beider Handlungen ausgedrückt, gewählt werden.

Indem man die Form -விட்டு -viṭṭu <-ட்டு -ṭṭu > an das Verbalpartizip anhängt, wird die temporale Relation der Vorzeitigkeit explizit zum Ausdruck gebracht und gleichzeitig der perfektive Aspekt angezeigt. Das heißt: -விட்டு -viṭṭu <-ட்டு -ṭṭu > bezeichnet, daß die Handlung des Verbalpartizips zuerst geschieht, abgeschlossen ist und dann erst die nächste Handlung stattfindet. Dies kann im Deutschen mit 'nachdem' oder 'und dann' übersetzt werden. Die Form -விட்டு -viṭṭu <-ட்டு -ṭṭu > ist die Verbalpartizipform des Verbs விடு viṭu 'lassen', die in diesem Fall mit einer grammatischen Funktion auftritt.

அவன் சாப்பிட்டுவிட்டு வீட்டுக்குப் போனான்.

avan cāppit.t.u-viṭṭu viṭṭ-ukku.p pō-n-āṇ
<அவன் சாப்பிட்டுட்டு வீட்டுக்கு போனான்>
<avan cāppit.t.u-ṭṭu viṭṭ-ukku pō-n-āṇ>
er essen-vbp-lassen-vbp Haus-dat gehen-vg-3sm
'Nachdem er gegessen hatte, ging er nach Hause /
Er aß und ging dann nach Hause.'

அவன் புத்தகத்தைப் படித்துவிட்டுத் திருப்பிக் கொடுப்பான்.

avan puttakatt-ai.p paṭi-tt.u-viṭṭu.t tiruppi.k koṭu-pp-āṇ
<அவன் புத்தகத்தை படிச்சுட்டு திருப்பி குடுப்பான்>
<avan pustakatt-e paṭi-cc.u-ṭṭu tiruppi kuṭu-pp-āṇ>
er Buch-akk lesen-vbp-lassen-vbp zurück geben-fu-3sm
'Nachdem er das Buch gelesen hat, wird er es zurückgeben /
Er ließt das Buch und wird es dann zurückgeben.'

Ebenso wie -விட்டு *-viṭṭu* <-ட்டு *-ṭṭu*> kann auch die Form -கொண்டு *-koṇṭu* <-கிட்டு *-kiṭṭu*> oder -கொண்டே *-koṇṭē* <-கிட்டே *-kiṭṭē*> an das Verbalpartizip angehängt werden. Diese Form drückt die temporale Relation der Gleichzeitigkeit aus. Die Handlungen des Verbalpartizips und des finiten Verbs finden gleichzeitig statt, was im Deutschen mit 'während' übersetzt werden kann. Die Form -கொண்டு (*-koṇṭu*) <-கிட்டு *-kiṭṭu*> ist die Verbalpartizipform des Verbs *கொள்* (*kol*) 'halten', die hier ebenfalls eine grammatische Funktion ausübt.

அவன் குளித்துக்கொண்டே பாடினான்.

avan kuli-tt.u.k-koṇṭē pāt-in-āṇ

<அவன் குளிச்சுக்கிட்டே பாடினான்>

<*avan kuli-cc.u.k-kiṭṭē pātu-ṇ-āṇ*>

er baden-vbp-halten-vbp singen-vg-3sm

'Während er badete / badend, sang er.'

அவன் ஜன்னலில் நின்றுகொண்டே தெருவைப் பார்த்தான்.

avan jannal-il niṇ-ṇ,u-koṇṭē teru.v-ai pār-tt-āṇ

<அவன் ஜன்னல்லை நிண்ணுகிட்டே தெருவை பார்த்தான்>

<*avan jannal-le niṇ-ṇ.u-kiṭṭē teru.v-e pār-tt-āṇ*>

er Fenster-lok stehen-vbp-halten-vbp Straße-lok sehen-vg-3sm

'Am Fenster stehend, schaute er auf die Straße.'

Man vergleiche nun noch einmal das einfache Verbalpartizip, das Verbalpartizip mit -விட்டு *-viṭṭu* <-ட்டு *-ṭṭu*> und das Verbalpartizip mit -கொண்டு *-koṇṭu* <-கிட்டு *-kiṭṭu*>.

குமார் கதவைத் திறந்து உள்ளே வந்தான்.

kumār katav-ai.t tira-nt.u ullē va-nt-āṇ

<குமார் கதவை தெறந்து உள்ளே வந்தான் >

<*kumār katav-e tera-nt.u ullē va-nt-āṇ*>

Kumār Tür-akk öffnen-vbp herein kommen-vg-3sm

'Kumār öffnete die Tür und kam herein.'

குமார் கதவைத் திறந்துவிட்டு உள்ளே வந்தான்.

kumār katav-ai.t tira-nt.u-viṭṭu ullē va-nt-āṇ

<குமார் கதவை தெறந்துட்டு உள்ளே வந்தான் >

<*kumār katav-e tera-nt.u-ṭṭu ullē va-nt-āṇ*>

Kumār Tür-akk öffnen-vbp-lassen-vbp herein kommen-vg-3sm

'Kumār öffnete die Tür und kam dann herein.'

குமார் கதவைத் திறந்துகொண்டே உள்ளே வந்தான்.

kumār katav-ai.t tira-nt.u-koṇṭē ullē va-nt-āṇ

<குமார் கதவை தெறந்துகிட்டே உள்ளே வந்தான்.>

<*kumār katav-et tera-nt.u-kiṭṭē ullē va-nt-āṇ*>

Kumār Tür-akk öffnen-vbp-halten-vbp herein kommen-vg-3sm

'Während Kumār die Tür öffnete, kam er herein / Die Tür öffnend kam Kumar herein.'

Übungen 21.2

I. Übersetzen Sie ins Deutsche:

1. பத்தாயிரம் ரூபா அட்வான்ஸ் குடுத்துட்டு அவன் இப்பொ பணம் இல்லாமெ ரொம்ப கஷ்டப்படுறான்.
2. இப்பொ தான் ஆஸ்பத்திரிக்கி போய் அவரெ பாத்துட்டு இங்கே வந்தேன்.
3. அவரு தன் வீடு, காரு எல்லாம் வித்துட்டு சென்னெக்கி போனாரு.
4. பையன் ஸ்கூல்பேக் வீட்டுலெ வெச்சுட்டு வெளியே வெளையாட போனான்.
5. பழைய கதையெ எல்லாம் மறந்துட்டு வேறு ஏதாவதெ பத்தி பேசு.
6. இந்த கடிதத்தெ அவகிட்ட குடுத்துட்டு வா.
7. இந்த பெட்டியெ தூக்கிக்கிட்டு என்னாலெ பஸ்ஸடாப் வரெ நடக்க முடியாது.
8. ஊர்வலத்துலெ செல பேரு ஆடிக்கிட்டும் பாடிக்கிட்டும் போனாங்க.
9. தேங்கா, பழம் எல்லாம் வாங்கிக்கிட்டு கோவிலுக்கு போனேன்.
10. அவன் என் காலெ பிடிச்சுக்கிட்டு என்னை கெஞ்சி கேட்டான்.
11. அவன் ஒரு பொண்ணுகிட்ட பேசிக்கிட்டு அங்கே நிண்ணான்.
12. கொழந்தெ அழுதுகிட்டே அங்கே உக்காந்துச்சு.
13. ரவி சிரிச்சுக்கிட்டு எனக்கு பதில் சொன்னான்.
14. கண்ணன் என்கிட்ட பேசிக்கிட்டு கதவெ சாத்துனான்.
15. பாட்டு கேட்டுக்கிட்டு அந்த பையன் படிக்கிறான்.
16. இங்கும் அங்கும் பாத்துக்கிட்டு திருடன் பூட்டெ தெறந்தான்.
17. அப்பாகிட்ட செய்தியெ சொல்லிட்டு என் தம்பி அழ ஆரம்பிச்சான்.
18. நீ எங்கலெ பாத்துட்டு ஊருக்கு போ.
19. பையனெ அடிச்சுக்கிட்டு ரொம்ப திட்டுனாரு.
20. அவரு எப்போமெ போன்லெ பேசிக்கிட்டு கார் ஓட்டுவாரு.

II. Übersetzen Sie ins Tamil:

1. Sie sahen einen Film und gingen dann in ein Restaurant.
2. Geh zum Tempel, bete zur Gottheit und danach komme nach Hause.
3. Nachdem ich die Geschichte gelesen hatte, fand ich keinen Schlaf (= kam mir kein Schlaf).

4. Er aß alles auf und ging dann nach draußen.
5. Er beendete die Arbeit und brach dann auf.
6. Nachdem er das Buch gelesen hatte, gab er es seinem Freund.
7. Alles wissend, was wirst du jetzt tun?
8. All ihren Schmuck tragend, kam sie zur Hochzeit.
9. Eine Zigarette rauchend, stand er vor dem Haus.
10. Am Fenster stehend, schaute er auf die Straße.
11. Mit seiner Frau sprechend, stieg er in den Bus ein.
12. Nachdem er das Buch gelesen hatte, legte er es auf den Tisch.
13. Das Fenster öffnend, schaute er nach draußen.
14. Nachdem ich aus dem Tempel kam, zog ich meine Sandalen wieder an.
15. Nachdem sie den Brief geschrieben hatte, zeriss sie ihn.
16. Lachend erzählte er mir die Geschichte.
17. Nachdem wir gegessen hatten, gingen wir zum Tempel.
18. Kumar hörte Radio und dann begann er zu lernen.
19. Mache diese Arbeit zu Ende und gehe dann nach draußen.
20. Nachdem Mutter gekocht hatte, ruhte sie sich etwas aus.
21. Während ich gestern vor unserem Haus wartete, sah ich deinen Vater.
22. Die Nachricht hörend, freute er sich sehr.
23. Die Treppe hinabsteigend, fiel er hinunter.
24. Ein Buch lesend, lachte er plötzlich.
25. Während ich im Garten lief/ging, sah ich eine Schlange.

III. Setzen Sie -ட்டு oder -கிட்டு in folgende Sätze ein.

1. நான் குளிச்சு சாப்பிட்டு _____ ஆபீசுக்கு போனேன்.
2. அவன் சட்டெயெ போட்டு _____ வெளியே வந்தான்.
3. அவன் ஒரு பேனா வாங்கி _____ பள்ளிக்கூடத்துக்கு போனான்.
4. கொஞ்சம் சாப்பிட்டு _____ சினிமாவுக்கு போ.
5. வேலெக்காரி சமெயல் வேலெயெ முடிச்சு _____ வீட்டு பெருக்குனா.
6. அவ முகத்தை கழுவி பவுடர் போட்டு _____ வாசல்லெ வந்து நிண்ணா.

IV. Verbinden Sie die folgenden Einzelsätze zu einem komplexen Satz, wobei einmal keine temporale Relation explizit und einmal jeweils die Relation der Vorzeitigkeit und Gleichzeitigkeit explizit zum Ausdruck gebracht wird. Beispiel:

அந்த பையன் நல்லா பாடுறான்.

அந்த பையன் நல்லா ஆடுறான்.

அந்த பையன் நல்லா பாடி ஆடுறான்.

'Der Junge singt und tanzt gut.'

அந்த பையன் நல்லா பாடிட்டு நல்லா ஆடுறான்.

'Nachdem der Junge gut gesungen hat, tanzt er gut.'

அந்த பையன் நல்லா பாடிக்கிட்டு நல்லா ஆடுறான்.

'Während der Junge gut singt, tanzt er gut.'

1. அவங்க நல்லா (ordentlich) குடிச்சாங்க.
அவங்க தெருவுலெ சத்தம் போட்டாங்க.
2. காவல்காரன் திருடனெ தடுத்தான்.
காவல்காரன் திருடனெ பிடிச்சான்.
3. பிச்செக்காரன் என்னெ பாத்தான்.
பிச்செக்காரன் என்னெ காசு கேட்டான்.
4. அவன் அந்த பையனெ நல்லா திட்டுனான்.
அவன் அந்த பையனெ ரொம்ப அடிச்சான்.
5. நாங்க சத்தமா பேசுனோம்.
நாங்க ரொம்ப சிரிச்சோம்.
6. திருடன் சுத்தும் முத்தும் பாக்கிறான்.
திருடன் மெதுவா பூட்டெ தெறக்கிறான்.

21.3 Text (Schriftsprache)

கோவில் வழிபாடு

இன்றைக்கு வெள்ளிக்கிழமை. அதனால் குமார் சாயங்காலம் பக்கத்தில் இருக்கிற சிவன் கோவிலுக்குப் போவான். முதலில் வீட்டில் குளித்துவிட்டுக் கோவிலுக்குக் கிளம்புவான். கோவிலுக்கு முன்னால் இருக்கிற கடையில் அர்ச்சனைப் பொருள்களை வாங்குவான். அர்ச்சனைக் கூடையில் தேங்காய், வாழைப்பழம், வெற்றிலை, பூக்கள் இருக்கும். அந்தக் கடையிலே குமார் தன் செருப்பைக் கழற்றி வைத்துவிட்டுக் கோவிலுக்குள்ளே போவான்.

முதலில் இடது பக்கத்தில் இருக்கிற பிள்ளையார் சன்னதிக்குப் போய்ப் பிள்ளையாரை கும்பிடுவான். அதற்கு அப்புறம் சாமியை வணங்கி தரிசனம் பெற்று அர்ச்சனை செய்யச் சிவன் சன்னதிக்குப் போவான். சன்னதிக்குள்ளே ரொம்பக் கூட்டம். ஆண்கள் இடப் பக்கத்திலும் பெண்கள் வலப் பக்கத்திலும் நிற்பார்கள். அப்போது அர்ச்சகர் வெளியே வந்து ஒவ்வொருவரிடமிருந்தும் அர்ச்சனைப் பொருள்களை பெறுவார். குமார் தன் அர்ச்சனைக் கூடையை அர்ச்சகரிடம் கொடுப்பான். அர்ச்சகர் அதை வாங்கிக் குமாரிடம் அவன் பெயரையும் நட்சத்திரத்தையும் கேட்பார். அப்புறம் அர்ச்சகர் குமாருக்காகச் சாமியிடம் மந்திரம் சொல்லி அவனுடைய பெயரையும் நட்சத்திரத்தையும் சொல்லுவார். பின்பு அர்ச்சகர் சாமிக்கு முன்னால் ஒரு கற்பூரத்தீபம் கான்பித்துச் சுற்றுவார்.

அப்போது ஆண்கள் கைகளை குவித்துத் தலைக்கு மேலே தூக்கிச் சாமியை வணங்குவார்கள். பெண்கள் கைகளைக் குவித்து நெஞ்சுக்கு நேராக வைத்துக்கொண்டு சாமியை வணங்குவார்கள். அப்புறம் சன்னதிக்குள்ளிருந்து மறுபடியும் வெளியே வருகிற அர்ச்சகர் ஒவ்வொருவரிடமும் அவரது அர்ச்சனைக் கூடையைத் திருப்பிக் கொடுப்பார். பின்பு எல்லோருக்கும் முன்னால் கற்பூரத்தீபத்தைக் காட்டுவார். எல்லோரும் அதை இரண்டு கைகளால் தொட்டுத் தங்கள் இரண்டு கண்களிலும் ஒற்று வார்கள். கடைசியில் அர்ச்சகர் திருநீறு கொடுப்பார். அதை எல்லோரும் கையில் வாங்கி நெற்றியில் பூசுவார்கள்.

சன்னதியைச் சுற்றி பிரகாரம் இருக்கிறது. குமார் ஒரு தடவை இந்தப் பிரகாரத்தைச் சுற்றுவான். அப்புறம் அவன் கோவில் குளத்துக்குப் போய் அங்கே படிகளில் கொஞ்சம் நேரம் உட்கார்வான்.

21.4 Vokabular

அர்ச்சனை <அர்ச்சனெ	<i>arccaṇai</i> <i>arccane</i>	Verehrungszeremonie für eine Gottheit im Tempel
அர்ச்சகர்	<i>arccakar</i>	Tempelpriester
ஆச்சரியப்படு (4)	<i>āccariyappaṭu</i>	sich wundern, erstaunen
ஆஸ்பத்திரி	<i>āspattiri</i>	Krankenhaus
இடது <எடது	<i>iṭatu</i> <i>eṭatu</i>	links
ஒவ்வொருவர்	<i>ovvoruvar</i>	jeder einzelne
ஒற்று (3)	<i>orru</i>	nach der Berührung von etwas Heiligem mit den Fingern oder Händen die Augen berühren
கழற்று (3)	<i>kaḷarru</i>	ausziehen
கற்பூரத்தீபம்	<i>kaṇṇurattīpam</i>	Kampferlicht/lampe
கான்பி (6) <காமி	<i>kāṇpi</i> <i>kāmi</i>	zeigen
காசு	<i>kācu</i>	Geld
குவி (6)	<i>kuvi</i>	Hände falten
கூடை <கூடெ	<i>kūṭai</i> <i>kūṭe</i>	Korb
சிந்தி (6)	<i>cinti</i>	überlegen
சுற்று (3)	<i>cuṛru</i>	etw. drehen, kreisen, schwenken

⟨சுத்து	<i>cuttu</i>	umhergehen
சுற்றும் (முற்றும்	<i>cuṛṛum murrum</i>	überall umher
தரிசனம்	<i>taricaṇam</i>	Anblick einer Gottheit
திருநீரு	<i>tirunīru</i>	heilige Asche
தொடு (4)	<i>toṭu</i>	berühren
நட்சத்திரம்	<i>naṭcattiram</i>	Geburtsstern
நம்பு (3)	<i>nampu</i>	glauben, vertrauen
நெஞ்சு	<i>neñcu</i>	Brust, Herz
நேராக	<i>nērāka</i>	direkt
⟨நேரா	<i>nērā</i>	
பிச்சைக்காரன்	<i>piccaikkāraṇ</i>	Bettler
⟨பிச்சைக்காரன்	<i>piccekkāraṇ</i>	
பிரகாரம்	<i>pirakāram</i>	Gang, Korridor
பெறு (4)	<i>peru</i>	bekommen, erhalten, entgegennehmen
பொருள்	<i>poruḷ</i>	Ding, Sache
பவுடர்	<i>pavuṭar (pauṭar)</i>	engl. 'powder', Puder
மற்றவர்கள்	<i>maṇṇavarkaḷ</i>	andere
⟨மத்தவங்க	<i>mattavaṅka</i>	
வழிபாடு	<i>valippāṭu</i>	Verehrung
வல(து)	<i>vala(tu)</i>	rechts
வார்த்தை	<i>vārttai</i>	Wort
⟨வார்த்தெ	<i>vārtte</i>	
வெளிக்கிழமை	<i>velikkilamai</i>	Freitag
⟨வெளிக்கெழமை	<i>velikkēlame</i>	
வெற்றிலை	<i>verrilai</i>	Betelblatt
⟨வெத்திலை	<i>vettile</i>	
வைத்துக்கொள் (1)	<i>vaittukkoḷ</i>	hier: halten

Lektion 22

22.1 Das Verb *என் en*

Bei der Bildung der zusammengesetzten Sätze erscheint der eingebettete oder angeschlossene Satz (Teilsatz) nicht immer in der Form eines infiniten oder nominalen Satzes. Verben des Redens, Denkens und Fühlens, z.B., nehmen als Objekt- oder Inhaltssatz einen Satz in finiter Form, da dieser den Inhalt der Rede, des Gedankens oder Gefühls ausdrücken muß, z.B. im Falle der Wiedergabe von direkter Rede. Hierbei hat das Verb *என் en* (Vb) 'sagen, fragen, denken' eine besondere Eigenschaft: es nimmt einen finiten Satz als Objekt- oder Inhaltssatz ohne, daß dieser formal irgendwie als eingebetteter Satz gekennzeichnet ist:

குமார் [அப்பா இன்றைக்கு வருகிறார்] என்றான்.
kumār [appā inraikku varu-kir-ār] en-r-ān
Kumār Vater heute kommen-präs-3sh sagen-vg-3sm
'Kumar sagte, daß Vater heute kommt.'

In der Umgangssprache erscheint das Verb *என் en* als verkürzte, gebundene Verbform <-ன்>, siehe Lektion 18, z.B. mit der Personalendung der ersten Person Singular in den drei Tempora Präsens, Vergangenheit, Futur als:

-ன்றேன் (auch: -ங்கிறேன்) -ன்னேன் -னுவேன் (auch: -ம்பேன்)
-n-r-ēn (auch: -ṅ-kir-ēn) -n-n-ēn -nu-v-ēn (auch: -m-p-ēn)

Obiges Beispiel ist dann in der Umgangssprache:

<குமாரு [அப்பா இண்ணெக்கி வர்றாரு]ன்னான்>
<kumāru [appā inṅekki var-r-āru]-n-n-ān>
Kumār Vater heute kommen-präs-3sh-sagen-vg-3sm
'Kumar sagte, daß Vater heute kommt.'

Man kann daher sagen, dass das Verb *என் en* sowohl eine lexikalische Bedeutung hat ('sagen, fragen, denken') als auch eine grammatische Bedeutung, nämlich die grammatische Funktion der Markierung eines eingebetteten Inhaltssatzes, wie es im Deutschen durch das grammatische Funktionswort 'daß' ausgedrückt wird. Die lexikalische + grammatische Bedeutung des Verbs *என் en* ist somit 'sagen, daß'.

Neben seiner Funktion als Vollverb (mit lexikalischer + grammatischer Bedeutung) erscheint das Verb *என் en* jedoch auch mit seinen infiniten Formen als eine Art Funktionsverb, nämlich nur mit rein grammatischer Funktion, um einen finiten Satz als eingebetteten oder angeschlossenen Teilsatz zu kennzeichnen. So wird mit der Verbalpartizipform *என்று enru* <-ன்னு -nnu> ein finiter Satz als Objekt- oder Inhaltssatz an ein Verb des Redens, wie *சொல் col* 'sagen' oder *கேள் kē!* 'fragen', des Denkens, wie *நினை ninai* 'denken' oder *தெரி teri* 'wissen', sowie des Fühlens, wie *பயப்படு payappatu* 'sich fürchten', angeschlossen. In diesem Fall hat *என்று enru* <-ன்னு -nnu> die gleiche Funktion wie die unterordnenden Konjunktionen 'daß' und 'ob' im Deutschen, steht dabei jedoch am Ende des Teilsatzes.

In der Umgangssprache wird die gebundene Form **-ன்னு** *-nnu* an ein auf Vokal auslautendes Wort angefügt und die verkürzte Form **-னு** *-nu* an ein auf Konsonant auslautendes Wort angehängt. Man betrachte folgende Beispiele mit der **என்று** *enru* <**-ன்னு** *-nnu*>-Konstruktion:

குமார் [அப்பா இங்கே வருகிறார் என்று] சொன்னான்.
kumār [appā iṅkē varu-kir-ār enru] con-n-āṅ
 <குமாரு [அப்பா இங்கே வர்றாருனு] சொன்னான்>
 <*kumāru [appā iṅkē var-r-āru-nu] con-n-āṅ*>
 Kumār Vater hierher kommen-präs-3sh sagen-vbp sagen-vg-3sm
 'Kumār sagte, daß Vater hierher kommt.'

குமார் [அப்பா இங்கே வருகிறாரா என்று] கேட்டான்.
kumār [appā iṅkē varu-kir-ār-ā enru] kēṭ-ṭ-āṅ
 <குமாரு [அப்பா இங்கே வர்றாரான்னு] கேட்டான்>
 <*kumāru [appā iṅkē var-r-ār-ā-nnu] kēṭ-ṭ-āṅ*>
 Kumār Vater hierher kommen-präs-3sh sagen-vbp fragen-vg-3sm
 'Kumār fragte, ob Vater hierher kommt.'

[அவன் சினிமாவுக்குப் போவான் என்று] எனக்குத் தெரியும்.
[avaṅ ciṇimā.v-ukku.p pō-v-āṅ enru] eṇa-kku.t teri.y-um
 <[அவன் சினிமாவுக்கு போவான்னு] எனக்கு தெரியும்>
 <*[avaṅ ciṇimā.v-ukku pō-v-āṅ-nu] eṇa-kkut teri.y-um*>
 er Kino-dat gehen-fu-3sm sagen-vbp ich-dat wissen-fu+3sn
 'Ich weiß, daß er ins Kino gehen wird.'

[திருடன் வருவான் என்று] அவள் பயப்படுகிறாள்.
[tiruṭaṅ varu-v-āṅ enru] avaḷ payappaṭu-kir-āḷ
 <[திருடன் வருவான்னு] அவ பயப்படுறா>
 <*[tiruṭaṅ varu-v-āṅ-nu] ava payappaṭu-r-ā*>
 Dieb kommen-fu-3sm sagen-vbp sie sich fürchten-präs-3sf
 'Sie fürchtet, daß ein Dieb kommt.'

☐ Übungen 22.1

I. Übersetzen Sie ins Deutsche:

- இண்ணெக்கி சென்னைலெ பஸ் ஓடாதுன்னு சொன்னாங்க.
இண்ணெக்கி சென்னைய்லெ பஸ் ஓடாதுன்னாங்க.
- நான் நாளெக்கி வர முடியாதுன்னு சொல்றேன்.
நான் நாளெக்கி வர முடியாதுன்றேன்.
- குமார் எப்போமெ சரி சரின்னு சொல்லுவாரு.
குமார் எப்போமெ சரி சரினுவாரு.
- இந்த பணம் பத்தாதுன்னு சொன்னீங்களா?
இந்த பணம் பத்தாதுன்னீங்களா?
- எங்களுக்கு ஒரு பெரிய வீடு தேவென்னு சொன்னேன்.
எங்களுக்கு ஒரு பெரிய வீடு தேவென்னேன்.

6. நான் இனிமே அங்கே போக கூடாதுன்னு சொல்றீங்களா?
நான் இனிமே அங்கே போக கூடாதுன்றீங்களா?
7. நான் நேத்து வகுப்புக்கு வர முடியலென்னு சொன்னேன்.
நான் நேத்து வகுப்புக்கு வர முடியலென்னேன்.
8. எனக்கு எல்லாம் தெரியும்னு சொன்னேன்.
எனக்கு எல்லாம் தெரியும்னுவேன்.
9. கடைக்காரன் இவன்தான் திருடன்னு சொன்னான்.
கடைக்காரன் இவன்தான் திருடன்னான்.
10. நீ அவனோட தம்பின்னு நான் சொல்லலெ.
11. எங்க வேலெக்காரி நாளெக்கி வர முடியாதுன்னு சொன்னா.
எங்க வேலெக்காரி நாளெக்கி வர முடியாதுன்னா.
12. தோட்டக்காரன் இந்த வேலெயெ இண்ணெக்கி
செய்யணுமான்னு கேட்டான்.
தோட்டக்காரன் இந்த வேலெயெ இண்ணெக்கி
செய்யணுமான்றான்.
13. நாளெக்கி கடை எல்லாம் அடெப்பாங்கன்னு சொன்னாங்க.
நாளெக்கி கடை எல்லாம் அடெப்பாங்கன்னாங்க.
14. நான் தெனம் இவ்வளவு பணம் செலவு செய்றேன்னு
நெனெக்காதீங்க.
15. நீங்க நாளெக்கி வர்றீங்களான்னு நான் உங்களை கேக்கலெ.

II. Schließen Sie jeweils den ersten Satz als Inhaltssatz an den zweiten Satz an.
Beispiel.

அவங்க வீட்டுக்கு போலாம். இப்படி அப்பா சொன்னாரு.
'Sie können nach Hause gehen. So sagte Vater.'
அவங்க வீட்டுக்கு போலாம்னு அப்பா சொன்னாரு.
'Vater sagte, daß sie nach Hause gehen können.' Oder
'Vater sagte: "sie können nach Hause gehen.'

1. அவன் ஒரு நல்ல பையன். இப்படி அம்மா சொன்னாங்க.
2. நீ அவன் தம்பி. அப்படி நாங்க நெனெச்சோம்.
3. ரவி இங்கே வரமாட்டான். இப்படி என் தம்பி சொன்னான்.
4. இந்த படம் நல்லா இருக்கு. இப்படி எல்லோரும்
சொன்னாங்க.
5. இண்ணெக்கி மழை பெய்யும். அப்படி நான் நெனெச்சேன்.
6. நான் எப்பொ வருவேன்? இப்படி என் தம்பி என்னை கேட்டான்.
7. அவங்க எப்பொ வர்றாங்க? அது எனக்கு தெரியாது.
8. இவன் ரொம்ப பயப்படுறான். இப்படி அம்மா சொன்னாங்க.
9. அந்த எடம் நல்லது. அப்படி அவன் எழுதுனான்.
10. இண்ணெக்கி சினிமாவுக்கு போவோம். இப்படி நாங்க
திட்டம் போட்டோம்.

11. இந்த வீடு எங்களுக்கு கெடெக்கும். இப்படி நாங்க நம்புனோம்.
12. பஸ் அஞ்சி மணிக்கி வரும். இப்படி அவங்க சொன்னாங்க.
13. நீங்க எங்க வீட்டுக்கு வர்றீங்க. அப்படி நான் நெனெச்சேன். ஏன் வரலெ?
14. குமாராலெ நாளெக்கி வரமுடியாது. அப்படி அப்பா சொன்னாரு.
15. பஸ் எப்பொ கெளெம்பும். அப்படி என் நண்பன் கேட்டான்.

22.2 Wiedergegebene Rede

Das Tamil macht nicht immer eine klare Unterscheidung von wörtlicher oder direkter Rede und berichtender oder indirekter Rede. Bei der wiedergegebenen Rede im Tamil ist es nämlich die Regel, daß man bei der Wiedergabe der Aussage eines anderen Sprechers zwar die Hinweise auf Personen, Ort und Zeit des Geschehen der eigenen Perspektive anpassen kann (also indirekte Rede), die Person des Subjekts der Aussage jedoch stets unverändert läßt (also direkte Rede).

Die Regel ist, wenn das Subjekt des Hauptsatzes, d.h. des Verbs des Redens, Denkens, etc., identisch ist mit dem Subjekt des eingebetteten Satzes, d.h. der wiedergegebenen Rede, wie in “*Kumar sagte, dass er morgen kommt*” (“*Kumar*” = Subjekt des Hauptsatzes; “*er*” = Subjekt der wiedergegebenen Rede), dann ist im Tamil die Personalendung des Verbs der wiedergegebenen Rede (im Beispiel “*kommen*”) immer in der ersten Person, so wie in der ursprünglichen Aussage. Beispiel:

Ursprüngliche Aussage von Kumar:

நான் நாளைக்கு வருகிறேன்.
nāṅ nālaiḱḱu varu-kiṛ-ēṅ
ich morgen kommen-präs-1s
 'Ich komme morgen.'

Wiedergegebene Rede von Kumar:

குமார் [நாளைக்கு வருகிறேன் என்று] சொன்னான்.
Kumār [nālaiḱḱu varu-kiṛ-ēṅ enru] con-ṅ-āṅ
 Kumar morgen kommen-präs-1s sagen-vbp sagen-vg-3sm
 'Kumar sagte, dass er morgen kommt'

Übung 22.2

I. Übersetzen Sie ins Deutsche:

1. தோட்டக்காரன் நாளெக்கி இந்த வேலெயெ முடிக்கிறேன்னு சொன்னான்.
2. குமார் இந்த வாரம் எனக்கு தன் புது வீட்டெ காட்டுறேன்னு சொன்னார்.

3. ஒரு பொண்ணு காதாலிக்கிறேன்னு ரவி எனக்கு நேத்து சொன்னான்.
4. குமார் என்னை நாளெக்கி சந்திக்கிறேன்னு சொன்னான்.
5. அவன் என் வீட்டுக்கு வர்றேன்னு சொன்னான்.
6. அவங்க நாளெக்கி வர மாட்டோம்னு சொன்னாங்க.
7. குமார் வாரத்துலெ ரெண்டு சினிமா பாப்பேன்னு சொன்னார்.
8. ரவி அடுத்த வாரம் ஊருக்கு போறேன்னு சொன்னான்.
9. அந்த பொண்ணு இனிமே என்னோடு பேச மாட்டேன்னு சொன்னா.
10. என் பையன் இப்போதுலெருந்து நல்லா படிக்கிறேன்னு சொன்னான்.

I. Übersetzen Sie ins Tamil:

1. Ich denke, daß morgen Regen fallen wird.
2. Mutter sagt, daß ich täglich lernen soll.
3. Hast Du gefragt, wann er kommt?
4. Weißt Du, ob er den Brief abgeschickt hat?
5. Mein Vater sagt täglich, dass ich nicht so viel trinken soll.
6. Ravi fragte mich, ob ich ihm etwas Geld geben könnte.
7. Mein ältere Schwester sagte, dass sie diesen Film bereits gesehen hat.
8. Er sagte, dass er mit Kumar am Telefon gesprochen hat.
9. Mutter sagte, dass sie heute Dosai machen wird.
10. Mein Freund sagte mir, dass er mit mir ins Kino gehen wird.
11. Ravi sagte, dass er mir Kumars Telefonnummer per SMS schicken wird.
12. Mein Bruder sagte, dass er heute im Garten eine Schlange gesehen habe.
13. Vater und Mutter sagten, dass das Konzert nicht stattfinden wird.
14. Kumar fragte, ob das Essen fertig sei.
15. Der Lehrer fragte mich, ob ich die Schulgebühren bezahlt habe.
16. Ich weiß, dass Du morgen nach Amerika fahren wirst.
17. Weiß Kumar, ob die Busse morgen fahren werden.
18. Ich dachte, dass Du nach Frankfurt gefahren bist. Warum bist Du nicht gefahren?
19. Der Mann fragte, wie weit es von hier zum Bahnhof sei.
20. Ich verstehe nicht, warum Ravi gestern nicht gekommen ist.
22. Weißt Du, wann der Zug abfährt?
23. Ich habe gesagt, daß ich das Essen nicht mag.
24. Er fragte mich, wohin der Bus fahre.
25. Ravi fragte seinen Freund, wann er ihm das Geld zurückgibt.

22.3 என்று enru - Konstruktion zur Bezeichnung der Intention

Um das semantische Konzept der Intention, d.h. der Absicht (des Vorsatzes, des Plans) eine Handlung auszuführen, auszudrücken, das im Deutschen mit 'vorhaben, beabsichtigen etwas zu tun' übersetzt wird, verwendet das Tamil folgende verbale Struktur:

Verb im Infinitiv + Modalverb -லாம் -lām + என்று enru + finites Verb இரு iru

Beispiel:

நான் அமேரிக்காவுக்கு போகலாம் என்று இருக்கிறேன்
nāṅ amērikkā.v-ukku pōk-a-lām enru iru-kkiṛ-ēṅ
 <நான் அமேரிக்காவுக்கு போகலாம்னு இருக்கேன்>
 <*nāṅ amērikkā.v-ukku pōk-a-lām-ṅu iru-kk-ēṅ*>
 ich Amerika-dat gehen-inf-des sagen-vbp sein-präs-1sg
 'Ich habe vor / ich beabsichtige nach Amerika zu gehen.'

Übung 22.3

Übersetzen Sie ins Deutsche:

1. அவரு ஏன் எங்க வீட்டுக்கு வரலெனு கேக்கலாம்னு இருந்தேன்.
2. அடுத்த வருஷம் நான் இந்தியாவுலெ தமிழ் படிக்கலாம்னு இருக்கேன்.
3. அவரு தன் படிப்பெ தொடரலாம்னு இருக்காரா?
4. என் தம்பி ஒரு டீக்கடெ வெக்கலாம்னு இருக்கான்.
5. குமார் தன் கொழந்தெக்கி ஒரு தமிழ் பேரு வெக்கலாம்னு இருக்காரு.
6. நான் ஒரு வருஷம் தமிழ் நாட்டுலெ தங்கலாம்னு இருக்கேன்.
7. என் நண்பன் ஒரு படத்துலெ நடக்கலாம்னு இருக்கான்.
8. நீங்க புதுசா ஒரு பிஸ்னஸ் ஆரம்பிக்கலாம்னு இருக்கீங்களா?
9. நான் இந்த வருஷத்துலெ கலியாணம் பண்ணிக்கலாம்னு இருக்கேன்.
10. நாங்க அடுத்த மாசத்துலெ எங்க வீட்டெ அழகுபடுத்தலாம்னு இருக்கோம்.

22.4 Text (Schriftsprache)

சென்னை ஆட்டோ

சென்னையில் டாக்ஸிகள் குறைவாக இருக்கின்றன. அதனால் சென்னையில் நிறைய ஆட்டோக்கள் இருக்கின்றன. தெருக்களில் நிறைய இடங்களில் ஆட்டோ ஸ்டாண்ட் இருக்கும். அங்கே ஆட்டோ ரிக்கூபாக்காரர்கள் சவாரிக்காகக் காத்திருப்பார்கள். சில ஆட்டோக்காரர்கள் ஆட்டோவில் படுத்து தூங்குவார்கள். சிலர் ஆட்டோவில் உட்கார்ந்து பத்திரிகை படிப்பார்கள். வேறு சிலர் ஆட்டோவுக்குப் பக்கத்தில் நின்றுகொண்டு கதை பேசுவார்கள்.

நான் மைலார்பூரில் இருக்கிறேன். நான் கோயம்பேடு பஸ் ஸ்டாண்டுக்குப் போக வேண்டும். கோயம்பேடு பஸ் ஸ்டாண்ட் சென்னையிலே பெரிய பஸ் ஸ்டாண்ட். நான் இப்போது வீட்டிலிருந்து கிளம்பி எங்கள் வீட்டுக்குப் பக்கத்தில் இருக்கிற ஆட்டோ ஸ்டாண்டுக்குப் போகிறேன்.

அங்கே ஒரு ஆட்டோக்காரன் என்னைப் பார்த்து 'எங்கே போக வேண்டும், சார்' என்று கேட்பான். நான் 'கோயம்பேடுக்கு வருகிறாயா' என்று கேட்பேன். அவன் 'கோயம்பேடு பஸ் ஸ்டாண்ட் தானா. இருநூறு ரூபாய் கொடுங்கள்' என்று சொல்வான். நான் 'மைலார்பூரிலிருந்து கோயம்பேடு வரைக்கும் நூற்றைம்பது ரூபாய் தானே' என்பேன். அவன் 'இல்லை சார், மைலார்பூரிலிருந்து கோயம்பேடுக்கு ரொம்ப தூரம். இருநூறு ரூபாய் தான்' என்று சொல்வான். நான் 'நூற்றைம்பது ரூபாய் தான் கொடுப்பேன்' என்று சொல்வேன். அவன் 'பெட்ரோல் விலை மிகவும் ஏறியது. நூற்றைம்பது ரூபாய் கொடுங்கள்' என்று சொல்வான். எனக்கு வேறு வழி இல்லை. நான் கோயம்பேடுக்கு போயாக வேண்டும். அதனால் 'சரி, நான் நூற்றைம்பது ரூபாய் தருகிறேன்' என்பேன். அதற்கு அவன் 'சரி, ஏறுங்கள்' என்று சொல்வான். ஆட்டோ புறப்படும்.

சென்னையில் ஆட்டோக்காரர்கள் மீட்டர் போட மாட்டார்களா என்று கேட்கிறீர்களா? இந்த ஊரில் ஆட்டோக்காரர்கள் மீட்டர் போடமாட்டார்கள். சில வருஷத்துக்கு முன்னால் ஆட்டோக்காரர்கள் மீட்டர் போட்டார்கள். ஆனால் அப்போதும் சில ஆட்டோக்காரர்கள் 'மீட்டர் ஓடாது, மீட்டர் ரிப்பேர்' என்று பொய் சொல்லி ஏமாற்றுவார்கள். இல்லை, பத்து, இருபது ரூபாய் கூடக் கேட்பார்கள்.

நான் இப்போது ஆட்டோவில் கோயம்பேடு பஸ் ஸ்டாண்டுக்குப் போகிறேன். ஒரு மணி நேரத்தில் அங்கிருந்து பஸ் கிளம்பும்.

22.5 Vokabular

அடை (6)	aṭe	schließen
⟨அடை	aṭe⟩	
ஆட்டோ	āṭṭō	Autorickscha
ஆட்டோக்காரர்	āṭṭōkkārar	Autorickschafahrer

இருநூறு <எருநூறு	<i>irunūru</i> <i>erunūru</i>	zweihundert
எண்ணு (3)	<i>eṇṇu</i>	(aus)denken; zählen
ஏமாற்று (3) <ஏமாத்து	<i>ēmārru</i> <i>ēmāttu</i>	betrügen
ஒப்புக்கொள் (1b) <ஒப்புக்கொ	<i>oppukkoḷ</i> <i>oppukko</i>	zugeben
குறைவாக <கொறைவா	<i>kuṟaivāka</i> <i>korevā</i>	weniger
கூட	<i>kūṭa</i>	extra, zusätzlich
கோயம்பேடு	<i>kōyampēṭu</i>	Name eines Stadtteils von Chennai
சவாரி	<i>cavāri</i>	Fahrt (eines Taxi-, Rickschafahrers), engl. 'trip'
சென்னை	<i>ceṇṇai</i>	Chennai
தாராளமாக <தாராளமா	<i>tārālamāka</i> <i>tārālamā</i>	selbstverständlich, auf jeden Fall
திட்டம் போடு (4)	<i>tiṭṭam pōṭu</i>	Plan machen
திடீரென்று <திடீர்ண்ணு	<i>tiṭṭirenru</i> <i>tiṭṭirṇṇu</i>	plötzlich
நம்பிக்கை <நம்பிக்கெ	<i>nampikkai</i> <i>nampikke</i>	Vetruen, Glauben, Hoffnung
நூற்றெழுவது <நூத்தெழுவது	<i>nūṟreḷuvatu</i> <i>nūttēḷuvatu</i>	hundertsiebzig
நூற்றென்பது <நூத்தெம்பது	<i>nūṟrenpatu</i> <i>nūttēmpatu</i>	hundertachtzig
நூற்றைம்பது <நூத்தம்பது	<i>nūṟraimpatu</i> <i>nūttāmpatu</i>	hundertfünfzig
பெட்ரல்	<i>peṭṟal</i>	engl. 'petrol', Benzin
மகிழ் (2)	<i>maḱiḷ</i>	sich freuen (Schriftsprache)
மீட்டர்	<i>mīṭṭar</i>	engl. 'meter', hier: Tachometer
மைலபூர்	<i>mailapūr</i>	Mylapore, Name eines Stadtteils von Chennai
ரிபேர்	<i>ripēr</i>	engl. 'repair', in Reparatur
வாயில்	<i>vāyil</i>	Eingang
Dativ + வேறு வழி இல்லை	Dativ + <i>vēru vaḷi illai</i>	(idiom.) keine andere Wahl haben
ஸ்டாண்ட்	<i>ṣṭāṇṭ</i>	engl. 'stand', Stand

Lektion 23

23.1 Hilfsverben (Fortsetzung)

Wie unter 8.1 erwähnt, hat das Tamil eine Vielzahl von Hilfsverben, die als zweites Element hinter einem Hauptverb in einem Verbalkompositum auftreten. Die bisher behandelten modalen Hilfsverben folgten stets einem im Infinitiv erscheinenden Hauptverb. Daneben erscheint ein Hauptverb auch in der Form des Verbalpartizips, so z.B., wenn das Hilfsverb die Kategorie des Aspekts ausdrückt. Aspekt bezeichnet wie das durch das Hauptverb ausgedrückte Geschehen im Verhältnis zum Zeitablauf steht, also, ob das Geschehen als abgeschlossen und vollendet (= perfektiv), wiederholend (= iterativ) oder andauernd (= durativ) angesehen wird. Es sei ebenfalls noch einmal erwähnt, daß alle Hilfsverben im Tamil lexikalische Verben sind, die neben ihrem lexikalischen Gebrauch auch als Funktionsverben benutzt werden, wobei sie dann nur eine grammatische Funktion ausüben.

23.2 Verbalpartizip + இரு *iru*

1. Das Verb இரு *iru* 'sein' erscheint als Hilfsverb mit der Funktion des Perfekts, d.h. es drückt aus, daß ein Geschehen (eine Handlung) abgeschlossen bzw. vollzogen ist. Weiterhin drückt es aus, daß jetzt ein Zustand vorherrscht, der aus der abgeschlossenen Handlung resultiert bzw., daß die abgeschlossene Handlung als Zustand im Moment des Sprechens noch andauert (stativ).

அவன் சென்னைக்குப் போயிருக்கிறான்.

avan cennai-kku.p pōy-iru-kkiṛ-āṇ

〈அவன் சென்னைக்கி போயிருக்கான்〉

〈*avan cenne-kki pōy-iru-kk-āṇ*〉

er Chennai-dat gehen-vbp-sein-präs-3sm

'Er ist nach Chennai gefahren (und immer noch im Zustand des Gefahreenseins, d.h. er ist immer noch dort).'

2. Bei Verben der Klasse III, wie வாங்கு *vāṅku* 'nehmen, kaufen', wird in der Umgangssprache das Verb Verb இரு nicht an die Form des Verbalpartizips sondern direkt an den Verbalstamm angefügt. Vergleiche Schrift- und Umgangssprache in folgendem Beispiel:

குமார் ஒரு புது கார் வாங்கியிருக்கிறான்.

kumār oru putu kār vāṅk-i.y-iru-kkiṛ-āṇ

〈குமார் ஒரு புது கார் வாங்கிருக்கான்〉

〈*kumār oru putu kār vāṅk-iru-kk-āṇ*〉

Kumār ein neu Auto kaufen-sein-präs-3sm

'Kumār hat ein neues Auto gekauft (und ist immer noch im Zustand des Gekaufthabens, d.h. er besitzt immer noch das Auto).'

2. Mit Zustandsverben, wie தங்கு *tāṅku* 'wohnen, bleiben' drückt இரு *iru* jedoch momentanes Geschehen aus.

அவன் ஒரு லாட்ஜில் தங்கியிருக்கிறான்.
avan oru lāṭj-il taṅk-i.y-iru-kkiṛ-āṇ
 <அவன் ஒரு லாட்ஜிலே தங்கியிருக்கான்>
 <*avan oru lāṭj-le taṅk-i.y-iru-kk-āṇ*>
 er ein Lodge-lok wohnen-vbp-sein-präs-3sm
 'Er wohnt in einer Lodge (Hotel).'

3. Im Futur drückt இரு *iru* oft die Annahme einer Handlung durch den Sprecher aus bzw. eine Vermutung.

அவன் நேற்று இங்கே வந்திருப்பான்.
avan nēṛru iṅkē va-nt-iru-pp-āṇ
 er gestern hier kommen-vbp-sein-fu-3sm
 'Er wird gestern hierher gekommen sein.'

☐ Übungen 23.2

I. Übersetzen Sie ins Deutsche:

1. அவரு அண்ணாநகர்லே ஒரு பெரிய வீடு கட்டியிருக்காரு.
2. ராத்திரி நல்லா மழை பெஞ்சிருக்கு.
3. அவன் இதுக்குள் வீட்டுக்கு போயிருப்பான்.
4. அவன் போன வாரம் மதுரைய்க்கி வந்திருக்கான். ஆனால் இன்னும் என்னெ வந்து பார்க்கலே.
5. காலையிலே என்னெ எழுப்பாதேன்னு நான் உனக்கு எத்தனெ தடவெ சொல்லியிருக்கேன்?
6. ராத்திரி பூராவும் அந்த கதவு தெறந்திருந்தது.
7. நீங்க பேங்குலே பணம் போட்டிருக்கீங்களா?
8. என் சட்டெ மழையிலே நனைஞ்சிருக்கு.
9. ரவி இண்ணெக்கி நெறைய வேலெ செஞ்சிருக்கான். அதனாலெ அவன் இப்பொ ரொம்ப களெப்பா இருக்கான்.
10. நான் இப்பொ தான் சாப்பிட்டிருக்கேன். எனக்கு இப்பொ பசி இல்லெ.
11. என் சாவியெ காணோம். என் தம்பி அதெ எடுத்திருப்பான்.
12. ரவி இடலியெ எல்லாம் சாப்பிட்டிருக்கணும்.
13. இந்த நேரத்துலே குமார் வீட்டுக்கு வந்திருக்கலாம்.
14. கமலா ஏன் போன் பண்ணலெ? எதாவது ஆயிருக்கணும்.
15. நீங்க அப்பொ மீனக்சி கோயிலெ பாத்திருப்பீங்க.

II. Übersetzen Sie ins Tamil:

1. Was hat er im Brief geschrieben?
2. Jemand hat aus meiner Tasche hundert Rupien genommen.
3. Ich dachte, ich habe dir eine Einladung geschickt.

4. Ich habe viel über dich gehört.
 5. Nach dir suchend, ist jemand hierher gekommen.
 6. Hast du dieses Buch gelesen?
 7. Ich bin gekommen, um Dich zu sehen.
 8. Zu dieser Zeit wird er wohl in Indien angekommen sein.
 9. Wie lange wohnen Sie schon in diesem Hotel?
 10. Um 9 Uhr wird Vater ins Büro gegangen sein. Dann sind wir alleine.
- III. Verwandeln Sie folgende Sätze in das Perfekt mit இரு. Beispiel:

அப்பா வீட்டுக்கு வந்தாரு.

'Vater kam nach Hause.'

அப்பா வீட்டுக்கு வந்திருக்காரு.

'Vater ist nach Hause gekommen.'

1. உங்க தம்பி எங்களை ஒரு உதவி கேட்டான்.
2. அவன் மெதுவா கதவை சாத்துனான்.
3. போன வாரம் அவரு குடும்பத்தோடு மதுரையுக்கி போனாரு.
4. இந்த மாசத்துலே அவன் ஏழு புஸ்தகம் படிச்சான்.
5. குமாரு இது வரை அஞ்சி சிறுகதை எழுதுனான்.
6. ஒரு திருடன் இங்கே வருவான்.
7. உங்க நண்பரு எங்களுக்காக ஒரு வீடு பார்த்தாரு.
8. தன் மகனோட கல்யாணத்துக்கு அவரு ஆயிரம் விருந்தாளிகளை அழைச்சாரு.
9. கணக்குலே குமாரு அதிக மார்க்கு வாங்குனான்.
10. கொழந்தெ இப்பொ தான் கண்ணை மூடிச்சு.

23.3 Verbalpartizip + விடு *viṭu*

1. Das Verb விடு *viṭu* 'lassen' tritt ebenso als Hilfsverb auf und hat dabei die Funktion des Perfekt, wenn es in der Vergangenheit steht. Es drückt also aus, daß eine Handlung oder ein Geschehen abgeschlossen ist. In der Umgangssprache erscheint das Hilfsverb விடு *viṭu* mit der verkürzten gebundenen Form -டு *-ṭu*

குமார் இந்த நாவலைப் படித்துவிட்டான்.

kumār inta nāval-ai.p paṭi.tt.u-ṭi.ṭ-āṇ

⟨குமார் இந்த நாவலை படிச்சுட்டான்⟩

⟨*kumār inta nāval-ai paṭi-cc.u-ṭi.ṭ-āṇ*⟩

Kumar dieser Roman-akk lesen-vbp-lassen-vg-3sm

'Kumār hat diesen Roman gelesen.'

அவன் போய்விட்டான்.

avaṇ pōy viṭ.ṭ-āṇ

⟨அவன் போய்விட்டான்⟩

⟨*avaṇ pōy ṭ.ṭ-āṇ*⟩

er gehen-vbp-lassen-vg-3sm

'Er ist gegangen.'

Zuweilen drückt விடு *viṭu* <-டு -tu> zusätzlich zum Perfekt auch aus, daß der Sprecher die Handlung oder das Geschehen als "unerwartet" ansieht.

குமார் நேற்று திடீரென்று வந்துவிட்டான்.
kumār neṭṭu tiṭireṇṇu va-ntu-ṭi.ṭ-āṇ
 <குமார் நேத்து திடீர்ன்னு வந்துட்டான்>
 <*kumār neṭṭu tiṭirṇṇu va-ntu-ṭi.ṭ-āṇ*>
 Kumar gestern plötzlich kommen-vbp-lassen-vg-3sm
 'Kumar kam gestern unerwartet (plötzlich).'

2. Steht das Hilfsverb விடு *viṭu* <-டு -tu> im Futur, Präsens oder Imperativ so drückt es die Definitivität aus, d.h. daß die Handlung definitiv ausgeführt oder geschehen wird.

கவலைப்படாதீர்கள். அவன் உங்களைக் கூப்பிட்டுவிடுவான்.
kavalaippaṭāṭirkaḷ avan uṅkaḷ-ai.k kūppit.tu-ṭi.ṭ-u-v-āṇ
 <கவலைப்படாதீங்க. அவன் உங்களைக் கூப்பிட்டுடுவான்>
 <*kavaleppaṭāṭiṅka avan uṅkaḷ-e kūppit.tu-ṭi.ṭ-u-v-āṇ*>
 sich sorgen-neg-imp er Sie-akk rufen-vbp-lassen-fu-3sm
 'Machen Sie sich keine Sorgen. Er wird Sie bestimmt rufen.'

☐ Übungen 23.3

I. Übersetzen Sie ins Deutsche:

1. அவன் நேத்து சென்னைக்கி போய்ட்டான்.
2. நூறு ரூபா குடுங்க. ஒரு வாரத்துலெ திருப்பி குடுத்துடுவேன்.
3. எங்க வேலெக்காரி நாளெக்கி காலெலெ ஆறு மணிக்கி வந்துடுவா.
4. நாங்க உங்க வீட்டுக்கு பொறப்பட்டோம். திடீர்ன்னு மழை வந்துட்டுச்சு.
5. இண்ணெக்கி அவரெ பார்த்து விஷயத்தெ சொல்லிடுங்க.
6. என் தங்கச்சி என் பேனாவெ தொலெச்சுட்டா.
7. நான் இண்ணெக்கி இந்த வேலெயெ முடிச்சுடுவேன்.
8. அவன் மலெலெருந்து எறங்குனான். திடீர்ன்னு அவன் கீழே விழுந்துட்டான்.
9. குமாரு இன்னும் வரலெ. அவன் எங்கே போய்ட்டான்?
10. இந்த சேதியெ அவர்கிட்ட சொல்லிடாதீங்க.

II. Übersetzen Sie ins Tamil:

1. Wir werden diese Lektion definitiv morgen abschließen (beenden).
2. Er sollte dies nicht sehen. Aber er hat es gesehen.
3. Sie wird morgen bestimmt von Chennai zurückkommen.
4. Er hat gestern meinen Füller zerbrochen.
5. Die Tür hat kein Schloß. Ein Dieb wird sicher eindringen.
6. Der kleine Junge ist vom Baum gefallen.
7. Ich werde bestimmt dieses Haus kaufen.

8. Er hat alle Früchte aufgegessen.
 9. Du brauchst dir keine Sorgen zu machen. Ich werde es ihm bestimmt nicht sagen.
 10. Er wird bestimmt dorthin kommen.

23.4. Verbalpartizip + -ஆயிற்று -āyirru

Das Verb ஆகு āku 'sein, werden' tritt mit der Form in der Vergangenheit 3. Person Singular Neutrum, d.h. ஆயிற்று āy-ir-ru <ஆச்சு ā-c-cu>, als gebundenes Hilfsverb auf. Dabei bleibt diese Form stets unverändert, ganz gleich welche Person das Subjekt besitzt. Das Hilfsverb -ஆயிற்று āyirru <ஆச்சு ā-c-cu> bezeichnet, daß ein Geschehen abgeschlossen und vollendet ist, und hat somit die Funktion des Perfekt.

Es besteht ein wesentlicher Unterschied zwischen dem Hilfsverb விடு viṭu <-டு -tu>, das ebenfalls Perfekt ausdrückt, und dem Hilfsverb -ஆயிற்று āyirru <ஆச்சு ā-c-cu>. Im Gegensatz zu விடு viṭu <-டு -tu> bezeichnet -ஆயிற்று -āyirru <ஆச்சு ā-c-cu> nicht eine Handlung sondern ein Geschehen. Bei der Verwendung von -ஆயிற்று āyirru wird der Agens also nicht betont. Weiterhin bezeichnet -ஆயிற்று āyirru <ஆச்சு ā-c-cu> stets, daß das Geschehen erwartet ist.

இந்த மாதம் வீட்டு வாடகை கொடுத்தாயிற்று
 inta mātam viṭtu vāṭakai koṭu-tt-āy-ir-ru
 <இந்த மாசம் வீட்டு வாடகை கொடுத்தாச்சு>
 <inta mācam viṭtu vāṭake koṭu-tt-ā-c-cu>
 dieser Monat Haus Miete geben-vbp-sein-vg-3sn
 'In diesem Monat haben wir die Miete gegeben (bezahlt).'

அப்பா வந்தாயிற்று. இப்போது சாப்பிடலாம்.
 āppā va-nt-āy-ir-ru. iṭṭōtu cāppiṭ-a-lām
 <அப்பா வந்தாச்சு. இப்பொ சாப்பிடலாம்>
 <āppā va-nt-ā-c-cu. iṭṭo cāppiṭ-a-lām>
 Vater kommen-vbp-sein-vg-3sn jetzt essen-inf-pot
 'Vater ist gekommen. Jetzt können wir essen.'

Übung 23.4

Übersetzen Sie ins Deutsche:

- பால்காரன் வந்தாச்சா?
- உங்க பணத்தெ அவன் திருப்பி குடுத்தாச்சா?
- கதவெ பூட்டியாச்சு. இப்பொ போலாம்.
- நீங்க வேலெ எல்லாம் முடிச்சாச்சா?
- ரயில் வந்தாச்சு. பொட்டியெ எடு.
- தபால் வந்தாச்சா?
- அறையெ பெருக்கியாச்சு. உள்ளே போலாம்.
- பள்ளிக்கூடம் போன மாசம் தெறந்தாச்சு.

9. விஷயம் எல்லாம் சொல்லியாச்சு. இனிமே எல்லாம்

அவனோட முடிவு.

10. படம் ஏக்கனவே ஆரம்பிச்சாச்சு. நீ ஏன் இவ்வளவு லேட்டா
வாரே?

23.5. Verbalpartizip + -போ -pō

Das Verb போ pō 'gehen' tritt als Hilfsverb nach dem Verbalpartizip eines Hauptverbs auf und bezeichnet dabei den Abschluss oder die Vollendung (Perfekt) einer Zustandsveränderung, wie z.B. 'brechen' oder 'naß werden', aus. Es erscheint somit nur mit intransitiven Verben, die eine Zustandsveränderung bezeichnen. Darüberhinaus drückt das Hilfsverb போ pō die negative Haltung des Sprechers zu der Zustandsveränderung, die das Verb bezeichnet, aus: sie ist negativ, schlecht, unerwartet oder ungewollt.

பானை உடைந்து போயிற்று

pāṇai utai-nt.u pōy-ir-ru

⟨பானை ஒடைஞ்சு போச்சு⟩

⟨pāṇe oṭe-ñc.u pō-c-cu⟩

Topf brechen-vbp gehen-vg-3sn

'Der Topf ist zerbrochen'

சட்டை கிழிந்து போயிற்று

caṭṭai kilī-n.tu pōy-ir-ru

⟨சட்டை கிழிஞ்சு போச்சு⟩

⟨caṭṭe kilī-ñc.u pō-c-cu⟩

Hemd zerreißen-vbp gehen-vg-3sn

'Das Hemd wurde zerissen.'

▣ Übungen 23.5

I. Übersetzen Sie ins Deutsche:

1. இந்த பால் கெட்டுப்போச்சு. சாப்பிடாதே.
2. இந்த விஷயம் எப்படியோ அம்மாவுக்கு தெரிஞ்சுபோச்சு.
3. துணி எல்லாம் மழலெ நனைஞ்சுபோச்சு.
4. முன்னெ விட அவன் இப்பொ ரொம்ப மாறிபோனான்.
5. அவரு காலு ஓடிஞ்சுபோச்சு.
6. சீக்கிரம் வா. சாப்பாடு ஆறிப்போகும்.
7. அவங்க இன்னும் கெட்டுப்போகலெ.
8. நெருப்புலெ வீடு எல்லாம் எரிஞ்சுபோச்சு.
9. விபத்துலெ அந்த ஆளு செத்துபோனான்.
10. நான் ரேஷன் கடைலெ சக்கரெ வாங்க முடியலெ. ஸ்டாக்
தீந்துபோச்சுனு சொன்னாங்க.

II. Übersetzen Sie ins Tamil und beachten Sie den Unterschied zwischen den vier verschiedenen Hilfsverben இரு *iru*, -டு *-tu*, ஆச்சு *āccu* und போ *pō*.

1. Mein Koffer ist verloren gegangen.
2. Ich habe Ihren Namen vergessen.
3. Vater ist heute morgen weggegangen (und ist immer noch weg).
4. Was hast Du heute gekocht?
5. Die Tür ist abgeschlossen. Wir können gehen.
6. Alles ist gesagt worden.
7. Ich habe zu Hause viel gegessen. Ich möchte jetzt kein Dosai.
8. Kumar ist (schon) nach Hause gegangen.
9. Ein männliches Kind ist geboren worden.
10. Es gibt keine Idlis (mehr). Er hat alles (auf)gegessen.

23.6 Verbalpartizip + கொண்டு *koṇṭu* + இரு *iru*

1. Das Verb கொள் *kol* 'halten' und das Verb இரு *iru* 'sein' treten zusammen als Hilfsverben in einem Verbalkompositum auf. Dabei drücken die beiden Hilfsverben aus, daß das Geschehen (die Handlung) im Moment des Sprechens oder im Moment eines anderen Geschehens stattfindet. In diesem Verbalkompositum wird கொள் *kol* mit seiner Verbalpartizipform கொண்டு *koṇṭu* gefolgt von இரு *iru*, d.h. கொண்டிரு *koṇṭ-iru* an das Verbalpartizip des Hauptverbs gehängt.

In der Umgangssprache wird das Verbalkompositum கொண்டு + இரு *koṇṭu + iru* zu கிட்டு + இரு *kiṭṭu + iru* verkürzt. Dabei wird oft கிட்டு *kiṭṭu* noch weiter zu einfach -ட்டு *-ṭṭu* verkürzt.

அவன் தூங்கிக்கொண்டிருக்கிறான்.

avan tūṅk-i.k-koṇṭ-iru-kkir-āṇ

⟨அவன் தூங்கிக்கிட்டிருக்கான்⟩

⟨*avan tūṅk-i.k-kiṭṭ-iru-kk-āṇ*⟩

⟨அவன் தூங்கிட்டிருக்கான்⟩

⟨*avan tūṅk-i-ṭṭ-iru-kk-āṇ*⟩

er schlafen-vbp-halten-vbp-sein-präs-3sm

'Er schläft (jetzt) gerade.'

அப்போது அவன் தூங்கிக்கொண்டிருந்தான்.

appōtu avan tūṅk-i.k-koṇṭ-iru-nt-āṇ

⟨அப்பொ அவன் தூங்கிக்கிட்டிருந்தான்⟩

⟨*appo avan tūṅk-i.k-kiṭṭ-iru-nt-āṇ*⟩

⟨அப்பொ அவன் தூங்கிட்டிருந்தான்⟩

⟨*appo avan tūṅk-i-ṭṭ-iru-nt-āṇ*⟩

da er schlafen-vbp-halten-vbp-sein-vg-3sm

'Da (zu dem Zeitpunkt) schlief er gerade.'

2. Flektiert für die Vergangenheit drückt கொண்டு *koṇṭu* + இரு *iru* aus, dass eine Handlung über eine gewisse Zeit in der Vergangenheit andauerte, wobei während dieser Zeit eine zweite Handlung sich ereignete.

அவன் தூங்கிக்கொண்டிருந்தான். அப்போது மணி அடித்தது
avan tūṅk-i.k-kon-ṭ-iru-nt-āṅ *appōtu maṇi aṭi-tt-atu*
 <அவன் தூங்கிக்கிட்டிருந்தான். அப்பொ மணி அடிச்சது>
 <*avan tūṅk-i.k-kiṭ-ṭ-iru-nt-āṅ* *appōtu maṇi aṭi-cc-atu*>
 er schlafen-vbp-halten-vbp-sein-vg-3sm da Glocke schlagen-vg-3sn
 'Er schlief gerade. Da klingelte es.'

3. Wenn கொண்டு (*konṭu*) mit dem emphatischen Marker -ஏ (*ē*) auftritt, wird jedoch das Geschehen als durativ gekennzeichnet, d.h. das Geschehen erstreckt sich über einen längeren Zeitraum.

அவன் பேசிக்கொண்டே இருக்கிறான்.
avan pēc-i.k-konṭ-ē. *iru-kkir-āṅ*
 <அவன் பேசிக்கிட்டே இருக்கான்>
 <*avan pēc-i.k-kiṭṭ-ē.* *iru-kk-āṅ*>
 er reden-vbp-halten-vbp-emph sein-präs-3sm
 'Er redet andauernd'

Übungen 23.6

I. Übersetzen Sie ins Deutsche:

- அவன் இப்பொ படிச்சுக்கிட்டிருக்கான்.
- நேத்து அவன் மூணு மணி நேரம் படிச்சுக்கிட்டிருந்தான்.
- நீ எவ்வளவு மணி நேரம் குளிச்சுக்கிட்டிருக்கே?
- அந்த தியேட்டர்லெ அந்த படம் இன்னும் ஓடிக்கிட்டிருக்கா?
- அந்த ஊருலெ வருஷம் பூராவும் மழை பெஞ்சுகிட்டே இருக்கு.
- நாளெக்கி இந்த நேரம் நான் plane-லெ உக்காந்துகிட்டிருப்பேன்.
- உன் மனசுலெ நீ என்ன நெனெச்சுக்கிட்டிருக்கே?
(idiom. was denkst Du Dir dabei)
- இவ்வளவு நேரமா தோட்டத்துலெ என்ன தேடிக்கிட்டிருந்தீங்க?
- நாங்க எல்லோரும் சிரிச்சுக்கிட்டிருந்தோம். அப்பொ வாத்தியாரு உள்ளே வந்தாரு.
- தாத்தா இப்பொ ஹால்லெ உக்காந்து தூங்கிக்கிட்டிருக்காரு. அவரெ எழுப்பாதே.

II. Übersetzen Sie ins Tamil:

- Eine Kuh stand mitten auf der Straße. Da kam ein Auto.
- Das Kind schrie (weinte) die ganze Nacht.
- Schläft er jetzt immer noch?
- Ravi badet jetzt gerade.
- Ich rauchte eine Zigarette. Da kam Vater plötzlich nach Hause.
- Im Unterricht reden die Schüler andauernd.
- Die Kinder spielten gerade im Garten. Da fing es an zu regnen.
- Der ältere Bruder lernt gerade. Gehe jetzt nicht hinein.

9. Vater hörte gerade Radio. Da klingelte das Telefon.
10. Wir gehen gerade einkaufen.
11. Was tun Sie jetzt gerade.
12. Sie schauen den ganzen Tag fern.
13. Das Kind schläft gerade. Sprich leise.
14. In diesem Monat regnet es andauernd.
15. Der Bettler kommt dauernd zu unserem Haus.

III. Verwandeln Sie die Verben folgender Sätze in ein Verbalpartizip + கிட்டு + இரு. Beispiel:

தோட்டத்துலெ புள்ளெங்க வெளெயாடுறாங்க.

'Die Kinder spielen im Garten'

தோட்டத்துலெ புள்ளெங்க வெளெயாடிக்கிட்டிருக்காங்க.

'Die Kinder spielen gerade im Garten'

1. மாணவங்க வகுப்புலெ test எழுதுறாங்க.
2. அவன் இப்பொ காப்பி குடிக்கிறான்.
3. நாளெக்கி இந்த நேரத்துலெ அவ மதுரெக்கி போவா.
4. பத்து மணிக்கி பெறகு அவன் இன்னும் படிச்சான்.
5. நீ டி.வி. பாக்காமெ வீட்டுவேலெ செய்.
6. அவங்க ரொம்ப நேரம் ஆத்துலெ நீச்சல் அடிக்கிறாங்க.
7. அம்மா இப்பொ சமெக்கிறாங்க. போய் கொஞ்ச உதவி செய்.
8. குமார் இப்பொ ஃபோன்லெ பேசுறாரு. கொஞ்சம் வைட் பண்ணுங்க.
9. அப்பா இப்பொ குளிக்கிறாரு. அப்புறம் ஃபோன் பண்ணுங்க.
10. இண்ணெக்கி சாயங்காலம் நான் ரேடியோ கேப்பேன்.

III. Fragen Sie Ihre Mitstudierenden was sie (ihre Mutter, Vater, Bruder, etc.) gerade machen. Beispiel:

Frage: நீங்க இப்பொ என்ன செஞ்சுகிட்டிருக்கீங்க?

Antwort: நான் இப்பொ படிச்சுகிட்டிருக்கேன்.

23.7 Verbalpartizip + கொள் kol!

Das Verb கொள் kol! 'halten' tritt auch allein als Hilfsverb auf. In der Umgangssprache erscheint es als gebundene Form (-க்கொ -kko). Beispiele:

Imperativ

Singular: -க்கொ -kko

Plural: -க்கொங்க -kkoṅka

1. Person Singular

im Präsens -க்குறேன் -kku-ṛ-ēṇ

in der Vergangenheit -க்கிட்டேன் -kkit-ṭ-ēṇ

im Futur -க்குவேன் -kku-v-ēṇ oder -ப்பேன் -pp-ēṇ

In südlichen Taamildialekten hat **கொள்** *ko!* in der Umgangssprache die Form -**கிடு** *-kiṭu*, also im Imperativ Plural: -**க்கிடுங்க** *-kkiṭu-ṅka*, im Präsens -**க்கிடுறேன்** *-kkiṭu-ṛ-ēṇ*, im Futur -**க்கிடுவேன்** *-kkiṭu-v-ēṇ*.

Je nach Kontext hat das Hilfsverb **கொள்** *ko!* <-**க்கொ** *-kko*> verschiedene Funktionen. Zum einen erscheint es zwingend in vielen reflexiven und reziproken Konstruktionen:

அவன் தன் தலையில் அடித்துக்கொண்டான்.
avan taṇ talai.y-il aṭi-ttu-k.koṇ-ṭ-āṇ
 <அவன் தன் தலைலெ அடிச்சுக்கிட்டான் >
 <*ava taṇ talai-le aṭi-ccu-k.kiṭ-ṭ-āṇ*>
 er er (obl) Kopf schlagen-vbp-halten-vg-3sm
 'Er schlug sich selbst auf den Kopf.'

அவர்கள் பேசிக்கொண்டார்கள்.
avarka! pēc-i.k.koṇ-ṭ-ārka!
 <அவங்க பேசிக்கிட்டாங்க >
 <*avaṅka pēc-i.k.kiṭ-ṭ-āṅka*>
 sie sprechen-vbp-halten-vg-3pl
 'Sie sprachen miteinander.'

In den meisten Fällen drückt **கொள்** *ko!* jedoch aus, daß die Handlung aus eigenem Antrieb, Willen, Motiv oder Verantwortung geschieht. Zum Beispiel ein Kind, das nicht getragen werden will, sondern selbst laufen will, sagt:

நான் நடந்துகொள்கிறேன்
nāṇ naṭa-ntu-ko!-kiṛ-ēṇ
 <நான் நடந்துக்கிடுறேன் >
 <*nāṇ naṭa-ntu-kkiṭu-ṛ-ēṇ*>
 <நான் நடந்துக்குறேன் >
 <*nāṇ naṭa-ntu-kku-ṛ-ēṇ*>
 ich laufen-vbp-halten-präs-1sg
 'Ich laufe (selbst, alleine).'

Übung 23.7

Übersetzen Sie ins Deutsche:

1. அந்த கட்டு அவிழ்ந்துக்கிட்டச்சு.
2. இந்த வேலையெ நானே செஞ்சுக்குவேன்னு அவன் சொன்னான்.
3. ரெண்டு நாள் அவரு எங்க வீட்டுலெ தங்கிக்கலாம்.
4. நீ இப்பொ ஏன் உன்னோடு பேசுக்குறே?
5. கவிதா அந்த பச்செ பொடவெயெ எடுத்துக்கிட்டா.
6. அவன் தன்னை சபிச்சுக்கிட்டான்.
7. குமார் எப்போமெ தன்னை புகழ்ந்துக்குவான்/புகழ்ந்துப்பான்.
8. இந்தியாவுலெ நான் நெறெய souvenirs வாங்கிக்குறேன்.
9. அவன் ரொம்ப நேரம் அங்கே நிண்ணுக்கிட்டான்.
10. இந்தாங்க. கொஞ்ச sweets எடுத்துக்கொங்க.

23.8 Text

மின் தடையால் வந்த குழப்பம்

தமிழ் நாட்டில் அடிக்கடி மின் தடை ஏற்படும். அதனனால் மக்களுக்குப் பலவிதமான கஷ்டங்களை தவிரப் பலவிதமான குழப்பங்களும் ஏற்படும். அவைகளில் ஒன்று இது.

ஒரு கணவன் தன் மனைவியோடு மோட்டார் சைக்கிளில் வீட்டுக்குப் போய்க்கொண்டிருந்தான். திடீரென்று செல் ஃபோன் அடித்தது. கணவன் வண்டியை நிறுத்திவிட்டுச் செல் ஃபோனை எடுத்தார். ஒரு குரல்:

‘ஹல்லோ, நான் ரவி குமார் பேசறேன். நீங்க ராமசாமி தானே!’
‘ஆமா, நான் ராமசாமி தான். உங்களுக்கு என்ன வேணும்?’
‘எனக்கு என் மனைவி வேணும்.’

‘அதுக்கு ஏன் என்னக்குப் ஃபோன் பண்ணீங்க? நானும் என் மனைவியும் அவசரமா பைக்லெ வீட்டுக்கு போய்கிட்டிருக்கோம்.’

‘சார், அது உங்க மனைவி இல்லெ. நீங்க திரும்பி பாருங்க. அது என் மனைவி.’

‘என்ன ஒளர்றீங்க? என் செல் நம்பர் உங்களுக்கு யார் குடுத்தாங்க?’
‘உங்க மனைவி தான்.’

‘என் மனைவியா?’

‘ஆமா சார், உங்க மனைவி என் பைக்லெ எனக்கு பின்னாலெ உக்காந்துகிட்டிருக்காங்க. சார், கொஞ்ச நேரத்துக்கு முன்னாலெ நீங்க ரயில்வே கேட்லெ கூட்டத்துலெ வெயிட் பண்ணிக்கிட்டு நிண்ணுட்டீங்க, இல்லெயா. அப்பொ உங்க மனைவி பைக்லெருந்து எறங்குனாங்க. நானும் என் மனைவியும் அங்கே வெயிட் பண்ணிகிட்டிருந்தோம். என் மனைவியும் பைக்லெருந்து எறங்குனாங்க. அப்பொ திடீர்னு power cut ஆச்சு, இல்லெயா? அந்த இருட்டுலெ ரெண்டு மனைவிங்க மாறி பைக்லெ ஏறிட்டாங்க. நாங்க இன்னும் அங்கே ரயில்வே கேட்லெ தான் இருக்கோம்.’

ராமசாமி திரும்பிப் பார்த்தான். அவனுக்கு ஒரே அதிர்ச்சி: பின்னாடி உட்கார்ந்துகொண்டிருந்த பெண் தன் மனைவி இல்லை. அவனைப் பார்த்த அந்தப் பெண்ணுக்கும் ஒரே அதிர்ச்சி:

‘ஹெல்மெட் போட்டுக்கொண்டு வண்டியை ஓட்டிய நபர் அவள் கணவன் இல்லை.’

‘சரி, சரி. நீங்க அங்கேயே இருங்க. நாங்க இப்பொவெ அங்கே வர்றோம்’ என்று சொல்லி ராமசாமி தன் வண்டியை மறுபடியும் திருப்பிவிட்டு வேகமாக ரயில்வே கேட்டுக்கு ஓட்டினான்.

23. 9 Vokabular

அதிர்ச்சி	<i>atircci</i>	Schock
அவிழ் (2)	<i>avil</i>	sich lösen, aufgehen
இருட்டு	<i>iruttu</i>	Dunkelheit
உணர் (2)	<i>uṇar</i>	wahrnehmen, feststellen
உளர் (3) 〈ஒளர்	<i>uḷar</i> <i>oḷar</i>	Unsinn reden
எரி (2)	<i>eri</i>	(ver)brennen
எப்படியோ	<i>eppaṭiyō</i>	irgendwie
ஏற்படு (4)	<i>ēṛpaṭu</i>	sich ereignen, geschehen,
கட்டயமாக 〈கட்டயமா	<i>kaṭṭayamāka</i> <i>kaṭṭayamā</i>	unbedingt
கட்டு	<i>kaṭṭu</i>	Knoten
கணவன்	<i>kaṇavaṇ</i>	Ehemann
குரல் 〈கொரல்	<i>kural</i> <i>korāl</i>	Stimme
கேள் (5c)	<i>kēḷ</i>	hier: grüßen
கேள்விப்படு (4)	<i>kēḷvippaṭu</i>	von etwas hören
சபி (6)	<i>capi</i>	verfluchen
சம்பவம்	<i>campavam</i>	Ereignis
தடை 〈தடெ	<i>taṭai</i> <i>taṭai</i>	Unterbrechung
தபால்	<i>tapāl</i>	Post
தவிர 〈தவெர	<i>tavira</i> <i>tavera</i>	abgesehen von (Postp. mit Akk.)
தொலை 〈தொலெ (6)	<i>tolai</i> <i>tole</i>	etw. verlieren
தோழி	<i>tōḷi</i>	Freundin, Gefährtin
நபர்	<i>napar</i>	Person
நெருப்பு	<i>neruppu</i>	Feuer
பயப்படு (4)	<i>payappaṭu</i>	sich fürchten, Angst haben
பலவிதமான	<i>palavitamāṇa</i>	vielfältig
புகழ் (2)	<i>pukaḷ</i>	loben
பேங்கு	<i>bēṅku</i>	engl. bank, Bank
மறை (6) 〈மறெ	<i>marai</i> <i>mare</i>	verbergen
மனசில் நினை 〈மனசுலெ நெனெ	<i>maṇacil niṇai</i> <i>maṇacule nene</i>	(idiom.) sich denken

மார்க்கு	<i>mārkkū</i>	engl. 'mark', Note
மாறு (3)	<i>māru</i>	hier: falsch gehen
மின்	<i>min</i>	(elektrischer) Strom
முடிவு	<i>muṭivu</i>	Entscheidung
ஹெல்மேட்	<i>helmēt</i>	engl. 'helmet', Helm

Lektion 24

24.1 Konditional

Die Bildung des positiven Konditionals erfolgt durch Anfügung des Suffixes -ஆல் *-āl* (<-ஆ(ல்) *-ā(l)*) an den Vergangenheitsstamm:

Klasse	Verb	Verb	Meaning	Konditional	Suffix
Ia	செய்	<i>cey</i>	'tue'	செய்தால் <செஞ்சா	<i>cey-t-āl</i> <i>ceñ-c-ā</i>
Ib	கொள்	<i>koḷ</i>	'halte'	கொண்டால் <கொண்டா	<i>koṇ-ṭ-āl</i> <i>koṇ-ṭ-ā</i>
Ic	கொல்	<i>kol</i>	'töte'	கொன்றால் <கொண்ணா	<i>koṇ-r-āl</i> <i>koṇ-n-ā</i>
II	உட்கார்	<i>uṭkār</i>	'setz dich'	உட்கார்ந்தால் <உக்காந்தா	<i>uṭkār-nt-āl</i> <i>ukkā-nt-ā</i>
III	தூங்கு	<i>tūṅku</i>	'schlafe'	தூங்கினால் <தூங்குனா	<i>tūṅk-iṅ-āl</i> <i>tūṅku-n-ā</i>
IV	சாப்பிடு	<i>cāppiṭu</i>	'esse'	சாப்பிட்டால் <சாப்பிட்டா	<i>cāppiṭ-ṭ-āl</i> <i>cāppiṭ-ṭ-ā</i>
Va	உண்	<i>uṇ</i>	'esse'	உண்டால்	<i>uṇ-ṭ-āl</i>
Vb	தின்	<i>tiṅ</i>	'esse'	தின்றால் <திண்ணா	<i>tiṅ-r-āl</i> <i>tiṅ-n-ā</i>
Vc	கேள்	<i>kēḷ</i>	'frage'	கேட்டால் <கேட்டா	<i>kēṭ-ṭ-āl</i> <i>kēṭ-ṭ-ā</i>
Vd	வில்	<i>vil</i>	'verkaufen'	விற்றால் <வித்தா	<i>viṭ-r-āl</i> <i>viṭ-t-ā</i>
VI	படி	<i>paṭi</i>	'lerne'	படித்தால் <படிச்சா	<i>paṭi-tt-āl</i> <i>paṭi-cc-ā</i>
VII	நட	<i>naṭa</i>	'laufe'	நடந்தால் <நடந்தா	<i>naṭa-nt-āl</i> <i>naṭa-nt-ā</i>

Unregelmäßige Verben:

II	வா	<i>vā</i>	'kommen'	வந்தால் <வந்தா	<i>va-nt-āl</i> <i>va-nt-ā</i>
II	தா	<i>tā</i>	'geben'	தந்தால் <தந்தா	<i>ta-nt-āl</i> <i>ta-nt-ā</i>
III	போ	<i>pō</i>	'gehen'	போனால் <போனா	<i>pō-n-āl</i> <i>pō-n-ā</i>
III	ஆ, ஆகு	<i>ā, āku</i>	'sein, werden'	ஆனால் <ஆனா	<i>ā-n-āl</i> <i>ā-n-ā</i>
III	சொல்	<i>col</i>	'sagen'	சொன்னால் <சொன்னா	<i>con-n-āl</i> <i>con-n-ā</i>

Va	காண்	<i>kāṇ</i>	'sehen'	கண்டால்	<i>kaṇ-t-āl</i>
				⟨கண்டா	<i>kaṇ-t-ā</i> ⟩
Vd	நில்	<i>niḷ</i>	'stehen'	நின்றால்	<i>niṇ-r-āl</i>
				⟨நிண்ணா	<i>niṇ-ṇ-ā</i> ⟩

Übung

Bilden Sie die Formen des Konditionals von folgenden Verben: அழு (Ia) 'weinen', விழு (II) 'fallen', பாடு (III) 'singen', வாங்கு (III) 'kaufen', கிளம்பு (III) 'losgehen', கூப்பிடு (IV) 'rufen', போடு (IV) 'werfen', கேள் (Vc) 'fragen', குடி (VI) 'trinken', எடு (VI) 'aufheben', திற (VII) 'öffnen' und இரு (VII) 'sein'.

Der Konditional erscheint als Prädikat eines Konditionalsatzes und drückt somit Konditionalität ('wenn, falls') aus. Es folgt, daß das Prädikat des Hauptsatzes nur im Prräsens oder Futur stehen kann bzw. ein Modalverb hat. Beispiele:

குமார் வந்தால் நான் அவனைக் கேட்பேன்.
kumār va-nt-āl nāṇ avaṇ-ai.k kēṭ-p-ēṇ
 ⟨குமார் வந்தா நான் அவனை கேட்பேன்⟩
 ⟨*kumār va-nt-ā nāṇ avaṇ-e kēṭ-p-ēṇ*⟩
 Kumar kommen-kond ich er-akk fragen-fu-1s
 'Falls Kumar kommt, werde ich ihn fragen.'

நீ அங்கே போனால் நீ அவனோடு பேசலாம்.
nī aṅkē pō-ṇ-āl nī avaṇ-ōṭu pēc-a-lām
 ⟨நீ அங்கே போனா நீ அவனோடு பேசலாம்⟩
 ⟨*nī aṅkē pō-ṇ-ā nī avaṇ-ōṭu pēc-a-lām*⟩
 du dort gehen-kond du er-soz sprechen-inf-pot
 'Wenn Du dorthin gehst, kannst Du mit ihm reden.'

Zusammen mit dem Perfekt-Hilfsverb இரு *iru* 'sein' hat der Konditional eine Konjunktiv-Bedeutung, die dem Irrealis der Vergangenheit im Deutschen entspricht. Beispiel:

குமார் வந்திருந்தால் நான் அவனைக் கேட்டிருப்பேன்.
kumār va-nt-iru-nt-āl nāṇ avaṇ-ai.k kēṭ.t-iru-pp-ēṇ
 ⟨குமார் வந்திருந்தா நான் அவனை கேட்டிருப்பேன்⟩
 ⟨*kumār va-nt-iru-nt-ā nāṇ avaṇ-e kēṭ.t-iru-pp-ēṇ*⟩
 Kumar kommen-vb-sein-kond ich er-akk fragen-vbp-sein-fu-1s
 'Falls Kumar gekommen wäre, hätte ich ihn gefragt.'

Die Klitika -தான் -*tān* 'nur' und -ஆவது -*āvatu* 'wenigstens' können an die Konditionalform angehängt werden:

நீ வந்தால்தான் உனக்குப் பணம் தருவேன்.
nī va-nt-āl-tān un-akku.p paṇam taru-v-ēṇ
 <நீ வந்தா தான் உனக்கு பணம் தருவேன் >
 <*nī va-nt-ā tān un-akku paṇam taru-v-ēṇ*>
 du kommen-kond-nur du-dat Geld geben-fu-1s
 'Nur wenn du kommst, werde ich Dir Geld geben.'

நிறைய மழை பெய்தாலாவது பயிர் வளரும்
niraiya maḷai pey-t-āl-āvatu payir vaḷar-um
 <நெறைய மழை பெஞ்சாலாவது பயிரு வளரும் >
 <*nerēya maḷei peñ-c-āl-āvatu payiru vaḷar-um*>
 viel Regen fallen-kond-wenigstens Getreide wachsen-fu+3sn
 'Wenn es wenigstens viel regnete, würde das Getreide wachsen.'

☐ Übung 24.1

I. Übersetzen Sie ins Deutsche:

1. நீங்க இந்த மருந்தை சாப்பிட்டா சீக்கிரம் குணம் ஆய்நீங்க.
2. நீங்க கொஞ்ச நாள் தமிழ்நாட்டுக்கு போனா நல்லா தமிழ் கத்துக்குவீங்க.
3. நீங்க அங்கே போயிருந்தா அவரை சந்திச்சிருப்பீங்க.
4. உங்களுக்கு இந்த பொடவெ பிடிச்சா நீங்க இதெ எடுத்துக்கொங்க.
5. அவன் தெனம் நல்லா படிச்சா கண்டிப்பா இந்த வருஷத்துலெ பாஸ் பண்ணுவான்.
6. நீங்க டி.வி. பாத்திருந்தா அந்த செய்தியெ கேட்டிருப்பீங்க.
7. நீங்க எனக்கு இந்த உதவியெ செஞ்சா நான் இதெ மறக்கமாட்டேன்.
8. எனக்கு பணம் இருந்தா நான் அடிக்கடி சினிமாவுக்கு போவேன்.
9. நீங்க இண்ணெக்கி சமெச்சிருந்தா நான் இங்கே சாப்பிட்டிருப்பேன்.
10. உங்க வீட்டுலெ அரிசி, காய்கறி எல்லாம் இருந்தா நான் இண்ணெக்கி சமெப்பேன்.
11. நீங்க அவனெ கூப்பிட்டா அவன் கண்டிப்பா வருவான்.
12. அவன் கொஞ்ச நாள் இங்கே எங்களோடு தங்கியிருந்தா நாங்க அவனுக்கு இந்த ஊரை பூரவும் சுத்திக்காட்டிருப்போம்.
13. எனக்கு இந்த மாசம் சம்பளம் வந்தா நான் ஓடனே பணம் திருப்பி தர்றேன்.
14. நீங்க இந்த கடிதத்தெ படிச்சா உங்களுக்கு எல்லாம் புரியும்.
15. குமார் என்னை கேட்டிருந்தா நான் அதெ பத்தி யோசிச்சிருப்பேன்.

II. Stellen Sie jeweils den ersten Satz als Konditionalsatz dem zweiten Satz voran.
Beispiel:

நீ பாடுவே. 'Du singst.'
நான் ஆடுவேன். 'Ich werde tanzen'
நீ பாடுனா நான் ஆடுவேன்.
'Wenn Du singst, werde ich tanzen.'

1. அவன் இங்கே வர்றான். நீங்க போகலாம்.
2. சோமு அங்கே காத்திருக்கான். நாம அவனை பாக்க முடியும்.
3. நீங்க அதெ சொல்றீங்க. அவன் இந்த வேலையையும் செய்வான்.
4. அவங்க என்னை கேக்கிறாங்க (தான்). நான் உண்மையெ சொல்லுவேன்.
5. என் தங்கச்சி இண்ணெக்கி இட்லி செய்றா. அது சுவையா இருக்கும்.
6. நீ என்னை அழைச்சுக்கிட்டுபோறே. நானும் சினிமாவுக்கு வருவேன்.
7. இந்த மருந்தெ தடவுறே. காயம் சீக்கிரம் ஆறும்.
8. நான் கெட்ட பசங்களோடு வெளையாடுறேன். என் அம்மா திட்டுவாங்க.
9. அப்பா ரவிக்கி பணம் குடுக்கிறாரு. அவன் உடனே பொறப்படுவான்.
10. எனக்கு இந்த புது நாவல் கெடெக்கும். நான் இதெ படிப்பேன்.
11. நீங்க தமிழ் படிக்கிறீங்க. நீங்க தமிழ் நாட்டுலெ மக்களோடு நல்லா தமிழ்லெ பேசலாம்.
12. உங்களுக்கு பிடிக்கும். நீங்க இந்த டி.வி.யெ வாங்குங்க.
13. நாளெக்கி மழெ பெய்யும். நாங்க வீட்டுலெ இருப்போம்.
14. அவங்க மறுபடியும் லேட்டா வருவாங்க. நாங்க வைட் பண்ண மாட்டோம்.
15. உங்களுக்கு டைம் இருக்கு. நீங்க நாளெக்கி என் வீட்டுக்கு வாங்க.

24.2 Negativer Konditional

Der negative Konditional wird durch Anfügung des Suffixes *-ஆவிட்டால் -āviṭṭāl* an den Stamm gebildet. In der Umgangssprache erscheinen die Suffixe *<-ஆட்டி -āṭṭi>* und *<-ஆட்டா -āṭṭā>*. Man beachte dabei die Veränderung des Verbstamms bei den mittleren und starken Verben.

Klasse Verb			Negativer Konditional	
Ia	செய்	'tue'	செய்யாவிட்டால் ⟨செய்யாட்டா ⟨செய்யாட்டி	<i>cey.y-āviṭṭāl</i> <i>cey.y-āṭṭā</i> <i>cey.y-āṭṭi</i>
Ib	கொள்	'halte'	கொள்ளாவிட்டால் ⟨கொள்ளாட்டா ⟨கொள்ளாட்டி	<i>koḷ.l-āviṭṭāl</i> <i>koḷ.l-āṭṭā</i> <i>koḷ.l-āṭṭi</i>
Ic	கொல்	'töte'	கொல்லாவிட்டால் ⟨கொல்லாட்டா ⟨கொல்லாட்டி	<i>koḷ.l-āviṭṭāl</i> <i>koḷ.l-āṭṭā</i> <i>koḷ.l-āṭṭi</i>
II	உட்கார்	'setz dich'	உட்காராவிட்டால் ⟨உட்காராட்டா ⟨உட்காராட்டி	<i>uṭkār-āviṭṭāl</i> <i>uṭkār-āṭṭā</i> <i>uṭkār-āṭṭi</i>
III	தூங்கு	'schlafe'	தூங்காவிட்டால் ⟨தூங்காட்டா ⟨தூங்காட்டி	<i>tūṅk-āviṭṭāl</i> <i>tūṅk-āṭṭā</i> <i>tūṅk-āṭṭi</i>
IV	சாப்பிடு	'esse'	சாப்பிடாவிட்டால் ⟨சாப்பிடாட்டா ⟨சாப்பிடாட்டி	<i>cāppiṭ-āviṭṭāl</i> <i>cāppiṭ-āṭṭā</i> <i>cāppiṭ-āṭṭi</i>
Va	காண்	'sieh'	காணாவிட்டால்	<i>kāṇ-āviṭṭāl</i>
Vb	தின்	'esse'	தின்னாவிட்டால் ⟨தின்னாட்டா ⟨தின்னாட்டி	<i>tiṅ.n-āviṭṭāl</i> <i>tiṅ.n-āṭṭā</i> <i>tiṅ.n-āṭṭi</i>
Vc	கேள்	'frage'	கேட்காவிட்டால் ⟨கேக்காட்டா ⟨கேக்காட்டி	<i>kēṭ.k-āviṭṭāl</i> <i>kēk.k-āṭṭā</i> <i>kēk.k-āṭṭi</i>
Vd	வில்	'verkaufe'	விற்காவிட்டால் ⟨விக்காட்டா ⟨விக்காட்டி	<i>viṛ.k-āviṭṭāl</i> <i>vik.k-āṭṭā</i> <i>vik.k-āṭṭi</i>
VI	படி	'lerne'	படிக்காவிட்டால் ⟨படிக்காட்டா ⟨படிக்காட்டி	<i>paṭi.kk-āviṭṭāl</i> <i>paṭi.kk-āṭṭā</i> <i>paṭi.kk-āṭṭi</i>
VII	நட	'laufe'	நடக்காவிட்டால் ⟨நடக்காட்டா ⟨நடக்காட்டி	<i>naṭa.kk-āviṭṭāl</i> <i>naṭa.kk-āṭṭā</i> <i>naṭa.kk-āṭṭi</i>

Unregelmäßige Verben:

II	வா	'komme'	வராவிட்டால் <வராட்டா <வராட்டி	<i>var-āviṭṭāl</i> <i>var-āṭṭā</i> <i>var-āṭṭi</i>
II	தா	'geben'	தராவிட்டால் <தராட்டா <தராட்டி	<i>tar-āviṭṭāl</i> <i>tar-āṭṭā</i> <i>tar-āṭṭi</i>
III	போ	'gehen'	போகாவிட்டால் <போகாட்டா <போகாட்டி	<i>pōk-āviṭṭāl</i> <i>pōk-āṭṭā</i> <i>pōk-āṭṭi</i>
III	ஆ, ஆகு	'sein, werden'	ஆகாவிட்டால் <ஆகாட்டா <ஆகாட்டி	<i>āk-āviṭṭāl</i> <i>āk-āṭṭā</i> <i>āk-āṭṭi</i>
III	சொல்	'sagen'	சொல்லாவிட்டால் <சொல்லாட்டா <சொல்லாட்டி	<i>col.l-āviṭṭāl</i> <i>col.l-āṭṭāl</i> <i>col.l-āṭṭi</i>
Va	காண்	'sehen'	காணாவிட்டால் <காணாட்டா <காணாட்டி	<i>kāṇ-āviṭṭāl</i> <i>kāṇ-āṭṭā</i> <i>kāṇ-āṭṭi</i>
Vd	நில்	'stehen'	நிற்காவிட்டால் <நிக்காட்டா <நிக்காட்டி	<i>nir.k-āviṭṭāl</i> <i>nik.k-āṭṭā</i> <i>nik.k-āṭṭi</i>

Der negative Konditional des Verbs இரு *iru* 'sein' ist identisch mit dem negativen Konditional des defektiven Verbs இல் *il* 'nicht sein': இல்லாவிட்டால் *il.l-āviṭṭāl* <இல்லாட்டி *il.l-āṭṭi*> und <இல்லாட்டா *il.l-āṭṭā*>.

Übung

Bilden Sie die Formen des negativen Konditionals von folgenden Verben: அழு Ia 'weinen', விழு II 'fallen', பாடு III 'singen', வாங்கு III 'kaufen', கூப்பிடு IV 'rufen', போடு IV 'werfen', கேள் Vc 'fragen', குடி VI 'trinken' und தெற VII 'öffnen'.

Der negative Konditional drückt negative Konditionalität, z.B. 'wenn nicht, falls nicht' aus. Beispiel:

நீ வராவிட்டால்	நானும்	அங்கே	போகமாட்டேன்.
<i>nī var-āviṭṭāl</i>	<i>nāṇ-um</i>	<i>aṅkē</i>	<i>pōk-a- māṭṭ-ēṇ</i>
<நீ வராட்டா	நானும்	அங்கே	போகமாட்டேன்
< <i>nī var-āṭṭā</i>	<i>nāṇ-um</i>	<i>aṅkē</i>	<i>pōk-a- māṭṭ-ēṇ</i> >
<நீ வராட்டி	நானும்	அங்கே	போகமாட்டேன்
< <i>nī var-āṭṭi</i>	<i>nāṇ-um</i>	<i>aṅkē</i>	<i>pōk-a- māṭṭ-ēṇ</i> >
du kommen-neg-kond	ich-inkl	dort	gehen-inf-neg+fu-1s
'Wenn Du nicht kommst, werde ich auch nicht dorthin gehen.'			

Übung 24.2.1

Stellen Sie jeweils den ersten Satz als negativen Konditionalsatz dem zweiten Satz voran. Beispiel:

அவங்க சென்னைக்கு போக மாட்டாங்க.

'Sie fahren nicht nach Chennai.'

என் நண்பரு அங்கே போவாரு.

'Mein Freund wird dorthin fahren.'

அவங்க சென்னைக்கு போகாட்டி என் நண்பரு அங்கே போவாரு.

'Falls sie nicht nach Chennai fahren, wird mein Freund dorthin fahren'

1. அவ உண்மையெ சொல்ல மாட்டா. அப்பா அவளெ அடிப்பாரு.
2. நீ பத்து மணிக்கி வர மாட்டே. நீ அவனெ பாக்க முடியாது
3. நீங்க ஜன்னலெ சாத்த மாட்டீங்க. எனக்கு தூக்கம் வராது.
4. அவரு உங்களுக்கு பணம் குடுக்க மாட்டாரு. அது சரி இல்லெ.
5. அவரு உன்னை கேக்க மாட்டாரு. நீ அதெ அவர்கிட்ட சொல்ல வேண்டாம்.
6. நான் இந்த வேலெயெ செய்ய மாட்டேன். அப்பா என்னை திட்டுவாரு.
7. இண்ணெக்கி அவ அங்கே போகமாட்டா. நாங்களும் அங்கே போகமாட்டோம்.
8. அம்மா நாளெக்கி சமெக்க மாட்டாங்க. நாம ஹோட்டல்லெ சாப்பிடுவோம்.
9. உனக்கு பள்ளிக்கூடம் இருக்காது. நீயும் கோவிலுக்கு வரலாம்.
10. அவங்க என்னை கூப்பிட மாட்டாங்க. நான் அங்கே வரமாட்டேன்.

Übungen 24.2.2

I. Übersetzen Sie ins Deutsche:

1. நீங்க கடைக்கி போனா எனக்கு ஒரு டஜன் பழம் வாங்கிக்கிட்டு வாங்க.
2. உங்ககிட்ட நூறு ரூபா இருந்தா எனக்கு குடுங்க. ஒரு வாரத்துலெ திருப்பி குடுப்பேன்.
3. நீ ஒழுங்கா படிக்காட்டா பாஸ் பண்ண மாட்டே.
4. எனக்கு தெரிஞ்சா நான் உங்களுக்கு சொல்லமாட்டேனா?
5. கொழந்தெ இப்படி அழுது கிட்டே இருந்தா நான் எப்படி வேலெ செய்ய முடியும்?
6. நான் இதெல்லாம் இங்கே சொன்னா அது நல்லா இருக்காது.
7. அடிக்கடி டி.வி. பாத்தா கண்ணு கெட்டு போகும்.

8. அவ சமெக்காட்டி நாம எங்கே சாப்பிட முடியும்?
 9. அம்மா இல்லாட்டி இந்த வீட்டுலெ ஒரு காரியமும்
 நடக்காது. (idiom. es läuft nichts, es funktioniert nichts)
 10. வீட்டு நல்லா பூட்டாட்டி ஒரு திருடன் உள்ளே புகுந்துடலாம்.

II. Übersetzen Sie ins Tamil:

1. Wie kann ich schlafen, wenn ihr alle Krach macht.
2. Was macht es dir aus (= was ist es für dich), wenn ich lache.
3. Wer wird die Arbeit tun, wenn du sie nicht machst.
4. Ich breche dir die Zähne, wenn du so redest.
5. Wie wird die Pflanze wachsen, wenn du kein Wasser gießt?
6. Wenn du jetzt nicht ißt, werde ich dich schlagen.
7. Wenn du mit mir ins Kino kommst, sage es jetzt.
8. Wenn unsere Hausangestellte heute wieder nicht kommt, müssen wir die Wäsche selbst waschen.
9. Dein Freund wird nicht kommen, wenn du nicht hingehst und ihn einlädst.
10. Wenn du das Fenster nicht schließt, werden Moskitos hereinkommen.
11. Wenn du einkaufen gehst, bringe etwas Obst (Früchte) mit.
12. Wenn du magst, kannst du dir dieses Hemd kaufen.
13. Wenn du Geld hast, kannst du heute ins Kino gehen.
14. Wenn ich nächste Woche nach Chennai fahre, werde ich Dich mitnehmen.
15. Wenn du morgen nicht kommst, rufe mich heute abend an.
16. Wenn er nach Chennai kommt, wird er uns bestimmt besuchen.
17. Wenn du heute nicht dorthin gehst, sage es mir bitte jetzt.
18. Wenn du Kopfweg hast, gehe zu Doktor Sharma.
19. Wenn du nicht sofort aufbrichst, wirst du ihn dort nicht sehen/treffen.
20. Wenn er sich nicht entschuldigt, werde ich nicht kommen.

24.3 Konditionalsatz mit *என்றால் enṛāl*

Das Verb *என்* (*en*) 'sagen, denken' erscheint in nicht-lexikalischer Verwendung als Funktionsverb bzw. Einbettungsverb auch mit seiner Konditionalform *என்றால் enṛāl*, <-ன்னா -*nṇā* / -னா -*nā* > um einen finiten Verbal- oder Nominalsatz als Konditionalsatz einem Hauptsatz anzuschließen. Dies ist besonders dann notwendig, wenn das Prädikat des Satzes aus einem defektiven Verb besteht, das keine Konditionalform bilden kann, wie in folgendem Beispiel:

[குமார் அங்கே போக வேண்டும் என்றால்] போகட்டும்.
 [kumār aṅkē pōk-a vēṇṭ-um enṛāl] pōk-a-ṭṭum
 <[குமார் அங்கே போகணும்னா] போகட்டும் >
 <[kumār aṅkē pōk-a-ṇum-nā] pōk-a-ṭṭum >
 Kumar dort gehen-inf müssen-fu+3sn sagen-kond gehe-inf-hort
 'Falls Kumar dorthin gehen muß, laß ihn gehen.'

Das finite Verb des eingebetteten Satzes kann in allen drei Tempora erscheinen -- vorzugsweise erscheint es jedoch in der Vergangenheit. Beispiele:

[குமார் வந்தான் என்றால்] நான் அவனைக் கேட்பேன்.
 [kumār va-nt-āṇ eṇṛāl] nāṇ avan-a.ik kēṭ-p-ēṇ
 <[குமாரு வந்தான்னா] நான் அவனை கேட்பேன்>
 <[kumāru va-nt-āṇ-nā] nāṇ avan-e kēṭ-p-ēṇ>
 Kumar kommen-vg-3sm sagen-kond ich er-akk fragen-fu-1s
 'Falls Kumar kommt, werde ich ihn fragen.'

[நாங்கள் அங்கே போனோம் என்றால்] அதைப் பார்க்கலாம்.
 [nāṅka! aṅkē pō-ṇ-ōm eṇṛāl] at-ai.p pār.kk-a-lām
 <[நாங்க அங்கே போனோம்னா] அதை பார்க்கலாம்>
 <[nāṅka aṅkē pō-ṇ-ōm-nā] at-e pā.kk-a-lām>
 wir dort gehen-vg-1pl sagen-kond es-akk sehen-inf-pot
 'Wenn wir dorthin gehen, können wir es sehen.'

[அவர் ஒரு நல்ல வக்கீல் என்றால்] அவரிடம் போவோம்.
 avar oru nalla vakkil eṇṛāl avar-iṭam pō-v-ōm
 <[அவரு ஒரு நல்ல வக்கீல்னா] அவர்கிட்ட போவோம்>
 <avaru oru nalla vakkil-nā avar-kiṭṭa pō-v-ōm>
 er ein gut Rechtsanwalt-sagen-kond er-lok gehen-fu-1pl
 'Wenn er ein guter Rechtsanwalt ist, werden wir zu ihm gehen.'

Der mit *என்றால் eṇṛāl*, <-ன்னா -nṇā> eingebettete finite Satz kann auch ein negativer Satz sein:

[நீ வரவில்லை என்றால்] நானும் வரமாட்டேன்.
 nī var-a.v-illai eṇṛāl nāṇ-um var-a-māṭṭ-ēṇ
 <[நீ வரலென்னா] நானும் வரமாட்டேன்>
 <nī var-a-le-nṇā nāṇ-um var-a-māṭṭ-ēṇ>
 du kommen-inf-neg sagen-kond ich-auch kommen-inf-neg+fu-1s
 'Falls Du nicht kommst, werde ich auch nicht kommen.'

☐ Übung 24.3

Verwandeln Sie folgende Konditionalsätze in solche mit *-ன்னா*. Beispiel:

அவரோட மனைவி இதே பாத்தா ரொம்ப கோபப்படுவாங்க.
 'Fall seine Frau dies sieht, wird sie sehr ärgerlich sein'

அவரோட மனைவி இதே பாத்தாங்கனா ரொம்ப
 கோபப்படுவாங்க.

'Fall seine Frau dies sieht, wird sie sehr ärgerlich sein'

1. பானை கீழே விழுந்தா அது நிச்சயம் ஓடையும்.
2. நீங்க அவரை கூப்பிட்டா அவரு ஓடனே இங்கே வருவாரு.
3. நீ இந்த போட்டியிலெ ஜெயிச்சா உனக்கு ஒரு பரிசு குடுப்பாங்க.

4. கொழந்தெ அழுதா அம்மாவெ ஓடனே கூப்பிடு.
5. நான் அவரெ சந்திச்சா நான் அவர்கிட்ட இந்த செய்தியெ சொல்லுவேன்.
6. நீங்க இந்த வேலெயெ முடிச்சாதான் நாம இங்கெருந்து கெளம்ப முடியும்.
7. அவன் இப்போ படிக்காட்டி நான் அதெ அப்பாகிட்ட சொல்லுவேன்.
8. நீ இந்த ஜன்னலெ மூடாட்டி கொசு உள்ளே வரும்.
9. இண்ணெக்கி அம்மா சமெக்காட்டா நாம் ஹோட்டலுக்குப் போகலாம்.
10. அவங்க பத்து நிமிஷத்துலெ வராட்டி நீங்க இங்கே அவங்களுக்காக காத்திருக்க வேணாம்.
11. அப்பா வீட்டுலெ இல்லாட்டி தோட்டத்துலெ இருப்பாரு.
12. உங்களுக்கு பிடிக்காட்டி நீங்க அங்கே இருக்க வேணாம்.
13. அவன் பணம் திருப்பி குடுக்காட்டி நீங்க என்ன செய்வீங்க?
14. அந்த வீட்டு கதவு பூட்டிருந்தா ஓடனே என்னெ ஃபோன் பண்ணி சொல்லுங்க.
15. நாளெக்கி மழெ பெய்யாட்டி நாம பீச்சுக்கு போகலாம்.

24.4 Text

எங்கள் ஊர்

எங்கள் சொந்த ஊர் ஒரு சிறிய கிராமம். அது மதுரையிலிருந்து பத்து மைல் தூரம். நீங்கள் எங்கள் கிராமத்துக்கு வந்தால் எங்கள் கிராமத்தைச் சுற்றிப்பார்க்கலாம். வாருங்கள். நீங்கள் இன்றைக்கு வராவிட்டால் வேறு ஒரு நாளில் வாருங்கள். நான் உங்களுக்கு என் கிராமத்தைச் சுற்றிக்காட்டுகிறேன்.

எங்கள் கிராமத்துக்குப் பக்கத்தில் ஒரு சிறிய மலை. அந்த மலை மேலே ஏறினால் நீங்கள் அங்கிருந்து எங்கள் கிராமத்தின் அளவை நன்றாகப் பார்க்கலாம். மலை மேலே ஏறாவிட்டால் அதைப் பார்க்க முடியாது. வாருங்கள், மலையின் மேலே ஏறலாம். அதோ, அங்கே நிழலில் உட்கார்ந்தால் வெயில் இருக்காது. நல்ல காற்றும் வரும்.

பாருங்கள், கிராமத்துக்கு நடுவில் ஒரு கோவில் தெரிகிறது, இல்லையா? அது ஒரு அம்மன் கோவில். நீங்கள் எங்கள் ஊர் மக்களோடு பேசினால் அவர்கள் உங்களுக்கு அந்த அம்மனைப் பற்றி நிறையக் கதைகளைச் சொல்லுவார்கள். அந்த அம்மன் ஒரு மிகவும் சக்தியுள்ள தெய்வம். நீங்கள் அந்த அம்மனை வழிபட்டால்

உங்களைக் காப்பாற்றுவாள். அதனால் அந்தக் கோவிலுக்குப் போனால் எப்போதும் ஒரு பெரிய கூட்டம் இருக்கும். வாருங்கள், நாம் ரொம்ப நேரம் இங்கே இருந்தால் இங்கேயும் வெயில் வர ஆரம்பிக்கும்.

எங்கள் கிராமத்தில் ஒரே ஒரு பெரிய தெரு. அந்தத் தெரு ஒரு மண் ரோடு. இரண்டு பக்கத்திலும் நிறைய சிறிய வீடுகள் இருக்கின்றன. ஒவ்வொரு வீட்டிலும் முன்பக்கமாக ஒரு திண்ணை இருக்கும். அந்தத் திண்ணையில் உட்கார்ந்தால் தெருவை நன்றாகப் பார்க்கலாம். வாருங்கள், எங்கள் வீட்டுக்குப் போய் அங்கே திண்ணையில் உட்காரலாம்.

பாருங்கள், தெருவில் நிறைய நாய்கள் இருக்கின்றன. அவைகள் வீட்டு நாய்கள் இல்லை. எல்லாம் தெரு நாய்கள். ஒரு வெளியூர்க்காரன் எங்கள் கிராமத்துக்குள் வந்து இந்தத் தெரு வழியாக நடந்தால், அந்த நாய்கள் கூட்டமாகச் சேர்ந்து ரொம்பவும் குலைக்க ஆரம்பிக்கும். எங்கள் ஊர் மக்கள் இந்த நாய்ச் சத்தத்தைக் கேட்டால், ஒரு வெளியூர்க்காரன் கிராமத்துக்கு வந்திருக்கிறான் என்று புரிந்துகொள்வார்கள். அந்த நாய்கள் மிகவும் மோசமான நாய்கள். நீங்கள் ஒரு நாய் கிட்ட போனால் அது உடனே கடிக்கும். அது கண்டிப்பாகக் கடிக்கும். நாய் கிட்ட போகாவிட்டால் அது கடிக்காது. அதனாலே நாய் கிட்ட போகாதீர்கள்.

எங்கள் ஊரில் ஒரே ஒரு டக்கடை இருக்கிறது. அங்கே போய் காப்பி சாப்பிட்டால் அந்த காப்பி அவ்வளவு சுவையாக இருக்காது. எங்கள் ஊர் ஒரு கிராமம் தானே. அந்த ஊரில் டீ மட்டும் சாப்பிடுவார்கள். அதனால் அங்கே டீ சாப்பிட்டால் அந்த டீ நன்றாக இருக்கும்.

இப்போது மணி பன்னிரண்டு. உங்களுக்கு இப்போது பசித்தால் நாம் இப்போது சாப்பிடலாம். உங்களுக்கு பசிக்கவில்லை என்றால் நாம் கொஞ்ச நேரத்துக்கு அப்புறம் சாப்பிடலாம். நீங்கள் அப்புறமாகச் சாப்பிடலாம் என்று சொல்கிறீர்களா? சரி. நாம் அப்புறமாகச் சாப்பிடலாம்.

24.5 Vokabular

அம்மன்	<i>amman</i>	Dorfgöttin
அளவு	<i>aḷavu</i>	Maß, Umfang
ஆறு (3)	<i>āru</i>	heilen
கண்டிப்பாக ⟨கண்டிப்பா	<i>kaṇṭippāka</i> <i>kaṇṭippā</i>	bestimmt
காப்பாற்று (3) ⟨காப்பாத்து	<i>kāppārru</i> <i>kāppāttu</i>	beschützen
காயம்	<i>kāyam</i>	Wunde
குணம் ஆகு (irr.)	<i>kuṇam āku</i>	gesund werden
குளை (6) ⟨கொளை	<i>kuḷai</i> <i>koḷe</i>	bellen
கொசு	<i>kocu</i>	Moskito
கோபப்படு (4)	<i>kōpappaṭu</i>	wütend werden, sich ärgern
சக்தியுள்ள	<i>caktiyulla</i>	mächtig
சுற்றிக்காட்டு (3) ⟨சுத்திக்காட்டு	<i>cuṛikkāṭtu</i> <i>cuttikkāṭtu</i>	Sehenswürdigkeiten zeigen
சுற்றிப்பார் (6) ⟨சுத்திப்பார்	<i>cuṛippār</i> <i>cuttippār</i>	Sehenswürdigkeiten ansehen, besichtigen
சுவை ⟨சொுவை	<i>cuvai</i> <i>cove</i>	guter Geschmack
சுவையாக ⟨சொவையா	<i>cuvaiyāka</i> <i>coveyā</i>	schmackhaft
டீக்கடை ⟨டீக்கடை	<i>ṭikkaṭai</i> <i>ṭikkaṭe</i>	Teebude
திண்ணை ⟨திண்ணை	<i>tiṇṇai</i> <i>tiṇṇe</i>	Verandah
தூக்கம்	<i>tūkkam</i>	Schlaf
தெரி	<i>teri</i>	sichtbar sein, sieht man
நிழல் ⟨நெழல்	<i>niḷal</i> <i>nelal</i>	Schatten
பரவாயில்லை ⟨பரவால்லை	<i>paravāyillai</i> <i>paravālle</i>	nicht schlecht, es geht
புரிந்துகொள் (5)	<i>purintukoḷ</i>	erkennen, merken
மண் ரோடு	<i>maṇ rōṭu</i>	Sandstrasse
முழு	<i>mulu</i>	völlig, ganz
முன்பக்கம்	<i>muṇ-pakkam</i>	Vorderseite
வழிப்படு (4)	<i>valipaṭu</i>	beten, verehren
வெளியூர்க்காரன்	<i>veḷiyūrkkāraṇ</i>	Auswärtiger, Ausländer,
ஜெயி (6)	<i>jeyi</i>	(be)siegen

Lektion 25

25.1 Konzessiv: Konditionalform + -உம் -um

Von der Konditionalform wird eine Konzessivform abgeleitet, in dem das Klitikon -உம் -um an die Konditionalform angehängt wird. Dabei kann diese Konzessivform sowohl die Funktion eines konzessiven Konditionals ('auch/selbst wenn') als auch die eines faktischen Konzessivs ('obwohl') haben. Weiterhin kann mit dieser Formenbildung sowohl ein positiver als auch ein negativer Konzessiv gebildet werden.

Wenn das Verb im Hauptsatz im Futur steht oder eine Modalität ausdrückt, fungiert die Form Konditional + -உம் -um als konzessiver Konditional:

அவன் வந்தாலும் நான் அவனிடம் பேசமாட்டேன்.
avaṇ va-nt-āḷ-um nāṇ avaṇ-iṭam pēc-a-māṭṭ-ēṇ
<அவன் வந்தாலும் நான் அவன்கிட்ட பேசமாட்டேன்>
<avaṇ va-nt-āḷ-um nāṇ avaṇ-kiṭṭa pēc-a-māṭṭ-ēṇ>
er kommen-konz ich er-lok reden-inf-neg+fu-1s
'Auch/selbst wenn er kommt, werde ich nicht mit ihm reden.'

அப்பா சொல்லாவிட்டாலும் நீ அங்கே போக வேண்டும்.
appā col.l-āviṭṭ-āḷ-um nī aṅkē pōk-a vēṇṭ-um
<அப்பா சொல்லாவிட்டாலும் நீ அங்கே போகணும்>
<appā col.l-āṭṭ-āḷ-um nī aṅkē pōk-a-ṇum>
Vater sagen-neg+konz du dort gehen-inf müssen-fu+3sn
'Auch/selbst wenn Vater es nicht sagt, mußt du dorthin gehen.'

Steht das Verb des Hauptsatzes jedoch im Präsens oder in der Vergangenheit, fungiert die Form Konditional + -உம் (-um) als faktischer Konzessiv:

மழை பெய்தாலும் குழந்தை வெளியே விளையாடிற்று.
maḷai pey-t-āḷ-um kuḷantai veḷiyē viḷaiyāṭ-ir-ru
<மழை பெஞ்சாலும் கொழந்தை வெளியே வெளையாடிச்சு>
<maḷe peñ-c-āḷ-um koḷante veḷiyē veḷeyāṭ-i-ccu>
Regen fallen-konz Kind draußen spielen-vg-3sn
'Obwohl es regnete, spielte das Kind draußen.'

அவன் வந்தாலும் என்னிடம் பேசவில்லை.
avaṇ va-nt-āḷ-um eṇ.ṇ-iṭam pēc-a.v-illai
<அவன் வந்தாலும் என்கிட்ட பேசலெ>
<avaṇ va-nt-āḷ-um eṇ-kiṭṭa pēc-a-le>
er kommen-konz ich-lok reden-inf-neg
'Obwohl er kam, redete er nicht mit mir.'

Ebenso kann der faktische und hypothetische Konzessiv mit einem finiten Satz + Einbettungsverbform என்றாலும் *enṇālum* <-ன்னாலும் -*ṇṇālum*> gebildet werden. Beispiel mit dem negativen Konzessiv:

அப்பா சொல்லவில்லை என்றாலும் நீ அங்கே போகவேண்டும்
appā col.l-a,v-illai enṛālum nī aṅkē pōk-a vēṇṭ-um
 <அப்பா சொல்லலென்னாலும் நீ அங்கே போகணும்>
 <*appā col.l-a-le-ṇṇālum nī aṅkē pōk-a-ṇum*>
 Vater sagen-inf-neg-konz du dort gehen-inf müssen-fu+3sn
 'Auch/selbst wenn Vater es nicht sagt, mußst du dorthin gehen.'

In der Umgangssprache ist beim negativen Konzessiv die Formenbildung, mit <-ன்னாலும் -ṇṇālum> die Gebräuchlichere.

Übungen 25.1

I. Übersetzen Sie ins Deutsche:

1. நான் நூறு தடவை சொன்னாலும் அவன் கேக்கமாட்டான்.
2. நாங்க வேகமா ஓடுனாலும் அந்த பஸ்ஸை பிடிக்க முடியலெ.
3. அவனுக்கு ஆயிரம் ரூபா குடுத்தாலும் அது அவனுக்கு பத்தாது.
4. குமாரோட வீடு பழைசா இருந்தாலும் அது நல்லா இருக்கு.
5. நான் மூணு மாத்திரை சாப்பிட்டாலும் வயித்துவலி கொறையலெ.
6. நான் கொஞ்சம் தூரம் நடந்தாலும் கால் வலிக்க ஆரம்பிக்கும்.
7. பையன் கெஞ்சி கேட்டாலும் அப்பா பணம் குடுக்கலெ.
8. நான் அவனை ரெண்டு தடவை phone-லெ அழைச்சாலும் அவன் வரலெ.
9. நான் அவன்கூட வராட்டாலும் அவன் தனியா அந்த விழாவுக்கு போனான்.
நான் அவன்கூட வரலென்னாலும் அவன் தனியா அந்த விழாவுக்கு போனான்.
10. பஸ்ஸை உக்கார எடம் இல்லென்னாலும் நாம இந்த பஸ்ஸை போகணும்.
11. அவன் உனக்கு உதவி செய்யாட்டாலும் நீ அவனுக்கு உதவி செய்வீயா?
அவன் உனக்கு உதவி செய்யலென்னாலும் நீ அவனுக்கு உதவி செய்வீயா?
12. நீங்க வரலென்னாலும் உங்க மனைவி வர்றாங்களா?
13. அவன் என்னை கூப்பிடாட்டாலும் நான் அங்கே போவேன்.
அவன் என்னை கூப்பிடலென்னாலும் நான் அங்கே போவேன்.
14. காப்பி சூடா இல்லென்னாலும் நீங்க சாப்பிடுவீங்களா?
15. அவ காப்பி போட்டாலும் உனக்கு குடுக்க மாட்டா.

II. Schließen Sie jeweils den ersten Satz als konzessiven Konditionalsatz bzw. als faktischen Konzessivsatz an den zweiten Satz an. Beispiel:

ரவி அவங்களை பாப்பான்.

'Ravi wird sie sehen.'

இருந்தாலும் அவங்க அவன்கிட்ட பேசமாட்டாங்க.

'Dennoch werden sie nicht mit ihm sprechen.'

ரவி அவங்களை பார்த்தாலும் அவங்க அவன்கிட்ட பேச மாட்டாங்க.

'Auch/selbst wenn Ravi sie sieht, werden sie nicht mit ihm reden.'

1. அவங்க அந்த பையனோடு பேசுவாங்க.

இருந்தாலும் அவன் அவங்களோடு பேசமாட்டான்.

2. நான் என் நண்பனை கூப்பிடுவேன்.

இருந்தாலும் அவன் இங்கே வர மாட்டான்.

3. ராமு அவளை எச்சரிப்பான்.

இருந்தாலும் அவ அங்கே போவா.

4. உங்க தம்பி நாளெக்கி வருவான்.

இருந்தாலும் என்னாலே அவனை பாக்க முடியாது.

5. அவ அவனை காதலிக்கிறா.

இருந்தாலும் அவன் அவளை காதலிக்கலெ.

6. அவன் இந்த செய்தியை அவளுக்கு சொல்லலெ.

இருந்தாலும் அவளுக்கு அது தெரியும்.

7. நான் அவர்கிட்ட பணம் கேக்கலெ.

இருந்தாலும் அவரு எனக்கு பணம் குடுத்தாரு.

8. உங்க நண்பரு எங்களை மதிக்கலெ.

இருந்தாலும் நாங்க அவரை மதிக்கிறோம்.

9. அவன் நெறைய வேலை செய்றான்.

இருந்தாலும் அவன் நெறைய பணம் சம்பதிக்கமாட்டான்

10. குமார் வேகமா ஓடுனான்.

இருந்தாலும் அவன் நேரத்தோடு ஸ்கூலுக்கு வர முடியலெ.

III. Übersetzen Sie ins Tamil:

1. Obwohl sie mich beschimpfte, liebe ich sie.

2. Selbst wenn du nicht mitkommst, werde ich dort hingehen.

3. Obwohl ein Dieb ins Haus eindrang, nahm er nichts weg.

4. Selbst wenn ihr alle ins Kino geht, werde ich zu Hause bleiben und lernen.

5. Obwohl ich in meinem Zimmer überall (எங்கேயும்) suchte, konnte ich das Geld nicht finden (bekommen).

6. Selbst wenn du morgen nicht zu unserem Haus kommst, werde ich dich treffen.

7. Obwohl in diesem Jahr nicht viel Regen fiel, wuchs das Getreide gut.

8. Selbst wenn ihr ihn ruft, wird er nicht kommen.

9. Obwohl er viel gegessen hat, hat er noch Hunger.

10. Selbst wenn Vater einen Brief schreibt, wird sie nicht antworten.

25.2 Konzessiver Konditionalsatz mit Interrogativwort

Wenn ein konzessiver Konditionalsatz ein Interrogativwort enthält, dann fungiert dieses als Indefinitum und der Nebensatz steht nicht mehr in einer Konzessivbeziehung sondern in einer Irrelevanzbeziehung zum Hauptsatz, was mit '(wer/wo/wann) auch immer' oder 'ganz gleich (wer/wo/wann)' übersetzt wird. Beispiele:

யார் கூப்பிட்டாலும் நான் போகமாட்டேன்.

yār kūppiṭ-ṭ-āl-um nāṇ pōk-a-māṭṭ-ēṇ
wer rufen-konz ich gehen-inf-neg+fu-1s

'Wer auch immer ruft/ganz gleich wer ruft, ich werde nicht gehen.'

நீ எங்கே போனாலும் நான் உன்னோடு வருவேன்.

nī eṅkē pō-ṇ-ālum nāṇ uṇ-ṇ-ōṭu varu-v-ēṇ
du wohin gehen-konz ich du-soz kommen-fu-1s

'Wo auch immer du hingehst/ganz gleich wohin du gehst, ich werde mit dir kommen.'

மகன் எத்தனை மணிக்கு வீட்டுக்கு வந்தாலும்

makaṇ ettanaṅai maṇikku viṭṭu-kku va-nt-ālum
<மகன் எத்தனை மணிக்கி வீட்டுக்கு வந்தாலும்>
<*makaṇ ettane maṇikki viṭṭu-kku va-nt-ālum*>

Sohn wieviel Uhr Haus-dat kommen-konz

தாய் தூங்காமல் காத்திருப்பாள்.

tāy tūṅk-āmal kāttiru-pp-āl

<தாய் தூங்காமெ காத்திருப்பா>

<*tāy tūṅk-āme kāttiru-pp-ā*>

Mutter schlafen-neg+vbp warten-fu-3sf

'Um wieviel Uhr auch immer/ganz gleich um wieviel Uhr der Sohn nach Hause kommt, die Mutter wartet (auf ihn) ohne zu schlafen.'

Übung 25.2

Übersetzen Sie ins Tamil:

1. Ganz gleich wer kommt, sage ihm, dass er hier warten soll.
2. Ganz gleich wo du bist, rufe mich (am Telefon) an.
3. Ganz gleich wann du kommst, ich werde auf dich warten.
4. Ganz gleich wieviele Leute kommen, wir müssen ihnen Essen servieren.
5. Ganz gleich wie du dorthin hingehst, um acht Uhr mußt Du dort sein.
6. Ganz gleich wohin Sie gehen, ich werde mit Ihnen gehen.
7. Ganz gleich wieviel Geld Du ihm gibst, es wird ihm nicht genügen.
8. Ganz gleich wie schwierig es ist, ich werde weiter arbeiten.
9. Ganz gleich was er macht, lasse es ihn tun.
10. Ganz gleich wer vor der Tür steht, öffne die Türe nicht.

25.3 Faktischer Konzessiv

Durch Anfügung des Klitikons *-உம் -um*) an die Form des Verbalpartizips wird auch ein faktischer Konzessiv ('obwohl') gebildet:

அவன் வந்தும் நான் அவனைப் பார்க்கவில்லை.
avan va-nt-um nān avan-ai.p pār.kk-a.v-illai
 <அவன் வந்தும் நான் அவனை பாக்கலெ>
 <*avan va-nt-um nān avan-e pā.kk-a-le*>
 er kommen-konz ich er-akk sehen-inf-neg
 'Obwohl er kam, sah ich ihn nicht.'

ரவி பத்து ரூபாய் வாங்கியும் இன்னும் காசு கேட்டான்.
ravi pattu rūpāy vāṅk-i.y-um innum kācu kēṭ-ṭ-ān
 Ravi zehn Rupie erhalten-vbp-konz noch Geld fordern-vg-3sm
 'Obwohl Ravi zehn Rupien erhielt, forderte er noch Geld.'

Übung 25.3

Schließen Sie jeweils den ersten Satz als faktischen Konzessiv an den zweiten Satz an. Beispiel:

என் நண்பன் மருந்து சாப்பிட்டான்.
 'Mein Freund aß (nahm) ein Medikament.'

இருந்தாலும் தலைவலி போகலெ.
 'Dennoch ging sein Kopfweh nicht weg.'

என் நண்பன் மருந்து சாப்பிட்டும் தலைவலி போகலெ.
 'Obwohl mein Freund ein Medikament nahm, ging das Kopfweh nicht weg.'

1. நேத்து ரொம்ப மழை பெஞ்சது. இருந்தாலும் கொளம் நெறெயலெ.
2. நாங்க கடைக்கி போனோம். இருந்தாலும் ஒண்ணும் வாங்கலெ.
3. அவரு நெறெய பணம் சம்பாதிச்சாரு. இருந்தாலும் அவருக்கு நிம்மதி இல்லெ.
4. நான் ரெண்டு கடிதம் எழுதுனேன். இருந்தாலும் அவன் பதில் போடவே இல்லெ.
5. அவ நல்லா பாடுனா. இருந்தாலும் அவளுக்கு பரிசு கெடைக்கலெ.
6. அவன் நாலு இட்லி சாப்பிட்டான். இருந்தாலும் அவனுக்கு இன்னும் பசிக்கது.
7. நேத்து அவன் அடி வாங்குனான். இருந்தாலும் அவன் இண்ணைக்கி மறுபடியும் சண்டெ போடுறான்.
8. அவருக்கு இங்கிலிஷ் நல்லா தெரிஞ்சது. இருந்தாலும் அவரு எங்கிட்ட இங்கிலிஷ் பேசலெ.
9. குமார் நெறெய குடிச்சாரு. இருந்தாலும் அவரு தன் காரெ ஓட்டுனாரு.
10. நான் அவர்கிட்ட ரெண்டு வாட்டி சொன்னேன். இருந்தாலும் அவரு அந்த வேலெயெ செய்யலெ.

25.4 Text

எங்கள் பால்காரன்

தினமும் காலையில் ஏழு மணிக்கு எங்கள் பால்காரன் தன் இரண்டு மாடுகளோடு எங்கள் தெருவுக்கு வருவான். அவன் எங்கள் வீட்டுக்கு முன்னால் நிற்குகொண்டு பால் கறப்பான். அவன் தன் கையில் ஒரு பழைய குவளை வைத்துக்கொள்வான். இந்தக் குவளை அலுமினியமா தகரமா சில்வரா என்று ஆண்டவனுக்குத் தான் தெரியும். அவன் தினம் இந்த அழுக்கான பாத்திரத்தில் எங்களுக்குப் பால் கறப்பான். இத்தனை வருஷமாக நாங்கள் இந்தப் பாலைத் தான் குடித்து வளர்ந்தோம். எங்களுக்கு நோய் வராதா என்று கேட்கிறீர்களா? எங்கள் உடம்பில் தடுக்கும் சக்தி மிகவும் அதிகமாக இருக்கும் போல் இருக்கிறது. அதனால் எங்களுக்கு நோய் வராது.

அவன் அந்தக் குவளையைத் தினமும் எங்கள் அம்மாவுக்குக் காட்டுவான். அந்தக் குவளையை வேகமாகக் கவிழ்த்துக் காட்டுவான். எதற்கு? அந்தக் குவளையில் தண்ணீர் இல்லை என்று காட்டத் தான். ஆனால் அந்தக் குவளையில் கண்டிப்பாகத் தண்ணீர் இருக்கும். அவன் அந்தக் குவளையை வேகமாகக் கவிழ்த்தால் தண்ணீர் கீழே விழாது. அதனால் அந்தக் குவளையை வேகமாக கவிழ்ப்பான். 'பாருங்கள் அம்மா, பால் நன்றாக இருக்கிறது. நான் ஒரு சொட்டுத் தண்ணீர் கூடச் சேர்க்கவில்லை' என்று சொல்வான்.

அந்த இரண்டு மாடுகளைப் பார்த்தால் எங்களுக்குப் பாவமாக இருக்கிறது. அவைகளுக்கு ஒரே பசி போல் இருக்கிறது. வழியில் எதைப் பார்த்தாலும் அவைகள் சாப்பிடும். தெருவில் கிடந்த அட்டையைக் கூட அவைகள் சாப்பிடும். பால் வாங்கினால் அந்த மாடுகளுக்குக் கொஞ்சம் தீனி கிடைக்கும் என்று நினைத்து நாங்கள் அந்த மாடுகளுக்காகப் பரிதாபப்பட்டுத் தினமும் பால் வாங்குவோம். அது மட்டும் இல்லை. காலையிலும் மாலைலும் காபி இல்லாவிட்டால் எங்களுக்கு வேலை ஓடாது. அதனால் பால்காரன் பாலில் தண்ணீரைக் கலந்தாலும் தண்ணீரில் பாலைக் கலந்தாலும் நாங்கள் தினம் அவனை எதிர்பார்த்து அவனிடம் பால் வாங்குவோம்.

25.5 Vokabular

அட்டை	<i>aṭṭai</i>	Pappe
அடுக்களை	<i>aṭṭukkaḷai</i>	Küche
அலுமினியம்	<i>alumiṇiyam</i>	Aluminium
அழை (6) 〈அழை	<i>aḷai</i> <i>aḷe</i>	einladen
ஆண்டவன்	<i>āṇṭavaṇ</i>	Gott
எச்சரி (6)	<i>eccari</i>	warnen
எதிர்பார் (6)	<i>etirpār</i>	erwarten
கல்யாணம்	<i>kalyāṇam</i>	Hochzeit
கவிழ் (6) 〈கவு	<i>kaviḷ</i> <i>kavu</i>	kippen, umdrehen
கற (7)	<i>kaṛa</i>	melken
காதலி (6)	<i>kātali</i>	lieben
குவளை 〈கொவளை	<i>kuvaḷai</i> <i>kovalē</i>	Kanne
கெஞ்சு (3)	<i>keñcu</i>	bitten, betteln, flehen
சில்வர்	<i>cilvar</i>	Edelstahl
சேர் (6)	<i>cēr</i>	hinzufügen
சொட்டு	<i>coṭṭu</i>	Tropfen
தகரம்	<i>takaram</i>	Blech
தடுக்கும் சக்தி	<i>taṭukkum cakti</i>	Abwehrkraft
தீனி	<i>tīṇi</i>	Futter
நிம்மதி	<i>nimmati</i>	Ruhe, Zufriedenheit
நிறை (2) 〈நெறை	<i>niṛai</i> <i>nerē</i>	sich füllen
பயிர்	<i>payir</i>	Getreide
பரிதாபப்படு (4)	<i>paritāpappaṭu</i>	Mitleid haben
பாத்திரம்	<i>pāttiram</i>	Gefaß
பால்காரன்	<i>pālkāraṇ</i>	Milchmann
பாவம்	<i>pāvam</i>	Sünde, hier: Mitleid
போல் இருக்கிறது	<i>pōl irukkiratu</i>	es scheint, als ob
மதி (6)	<i>mati</i>	respektieren, achten
மாடு	<i>māṭu</i>	Kuh, Vieh
வாட்டி	<i>vāṭṭi</i>	-mal
வைத்துக்கொள் (1b) 〈வெச்சுக்கொ	<i>vaittukkoḷ</i> <i>veccukko</i>	halten, behalten

Lektion 26

26.1 எல்லாம்/எல்லோரும் *ellām/ellōrum*

Die beiden all-inklusiv quantifizierenden Wortformen **எல்லாம்** *ellām* 'alles' und **எல்லோரும்** *ellōrum* oder **எல்லாரும்** *ellārum* 'alle' sind eigentlich zusammengesetzte Wortformen.

எல்லாம் *ellām* 'alles' besteht aus dem Nominalstamm **எல்லா** *ellā* und dem Inklusivitätsklitikon **-உம்** *-um*, wobei **-உம்** *-um* zu **-ம்** *-m* verkürzt wird. Also **எல்லா-ம்** *ellā-m*. Diese Wortform wird zur Bezeichnung von Dingen sowie nicht-vernunftbegabten Wesen (Tieren) verwendet. Die Wortform **எல்லாம்** *ellām* 'alles' hat eine eigene Obliquusform: **எல்லாவற்று** *ellā-varru* (எல்லாத்து *ellā-ttu*).

Die beiden Wortformen **எல்லோரும்** *ellōrum* oder **எல்லாரும்** *ellārum* 'alle' bestehen aus den beiden Nominalstämmen **எல்லோர்** *ellōr* und **எல்லார்** *ellār* und dem Inklusivitätsklitikon **-உம்** *-um*, also **எல்லோரும்** *ellōr-um* und **எல்லாரும்** *ellār-um*. Diese beiden Wortformen werden zur Bezeichnung vernunftbegabter Wesen (Personen) verwendet. Die Formen **எல்லோரும்** *ellōr-um* und **எல்லாரும்** *ellār-um* haben keine eigene Obliquusform.

Man beachte zunächst, dass wenn **எல்லாம்** *ellām* 'alles' und **எல்லோரும்** *ellōr-um* / **எல்லாரும்** *ellār-um* flektiert werden, das Klitikon **-உம்** *-um* nach dem Kasussuffix auftritt. Die Wortformen werden sozusagen aufgespalten und dass Kasussuffix tritt zwischen Obliquus bzw. Nominalstamm und das Klitikon **-உம்** *-um*. Dabei tritt bei dem Obliquusstam von **எல்லா** *ellā* das Inklusivitätsklitikon **-உம்** *-um* nicht in seiner verkürzten sondern in seiner vollen Form auftritt. Beispiele:

எல்லாம், எல்லாவற்றையும், எல்லாவற்றுக்கும்,
ellām, ellā.v-arr-ai.y-um, ellā.v-arr-ukk-um
(**எல்லாம், எல்லாத்தெயும், எல்லாத்துக்கும்**)
(*ellām, ellā-tt-e.y-um, ellā-ttu-kk-um*)
alles, alles-obl-akk-inkl, alles-obl-dat-inkl

எல்லோரும், எல்லோரையும், எல்லோருக்கும்,
ellōr-um, ellōr-ai.y-um, ellōr-ukk-um
alle, alle-akk-inkl, alle-dat-inkl

Beispiele:

அவன் எல்லாவற்றையும் சாப்பிட்டான்.
avaṅ ellā.v-arr-ai.y-um cāppiṭ.t-āṇ
(**அவன் எல்லாத்தெயும் சாப்பிட்டான்**)
(*avaṅ ellā-tt-e.y-um cāppiṭ.t-āṇ*)
er alles-obl-akk-inkl essen-vg-3sm
'Er hat alles gegessen.'

அவன் எல்லோருக்கும் காப்பி கொடுத்தான்.
avaṅ ellōru-kk-um kāppi koṭu-tt-āṇ
er alle-dat-inkl Kaffee geben-vg-3sm
'Er gab allen einen Kaffee.'

Beide Nomina erscheinen auch mit adnominaler Attributivfunktion ('alle XYZ'). Dabei lassen sich besondere Eigenschaften beobachten.

1. எல்லாம் *ellā-m* erscheint in pränominaler Position (d.h. vor dem Bezugsnomen) als எல்லா *ellā* und nimmt in der Schriftsprache den verdoppelten Anfangslaut **க்** *k*, **ச்** *c*, **த்** *t*, **ப்** *p* des Bezugsnomens. Das Klitikon **-உம்** *-um* erscheint hinter dem Bezugsnomen. In pränominaler Position kann எல்லாம் *ellā-m* auch vernunftbegabte Wesen bezeichnen:

அவன் எல்லாப் புத்தகங்களையும் படித்தான்.

avaṇ ellā.p pustakaṅ-kaḷ-ai.y-um paṭi-tt-āṇ
er alle Bücher-pl-akk-inkl lesen-vg-3sm

'Er las alle Bücher.'

〈அவன் எல்லா புத்தகத்தையும் படிச்சான்〉

〈*avaṇ ellā pustakatt-e.y-um paṭi-cc-āṇ*〉
er alle Bücher-akk-inkl lesen-vg-3sm

'Er las alle Bücher.'

எல்லா மாணவர்களுக்கும் இந்தப் பாடம் பிடிக்கும்.

ellā māṇavar-kaḷ-ukk-um inta.p pāṭam piṭi.kk-um

〈எல்லா மாணவங்களுக்கும் இந்த பாடம் பிடிக்கும்〉

〈*ellā māṇavaṅ-kaḷ-ukk-um inta pāṭam piṭi.kk-um*〉

alle Studenten-pl-dat-inkl diese Lektion mögen-fu+3sn

'Alle Studenten mögen diese Lektion.'

2. எல்லோரும் *ellōr-um* tritt als adnominales Attribut nur in postnominaler Position (d.h.nach dem Bezugsnomen) auf. In diesem Fall tritt das Kasusuffix ebenfalls an எல்லோர் *ellōr* anstatt an das Bezugsnomen und wird von **-உம்** *-um* gefolgt.

மாணவர்கள் எல்லோருக்கும் இந்தப் பாடம் பிடிக்கும்.

māṇavar-kaḷ ellōr-ukk-um inta.p pāṭam piṭi.kk-um

〈மாணவங்க எல்லோருக்கும் இந்த பாடம் பிடிக்கும்〉

〈*māṇava-ṅka ellōr-ukk-um inta pāṭam piṭi.kk-um*〉

Studenten-pl alle-dat-inkl diese Lektion mögen-fu+3sn

'Alle Studenten mögen diese Lektion.'

Übung 26.1

Übersetzen Sie ins Deutsche:

1. எல்லா கொழந்தெங்களுக்கும் மிட்டாய் பிடிக்கும்.
2. எல்லா வீட்டுலையும் டெலிபோன் உண்டு.
3. எல்லா நாக்காலியெயும் இங்கே கொண்டுவா.
4. எல்லா பொண்ணுங்களும் இந்த பாட்டெ பாடுனாங்க.
5. எல்லா நண்பங்களோடும் அவன் நல்லா பேசுவான்.
6. எல்லா சொந்தக்காரங்ககிட்டெருந்தும் அவனுக்கு கடிதம் வரும்.
7. எல்லா பழத்தெயும் நீ சாப்பிடலாம்.
8. எல்லா செடிக்கும் தண்ணி ஊத்துங்க.
9. எல்லா பூக்கும் வாசனெ இல்லெ.
10. எல்லா புள்ளெங்களெயும் நீ நல்லா கவனிக்கணும்.

Wiederholungsübung zu den Interrogativa

Übersetzen Sie ins Tamil:

1. Wann müssen Sie morgen arbeiten?
2. Warum ist er heute nicht gekommen?
3. Woher kommen diese Früchte?
4. Wo haben Sie studiert ?
5. Wer steht vor dem Haus?
6. Was sagte dein Vater zu dir?
7. Wieviele Bücher hast du gelesen?
8. Wann fährt der Bus los?
9. Warum hast du mich nicht angerufen?
10. Woher sind diese Sachen gekommen?
11. Wo haben Sie den schönen Sari gekauft?
12. Wer hat meine Tasche genommen?
13. Was hast Du ihm gesagt?
14. Wieviele Studenten studieren Tamil?
15. Wie hast Du diese Arbeit gemacht?

26.2 Interrogativa + -உம் -um

Das Inklusivitätsklitikon -உம் -um kann an alle Interrogativa mit Ausnahme von ஏன் *ēn* 'warum' und ஏது *ētu* 'woher' angefügt werden, wodurch deren interrogative Funktion annulliert wird und der jeweilige Ausdruck eine alles-inklusiv quantifizierende Funktion bekommt. Beispiel:

யார் *yār* 'wer' + -உம் -um → யாரும் *yār-um* 'jeder beliebige' (engl. 'anyone')

எங்கே	<i>eṅkē</i>	'wo'	எங்கேயும்	<i>eṅkē.y-um</i>	'überall'
எப்போது	<i>eppōtu</i>	'wann'	எப்போதும்	<i>eppōt-um</i>	'immer'
			⟨எப்பொவும்	<i>eppo.v-um</i> ⟩	
யார்	<i>yār</i>	'wer'	யாரும்	<i>yār-um</i>	'jeder'
எவன்	<i>evaṅ</i>	'welcher'	எவனும்	<i>evaṅ-um</i>	'jeder'
எவள்	<i>evaḷ</i>	'welche'	எவளும்	<i>evaḷ-um</i>	'jede'
எது	<i>etu</i>	'welches'	எதுவும்	<i>etu.v-um</i>	'jedes'
எப்படி	<i>eppaṭi</i>	'wie'	எப்படியும்	<i>eppaṭi.y-um</i>	'auf jede Weise'
எவ்வளவு	<i>evvaḷavu</i>	'wieviel'	எவ்வளவும்	<i>evvaḷav-um</i>	'jede Menge'
எத்தனை	<i>ettanai</i>	'wieviele'	எத்தனையும்	<i>ettanai.y-um</i>	'jede Zahl'
			⟨எத்தனையும்	<i>ettane.y-um</i> ⟩	
என்றைக்கு	<i>eṅṅaiṅku</i>	'an welchem Tag'	என்றைக்கும்	<i>eṅṅaiṅk-um</i>	'an jedem Tag'
			⟨எண்ணெக்கும்	<i>eṅṅekk-um</i> ⟩	
எந்த X	<i>enta X</i>	'welches X'	எந்த X-உம்	<i>enta X-um</i>	'jedes X'

Interrogativa + -உம் -um treten vorzugsweise in Sätzen mit einem Verb im Futur bzw. mit einem Modalverb oder in negativen Sätzen auf.

நீ எங்கேயும் போகலாம்.
nī eṅkē.y-um pōk-a-lām
 du wo-inkl gehen-inf-pot
 'Du kannst überall hingehen.'

Bei flektierten Interrogativa + -உம் -um wird das Klitikon -உம் -um an das Kasussuffix gehängt.

நீ எதையும் பார்க்க வேண்டும்.
nī et-ai.y-um pār.kk-a vēṅṅ-um
 ⟨நீ எதையும் பாக்கணும்⟩
 ⟨*nī et-e.y-um pā.kk-a-ṅum*⟩
 du welches-akk-inkl sehen-inf oblig
 'Du mußt jedes (Ding) sehen/anschauen.'

In negativen Sätzen können die Interrogativa + -உம் mit den verschiedenen Negativpronomina, adverbien, usw. übersetzt werden.

எங்கேயும்	<i>eṅkē.y-um</i>	+ Negativ	'nirgends'
எப்போதும்	<i>eppōt-um</i>	+ Negativ	'niemals'
⟨எப்பொவும்	<i>eppo.v-um</i> ⟩		
யாரும்	<i>yārum</i>	+ Negativ	'niemand'
எவனும்	<i>evaṇ-um</i>	+ Negativ	'keiner'
எவளும்	<i>evaḷ-um</i>	+ Negativ	'keine'
எதுவும்	<i>etuv-um</i>	+ Negativ	'nichts'
எப்படியும்	<i>eppaṭiyum</i>	+ Negativ	'auf keine Weise'
* எத்தனையும்	<i>ettanai.y-um</i>	+ Negativ	'keine Anzahl'
என்றைக்கும்	<i>eṇṇai-um</i>	+ Negativ	'an keinem Tag'
⟨எண்ணெக்கும்	<i>eṇṇekk-um</i> ⟩		
எந்த X -உம்	<i>enta X -um</i>	+ Negativ	'kein X'

* எத்தனையும் *ettanai.y-um* erscheint selten in negativen Sätzen.

நீ எங்கேயும் போகக்கூடாது.

nī eṅkē.y-um pōk-a.k-kūṭātu
 du wo-inkl gehen-inf-prohib
 'Du sollst nirgends hingehen.'

யாரும் இங்கே வரவில்லை.

yār-um iṅkē var-a.v-illai
 ⟨யாரும் இங்கே வரலெ⟩
 ⟨*yār-um iṅkē var-a-le*⟩
 we-inkl hier kommen-inf-neg
 'Niemand kam hierher.'

நீ எந்த ஊருக்கும் போகக் கூடாது.

nī enta ūr-ukk-um pōka.k kūṭātu
 du jeder Ort-dat-inkl gehen-inf prohib
 'Du sollst nirgendwo hinfahren.'

Übung 26.2

I. Beantworten Sie folgende Fragen positiv und negativ mit alles-inklusive Quantifizierern. Beispiel:

அவங்க எங்கே உக்காரலாம்?

'Wo können sie sitzen.'

அவங்க எங்கேயும் உக்காரலாம்.

'Sie können überall sitzen.'

அவங்க எங்கேயும் உக்காரமுடியாது.

'Sie können nirgends sitzen.'

1. உங்களுக்கு எது பிடிக்கும்?
2. நான் எப்பொ அங்கே போகலாம்?
3. அவங்க உங்களெ எங்கே சந்திக்கலாம்?
4. அவரு இதெ பத்தி யாரெ கேக்கலாம்?

5. நாம எந்த விஷயத்தை அவங்ககிட்ட சொல்லலாம்?

6. அவ யாரோடு வேலை செய்யணும்?

II. Geben Sie nur negative Antworten.Beispiel:

நீங்க யாரெ தேடுறீங்க?

'Wen suchen Sie?'

நான் யாரையும் தேடலை.

'Ich suche niemanden.'

1. வாத்தியரு யாரோடு பேசுறாரு?

2. அப்பா யாரெ கூப்பிட்டாரு?

3. அம்மா எப்பொ அங்கே போவாங்க?

4. அவங்க எதெ விரும்புறாங்க?

5. மாணவங்க எங்கே போனாங்க?

6. திருடன் எதெ திருடுனான்?

26.3 Interrogativa +-ஓ -ஓ

Ebenso kann das Klitikon -ஓ -ஓ an alle Interrogativa angefügt werden. Dabei wird ebenfalls die interrogative Funktion der Interrogativa annulliert und stattdessen erhalten die Wortformen die Funktion von Indefinitiva, d.h. Ausdrücken mit unbestimmtem Bezug. Beispiel:

யார் yār 'wer' + ஓ -ஓ → யாரோ yār-ஓ 'jemand' (engl. 'someone')

So bezeichnet யாரோ yār-ஓ eine spezifische Person, deren Identität jedoch unbestimmt ist: 'jemand'.

எங்கே	eṅkē	'wo'	எங்கேயோ	eṅkē.y-ஓ	'irgendwo'
எப்போது	eppōtu	'wann'	எப்போதோ	eppōt-ஓ	'irgendwann'
⟨எப்பொ	eppo		எப்பொவோ	eppōv-ஓ⟩	
யார்	yār	'wer'	யாரோ	yār-ஓ	'jemand'
எவன்	evaṅ	'welcher'	எவனோ	evaṅ-ஓ	'irgend eine männl. Person'
எவள்	evaḷ	'welche'	எவளோ	evaḷ-ஓ	'irgendeine weibl. Person'
எது	etu	'welches'	எதுவோ	etuv-ஓ	'etwas'
என்ன	eṇṇa	'was'	என்னவோ	eṇṇav-ஓ	'etwas'
எப்படி	eppaḷi	'wie'	எப்படியோ	eppaḷi.y-ஓ	'irgendwie'
எவ்வளவு	evvaḷavu	'wieviel'	எவ்வளவோ	evvaḷav-ஓ	'so viel'
எத்தனை	ettanai	'wieviele'	எத்தனையோ	ettanai.y-ஓ	'so viele'
⟨எத்தனெ	ettane		எத்தனையோ	ettane.y-ஓ⟩	
என்றைக்கு	eṇṇaikkū	'an welchem Tag'	என்றைக்கோ	eṇṇaikk-ஓ	'an irgend- einem Tag'
⟨எண்ணெக்கி	eṇṇekki		எண்ணெக்கொ	eṇṇekko⟩	

Bei flektierten Interrogativa + -ஓ -ō wird das Klitikon -ஓ -ō an das Kasussuffix gehängt.

அவன் எதையோ சாப்பிட்டான்
avan et-ai.y-ō cāppiṭ.ṭ-āṇ
 <அவன் எதையோ சாப்பிட்டான்>
 <*avan et-e.y-ō cāppiṭ.ṭ-āṇ*>
 er welches-akk-ind essen-vg-3sm
 'Er hat etwas gegessen.'

Interrogativa + -ஓ -ō erscheinen nicht in interrogativen, negativen oder Modalsätzen, sondern nur in positiven, affirmativen Sätzen in der Vergangenheit oder Präsens.

நேற்று யாரோ வந்தார்கள்.
nēṛru yār-ō va-nt-ārkaḷ
 <நேத்து யாரோ வந்தாங்க>
 <*nēṭtu yār-ō va-nt-āṅka*>
 gestern wer-ind kommen-vg-3plmf
 'Gestern kam jemand.'

அவன் எங்கேயோ போகிறான்.
avan eṅkē.y-ō pō-kir-āṇ
 <அவன் எங்கேயோ போறான்>
 <*avan eṅkē.y-ō pō-r-āṇ*>
 er wo-ind gehen-präs-3sm
 'Er geht irgendwohin.'

26.4 Interrogativa +-ஆவது -āvatu

Ebenso annulliert das Klitikon -ஆவது -āvatu die interrogative Funktion der Interrogativa und gibt ihnen die Funktion von Indefinitiva. Während die Interrogativa + -ஓ -ō einen spezifischen aber unbestimmten Bezug haben, ist der Bezug der Interrogativa + -ஆவது -āvatu nichtspezifisch und unbestimmt. Beispiel:

யார் yār 'wer' + -ஆவது -āvatu → யாராவது yār-āvatu 'irgendjemand,
 jemand x-beliebiges (von mehreren), engl. 'someone or other'

Im Falle von யாரோ yār-ō und யாராவது yār-āvatu läßt sich dieser Unterschied im Deutschen mit 'jemand' யாரோ und 'irgendjemand' oder 'irgendeiner' gleich wer' யாராவது wiedergeben. Bei den anderen Interrogativa kann dieser Unterschied im Deutschen nicht ausgedrückt werden:

யாரோ yār-ō 'jemand' — யாராவது yār-āvatu 'irgendein x-beliebiger'
 எங்கேயோ eṅkē.y-ō 'irgendwo' — எங்கேயாவது eṅkē.y-āvatu 'irgendwo
 x-beliebiger'

எங்கே	<i>eṅkē</i>	'wo'	எங்கேயாவது	<i>eṅkē.y-āvatu</i> 'irgendwo x-beliebig'
எப்போது	<i>eppōtu</i>	'wann'	எப்போதாவது	<i>eppōt-āvatu</i> 'irgendwann x-beliebig'
⟨எப்பொயார்	<i>eppo yār</i>	'wer'	எப்பொவாவது	<i>eppo.v-āvatu</i>
			யாராவது	<i>yār-āvatu</i> 'irgendjemand x-beliebig'
எவன்	<i>evaṇ</i>	'welcher'	எவனாவது	<i>evaṇ-āvatu</i> 'irgendeine x-beliebige männl. Person'
எவள்	<i>evaḷ</i>	'welche'	எவளாவது	<i>evaḷ-āvatu</i> 'irgendeine x-beliebige weibl. Person'
எது	<i>etu</i>	'welches'	எதாவது	<i>et-āvatu</i> 'irgendetwas x-beliebiges'
என்ன	<i>eṇṇa</i>	'was'	என்னவாவது	<i>eṇṇav-āvatu</i> 'irgendetwas'
எப்படி	<i>eppaṭi</i>	'wie'	எப்படியாவது	<i>eppaṭi.y-āvatu</i> 'irgendwie x-beliebig'
எவ்வளவு	<i>evvaḷavu</i>	'wieviel'	எவ்வளவாவது	<i>evvaḷav-āvatu</i> 'irgendeine x-beliebige Menge'
எத்தனை	<i>ettanai</i>	'wieviele'	எத்தனையாவது	<i>ettanai.y-āvatu</i> 'irgendeine x-beliebige Zahl'
⟨எத்தனை	<i>ettane</i>		எத்தனையாவது	<i>ettane.y-āvatu</i>
என்றைக்கு	<i>eṇṇaiṅku</i>	'an welchem Tag'	என்றைக்காவது	<i>eṇṇaiṅk-āvatu</i> 'an irgendeinem x-beliebigem Tag'
⟨எண்ணெக்கி	<i>eṇṇekki</i>		எண்ணெக்காவது	<i>eṇṇekki-āvatu</i>

Bei flektierten Interrogativa + -ஆவது -āvatu wird das Klitikon -ஆவது -āvatu an das Kasussuffix gehängt.

நீ இதை யாருக்காவது கொடுக்கலாம்
nī it-ai yār-ukk-āvatu koṭu.kk-a-lām
 ⟨நீ இதெ யாருக்காவது குடுக்கலாம்⟩
 ⟨*nī it-e yār-ukk-āvatu kuṭu.kk-a-lām*⟩
 du dies-akk wer-dat-ind geben-inf-pot
 'Du kannst dies irgendjemandem geben.'

Interrogativa + -ஆவது -āvatu treten nur in interrogativen sowie positiven, affirmativen Modalsätzen (einschließlich Futur) auf. Sie erscheinen daher nur in Sätzen, in denen die Möglichkeit eines Geschehens ausgedrückt wird, was die Möglichkeit von Alternativen impliziert (z.B. 'irgendwo (ganz gleich wo)'). Somit erscheinen die Interrogativa + -ஆவது in komplementärer Ergänzung zu Interrogativa + -ஓ (-ō).

நேற்று யாராவது வந்தார்களா?
nēṛru yār-āvatu va-nt-ārkaḷ-ā
 <நேத்து யாராவது வந்தாங்களா?>
 <*nēttu yār-āvatu va-nt-āṅkaḷ-ā*>
 gestern wer-ind kommen-vg-3plmf-int
 'Kam gestern irgendjemand.'

அவன் யாரையாவது கூப்பிடலாம்
avan yār-ai.y-āvatu kūppiṭ-a-lām-pot
 er wer-akk-ind rufen-inf-kann
 'Er kann irgendjemanden rufen (einladen).'

☐ Übung 26.4

Beantworten Sie die folgenden Fragen mit den entsprechenden Indefinitiva. Beispiel:

இந்த வேலையெ யாரு செய்யணும்?
 'Wer muß diese Arbeit tun?'

இந்த வேலையெ யாராவது செய்யணும்.
 'Irgendjemand muß diese Arbeit tun.'

1. நீ நேத்து எங்கே போனே?
2. அவன் இப்பொ எங்கே வேலை செய்றான்?
3. அவரு எங்கே படுப்பாரு?
4. இந்த விஷயத்தை அவர்கிட்ட யாரு சொல்லுவாங்க?
5. யாரு அங்கே உக்கார்றான்?
6. நாளெக்கி யாரு இந்த கடிதத்தை எழுதுவாங்க?
7. யாரு அவனுக்கு இந்த புஸ்தகத்தை குடுக்கலாம்?
8. நீங்க அவங்களுக்கு என்ன வாங்குறீங்க?
9. அப்பாவும் அம்மாவும் நாளெக்கி எப்பொ வருவாங்க?
10. நாம எப்பொ இந்த வேலையெ முடிக்கணும்?

☐ Übung 26.5

Übersetzen Sie ins Tamil:

1. Jemand steht vor der Tür.
2. Fragen Sie irgendjemanden.
3. Er redete mit niemandem darüber.
4. Ich gehe einkaufen. Soll ich Dir etwas mitbringen?
5. Gestern war niemand zu Hause.
6. Hat irgendjemand einen Bleistift?
7. Niemand sprach darüber.
8. Ich habe den Schlüssel irgendwo hingelegt.
9. Keiner sah den Dieb.
10. Irgendjemand wird/mag zu Hause sein.
11. Irgendwie muss er die Arbeit zu Ende bringen (beenden).
12. Ich habe es ihm so viele Male gesagt.
13. Er geht heute nirgendwo hin.

14. Gestern kam niemand zu uns nach Hause.

15. Willst Du irgendetwas zum Essen?

26.6 Text (Schriftsprache)

எங்கள் டோபி

எங்கள் வீட்டுக்குப் பக்கத்தில் ஒரு டோபி தன் கடை வைத்திருக்கிறான். அவன் வாரத்தில் ஒரு தடவை எங்கள் வீட்டுக்கு வந்து தோய்க்க வேண்டிய துணிகளை வாங்கிக்கொண்டு தன் கடைக்குப் போவான். நான்கு நாளுக்கு அப்புறம் அவன் தோய்த்த துணிகளை எங்கள் வீட்டுக்கு எடுத்துக்கொண்டுவந்து திருப்பிக் கொடுப்பான். 'அம்மா, ஒவ்வொரு திங்கட்கிழமையும் நான் இங்கே வந்து துணி வாங்கிக்கொண்டுபோய் சொன்ன நேரத்தில் கண்டிப்பாகத் திருப்பிக் கொண்டு வருவேன்' என்று சொல்வான். ஆனால் அவன் இரண்டு வாரத்துக்கு ஒரு தடவை வந்தால் அது ஒரு பெரிய விஷயம்.

இன்றைக்கு அவன் தோய்த்த துணியைத் திருப்பிக் கொடுத்தான். அன்றைக்குத் அவனிடம் தோய்க்க இருபது துணிகளைக் கொடுத்தேன் என்று எனக்கு நன்றாகத் தெரியும். நான் அன்றைக்கு அதை என் நோட்டில் எழுதிவைத்திருந்தேன். இப்போது அவன் திருப்பிக் கொடுத்த துணிகளை நான் எண்ணினால் ஐந்து துணிகள் குறைகிறது. நான், 'என்னப்பா, பதினைந்து துணிகள் மட்டும் இருக்கின்றன. நான் இருபது துணிகள் கொடுத்தேன். மீதித் துணிகள் எங்கே' என்று கேட்டேன். அவன், 'மீதித் துணிகள் இன்னும் கடையில் இருக்கின்றன. அவைகளை அடுத்த வாரம் கண்டிப்பாகக் கொண்டு வருவேன்' என்று சொன்னான். ஆனால் அடுத்த வாரமும் காணோம் போன துணிகள் திரும்பி வராது என்று எனக்குத் தெரியும்.

அவன் தோய்த்துவிட்டுத் திருப்பிக் கொடுத்த துணிகளை நாங்கள் மறுபடியும் போட்டால் சில துணிகள் இங்கே அங்கே கிழிந்திருக்கும். நான், 'என்னப்பா, இந்தத் துணியைப் பார். இங்கே கிழிந்திருக்கிறது, அங்கே கிழிந்திருக்கிறது. துணிகளைக் கொஞ்சம் பார்த்து தோய்க்கக் கூடாதா' என்று கேட்டால், அவன் 'என்ன அம்மா, நீங்கள் என்னிடம் கொடுத்த துணி ஏற்கனவே கிழிந்திருக்கும். நீங்கள் சரியாகக் கவனிக்கவில்லை' என்று பதில்

சொல்வான். நான் அவனோடு பேச முடியாது. அவன் எப்போதும் ஒரு பதில் ரெடியாக வைத்திருப்பான்.

எங்கள் ஏரியாவில் வேறு டோபி கிடையாது. அதனால் அவன் எவ்வளவு மோசமான டோபியாக இருந்தாலும் வேறு வழி இல்லாமல் நாங்கள் அவனிடம் தான் துணிகளைக் கொடுக்க வேண்டும். இது எங்கள் தலையெழுத்து.

26.7 Vokabular

ஏரியா	<i>ēriyā</i>	eng. 'area', Gegend
காணோம் போன	<i>kāṇōm pōṇa</i>	verloren gegangen(e(r,s))
சமாளி (6)	<i>camāḷi</i>	auskommen mit, sich abfinden mit
டோபி	<i>ṭōpi</i>	Wäscher
தலையெழுத்து <தலையெழுத்து	<i>talaiyeluttu taleyeluttu</i>	Schicksal
திங்கட்கிழமை <திங்கக்கெழமெ	<i>tiṅkaṭkiḷamai tiṅkakkēḷame</i>	Montag
பார்த்து (Vbp. von பார் 'sehen')	<i>pārttu</i>	vorsichtig
மீதி	<i>mīti</i>	Rest
ரெடியாக <ரெடியா	<i>reṭiyāka reṭiyā</i>	bereit (engl. ready)
வேறு வழி இல்லாமல்		ohne andere Wahl
வைத்திரு (7)	<i>vaittiru</i>	halten

Lektion 27

27.1 Adjektivisches Partizip + defektive Nomina

Das Tamil hat eine Reihe von Nomina, die nicht mit allen Kasussuffixen auftreten und nicht mit allen syntaktischen Funktionen, wie Subjekt und Objekt, erscheinen. Diese Nomina können daher als morphologisch und syntaktisch defektive Nomina bezeichnet werden. Diese defektiven Nomina erscheinen gewöhnlich als Adverben und als Postpositionen. Einige treten auch nach einem adjektivischen Partizip auf. Dazu zählen die Nomina **போது** *pōtu* 'Zeit', **உடன்** *uṭaṇ* 'Unverzüglichkeit', **பின்** *piṇ* auch mit den Formen **பின்னே** *piṇṇē*, **பின்னால்** *piṇṇāl*, sowie **பிறகு** *piraku* und **அப்புறம்** *appuram*, alle bedeutend 'das, was danach ist', **முன்** *muṇ* ebenso mit den Formen **முன்னே** *muṇṇē*, **முன்னால்** *muṇṇāl*, alle bedeutend 'das, was davor ist', und **படி** *paṭi*, **ஆறு** *āru* 'Art, Weise' sowie **பொருட்டு** *poruṭṭu* 'Grund'. Wenn diese defektiven Nomina nach einem adjektivischen Partizip erscheinen werden, sie im Deutschen gewöhnlich mit einer unterordnenden Konjunktion übersetzt. Beispiel: **வந்த போது** *va-nt-a pōtu* 'als X kam' (wörtl. 'die Zeit, zu der X kam'). Auf diese Weise werden semantischen Relationen zwischen Haupt und Nebensatz, die im Deutschen durch subordinierende Konjunktionen ausgedrückt werden, im Tamil durch defektive Nomina (mit einem adjektivischen Satz) realisiert.

27.2 Adjektivisches Partizip + போது pōtu

Das defektive Nomen **போது** *pōtu* 'Zeit' tritt nach einem adjektivischen Partizip in allen drei Tempora auf und drückt dabei gleichzeitige Temporalität aus, was mit 'als' oder 'wenn' übersetzt wird. In der Umgangssprache erscheint nach einem adjektivischen Partizip der Vergangenheit und des Präsens **போது** *pōtu* in der verkürzten, gebundenen Form **-ப்பொ** *-ppo*. Nach einem adjektivischen Partizip des Futurs erscheint die jedoch die Form **போது** *pōtu*.

<p>[ரவி வீட்டுக்கு வந்த போது] <i>ravi viṭ.ṭ-ukku va-nt-a pōtu</i> <ரவி வீட்டுக்கு வந்தப்பொ> <i><ravi viṭ.ṭ-ukku va-nt-a-ppo</i> Ravi Haus-dat kommen-vg-adj-Zeit 'Als Ravi nach Hause kam, schliefen wir.'</p>	<p>நாங்கள் தூங்கினோம். <i>nāṅkaḷ tūṅk-iṇ-ōm</i> நாங்க தூங்குனோம் > <i>nāṅka tūṅku-ṇ-ōm</i> wir schlafen-1pl</p>
--	--

<p>[ரவி வீட்டுக்கு வருகிறபோது] <i>ravi viṭ.ṭ-ukku varu-kiṭ-a pōtu</i> <[ரவி வீட்டுக்கு வரறப்பொ]> <i><ravi viṭ.ṭ-ukku var-ṭ-a-ppo</i> Ravi Haus-dat kommen-präs-adj-Zeit wir 'Wenn Ravi (z.B. um 23 Uhr) nach Hause kommt, schlafen wir.'</p>	<p>நாங்கள் தூங்குகிறோம். <i>nāṅkaḷ tūṅku-kiṭ-ōm</i> நாங்க தூங்குகிறோம் > <i>nāṅka tūṅku-ṭ-ōm</i> wir schlafen-präs-1pl</p>
--	---

<p>[ரவி வீட்டுக்கு வரும்போது] <i>ravi viṭ.ṭ-ukku var-um-pōtu</i> <[ரவி வீட்டுக்கு வரும்போது]> <i><ravi viṭ.ṭ-ukku var-um-pōtu</i> Ravi Haus-dat kommen-fu+adj-Zeit wir 'Wenn Ravi nach Hause kommen wird, werden wir schlafen.'</p>	<p>நாங்கள் தூங்குவோம். <i>nāṅkaḷ tūṅku-v-ōm</i> நாங்க தூங்குவோம் > <i>nāṅka tūṅku-v-ōm</i> wir schlafen-fu-1pl</p>
---	---

☐ Übungen 27.2

I. Stellen Sie jeweils den ersten Satz als adjektivischen Satz + *-ப்பொ -ppo / போது pōtu* dem zweiten Satz voran. Beispiel:

அப்பா அஞ்சி மணிக்கி திரும்பி வர்றாரு.

'Vater kommt um fünf Uhr zurück.'

அப்பொ நாங்க கோவிலுக்கு போறோம்.

'Dann gehen wir zum Tempel'

அப்பா அஞ்சி மணிக்கி திரும்பி வர்றப்பொ

நாங்க கோவிலுக்கு போறோம்.

'Wenn Vater um fünf Uhr zurückkommt, gehen wir zum Tempel.'

1. இண்ணெக்கி சாயங்காலம் இந்த தெரு வழியா ஒரு ஊர்வலம் வரும். அப்பொ நாங்க நிச்சயம் இங்கே நிண்ணு பாப்போம்.
2. அடுத்த மாசம் மொதல்மந்திரி மதுரெய்க்கி வருவாரு. அப்பொ குமார் அங்கே இருப்பான்.
3. உமா எட்டு மணிக்கி பள்ளிக்கூடத்துக்கு போனா. அப்பொ மழை பெய்யலெ.
4. கொழந்தெங்க சாயந்திரம் தோட்டத்துலெ வெளையாடுனாங்க. அப்பொ ரவி கீழே விழுந்தான்.
5. மத்தியானம் தாத்தா தூங்குவாரு. அப்பொ தம்பி சத்தம் போட கூடாது.
6. பக்கத்து அறைலெ அக்கா படிக்கிறாங்க. அப்பொ எல்லோரும் சத்தம் இல்லாமெ பேசுறாங்க.
7. நான் நேத்து உங்க வீட்டுக்கு வந்தேன். அப்பொ நீங்க வீட்டுலெ இல்லெ.
8. நேத்து சாயங்காலம் மழை பெய்ய ஆரம்பிச்சது. அப்பொ நான் வீட்டுக்கு நடந்துகிட்டிருந்தேன்.
9. நான் மூணு வருஷமா ஒரு ஹாஸ்டல்லெ தங்குனேன். அப்பொ நானா தெனம் என் துணியெ தொய்ச்சேன்.
10. நீங்க அடுத்த வாரம் சென்னைக்கு வர்றீங்க. அப்பொ நான் ஊர்லெ இருக்க மாட்டேன்.

II. Übersetzen Sie ins Tamil:

1. Als ich in Chennai war, sprach ich dort oft Tamil.
2. Als du gestern nach Hause gingst, hast du Ravi auf der Straße gesehen?
3. Vor dem Haus stand ein Bettler. Als er mich um Geld bat, gab ich zehn Rupien.
4. Als ich nach Hause kam, stand mein Freund vor der Tür.
5. Als ich am Strand saß, dachte ich über mein Leben nach.
6. Als der Bus losfuhr, regnete es sehr.
7. Als wir zum Kino kamen, hatte der Film schon begonnen.
8. Als er Kamalā traf, hatte sie die Nachricht schon gehört.
9. Wenn ich ihn nächste Woche im Büro sehe, werde ich ihm alles sagen.
10. Wenn du nach Chennai fährst, rufe dort meine ältere Schwester an.

27.3 Adjektivisches Partizip + உடன் *uṭaṇ* / உடனே *uṭaṇē*

Das defektive Nomen உடன் *uṭaṇ* <ஒடன் *oṭaṇ*> 'Unverzüglichkeit', das auch als Adverb mit der Bedeutung 'sofort' auftritt, erscheint meistens mit dem Marker -ஏ (-ē) nach einem adjektivischen Partizip der Vergangenheit. Dabei drückt es die unmittelbare vorzeitige Temporalität aus, die im Deutschen mit den unterordnenden Konjunktionen 'sobald' und 'sofort nachdem' realisiert wird. Der Zeitbezug des adjektivischen Satzes in der Vergangenheit hängt vom jeweiligen Tempus des Hauptsatzes ab. Beispiele:

[ரவி வீட்டுக்கு வந்த உடனே] நாங்கள் சாப்பிட்டோம்.
ravi viṭ.ṭ-ukku va-nt-a uṭaṇē nāṅkaḷ cāppiṭ.ṭ-ōm
 <[ரவி வீட்டுக்கு வந்த ஒடனே] நாங்க சாப்பிட்டோம்>
 <*ravi viṭ.ṭ-ukku va-nt-a oṭaṇē nāṅka cāppiṭ.ṭ-ōm*>
 Ravi Haus-dat kommen-vg-adj sobald wir essen-vg-1pl
 'Sobald Ravi nach Hause kam, aßen wir.'

[ரவி வீட்டுக்கு வந்த உடனே] நாங்கள் சாப்பிடுவோம்.
ravi viṭ.ṭ-ukku va-nt-a uṭaṇē nāṅkaḷ cāppiṭu-v-ōm
 <[ரவி வீட்டுக்கு வந்த ஒடனே] நாங்க சாப்பிடுவோம்>
 <*ravi viṭ.ṭ-ukku va-nt-a oṭaṇē nāṅkaḷ cāppiṭu-v-ōm*>
 Ravi Haus-dat kommen-vg-adj sobald wir essen-fu-1pl
 'Sobald Ravi nach Hause kommt/kommen wird, werden wir essen.'

☐ Übungen 27.3

I. Stellen Sie jeweils den ersten Satz als adjektivischen Satz + ஒடனே dem zweiten Satz voran. Beispiel:

திருடன் கதவை தெறந்தான்.
 'Der Dieb öffnete die Tür.'

ஒடனே காவல்காரன் வந்து அவனை பிடிச்சான்.
 'Sofort kam der Wachmann und ergriff ihn.'

திருடன் கதவை தெறந்த ஒடனே காவல்காரன் வந்து அவனை பிடிச்சான்.
 'Sobald der Dieb die Tür öffnete, kam der Wachmann und ergriff ihn.'

1. டாக்டரு எனக்கு ஒரு மாத்திரை குடுத்தாரு.
ஒடனே என் தலைவலி நிண்ணுச்சு.
2. குமாரு ரவிக்கி ஒரு கடிதம் எழுதுனான்.
ஒடனே ரவி மதுரைக்கி போனான்.
3. உமாவுக்கு மொதல் தேதி சம்பளம் கெடெக்கும்.
ஒடனே அவ வீட்டுக்கு பணம் அனுப்புவா.
4. நாம இங்கே இந்த வேலையெ முடிப்போம்.
ஒடனே நாம வீட்டுக்கு போகலாம்.
5. அவன் வீட்டுலெருந்து கௌம்புனான்.
ஒடனே மழை பெய்ய ஆரம்பிச்சது.

6. குமார் எங்களை பீச்சலெ பாத்தாரு. ஓடனே அவரு எங்ககிட்ட வந்தாரு.
7. நான் அதெ பத்தி நேத்து கேள்விப்பட்டேன். ஓடனே நான் அப்பாவெ போன் பண்ணேன்.
8. எனக்கு சம்பளம் கெடெக்கும். ஓடனே உனக்கு இந்த பணத்தெ திருப்பி குடுப்பேன்.
9. நான் ஆபீஸுக்கு வந்தேன். ஓடனே மொதலாளி என்னெ கூப்பிட்டாரு.
10. என் மனைவி வீட்டுக்கு வர்றாங்க. ஓடனே அவங்க சமெக்க ஆரம்பிப்பாங்க.

II. Übersetzen Sie ins Tamil:

1. Sobald ich nach Hause komme, werde ich ihn anrufen.
2. Sobald das Kind anfing zu weinen, gab ihm die Mutter Milch.
3. Sobald Vater die Arbeit beendet hatte, begannen wir zu essen.
4. Sobald er die Nachricht hörte, fing er an zu weinen.
5. Sobald du mich rufst, werde ich kommen.
6. Sobald Mutter ging, fing Ravi an zu spielen.
7. Sobald ich mich hinlegte, klingelte das Telefon.
8. Sobald ich hinaus ging, fing es an zu regnen.
9. Sobald die Mutter schlief, fing das Kind an zu weinen.
10. Sobald ich anfing zu lernen, riefen mich meine Freunde zum spielen.

27.4 Adjektivisches Partizip + வரைக்கும் *varaikkum*

Das defektive Nomen *வரை varai* 'Ende, Grenze' flektiert für den Dativs und gefolgt von dem Klitikon *-உம் -um*, das heißt mit der Form *வரைக்கும் varaikkum* (*வரைக்கும் varekkum*) erscheint nach einem adjektivischen Partizip der Vergangenheit und des Präsens und drückt dabei die Bedeutung der unterordnenden Konjunktion 'solange' aus. Beispiele:

[ரவி தூங்கின வரைக்கும்] நாங்கள் காத்திருந்தோம்.
ravi tūṅk-in-a varaikkum nāṅkaḷ kāttiru-nt-ōm
 <[ரவி தூங்குன வரைக்கும்] நாங்க காத்திருந்தோம்>
 <*ravi tūṅku-n-a varekkum nāṅka kāttiru-nt-ōm*>
 Ravi schlafen-vg-adj solange wir warten-vg-1pl
 'Solange Ravi schlief, warteten wir.'

[ரவி தூங்குகிற வரைக்கும்] நாங்கள் காத்திருக்கிறோம்.
ravi tūṅku-kir-a varaikkum nāṅkaḷ kāttiru-kkir-ōm
 <[ரவி தூங்குற வரைக்கும்] நாங்க காத்திருக்கோம்>
 <*ravi tūṅku-r-a varekkum nāṅka kāttiru-kk-ōm*>
 Ravi schlafen-präs-adj solange wir warten-präs-1pl
 'Solange Ravi schläft, warten wir.'

Nach einem adjektivischen Partizip des Präsens drückt die Form **வரைக்கும்** *varaikkum* (வரைக்கும் *varekkum*) auch die Bedeutung der unterordnenden Konjunktion 'bis' aus. Beispiel:

[ரவி வருகிற	வரைக்கும்]	நாங்கள் காத்திருக்கிறோம்.
<i>ravi varu-kir-a</i>	<i>varaikkum</i>	<i>nāṅkaḷ kāttiru-kkir-ōm</i>
<[ரவி வர்ற	வரைக்கும்]	நாங்க காத்திருக்கோம்)
< <i>ravi var-r-a</i>	<i>varekkum</i>	<i>nāṅka kāttiru-kk-ōm</i>
Ravi kommen-präs-adj	bis	wir warten-präs-1pl
'Bis Ravi kommt, warten wir.'		

27.5 Text

வழக்கம்

பிச்சைக்காரி ஒருத்தி தெருவில் வாழ்ந்துகொண்டிருந்தாள். அவள் ரொம்ப தடிமாக இருந்தாள். ஒரு நாள் ராஜா அந்தத் தெரு வழியாக வந்தான். ராஜா அந்தப் பிச்சைக்காரியை பார்த்தபோது அவளை ஆசைப்பட்டு கலியாணம் செய்து-கொண்டான்.

ராஜாவுடைய வீட்டில் அவளுக்குச் சாப்பாட்டு விஷயத்தில் ஒரு குறையும் இல்லை. அப்படி இருந்தாலும் கலியாணத்துக்கு அப்புறம் அவள் ரொம்ப மெலிந்து போனாள்.

ராஜா இதைக் கவனித்தபோது அவளிடம் கேட்டான்: 'நீ ஏன் இப்படி மெலிந்து போனாய்? அதற்கு என்ன காரணம்? உனக்கு இங்கே என்ன குறை? நீ இங்கே எவ்வளவு வேண்டும் என்றாலும் சாப்பிடலாம்' என்றான்.

அதற்குப் பிச்சைக்காரி சொன்னாள்: 'ராஜாவே, நான் சாப்பிடும்போது தனியாகச் சாப்பிட வேண்டும் என்று ஆசைப்படுகிறேன். யாரும் இல்லாத அறையில் என்னை தனியாகச் சாப்பிட விடுங்கள்' என்று கேட்டாள்.

ராஜா இதைக் கேட்டவுடன் அப்படி ஏற்பாடு செய்தான். கொஞ்ச நாளுக்கு அப்புறம் அவள் மறுபடியும் தடிமாக ஆகிவிட்டாள். ராஜா இதைக் கவனித்தபோது இதற்கு என்ன காரணம் என்று யோசித்தான்.

ஒரு நாள் ராஜா அவள் தனியாகச் சாப்பிடும் அறையில் மறைந்துகொண்டு அங்கே எல்லாம் கவனித்தான். பிச்சைக்காரி சோற்றையும் சாம்பாரையும் நன்றாகப் பிசைந்துவிட்டு பல உருண்டையாகச் செய்து பல்வேறு இடங்களில் ஒவ்வொரு

உருண்டையையும் வைத்தாள். பிறகு ஒவ்வொரு உருண்டை இருக்கும் இடத்தில் வந்து நிற்குகொண்டு 'அம்மா தாயே, இந்த ஏழைக்கு ஒரு பிடி சோறு போடுங்கள்' என்று சொல்லி கொஞ்ச நேரம் காத்திருந்துவிட்டு அந்தச் சோற்றுருண்டையை எடுத்துச் சாப்பிட்டாள். இதே மாதிரி ஒவ்வொரு சோற்றுருண்டையையும் சாப்பிட்டாள்.

அவளுக்குத் தெரியாமல் ராஜா இதையெல்லாம் பார்த்தவுடன் நன்றாகப் புரிந்துகொண்டான்: வாழ்க்கையில் ஒரு வழக்கம் மனிதனைப் பற்றிக்கொண்டால், மனிதன் அதை மறுபடியும் கைவிட வேண்டும் என்றால், அது மனிதனுக்கு ரொம்ப கஷ்டம் என்று.

27.6 Vokabular

உருண்டை ⟨உருண்டெ	<i>uruṅṅai</i> <i>uruṅṅe</i>	Kugel, Ball
ஏற்பாடு செய் (1)	<i>ērpāṭu cey</i>	arrangieren
குறை ⟨கெறை	<i>kurai</i> <i>kore</i>	Mangel
கேள்விப்படு (4)	<i>kēḷvippaṭu</i>	von etwas erfahren
கைவிடு	<i>kaiviṭu</i>	aufgeben
தடிமாக ⟨தடிமா	<i>taṭimāka</i> <i>taṭimā</i>	dick
பல்வேறு	<i>palvēru</i>	verschiedene
பற்றிக்கொள் ⟨பத்திக்கொ (1)	<i>paṅṅikkoḷ</i> <i>pattikko</i>	ergreifen, packen, erfassen
பிடி	<i>piṭi</i>	Griff, Handvoll
பிசை ⟨பெசெ (2)	<i>picai</i> <i>pece</i>	vermischen, kneten
புரிந்துகொள் ⟨புரிஞ்சுகொ	<i>purintukoḷ</i> <i>purinçuko</i>	verstehen
மெலி (2)	<i>meli</i>	dünn werden
மறை ⟨மறெ (2)	<i>maṅṅai</i> <i>maṅṅe</i>	sich verstecken, verbergen
முதலாளி ⟨மொதலாளி	<i>mutalāḷi</i> <i>motalāḷi</i>	Chef, Boss
பூ (6)	<i>pū</i>	blühen
வழக்கம்	<i>vaḷakkam</i>	Gewohnheit
விமானம்	<i>vimāṅṅam</i>	Flugzeug

Lektion 28

28.1 Adjektivisches Partizip + பிறகு *piraku* / அப்புறம் *appuram*

Das defektive Nomen பிறகு *piraku* <பெறகு *peraku*> sowie das Nominal அப்புறம் *a.p-puram*, die beide soviel wie 'das, was danach/dahinter ist' bedeuten und auch als Adverb mit der Bedeutung 'später, danach' und als Postposition ('nach') auftreten, erscheinen nach einem adjektivischen Partizip der Vergangenheit und drücken vorzeitige Temporalität entsprechend der subordinierenden Konjunktion 'nachdem' aus. Obwohl der adjektivische Satz + பிறகு *piraku* <பெறகு *peraku*> / அப்புறம் (*appuram*) usw. stets in der Vergangenheit steht, wird sein Zeitbezug vom Tempus des Hauptsatzes bestimmt. Beispiele:

[கணவன் சாப்பிட்ட பிறகு / அப்புறம்]

kaṇavan cāppiṭ-ṭ-a piraku / appuram

<[கணவன் சாப்பிட்ட பெறகு / அப்புறம்]>

<*kaṇavan cāppiṭ-ṭ- peraku / appuram*>

Ehemann essen-vg-adj nachdem

மனைவியும் சாப்பிட ஆரம்பித்தாள்.

maṇaiviyum cāppiṭ-a ārampi-tt-ā!

<மனைவியும் சாப்பிட ஆரம்பிச்சா>

<*maṇeviyum cāppiṭ-a ārampi-cc-ā*>

Ehefrau-auch essen-inf beginnen-vg-3sf

'Nachdem der Ehemann gegessen hatte, begann auch die Ehefrau zu essen.'

[கணவன் சாப்பிட்ட பிறகு / அப்புறம்]

kaṇavan cāppiṭ-ṭ-a piraku / appuram

<[கணவன் சாப்பிட்ட பெறகு / அப்புறம்]>

<*kaṇavan cāppiṭ-ṭ-a peraku / appuram*>

Ehemann essen-vg-adj nachdem

மனைவி சாப்பிட ஆரம்பிப்பாள்.

maṇaivi cāppiṭ-a ārampi-pp-ā!

<மனைவி சாப்பிட ஆரம்பிப்பா>

<*maṇevi cāppiṭ-a ārampi-pp-ā*>

Ehefrau essen-inf beginnen-fu-3sf

'Nachdem der Ehemann gegessen hat, wird die Ehefrau zu essen beginnen.'

Übung 28.1

I. Stellen Sie jeweils den ersten Satz als adjektivischen Satz + பெறகு / அப்புறம் dem zweiten Satz voran. Beispiel:

ராமு ஆபீஸிலிருந்து வீட்டுக்கு வந்தாரு.

Ramu kam vom Büro nach Hause.

அதுக்கு அப்புறம் அவருக்கு ஒரு தந்தி வந்தது.

Danach bekam er ein Telegram.

ராமு ஆபீஸிலிருந்து வீட்டுக்கு வந்த பெறகு அவருக்கு ஒரு

தந்தி வந்தது. ராமு ஆபீஸிலிருந்து வீட்டுக்கு வந்த அப்புறம்

அவருக்கு ஒரு தந்தி வந்தது.

Nachdem Ramu vom Büro nach Hause kam, bekam er ein Telegram.

1. சாயங்காலம் ஆறு மணிக்கி கோயில் மணி அடிச்சது. அதுக்கு அப்புறம் நாங்க கௌம்புனோம்.
2. நான் கதவெ பூட்டுனேன். அதுக்கு பெறகு டெலிபோன் அடிச்சது.
3. என் பெறந்தநாள் விழாவுக்கு மொதல்லெ உங்களை அழைச்சேன். அதுக்கு அப்புறம் மத்த நண்பங்களை அழைச்சேன்.
4. ரவி வீட்டுலெ படிச்சான். அதுக்கு பெறகு நீச்சல் அடிக்க போனான்.
5. ரவி கடைக்கி போய்ட்டு வந்தான். அதுக்கு பெறகு அவன் படிக்க ஆரம்பிச்சான்.
6. போன வருஷம் என் தம்பிக்கி கல்யாணம் ஆச்சு. அதுக்கு அப்புறம் அவன் அமேரிக்காவுக்கு போனான்.
7. நான் சென்னெக்கி வந்தேன். அதுக்கு அப்புறம் நான் மொதல்லெ குமாரெ பாத்தேன்.
8. என் தம்பி காலைலெ டிபன் சாப்பிட்டான். அதுக்கு அப்புறம் ஸ்கூலுக்கு போனான்.
9. கண்ணனுக்கு கலியாணம் ஆய்ட்டுச்சு. அதுக்கு அப்புறம் ஒழுங்கா நடந்துகிட்டான்.
10. பசங்க சாப்பிட்டாங்க. அதுக்கு அப்புறம் வெளையாட தோட்டத்துக்கு போனாங்க.

II. Übersetzen Sie ins Tamil:

1. Nachdem er aufgestanden war, brachte ihm seine Frau Kaffee.
2. Nachdem wir aus dem Haus kamen, fing es an zu regnen.
3. Nachdem er gegessen hatte, begann er zu lesen.
4. Nachdem ich die Tür öffnete, sah ich niemanden auf der Straße.
5. Wir kamen zum Kino, nachdem der Film angefangen hatte.

28.2 Adjektivisches Partizip + முன் *mun*

Das defektive Nomen முன் *mun* 'das, was davor/zuvor ist', das in seiner Form முன்னால் *munṇāl* als Adverb mit der Bedeutung 'vorher, zuvor' oder als Postposition ('vor') fungiert, erscheint nach einem adjektivischen Partizip des Futurs auf. Dabei drückt es entsprechend der subordinierenden Konjunktion 'bevor' die nachzeitige Temporalität aus ('bevor'). Der adjektivische Satz + முன் *mun* erscheint stets im Futur und sein Zeitbezug wird vom Tempus des Hauptsatzes bestimmt. Beispiele:

[மழை பெய்ய ஆரம்பிக்கும் முன்]
maḷai pey.y-a ārampi.kk-um mun l
 Regen fallen-inf beginnen-fu+adj bevor
 குமார் வீட்டுக்கு வந்தான்.
kumār vīṭ-ṭ-ukku va-nt-āṇ
 Kumar Haus-dat kommen-vg-3sm
 'Bevor es anfing zu regnen, kam Kumar nach Hause.'

[மழை பெய்ய ஆரம்பிக்கும் முன்]

maḷai pey.y-a ārampi.kk-um muṇ

Regen fallen-inf beginnen-fu+adj bevor

குமார் வீட்டுக்கு வருவான்.

kumār viṭ.ṭ-ukku varu-v-āṇ

Kumar Haus-dat kommen-fu-3sm

'Bevor es anfängt zu regnen, wird Kumar nach Hause kommen.'

Diese Konstruktion wird nur in der Schriftsprache verwendet. In der Umgangssprache wird nachzeitige Temporalität ('bevor') durch eine andere Konstruktion ausgedrückt, siehe Lektion 30.

Übungen 28.2.1

I. Übersetzen Sie aus der Tamilschriftsprache ins Deutsche:

1. நீங்கள் சாயங்காலம் ஐந்து மணிக்குப் புறப்படும் முன் இந்த வேலையை முடித்துவிடுங்கள்.
2. சாயங்காலம் மழை பெய்யும் முன் நான் வீட்டுக்குப் போக வேண்டும்.
3. காவல்காரன் பத்து மணிக்குக் கதவைச் பூட்டும் முன் எல்லோரும் வெளியே போக வேண்டும்.
4. அடுத்த வாரம் கோடை விடுமுறை தொடங்கும் முன் என்னால் எல்லா வேலைகளையும் முடிக்க முடியாது.
5. அப்பா ஆபீசுக்குப் போகும் முன் நீ அவரிடம் பணம் கேள்.
6. இன்று சினிமாவுக்குப் போகும் முன் நாங்கள் ஒரு ஹோட்டலில் சாப்பிடலாம்.
7. ராமு அமெரிக்காவிலிருந்து திரும்பும் முன் அவர் எனக்குக் ஒரு கடிதம் போடுவார்.
8. நீங்கள் இந்தியாவுக்குப் போகும் முன் என்னை ஒரு தடவை போன் பண்ணுங்கள்.
9. எங்கள் அம்மா எங்கள் வீட்டுக்கு வரும் முன் நான் என் வீட்டைக் கொஞ்சம் சுத்தம் பண்ண வேண்டும்.
10. நான் தமிழ்நாட்டுக்குப் போகும் முன் நன்றாகத் தமிழ் படிக்க வேண்டும்.

II. Übersetzen Sie in die Tamilschriftsprache:

1. Bevor du in den Tempel eintrittst, mußt du die Schuhe ausziehen.
2. Bevor Vater nach Hause kommt, mußt du die Arbeit beenden.
3. Bevor du ißt, sollst du dir die Hände waschen.
4. Bevor er nach Chennai kam, arbeitete er in Delhi.
5. Bevor du dorthin gehst, frage nach der Adresse.

Übung 28.2.2

Übersetzen Sie ins Tamil:

1. Falls/wenn/als/nachdem/bevor/sobald/obwohl/selbst wenn/ solange
Ravi nach Chennai geht/ging, besucht/besuchte er dort/hier seinen Freund.

28.3 Adjektivisches Partizip + படி paṭi / மாதிரி māṭiri

1. Die beiden Nomina படி paṭi und மாதிரி māṭiri 'Art, Weise' erscheinen nach einem adjektivischen Partizip der Vergangenheit sowie des Präsens und drücken dabei einen Vergleich entsprechend der Relativpartikel 'wie' aus. Das Tempus des adjektivischen Satzes hat dabei Zeitbezug. Beispiele:

நீ சொன்ன படி / மாதிரி நான் படிப்பேன்.
nī con-n-a paṭi / māṭiri nān paṭi-pp-ēn
du sagen-vg-adj Weise ich lese-fu-1s
'Ich werde lesen, wie du sagtest.'

நான் சொல்கிற படி / மாதிரி செய்.
nān col-kir-a paṭi / māṭiri cey
<நான் சொல்ற படி / மாதிரி செய் >
<nān col-r-a paṭi / māṭiri cey >
ich sagen-präs-adj Weise tue
'Tue (es), wie ich sage.'

2. Das Nomen படி paṭi tritt auch nach einem adjektivischen Partizip des Futurs als gebundene Form auf, wobei es Konsekutivität entsprechend der unterordnenden Konjunktion 'so dass' im Deutschen' ausdrückt. Beispiel:

எனக்கு புரியும்படி சொல்லு.
ena-kku puri.y-um-paṭi collu
ich-dat verstehen-fu+adj-Weise sage
'Sage (es mir), so daß ich es verstehe.'

Ebenso tritt das Nomen படி paṭi nach einem negativen adjektivischen Partizip auf, um negative Konsekutivität 'so dass nicht', auszudrücken. Beispiel:

அவருக்கு நஷ்டம் வராதபடி எதாவது செய்
avar-ukku naṣṭam var-āta-paṭi etāvatu cey
er-dat Verlust kommen-neg+adj-Weise etwas tun+imp
'Tue etwas, so dass er nicht einen Verlust macht.'

Alternativ kann negative Konsekutivität auch durch das negative Verbalpartizip ausgedrückt werden. Diese Konstruktion wird vorwiegend in der Umgangssprache verwendet, Beispiele:

அவருக்கு நஷ்டம் வராமை எதாவது செய்
avar-ukku naṣṭam var-āme etāvatu cey
er-dat Verlust kommen-neg+vbp etwas tun+imp
'Tue etwas, so dass er nicht einen Verlust macht.'

எதுவும் நடக்காமெ பாத்துக்கொ
etu.v-um naṭa.kk-āme pā-ttu-kko
 etwas-inkl passieren-neg+vbp aufpassen+imp
 'Passe auf, so dass nicht etwas geschieht.'

3. In der Schriftsprache erscheint das Nomen *படி paṭi* nach einem adjektivischen Partizip der Vergangenheit und drückt dabei die Art und Weise aus, wie eine Handlung ausgeführt wird ('indem'). Beispiel:

ரவி உட்கார்ந்தபடி படிக்கிறான்.
ravi utkār-nta-paṭi paṭi-kkir-ān
 Ravi sitzen-vg-adj-Weise lesen-präs-3sm
 'Ravi liest im Sitzen (= in sitzender Weise).'

Im Deutschen übersetzt man solch einen Satz jedoch meistens besser mit einem Nebensatz der gleichzeitigen Temporalität ('während').

In der Umgangssprache wird gleichzeitige Temporalität mit dem Verbalpartizip + *-கிட்டு -kiṭṭu* ausgedrückt, siehe 29.1.B.4.

ரவி உக்காந்துகிட்டு படிக்கிறான்.
ravi ukkā-ntu-kittu paṭi-kkir-ān
 Ravi sitzen-vbp-halten-vbp lesen-präs-3sm
 'Ravi liest während er sitzt'

28.4 Text

தீமிதித் திருவிழா

தீமிதி ஒரு முக்கியமான திருவிழா. தமிழர்கள் இந்தத் திருவிழாவைக் கொண்டாடுகிறார்கள். இந்தத் திருவிழா தமிழ்நாட்டில் பல கோவில்களில் நடக்கிறது. இந்த விழா நடக்கும்போது நிறைய பக்தர்கள் கோவிலுக்கு வருவார்கள். தீமிதிக்கும் முன் பக்தர்கள் பத்து நாட்களுக்கு விரதம் இருப்பார்கள். அப்போது அவர்கள் நாஸ்தோறும் கோவிலுக்குப் போவார்கள். அங்கே தினம் மாலையில் பூசை இருக்கும். மாரியம்மன் பாடல் பாடிய பிறகு பக்தர்கள் எல்லோரும் அம்மனை வணங்கித் திருநீறு பூசிப் பிரசாதம் வாங்கி வீட்டுக்குப் போவார்கள்.

தீமிதித் திருவிழா அன்றைக்குப் பக்தர்கள் முதலில் ஆற்றுக்குப் போவார்கள். அங்கே ஆற்றில் குளித்த அப்புறம் எல்லோரும் மஞ்சள் நிற ஆடையை அணிந்து கோவிலுக்குப் புறப்படுவார்கள். தெருவில் பக்தர்கள் வரிசை வரிசையாக நடப்பார்கள். அப்படி ஊர்வலத்தில் நடக்கும்போது பக்தர்கள் தலையில் கரகம் சுமந்து ஆடி ஆடி நடப்பார்கள். ஊர்வலத்தில் ஆண்களும் பெண்களும் ஆடியபடி நடப்பார்கள்.

கோவிலுக்கு முன்னால் இருக்கிற நீளமான குழியில் நெருப்பு எரியும். அம்மன் பக்தர்கள் அந்தத் தீக்குழியில் இறங்கி நடப்பார்கள். இதற்குத் தீமிதி என்று பெயர். பக்தர்கள் தீமிதிக்கும்போது அங்கே நிறைய ஜனங்கள் நின்று வேடிக்கை பார்ப்பார்கள்.

28.5 Vokabular

ஆடை	<i>ātai</i>	Kleidung
கரகம்	<i>karakam</i>	Messingtopf
குறை (2) 〈கொறை	<i>kurai</i> <i>kore</i>	abnehmen, verringern
குழி	<i>kuli</i>	Graben
சும (7) 〈சொம	<i>cuma</i> <i>coma</i>	(Last) tragen
திருநீறு	<i>tirunīru</i>	heilige Asche
திருவிழா	<i>tiruvilā</i>	Fest
தீமிதி	<i>tīmiti</i>	Feuerlaufen
நாள்தோறும்	<i>nāltōrum</i>	jeden Tag (Schriftsprache)
நீளம்	<i>nīlam</i>	Länge
நெருப்பு	<i>neruppu</i>	Feuer
பக்தர்	<i>paktar</i>	Gläubiger
பிரசாதம்	<i>piracātam</i>	heilige Gabe
பூசை	<i>pūcai</i>	Verehrungszeremonie
பூசு (3)	<i>pūcu</i>	schmieren
மஞ்சள்	<i>mañcaḷ</i>	Gelbwurz
மாரி அம்மன்	<i>māri ammaṇ</i>	Name einer Dorfgöttin
மாலை	<i>mālai</i>	Abend
விரதம் இரு (7)	<i>viratam iru</i>	religiöse Regel (z.B. Fastengelübde) befolgen
வேடிக்கை பார் (6) 〈வேடிக்கெ பார்	<i>vēṭikkai pār</i> <i>vēṭikke pār</i>	zuschauen
வேண்டு (3)	<i>vēṇṭu</i>	beten

Lektion 29

29.1 Verbalnomen

A. Formbildung

Das Verbalnomen erscheint in vier Formen: in drei positive Formen für die drei Tempora Vergangenheit, Präsens und Futur sowie in einer negativen Form. Diese werden gebildet, indem das Nominalisierungssuffix **-அது -atu** an den Vergangenheits-, Präsens- oder Futurstamm bzw. an den Verbalstamm + Negativsuffix **-ஆத்- -āt-** angefügt wird.

Klasse Verb		Verbalnomen in der Vergangenheit		
Ia	செய் 'tue'	செய்தது <செஞ்சது	<i>cey-t-atu</i> <i>ceñ-c-atu</i>	
Ib	கொள் 'halte'	கொண்டது	<i>koṇ-ṭ-atu</i>	
Ic	கொல் 'töte'	கொன்றது <கொண்ணது	<i>koṇ-r-atu</i> <i>koṇ-ṇ-atu</i>	
II	உட்கார் 'setz dich'	உட்கார்ந்தது <உக்கார்ந்தது	<i>uṭkār-nt-atu</i> <i>ukkā-nt-atu</i>	
III	தூங்கு 'schlafe'	தூங்கியது <தூங்கினது	<i>tūṅk-i.y-atu</i> <i>tūṅk-iṇ-atu</i>	
IV	சாப்பிடு 'esse'	சாப்பிட்டது	<i>cāppiṭ-ṭ-atu</i>	
Va	காண் 'sieh'	கண்டது	<i>kaṇ-ṭ-atu</i>	
Vb	தின் 'esse'	தின்றது <திண்ணது	<i>tiṇ-r-atu</i> <i>tiṇ-ṇ-atu</i>	
Vc	கேள் 'frage'	கேட்டது	<i>kēṭ-ṭ-atu</i>	
Vd	வில் 'verkaufen'	விற்றது <வித்தது	<i>viṛ-r-atu</i> <i>viṭ-t-atu</i>	
VI	படி 'lerne'	படித்தது <படிச்சது	<i>paṭi-tt-atu</i> <i>paṭi-cc-atu</i>	
VII	நட 'laufe'	நடந்தது	<i>naṭa-nt-atu</i>	
Unregelmäßige Verben:				
II	வா 'kommen'	வந்தது	<i>va-nt-atu</i>	
II	தா 'geben'	தந்தது	<i>ta-nt-atu</i>	
III	போ 'gehen'	போனது	<i>pō-ṇ-atu</i>	
III	ஆ, ஆகு 'sein, werden'	ஆனது	<i>ā-ṇ-atu</i>	
III	சொல் 'sagen'	சொன்னது	<i>con-ṇ-atu</i>	
Va	காண் 'sehen'	கண்டது	<i>kaṇ-ṭ-atu</i>	
Vd	நில் 'stehen'	நின்றது <நிண்ணது	<i>niṇ-r-atu</i> <i>niṇ-ṇ-atu</i>	

Klasse	Verb		Verbalnomen im Präsens	
Ia	செய்	'tue'	செய்கிறது <செய்றது	<i>cey-kiṛ-atu</i> <i>cey-r-atu</i>
Ib	கொள்	'halte'	கொள்கிறது <கொள்றது	<i>koḷ-kiṛ-atu</i> <i>koḷ-r-atu</i>
Ic	கொல்	'töte'	கொல்கிறது <கொல்றது	<i>kol-kiṛ-atu</i> <i>kol-r-atu</i>
II	உட்கார்	'setz dich'	உட்கார்கிறது <உக்கார்றது	<i>uṭkār-kiṛ-atu</i> <i>ukkār-r-atu</i>
III	தூங்கு	'schlafe'	தூங்குகிறது <தூங்குறது	<i>tūṅku-kiṛ-atu</i> <i>tūṅku-r-atu</i>
IV	சாப்பிடு	'esse'	சாப்பிடுகிறது <சாப்பிடுறது	<i>cāppiṭu-kiṛ-atu</i> <i>cāppiṭu-r-atu</i>
Va	காண்	'sieh'	காண்கிறது <காண்றது	<i>kāṇ-kiṛ-atu</i> <i>kāṇ-r-atu</i>
Vb	தின்	'esse'	தின்கிறது <தின்றது	<i>tiṇ-kiṛ-atu</i> <i>tiṇ-r-atu</i>
Vc	கேள்	'frage'	கேட்கிறது <கேக்கிறது	<i>kēṭ-kiṛ-atu</i> <i>kēk-kiṛ-atu</i>
Vd	வில்	'verkaufen'	விற்கிறது <விக்கிறது	<i>viṛ-kiṛ-atu</i> <i>vik-kiṛ-atu</i>
VI	படி	'lerne'	படிக்கிறது	<i>paṭi-kkiṛ-atu</i>
VII	நட	'laufe'	நடக்கிறது	<i>naṭa-kkiṛ-atu</i>
Unregelmäßige Verben:				
II	வா	'kommen'	வருகிறது <வர்றது	<i>varu-kiṛ-atu</i> <i>var-r-atu</i>
II	தா	'geben'	தருகிறது <தர்றது	<i>taru-kiṛ-atu</i> <i>tar-r-atu</i>
III	போ	'gehen'	போகிறது <போறது	<i>pō-kiṛ-atu</i> <i>pō-r-atu</i>
III	ஆ, ஆகு	'sein, werden'	ஆகுகிறது <ஆகுறது	<i>āku-kiṛ-atu</i> <i>āku-r-atu</i>
III	சொல்	'sagen'	சொல்கிறது <சொல்றது	<i>col-kiṛ-atu</i> <i>col-r-atu</i>
Va	காண்	'sehen'	காண்கிறது <காண்றது	<i>kāṇ-kiṛ-atu</i> <i>kāṇ-r-atu</i>
Vd	நில்	'stehen'	நிற்கிறது <நிக்கிறது	<i>niṛ-kiṛ-atu</i> <i>nik-kiṛ-atu</i>

Klasse	Verb		Verbalnomen im Futur	
Ia	செய்	'tue'	செய்வது	<i>cey-v-atu</i>
Ib	கொள்	'halte'	கொள்வது	<i>kol-v-atu</i>
Ic	கொல்	'töte'	கொல்வது	<i>kol-v-atu</i>
II	உட்கார்	'setz dich'	உட்கார்வது	<i>uṭkār-v-atu</i>
III	தூங்கு	'schlafe'	தூங்குவது	<i>tūṅku-v-atu</i>
IV	சாப்பிடு	'esse'	சாப்பிடுவது	<i>cāppiṭu-v-atu</i>
Va	காண்	'sieh'	காண்பது	<i>kāṇ-p-atu</i>
Vb	தின்	'esse'	தின்பது	<i>tiṇ-p-atu</i>
Vc	கேள்	'frage'	கேட்பது	<i>kēṭ-p-atu</i>
Vd	வில்	'verkaufen'	விற்பது	<i>viṛ-p-atu</i>
VI	படி	'lerne'	படிப்பது	<i>paṭi-pp-atu</i>
VII	நட	'laufe'	நடப்பது	<i>naṭa-pp-atu</i>
Unregelmäßige Verben:				
II	வா	'kommen'	வருவது	<i>varu-v-atu</i>
II	தா	'geben'	தருவது	<i>taru-v-atu</i>
III	போ	'gehen'	போவது	<i>pō-v-atu</i>
III	ஆ, ஆகு	'sein, werden'	ஆவது	<i>ā-v-atu</i>
III	சொல்	'sagen'	சொல்வது	<i>col-v-atu</i>
Va	காண்	'sehen'	காண்பது	<i>kāṇ-p-atu</i>
Vd	நில்	'stehen'	நிற்பது	<i>niṛ-p-atu</i>

Das Verbalnomen im Futur wird nur in der Schriftsprache verwendet. Um in der Umgangssprache eine zukünftige oder habituelle Handlung auszudrücken wird das Verbalnomen im Präsens verwendet.

Klasse	Verb		Verbalnomen im Negativum	
Ia	செய்	'tue'	செய்யாதது	<i>cey.y-āt-atu</i>
Ib	கொள்	'halte'	கொள்ளாதது	<i>kol.l-āt-atu</i>
Ic	கொல்	'töte'	கொல்லாதது	<i>koll-āt-atu</i>
II	உட்கார்	'setz dich'	உட்காராதது <உக்காராதது>	<i>uṭkār-āt-atu</i> <i>ukkār-āt-atu</i>
III	தூங்கு	'schlafe'	தூங்காதது	<i>tūṅk-āt-atu</i>
IV	சாப்பிடு	'esse'	சாப்பிடாதது	<i>cāppiṭ-āt-atu</i>
Va	காண்	'sieh'	காணாதது	<i>kāṇ-āt-atu</i>
Vb	தின்	'esse'	தின்னாதது	<i>tiṇ.ṇ-āt-atu</i>
Vc	கேள்	'frage'	கேட்காதது <கேக்காதது>	<i>kēṭ.k-āt-atu</i> <i>kēk.k-āt-atu</i>
Vd	வில்	'verkaufen'	விற்காதது <விக்காதது>	<i>viṛ.k-āt-atu</i> <i>vik.k-āt-atu</i>

VI	படி	'lerne'	படிக்காதது	<i>paṭi.kk-āt-atu</i>
VII	நட	'laufe'	நடக்காதது	<i>naṭa.kk-āt-atu</i>
Unregelmäßige Verben:				
II	வா	'kommen'	வராதது	<i>var-āt-atu</i>
II	தா	'geben'	தராதது	<i>tar-āt-atu</i>
III	போ	'gehen'	போகாதது	<i>pōk-āt-atu</i>
III	ஆ, ஆகு	'sein, werden'	ஆகாதது	<i>āk-āt-atu</i>
III	சொல்	'sagen'	சொல்லாதது	<i>col.l-āt-atu</i>
Va	காண்	'sehen'	காணாதது	<i>kāṇ-āt-atu</i>
Vd	நில்	'stehen'	நிற்காதது 〈நிக்காதது〉	<i>niṛ.k-āt-atu</i> <i>niṛ.k-āt-atu</i>

Übung

I. Bilden Sie von folgenden Verben die Formen des Verbalnomens in allen drei Tempora + Negativum: அழு (Ia) 'weinen', விழு (II) 'fallen', பாடு (III) 'singen', கிளம்பு (III) 'losgehen', கூப்பிடு (IV) 'rufen', போடு (IV) 'werfen', கேள் (Vc) 'fragen', நில் (Vd) 'stehen', குடி (VI) 'trinken', எடு (VI) 'aufheben', திற (VII) 'öffnen' und இரு (VII) 'sein'.

B. Zur Verwendung des Verbalnomens

1. Wird im Tamil ein Satz als subordinierter Satz in die Position einer Nominalphrase eines anderen Satz eingebettet, um in diesem z.B. als Subjekt oder Objekt zu fungieren (= sententielles Subjekt oder sententielles Objekt), so muß dieser Satz nominalisiert werden. Dies geschieht dadurch, daß einfach nur das Verb des Satzes nominalisiert wird, d.h. die Form des Verbalnomens annimmt. Das Verbalnomen ist somit das Prädikat eines nominalisierten Satzes. Ein nominalisierter Satz (oder Verbalnomensatz) wird im Hauptsatz entsprechend des Kontexts flektiert. In den folgenden Beispielen fungiert der nominalisierte Satz als Subjekt und Objekt.

[ரவி இன்றைக்கு	இங்கே	வந்தது]	நல்லது.
<i>ravi inṛaikku</i>	<i>inkē</i>	<i>va-nt-atu</i>	<i>nalla-tu</i>
〈[ரவி இண்ணெக்கி	இங்கே	வந்தது]	நல்லது〉
〈 <i>ravi inṇekki</i>	<i>inkē</i>	<i>va-nt-atu</i>	<i>nalla-tu</i> 〉
Ravi heute	hier	kommen-vg-nom	gut-3sn
'Daß Ravi heute hierher gekommen ist, ist (war) gut.'			

[ரவி இன்றைக்கு	இங்கே	வந்ததை]	நான் பார்த்தேன்.
<i>ravi inṛaikku</i>	<i>inkē</i>	<i>va-nt-at-ai</i>	<i>nāṇ pārttēṇ</i>
〈[ரவி இண்ணெக்கி	இங்கே	வந்ததெ]	நான் பார்த்தேன்〉
〈 <i>ravi inṇekki</i>	<i>inkē</i>	<i>va-nt-at-e</i>	<i>nāṇ pārttēṇ</i> 〉
Ravi heute	hier	kommen-vg-nom-akk	ich sehen-vg-1s
'Ich sah, daß Ravi heute hierher kam.'			

2. Häufig erscheint ein Verbalnomensatz im Instrumental und im Dativ. Dabei fungiert ein nominalisierter Satz im Instrumental als kausaler Adverbialsatz. Beachte, dass in der Umgangssprache bei der Bildung des Verbalnomens im Instrumental das euphonische Element -*அன்* -*aṅ* zwischen dem Nominalisierungssuffix -*அது* -*atu* und dem Instrumental suffix -*ஆலெ* -*āle* eingefügt wird.

[<i>ரவி இங்கே வந்ததால்</i>]	<i>ரவி இங்கே வந்ததனால்</i>
<i>ravi iṅkē va-nt-at-āl</i>	<i>kumār-um va-nt-āṅ</i>
⟨ <i>ரவி இங்கே வந்ததனால்</i> ⟩	⟨ <i>ரவி இங்கே வந்ததால்</i> ⟩
⟨ <i>ravi iṅkē va-nt-at-aṅ-āle</i> ⟩	⟨ <i>ravi iṅkē va-nt-at-āl</i> ⟩
Ravi hier kommen-vg-nom-euph-inst	Kumār-auch kommen-vg-3sm
'Weil Ravi hierher kam, kam Kumar auch.'	

In der Schriftsprache erscheint ein nominalisierter Satz im Futur und Dativ als finaler Adverbialsatz. In diesem Fall tritt stets das euphonische Suffix -*அன்* (-*aṅ*) zwischen Nominalisierungssuffix -*அது* (-*atu*) und Dativsuffix -*கு* (-*ku*), wobei sich das auslautende -*ன்* (-*ṅ*) aufgrund des anlautenden -*கு* (-*ku*) in -*ற்* (-*r*) verwandelt.

[<i>துணி வாங்குவதற்கு</i>]	<i>டவுனுக்குப் போனேன்.</i>
<i>tuṅi vāṅku-v-at-aṅ-ku</i>	<i>ṭavuṅ-ukku.p pō-ṅ-ēṅ</i>
Kleider kaufen-fu-nom-euph-dat	Stadt-dat gehen-vg-1s
'Ich ging in die Stadt, um Kleider zu kaufen.'	

In der Umgangssprache wird ein nominalisierter Satz im Präsens und Dativ als finaler Adverbialsatz verwendet:

[<i>துணி வாங்குதற்கு</i>]	<i>டவுனுக்கு போனேன்.</i>
<i>tuṅi vāṅku-r-atu-kku</i>	<i>ṭavuṅ-ukku pō-ṅ-ēṅ</i>
Kleider kaufen-präs-nom-dat	Stadt-dat gehen-vg-1s
'Ich ging in die Stadt, um Kleider zu kaufen.'	

3. Ein nominalisierter Satz in der Vergangenheit und im Dativ mit der Postposition *அப்புறம்* (*a.p-puram*) 'später, nach, hinter' erscheint als temporaler Adverbialsatz der Vorzeitigkeit 'nachdem' (vgl. mit 28.1).

[<i>கணவன் சாப்பிட்டதுக்கு அப்புறம்</i>]	
<i>kaṇavaṅ cāppiṭ-ṭ-atu-kku appuram</i>	
Ehemann essen-vg-adj	nachdem
<i>மனைவியும் சாப்பிட ஆரம்பித்தாள்.</i>	
<i>maṇaiviyum cāppiṭ-a ārampi-tt-ā!</i>	
⟨ <i>மனைவியும் சாப்பிட ஆரம்பிச்சா</i> ⟩	
⟨ <i>maṇaiviyum cāppiṭ-a ārampi-cc-ā</i> ⟩	
Ehefrau-auch essen-inf	beginnen-vg-3sf
'Nachdem der Ehemann gegessen hatte, begann die Ehefrau zu essen.'	

4. In der Umgangssprache erscheint ein nominalisierter Satz im Präsens und Dativ mit der Postposition *முன்னாலெ* *muṇṇāle* 'vor' als temporaler Adverbialsatz der Nachzeitigkeit 'bevor' (vgl. mit 28.2).

[மழை பெய்ய ஆரம்பிக்கிறதுக்கு முன்னாலே]
maḷai pey.y-a ārampi.kkiṭ-ātu-kku munṇāle
 Regen fallen-inf beginnen-fu+adj bevor
 குமார் வீட்டுக்கு வந்தான்.
kumār viṭ.ṭ-ukku va-nt-āṇ
 Kumar Haus-dat kommen-vg-3sm
 'Bevor es anfang zu regnen, kam Kumar nach Hause.'

5. Ein nominalisierter Satz im Ablativ erscheint als vorzeitiger Temporalsatz ('seitdem'). Beispiel:

[குமார் இங்கே வந்ததிலிருந்து] அம்மாவுக்கு சந்தோஷம்.
kumār iṅkē va-nt-at-iliruntu ammā.v-ukku cantōṣam
 <[குமார் இங்கே வந்ததுலெருந்து] அம்மாவுக்கு சந்தோஷம்>
 <*kumār iṅkē va-nt-atu-leruntu ammā.v-ukku cantōṣam*>
 Kumar hier kommen-vg-nom-abl Mutter-dat Freude
 'Seit Kumar hierher gekommen ist, ist Mutter voll Freude.'

6. Ein Verbalnomensatz in der Vergangenheit mit dem Klitikon -உம் -um drückt unmittelbare Temporalität aus 'sobald' und ist eine Variantenkonstruktion zu einem adjektivischen Partizipialsatz + -உடன் (-uṭan), siehe 27.4. Beispiel:

[ரவி வீட்டுக்கு வந்ததும்] நாங்கள் சாப்பிட்டோம்.
ravi viṭ.ṭ-ukku va-nt-at-um nāṅka! cāppiṭ.ṭ-ōm
 Ravi Haus-dat kommen-vg-nom-sobald wir essen-vg-1pl
 'Sobald Ravi nach Hause kam, aßen wir.'

Übungen 29.1

I. Übersetzen Sie ins Deutsche:

1. நான் அவளோடு பேசுனதெ யாரும் பாக்கலெ.
2. பழம் வாங்குறதுக்கு நான் அம்மாகிட்ட பணம் கேட்டேன்.
3. ரொம்ப நேரம் படிச்சதனாலெ எனக்கு தூக்கம் வந்துச்சு.
4. அவ "இல்லெ"ன்னு சொன்னதுலெருந்து எனக்கு ரொம்ப வருத்தமா இருக்கு.
5. அவன் என் சட்டெயெ திருடுனதெ நீ பாத்தியா?
6. ஒரு படம் பாக்கிறதுக்கு நான் என் நண்பனோடு கௌம்புனேன்.
7. அந்த சத்தத்தெ கேட்டதனாலெ எனக்கு தலெவலி வந்துச்சு.
8. அந்த கடிதம் வந்ததுலெருந்து எனக்கு ரொம்ப கவலெ.
9. அவன் இவ்வளவு நேரமா பேசாமெ இருந்தது நல்லா இல்லெ.
10. குமார் கடன் இன்னும் திருப்பி குடுக்காதது என் மனெவிக்கி தெரியாது.

II. Fügen Sie den ersten Satz als nominalisierten Satz mit entsprechender Flektion in den zweiten Satz ein. Beispiel:

நான் நேத்து அந்த மலெ மேலே ஏறுனேன்.

அது கஷ்டமா இருந்தது.

'Ich stieg gestern auf den Berg. Das war schwierig/schwer.'

நான் நேத்து அந்த மலெ மேலே ஏறுனது கஷ்டமா இருந்தது.

'Daß ich gestern auf den Berg stieg, war schwierig/schwer.'

1. என் தம்பி அடிக்கடி சினிமாவுக்கு போறான்.
அது என் அம்மாவுக்கு பிடிக்கலெ.
2. இண்ணெக்கி கிறிஸ்மஸ் லீவு முடிஞ்சது.
அதனாலெ ரவி திரும்பி மதுரெக்கி போவான்.
3. நேத்து அவ அழகா பாடுனா.
அதெ எல்லோரும் ரொம்ப பாராட்டுனாங்க.
4. நீங்க ரவிக்கி இந்த மாசம் பணம் அனுப்பலெ.
அதனாலெ அவன் ரொம்ப கஷ்டப்பட்டான்.
5. தோட்டக்காரன் செடிக்கி தண்ணி ஊத்துறான்.
அதெ என் அப்பா கவனிக்கிறாரு.
6. நாலு நாளா போஸ்ட் ஆபீஸிலெ ஸ்ட்ரைக் நடந்தது.
அதனாலெ உங்க கடிதம் இன்னும் வரலெ.
7. ரவி உங்களுக்காக அங்கே காத்திருக்கலெ.
அதனாலெ அப்பா அவனெ திட்டுனாரு.
8. அவரு உங்களோடு நல்லா பேசுனாரு.
அதெ நானும் கேள்விப்பட்டேன்.
9. என் தம்பி வீட்டுப்பாடம் நல்லா செஞ்சான்.
அதனாலெ அவன் நல்ல மார்க் வாங்குவான்.
10. ராமு என் புஸ்தகத்தெ இன்னும் திருப்பி குடுக்கலெ.
அதனாலெ நான் இப்பொ அவன் வீட்டுக்கு போகணும்.
11. நான் தெனம் கார்லெ school-உக்கு போறேன். அது ரொம்ப சவுரியமா இருக்கு.
12. என் பொண்ணு ரொம்ப நல்லா dance ஆடுனா. அதெ
எல்லோரும் பாராட்டுனாங்க.
13. நீ அங்கே போறே. அதுலெ தப்பு இல்லெ.
14. நான் இண்ணெக்கி சினிமாவுக்கு போறேன். அதுக்கு அப்பா
அனுமதி குடுக்கலெ.
15. நீ தூங்குனே. அது போதும்.

III. Übersetzen Sie die folgenden Sätze ins Tamil:

1. Daß ihr so schnell wieder nach Hause geht, ist nicht in Ordnung.
2. Ich habe gesehen, daß sie vor dem Haus standen.
3. Geben Sie mir etwas Geld, um in einem Restaurant zu essen.
4. Weil ich gestern Nacht so lange schlief, kam ich zu spät ins Büro.

5. Seitdem ich seinen Film sah, mag ich ihn.
6. Daß Du so redest ist nicht O.K.
7. Ich sah, daß der Dieb schnell aus dem Haus rannte.
8. Ich habe keine Zeit, um mit Ihnen jetzt zu reden.
9. Seitdem ich in dem Hotel gegessen habe, habe ich Bauchweh.
10. Weil unsere Hausangestellte heute nicht kommt, haben wir alle es nicht leicht (= haben es schwer).
11. Das Kind weinte, weil die Mutter sehr schimpfte.
12. Weil es stark regnete, konnte ich nicht Einkaufen gehen.
13. Bevor ich nach Tamilnadu fahre, werde ich noch etwas Tamil lernen.
14. Haben Sie gesehen wie gut mein Sohn tanzt?
15. Laß uns nach Hause gehen, bevor es anfängt zu regnen.

29.2 Verbalnomen + இல்லை *illai*

Das Verbalnomen im Futur + இல்லை *illai* drückt habituelle Verneinung aus. In der Umgangssprache wird das Verbalnomen im Präsens + -லெ *-le* verwendet. Beispiel:

நான் சினிமாவுக்கு போவது இல்லை.
nāṅ ciṇimā.v-ukku pō-v-atu illai
 <நான் சினிமாவுக்கு போறதுலெ>
 <*nāṅ ciṇimā.v-ukku pō-r-atu-le*>
 'Ich gehe (gewöhnlich) nicht ins Kino.'

Das Verbalnomen in der Vergangenheit + இல்லை *illai* <-லெ *-le*> bezeichnet das negative Perfekt bzw. das negative Stativ (siehe 23.2), d.h. es drückt aus, dass eine Handlung oder ein Ereignis noch nie geschehen ist. Beispiel:

நான் அமேரிக்காவுக்குப் போனது இல்லை.
nāṅ amērikkā.v-ukku.p pō-ṅ-atu illai
 <நான் அமேரிக்காவுக்கு போனதுலெ>
 <*nāṅ amērikkā.v-ukku pō-ṅ-atu-le*>
 'Ich bin noch nie nach Amerikka gefahren.'

☞ Übungen 29.2

I. Beantworten Sie die folgenden Fragen mit der habituellen Verneinung. Beispiel:

நீங்க காப்பி சாப்பிடுவீங்களா?
 இல்லெ, நான் காப்பி சாப்பிடுறதுலெ.

1. நீங்க சினிமாவுக்கு போவீங்களா?
2. அவரு கள்ளு குடிப்பாரா?
3. நீங்க paper படிப்பீங்களா?
4. உங்க மனைவி தெனம் serial பாப்பாங்களா?
5. நீங்க மீன் சாப்பிடுவீங்களா?
6. அவரு சாதாரணமா கடன் குடுப்பாரா?
7. நீங்க குமாரோடு phone-லெ பேசுவீங்களா?

8. நீங்க அமேரிக்காவுலெ இருக்கும்போது தமிழ் பேசுவீங்களா?
9. உங்க பையன் 9 மணிக்கி முன்னாலெ தூங்குவானா?
10. குமார் சென்னைக்கி போனதுக்கு அப்புறம் உங்களுக்கு phone போடுவாரா?

II. Beantworten Sie folgende Fragen mit dem negativen Perfekt bzw. Stativ. Beispiel:

நீங்க எப்போவாவது இந்தியாவுக்கு போனீங்களா?
இல்லெ, நான் எப்பொவும் இந்தியாவுக்கு போனதுலெ.

1. நீங்க எப்போவாவது இந்தியா சாப்பாட்டு சாப்பிட்டீங்களா?
2. உங்க நண்பன் உங்களை எப்போவாவது ஏமாத்துனானா?
3. நீங்க எப்போவாவது பணக்காரன் ஆகுவோம்னு கனவு கண்டீங்களா?
4. நீங்க உங்க எதிர்காலத்தெ பத்தி எப்போவாவது நெனச்சீங்களா?
5. நீங்க எப்போவாவது மயக்கம் போட்டீங்களா?
6. நீங்க எப்போவாவது ஒரு தமிழ் படம் பாத்தீங்களா?
7. குமார் உங்களை எப்போவாவது தன் வீட்டுக்கு கூப்பிட்டாரா?
8. நீங்க எப்போவாவது ஒரு திருடன் night-லெ வருவான்னு பயந்துட்டீங்களா?
9. நீங்க எப்போவாவது அதெ பத்தி குமாரோடு பேசனீங்களா?
10. உங்க அப்பா எப்போவாவது ஒரு வேஷ்டி வாங்குனாரா?

29.3 Text (Schriftsprache)

ரமேஷ் கடைக்குப் போகிறான்

ரமேஷுடைய அப்பாவுக்குச் சாமிபக்தி மிகவும் ஜாஸ்தி. அவர் தினமும் காலையில் பூஜை அறையில் உட்கார்ந்து கடவுளுக்கு வழிபாடு செய்வார். ஒரு நாள் அவர் காலையில் அப்படி உட்கார்ந்து பூஜை செய்ய ஆரம்பித்தார். சாமிக்கு அவர் பூக்களையும் பழங்களையும் படைக்க விரும்பினார். பூஜைக்குத் தேவையான பூக்கள் இருந்தன; ஆனால் பழங்கள் ஒன்றுமே இல்லை. அவர் தன் மகன் ரமேஷைக் கூப்பிட்டுப் 'பூஜைக்குத் தேவையான பழங்கள் இல்லை. நீ ஒன்று செய். பக்கத்தில் மார்க்கெட் இருக்கிறது. அங்கே போய் ஆறு வாழைப்பழங்களை வாங்கிக்கொண்டுவா' என்று சொன்னார்.

ரமேஷ் உடனே கிளம்பிப் பக்கத்து மார்க்கெட்டில் இருக்கிற பழக்கடைக்குப் போய்விட்டுப் பழம் வாங்கிக்கொண்டு மறுபடியும் வீட்டுக்குக் கிளம்பினான்.

வீட்டுக்குத் திரும்பி வரும் வழியில் ரமேஷ் ஒரு பிச்சைக்காரியும் அவளுடைய சிறிய மகனும் தெருவில் உட்கார்ந்திருந்ததைப் பார்த்தான். அந்தச் சிறிய பையன் ரமேஷ் கையில் இருந்த வாழைப்பழங்களைப் பார்த்துவிட்டு அவனிடம் வந்து 'அண்ணா, நான் இன்றைக்கு காலையிலிருந்து ஒன்றுமே சாப்பிடவில்லை. நீங்கள் எனக்கு ஒரு வாழைப்பழம் கொடுங்கள்' என்று கேட்டான். ரமேஷ் அந்தப் பையன் மீது பாவப்பட்டு அவனுக்கு உடனே மூன்று வாழைப்பழங்களைக் கொடுத்தான்.

ரமேஷ் தெருவில் தொடர்ந்து நடந்தான். தெருவின் ஓரத்தில் அவன் ஒரு வயதான மனிதனைப் பார்த்தான். அந்தக் கிழவன் ரமேஷிடம் 'மகனே, எனக்கு ரொம்ப பசி, சாப்பிட எனக்கு ஏதாவது கொடு' என்று கேட்டான். ரமேஷ் மறுபடியும் பரிதாபப்பட்டு அந்த ஏழைக் கிழவனுக்கு மீதியாக இருந்த அந்த மூன்று வாழைப்பழங்களைக் கொடுத்தான்.

ரமேஷ் இப்போது வெறுங் கையோடு வீட்டுக்கு வந்தான். 'வாழைப்பழம் இல்லாமல் வீட்டுக்கு வந்தால் அப்பா என்ன சொல்வாரோ' என்று பயந்துகொண்டு வீட்டுக்குள் நுழைந்தான். வீட்டில் ரமேஷுடைய அப்பா இன்னும் பூஜை அறையில் உட்கார்ந்து வழைப்பழங்களுக்காகக் காத்திருந்தார். ரமேஷ் வாழைப்பழம் இல்லாமல் திரும்பி வீட்டுக்கு வந்ததைப் பார்த்த அப்பா 'என்ன ரமேஷ், உன்னை வாழைப்பழம் வாங்கி வரக் கடைக்கு அனுப்பினேன். நீ இப்போது வெறுங் கையோடு திரும்பி வருகிறாய். பழம் எங்கே?' என்று கேட்டார்.

ரமேஷ் 'அப்பா, நீங்கள் சொன்ன மாதிரி நான் கடைக்குப் போய் ஆறு வாழைப்பழங்களை வாங்கினேன். ஆனால் நான் திரும்பி வந்தபோது வழியில் ஒரு ஏழைப் பையனையும் ஒரு ஏழைக் கிழவனையும் பார்த்தேன். இரண்டு பேர்களும் இன்றைக்கு ஒன்றும் சாப்பிடவில்லை. அவர்கள் ரொம்பப் பசியோடு இருந்ததால் நான் அவர்கள் மீது பாவப்பட்டு எல்லா வாழைப்பழங்களையும் அவர்களுக்குக் கொடுத்துவிட்டேன்' என்றான்.

அதை எல்லாம் கேட்டு ரமேஷ் அப்பா மிகவும் சந்தோஷப்பட்டார். அவர், 'மகனே, உன்னை நினைத்தால் எனக்கு மிகவும் பெருமையாக இருக்கிறது. நான் கடவுளுக்குப் பூஜை

செய்து பழங்களைப் படைக்க விரும்பினேன். நீயே பசியாக இருந்த ஏழைகளுக்குப் பழங்களைக் கொடுத்து அதை நிறைவேற்றிவிட்டாய்' என்று சொன்னார்.

29.4 Wie schreibt man einen Brief.

அன்புள்ள குமாருக்கு,

உன் நண்பன் ரவி எழுதுவது. நான் இங்கே நன்றாக இருக்கிறேன். உன் நலத்தையும் உன் மனைவியின் நலத்தையும் அறிய ஆவல்.

எனக்கு இங்கே ரொம்ப கஷ்டமாக இருக்கிறது. நான் இப்போது மூன்று மாதமாக வேலை இல்லாமல் இருக்கிறேன். என்னால் ஒரு பைசாவும் சம்பதிக்க முடியவில்லை. என் மனைவியின் நகை எல்லாம் வைத்து மூன்று மாதமாக வாடகை கட்டிவிட்டேன். மளிகை சாமான் வாங்க எங்களுக்குப் பணம் இல்லை. தயவு செய்து எனக்கு உதவி செய்யவும். எங்களுக்கு 5000 ரூபாய் மணியார்டராக அனுப்பவும். உடனே பதில் போடவும்.

உன் மனைவியை நான் கேட்டதாகச் சொல்ல வேண்டும்.

இப்படிக்கு

உன் நண்பன் ரவி

oder

அன்புடன்

உன் நண்பன் ரவி

29.5 Vokabular

அறி (2)	<i>aṛi</i>	wissen, erfahren
ஆவல்	<i>āval</i>	Wunsch
எதிர்காலம்	<i>etirkālam</i>	Zukunft
ஏழை <ஏழெ	<i>ēlai</i> <i>ēle</i>	Arme(r), arm
ஓரம்	<i>ōram</i>	Rand
கனவு காண் (5)	<i>kaṇavu kāṇ</i>	träumen
கள் <கள்ளு	<i>kaḷ</i> <i>kaḷlu</i>	Schnaps

கிழவன் 〈கெழவன்	<i>kiḷavan</i> <i>kelavan</i>	alter Mann
சந்தோஷப்படு (4)	<i>cantōṣappaṭu</i>	sich freuen
சாதாரணமாக 〈சாதாரணமா	<i>cātāraṇamāka</i> <i>cātāraṇamā</i>	gewöhnlich, gewöhnlicher Weise
செளகரியமாக 〈சவுரியமா	<i>caukariyamāka</i> <i>cavuriyamā</i>	bequem, komfortabel
சாமிபக்தி	<i>cāmi-pakti</i>	Gottesfrömmigkeit
தயவு செய்து 〈தயவு செஞ்சு	<i>tayavu ceytu</i> <i>tayavu ceñcu</i>	bitte
தொடர்ந்து	<i>toṭarntu</i>	weiter, fortlaufend
நிறைவேற்று (3) 〈நெறெவேத்து	<i>niraivērru</i> <i>nerevēttu</i>	etw. (Wunsch) erfüllen
படை (6)	<i>paṭai</i>	anbieten
பய (7)	<i>paya</i>	Angst haben, sich fürchten
பரிதாபப்படு (4)	<i>paritāpappaṭu</i>	Mitleid haben
பாட்டி	<i>pāṭṭi</i>	Oma
பாராட்டு (3)	<i>pārāṭṭu</i>	loben, preisen
பாவப்படு (4)	<i>pāvappaṭu</i>	Mitleid haben
பெருமை 〈பெருமெ	<i>perumai</i> <i>perume</i>	Stolz
மணியார்டர்	<i>maṇiyārṭar</i>	engl. 'moneyorder', Geldüberweisung
மயக்கம் போடு (4)	<i>mayakkam pōṭu</i>	ohnmächtig werden
மளிகை 〈மளிகெ	<i>maḷikai</i> <i>maḷikai</i>	Lebensmittel
மீதி	<i>mīti</i>	Rest
மீது (Postp.)	<i>mītu</i>	mit, auf, in bezug auf
ரமேஷ்	<i>ramēṣ</i>	Männername
வயதான	<i>vayatāṇa</i>	alt, älter
வெறு	<i>veṟu</i>	bloß, leer
வை (6) 〈வெய்யி	<i>vai</i> <i>veyyi</i>	hier: pfänden
ஸ்ட்ரைக்	<i>sṭraik</i>	engl. 'strike', Streik

29.6 Übersicht über die Adverbialsatzkonstruktionen im Tamil:

Konditionalität

('falls')

-- Konditionalform

செய்தால் *cey-t-āl*

⟨செஞ்சா *ceñ-c-ā*⟩

Konzessivität

('obwohl')

-- Verbalpartizip + *-um*

செய்தும் *cey-t-um*

⟨செஞ்சும் *ceñ-c-um*⟩

-- Konditionalform + *-um*:

செய்தாலும் *cey-t-āl-um*

⟨செஞ்சாலும் *ceñ-c-āl-um*⟩

('selbst wenn')

-- Konditionalform + *-um*:

செய்தாலும் *cey-t-āl-um*

⟨செஞ்சாலும் *ceñ-c-āl-um*⟩

Gleichzeitige Temporalität

('wenn')

-- Adjektivisches Partizip im Präsens + *pōtu*

செய்கிற போது *cey-kiṛ-a pōtu*

⟨செய்றப்பொ *cey-ṛ-a-ppo*⟩

-- Adjektivisches Partizip im Futur + *pōtu*

செய்யும் போது *cey.y-um pōtu*

('als')

-- Adjektivisches Partizip in der Vergangenheit. + *pōtu*

செய்த போது *cey-t-a pōtu*

⟨செஞ்சப்பொ *ceñ-c-a-ppo*⟩

('solange, bis')

-- Adjektivisches Partizip im Präsens + *varaikkum*

செய்கிற வரைக்கும் *cey-kiṛ-a varaikkum*

⟨செய்ற வரைக்கும் *cey-ṛ-a varekkum*⟩

Vorzeitige Temporalität

('nachdem')

- Adjektivisches Partizip in Vergangenheit + *piraku* / *appuram*
செய்த பிறகு *cey-t-a piraku*
⟨செஞ்சு பெறகு *ceñ-c-a peraku*⟩
செய்த அப்புறம் *cey-t-a appuram*
⟨செஞ்சு அப்புறம் *ceñ-c-a appuram*⟩
- Verbalnomen in Vergangenheit mit Dativ + *piraku* / *appuram*
செய்ததுக்கு பிறகு *cey-t-atu-kku piraku*
⟨செஞ்சதுக்கு பெறகு *ceñ-c-atu-kku peraku*⟩
செய்ததுக்கு அப்புறம் *cey-t-atu-kku appuram*
⟨செஞ்சதுக்கு அப்புறம் *ceñ-c-atu-kku appuram*⟩

('seitdem')

- Verbalnomen in der Vergangenheit mit Ablativ
செய்ததிலிருந்து *cey-t-at-iliruntu*
⟨செஞ்சதுலெருந்து *ceñ-c-atu-leruntu*⟩

('sobald')

- Adjektivisches Partizip in der Vergangenheit + *uṭaṇ*
செய்த உடன் *cey-t-a uṭaṇ*
⟨செஞ்ச ஓடனே *ceñ-c-a oṭaṇē*⟩
- Verbalnomen in der Vergangenheit + *-um*
செய்ததும் *cey-t-at-um*
⟨செஞ்சதும் *ceñ-c-at-um*⟩

Nachzeitige Temporalität

('bevor')

- Adjektivisches Partizip im Futur + *muṇ*
செய்யும் முன் *cey.y-um muṇ*
- Verbalnomen im Futur + *aṇ* + Dativ + *munṇāl*
செய்வதற்கு முன்னால் *cey-v-at-aṇ-ku munṇāl*

In der Umgangssprache:

- Verbalnomen im Präsens + Dativ + *munṇāl*
⟨செய்றதுக்கு முன்னாலெ *cey-ṛ-atu-kku munṇāle*⟩

Kausalität

('weil, da')

-- Verbalnomen in der Vergangenheit + Instrumental

செய்ததால் *cey-t-at-āl*-- Verbalnomen in der Vergangenheit + *-an* + Instrumental〈செஞ்சதனாலெ *ceñ-c-at-an-āle*〉

-- Verbalnomen im Präsens + Instrumental

செய்கிறதால் *cey-kir-at-āl*〈செய்றதனாலெ *cey-r-at-an-āle*〉

-- Verbalnomen im Futur + Instrumental (nur in der Schriftsprache)

செய்வதால் *cey-v-at-āl***Finalität**

('um zu')

-- Infinitiv

செய்ய *cey.y-a*-- Verbalnomen im Futur + *an* + Dativசெய்வதற்கு *cey-v-at-ar-ku*

-- Verbalnomen im Präsens + Dativ

〈செய்றதுக்கு *cey-r-atu-kku*〉**Konsekutivität**

('so dass')

-- Adjektivisches Partizip im Futur + *paṭi*செய்யும் படி *cey.y-um paṭi***Negative Konsekutivität**

('so dass nicht')

-- Negatives adjektivisches Partizip + *paṭi*செய்யாத படி *cey.y-āta paṭi*

-- Negatives Verbalpartizip

செய்யாமெ *cey.y-āme*

Lektion 30

30.1 Partizipialnomen

A. Einleitung

Das Bezugsnomen eines Relativsatzes im Tamil, d.h. eines adjektivischen Satzes, kann auch ein Personalpronomen sein. Dabei ist folgende Besonderheit zu beobachten. Ist das Personalpronomen eines der ersten oder zweiten Person (Singular oder Plural), so erscheint dieses ganz normal als freie Form nach einem adjektivischen Partizip. Beispiele:

இன்றைக்கு	இந்த	இடத்துக்கு	வந்த	நான்
<i>inṉaikkū</i>	<i>inta</i>	<i>iṭatt-ukku</i>	<i>va-nt-a</i>	<i>nāṇ</i>
〈இண்ணைக்கி	இந்த	எடத்துக்கு	வந்த	நான்〉
〈 <i>iṇṇekki</i>	<i>inta</i>	<i>eṭatt-ukku</i>	<i>va-nt-a</i>	<i>nāṇ</i> 〉
heute	dieser	Ort-dat	kommen-vg-adj	ich
'ich, der ich heute an diesen Ort kam'				

இன்றைக்கு	இந்த	இடத்துக்கு	வந்த	நீங்கள்
<i>inṉaikkū</i>	<i>inta</i>	<i>iṭatt-ukku</i>	<i>va-nt-a</i>	<i>nīṅkaḷ</i>
〈இண்ணைக்கி	இந்த	எடத்துக்கு	வந்த	நீங்க〉
〈 <i>iṇṇekki</i>	<i>inta</i>	<i>eṭatt-ukku</i>	<i>va-nt-a</i>	<i>nīṅka</i> 〉
heute	dieser	Ort-dat	kommen-vg-adj	ihr
'ihr, die ihr heute an diesen Ort kamt'				

Ist das Personalpronomen jedoch eines der dritten Person (Singular oder Plural), so tritt es nicht als freie sondern als gebundene Form an den Relativsatz. Dabei erscheint das Prädikat des Relativsatzes nicht in der Form des adjektivischen Partizips, sondern in der Form des Tempusstamms, an welchen das Personalpronomen angefügt wird. Beispiel mit dem Personalpronomen **அவன்** (*avan*) 'er':

இன்றைக்கு	இந்த	இடத்துக்கு	வந்தவன்
<i>inṉaikkū</i>	<i>inta</i>	<i>iṭatt-ukku</i>	<i>va-nt-avan</i>
〈இண்ணைக்கி	இந்த	எடத்துக்கு	வந்தவன்〉
〈 <i>iṇṇekki</i>	<i>inta</i>	<i>eṭatt-ukku</i>	<i>va-nt-avan</i> 〉
heute	dieser	Ort-dat	kommen-vg-er
'er, der heute an diesen Ort kam'			

Eine Form wie **வந்தவன்** (*va-nt-avan*) 'er, der kam', die aus einem Tempusstamm (hier der Vergangenheitsstamm) und einem gebundenen Pronomen der dritten Person besteht, wird allgemein Partizipialnomen genannt. Man beachte, daß das Partizipialnomen zwar morphologisch eine einzelne Wortform ist, syntaktisch jedoch aus zwei Elementen besteht: einem als Prädikat eines Relativsatzes fungierenden Verbs (in der Form des Tempusstamms) und einem pronominalen Bezugsnomen des Relativsatzes (in der Form eines gebundenen Personalpronomen der dritten Person). Wenn also ein Relativsatz als Bezugsnomen ein Personalpronomen der dritten Person hat, erscheinen das verbale Prädikat des Relativsatzes und das pronominale Bezugsnomen in einer einzigen Wortform: dem Partizipialnomen.

B. Formbildung

Das Partizipialnomen erscheint in vier Formen: den drei (positiven) Formen der Vergangenheit, des Präsens und des Futurs -- gebildet aus dem Verbstamm + dem jeweiligen Tempussuffix + einem gebundenen Personalpronomen der dritten Person — und einer negativen Form — gebildet aus dem Verbstamm + dem negativen Suffix -ஆத- -āt- + einem gebundenen Personalpronomen der dritten Person. Beispiele:

படித்தவன் *paṭi-tt-avaṇ* <படிச்சவன் *paṭi-cc-avaṇ*> 'er, der / der, der las'

படிக்கிறவன் *paṭi-kkir-avaṇ* 'er, der /der, der liest'

படிப்பவன் *paṭi-pp-avaṇ* 'er, der / der, der lesen wird'

படிக்காதவன் *paṭi.kk-āt-avaṇ* 'er, der /der, der nicht las/liest/lesen wird'

Bei der Bildung des Partizipialnomens erscheinen als gebundene Personalpronomen der dritten Person nur die Demonstrativpronomina mit அ- *a-*, also

அவன் *avaṇ* 'jener-er'

அவள் *avaḷ* <அவ *ava*> 'jener-sie'

அது *atu* 'jenes-es'

அவர் *avar* <அவரு *avaru*> 'jener-er/sie'

அவர்கள் *avarkaḷ* <அவங்க *avaṅka*> 'jene-sie'

அவை *avai* 'jene-sie'

wobei diese jedoch keine demonstrative Funktion ausüben. Beispiele:

வந்தவன் *va-nt-avaṇ* 'er, der / der, der kam'

வந்தவள் *va-nt-avaḷ* <வந்தவ *va-nt-ava*> 'sie, die / die, die kam'

வந்தது *va-nt-atu* 'es, das / das, das kam'

வந்தவர் *va-nt-avar* <வந்தவரு *va-nt-avaru*> 'er/sie, der/die kam'

வந்தவர்கள் *va-nt-avarkaḷ* <வந்தவங்க *va-nt-avaṅka*> 'sie, die / die, die kamen'

வந்தவை *va-nt-avai* 'sie, die / die, die kamen ntr'

Beispiele: Partizipialnomen mit Personalpronomen der 3. Pers. Sing. Mask.

Klasse	Verb		Partizipialnomen in der Vergangenheit +3sm	
Ia	செய்	'tue'	செய்தவன்	<i>cey-t-avaṇ</i>
			<செஞ்சவன்	<i>ceñ-c-avaṇ</i> >
Ib	கொள்	'halte'	கொண்டவன்	<i>koṇ-ṭ-avaṇ</i>
Ic	கொல்	'töte'	கொன்றவன்	<i>koṇ-ṛ-avaṇ</i>
			<கொண்ணவன்	<i>koṇ-ṇ-avaṇ</i> >
II	உட்கார்	'setz dich'	உட்கார்ந்தவன்	<i>uṭkār-nt-avaṇ</i>
			<உக்கார்ந்தவன்	<i>ukkār-nt-avaṇ</i> >
III	தூங்கு	'schlafe'	தூங்கியவன்	<i>tūṅk-i.y-avaṇ</i>
			<தூங்குனவன்	<i>tūṅku-ṇ-avaṇ</i> >
IV	சாப்பிடு	'esse'	சாப்பிட்டவன்	<i>cāppiṭ-ṭ-avaṇ</i>

Va	காண்	'sieh'	கண்டவன்	<i>kaṇ-ṭ-avan</i>
Vb	தின்	'esse'	தின்றவன் <திண்ணவன்	<i>tiṇ-r-avan</i> <i>tiṇ-ṇ-avan</i>
Vc	கேள்	'frage'	கேட்டவன்	<i>kēṭ-ṭ-avan</i>
Vd	வில்	'verkaufen'	விற்றவன் <வித்தவன்	<i>viṭ-r-avan</i> <i>vit-t-avan</i>
VI	படி	'lerne'	படித்தவன் <படிச்சவன்	<i>paṭi-tt-avan</i> <i>paṭi-cc-avan</i>
VII	நட	'laufe'	நடந்தவன்	<i>naṭa-nt-avan</i>
Unregelmäßige Verben:				
II	வா	'kommen'	வந்தவன்	<i>va-nt-avan</i>
II	தா	'geben'	தந்தவன்	<i>ta-nt-avan</i>
III	போ	'gehen'	போனவன்	<i>pō-ṇ-avan</i>
III	ஆ, ஆகு	'sein, werden'	ஆனவன்	<i>ā-ṇ-avan</i>
III	சொல்	'sagen'	சொன்னவன்	<i>coṇ-ṇ-avan</i>
Va	காண்	'sehen'	கண்டவன்	<i>kaṇ-ṭ-avan</i>
Vd	நில்	'stehen'	நின்றவன் <நிண்ணவன்	<i>niṇ-r-avan</i> <i>niṇ-ṇ-avan</i>

Klasse	Verb		Partizipialnomen im Präsens + 3sm	
Ia	செய்	'tue'	செய்கிறவன் <செய்றவன்	<i>cey-kir-avan</i> <i>cey-r-avan</i>
Ib	கொள்	'halte'	கொள்கிறவன் <கொள்றவன்	<i>koḷ-kir-avan</i> <i>koḷ-r-avan</i>
Ic	கொல்	'töte'	கொல்கிறவன் <கொல்றவன்	<i>kol-kir-avan</i> <i>kol-r-avan</i>
II	உட்கார்	'setz dich'	உட்கார்கிறவன் <உக்கார்றவன்	<i>uṭkār-kir-avan</i> <i>ukkār-r-avan</i>
III	தூங்கு	'schlafe'	தூங்குகிறவன் <தூங்குறவன்	<i>tūṅku-kir-avan</i> <i>tūṅku-r-avan</i>
IV	சாப்பிடு	'esse'	சாப்பிடுகிறவன் <சாப்பிடுறவன்	<i>cāppiṭu-kir-avan</i> <i>cāppiṭu-r-avan</i>
Va	காண்	'sieh'	காண்கிறவன் <காண்றவன்	<i>kāṇ-kir-avan</i> <i>kāṇ-r-avan</i>
Vb	தின்	'esse'	தின்கிறவன் <தின்றவன்	<i>tiṇ-kir-avan</i> <i>tiṇ-r-avan</i>
Vc	கேள்	'frage'	கேட்கிறவன் <கேக்கிறவன்	<i>kēṭ-kir-avan</i> <i>kēk-kir-avan</i>
Vd	வில்	'verkaufen'	விற்கிறவன் <விக்கிறவன்	<i>viṭ-kir-avan</i> <i>vik-kir-avan</i>
VI	படி	'lerne'	படிக்கிறவன்	<i>paṭi-kkir-avan</i>

VII	நட	'laufe'	நடக்கிறவன்	<i>naṭa-kkiṛ-avaṇ</i>
Unregelmäßige Verben:				
II	வா	'kommen'	வருகிறவன் ⟨வற்றவன்⟩	<i>varu-kiṛ-avaṇ</i> <i>var-r-avaṇ</i>
II	தா	'geben'	தருகிறவன் ⟨தற்றவன்⟩	<i>taru-kiṛ-avaṇ</i> <i>tar-r-avaṇ</i>
III	போ	'gehen'	போகிறவன் ⟨போறவன்⟩	<i>pō-kiṛ-avaṇ</i> <i>pō-r-avaṇ</i>
III	ஆ, ஆகு	'sein, werden'	ஆகிறவன்	<i>ā-kiṛ-avaṇ</i>
III	சொல்	'sagen'	சொல்கிறவன் ⟨சொல்றவன்⟩	<i>col-kiṛ-avaṇ</i> <i>col-r-avaṇ</i>
Va	காண்	'sehen'	காண்கிறவன் ⟨காண்றவன்⟩	<i>kāṇ-kiṛ-avaṇ</i> <i>kāṇ-r-avaṇ</i>
Vd	நில்	'stehen'	நிற்கிறவன் ⟨நிக்கிறவன்⟩	<i>niṛ-kiṛ-avaṇ</i> <i>niṛ-kiṛ-avaṇ</i>

Die Formen des Partizipialnomens im Futur werden nur in der Schriftsprache verwendet. In der Umgangssprache wird das Partizipialnomen im Futur nicht verwendet. Stattdessen wird bei Zeitbezug zur Zukunft die Präsensform des Partizipialnomens verwendet.

Die Bildung der Formen des Partizipialnomens im Futur ist bei Verben der Klasse I - IV irregulär mit Ausnahme der beiden Neutrumformen mit *-அது -atu* oder *-அன -ana*, die regulär gebildet werden. Es tritt nämlich nicht das normalerweise zu diesen Klassen gehörende Futursuffix *-வ்- -v-* auf, sondern das Suffix *-ப்- -p-*, das eigentlich nur mit den Verben der Klasse V auftritt. Bei den beiden Neutrumformen erscheint jedoch bei Verben der Klasse I - IV das reguläre Futursuffix *-வ்- -v-*. Siehe nachfolgendeTafel.

Klasse Verb		Partizipialnomen im Futur + 3sm		
Ia	செய்	'tue'	செய்பவன்	<i>cey-p-avaṇ</i>
Ib	கொள்	'halte'	கொள்பவன்	<i>koḷ-p-avaṇ</i>
Ic	கொல்	'töte'	கொல்பவன்	<i>kol-p-avaṇ</i>
II	உட்கார்	'setz dich'	உட்கார்பவன்	<i>uṭkār-p-avaṇ</i>
III	தூங்கு	'schlafe'	தூங்குபவன்	<i>tūṅku-p-avaṇ</i>
IV	சாப்பிடு	'esse'	சாப்பிடுபவன்	<i>cāppiṭu-p-avaṇ</i>
Va	காண்	'sieh'	காண்பவன்	<i>kāṇ-p-avaṇ</i>
Vb	தின்	'esse'	தின்பவன்	<i>tiṇ-p-avaṇ</i>
Vc	கேள்	'frage'	கேட்பவன்	<i>kēṭ-p-avaṇ</i>
Vd	வில்	'verkaufen'	விற்பவன்	<i>viṛ-p-avaṇ</i>
VI	படி	'lerne'	படிப்பவன்	<i>paṭi-pp-avaṇ</i>
VII	நட	'laufe'	நடப்பவன்	<i>naṭa-pp-avaṇ</i>

Unregelmäßige Verben:				
II	வா	'kommen'	வருபவன்	<i>varu-p-avaṇ</i>
II	தா	'geben'	தருபவன்	<i>taru-p-avaṇ</i>
III	போ	'gehen'	போபவன்	<i>pō-p-avaṇ</i>
III	ஆ, ஆகு	'sein, werden'	ஆகுபவவன்	<i>āku-p-avaṇ</i>
III	சொல்	'sagen'	சொல்பவன்	<i>col-p-avaṇ</i>
V	காண்	'sehen'	காண்பவன்	<i>kāṇ-p-avaṇ</i>
Vd	நில்	'stehen'	நிற்பவன்	<i>nir-p-avaṇ</i>

Klasse	Verb		Partizipialnomen Futur + 3sn	
Ia	செய்	'tue'	செய்வது	<i>cey-v-atu</i>
Ib	கொள்	'halte'	கொள்வது	<i>koḷ-v-atu</i>
Ic	கொல்	'töte'	கொல்வது	<i>kol-v-atu</i>
II	உட்கார்	'setz dich'	உட்கார்வது	<i>uṭkār-v-atu</i>
III	தூங்கு	'schlafe'	தூங்குவது	<i>tūṅku-v-atu</i>
IV	சாப்பிடு	'esse'	சாப்பிடுவது	<i>cāppiṭu-v-atu</i>
Va	காண்	'sieh'	காண்பது	<i>kāṇ-p-atu</i>
Vb	தின்	'esse'	தின்பது	<i>tiṇ-p-atu</i>
Vc	கேள்	'frage'	கேட்பது	<i>kēṭ-p-atu</i>
Vd	வில்	'verkaufen'	விற்பது	<i>viṛ-p-atu</i>
VI	படி	'lerne'	படிப்பது	<i>paṭi-pp-atu</i>
VII	நட	'laufe'	நடப்பது	<i>naṭa-pp-atu</i>
Unregelmäßige Verben:				
II	வா	'kommen'	வருவது	<i>varu-v-atu</i>
II	தா	'geben'	தருவது	<i>taru-v-atu</i>
III	போ	'gehen'	போவது	<i>pō-v-atu</i>
III	ஆ, ஆகு	'sein, werden'	ஆவது	<i>ā-v-atu</i>
III	சொல்	'sagen'	சொல்வது	<i>col-v-atu</i>
Va	காண்	'sehen'	காண்பது	<i>kāṇ-p-atu</i>
Vd	நில்	'stehen'	நிற்பது	<i>nir-p-atu</i>

Man beachte, dass die Form des Partizipialnomens der dritten Person Singular Neutrum (3sn) homonym ist mit der Form des Verbalnomens.

Klasse	Verb		Partizipialnomen negativ	
Ia	செய்	'tue'	செய்யாதவன்	<i>cey.y-āt-avaṇ</i>
Ib	கொள்	'halte'	கொள்ளாதவன்	<i>kol.l-āt-avaṇ</i>
Ic	கொல்	'töte'	கொல்லாதவன்	<i>koll-āt-avaṇ</i>
II	உட்கார்	'setz dich'	உட்காராதவன்	<i>uṭkār-āt-avaṇ</i>
			⟨உக்காராதவன்	<i>ukkār-āt-avaṇ</i> ⟩
III	தூங்கு	'schlafe'	தூங்காதவன்	<i>tūṅk-āt-avaṇ</i>
IV	சாப்பிடு	'esse'	சாப்பிடாதவன்	<i>cāppiṭ-āt-avaṇ</i>
Va	காண்	'sieh'	காணாதவன்	<i>kāṇ-āt-avaṇ</i>
Vb	தின்	'esse'	தின்னாதவன்	<i>tiṇ.ṇ-āt-avaṇ</i>
Vc	கேள்	'frage'	கேட்காதவன்	<i>kēṭ.k-āt-avaṇ</i>
			⟨கேக்காதவன்	<i>kēk.k-āt-avaṇ</i> ⟩
Vd	வில்	'verkaufen'	விற்காதவன்	<i>viṛ.k-āt-avaṇ</i>
			⟨விக்காதவன்	<i>vik.k-āt-avaṇ</i> ⟩
VI	படி	'lerne'	படிக்காதவன்	<i>paṭi.kk-āt-avaṇ</i>
VII	நட	'laufe'	நடக்காதவன்	<i>naṭa.kk-āt-avaṇ</i>

Unregelmäßige Verben:

II	வா	'kommen'	வராதவன்	<i>var-āt-avaṇ</i>
II	தா	'geben'	தராதவன்	<i>tar-āt-avaṇ</i>
III	போ	'gehen'	போகாதவன்	<i>pōk-āt-avaṇ</i>
III	ஆ, ஆகு	'sein, werden'	ஆகாதவன்	<i>āk-āt-avaṇ</i>
III	சொல்	'sagen'	சொல்லாதவன்	<i>col.l-āt-avaṇ</i>
Va	காண்	'sehen'	காணாதவன்	<i>kāṇ-āt-avaṇ</i>
Vd	நில்	'stehen'	நிற்காதவன்	<i>nir.k-āt-avaṇ</i>
			⟨நிக்காதவன்	<i>nik.k-āt-avaṇ</i> ⟩

Als negatives Partizipialnomen des Verbs இரு *iru* 'sein' tritt das negative Partizipialnomen des Verbs இல் *il*, d.h. die Form இல்லாதவன் *illātavaṇ*, auf.

Übung

I. Bilden Sie von nachfolgenden Verben die Formen des Partizipialnomens in allen drei Tempora + Negativum sowie mit allen Genera der dritten Person sowie einem Zeitadverb. Beispiel: 'er, der heute kommt; er, der gestern kam; er, der morgen kommen wird; er, der gestern nicht kam; sie, die heute kommt, etc.' அழு Ia 'weinen', பாடு III 'singen', வாங்கு III 'kaufen', கூப்பிடு IV 'rufen', போடு IV 'werfen', கேள் Vc 'fragen', நில் Vd 'stehen', குடி VI 'trinken', குடு VI 'geben', நட VII 'laufen' und இரு VII 'sein'.

C. Zur Verwendung des Partizipialnomens

Nachdem das pronominale Teilelement des Partizipialnomens als Bezugsnomen eines Relativsatzes fungiert und das verbale Teilelement die Funktion des Prädikats eines Relativsatzes hat, besteht zwischen dem verbalen und pronominalen Teilelement des Partizipialnomens eine logische Beziehung genauso wie sie zwischen dem adjektivischen Partizip und dem Bezugsnomen besteht, da beide Fälle syntaktisch die gleiche Art einer Relativkonstruktion darstellen:

Subjektbeziehung

அந்தத் தெருவில் நிற்கிறவர்களைப் பார்க்கிறாயா?

antat teru.v-il niṛ-kiṛ-avarkaḷ-ai.p pār-kkiṛ-āy-ā

⟨அந்த தெருவுலெ நிக்கிறவங்களை பார்க்கிறியா?⟩

⟨anta teruvu-le nik-kiṛ-avaṅkaḷ-e pār-kkiṛ-iy-ā⟩

jene Straße-lok stehen-präs-sie-akk sehen-präs-2s-int

'Siehst du diejenigen, die auf der Straße stehen?'

Objektbeziehung

நீ நேற்று அங்கே பார்த்தவள் என் தங்கை.

nī nēṛru aṅkē pār-tt-avaḷ eṇ taṅkai

⟨நீ நேத்து அங்கே பார்த்தவ என் தங்கச்சி⟩

⟨nī nēṛtu aṅkē pār-tt-ava eṇ taṅkacci⟩

du gestern dort sehen-vg-sie ich(obl) jüngere Schwester

'Diejenige, die du gestern dort sahst, war meine jüngere Schwester.'

Instrumentalbeziehung

நான் அந்தக் கதவைத் திறந்தது ஒரு கம்பி.

nāṇ anta.k katav-ai.t tīra-nt-atu oru kampi

⟨நான் அந்த கதவை தெறந்தது ஒரு கம்பி⟩

⟨nāṇ anta katav-e.t tēra-nt-atu oru kampi⟩

ich jene Tür-akk öffnenen-vg-es ein Draht

'Das, mit dem ich die Tür öffnete, war ein Draht.'

▣ Übungen 30.1

I. Übersetzen Sie ins Deutsche:

1. வீடு தேடி வந்தவங்களுக்கு அவன் ஒரு தம்ளர் தண்ணி கூட குடுக்கலெ.
2. அமெரிக்காவுக்கு போனவன்கிட்டெருந்து ஒரு மாசமா ஒரு கடிதம் வரலெ.
3. இந்த தெருவுலெ குடியிருக்கிறவங்களுக்கு தண்ணி வசதி இல்லெ.
4. மத்தியான சாப்பாடு கொண்டுவந்தவன்கிட்ட கொஞ்ச பணம் குடு.
5. சாவுக்கு பயப்படாதவங்க எங்கே இருக்காங்க?
6. முன்னாலெ காப்பி வேணும்னு சொன்னவன் இப்பொ காப்பி வேணாம்னு சொல்றான்.
7. அங்கே அவங்க சாப்பிடுறது என்ன?
8. அடிக்கடி நம்ம பொண்ணுகிட்ட பேசறவன் யாருன்னு உனக்கு தெரியுமா?

9. நேத்து சினிமாவுலெ என்னெ பாத்து சிரிச்சவ நீங்க தானா?
10. உங்களெ ஏமாத்துறவாங்க அந்த ஊர்லெ நெறெய இருக்காங்க.

II. Ersetzen Sie das Bezugsnomen des Relativsatzes durch ein Personalpronomen, indem Sie ein Partizipialnomen bilden. Beispiel:

அந்த தொட்டத்துலெ வெளெயாடுற புள்ளெங்க
என் நண்பனோட கொழெந்தெங்க.
'Die Kinder, die im Garten spielen, sind die Kinder meines Freundes.'
அந்த தொட்டத்துலெ வெளெயாடுறவங்க
என் நண்பனோட கொழெந்தெங்க.
'Diejenigen, die im Garten spielen, sind die Kinder meines Freundes.'

1. என் நண்பன் செய்ய முடியாத வேலெயெ நான் செய்வேன்.
2. உங்களுக்கு பிடிச்ச சாப்பாட்டெ எனக்கும் ஆர்டர் (order) செய்யுங்க.
3. தமிழ்நாட்டுக்கு வர்ற வெளிநாட்டாருங்க எல்லோரும் நிச்சயம் மகாபலிபுரமும் போவாங்க.
4. அவரு சினிமாவுலெ பாத்த ஒரு நடிகெக்கி ஒரு கடிதம் எழுதி ஒரு ஆட்டோகிராஃப் கேட்டாரு.
5. ஜெயகாந்தன் எழுதுன சிறுகதெயெ தமிழ் மக்கள் விரும்பி படிக்கிறாங்க.
6. உங்களோடு நேத்து இங்கே வந்த பையன் உங்க நண்பனா?

III. Fügen Sie jeweils den ersten Satz als Relativsatz an den zweiten Satz an, indem Sie ein Partizipialnomen bilden. Beispiel:

அங்கே ஒரு ஆள் போறான். அவன் ஒரு பெரிய ரௌடி.
'Dort geht ein Mann. Er ist ein großer Rowdy.'
அங்கே போறவன் ஒரு பெரிய ரௌடி.
'Derjenige, der dort geht, ist ein großer Rowdy.'

1. தோட்டத்துலெ பசங்க வெளெயாடுறாங்க.
அவங்க பக்கத்து வீட்டு பசங்க.
2. என் தம்பி இந்த கடுலெ ஒரு பொட்டி வாங்குனான்.
அது ஒரு பெரிய பொட்டி.
3. ஒரு பையன் இந்த college-லெ படிச்சான்.
அவன் இப்பொ சென்னலெ வேலை செய்றான்.
4. அங்கே நடு தெருவுலெ ஒரு பையன் சண்டெ போடுறான்.
அவன் என் வாத்தியரோட மகன்.
5. போன மாசம் ஒரு ஆளு என்கிட்ட கடன் கேட்டான்.
அவன் இப்பொ நமக்கு எதிரே வர்றான்.

IV. Übersetzen Sie ins Tamil.

1. Wer war der, der gestern zu Dir nach Hause kam.
2. Rufe bitte die, die dort auf dem Stuhl sitzt.
3. Diejenigen, die ich gestern sah, kamen heute wieder.
4. Das, was ich jetzt lese, ist ein Tamilbuch.
5. Das, mit dem ich dieses Bild malte, war ein neuer Bleistift.
6. Alle schauten sie an, die so gut tanzte.
7. Diejenige, die gestern so schön sang, war meine jüngere Schwester.
8. Siehst Du diejenigen, die draußen auf der Straße stehen?
9. Diejenigen, die im Garten spielen, sind die Freunde meines Sohnes.
10. Das, was Sie gestern kochten, war sehr gut.
11. Er, der gestern hierher kam, war mein Freund.
12. Sie, die dort steht, ist die jüngere Schwester meines Freundes.
13. Wer ist derjenige, der dich gestern anrief.
14. Ich habe davon erfahren, was dort passiert ist (stattgefunden hat).
15. Ich kenne denjenigen nicht, der gestern dort auf der Straße stand.

30.2 Text (Schriftsprache)

திருஞானசம்பந்தர்

சீர்காழி என்னும் ஊர் தமிழ்நாட்டில் இருக்கிறது. அங்குச் சம்பந்தர் என்பவர் பிறந்தார். ஒரு நாள் அவர் மூன்று வயதாக இருக்கும்போது அவருடைய தந்தையும் தாயும் அவரை ஊர்க் கோவிலுக்கு கொண்டுபோனார்கள். அங்கே சாமி வணங்க அவர்கள் கோயில் சன்னதிக்குள் போனார்கள். சம்பந்தர் கோவில்க் குளத்து பக்கத்தில் விளையாடினார். தந்தையையும் தாயையும் காணாமல் குழந்தை சம்பந்தர் 'அம்மா, அப்பா' என்று அழ ஆரம்பித்தார்.

அப்போது வானத்தில் சிவபெருமானும் உமா தேவியும் தோன்றினார்கள். உமா தேவி இறங்கி குழந்தைக்குத் தாய்பால் கொடுத்தார்கள். சம்பந்தர் அந்தப் பாலை மிகவும் விரும்பிக் குடித்தார். கோவில் சன்னதியிலிருந்து வந்த தந்தையும் தாயும் குழந்தையின் வாயில் இருந்த பாலைப் பார்த்தார்கள். 'உனக்குப் பால் கொடுத்தவர் யார்' என்று கேட்டார்கள். சம்பந்தர் வானத்தைக் காட்டினார். பாலைக் குடித்தவருக்கு உடனே ஞானம் வந்தது. உடனே அவர் சிவபெருமான் மீது நிறைய பக்திப் பாடல்களைப் பாட ஆரம்பித்தார். அப்போதிலிருந்து சம்பந்தர் ஊருக்கு ஊர் போய் சிவனைப் பற்றி பாடினார். மக்கள் அவருக்கு திருஞானசம்பந்தர் என்ற பெயர் வைத்தார்கள்.

திருஞானசம்பந்தர் நிறைய நல்ல செயல்களைச் செய்தார். அவைகளில் ஒன்று இது தான். ஓர் அரசருக்கு கடுமையான காய்ச்சல் வந்தது. மருத்துவர்கள் பலவகையான மருந்துகளைக் கொடுத்தார்கள். ஆனால் காய்ச்சல் போகவில்லை. அரசருடைய மனைவி சம்பந்தரிடம் சென்றார்கள். அரசரைக் காப்பாற்ற வேண்டினார்கள். சம்பந்தர் அவர்களோடு அரண்மனைக்கு வந்தார். ஓர் இனிய சிவன் பாடலைப் பாடினார். அரசரின் உடல் மீது திருநீற்றைப் பூசினார். நோய் உடனே நீங்கியது. அரசர் திருஞானசம்பந்தரை வணங்கி நன்றி கூறினார்.

30.3 Vokabular

அரண்மனை	<i>aranmaṇai</i>	Palast
அரசர்	<i>aracar</i>	König
ஆர்டர்	<i>ārṭar</i>	engl. 'order', Befehl, Bestellung
உமா தேவி	<i>umā tēvi</i>	Name Pārvatīs
எதிரே	<i>etirē</i>	entgegen
எழுத்தாளர்	<i>eḷuttālar</i>	Schriftsteller
கடன்	<i>kaṭaṇ</i>	Kredit
கடன் கேள் (5c)	<i>kaṭaṇ kēḷ</i>	sich Geld ausleihen
காப்பாற்று (3)	<i>kāppārru</i>	beschützen
கடுமை <கடுமெ	<i>kaṭumai kaṭume</i>	Härte, Strenge, schlimm
காய்ச்சல்	<i>kāyccal</i>	Fieber
கொடிய	<i>koṭiya</i>	grausam
சம்பந்தர்	<i>campantar</i>	männl. Eigenname
சித்திரை <சித்திரெ	<i>cittirai cittire</i>	Name eines Tamilmonats
சிவபெருமான்	<i>civaperumāṇ</i>	Name Śivas
சீர்காழி	<i>cīrkāḷi</i>	Ortsname
சுவர் <சொவர்	<i>cuvar covar</i>	Wand
செயல்	<i>ceyal</i>	Tat, Handlung
ஞானம்	<i>ñāṇam</i>	Weisheit
தாய்பால்	<i>tāypāl</i>	Muttermilch
திருஞானசம்பந்தர்	<i>tiruñānacampantar</i>	Name eines śivaitischen Bhakti-Heiligen

தோன்று (3)	<i>tōṇru</i>	erscheinen
〈தோண்ணு	<i>tōṇṇu</i> 〉	
நடிகை	<i>naṭikai</i>	Filmschauspielerin
நீங்கு (3)	<i>nīṅku</i>	weggehen, verschwinden, aufhören
நோய்	<i>nōy</i>	Krankheit
பக்தி	<i>pakti</i>	Gottesliebe, Bhakti
பலவகையான	<i>palavakaiyāṇa</i>	viele verschiedene
பாடல்	<i>pāṭal</i>	Lied
மருத்துவர்	<i>maruttuvar</i>	Arzt
மீது	<i>mītu</i>	auf, über (Postp.)
வேண்டு (3)	<i>vēṇṭu</i>	bitte, beten

Lektion 31

31.1 Verwendung des Infinitivs

Der Infinitiv, dessen Form bereits in Lektion 7 beschrieben wurde, tritt hauptsächlich in zwei Kontexten auf: ein Vollverb, das von bestimmten Hilfsverben gefolgt wird und mit dem Hilfsverb ein Verbalkompositum bildet, erscheint im Infinitiv. So erscheinen alle Vollverben vor den modalen Hilfsverben, vgl. Lektion 8 bis 10, im Infinitiv. Daneben tritt der Infinitiv als Prädikat eines adverbialen Nebensatzes auf. Dabei kann der Infinitiv fünf verschiedene semantische Funktionen ausdrücken:

- Finalität ('um zu')
- Gleichzeitige Temporalität ('als, während'),
- Kausalität ('weil')
- Nachzeitige Temporalität ('bis'),
- Konsekutivität ('so daß')

Diese semantischen Relationen zwischen Haupt- und Nebensatz werden in den folgenden Beispielsätzen in der Schriftsprache illustriert. Dabei ist jeweils der erste Satz als Infinitivsatz dem zweiten Satz vorangeschlossen worden.

I. Finaler Infinitivsatz.

Beispiel:

[நான் ஒரு புத்தகம் வாங்க] டவுனுக்குப் போகிறேன்.
'Ich gehe in die Stadt, um ein Buch zu kaufen.'

Übersetzen Sie ins Deutsche:

1. அறையின் கதவைத் திறக்க என் நண்பன் சாவியைத் தேடுகிறான்.
2. இந்தப் பரிட்சையில் பாஸ் பண்ண அவர் அதிகமாகப் படிக்கிறார்.
3. நான் காலையில் குளிக்க ஆற்றுக்குப் போகிறேன்.
4. தன் நண்பனைச் சந்திக்க அவன் நாளைக்கு மதுரைக்குப் போகிறான்.
5. ஒரு புடவை எடுக்க அவள் பணம் கேட்கிறாள்.

II. Temporaler Infinitivsatz mit gleichzeitigem Verhältnis.

Diese Konstruktion wird nur in der Schriftsprache verwendet. Beispiel:

[மழை நிற்க] நாங்கள் புறப்பட்டோம்.
'Als der Regen stoppte, brachen wir auf.'

Übersetzen Sie ins Deutsche:

1. நான் அறைக்கு வர தொலைபேசி அடித்தது.
2. ரவி பஸ் ஸ்டாண்டில் காத்திருக்க மழை பெய்ய ஆரம்பித்தது.
3. குமார் படிக்க கோபால் தூங்குகிறான்.
4. ஆசிரியர் உள்ளே வர மாணவர்கள் எழுந்தார்கள்.
5. திருடன் ஓடி போக நாய் அவனைக் கடித்தது.

III. Kausaler Infinitivsatz.

Dabei tritt jeweils der Marker -ஏ (-ē) an den Infinitiv. Diese Konstruktion wird nur in der Schriftsprache verwendet. Beispiel:

[குமார் என்னை அடிக்கவே] ரத்தம் வந்தது.
'Weil Kumar mich schlug, kam Blut.'

Übersetzen Sie ins Deutsche:

1. நேற்று பலமான மழை பெய்யவே ஆற்றில் வெள்ளம் வந்தது.
2. என் மகள் எங்களை அவசரமாகக் கூப்பிடவே நாங்கள் வீட்டுக்குப் போனோம்.
3. தோட்டக்காரன் திடீரென்று அங்கே வரவே திருடன் ஓடத் தொடங்கினான்.
4. குமார் ரவியைத் திட்டவே ரவி அவனை அடித்தான்.
5. நான் நேற்று காப்பி நிறையக் குடிக்கவே இரவு நன்றாகத் தூங்கவில்லை.

IV. Konsekutiver Infinitivsatz/Temporaler Infinitivsatz mit nachzeitigem Verhältnis

Dabei besteht meistens eine Ambiguität zwischen einem konsekutiven ('so daß'), einem Finalitäts ('um zu') und einem temporal-nachzeitigem ('bis dahin') Verhältnis. Beispiel:

[அழுக்குப் போக] அவன் மேசையைத் துடைத்தான்.
'Er wischte den Tisch, so daß/bis der Dreck (weg)ging.'

Übersetzen Sie ins Deutsche:

1. முழு உண்மை வெளிவர அவர்கள் திருடனை விசாரித்தார்கள்.
2. அந்த விஷயம் எல்லோருக்கும் புரிய அவள் அதைத் தெளிவாக விளக்கினாள்.
3. ரத்தம் வர அவன் என்னை அடித்தான்.

31.2 Das Einbettungsverb *என் en*

Im Folgenden werden noch einmal die vier Formen des Einbettungsverbs *என் en* aufgeführt, mit denen ein finiter Satz als infiniter oder nominalisierte Satz eingebettet werden kann.

(I). Wenn ein einfacher finiter Satz wie

குமார் இங்கே வந்தான்.

Kumar kam hierher.

als Konditionalsatz, adjektivischer Partizipialsatz oder als Verbalnomensatz eingebettet wird, dann wird das finite Verb *வந்தான்* in die Form des Konditional, des adjektivischen Partizips oder des Verbalnomens umgewandelt.

Stattdessen kann mit einer Form des Einbettungsverbs *என் en* ein finiter Satz auch unverändert, d.h. mit der Form des finiten Verbs, als Konditionalsatz, adjektivischer Partizipialsatz oder als Verbalnomensatz eingebettet werden.

(1) Konditionalsatz

Wenn Kumar hierher kommt, freue ich mich.

-- mit infiniter Verbform:

குமார் இங்கே வந்தால், நான் சந்தோஷப்படுவேன்.

Wenn Kumar hierher kommt, freue ich mich.

-- als finiter Satz + Konditionalform *என்றால் en-r-āl* <-ன்னா -*nnā*>:

குமார் இங்கே வந்தான் என்றால், நான் சந்தோஷப்படுவேன்.

<குமார் இங்கே வந்தான்னா, நான் சந்தோஷப்படுவேன்.>

(2) Adjektivischer Partizipialsatz (Appositionssatz)

Die Nachricht, dass Kumar hierher kam,

-- mit infiniter Verbform:

குமார் இங்கே வந்த செய்தி

-- als finiter Satz + adjektivisches Partizip *என்ற en-r-a* <-ங்கிற -*ṅ-kir-a*>

குமார் இங்கே வந்தான் என்ற செய்தி

<குமார் இங்கே வந்தான்ங்கிற செய்தி>

(3) Verbalnomensatz (Subjektsatz)

Dass Kumar hierher kommt ist gut.

-- mit nominalisierter Verbform:

குமார் இங்கே வந்தது நல்லது.

-- als finiter Satz + Verbalnomen என்பது *en-p-atu* <-ங்கிறது *-ñ-kir-atu*>:

குமார் இங்கே வந்தான் என்பது நல்லது.

<குமார் இங்கே வந்தான்ங்கிறது நல்லது.>

(4) Verbalnomensatz mit Instrumental (kausaler Nebensatz)

Weil Kumar hierher kam, freute ich mich.

-- mit nominalisierter Verbform + Instrumental:

குமார் இங்கே வந்ததால், நான் சந்தோஷப்பட்டேன்.

-- als finiter Satz + Verbalnomen + Instrumental என்பதால் *en-p-at-āl*

<-ங்கிறதனாலெ *ñ-kir-at-añ-āle*>

குமார் இங்கே வந்தான் என்பதால், நான் சந்தோஷப்பட்டேன்.

<குமார் இங்கே வந்தான்ங்கிறதனாலெ, நான் சந்தோஷப்பட்டேன்.>

(II). Ein negativer Satz im Futur wie

குமார் இங்கே வரமாட்டான்.

Kumar wird nicht hierher kommen

kann jedoch nur mit einer Form des Einbettungsverbs *என் en* als Konditionalsatz, adjektivischer Partizipialsatz oder als Verbalnomensatz eingebettet werden.

(1) Konditionalsatz

Wenn Kumar nicht hierher kommen wird, freue ich mich.

குமார் இங்கே வர மாட்டான் என்றால், நான் சந்தோஷப்படுவேன்.

<குமார் இங்கே வர மாட்டான்னா, நான் சந்தோஷப்படுவேன்.>

(2) Adjektivischer Partizipialsatz (Apposition zu einem Nomen)

Die Nachricht, dass Kumar nicht hierher kommen wird,

குமார் இங்கே வர மாட்டான் என்ற செய்தி

<குமார் இங்கே வர மாட்டான்ங்கிற செய்தி>

(3) Verbalnomensatz (Subjektsatz)

Dass Kumar nicht hierher kommen wird ist gut.

குமார் இங்கே வர மாட்டான் என்பது நல்லது.
<குமார் இங்கே வர மாட்டான்ங்கிறது நல்லது.>

(4) Verbalnomensatz + Instrumental (Kausalsatz)

Weil Kumar nicht hierher kommen wird, freue ich mich.

குமார் இங்கே வர மாட்டான் என்பதால்,
நான் சந்தோஷப்படுவேன்.
<குமார் இங்கே வர மாட்டான்ங்கிறதனாலே,
நான் சந்தோஷப்படுவேன்.>

31.3 Text (Umgangssprache)**தமிழ் சாப்பாடு**

என் நண்பன் குமாரு என்னை நேத்து மத்தியானம் தன் வீட்டுக்கு சாப்பிட கூப்பிட்டாரு. நான் அங்கே போனேன். அவரோட வீட்டுலே நாலு பேரு - அப்பா, அம்மா, ஒரு தங்கச்சி, என் நண்பன். சாப்பிடும்போது அவங்க எல்லோரும் தரைலே ஒக்காந்து சாப்பிடுவாங்க. என்னை கீழே ஒக்காந்து சாப்பிட முடியுமான்னு கேட்டாங்க. கீழே ஒக்காந்து சாப்பிடுறது எனக்கு எந்த கஷ்டமும் இல்லென்னு சொன்னேன். அப்பொ அவங்க ரெண்டு பாயெ தரைலே விரிச்ச வெச்சாங்க. மொதல்லே என்னை ஒக்கார சொன்னாங்க. நான் ஒக்காந்தேன். அப்புறம் என் நண்பனும் அவரோட அப்பாவும் ஒக்காந்தாங்க.

ஒவ்வொருத்தருக்கு முன்னாலையும் அவங்க தரைலே ஒரு வாழை எலெ வெச்சாங்க. வெச்சட்டு அதுலே சாப்பாடு பரிமாறுனாங்க. அம்மாவும் தங்கச்சியும் எங்களுக்கு பரிமாறுனாங்க. இங்கே மொதல்லே ஆம்பிள்ளைங்க சாப்பிடுவாங்க, அப்புறமா பொம்பிள்ளைங்க சாப்பிடுவாங்கனு எங்கிட்ட சொன்னாங்க. எலெக்கி பக்கத்துலே ஒரு டம்ளர் வெச்சாங்க. அதுலே தண்ணி ஊத்துனாங்க. தண்ணி வெச்ச ஓடனே என் நண்பனும் அவரோட அப்பாவும் டம்ளரெ எடுத்து கொஞ்சம் தண்ணி கைலே ஊத்தி எலைலே தெளிச்ச எலெயெ தொடெச்சாங்க. நானும் அப்படி செஞ்சேன்.

மொதல்லெ என் நண்பனோட தங்கச்சி வந்து எலைலெ கொஞ்சம் உப்பு வெச்சா. அப்புறம் அவ ஊறுகா, பொரியல், அப்பளம் எல்லாம் வெச்சா. அதுக்கு அப்புறம் என் நண்பனோட அம்மா வந்து ஒவ்வொருத்தரொட எலைலெயும் சோறு போட்டாங்க. சோறு போட்ட பெறகு அவங்க சோத்து மேலே கொஞ்சம் நெய் ஊத்துனாங்க. அப்புறம் சாம்பாரு போட்டாங்க. சாம்பாருலெ வெண்டெக்கா, முருங்கக்கா எல்லாம் இருந்துச்சு. என் நண்பனும் அவரோட அப்பாவும் கையாலெ நல்லா பெசெஞ்சு சாப்பிட ஆரம்பிச்சாங்க. நானும் அதே மாதிரி சாப்பிட ஆரம்பிச்சேன். சாம்பாரு ரொம்ப ருசியா இருந்துச்சு.

சாம்பாரு சாப்பிட்ட அப்புறம் அவங்க ரசம் போட்டாங்க. ரசம் ன்னா மெளகு தண்ணி. அதுலெ பூண்டும் புளியும் இருக்கும். இன்னொரு தடவெ சோறு போட்டுட்டு மோரு ஊத்தினாங்க. ஒரு தமிழ் சாப்பாட்டுலெ சாம்பாரு ரசம் மோரு இந்த மூணும் கட்டாயமா இருக்கும்னு குமாரோட அம்மா எங்கிட்ட சொன்னாங்க. கடுசிலெ பாயசம் போட்டாங்க. பாயசம் ரொம்ப தண்ணியா இருந்துச்சு. அதனாலெ கையாலெ சாப்பிட்டது எனக்கு கொஞ்சம் கஷ்டமா இருந்துச்சு. எப்படியோ நான் சமாளிச்சேன். சாப்பிட்ட பெறகு குமாரும் அவரோட அப்பாவும் சாப்பாட்டு எலெயெ மடிச்சுட்டு எந்திருச்சு கை கழுவ போனாங்க. நானும் அதே மாதிரி என் எலெயெ மடிச்சுட்டு கை கழுவ போனேன்.

நான் இண்ணெக்கி என் நண்பனோட வீட்டுலெ சாப்பிட்ட தமிழ் சாப்பாடு ரொம்ப நல்லா இருந்தது. எல்லாத்துலெயும் சாம்பாரு எனக்கு ரொம்ப பிடிச்சிருந்தது. தமிழ் சாப்பாட்டெ பத்தி நான் இண்ணெக்கி கொஞ்சம் தெரிஞ்சுகிட்டேன். ஆனா இன்னும் நெறெய தெரிஞ்சுக்கணும்னு நெனெக்கிறேன்.

31.4 Vokabular

அப்பளம்	<i>appaḷam</i>	Art knusprige in Öl frittierte Waffel
அழுக்கு	<i>aḷukku</i>	Dreck
ஊறுகாய்	<i>ūrukāy</i>	Pickles
ஒவ்வொருத்தர்+உம்	<i>ovvoruttar + um</i>	jeder einzelne
சனாளி (6)	<i>camāli</i>	eine Situation meistern
தெளி (3)	<i>teḷi</i>	sprengeln
தொலைபேசி	<i>tolaipēci</i>	Telefon
நெய்	<i>ney</i>	geschmolzene Butter, Ghee
பரிட்சை	<i>pariṭṣai</i>	Prüfung, Examen
பரிமாறு (3)	<i>parimāru</i>	(Essen) servieren
பலமான	<i>palamāna</i>	stark
பாயசம்	<i>pāyacam</i>	Art Süßspeise
பிசை <பெசை	<i>picai pece</i>	kneten, mischen
புளி	<i>puḷi</i>	Tamarinde
பூண்டு	<i>pūṇṭu</i>	Knoblauch
பொரியல்	<i>poriyal</i>	frittiertes Gemüse
மடி (6)	<i>maḷi</i>	falten
மிளகு <மெளகு	<i>miḷaku melaku</i>	schwarze Pfeffer
மோரு	<i>mōru</i>	Buttermilch
முருங்கக்காய்	<i>murunṅkkāy</i>	längliches Gemüse des horse-radish Baumes, drum-stick
விரி (6)	<i>viri</i>	ausbreiten
வெண்டைக்காய்	<i>veṇṭaikkāy</i>	Art Gemüse, Okra
வெள்ளம்	<i>vellaṃ</i>	Flut

31.5 Text

சன்னாசி மீண்டும் பள்ளிக்கூடம் போகிறான்!

அம்மா! ஸ்கூலுக்கு நேரம் ஆச்சு. நான் போய்ட்டு வர்றேன். சன்னாசி அலமாரியிலிருந்து புத்தகங்களை எடுத்து, அவைகளை ஒரு பழைய நைலான் சாக்குப் பையில் வைத்து, வாசலுக்கு வந்தான். ஆறு மாதமாக சன்னாசி பள்ளிக்கூடத்துக்கு போகவில்லை. அம்மா அவனை வயல் வேலைக்கு அனுப்பியிருந்தார்கள். இன்றிலிருந்து மறுபடியும் பள்ளிக்கூடத்துக்குப் போவோம் என்ற ஆசையோடு அவன் கிளம்பினான்.

சன்னாசி பள்ளிக்கு வந்தப்போது மாணவர்கள் எல்லோரும் பள்ளியின் திடலில் பிரேயருக்காக நின்றுகொண்டிருந்தார்கள். சன்னாசி அவசரமாக ஓடி போய் ஐந்தாம் வகுப்பு வரிசையில் நின்றுகொண்டான். பிரேயர் முடிந்ததும் மாணவர்கள் வகுப்புக்குப் போனார்கள். அங்கே ஆசிரியர் மாணவர்களின் பெயர்களைக் கண்ணெல கூப்பிட ஆரம்பித்தார்.

“சுந்தரம்”

“வந்திருக்கான் சார்!” என்றான் இன்னொரு மாணவன்.

“வந்திருக்கானு சொன்னா என்ன அர்த்தம்? ஆள் எங்கே?” ஆசிரியர் கோபமாகக் கத்தினார்.

“சார் ... நாலாவது சார் அவனை டீ வாங்க அனுப்பினார்...”

“சரி ... அம்பிகாபதி ...” ஆசிரியர் அடுத்த பெயரைக் கூப்பிட்டார்.

“அவன் சத்துணவிற்கு விறகு வாங்க போயிருக்கிறான், சார்.” அப்படி ஒரு மாணாவன் சொன்னான்.

“அப்துல் ஹமீது...”

“முணாவது சார் அவனை போஸ்ட் ஆபீசுக்கு அனுப்பியிருக்கார், சார்.” ஐந்தாவது ஆசிரியருக்குக் இப்போது கோபம் வந்தது. வகுப்பில் இருந்த மூன்று பெரிய பையங்களை மற்ற ஆசிரியர்கள் பயன்படுத்தி ஒரு வேலைக்கு அனுப்பியிருக்கிறார்கள்.

காலையில் அவர் பள்ளிக்கூடத்துக்குப் புறப்பட்டபோது மனைவி அவரிடம் சொன்னார்கள்:

“வீட்டுலெ ஒரு சொட்டு கெரசின் இல்லெ. நீங்க இண்ணெக்கி கொண்டுவந்தா தான், என்னாலெ சமைக்க முடியும்” என்று.

யாரை அனுப்பலாம் என்ற யோசனையோடு ஆசிரியர் வகுப்பைப் பார்த்தார். கடைசி பெஞ்சில் அவர் சன்னாசியைப் பார்த்ததும் அவர் முகம் மலர்ந்தது.

“யாரது ... சன்னாசி ... நீயா? எனக்கு ஆச்சரியமா இருக்கு.

இத்தனை நாளா நீ எங்கே இருந்தே?”

“சார் ... இனிமே தெனம் பள்ளிக்கூடத்துக்கு வருவேன்” என்று சொன்னான் சன்னாசி.

“சரி, சரி ... நம்ம வீடு உனக்கு தெரியும், இல்லெ. வீட்டுக்கு போய், ரேஷன் கார்டும் ஒரு கேனும் வாங்கிக்கிட்டு, ரேஷன் கடைக்கி போய், கெரசின் வாங்கி, வீட்டுலெ குடுத்துட்டு, திரும்பி இங்கே வந்துடு” என்று ஆசிரியர் சொன்னார்.

சன்னாசி ஆசிரியர் வீட்டுக்குப் போய்க், கார்டும் கேனும் வாங்கிவிட்டு, ரேஷன் கடைக்குப் போனபோது, அங்கே ஒரு பெரிய க்யூ நின்றது.

சன்னாசி கூட்டத்துக்குள் புகுந்து, கெரசின் வாங்கிக், ஆசிரியருடை வீட்டில் குடுத்துவிட்டு, பள்ளிக்குடத்துக்கு வந்தான். அப்போது ரெண்டு பீரியட் வகுப்பு முடிந்திருந்தது.

மூன்றாவது பீரியட் கணக்கு வகுப்பு. கணக்கு வகுப்புக்கு வந்த ஆசிரியருக்கு சரியாகப் பதினொரு மணிக்கு ஒரு டீ, ஒரு சிகரெட் வேண்டும்.

“யாரு ... சன்னாசியா? வா ... நீ கடைக்கி போய், ஒரு டீயும் ஒரு சிகரெடும் வாங்கிக்கிட்டுவா“ என்று சொன்னார்.

சன்னாசி போய், டீ வாங்கி வந்து குடுத்துவிட்டு, டீ கிளாசை மறுப்படியும் கடையில் கொடுத்து, திரும்பி வந்தான். ஆப்போது நாலாவது பீரியட் முடிந்தது. அது தான் முன்பகலில் கடைசி பீரியட்.

பின்பகல் வகுப்பு ஆரம்பித்தது. ஆனால் அந்த வகுப்புக்கு வர வேண்டிய ஆசிரியர் வரவில்லை. அவருக்கு அன்றைக்கு லீவு. அதனால் தலைமை ஆசிரியர் மாணவர்களை வீட்டுக்கு அனுப்பினார்.

சன்னாசி தன் பையை எடுத்துப் புறப்பட்டான். “ச்சீ! எதுக்கு நான் பள்ளிக்கு வந்தேன் நான் பெரிய பையன் ந்கிரதனாலெ என்னெ எடுப்பிடயா பயன்படுத்துறாங்க“ என்று சன்னாசிக்கு புரிந்தது.

“இனிமே நான் வயல் வேலெக்கி போனா, கொஞ்ச பணம் சம்பதிக்கலாம். அது அம்மாவுக்கு உதவியா இருக்கும்“ என்று நினைத்து சன்னாசி கோபமாகத் தன் பையை வீசி, வீட்டுக்கு நடந்தான்.

31.6 Vokabular

Die folgende Wortliste ist nicht alphabetisch geordnet sondern nach der Reihenfolge der Vorkommen der Wörter im Text.

சன்னாசி	<i>cannāci</i>	Jungenname
மீண்டும்	<i>miṇṭum</i>	wieder
நைலான் சாக்கு	<i>nailān cākkū</i>	Nylonsack
திடல்	<i>tiṭal</i>	Platz
பிரேயரு	<i>pirēyaru</i>	engl. prayer
ஐந்தாம் வகுப்பு	<i>aintām vakuppu</i>	fünfte Klasse
வரிசை	<i>varicai</i>	Reihe
சுந்தரம்	<i>cuntaram</i>	Jungenname

அர்த்தம்	<i>ārttam</i>	Bedeutung
ஆள்	<i>āḷ</i>	Mann, hier: Kerl
நாலாவது சார்	<i>nālāvatu cār</i>	der Lehrer (Sir) der vierten (Klasse)
அம்பிகாபதி	<i>ampikāpati</i>	Jungenname
சத்துணவு	<i>cattuṇavu</i>	nahrhafte Mahlzeit, hier: Schulmittagessen
விறகு	<i>viṛaku</i>	Feuerholz
அப்துல் ஹமீது	<i>aptul hamīt</i>	Jungenname
மூன்றாவது சார்	<i>mūṇṇāvatu cār</i>	der Lehrer (Sir) der dritten (Klasse)
பயன்படுத்து (3)	<i>payanpaṭuttu</i>	benutzen, verwenden
சொட்டு	<i>coṭṭu</i>	Tropfen
கெரசின்	<i>keracin</i>	engl. kerosene
மலர் (2)	<i>malar</i>	blühen, aufleuchten, strahlen
ரேஷன் கார்ட்	<i>rēṣan kāṛṭ</i>	engl. ration card
கேன்	<i>kēn</i>	engl. can
க்யூ	<i>kyū</i>	engl. queue
பீரியட்	<i>pīriyaṭ</i>	engl. period (Unterrichtsstunde)
கணக்கு வகுப்பு	<i>kaṇakku vakuppu</i>	Mathematikunterricht
சரியாக	<i>cariyāka</i>	genau
கிளாசு	<i>kilācu</i>	engl. glass
முன்பகல்	<i>munpakal</i>	Vormittag
பின்பகல்	<i>piṇpakal</i>	Nachmittag
சீ	<i>cī</i>	Pfui
எடுப்பிடி	<i>eṭuppiṭi</i>	Gelegenheitsarbeiter, Mädchen für alles
வீசு (3)	<i>vīcu</i>	wegwerfen

Appendix 1: Kardinalzahlen

1	ஒன்று	11	பதினொன்று	21	இருபத்தொன்று
	⟨ஒண்ணு		பதினொண்ணு		இருவத்தொண்ணு⟩
2	இரண்டு	12	பன்னிரண்டு	22	இருபத்திரண்டு
	⟨ரெண்டு		பன்னெண்டு		இவத்துரெண்டு⟩
3	மூன்று	13	பதின்மூன்று	23	இருபத்துமூன்று
	⟨மூணு		பதிமூணு		இருவத்துமூணு⟩
4	நான்கு	14	பதினான்கு	24	இருபத்துநான்கு
	⟨நாலு		பதினாலு		இருவத்துநாலு⟩
5	ஐந்து	15	பதினைந்து	25	இருபத்தைந்து
	⟨அஞ்சி		பதினஞ்சி		இருவத்தஞ்சி⟩
6	ஆறு	16	பதினாறு	26	இருபத்தாறு
	⟨ஆறு		பதினாறு		இருவத்தாறு⟩
7	ஏழு	17	பதினேழு	27	இருபத்தேழு
	⟨ஏழு		பதினேழு		இருவத்தேழு⟩
8	எட்டு	18	பதினெட்டு	28	இருபத்தெட்டு
	⟨எட்டு		பதினெட்டு		இருவத்தெட்டு⟩
9	ஒன்பது	19	பத்தொன்பது	29	இருபத்தொன்பது
	⟨ஒம்பது		பத்தொம்பது		இருவத்தொம்பது⟩
10	பத்து	20	இருபது	30	முப்பது
	⟨பத்து		இருவது		முப்பது⟩
20	இருபது	200	இருநூறு	2000	இரண்டாயிரம்
	⟨இருவது		எருநூறு		ரெண்டாயிரம்⟩
30	முப்பது	300	முந்நூறு	3000	மூவாயிரம்
	⟨முப்பது		முந்நூறு		மூவாயிரம்⟩
40	நாற்பது	400	நானூறு	4000	நாலாயிரம்
	⟨நாற்பது		நானூறு		நாலாயிரம்⟩
50	ஐம்பது	500	ஐந்நூறு	5000	ஐயாயிரம்
	⟨அம்பது		ஐந்நூறு		அஞ்சாயிரம்⟩
60	அறுபது	600	அறுநூறு	6000	ஆறாயிரம்
	⟨அறுவது		அறுநூறு		ஆறாயிரம்⟩
70	எழுபது	700	எழுநூறு	7000	ஏழாயிரம்
	⟨எழுவது		எழுநூறு		ஏழாயிரம்⟩
80	எண்பது	800	எண்ணூறு	8000	எண்ணாயிரம்
	⟨எம்பது		எண்ணூறு		எட்டாயிரம்⟩
90	தொண்ணூறு	900	தொள்ளாயிரம்	9000	ஒன்பதாயிரம்
	⟨தொண்ணூறு		தொள்ளாயிரம்		ஒம்பதாயிரம்⟩
100	நூறு	1000	ஆயிரம்	10 000	பத்தாயிரம்
100 000	ஒரு லட்சம்	1000 000	ஒரு கோடி		

1	<i>on̄ru</i>	11	<i>patin̄-on̄ru</i>	21	<i>iru-patt-on̄ru</i>
	⟨ <i>on̄nu</i> ⟩		<i>patin̄-on̄nu</i>		<i>iru-vatt-on̄nu</i> ⟩
2	<i>iran̄tu</i>	12	<i>pan̄n-iran̄tu</i>	22	<i>iru-patt-iran̄tu</i>
	⟨ <i>ren̄tu</i> ⟩		<i>pan̄n-en̄tu</i>		<i>iru-vattu-ren̄tu</i> ⟩
3	<i>mūn̄ru</i>	13	<i>pati-mūn̄ru</i>	23	<i>iru-pattu-mūn̄ru</i>
	⟨ <i>mūnu</i> ⟩		<i>pati-mūnu</i>		<i>iru-vattu-mūnu</i> ⟩
4	<i>nān̄ku</i>	14	<i>pati-nān̄ku</i>	24	<i>iru-pattu-nān̄ku</i>
	⟨ <i>nālu</i> ⟩		<i>pati-nālu</i>		<i>iru-vattu-nālu</i> ⟩
5	<i>aintu</i>	15	<i>patin̄-aintu</i>	25	<i>iru-patt-aintu</i>
	⟨ <i>añci</i> ⟩		<i>patin̄-añci</i>		<i>iru.vatt-añci</i> ⟩
6	<i>āru</i>	16	<i>patin̄-āru</i>	26	<i>iru-patt-āru</i>
	⟨ <i>āru</i> ⟩		<i>patin̄-āru</i>		<i>iru-vatt-āru</i> ⟩
7	<i>ēlu</i>	17	<i>patin̄-ēlu</i>	27	<i>iru-patt-ēlu</i>
	⟨ <i>ēlu</i> ⟩		<i>patin̄-ēlu</i>		<i>iru-vatt-ēlu</i> ⟩
8	<i>eṭtu</i>	18	<i>patin̄-eṭtu</i>	28	<i>iru-patt-eṭtu</i>
	⟨ <i>eṭtu</i> ⟩		<i>patin̄-eṭtu</i>		<i>iru-vatt-eṭtu</i> ⟩
9	<i>on̄-patu</i>	19	<i>patt-on̄patu</i>	29	<i>iru-patt-on̄patu</i>
	⟨ <i>ompatu</i> ⟩		<i>patt-ompatu</i>		<i>iru-vatt-ompatu</i> ⟩
10	<i>pattu</i>	20	<i>iru-patu</i>	30	<i>mu.p-patu</i>
	⟨ <i>pattu</i> ⟩		<i>iru-vatu</i>		<i>mu.p-patu</i> ⟩
20	<i>iru-patu</i>	200	<i>iru-nūru</i>	2000	<i>iran̄-āyiram</i>
	⟨ <i>iru-vatu</i> ⟩		<i>eru-nūru</i>		<i>ren̄-āyiram</i> ⟩
30	<i>mu.p-patu</i>	300	<i>mu.n̄-nūru</i>	3000	<i>mū.v-āyiram</i>
	⟨ <i>mu.p-patu</i> ⟩		<i>mu.n̄-nūru</i>		<i>mū.v-āyiram</i> ⟩
40	<i>nār-patu</i>	400	<i>nā-nūru</i>	4000	<i>nāl-āyiram</i>
	⟨ <i>nāp-patu</i> ⟩		<i>nā-nūru</i>		<i>nāl-āyiram</i> ⟩
50	<i>ai.m-patu</i>	500	<i>ai.n̄-nūru</i>	5000	<i>ai.y-āyiram</i>
	⟨ <i>am-patu</i> ⟩		<i>ai.n̄-nūru</i>		<i>añc-āyiram</i> ⟩
60	<i>aru-patu</i>	600	<i>aru-nūru</i>	6000	<i>ār-āyiram</i>
	⟨ <i>aru-vatu</i> ⟩		<i>aru-nūru</i>		<i>ār-āyiram</i> ⟩
70	<i>eḷu-patu</i>	700	<i>eḷu-nūru</i>	7000	<i>ēl̄-āyiram</i>
	⟨ <i>eḷu-vatu</i> ⟩		<i>eḷu-nūru</i>		<i>ēl̄-āyiram</i> ⟩
80	<i>eṇ-patu</i>	800	<i>eṇ-nūru</i>	8000	<i>eṇ.n̄-āyiram</i>
	⟨ <i>em-patu</i> ⟩		<i>eṇ-nūru</i>		<i>eṭṭ-āyiram</i> ⟩
90	<i>toṇ-nūru</i>	900	<i>toḷ.l̄-āyiram</i>	9000	<i>on̄-pat-āyiram</i>
	⟨ <i>toṇ-nūru</i> ⟩		<i>toḷ.l̄-āyiram</i>		<i>om-pat-āyiram</i> ⟩
100	<i>nūru</i>	1000	<i>āyiram</i>	10 000	<i>patt-āyiram</i>
100 000	<i>oru laṭcam</i>	10 000 000	<i>oru kōṭi</i>		

1. Die Zahlen 1 bis 8 sowie die Zahlen 10, 100, 1000 und 100 000 sowie 1 000 000 bestehen aus bzw. enthalten eigene lexikalische Wurzeln bzw. Wortformen. Alle anderen Zahlen sind zusammengesetzte Zahlen, die aus den aufgeführten Zahlelementen gebildet werden. Dabei erscheinen diese Zahlelemente teilweise in verschiedenen Variantenformen, siehe unten. Bei der zusammengesetzten Zahl 9 wird jedoch das eigene lexikalische Element ஒண் (*oṇ*) und bei den Zahlen 90, 900, 9000 und 900 000 das lexikalische Element தொள் (*to!*) als Erstglied verwendet.

2. Die Grundzahlen haben alle den grammatischen Status eines Nomens und können deshalb in allen syntaktischen Positionen eines Nomens auftreten, z.B. als nominales Prädikat. Neben ihrer Nominalform besitzen die Grundzahlen auch eine adjektivische Form, die aus ihrer lexikalischen Wurzel besteht. 1 ஒன்று (*oṇru*): ஒரு (*oru*), 2 இரண்டு (*iraṇṇu*): இரு (*iru*), 3 மூன்று (*mūṇru*): மூ (*mu*), etc.

Dabei tritt jedoch nur die adjektivische Form von ஒன்று (*oṇru*), d.h. ஒரு (*oru*), als Attribut vor einem Nomen auf, wie in ஒரு புத்தகம் (*oru puttakam*) 'ein Buch'. Die anderen Grundzahlen treten mit ihrer nominalen Form als Attribut vor einem Nomen auf, wie in இரண்டு புத்தகங்கள் (*iraṇṇu puttakaṅka!*) 'zwei Bücher'. Die adjektivischen Formen der anderen Grundzahlen erscheinen nur in zusammengesetzten Grundzahlen, wie இரு (*iru*) 'zwei' in இருபது (*iru-patu*) 'zwanzig' oder இருநூறு (*iru-nūru*) 'zweihundert', oder in pronominalisierten Formen, wie இருவர் (*iru.v-ar*) 'zwei Personen', மூவர் (*mū.v-ar*) 'drei Personen'.

3. Die Zahlen 20, 30, 40, 50, 60, 70 und 80 werden als Vielfache von 10 zusammengesetzt, d.h. als 2- bis 8-fache von 10. Dabei werden die Zahlen 2 bis 8 in ihrer adjektivischen Variantenform der Zahl 10 mit ihrer Variantenform பது (*patu*) präfigiert. Im Falle von 30, 40 und 50 treten einige phonologische Veränderungen auf: Verdopplung von ப் (*p*) bei முப்பது (*mu.p-patu*), Sandhi-Veränderung von auslautendem ல் (*l*) von நால் (*nāl*) vor பது (*patu*) bei நாற்பது (*nār-patu*) und Einfügung von ம் (*m*) bei இம்பது (*ai.m-patu*).

4. Die Zahlen 200 bis 800 werden in gleicher Weise als Vielfache von 100 zusammengesetzt, d.h. als 2- bis 8-fache von 100, wobei die Zahlen 2 bis 8 wieder in ihrer adjektivischen Form erscheinen, gefolgt von der Zahl நூறு (*nūru*). Im Falle von 300, 400 und 500 treten wieder phonologische Veränderungen auf: Wandlung von ந் (*n*) zu ன் (*ṇ*) sowie Verdopplung bei முன்னூறு (*mu.ṇ-nūru*), Ausfall von auslautendem ல் (*l*) von நால் (*nāl*) bei நானூறு (*nā-nūru*) und Einfügung von ந் (*n*) bei இந்நூறு (*ai.n-nūru*).

5. In gleicher Weise werden die Zahlen 2000 bis 8000 und auch 9000 als Vielfache von 1000 zusammengesetzt, d.h. als 2- bis 9-fache von 1000. Hierbei erscheinen die die Zahlen 2 bis 8 vor der Zahl ஆயிரம் (*āyiram*) teilweise in ihrer adjektivischen Form—im Falle von 3000 bis 5000 sowie 8000—und teilweise in ihrer nominalen Form—im Falle von 2000, 6000, 7000 und 9000.

6. Die Zahlen 90 und 900 werden jedoch nicht als Vielfache von 10 und 100 zusammengesetzt. Stattdessen wird wie bei 9 dem Zahlwort der nächsthöheren Zahleinheit, d.h. 10 im Falle von 9, 100 im Falle von 90 und 1000 im Falle von 900, eine bestimmte adjektivische Wurzel vorangestellt, die keine Ziffer oder Zahl bezeichnet: **ஒன்** (*on*) im Falle von 9 **ஒன்பது** (*on-patu*) und **தொள்** (*tol*) 'alt' im Falle von 90 und 900, das sich bei 90 im Auslaut phonologisch verändert: **தொண்ணூறு** (*ton-nūru*) 'neunzig' und **தொள்ளாயிரம்** (*tol-āyiram*) 'neunhundert'.

7. Die Zahlen 11 bis 19, 21 bis 29, 31 bis 39, usw. werden als Additionen von 10, 20, 30, usw. und 1, 2, 3, 4, usw. zusammengesetzt. Die Zahl 10 **பத்து** (*pattu*) als Erstelement hat dabei vier Variantenformen **பத்து-** (*pattu-*), **பதி-** (*pati-*), **பதின்-** (*patin-*) und **பன்-** (*pan-*), siehe Zahlenauflistung.

Die Zahlen 20 bis 80, **இருபது** (*iru-patu*) bis **எண்பது** (*en-patu*) sowie 90, **தொண்ணூறு** (*ton-nūru*), erscheinen mit der Obliquusform ihres letzten Teilelements **-பது** (*-patu*) und **-நூறு** (*-nūru*), d.h. mit den Formen **-பத்து-** (*-pattu-*) und **-நூற்று-** (*-nūrru-*), siehe Zahlenauflistung.

8. Größere Zahlen, die aus mehreren Ziffern bestehen, wie 3524, werden gebildet, indem die Grundzahlen der Tausender- und Hunderterpositionen sowie die Zehner+Einer-Zahl aneinandergereiht werden. 3524 ist somit 3000-500-24. Dabei erscheinen alle Zahlwörter vor dem letzten Zahlwort, d.h. im vorliegenden Beispiel die Tausender und Hunderter, in ihrer Obliquusform:

-ஆயிரம் (*-āyiram*) 'tausend': -ஆயிரத்து (*-āyirattu*)

-நூறு (*-nūru*) 'hundert': -நூற்று (*-nūrru*)

3524 ist somit:

3000-500-24

மூவாயிரத்து ஐந்நூற்று இருபத்துநான்கு
mū.v-āyirattu ai.n-nūrru iru-pattu-nāṅku

1999 ist:

1000-900-99

ஆயிரத்து தொள்ளாயிரத்து தொண்ணூற்றொன்பது
āyirattu tol-āyirattu ton-nūrr-onpatu

55 555 ist:

55 000-500-55

ஐம்பத்தாயிரத்து ஐந்நூற்று ஐம்பத்தைந்து
ai.m-patt-āyirattu ai.n-nūrru ai.m-patt-aintu

Vokabular

அக்கா	<i>akkā</i>	ältere Schwester
அங்கே	<i>aṅkē</i>	dort, dorthin
அடக்கம்	<i>aṭakkam</i>	Gehorsam
அடக்கு (3)	<i>aṭakku</i>	unterdrücken
அடி (6)	<i>aṭi</i>	schlagen
அடிக்கடி	<i>aṭikkaṭi</i>	häufig
அடுக்களை	<i>aṭukkaḷai</i>	Küche
அடுத்த	<i>aṭutta</i>	nächste(r,s)
அடுப்பு	<i>aṭuppu</i>	Tonherd
அடை (6) <அடெ	<i>aṭe</i> <i>aṭe</i> >	schließen
அண்ணன்	<i>aṇṇaṇ</i>	älterer Bruder
அணி (2)	<i>aṇi</i>	(Kleider) tragen, anziehen
அதனால் <அதனாலெ	<i>ataṇāl</i> <i>ataṇāle</i> >	deshalb
அதிகம்	<i>atikam</i>	viel
அதிர்ச்சி	<i>atircci</i>	Schock
அதோ	<i>atō</i>	schau (dort)
அந்த	<i>anta</i>	jene(r,s)
அப்பா	<i>appā</i>	Vater
அப்புறம்	<i>appuṛam</i>	später, nachher
அம்மன்	<i>ammaṇ</i>	Göttin
அம்மா	<i>ammā</i>	Mutter, Frau
அமை (2)	<i>amai</i>	sein
அமைதி <அமெதி	<i>amaiti</i> <i>ameti</i> >	Ruhe
அர்ச்சகர்	<i>arccakar</i>	Tempelpriester
அர்ச்சனை <அர்ச்சனெ	<i>arccaṇai</i> <i>arccaṇe</i> >	Verehrungszeremonie für eine Gottheit im Tempel
அரசர்	<i>aracar</i>	König
அரண்மனை	<i>araṇmaṇai</i>	Palast
அரை <அரெ	<i>arai</i> <i>are</i> >	halb
அலமாரி	<i>alamāri</i>	Schrank

அலுமினியம்	<i>alumiṇiyam</i>	Aluminium
அலை <அலெ	<i>alai</i> <i>ale</i>	Welle
அவ்வளவு	<i>avvaḷavu</i>	soviel
அவசரம்	<i>avacaram</i>	Eile
அழகு	<i>aḷaku</i>	Schönheit
அழு (1)	<i>aḷu</i>	weinen
அழுக்கு	<i>aḷukku</i>	Dreck
அழை (6) <அழெ	<i>alai</i> <i>ale</i>	einladen, rufen
அளவு	<i>aḷavu</i>	Maß
அறி (2)	<i>aṛi</i>	wissen, erfahren
அறிமுகம்	<i>aṛimukam</i>	Vorstellen, Bekanntmachen
அறுவடை	<i>aṛuvaṭai</i>	Ernte
அறை <அறெ	<i>aṛai</i> <i>aṛe</i>	Zimmer
அன்பு	<i>aṇpu</i>	Liebe
அன்றைக்கு <அண்ணெக்கி	<i>aṇṛaikku</i> <i>aṇṇekki</i>	an dem Tag
அனுப்பு (3)	<i>aṇuppu</i>	schicken
அனுமதி	<i>aṇumati</i>	Erlaubnis
ஆங்கிலம்	<i>āṅkilam</i>	Englisch (nur Schriftsprache)
ஆசிரியர்	<i>āciryar</i>	Lehrer
ஆச்சரியப்படு (4)	<i>āccariyappaṭu</i>	sich wundern, erstaunen
ஆசை <ஆசெ	<i>ācai</i> <i>āce</i>	Wunsch, Lust
ஆட்டோ	<i>āṭṭō</i>	Autorickscha
ஆட்டோக்காரன்	<i>āṭṭōkkāran</i>	Autorickschafahrer
ஆடு	<i>āṭu</i>	Ziege
ஆடு (3)	<i>āṭu</i>	tanzen
ஆடை	<i>āṭai</i>	Kleidung
ஆண்	<i>āṇ</i>	Mann, männlich
ஆண்டவன்	<i>āṇṭavan</i>	Gott
ஆணி	<i>āṇi</i>	Nagel

ஆப் பண்ணு	<i>āp paṇṇu</i>	engl. 'off' <i>paṇṇu</i> = aus machen, ausschalten
ஆப்பிள்	<i>āppiḷ</i>	Apfel
ஆபீசு	<i>āpīcu</i>	engl. 'office', Büro
ஆர்டர்	<i>ārtaṛ</i>	engl. 'order', Befehl
ஆர்வம்	<i>ārvam</i>	Interesse
ஆரம்பி (6)	<i>ārampi</i>	anfangen, beginnen
ஆல்பம்	<i>ālpam</i>	engl. 'album', Album
ஆவல்	<i>āval</i>	Wunsch
ஆறு	<i>āru</i>	Fluß
ஆறு	<i>āru</i>	sechs
ஆனால்	<i>āṇāl</i>	aber
〈ஆனா	<i>āṇā</i> 〉	
ஆஸ்திரியா	<i>āstiriyā</i>	engl. 'Austria'
ஆஸ்பத்திரி	<i>āspattiri</i>	Krankenhaus
இங்கே	<i>iṅkē</i>	hier, hierher
இங்கிலீஷ்	<i>iṅkiliṣ</i>	englisch
இடது	<i>iṭatu</i>	links
〈எடது	<i>eṭatu</i> 〉	
இடம்	<i>iṭam</i>	Ort
〈எடம்	<i>eṭam</i> 〉	
இடைவேளை	<i>iṭaivēlai</i>	Pause
இந்த	<i>inta</i>	diese(r,s)
இந்தா	<i>intā</i>	Sing. von இந்தாருங்கள்
இந்தாருங்கள்	<i>intāruṅkaḷ</i>	hier bitte
〈இந்தாங்க	<i>intāṅka</i> 〉	
இந்தி	<i>inti</i>	Hindi
இந்தியா	<i>intiyā</i>	Indien, indisch, Inder
இந்து	<i>intu</i>	Hindu
இப்படி	<i>ippaṭi</i>	so, auf diese Weise, hier
இப்போது	<i>ippōtu</i>	jetzt
〈இப்பொ	<i>ippo</i> 〉	
இரண்டு	<i>iraṇṭu</i>	zwei
〈ரெண்டு	<i>reṇṭu</i> 〉	
இரவு	<i>iravu</i>	Nacht

இரு (7)	<i>iru</i>	sein, bleiben, sitzen, warten
இருட்டு	<i>iruṭṭu</i>	Dunkelheit
இருநூறு 〈எருநூறு〉	<i>irunūru</i> <i>erunūru</i>	zweihundert
இல்லை 〈இல்லெ	<i>illai</i> <i>ille</i>	nein, nicht sein
இலை 〈எலெ	<i>ilai</i> <i>ele</i>	Blatt (einer Pflanze)
இளநீர் 〈எளநீர்	<i>iḷanīr</i> <i>eḷanīr</i>	Kokosmilch
இற 〈எற	<i>ira</i> <i>era</i>	sterben
இறங்கு (3) 〈எறங்கு	<i>iraṅku</i> <i>eṅku</i>	ab-, herab-, herunter-, aussteigen
இன்றைக்கு 〈இண்ணெக்கி	<i>inraikku</i> <i>iṅṅekki</i>	heute
இனிப்பு	<i>iṇippu</i>	Süße, Süßigkeit
இஷ்டம்	<i>iṣṭam</i>	Wunsch, Lust
ஈ	<i>ī</i>	Fliege, Mücke
ஈ-மெயில்	<i>ī-meyil</i>	engl. 'e-mail'
உட்கார் (2) 〈உக்காரு	<i>uṭkāṛ</i> <i>ukkāru</i>	sich setzen, sitzen
உடம்பு 〈ஓடம்பு	<i>uṭampu</i> <i>oṭampu</i>	Körper (X + Dativ உடம்பு சரி இல்லை X ist krank)
உடனே 〈ஓடனே	<i>uṭaṇē</i> <i>oṭaṇē</i>	sofort
உடை (2) 〈ஓடெ	<i>uṭai</i> <i>oṭe</i>	zerbrechen
உண்மை 〈உண்மெ	<i>uṇmai</i> <i>uṇme</i>	Wahrheit
உண்டு	<i>uṇṭu</i>	sein, existieren (unveränderliche Form)
உணர் (2)	<i>uṇar</i>	wahrnehmen, feststellen
உணவு	<i>uṇavu</i>	Essen

உதவி	<i>utavi</i>	Hilfe
உமா	<i>umā</i>	Frauennamen
உமா தேவி	<i>umā tēvi</i>	Name Pārvaṭīs
உயரம் 〈ஓயரம்	<i>uyaram</i> <i>oyaram</i>	Höhe
உலகம் 〈ஓலகம்	<i>ulakam</i> <i>olakam</i>	Welt
உரம் 〈ஓரம்	<i>uram</i> <i>oram</i>	Dünger
உரை	<i>urai</i>	Rede
உழவன்	<i>ulavan</i>	Bauer
உழு (2)	<i>ulu</i>	pflügen
உழைப்பு 〈ஓழைப்பு	<i>ulaippu</i> <i>oleppu</i>	Schwerarbeit
உள்ளே	<i>ullē</i>	innen, herein
உளர் (3) 〈ஓளர்	<i>uḷar</i> <i>oḷar</i>	Unsinn reden
ஊட்டு (3)	<i>ūṭṭu</i>	einflößen, füttern
ஊர்	<i>ūr</i>	(Heimat)ort
ஊற்று (3) 〈ஊத்து	<i>ūrṟu</i> <i>ūttu</i>	gießen
எங்கே	<i>eṅkē</i>	wo
எச்சரி (6)	<i>eccāri</i>	warten
எட்டு	<i>eṭṭu</i>	acht
எடு (6)	<i>eṭu</i>	aufheben, (im Zusammenhang mit Kleidungsstücken:) kaufen
எண்ணு (3)	<i>eṇṇu</i>	(aus)denken
எண்ணெய்	<i>eṇṇey</i>	Öl
எத்தனை 〈எத்தனை	<i>ettanai</i> <i>ettanē</i>	wieviel
எதிர்	<i>etir</i>	gegen-, gegenüberliegend, entgegen
எதிரே	<i>etirē</i>	entgegen
எதிர்ப்பார் (6)	<i>etirppār</i>	erwarten
எந்த	<i>enta</i>	welche(r,s)

எப்படி	<i>eppaṭi</i>	wie
எப்போது 〈எப்பொ	<i>eppōtu</i> <i>eppo</i> 〉	wann
எரி (2)	<i>eri</i>	brennen
எல்லாம்	<i>ellām</i>	alle(s)
எல்லோரும்	<i>ellōrum</i>	alle
எவ்வளவு	<i>evvaḷavu</i>	wieviel
எவன்	<i>evan</i>	welcher
எழு (2)	<i>elu</i>	aufstehen
எழுத்தாளர்	<i>eluttālar</i>	Schriftsteller
எழுது (3)	<i>elutu</i>	schreiben
எழுந்திரு (7) 〈எந்திரு	<i>eluntiru</i> <i>entiru</i> 〉	aufstehen
எழுப்பு (3)	<i>eluppu</i>	(auf)wecken
எறி (2)	<i>eṛi</i>	(weg)werfen
என்ன	<i>enna</i>	was, was für ein
ஏமாற்று (3) 〈ஏமாத்து	<i>ēmārru</i> <i>ēmāttu</i> 〉	betrügen
ஏரியா	<i>ēriyā</i>	eng. 'area', Gegend
ஏலக்காய்	<i>ēlakkāy</i>	Kardamond
ஏழை 〈ஏழெ	<i>ēlai</i> <i>ēle</i> 〉	Arme(r)
ஏற்படு (4)	<i>ēṛpaṭu</i>	sich ereignen, geschehen, passieren
ஏற்று (3) 〈ஏத்து	<i>ēṛru</i> <i>ēttu</i> 〉	hochziehen, (Flagge) hissen
ஏறு (3)	<i>ēru</i>	auf-, einsteigen
ஏன்	<i>ēn</i>	warum
ஏனென்றால் 〈ஏண்ணா	<i>ēnenral</i> <i>ēṇṇā</i> 〉	denn (wörtl. 'wenn man sagt warum')
ஐம்பது 〈அம்பது	<i>aimpatu</i> <i>ampatu</i> 〉	fünfzig
ஒப்புக்கொள் (1b) 〈ஒப்புக்கொ	<i>oppukko!</i> <i>oppukko</i> 〉	zugeben
ஒரு	<i>oru</i>	ein

ஒரே ஒரு	<i>orē oru</i>	ein einziges
ஒல்லி	<i>olli</i>	Dünne, Magerkeit, dünn, mager
ஒழுங்காக	<i>oḷuṅkāka</i>	ordentlich
ஒழுங்கு	<i>oḷuṅku</i>	Ordentlichkeit
ஒற்று (3)	<i>orru</i>	mit den Fingern oder Händen die Augen berühren nach der Berührung von etwas Heiligem
ஒன்பது 〈ஒம்பது〉	<i>onpatu ompatu</i>	neun
ஒட்டு (3)	<i>ōṭṭu</i>	(selbst) fahren
ஒடு (3)	<i>ōṭu</i>	rennen
ஒய்வு எடு	<i>ōyvu eṭu</i>	sich ausruhen
ஒரம்	<i>ōram</i>	Rand
கச்சேரி	<i>kaccēri</i>	Konzert
கட்டாயம்	<i>kaṭṭāyam</i>	Notwendigkeit, unbedingt
கட்டயமாக 〈கட்டயமா〉	<i>kaṭṭayamāka kaṭṭayamā</i>	unbedingt
கட்டு (3)	<i>kaṭṭu</i>	binden, bauen
கட்டு	<i>kaṭṭu</i>	Knoten
கடற்கரை	<i>kaṭarkaṛai</i>	Strand (beach)
கடன்	<i>kaṭaṇ</i>	Kredit
கடி (6)	<i>kaṭi</i>	beißen
கடிகாரம்	<i>kaṭikāram</i>	Uhr
கடிதம்	<i>kaṭitam</i>	Brief
கடுமை 〈கடுமெ〉	<i>kaṭumai kaṭume</i>	Härte, Strenge, schlimm
கடை 〈கடெ〉	<i>kaṭai kaṭe</i>	Laden, Geschäft
கடைக்காரர் 〈கடெக்காரர்〉	<i>kaṭaikkārar kaṭekkārar</i>	Ladenbesitzer
கடைக்குப் போ 〈கடெடைக்கி போ〉	<i>kaṭaikku.p pō kaṭekki pō</i>	einkaufen gehen (wörtl. zum Laden gehen)
கண்டிப்பாக 〈கண்டிப்பா〉	<i>kaṇṭippāka kaṇṭippā</i>	bestimmt
கண்ணாடி	<i>kaṇṇāṭi</i>	Brille, Spiegel, Glas

கண்ணாடி போடு	<i>kaṇṇāṭi pōṭu</i>	Brille tragen
கணக்கு	<i>kaṇakku</i>	Rechnung, Kalkulation
கணவன்	<i>kaṇavaṇ</i>	Ehemann
கத்தி	<i>katti</i>	Messer
கத்து (3)	<i>kattu</i>	schreien
கதவு	<i>katavu</i>	Tür
கதை 〈கதெ	<i>katai</i> <i>kate</i>	Geschichte, Erzählung, Märchen
கபிலர்	<i>kapilar</i>	Name eines Dichters
கம்பம்	<i>kampam</i>	Pfosten, Stange
கம்மி	<i>kammi</i>	wenig
கயிறு	<i>kayiru</i>	Schnur
கரண்டி	<i>karaṇṭi</i>	Löffel
கல்	<i>kal</i>	Stein
கல்லூரி	<i>kallūri</i>	engl. 'college'
கலக்கு (3)	<i>kalakku</i>	rühren, vermischen
கலந்துகொள் (5) 〈கலந்துக்க	<i>kalantuko!</i> <i>kalantukka</i>	teilnehmen
கலியாணம்	<i>kaliyāṇam</i>	Hochzeit
கவலை 〈கவலெ	<i>kavalai</i> <i>kavale</i>	Sorgen, Kummer
கவலைப்படு (4) 〈கவலெப்படு	<i>kavalaippaṭu</i> <i>kavaleppaṭu</i>	sich sorgen um
கவனி (6)	<i>kavaṇi</i>	aufpassen, sich kümmern
கவிழ் (6) 〈கவு	<i>kaviḷ</i> <i>kavu</i>	kippen, umdrehen
கல்யாணம்	<i>kalyāṇam</i>	Hochzeit
கழற்று (3) 〈கழத்து	<i>kaḷarru</i> <i>kaḷattu</i>	ausziehen
கழுவு (3)	<i>kaḷuvu</i>	waschen
கற்றுக்கொள் (1b) 〈கத்துக்க	<i>karukko!</i> <i>kattukka</i>	lernen
கற்பூரத்தீபம்	<i>karpuṛattīpam</i>	Kampferlicht/lampe
கற (7)	<i>kaṛa</i>	melken
கரகம்	<i>karakam</i>	Messingtopf

கஷ்டப்படு (4)	<i>kaṣṭappaṭu</i>	es schwer haben
கஷ்டம்	<i>kaṣṭam</i>	Schwierigkeit
காசு I	<i>kācu</i>	Geld
காட்சி	<i>kāṭci</i>	Szene
காட்டு (3)	<i>kāṭṭu</i>	zeigen
காடு	<i>kāṭu</i>	Wald
காணவில்லை	<i>kāṇavillai</i>	nicht da sein (<i>kāṇ</i> sehen + <i>illai</i>)
காணோம்	<i>kāṇōm</i>	nicht da sein, fehlen (wörtl. <i>kāṇ-ōm</i> 'wir sehen nicht')
காத்திரு (6)	<i>kāttiru</i>	warten
காதலி (6)	<i>kātali</i>	lieben
காப்பாற்று (3) 〈காப்பாத்து	<i>kāppāṟru</i> <i>kāppāṭtu</i>	beschützen
காபி / காப்பி	<i>kāapi</i> / <i>kāppi</i>	Kaffee
காய்கறி	<i>kāykarī</i>	Gemüse
காயம்	<i>kāyam</i>	Wunde
காலி	<i>kāli</i>	Leerheit, leer
காவல்காரன்	<i>kāvalkāraṇ</i>	Wachmann
காய்ச்சல்	<i>kāyccal</i>	Fieber
கார்	<i>kār</i>	engl. 'car', Auto
கார்ட்போர்ட்	<i>kāṟṭpōṟṭ</i>	engl. 'cardboard', Pappe
காரணம்	<i>kāraṇam</i>	Grund
கால்சட்டை	<i>kālcāṭṭai</i>	Hose
காலை 〈காலெ	<i>kālai</i> <i>kāle</i>	Morgen
கிட்ட	<i>kiṭṭa</i>	nahe
கிணறு 〈கெணறு	<i>kiṇaru</i> <i>keṇaru</i>	Brunnen
கிண்டல்	<i>kiṇṭal</i>	Spott
கிழவன் 〈கெழவன்	<i>kiḷavan</i> <i>keḷavan</i>	alter Mann
கிழவி 〈கெழவி	<i>kiḷavi</i> <i>keḷavi</i>	alte Frau
கிழி (6)	<i>kili</i>	zerreißen

கிளம்பு (3) 〈கௌம்பு	<i>kiḷampu</i> <i>keḷampu</i>	losgehen, aufbrechen
கிறிஸ்துவர்	<i>kiṛistuvar</i>	Christen
கீழ்/கீழே	<i>kīl̥/kīlē</i>	(postp.) unter / (adv.) runter, unten
குடி (6)	<i>kuṭi</i>	trinken
குடியரசு	<i>kuṭiyaracu</i>	Republik
குடும்பம்	<i>kuṭumpam</i>	Familie
கும்பிடு (4)	<i>kumpiṭu</i>	anbeten, verehren
குவளை 〈கௌவளை	<i>kuvaḷai</i> <i>kovalē</i>	Kanne
குவி (6)	<i>kuvi</i>	Hände falten
குழந்தை 〈கௌழந்தை	<i>kuḷantai</i> <i>koḷante</i>	Kind
குழி	<i>kuḷi</i>	Graben
குள்ளம்	<i>kullam</i>	Kürze, Kleinwüchsigkeit
குளம் 〈கௌளம்	<i>kuḷam</i> <i>koḷam</i>	Teich
குளி (6)	<i>kuḷi</i>	baden
குளியல் அறை	<i>kuḷiyal arai</i>	Badezimmer
குளிர்	<i>kuḷir</i>	Kälte
குளை (6) 〈கௌளை	<i>kuḷai</i> <i>koḷē</i>	bellen
குரல் 〈கௌரல்	<i>kural</i> <i>korāl</i>	Stimme
குறை (2) 〈கௌறை	<i>kuṛai</i> <i>koṛē</i>	abnehmen, verringern
குறைவாக 〈கௌறைவா	<i>kuṛaivāka</i> <i>koṛevā</i>	weniger
கூட்டம்	<i>kūṭṭam</i>	Volksmenge
கூட	<i>kūṭa</i>	zusätzlich
கூடை 〈கூடை	<i>kūṭai</i> <i>kūṭē</i>	Korb
கூப்பிடு (4)	<i>kūppiṭu</i>	rufen
கூரை	<i>kūrai</i>	(Stroh)dach

கெஞ்சு (3)	<i>keñcu</i>	bitten, betteln, flehen
கெட்ட	<i>keṭṭa</i>	schlecht
கெடுபோ	<i>keṭupō</i>	verdorben werden
கேள் (5c)	<i>kēḷ</i>	fragen, hören
கேள்வி	<i>kēḷvi</i>	Frage
கேள்விப்படு (4)	<i>kēḷvippaṭu</i>	von etwas hören
கை	<i>kai</i>	Hand
கொசு	<i>kocu</i>	Moskito
கொஞ்சம்	<i>koñcam</i>	ein wenig, ein bißchen
கொடி	<i>koḷi</i>	Flagge
கொடிய	<i>koḷiya</i>	grausam
கொடு (6)	<i>koṭu</i>	geben
〈குடு	<i>kuṭu</i>	
கொண்டாடு (3)	<i>koṇṭātu</i>	feiern
கொண்டுபோ	<i>koṇṭupō</i>	fort-, weg-, hinbringen
கொண்டுவா (irr)	<i>koṇṭuvā</i>	bringen
கொளுத்து (3)	<i>koḷuttu</i>	anzünden
கோப்பப்படு (4)	<i>kōpappaṭu</i>	wütend werden, sich ärgern
கோபம்	<i>kōpam</i>	Ärger
கோபுரம்	<i>kōpuram</i>	Tempelturm
கோயம்பேடு	<i>kōyampēṭu</i>	Name eines Stadteils von Chennai
கோலம்	<i>kōlam</i>	Ornament mit Reismehl auf dem Boden gestreut
கோவில்	<i>kōvil</i>	Tempel
சக்தியுள்ள	<i>caṭṭiyuḷḷa</i>	mächtig
சட்டை	<i>caṭṭai</i>	Hemd
〈சட்டெ	<i>caṭṭe</i>	
சண்டை	<i>caṇṭai</i>	Streit, Streiterei
〈சண்டெ	<i>caṇṭe</i>	
சத்தம்	<i>cattam</i>	Lärm, Geräusch
சந்தோஷம்	<i>cantōṣam</i>	Freude
சந்தோஷப்படு (4)	<i>cantōṣappaṭu</i>	sich freuen
சம்பந்தர்	<i>campantar</i>	männl. Eigenname

சம்பவம்	<i>campavam</i>	Ereignis
சம்பளம்	<i>campalam</i>	Gehalt
சம்பாதி (6)	<i>campāti</i>	verdienen
சமாளி	<i>camāli</i>	auskommen mit, sich abfinden mit
சமை (6) ⟨சமெ	<i>camai</i> <i>came</i> ⟩	kochen
சமையல் ⟨சமெயல்	<i>camaiyal</i> <i>cameyal</i> ⟩	Kochen
சர்க்கரை	<i>carkkarai</i>	Zucker
சவாரி	<i>cavāri</i>	Fahrt (eines Taxi-, Rickschafahrers)
சன்னதி	<i>cannati</i>	Heiligtum, innerster Raum des Tempels
சனிக்கிழமை ⟨சனிக்கெழமெ	<i>caṅikkilamai</i> <i>caṅikkelame</i> ⟩	Samstag
சாத்து (3)	<i>cāttu</i>	schließen
சாத்துக்குடி	<i>cāttukkuḍi</i>	süße Limone
சாதம்	<i>cātam</i>	gekochter Reis
சாப்பாடு	<i>cāppāṭu</i>	Essen
சாப்பிடு (4)	<i>cāppiṭu</i>	essen
சாமன்	<i>cāmaṇ</i>	Sache, Ware
சாமி	<i>cāmi</i>	Gottheit
சாமிபக்தி	<i>cāmi-pakti</i>	Gottesfrömmigkeit
சாயங்காலம்	<i>cāyaṅkālam</i>	Spätnachmittag, Abend
சாலை	<i>cālai</i>	Straße
சாவி	<i>cāvi</i>	Schlüssel
சிகரெட்	<i>cikareṭ</i>	engl. 'cigarette', Zigarette
சித்திரை ⟨சித்திரெ	<i>cittirai</i> <i>cittire</i> ⟩	Name eines Tamilmonats
சிந்தி (6)	<i>cinti</i>	überlegen
சிரி (6)	<i>ciri</i>	lachen
சில்லறை ⟨சில்லறெ	<i>cillarai</i> <i>cillare</i> ⟩	Klein-, Wechselgeld
சில்வர்	<i>cilvar</i>	Edelstahl

சில சமயம் 〈செல சமயம்	<i>cila camayam</i> <i>cela camayam</i>	manchmal
சிலர்	<i>cilar</i>	einige Leute
சிலை 〈செலெ	<i>cilai</i> <i>cele</i>	(Götter)statue
சிவபெருமான்	<i>civaperumān</i>	Name Śivas
சிவன்	<i>civaṇ</i>	Śiva (einer von drei wichtigen Götter im Hinduismus)
சிறப்பு 〈செறப்பு	<i>cirappu</i> <i>cerappu</i>	ausgezeichnet, besonders, speziell
சிறிய 〈சின்ன	<i>ciriya</i> <i>cinna</i>	klein
சினிமா	<i>cinimā</i>	engl. 'cinema', Kino Film
சீக்கிரம்	<i>cikkiram</i>	schnell
சீர்காழி	<i>cirkāli</i>	Ortsname
சீருடை	<i>ciruṭai</i>	Uniform
சீயக்காய்	<i>cīyakkāy</i>	Haarwaschpulver (soap-nut powder)
சீவு (3)	<i>cīvu</i>	spitzen, schälen
சுடு (4)	<i>cuṭu</i>	heißmachen, fritieren
சுத்தம்	<i>cuttam</i>	Sauberkeit
சுத்தி	<i>cutti</i>	Hammer
சும்மா	<i>cummā</i>	nur so
சும (7) 〈சொம	<i>cuma</i> <i>coma</i>	tragen
சுலபம்	<i>culapam</i>	Einfachheit
சுவர் 〈சொவர்	<i>cuvar</i> <i>covar</i>	Wand
சுவீட்	<i>cuvīṭ</i>	engl. 'sweet', Süßigkeit
சுவை 〈சொவை	<i>cuvai</i> <i>cove</i>	guter Geschmack
சுவையாக 〈சொவையா	<i>cuvaiyāka</i> <i>coveyā</i>	schmackhaft
சுற்றிக்காட்டு (3) 〈சுத்திக்காட்டு	<i>cūrīkkāṭṭu</i> <i>cuttikkāṭṭu</i>	Sehenswürdigkeiten zeigen

சுற்றிப்பார் (6) 〈சுத்திப்பார்	<i>cuṛippār</i> <i>cuttippār</i>	Sehenswürdigkeiten ansehen
சுற்று (3) 〈சுத்து	<i>cuṛu</i> <i>cuttu</i>	etw. drehen, kreisen, umhergehen
சுற்றும் முற்றும்	<i>cuṛum muṛum</i>	überall umher
சுறுசுறுப்பு	<i>cuṛucuruppu</i>	Geschäftigkeit, Aktivität, aktiv
சூரியன்	<i>cūriyaṅ</i>	Sonne
செடி	<i>ceṭi</i>	Pflanze
செய் (1a)	<i>cey</i>	tun
செய்தி	<i>ceyti</i>	Nachricht
செயல்	<i>ceyal</i>	Tat, Handlung
செல் (1)	<i>cel</i>	gehen
செலவு	<i>celavu</i>	Ausgaben
செருப்பு	<i>ceruppu</i>	Sandalen
செருமு (3)	<i>cerumu</i>	sich räuspern
சென்னை	<i>cennai</i>	Chennai
சேர் (2)	<i>cēr</i>	zusammenkommen, ankommen
சேரன்	<i>cēraṅ</i>	Name einer Königsdynastie
சைக்கிள்	<i>caikkiḷ</i>	engl. 'cycle'
சொட்டு	<i>coṭṭu</i>	Tropfen
சொந்த	<i>conta</i>	eigen, selbst
சொல் (irr.) 〈சொல்லு	<i>col</i> <i>collu</i>	sagen
சொல்லிக்கொடு (6) 〈சொல்லிக்குடு	<i>collikkoṭu</i> <i>collikkuṭu</i>	unterrichten, lehren
சோபா	<i>cōpā</i>	engl. 'sofa', Sofa
சோம்பேறி	<i>cōmpēri</i>	Faulpelz
சோழன்	<i>cōlaṅ</i>	Name einer Königsdynastie
சோறு	<i>cōru</i>	Reis
சௌக்கியம்	<i>caukkiyam</i>	idiomatisch: '(mir, ihm) geht es gut'
சௌக்கியமா	<i>caukkiyamā</i>	idiomatisch: 'wie geht es?'
ஞாயிற்றுக்கிழமை 〈ஞாயித்துக்கெழமெ	<i>ñāyirrukkilamai</i> <i>ñāyittukkeḷame</i>	Sonntag

ஞானம்	<i>ñānam</i>	Weisheit
டாக்சி	<i>ṭākci</i>	engl. 'taxi'
டாக்டர்	<i>ṭākṭar</i>	engl. 'doctor', Arzt
டஜன்	<i>ṭajan</i>	engl. 'dozen', dutzend
டிபன்	<i>ṭipan</i>	engl. 'tiffin'
டிபன்பாக்ஸ்	<i>ṭipanpāks</i>	engl. 'tiffinbox'
டிவி	<i>ṭivi</i>	engl. TV
டீக்கடை	<i>ṭikkatai</i>	Teebude
⟨டீக்கடெ	<i>ṭikkate</i>	
டோபி	<i>ṭōpi</i>	Wäscher
தகரம்	<i>takaram</i>	Blech
தங்கெ	<i>tankai</i>	jüngere Schwester
⟨தங்கச்சி	<i>tankacci</i>	
தட்டு	<i>taṭṭu</i>	Tablett, Teller
தடவு (3)	<i>taṭavu</i>	'(ein)reiben'
தடவை	<i>taṭavai</i>	X-mal
⟨தடவெ	<i>taṭave</i>	
தடி	<i>taṭi</i>	Dicke, dick, Knüppel
தடு (6)	<i>taṭu</i>	stoppen
தடை	<i>taṭai</i>	Unterbrechung
⟨தடெ	<i>taṭai</i>	
தண்டனை	<i>taṇṭanai</i>	Strafe
⟨தண்டனெ	<i>taṇṭane</i>	
தண்ணீர்	<i>taṇṇir</i>	Wasser
⟨தண்ணி	<i>taṇṇi</i>	
தந்தை	<i>tantai</i>	Vater
தம்பி	<i>tampi</i>	jüngerer Bruder, kleiner Junge
தம்ளர்	<i>tamḷar</i>	Glas, engl. 'tumbler'
தமிழ் நாடு	<i>tamiḷnāṭu</i>	Tamilnadu
தமிழர்கள்	<i>tamiḷarkaḷ</i>	Tamilen
தயங்கு (3)	<i>tayaṅku</i>	zögern
தயவு செய்து	<i>tayavu ceytu</i>	bitte
⟨தயவு செஞ்சு	<i>tayavu ceñcu</i>	
தரிசனம்	<i>taricaṇam</i>	Anblick einer Gottheit
தரை	<i>tarai</i>	Boden

〈தரெ	<i>tare</i>	
தலைகீழாக 〈தலெகீழா	<i>talai-kīl-āka</i> <i>talai-kīl-ā</i>	wörtl. mit dem Kopf/der Spitze nach unten = verkehrt
தலைமை	<i>talaimai</i>	Vorsitz, Haupt-, Chief-
தலைமை ஆசிரியர்	<i>talaimai ācīriyar</i>	Schulrektor
தலையெழுத்து 〈தலையெழுத்து	<i>talaiyeḷuttu</i> <i>taleyeḷuttu</i>	Schicksal
தலைவலி 〈தலெவலி	<i>talaivali</i> <i>talevali</i>	Kopfweh
தவிர 〈தவெர	<i>tavira</i> <i>tavera</i>	abgesehen von (Postp. mit Akk.)
தாகம்	<i>tākam</i>	Durst
தாத்தா	<i>tāttā</i>	Großvater, Opa
தாய்	<i>tāy</i>	Mutter
தாய்பால்	<i>tāypāl</i>	Muttermilch
தாராளமாக 〈தாராளமா	<i>tārāḷamāka</i> <i>tārāḷamā</i>	selbstverständlich, auf jeden Fall
தாள்	<i>tāl</i>	Papier
திங்கட்கிழமை 〈திங்கட்கிழமெ	<i>tiṅkaṭkiḷamai</i> <i>tiṅkaṭkiḷame</i>	Montag
திட்டம் போடு (4)	<i>tiṭṭam pōṭu</i>	Plan machen
திட்டு (3)	<i>tiṭṭu</i>	schimpfen
திடீரென்று 〈திடீர்ண்ணு	<i>tiṭṭirenru</i> <i>tiṭṭirṇṇu</i>	plötzlich
திண்ணை 〈திண்ணெ	<i>tiṇṇai</i> <i>tiṇṇe</i>	Verandah
திராட்சை 〈திராட்செ	<i>tirāṭcai</i> <i>tirāṭce</i>	Trauben
திருஞானசம்பந்தர்	<i>tiruñāṇacampantar</i>	Name eines śivaitischen Bhakti-Heiligen
திருடன்	<i>tiruṭaṇ</i>	Dieb
திருடு (3)	<i>tiruṭu</i>	stehlen
திருநீறு	<i>tirunīru</i>	heilige Asche
திருப்பிக்கொடு (6)	<i>tiruppik koṭu</i>	zurückgeben

〈திருப்பிக்குடு	<i>tiruppik kuṭu</i>	
திருப்பு (3)	<i>tiruppu</i>	umdrehen
திருவிழா	<i>tiruvilā</i>	Fest
திற (7)	<i>tira</i>	'öffnen'
〈தெற	<i>tera</i>	
தின் (5)	<i>tiṇ</i>	essen, fressen
தினப்பத்திரிக்கை	<i>tiṇap-pattirik kai</i>	Tageszeitung
〈தெனப்பத்திரிக்கை	<i>tenap-pattirik ke</i>	
தினம்	<i>tiṇam</i>	täglich
〈தெனம்	<i>tenam</i>	
தீபம்	<i>tīpam</i>	Licht, Lampe
தீபாவளி	<i>tīpāvaḷi</i>	Hauptfest der Hindus
தீமிதி	<i>tīmiti</i>	Feuerlaufen
தீனி	<i>tīni</i>	(Tier)futter
துடை (6)	<i>tutai</i>	reiben, abwischen
〈தொடை	<i>toṭe</i>	
துணி	<i>tuṇi</i>	Kleider
தூக்கம்	<i>tūkkam</i>	Schlaf
தூக்கு (3)	<i>tūkku</i>	(hoch)heben
தூங்கு (3)	<i>tūṅku</i>	schlafen
தூரம்	<i>tūram</i>	Entfernung
தெய்வம்	<i>teyvam</i>	Gottheit
தெரி	<i>teri</i>	sichtbar sein, sieht man
தெரிவி (6)	<i>terivi</i>	mitteilen, hier: (Dank) aussprechen
தெரு	<i>teru</i>	Straße
தெளிவாக	<i>teḷivāka</i>	klar, deutlich
〈தெளிவா	<i>teḷivā</i>	
தென்னை	<i>teṇṇai</i>	Kokospalme
〈தென்னெ	<i>teṇṇe</i>	
தேடு (3)	<i>tēṭu</i>	suchen
தேதி	<i>tēti</i>	Datum
தேசிய	<i>tēciya</i>	national
தேய் (6)	<i>tēy</i>	(ein)reiben
தேவதை	<i>tēvatai</i>	Engel

தை (6)	<i>tai</i>	nähen
தை	<i>tai</i>	Name eines Monats
தொடர்ந்து	<i>toṭarntu</i>	weiter, fortlaufend
தொடு (4)	<i>toṭu</i>	berühren
தொண்டை 〈தொண்டெ	<i>toṇtai</i> <i>toṇte</i>	Hals
தொலைக்காட்சி	<i>tolaikkāṭci</i>	Fernsehen
தொலைபேசி	<i>tolaipēci</i>	Telefon
தோட்டக்காரன்	<i>tōṭṭakkāraṇ</i>	Gärtner
தோட்டம்	<i>tōṭṭam</i>	Garten
தோய் (6)	<i>tōy</i>	(Kleider)waschen
தோல்	<i>tōl</i>	Haut, (Obst)Schale
தோழி	<i>tōli</i>	Freundin, Gefährtin
தோன்று (3) 〈தோண்ணு	<i>tōṇru</i> <i>tōṇnu</i>	erscheinen
நகரம்	<i>nakaram</i>	Stadt
நகை 〈நகை	<i>nakai</i> <i>nake</i>	Schmuck
நகைக்கடை 〈நகைக்கடை	<i>nakaikkāṭai</i> <i>nakekkāṭe</i>	Juwelierladen
நட (7)	<i>naṭa</i>	laufen, gehen
நடிகை	<i>naṭikai</i>	Filmschauspielerin
நடு (5)	<i>naṭu</i>	pflanzen
நடுவில் 〈நடுவுலெ	<i>naṭuvil</i> <i>naṭuvule</i>	in der Mitte, mitten
நண்பன்	<i>naṇpaṇ</i>	Freund
நபர்	<i>napar</i>	Person
நம்பர்	<i>nampar</i>	engl. 'number', Nummer
நம்பிக்கை 〈நம்பிக்கை	<i>nampikkai</i> <i>nampikke</i>	Vertrauen, Glauben, Hoffnung
நம்பு (3)	<i>nampu</i>	glauben, vertrauen
நல்ல	<i>nalla</i>	gut
நல்ல வேளை 〈நல்ல வேளை	<i>nalla vēlai</i> <i>nalla vēle</i>	zum Glück
நன்றாக	<i>naṇṛāka</i>	gut (adv.)

⟨நல்லா	<i>nallā</i>	
நன்றி	<i>nanṛi</i>	Dank, danke
நாடு	<i>nāṭu</i>	Land
நாய்	<i>nāy</i>	Hund
நாள்	<i>nāḷ</i>	Tag
நாள்தோறும்	<i>nāḷtōrum</i>	jeden Tag (Schriftsprache)
நாளைக்கு	<i>nāḷaikku</i>	morgen
⟨நாளெக்கி	<i>nāḷekki</i>	
நாற்காலி	<i>nārkāli</i>	Stuhl
⟨நாக்காலி	<i>nākkāli</i>	
நாற்பது	<i>nārpātu</i>	vierzig
⟨நாப்பது	<i>nāppātu</i>	
நான்கு	<i>nāṅku</i>	vier
⟨நாலு	<i>nālu</i>	
நிகழ்ச்சி	<i>nikaḷcci</i>	Programm
நிம்மதி	<i>nimmati</i>	Ruhe, Zufriedenheit
நிமிஷம்	<i>nimiṣam</i>	Minute
நில் (5d)	<i>nil</i>	stehen
நிழல்	<i>niḷal</i>	Schatten
⟨நெழல்	<i>neḷal</i>	
நிறுத்து (3)	<i>niṛuttu</i>	stoppen, anhalten
நிறை (2)	<i>niṛai</i>	sich füllen
⟨நெறைய	<i>neṛeya</i>	
நிறைய	<i>niṛaiya</i>	viel
⟨நெறைய	<i>neṛeya</i>	
நிறைவேற்று (3)	<i>niṛaivēṛru</i>	etw. (Wunsch) erfüllen
⟨நெறெவேத்து	<i>neṛevēttu</i>	
நிறைவேறு (3)	<i>niṛaivēru</i>	sich erfüllen
⟨நெறெவேறு	<i>neṛevēru</i>	
நினை (6)	<i>niṇai</i>	denken
⟨நெனெ	<i>neṇe</i>	
நீங்கு (3)	<i>nīṅku</i>	weggehen, verschwinden, aufhören
நீளம்	<i>nīlam</i>	Länge
நுழை (2)	<i>nuḷai</i>	eintreten

⟨நொழெ	<i>nole</i>	
நூற்றெழுவது ⟨நூத்தெழுவது	<i>nūrreluvatu</i> <i>nūtteluvatu</i>	hundredsiebenzig
நூற்றென்பது ⟨நூத்தெம்பது	<i>nūrrenpatu</i> <i>nūttempatu</i>	hundertachtzig
நூற்றைம்பது ⟨நூத்தம்பது	<i>nūrraimpatu</i> <i>nūttampatu</i>	hundertfünfzig
நெஞ்சு	<i>neñcu</i>	Brust, Herz
நெருப்பு	<i>neruppu</i>	Feuer
நேரம்	<i>nēram</i>	Zeit
நேராக ⟨நேரா	<i>nērāka</i> <i>nērā</i>	direkt
நேற்று ⟨நேத்து	<i>nērru</i> <i>nēttu</i>	gestern
நோக்கி	<i>nōkki</i>	in Richtung
நோக்கு (3)	<i>nōkku</i>	schauen
நோட்டு	<i>nōṭtu</i>	engl. 'note', (Schul)heft
நோய்	<i>nōy</i>	Krankheit
பகல்	<i>pakal</i>	Tag (im Gegensatz zur Nacht)
பக்தர்	<i>paktar</i>	Gläubiger
பக்தி	<i>pakti</i>	Gottesliebe, Bhakti
பச்சரிசி	<i>paccarici</i>	nicht vorkochter Reis
பசி	<i>paci</i>	Hunger
பசு	<i>pacu</i>	Kuh
பட்டாசு	<i>paṭṭācu</i>	Feuerwerk
படம்	<i>paṭam</i>	Bild, Film
படம் எடு (6)	<i>paṭam eṭu</i>	ein Bild machen / fotografieren
படி (6)	<i>paṭi</i>	lernen, lesen
படிப்பு அறை	<i>paṭippu arai</i>	Studier-, Arbeitszimmer
படு (6)	<i>paṭu</i>	sich hinlegen
படை (6) ⟨படெ	<i>paṭai</i> <i>paṭe</i>	einer Gottheit eine Speise anbieten
பண்டிகை ⟨பண்டிகெ	<i>paṇṭikai</i> <i>paṇṭike</i>	Fest
பண்பாடு	<i>paṇpāṭu</i>	Kultur

பண்பு	<i>paṇpu</i>	Charakter, Eigenschaft
பத்தாம்	<i>pattām</i>	zehnter
பத்திரமாக 〈பத்திரமா	<i>pattiramāka</i> <i>pattiramā</i>	vorsichtig
பத்திரிகை 〈பத்திரிகை	<i>pattirikai</i> <i>pattirike</i>	Zeitung
பதில்	<i>patil</i>	Antwort
பய (7)	<i>paya</i>	Angst haben, sich fürchten
பயணம்	<i>payanam</i>	Reise
பயப்படு (4)	<i>payappaṭu</i>	sich fürchten, Angst haben
பயம்	<i>payam</i>	Angst
பயிர்	<i>payir</i>	Getreide
பயிற்சி	<i>payirci</i>	Übung
பரவாயில்லை 〈பரவால்லை	<i>paravāyillai</i> <i>paravālle</i>	nicht schlecht, es geht
பரவு (3)	<i>paravu</i>	sich ausbreiten
பரிசு	<i>paricu</i>	Preis, Geschenk
பரிட்சை	<i>pariṭṣai</i>	Prüfung, Examen
பரிதாபப்படு (4)	<i>paritāpappaṭu</i>	Mitleid haben
பருப்பு	<i>paruppu</i>	Linsen, Dal
பல	<i>pala</i>	viele
பலகாரம்	<i>palakāram</i>	kleine Mahlzeit
பலவிதமான 〈பலவேதமான	<i>palavitamāna</i> <i>palavetamāna</i>	vielfältig
பழக்கம்	<i>paḷakkam</i>	Gewohnheit, Bekanntheit
பழகு (3)	<i>paḷaku</i>	sich abgeben/verkehren mit, Umgang haben mit
பழம்	<i>paḷam</i>	Frucht
பழைய 〈பழைய	<i>paḷaiya</i> <i>paḷeya</i>	alt
பள்ளிக்கூடம்	<i>paḷḷikkūtam</i>	Schule
பஸ்	<i>pas</i>	engl. 'bus', Bus
பாக்கட்	<i>pākkaṭ</i>	engl. 'packet', hier: Tüte
பாட்டி	<i>pāṭṭi</i>	Oma

பாட்டு	<i>pāṭṭu</i>	Lied
பாடம்	<i>pāṭam</i>	Lektion
பாடல்	<i>pāṭal</i>	Lied
பாடு (3)	<i>pāṭu</i>	singen
பாண்டியன்	<i>pāṇṭiyaṇ</i>	Name einer Königsdynastie
பாத்திரம்	<i>pāttiram</i>	Gefäß
பார் (6)	<i>pār</i>	sehen, schauen
பாராட்டு (3)	<i>pārāṭṭu</i>	preisen
பாவப்படு (4)	<i>pāvappaṭu</i>	Mitleid haben
பாவம்	<i>pāvam</i>	Sünde, hier: Mitleid
பாவாடை	<i>pāvāṭai</i>	(Unter)rock
பாவாடை	<i>pāvāṭe</i>	
பாணை	<i>pāṇai</i>	Tontopf
பாணை	<i>pāṇe</i>	
பால்	<i>pāl</i>	Milch
பால்காரன்	<i>pālkāraṇ</i>	Milchmann
பாஷை	<i>pāṣai</i>	Sprache
பாஷை	<i>pāṣe</i>	
பிச்சைக்காரன்	<i>piccaikkāraṇ</i>	Bettler
பிச்சைக்காரன்	<i>piccekkāraṇ</i>	
பிடி (6)	<i>piṭi</i>	ergreifen, festhalten
பிரகாரம்	<i>pirakāram</i>	Gang, Korridor
பிரச்சனை	<i>piraccānai</i>	Problem
பிரச்சனை	<i>piraccāne</i>	
பிரசாதம்	<i>piracātam</i>	heilige Gabe
பிரண்ட்	<i>piraṇṭ</i>	engl. 'friend'
பிரம்பு	<i>pirampu</i>	Rohrstock
பிரி (6)	<i>piri</i>	aufreißen, öffnen, trennen
பிள்ளை	<i>piṭṭai</i>	Kind
பிள்ளை	<i>puṭṭe</i>	
பிள்ளையார்	<i>piṭṭaiyār</i>	Gaṇeṣa (elefanten-köpfiger Gott)
பிற (7)	<i>pira</i>	geboren werden
பெற	<i>pera</i>	
பிறகு	<i>piraku</i>	(postp.) nach (temporal) /

⟨பெறகு	<i>peraku</i>	(adv.) später, nachher
பின்/பின்னால்	<i>pin/pinnāl</i>	(postp.) hinter, nach / (adv.) hinten
புகழ்	<i>pukal</i>	Ruhm
புகு (2)	<i>puku</i>	eintreten, dringen
புடவை ⟨பொடவெ	<i>puṭavai</i> <i>poṭave</i>	Sari
புத்தகம் ⟨புஸ்தகம்	<i>puttakam</i> <i>pustakam</i>	Buch
புத்தி	<i>putti</i>	Gesinnung, Verstand, Charakter
புத்திசாலி	<i>putticāli</i>	schlaue, kluge Person
புதிய ⟨புது	<i>putiya</i> <i>putu</i>	neu
புல்	<i>pul</i>	Gras
புலவர்	<i>pulavar</i>	Gelehrte, Dichter
புறப்படு (4) ⟨பொறப்படு	<i>puṛappaṭu</i> <i>poṛappaṭu</i>	losgehen, aufbrechen
பூ	<i>pū</i>	Blüte, Blume
பூ (6)	<i>pū</i>	blühen
பூச்சி	<i>pūccii</i>	Insekt
பூசு (3)	<i>pūcu</i>	schmieren
பூசை	<i>pūcai</i>	Verehrungszeremonie
பூட்டு	<i>pūṭṭu</i>	Schloß
பூட்டு (3)	<i>pūṭṭu</i>	(ab)schließen
பூராவும்	<i>pūrāvum</i>	ganz
பூஜை	<i>pūjai</i>	Verehrungszeremonie
பெட்டி ⟨பொட்டி	<i>peṭṭi</i> <i>poṭṭi</i>	Koffer, Schachtel
பெட்ரல்	<i>peṭral</i>	engl. 'petrol', Benzin
பெண் ⟨பொண்ணு	<i>peṇ</i> <i>poṇṇu</i>	Frau, Mädchen
பெய் (1a)	<i>pey</i>	regnen
பெயர் ⟨பேரு	<i>peyar</i> <i>pēru</i>	Name
பெரிய	<i>periya</i>	groß

பெருமை ⟨பெருமெ	<i>perumai</i> <i>perume</i>	Stolz
பெற்றோர் ⟨பெத்தோர்	<i>peṛṛōr</i> <i>pettōr</i>	Eltern
பெறு (4)	<i>peṛu</i>	bekommen, erhalten
பென்சில்	<i>pencil</i>	engl. 'pencil'
பேச்சு	<i>pēccu</i>	Rede
பேசு (3)	<i>pēcu</i>	reden, sprechen
பேப்பர்காரன்	<i>pēpparkāraṇ</i>	Zeitungsbote
பேனா	<i>pēnāi</i>	engl. pen, Füller
பை	<i>pai</i>	Tasche
பைக்	<i>paik</i>	engl. 'bike', Motorrad
பையன்	<i>paiaṇ</i>	Junge
பொங்கல்	<i>poṅkal</i>	Reiskochen, Reisgericht, Name eines Festes
பொங்கு (3)	<i>poṅku</i>	aufkochen, -quellen
பொய் சொல் (irr.)	<i>poy col</i>	lügen
பொறாமை ⟨பொறாமெ	<i>porāmai</i> <i>porāme</i>	Eifersucht
பொருள்	<i>poruḷ</i>	Ding, Sache
போ (irr)	<i>pō</i>	gehen
போட்டோ	<i>pōṭṭō</i>	Foto
போடு (4)	<i>pōṭu</i>	werfen, hier: hinzufügen
போடு (4)	<i>pōṭu</i>	hier: 'geben'
போய்விட்டு வருகிறேன் ⟨போய்ட்டு வர்றேன்	<i>pōyviṭṭu</i> <i>varukiṛēṇ</i> <i>pōyṭṭu</i> <i>varṛēṇ</i>	wörtl. 'ich gehe und komme dann [wieder]', idiom. für 'Auf Wiedersehen' vom Sprecher, der Abschied nimmt und geht.
போய்விட்டு வாருங்கள் ⟨போய்ட்டு வாங்க	<i>pōyviṭṭu</i> <i>vāruṅkaḷ</i> <i>pōyṭṭu</i> <i>vāṅka</i>	wörtl. 'gehen Sie und kommen Sie dann [wieder]', idiom. für 'Auf Wiedersehen' vom Sprecher, der jemanden verabschiedet.
போராட்டம்	<i>pōrāṭṭam</i>	Kampf
போல (Postp. m.Akk.)	<i>pōla</i>	wie

போலீஸ்காரர்	<i>pōliskārar</i>	Polizist
பொறுமை ⟨பொறுமெ	<i>porūmai</i> <i>porūme</i>	Geduld
மக்கள்	<i>makkaḷ</i>	Leute
மகன்	<i>makaṇ</i>	Sohn
மகள் ⟨மக(ள்)	<i>makaḷ</i> <i>maka(!)</i>	Tochter
மகிழ் (2)	<i>makil</i>	sich freuen (Schriftsprache)
மகிழ்ச்சி	<i>makilcci</i>	Freude
மஞ்சள்	<i>mañcaḷ</i>	Gelbwurz
மட்டும்	<i>maṭṭum</i>	nur
மண்டபம்	<i>maṇṭapam</i>	Halle (im Tempel)
மண்ணல்	<i>maṇṇal</i>	Sand
மணி	<i>maṇi</i>	Uhrzeit
மத்தியானம்	<i>mattiyānam</i>	Mittag
மதி (6)	<i>mati</i>	respektieren, achten
மதியம்	<i>matiyam</i>	Mittag
மதுரை ⟨மதுரெ	<i>maturai</i> <i>mature</i>	Ortsname
மந்திரம்	<i>mantiram</i>	Gebetsspruch
மரம்	<i>maram</i>	Baum
மருத்துவர்	<i>maruttuvar</i>	Arzt
மலை ⟨மலெ	<i>malai</i> <i>male</i>	Berg
மழை ⟨மழெ	<i>maḷai</i> <i>maḷe</i>	Regen
மழை பெய் (1) ⟨மழெ பெய்	<i>maḷai pey</i> <i>maḷe pey</i>	Regen fallen, regnen
மளிகை ⟨மளிகெ	<i>maḷikai</i> <i>maḷikai</i>	Lebensmittel
மற்ற ⟨மத்த	<i>marra</i> <i>matta</i>	andere(r),(s)
மற்றவர்கள் ⟨மத்தவங்க	<i>marravarkaḷ</i> <i>mattavaṅka</i>	andere
மறுபடியும்	<i>maruppaṭiyum</i>	wieder

மறை (6) 〈மறை	<i>marai</i> <i>mare</i>	verbergen
மனைவி 〈மனைவி	<i>maṇaivi</i> <i>maṇevi</i>	Ehefrau
மாடு	<i>māṭu</i>	Kuh, Vieh
மாணவன்	<i>māṇavaṇ</i>	Student
மாணவி	<i>māṇavi</i>	Studentin
மாதம் 〈மாசம்	<i>mātam</i> <i>mācam</i>	Monat
மாப்பிள்ளை 〈மாப்பிள்ளை	<i>māppillai</i> <i>māppille</i>	Schwiegersohn, Bräutigam
மாம்பழம்	<i>māmpalam</i>	Mangofrucht
மாமா	<i>māmā</i>	Onkel
மாமாமி	<i>māmi</i>	Tante
மார்க்கு	<i>mārkkū</i>	engl. 'mark', Note
மார்க்கெட்	<i>mārkkēṭ</i>	engl. 'market', Markt
மாலை 〈மாலை	<i>mālai</i> <i>māle</i>	Abend
மாற்று (3) 〈மாத்து	<i>mārru</i> <i>māttu</i>	wechseln, (ver)ändern
மாறு (3)	<i>māru</i>	falsch gehen
மிக	<i>mika</i>	sehr, viel
மிட்டாய்	<i>miṭṭāy</i>	Bonbon
மிதி (6)	<i>miti</i>	treten auf
மின்	<i>miṇ</i>	(elektrischer) Strom
மீட்டர்	<i>mīṭṭar</i>	engl. 'meter', hier: Tachometer
மீதி	<i>mīti</i>	Rest
மீன்	<i>mīṇ</i>	Fisch
முக்கியம்	<i>mukkiyam</i>	Wichtigkeit, wichtig
முகம்	<i>mukam</i>	Gesicht
முடி (2)	<i>muṭi</i>	enden
முடி (6)	<i>muṭi</i>	beenden
முடிவு செய் (1a)	<i>muṭivu cey</i>	sich entscheiden
முதலமைச்சர்	<i>mutalamaiccar</i>	Chief-Minister

முதலில் 〈மொதலில்	<i>mutalil</i> <i>motalle</i>	zuerst
முந்தாநாள்	<i>muntānāl</i>	vorgestern
முழு	<i>muḷu</i>	völlig, ganz
முழுமை	<i>muḷumai</i>	Ganzheit, Vollständigkeit
முற்றம்	<i>muḷḷam</i>	Innenhof, -raum
முன்/முன்னால்	<i>muṇ/muṇṇāl</i>	(postp.) vor / (adv.) vorne
முன்பக்கம்	<i>muṇ-pakkam</i>	Vorderseite
முன்பு	<i>muṇpu</i>	früher
மூட்டு (3)	<i>mūṭṭu</i>	anzünden
மூடு (3)	<i>mūṭu</i>	schließen
மெதுவாக	<i>metuvāka</i>	langsam
மெல்ல	<i>mella</i>	langsam, leise
மேசை 〈மேசெ	<i>mēcai</i> <i>mēce</i>	Tisch
மேல்/மேலே	<i>mēl/mēlē</i>	(postp.) über, auf / (adv.) hoch, oben
மொட்டை மாடி 〈மொட்டெ மாடி	<i>moṭṭai māṭi</i> <i>moṭṭe māṭi</i>	Flachdach mit Dachgarten
யார்	<i>yār</i>	wer
யோகா	<i>yōkā</i>	Yoga
ரயில்	<i>rayil</i>	engl. 'rail', Zug
ரெடியாக 〈ரெடியா	<i>reṭiyāka</i> <i>reṭiyā</i>	bereit
ரெஸ்ட் எடு (6)	<i>reṣṭ eṭu</i>	sich ausruhen
ரூம்	<i>rūm</i>	engl. 'room', Zimmer
ரொட்டி	<i>roṭṭi</i>	Brot
ரொம்ப	<i>rompa</i>	sehr, viel
லஞ்சம்	<i>lañcam</i>	Schmiergeld
லுங்கி	<i>luṅki</i>	Bezeichnung eines männlichen Beingewands
வகுப்பு	<i>vakuppu</i>	(Schul)Klasse, Unterrichtsstunde
வகை 〈வகெ	<i>vakai</i> <i>vake</i>	Art, Sorte
வசனம்	<i>vacaṇam</i>	Dialog

வணங்கு	<i>vaṇaṅku</i>	verehren
வண்டி	<i>vaṇṭi</i>	Fahrzeug, Wagen, Gefährt
வணக்கம்	<i>vaṇakkam</i>	Grußform wie Guten Tag
வயல்	<i>vayal</i>	Feld
வரவேல் (1c)	<i>varavēl</i>	willkommen heißen
வரவேற்பு அறை	<i>varavēṛpu arai</i>	Empfangszimmer, Wohnzimmer
வரிசை <வரிசெ	<i>varicai</i> <i>varice</i>	Reihe
வருத்தப்படு (4)	<i>varuttappaṭu</i>	traurig sein
வல(து)	<i>vala(tu)</i>	rechts
வழி	<i>vaḷi</i>	Weg
வளர் (2)	<i>vaḷar</i>	(auf)wachsen, groß werden
வளையல்	<i>vaḷaiyal</i>	Armreif
வாகனம்	<i>vākaṇam</i>	Fahrzeug
வாங்கு (3)	<i>vāṅku</i>	kaufen
வாசல்	<i>vācal</i>	Eingang
வாசனை <வாசனெ	<i>vācaṇai</i> <i>vācaṇe</i>	Duft
வாசி (6)	<i>vāci</i>	(vor)lesen
வாட்டி	<i>vāṭṭi</i>	-mal
வாத்தியார்	<i>vāttiyār</i>	Lehrer
வாரம்	<i>vāram</i>	Woche
வாழ் (2)	<i>vāḷ</i>	leben
வாழ்க்கை <வாழ்க்கெ	<i>vāḷkkai</i> <i>vāḷkke</i>	Leben
வாழிப்படு (4)	<i>vaḷipaṭu</i>	beten, verehren
வாழை <வாழெ	<i>vāḷai</i> <i>vāḷe</i>	Banane
வாளி	<i>vāḷi</i>	Eimer
விடியல்	<i>viṭiyal</i>	Tagesanbruch, früher Morgen
விடியற்காலை <விடியக்காலெ	<i>viṭiyarkālai</i> <i>viṭiyakkāle</i>	Tagesanbruch
விடுமுறை <லீவு	<i>viṭumurai</i> <i>livu</i>	Ferien, Urlaub, engl. 'leave'

விதமான	<i>vitamāṇa</i>	verschiedene
விபத்து	<i>vipattu</i>	Unfall
விமானம்	<i>vimāṇam</i>	Flugzeug
விவசாயம் 〈வெவசாயம்〉	<i>vivacāyam</i> <i>vevacāyam</i>	Landwirtschaft
விவரமாக 〈வெவரமா〉	<i>vivaramāka</i> <i>vevaramā</i>	ausführlich
விரட்டு (3) 〈வெரட்டு〉	<i>virattu</i> <i>verattu</i>	wegjagen
விரல் 〈வெரல்〉	<i>viral</i> <i>veral</i>	Finger, Zeh
விருந்து	<i>viruntu</i>	Fest
விருப்பம்	<i>viruppam</i>	Wunsch, Lust
விரும்பி	<i>virumpi</i>	gern
விரும்பு (3)	<i>virumpu</i>	wünschen
விலை 〈வெலெ〉	<i>vilai</i> <i>vele</i>	Preis
விளக்கு 〈வெளக்கு〉	<i>viḷakku</i> <i>veḷakku</i>	Lampe, Licht
விளையாடு (3) 〈வெளையாடு〉	<i>viḷaiyātu</i> <i>veḷeyātu</i>	spielen
வில் (5d)	<i>vil</i>	verkaufen
விலாசம்	<i>vilācam</i>	Adresse
விழா	<i>vilā</i>	Feier, Fest
விழு (2)	<i>vilu</i>	fallen
விஷயம்	<i>viṣayam</i>	Sache, Angelegenheit
வீசு (3)	<i>vīcu</i>	werfen, schleudern
வீட்டார்	<i>vīṭṭār</i>	Familienmitglieder, Bewohner
வீடு	<i>vīṭu</i>	Haus, Wohnung, Heim
வெட்கம் 〈வெக்கம்〉	<i>veṭkam</i> <i>vekkam</i>	Scheu, Verlegenheit
வெட்டு (3)	<i>vettu</i>	schneiden
வெளிக்கிழமை 〈வெளிக்கிழமெ〉	<i>veḷikkilamai</i> <i>veḷikkilame</i>	Freitag
வெளியே	<i>veḷiyē</i>	draußen

வெளியூர்க்காரன்	<i>veḷiyūrkkāraṇ</i>	Auswärtiger, Ausländer
வெற்றிலை ⟨வெத்திலெ	<i>veṇṇilai</i> <i>vettile</i>	Betelblatt
வெறு	<i>veṟu</i>	bloß, leer
வேகமாக ⟨வேகமா	<i>vēkamāka</i> <i>vēkamā</i>	schnell
வேடிக்கை பார் (6) ⟨வேடிக்கெ பார்	<i>vēṭikkai pār</i> <i>vēṭikke pār</i>	zuschauen
வேண்டு (3)	<i>vēṇṭu</i>	beten
வேலை ⟨வேலெ	<i>vēlai</i> <i>vēle</i>	Arbeit
வேலை செய் (1) ⟨வேலெ செய்	<i>vēlai cey</i> <i>vēle cey</i>	arbeiten
வேறு	<i>vēru</i>	andere(r,s)
வை (6) ⟨வெயி	<i>vai</i> <i>veyi</i>	legen, setzen, stellen
வைத்துக்கொள் (5c) ⟨வெச்சுக்கொ	<i>vaittukko!</i> <i>veccukko</i>	halten, behalten
ஜப்பான்	<i>jappāṇ</i>	Japan
ஜன்னல்	<i>jannal</i>	Fenster
ஜாக்கிரதை ⟨ஜாக்கிரதெ	<i>jākkiratai</i> <i>jākkirate</i>	Vorsicht
ஜாஸ்தி	<i>jāsti</i>	viel, zahlreich
ஜிப்பா	<i>jippā</i>	loses, langes Hemd
ஜூரம்	<i>juram</i>	Fieber
ஜூஸ்	<i>jūs</i>	engl. 'juice'
ஜெயி (6)	<i>jeyi</i>	(be)siegen
ஸ்கூல்	<i>skūl</i>	engl. 'school', Schule
ஸ்டாண்ட்	<i>stāṇṭ</i>	engl. 'stand', Stand
ஸ்ட்ரைக்	<i>straik</i>	engl. 'strike', Streik
ஸ்டூல்	<i>stūl</i>	engl. 'stool', Hocker
ஹெல்மேட்	<i>helmēṭ</i>	engl. 'helmet', Helm